Stadtrat

Traktandenliste

Sitzungsdatum	24. Juni 2024
Beginn	**18:00 Uhr**
Sitzungsort	**Alte Mühle, grosser Saal**

Traktanden

1. Protokoll der Stadtratssitzung vom 29. April 2024: Kenntnisnahme
2. Wahl einer Vizepräsidentin bzw. eines Vizepräsidenten des Stadtrates (Ersatzwahl für die per 30. Juni 2024 zurücktretende Niluja Nadesalingam [GLP]) für den Rest der Amtsdauer 2024
3. Wahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission (Ersatzwahl für den per 30. Juni 2024 zurücktretenden Dyami Häfliger [GLP]) für den Rest der Amtsdauer 2024
4. Wahl des Präsidiums und des Vizepräsidiums der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2024
5. Wahl eines Mitglieds der Kommission für öffentliche Sicherheit (Ersatzwahl für die per 30. Juni 2024 zurücktretende Niluja Nadesalingam [GLP]) für den Rest der Amtsdauer 2024
6. Jahresrechnung 2023: Genehmigung
7. Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2023: Kenntnisnahme
8. Kulturzentrum Chrämerhuus: Leistungsvertrag für die Beitragsperiode 2025 bis 2028: Genehmigung und Kreditbewilligung
9. Kunsthaus Langenthal: Leistungsvertrag für die Beitragsperiode 2025 bis 2028: Genehmigung und Kreditbewilligung
10. Museum Langenthal: Leistungsvertrag für die Beitragsperiode 2025 bis 2028: Genehmigung und Kreditbewilligung
11. Bibliothek Oberaargau: Leistungsvertrag für die Beitragsperiode 2025 bis 2028: Genehmigung und Kreditbewilligung; Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 22. September 2024 und Genehmigung Abstimmungsbotschaft
12. Stadttheater Langenthal: Leistungsvertrag für die Beitragsperiode 2025 bis 2028: Genehmigung und Kreditbewilligung; Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 22. September 2024 und Genehmigung Abstimmungsbotschaft
13. Projekt ILMA (Information LifeCycle Management and Archiving): Konzeption, Realisierung und Einführung: Genehmigung und Kreditbewilligung
14. Teilrevision des Reglements über das Schulwesen der Stadt Langenthal vom 22. November 2004; Genehmigung
    - Motion der FDP/jll-Fraktion, Fankhauser Janosch (SVP), Häfliger Dyami (glp) und Mitunterzeichnende vom 27. Juni 2022: Ferienheim Oberwald: Reglementarische Grundlagen anpassen: Antrag auf Abschreibung
15. Schiessanlage Weier; Komplettierung der Photovoltaikanlage: Projektgenehmigung und Kreditbewilligung
    - Motion Fankhauser Fabian (glp) und Lehmann Päivi (SP) vom 1. November 2021: Komplettierung Solaranlage Schiessanlage Weier: Antrag auf Abschreibung
16. Motion der SP/GL-Fraktion und GLP/EVP-Fraktion vom 26. Juni 2023: Mobile Begrünung: Berichterstattung und Antrag auf Abschreibung

Stadtrat

Traktandenliste

17. Postulat (gewandelte Motion) der SVP-Fraktion und der FDP/jll-Fraktion vom 19. September 2022: Neue staatliche Aufgaben nur noch bei klaren Mehrheiten: Berichterstattung und Antrag auf Abschreibung
18. Motion der SP-GL-Fraktion vom 25. März 2024: Der 'Waldhof' ist als Angebot und Inforama-Standort zu erhalten: Stellungnahme und Antrag auf Abschreibung
19. Motion der SP-GL-Fraktion vom 25. März 2024: Politische Kommunikation verbessern!: Stellungnahme
20. Mitteilungen des Gemeinderates
21. Bekanntmachung der eingereichten parlamentarischen Vorstösse

Langenthal, 27. Mai 2024

Die Stadtratspräsidentin:

Saima Linnea Sägesser

Stadtrat

Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 **Traktandum Nr. 1**

Protokoll der Stadtratssitzung vom 29. April 2024: Kenntnisnahme

Art. 18 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019

Protokoll

1 **...**

2 *Das Protokoll wird von sämtlichen Mitgliedern des Stadtratsbüros, dem Sekretariat und der Protokollführerin bzw. dem Protokollführer unterzeichnet, und ist damit genehmigt.*

3 *Über Berichtigungen des Protokolls entscheidet der Stadtrat.*

4 **...**

5 **...**

Langenthal, 24. Mai 2024

IM NAMEN DES STADTRATES

Die Stadtratspräsidentin:

Saima Linnea Sägesser

Der Sekretär:

Dr. Michael Strebel

Stadtrat

Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 **Traktandum Nr. 2**

Wahl einer Vizepräsidentin bzw. eines Vizepräsidenten des Stadtrates (Ersatzwahl für die per 30. Juni 2024 zurücktretende Niluja Nadesalingam [GLP]) für den Rest der Amtsdauer 2024

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Allgemeines

Gemäss Art. 52 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und Art. 14 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 besteht das Büro des Stadtrates aus der Stadtratspräsidentin bzw. dem Stadtratspräsidenten, der Vizepräsidentin bzw. dem Vizepräsidenten und zwei Stimmenzählerinnen bzw. Stimmenzählern (Abs. 1). Das Büro wird vom Stadtrat alle Jahre aus seiner Mitte gewählt, wobei auf die Vertretung der Minderheiten angemessene Rücksicht zu nehmen ist (Abs. 2). Über die Aufgaben des Büros gibt Art. 15 der Geschäftsordnung des Stadtrates Auskunft.

Für die Vorbereitung von Ersatzwahlen für das Büro des Stadtrates während laufender Legislaturperiode ist das Büro zuständig (Art. 28 Abs. 2 lit. c und Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates).

Turnusgemäss stehen das Präsidium für das Jahr 2024 der SP/GL-Fraktion und das Vizepräsidium der GLP/EVP-Fraktion zu. Die Bestellung der Stimmenzählenden steht der FDP/jll-Fraktion und der SVP-Fraktion zu.

Demission/Wahlvorschlag

Mit Schreiben vom 6. Mai 2024 erklärte Niluja Nadesalingam (GLP) ihren Rücktritt als Vizepräsidentin des Stadtrates per 30. Juni 2024.

Das Präsidium der GLP/EVP-Fraktion wurde daraufhin schriftlich gebeten, einen Vorschlag zur Wahl einer Vizepräsidentin bzw. eines Vizepräsidenten des Stadtrates einzureichen.

Mit E-Mail vom 16. Mai 2024 teilte die GLP/EVP-Fraktion mit, Fabian Fankhauser (GLP) zur Wahl des Vizepräsidenten des Stadtrates vorzuschlagen, mit Wirkung ab dem 1. Juli 2024 bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode (31. Dezember 2024).

Langenthal, 24. Mai 2024

IM NAMEN DES STADTRATES

Die Stadtratspräsidentin:

Saima Linnea Sägesser

Der Sekretär:

Dr. Michael Strebel

Büro des Stadtrates

Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 **Traktandum Nr. 3**

Wahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission (Ersatzwahl für den per 30. Juni 2024 zurücktretenden Dyami Häfliger [GLP]) für den Rest der Amtsdauer 2024

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Allgemeines

Gemäss Art. 54 Abs. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und Art. 20 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 besteht die Geschäftsprüfungskommission aus sieben Mitgliedern. Sie werden nach jeder Gesamterneuerung aus der Mitte des Stadtrates auf eine vierjährige Amtsdauer gewählt. Alle zwei Jahre werden aus ihrer Mitte die Präsidentin bzw. der Präsident und die Vizepräsidentin bzw. der Vizepräsident gewählt. Über die Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission geben Art. 54 Abs. 2 der Stadtverfassung und Art. 20 ff. der Geschäftsordnung des Stadtrates Auskunft.

Für die Vorbereitung von Ersatzwahlen der parlamentarischen Kommissionen während laufender Legislaturperiode ist das Büro des Stadtrates zuständig (Art. 28 Abs. 2 lit. c und Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates).

Demission/Wahlvorschlag

Mit Schreiben vom 10. Mai 2023 erklärte Dyami Häfliger (GLP) seinen Rücktritt als Mitglied des Stadtrates und Mitglied der Geschäftsprüfungskommission per 30. Juni 2024.

Das Präsidium der GLP/EVP-Fraktion wurde daraufhin schriftlich gebeten, einen Vorschlag zur Wahl eines Ersatzmitglieds der Geschäftsprüfungskommission einzureichen.

Mit E-Mail vom 22. Mai 2024 teilte das Präsidium der GLP/EVP-Fraktion mit, Mike Sigrist (EVP) zur Wahl in die Geschäftsprüfungskommission vorzuschlagen, mit Wirkung ab dem 1. Juli 2024 bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode (31. Dezember 2024).

Langenthal, 23. Mai 2024

IM NAMEN DES BÜROS DES STADTRATES

Die Stadtratspräsidentin:

Saima Linnea Sägesser

Der Sekretär:

Dr. Michael Strebel

Büro des Stadtrates

Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 **Traktandum Nr. 4**

Wahl des Präsidiums und des Vizepräsidiums der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2024

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Allgemeines

Gemäss Art. 54 Abs. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und Art. 20 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 besteht die Geschäftsprüfungskommission aus sieben Mitgliedern. Sie werden nach jeder Gesamterneuerung aus der Mitte des Stadtrates auf eine vierjährige Amtsdauer gewählt. Alle zwei Jahre werden aus ihrer Mitte die Präsidentin bzw. der Präsident und die Vizepräsidentin bzw. der Vizepräsident gewählt. Über die Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission geben Art. 54 Abs. 2 der Stadtverfassung und Art. 20 ff. der Geschäftsordnung des Stadtrates Auskunft.

Für die Vorbereitung von Ersatzwahlen der parlamentarischen Kommissionen während laufender Legislaturperiode ist das Büro des Stadtrates zuständig (Art. 28 Abs. 2 lit. c und Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates).

Turnusgemäss stehen das Präsidium der Geschäftsprüfungskommission für die Jahre 2023 und 2024 der GLP/EVP-Fraktion und das Vizepräsidium der SVP-Fraktion zu.

Demission/Wahlvorschlag

Mit Schreiben vom 10. Mai 2023 erklärte Dyami Häfliger (GLP) seinen Rücktritt als Mitglied des Stadtrates, Mitglied und Präsident Geschäftsprüfungskommission per 30. Juni 2024.

Das Präsidium der GLP/EVP-Fraktion wurde daraufhin schriftlich gebeten, einen Vorschlag zur Wahl des Präsidiums der Geschäftsprüfungskommission einzureichen.

Mit E-Mail vom 22. Mai 2024 teilte das Präsidium der GLP/EVP-Fraktion mit, Martin Lerch (SVP) zur Wahl des Präsidiums der Geschäftsprüfungskommission und Stefanie Barben (FDP) zur Wahl des Vizepräsidiums der Geschäftsprüfungskommission vorzuschlagen (nach Rücksprache mit den entsprechenden Fraktionen bzw. mit den entsprechenden Parlamentarierinnen und Parlamentariern), mit Wirkung ab dem 1. Juli 2024 bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode (31. Dezember 2024).

Langenthal, 23. Mai 2024

IM NAMEN DES BÜROS DES STADTRATES

Die Stadtratspräsidentin:

Saima Linnea Sägesser

Der Sekretär:

Dr. Michael Strebel

Büro des Stadtrates

Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 **Traktandum Nr. 5**

Wahl eines Mitglieds der Kommission für öffentliche Sicherheit (Ersatzwahl für die per 30. Juni 2024 zurücktretende Niluja Nadesalingam [GLP]) für den Rest der Amtsdauer 2024

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Allgemeines

Gemäss Art. 18 Abs. 1 des Reglements über die Organisation der Stadtverwaltung vom 20. November 2000 (OrgR) besteht die Kommission für öffentliche Sicherheit aus neun Mitgliedern. Wahlbehörde dieser ständigen Kommission ist der Stadtrat (Art. 18 Abs. 2 OrgR).

Demission/Wahlvorschlag

Mit Schreiben vom 6. Mai 2024 erklärte Niluja Nadesalingam (GLP) ihren Rücktritt als Mitglied der Kommission für öffentliche Sicherheit per 30. Juni 2024.

Das Präsidium der GLP/EVP-Fraktion wurde daraufhin schriftlich gebeten, einen Vorschlag zur Wahl die Kommission für öffentliche Sicherheit einzureichen.

Mit E-Mail vom 13. Mai 2024 teilte die GLP/EVP-Fraktion mit, Simon Niklaus (GLP) zur Wahl in die Kommission für öffentliche Sicherheit vorzuschlagen, mit Wirkung ab dem 1. Juli 2024 bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode (31. Dezember 2024).

Langenthal, 14. Mai 2024

IM NAMEN DES BÜROS DES STADTRATES

Die Stadtratspräsidentin:

Saima Linnea Sägesser

Der Sekretär:

Dr. Michael Strebel

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 **Traktandum Nr. 6**

Jahresrechnung 2023: Genehmigung

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten (Ordner "Jahresrechnung 2023")
- Bericht und Antrag vom 10. Mai 2024 des Finanzamtes mit den darin erwähnten Beilagen
- Protokollauszug vom 16. Mai 2024 der Finanzkommission, Trakt. 1
- Gemeinderatsbeschluss vom 22. Mai 2024, Trakt. 1

2. Inhalt der Vorlage

In der Beilage finden Sie die Jahresrechnung 2023 der Stadt Langenthal, beinhaltend die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Geldflussrechnung und den Anhang (vgl. Art. 71 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998).

Für die Einzelheiten wird insbesondere auf die Ausführungen auf den Seiten 5 – 41 der Broschüre "Jahresrechnung 2023" (= Beilage 1) sowie auf die ergänzenden Erläuterungen des zuständigen Gemeinderatsmitglieds zur Jahresrechnung 2023 anlässlich der Sitzung des Stadtrates am 24. Juni 2024 verwiesen.

Die Firma PricewaterhouseCoopers AG, Bern, bestätigt mit dem "Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung an den Stadtrat der Stadt Langenthal" vom 30. April 2024, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften entspricht (vgl. S. 42 f. der Broschüre "Jahresrechnung 2023" [= Beilage]). Die Revisionsgesellschaft beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Finanzkommission** befasste sich letztmals an ihrer Sitzung vom 16. Mai 2024 mit der Jahresrechnung 2023 der Stadt Langenthal und stimmte der Genehmigung zu.
- Der **Gemeinderat** beriet die Jahresrechnung 2023 der Stadt Langenthal letztmals an seiner Sitzung vom 22. Mai 2024 und verabschiedete sie zu Händen des Stadtrates.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 2 Ziff. 8 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichtes vom 22. Mai 2024,

beschliesst:

1. Die Jahresrechnung der Stadt Langenthal für das Jahr 2023 wird genehmigt.

2. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Berichterstattung: Gemeinderat Roberto Di Nino, Ressortvorsteher Finanz- und Steuerwesen

Langenthal, 22. Mai 2024

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der stv. Stadtschreiber:

Fabian Muff

- Beilage: Broschüre "Jahresrechnung 2023"

stadtlangenthal

Beilage
Traktandum Nr. 6
Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024

Jahresrechnung 2023

Inhaltsverzeichnis

1	**BERICHTERSTATTUNG**	**5**
1.1	**Allgemeines**	**5**
1.2	**Grundlagenrechnung**	**5**
1.3	**Budget und Steueranlage**	**5**
1.4	**Erfolgsrechnung**	**5**
1.4.1	Übersicht Ergebnisse	5
1.4.2	Ergebnis Gesamthaushalt	6
1.4.3	Ergebnis steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt	6
1.4.4	Einordnung des Ergebnisses des Gesamthaushalts	6
1.4.4.1	Kurzanalyse Allgemeiner Haushalt	7
1.4.4.2	Ergebnisse Allgemeiner Haushalt der letzten Jahre	7
1.4.4.3	Fiskalerträge	8
1.4.5	Ergebnisse Spezialfinanzierte Haushalte	9
1.5	**Investitionsrechnung**	**10**
1.6	**Bilanz**	**11**
1.6.1	*Eigenkapital*	*12*
1.6.1.1	Bilanzüberschuss	13
1.6.1.2	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	14
1.6.1.3	Vorfinanzierungen	15
1.6.1.4	Neubewertungsreserve	15
1.7	**Nachkredite**	**16**
2	**ECKDATEN der Jahresrechnung 2023**	**17**
2.1	**Übersicht**	**17**
2.2	**Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis**	**18**
2.3	**Gestufte Erfolgsausweise**	**20**
2.3.1	*Gesamthaushalt*	*20*
2.3.2	*Steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt*	*21*
2.3.3	*Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung*	*22*
2.3.4	*Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung*	*23*
2.3.5	*Spezialfinanzierung Feuerwehr*	*24*
3	**BILANZ**	**25**
4	**FUNKTIONEN**	**26**
4.1	**Erfolgsrechnung**	**26**
4.2	**Investitionsrechnung**	**26**
5	**ERFOLGSRECHNUNG + INVESTITIONSRECHNUNG**	**27**
5.1	**Erfolgsrechnung**	**27**
5.1.1	*Institutionelle Gliederung*	*27*
5.1.2	*Gliederung nach Sachgruppen*	*30*
5.1.3	*Aufteilung nach Aufwände und Erträge*	*31*
5.1.4	*Kommentar*	*31*

5.2	Investitionsrechnung		35
6	GELDFLUSSRECHNUNG		37
7	FINANZKENNZAHLEN		38
7.1	Gesamthaushalt		38
7.2	Steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt		39
7.3	Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung		40
7.4	Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung		40
7.5	Spezialfinanzierung Feuerwehr		40
8	ANTRAG DER EXEKUTIVE		41
9	BESTÄTIGUNGSBERICHT		42
10	GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG		44
11	ANHANG	goldgelb	45
11.1	Regelwerk		45
11.2	Eigenkapitalnachweis		49
11.3	Rückstellungsspiegel		50
11.4	Beteiligungsspiegel		52
11.5	Gewährleistungsspiegel		58
11.6	Anlagespiegel		59
11.7	Verpflichtungskredite		64
11.8	Nachkredite		77
11.9	Werterhalt Spezialfinanzierung Abwasseranlagen		85
12	DETAILS ZUR JAHRESRECHNUNG		87
12.1	Bilanz	rosa	87
12.2	Erfolgsrechnung	gelb	105
12.3	Investitionsrechnung	blau	159
13	WERTSCHRIFTEN-INVENTAR		183
14	RECHNUNGSABLAGE GENEHMIGUNGEN		217

1 BERICHTERSTATTUNG

1.1 Allgemeines

Die Jahresrechnung 2023 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt.

1.2 Grundlagenrechnung

Die Rechnung 2022 ist wie folgt passiert worden:

17. Mai 2023 durch den Gemeinderat
26. Juni 2023 durch den Stadtrat

1.3 Budget und Steueranlage 2023

In der Gemeindeabstimmung vom 18. Juni 2023 wurde das Budget für das Jahr 2023 mit 2'556 Ja gegen 1'225 Nein-Stimmen angenommen:

- Ergebnis: Gesamthaushalt: Fr. – 6'076 Mio.
  Steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt: Fr. – 5'324 Mio.
- Gemeindesteueranlage: 1.38 Steueranlagezehntel
- FW Wehrdienstpflichtersatz: Fr. min. 20.00 – max. 300.00
  0.08 Einheiten des einfachen Steuerbetrags
- Hundetaxe: Fr. 120.00
- Abwassergebühr: Schmutzwasser Fr. 4.05 (exkl. MWST) pro Belastungswert,
  Regenwasser Fr. 0.22 (exkl. MWST) pro m^2 entwässerter Fläche,
  Verbrauchsgebühr Fr. 1.68 (exkl. MWST) pro m^3 Wasserverbrauch

Die Wassergebühr wird von der IB Langenthal AG festgelegt und beträgt Fr. 1.00 (exkl. MWST) pro m^3 Wasser.

1.4 Erfolgsrechnung

1.4.1 *Übersicht Ergebnisse*

Das beschlussfassende Organ (Stadtrat) hat das Ergebnis des Gesamthaushalts zu genehmigen.

Das politisch massgebende Ergebnis ist dasjenige des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts.

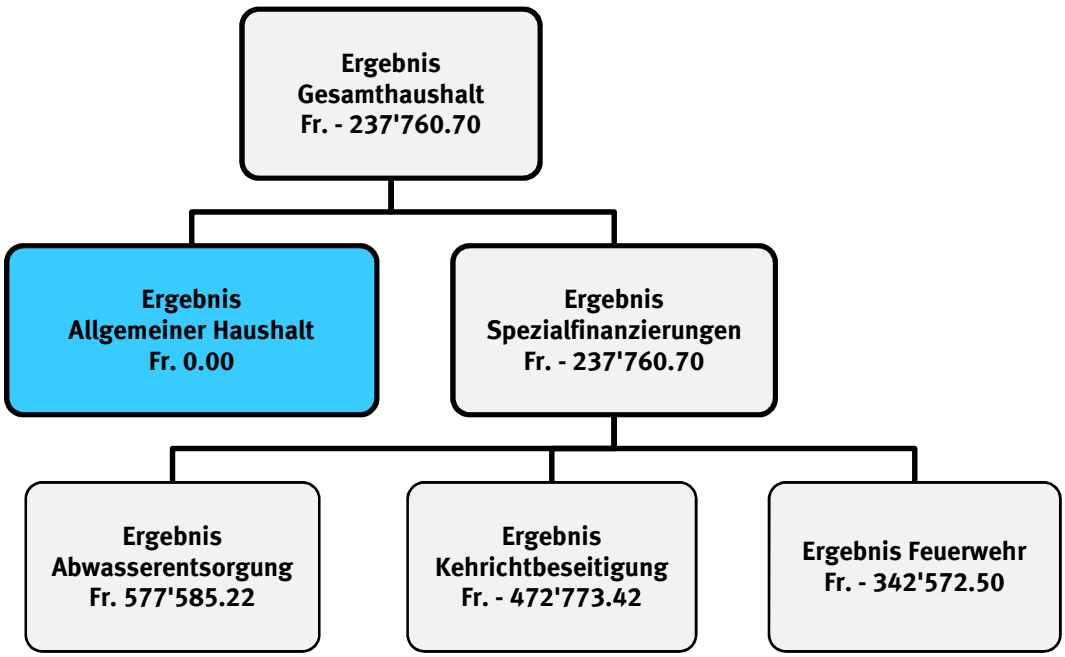


Abb. 1: Graphische Darstellung des Rechnungsergebnisses

1.4.2 *Ergebnis Gesamthaushalt*

Die Jahresrechnung 2023 des Gesamthaushalts schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 237'760.70** ab.

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 6'076'100.00.
Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt Fr. 5'838'339.30.

1.4.3 *Ergebnis steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt*

Die Jahresrechnung 2023 schliesst im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt mit dem **Ergebnis Fr. 0.00** ab.

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 5'324'100.00.
Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt somit Fr. 5'324'100.00.

Das ausgeglichene Ergebnis resultiert primär aufgrund der zwingend gemäss Art. 84 Gemeindeverordnung (GV) durchzuführenden, zusätzlichen Abschreibungen. Die zusätzlichen Abschreibungen sind vorzunehmen, wenn in einem Rechnungsjahr in der steuerfinanzierten Erfolgsrechnung ein Überschuss resultiert und gleichzeitig die steuerfinanzierten, ordentlichen Abschreibungen tiefer ausfallen als die steuerfinanzierten Nettoinvestitionen. Der Jahreserfolg vor der Durchführung der zusätzlichen Abschreibung bzw. die Höhe der Abschreibung beläuft sich auf Fr. 385'765.37. Die zusätzlichen Abschreibungen, die eine Einlage des erzielten Gewinns in die finanzpolitische Reserve darstellen, werden in der Bilanz als separate Position im Eigenkapital unter dem Konto 29400.000 "Zusätzliche Abschreibungen" ausgewiesen. Die Verbesserung gegenüber dem Budgetwert 2023 beträgt somit theoretisch nicht nur Fr. 5'324'100.00, sondern Fr. 5'709'865.37, wenn die zusätzliche Abschreibung ergänzend berücksichtigt wird.

1.4.4 *Einordnung des Ergebnisses des Gesamthaushalts*

Das Ergebnis des Gesamthaushalts zeigt im Vergleich zum Budget 2023 eine positive Entwicklung.

Beim **Personalaufwand** (Kontenartengruppe 30 nach Artengliederung) zeigt sich unter finanziellen Aspekten eine gute Situation, indem der Budgetwert von Fr. 24.87 Mio. um rund **Fr. 2.06 Mio.** unterschritten wird. In der differenzierten Betrachtung zeigt sich hingegen, dass der sogenannte Fachkräftemangel mit für die Budgetunterschreitung verantwortlich ist. Eine Vielzahl an Stellen in der Stadtverwaltung konnte nicht wie geplant zeitnah (wieder)besetzt werden. Dies führte einerseits zur Budgetunterschreitung und gleichzeitig zu einzelnen Verzögerungen im operativen Betrieb der Stadtverwaltung. Zusätzlich tragen zur Budgetunterschreitung die Nichtbesetzung von im Budget zwar vorgesehenen, aber vom Gemeinderat im Jahr 2023 nicht genehmigten Stellen innerhalb des Rahmens des operativen Stellenplans bei. Einzelne Mutationsgewinne bei Wiederbesetzungen wirkten ebenfalls positiv hinsichtlich des Personalaufwands.

Der **Sachaufwand** (Kontenartengruppe 31 nach Artengliederung) liegt mit minus 0.5 % knapp unter dem Budgetwert und es wird damit bei einem Volumen von rund Fr. 15.32 Mio. der Anspruch an eine solide Haushaltsführung erfüllt.

Ertragsseitig sind zwei Entwicklungen im Rechnungsjahr feststellbar gewesen. Einerseits zeigten die **Fiskalerträge** infolge von einmaligen, nicht erwarteten Sondereffekten (u.a. Nachsteuer einer juristischen Person und Grundstückgewinnsteuern) einen sprunghaften Anstieg und ebenfalls sorgten die **Wertschriftengewinne** infolge der Börsenerholung für eine deutliche Verbesserung des Rechnungsergebnisses.

Nebst den prominenten Entwicklungen beim Personal, bei den Fiskalerträgen und den Wertschriften, sorgten Mindererträge und Minderaufwendungen bei den Transferpositionen des Lastenausgleichs in Summe für eine Verbesserung der Rechnung. Des Weiteren sorgen ergebnisverbessernde Erträge (Auflösung Neubewertungsreserve, Kantonsbeitrag zur Fusion mit Obersteckholz) ebenfalls für die Stabilisierung des Ergebnisses im Jahr 2023. Demgegenüber stehen Mindererträge bei den Konzessionsgebühren, da die im Budget vorgesehene Konzessionsabgabe auf Gas im Jahr 2023 nicht eingeführt wurde und zudem die Abgabe auf Strom in Anbetracht der übergeordneten, geopolitischen Umstände ebenso nicht angepasst wurde.

1.4.4.1 *Kurzanalyse Allgemeiner Haushalt*

Die wichtigsten Positionen (Kontengruppenebene nach **institutioneller Gliederung**), die das Ergebnis im Allgemeinen Haushalt im Vergleich zum Budget 2023 wesentlich beeinflussten, sind die folgenden:

+	Netto-Minderaufwand Personaldienste	+ Fr. 0.2 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Zentrale Dienste – Informatik	+ Fr. 0.4 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Finanzamt – Allgemeines	+ Fr. 0.2 Mio.
+	Netto-Mehrertrag Kapitaldienst	+ Fr. 1.0 Mio.
+	Netto-Mehrertrag Ordentliche Steuern	+ Fr. 5.2 Mio.
+	Netto-Mehrertrag übrige Steuern	+ Fr. 1.2 Mio.
+	Netto-Minderaufwand AHV-Zweigstelle	+ Fr. 0.3 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Stadtentwicklung	+ Fr. 0.2 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Strassen-, Brücken- und Wasserbau	+ Fr. 0.2 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Sozialamt - Allgemeines	+ Fr. 0.2 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Sozialhilfe	+ Fr. 6.2 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Bildung, Kinder und Jugend	+ Fr. 0.2 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Tagesschule Windrose	+ Fr. 0.1 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Gemeinderat	– Fr. 0.2 Mio.
–	Netto- Minderertrag Liegenschaften des FV	– Fr. 0.3 Mio.
–	Netto-Minderertrag IB Langenthal, Konzessionen, Dividende	– Fr. 0.4 Mio.
–	Netto- Minderertrag Kantonaler Finanzausgleich	– Fr. 0.1 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Abschreibungen	– Fr. 1.6 Mio.
–	Netto-Minderertrag Polizeiinspektorat	– Fr. 0.4 Mio.
–	Netto-Minderertrag Lastenausgleich Sozialhilfe	– Fr. 7.2 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Unterricht, Berufliche Ausbildung, Fam.- und Jugendförderung	– Fr. 0.1 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Sportanlagen	– Fr. 0.1 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Stadttheater	– Fr. 0.5 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Zentrale Aufgaben Volksschule	– Fr. 0.2 Mio.

(+ = ergebnisverbessernd, – = ergebnisverschlechternd)

1.4.4.2 *Ergebnisse Allgemeiner Haushalt der letzten Jahre*

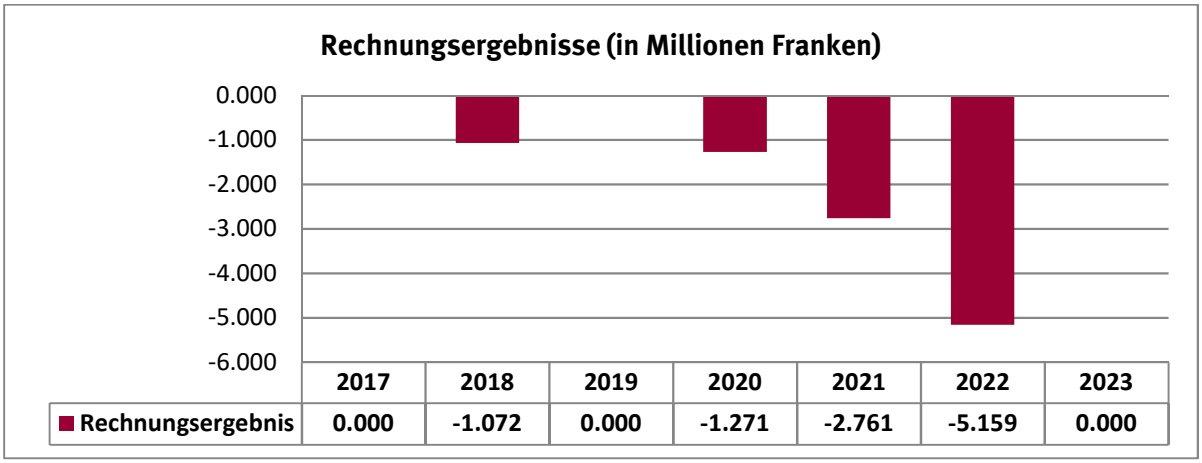


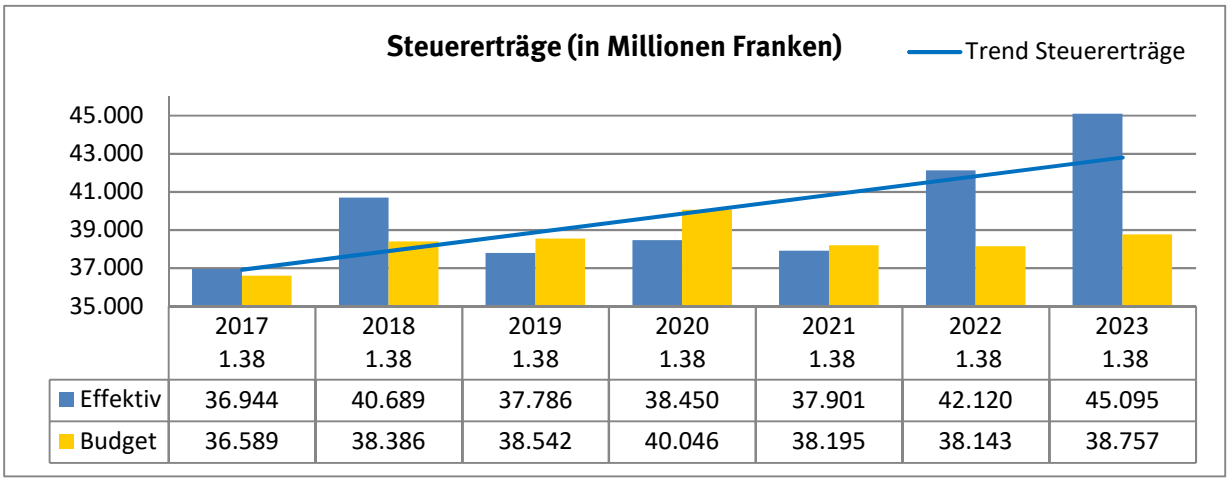
Abb. 2: Rechnungsergebnisse der Stadt Langenthal seit 2017

Einordnung der Ergebnisse der letzten Jahre:

Hinsichtlich der in den Jahresrechnungen enthaltenen Abschreibungsaufwendungen ist zu beachten, dass seit der Umstellung auf das Rechnungslegungsmodell HRM2 die Abschreibungen neu linear und nicht mehr degressiv erfolgen. Die Umstellung der Abschreibungsmethodik hatte zur Konsequenz, dass das zum Zeitpunkt der Umstellung vorhandene Verwaltungsvermögen neu linear abgeschrieben wird, was bedeutet, dass seit dem Jahr 2016 bis zum Jahr 2031 eine jährliche "Rumpf"-Abschreibung in Höhe von Fr. 2.1 Mio. in den Rechnungen enthalten ist. Ergänzend dazu addieren sich die seitdem neu aktivierten Investitionen. Diese ergänzenden und stetig zunehmenden Abschreibungsaufwendungen tragen unter anderem zu den Defizitausweitungen bei.

Es kommt hinzu, dass in den Jahren 2017 bis 2021 jeweils besondere Effekte zu einer nicht geplanten Verbesserung der Ergebnisse führten. Die jeweiligen Jahresrechnungen weisen die Sondereffekte aus und zeigen die eigentlich realisierten Ergebnisse. Im Jahr 2018 führten ausserordentlich gute Steuererträge für eine massgebliche Ergebnisverbesserung, wohingegen im Jahr 2019 die besonders gute Entwicklung der Finanzanlagen zum positiven Jahresergebnis beitrug. Die Sondereffekte für das Jahr 2023 sind unter der Ziffer 1.4.4 ausgewiesen.

1.4.4.3 *Fiskalerträge*



	2017 1.38	2018 1.38	2019 1.38	2020 1.38	2021 1.38	2022 1.38	2023 1.38
Effektiv	36.944	40.689	37.786	38.450	37.901	42.120	45.095
Budget	36.589	38.386	38.542	40.046	38.195	38.143	38.757

Abb. 3a: Steuerertragsentwicklung seit dem Jahr 2017 (nach Artengliederung, gestufter Erfolgsausweis)

Der **durchschnittliche Steuerertrag** der letzten Jahre (2017 bis 2023) beträgt auf der Basis des gestuften Erfolgsausweises nach Artengliederung rund **Fr. 39.86 Mio.** (bzw. Fr. 38.7 Mio. für die Jahre 2016 bis 2022).

Im **Budget 2023** wurde ein im Vergleich zum Durchschnitt um Fr. 1.1 Mio. tieferer Steuerertrag von **Fr. 38.76 Mio.** erwartet. Mit der Rechnung 2023 wurde ein Steuerertrag in der Höhe von **Fr. 45.10 Mio.** erreicht, der somit deutlich über dem Budget und über dem Mehrjahresdurchschnittswert liegt.

Der Wert von Fr. 45.1 Mio. für das Jahr 2023 liegt deutlich über dem Durchschnitt der Vorjahre. Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass in den Steuerträge der juristischen Personen ein ausserordentlicher Steuereingang verbucht wurde. Ebenfalls wird bei den Grundstückgewinnsteuern ein Mehrertrag von Fr. 1.0 Mio. gegenüber dem Budget ausgewiesen. Die grösste Position "Einkommenssteuern Natürliche Personen" ist mit Fr. 24.3 Mio. rund Fr. 0.1 Mio. höher als budgetiert.

Steuererträge 2023 in %-Aufteilung nach verschiedenen Arten

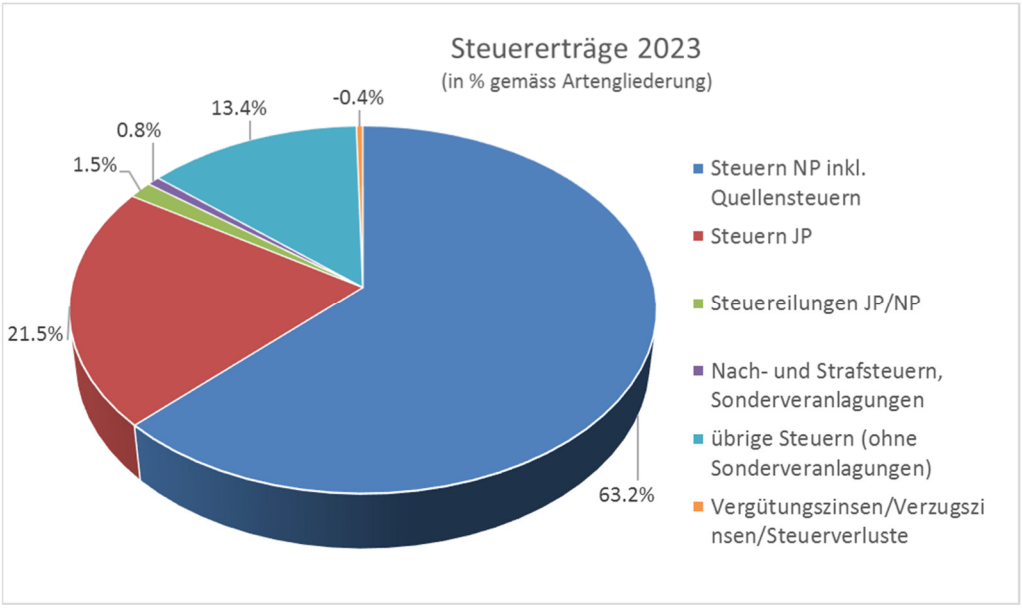


Abb. 3b: Steuererträge in % nach den verschiedenen Arten

In den folgenden (Haupt-)Kategorien zeigt sich die Entwicklung wie folgt:

Entwicklung der **Einkommenssteuern** in den letzten Jahren (in Tausend Franken), indexiert auf Steueranlage 1.38

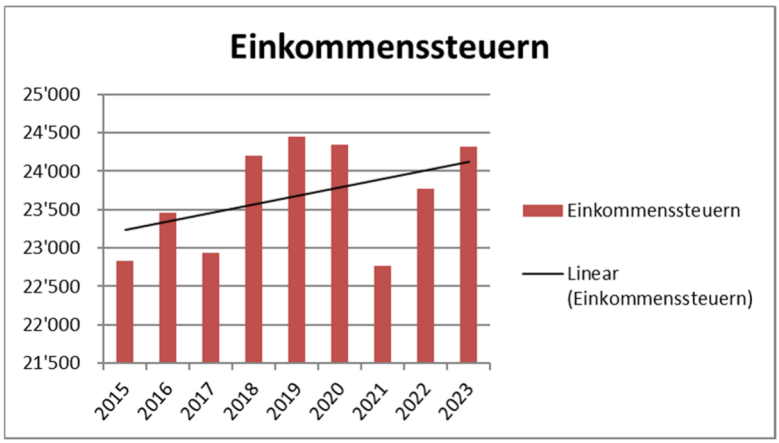


Abb. 4a: Einkommenssteuern

Die **Einkommenssteuern** der natürlichen Personen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (+ 2.3 %). Sie blieben um rund Fr. 0.12 Mio. über der Budgeterwartung und liegen jetzt wieder auf dem Niveau der Vor-Pandemie-Zeit.

Entwicklung der **Gewinnsteuern** in den letzten Jahren (in Tausend Franken), indexiert auf Steueranlage 1.38

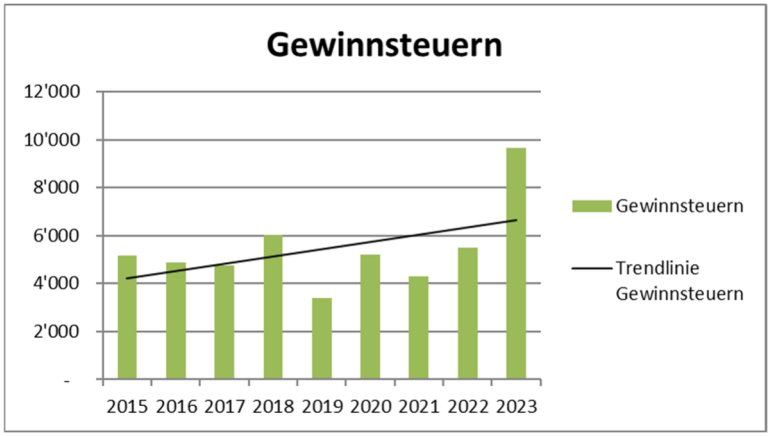


Abb. 4b: Gewinnsteuern

Die **Gewinnsteuern** verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr einen überdurchschnittlichen Zuwachs (+ 75.0%). Dies ist auf eine Sonderzahlung einer einzelnen juristischen Person zurückzuführen. Das genaue Ausmass für zukünftige Steuererträge der JP ist derzeit schwierig abschätzbar.

Entwicklung der **Steuerteilungen** (NP und JP inkl. Bildung/Auflösung Rückstellung in den letzten Jahren (in Tausend Franken)

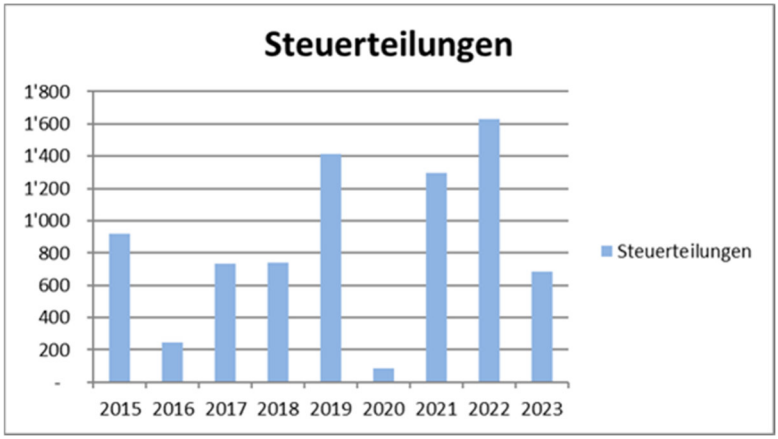


Abb. 4c: Steuerteilungen

Die Erträge aus den **Steuerteilungen** (vor allem der JP) sind im Jahr 2023 im Vergleich zu den Vorjahren stark gesunken (- 47.0%).
Eine verlässliche Prognose für den weiteren Verlauf ist jedoch weiterhin nicht möglich.
Es bleibt analog der Vorjahre weiter abzuwarten, ob und inwieweit die Steuerteilungserträge von den Grossbanken auf ein stabiles Niveau zurückkehren werden.

1.4.5 *Ergebnisse Spezialfinanzierte Haushalte*

Spezialfinanzierung	Ergebnis 2023	Budget 2023	Ergebnis 2022
Abwasserentsorgung	Fr. 577'585.22	Fr. 160'200.00	Fr. 657'373.45
Kehrichtbeseitigung	Fr. -472'773.42	Fr. -471'800.00	Fr. -665'708.51
Feuerwehr	Fr. -342'572.50	Fr. -440'400.00	Fr. -290'922.35

Von den drei gesetzlich vorgeschriebenen Spezialfinanzierungen weist nur die "Abwasserentsorgung" ein positives Ergebnis aus. Dadurch steigt der Bestand der Spezialfinanzierung in der Bilanz auf Fr. 13.7 Mio.

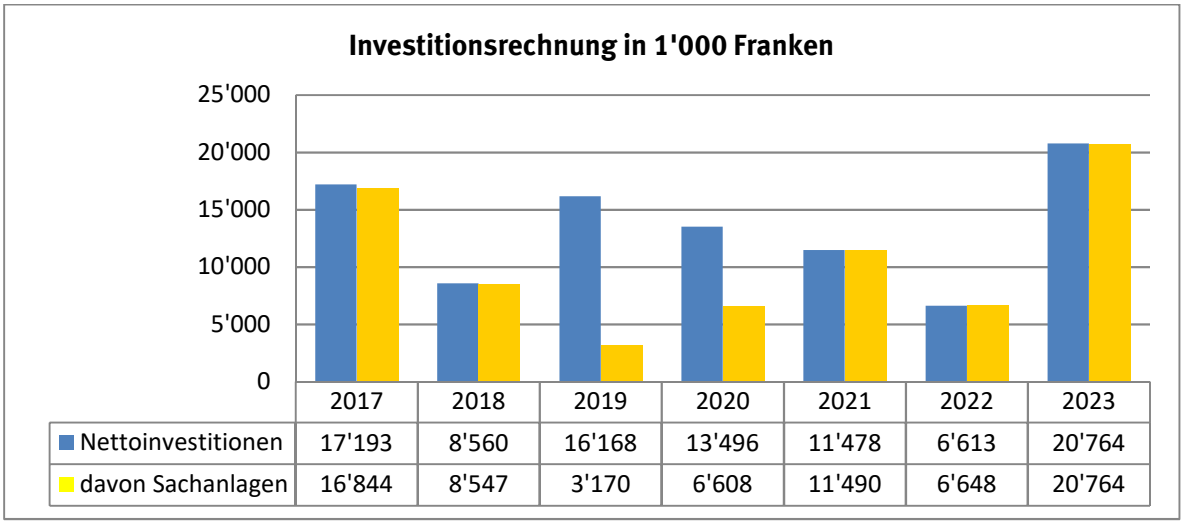
Die beiden Spezialfinanzierungen "Kehrichtbeseitigung" und "Feuerwehr" weisen wie erwartet ein negatives Jahresergebnis aus und senken damit die jeweiligen Bestandswerte in der Bilanz auf Fr. 0.03 Mio. bzw. Fr. 1.6 Mio. Insbesondere bei der Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung wird der Bestandswert, gemäss dem Beschluss des Gemeinderats aus dem Jahr 2019, gezielt zurückgeführt. Es ist nun an der Zeit, die notwendigen Massnahmen zu ergreifen, damit das Eigenkapital der Spezialfinanzierung nicht negativ wird.

Weitere Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen sind unter der Ziffer 2.3 ausgewiesen.

1.5 Investitionsrechnung

Es wurden im **Gesamthaushalt Nettoinvestitionen in Höhe von Fr. 20'764'120.93** getätigt. Mit dem Budget waren Nettoinvestitionen von Fr. 28'077'000.00 vorgesehen. Daraus resultiert eine Realisierungsquote von 74.0 %. Die grössten Brutto-Positionen in der Investitionsrechnung des Jahres 2023 betreffen die Ausgaben für folgende Projekte:

- Objektkredit ESP-Bahnhof – Realisierung Fr. 15.77 Mio.
- Objektkredit ESP-Bahnhof – Submission und Ausführungsprojekt Fr. 2.84 Mio.
- Sanierung Gruben- und Belchenstrasse sowie Zeieweg Fr. 1.04 Mio.
- Objektkredit Planungshonorare Fr. 0.51 Mio.
- Neubau Stichstrasse / Gaswerkstrasse bis zum Ende des Createch-Perimeter Fr. 0.45 Mio.



	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Nettoinvestitionen	17'193	8'560	16'168	13'496	11'478	6'613	20'764
davon Sachanlagen	16'844	8'547	3'170	6'608	11'490	6'648	20'764

Abb. 5: In den Sachanlagen nicht enthalten sind Investitionen in Beteiligungen / Darlehen, Darlehen an Aktiengesellschaften oder Widmungen ins Verwaltungsvermögen.

Einordnung der Investitionsrechnungs-Ergebnisse der letzten Jahre:

Im Gesamthaushalt (inkl. Spezialfinanzierungen) lagen die Nettoinvestitionen bei Fr. 20.76 Mio., was gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von Fr. 14.15 Mio. bedeutet. Im Investitionsplan waren jedoch Fr. 28.08 Mio. vorgesehen.

Es zeigt sich erneut, dass die Investitionsvorhaben nicht in der ursprünglich geplanten Geschwindigkeit realisiert werden und die Planung zu ambitioniert ist. Vor allen Dingen sind die Grossprojekte von Verzögerungen geprägt. Gesamthaft ist dies einerseits mit fehlenden Personalressourcen zu begründen und andererseits jedoch vor allem mit diversen Verzögerungen in den Prozessabläufen. Die Investitionsausgaben im Jahr 2023 setzen sich daher hauptsächlich aus Investitionen in den ESP Bahnhof, aus einer grossen Strassensanierung und einer Vielzahl kleineren Investitionsprojekten zusammen.

1.6 Bilanz

BILANZ	01.01.2023		31.12.2023	
	in Fr.	%	in Fr.	%
AKTIVEN	**208'537'896.32**	**100.0%**	**218'065'939.70**	**100.0%**
Finanzvermögen	113'008'448.53	54.2%	108'146'208.98	49.6%
Verwaltungsvermögen	95'529'447.79	45.8%	109'919'730.72	50.4%
PASSIVEN	**208'537'896.32**	**100.0%**	**218'065'939.70**	**100.0%**
Fremdkapital	97'645'835.25	46.8%	106'754'496.39	49.0%
Eigenkapital	110'892'061.07	53.2%	111'311'443.31	51.0%

Die Bilanzsumme dehnte sich im Vergleich zum Vorjahr weiter aus. Es ist ein Wachstum um rund Fr. 9.53 Mio. zu verzeichnen.

a) Aktiven

Auf der Aktivseite ist zu beobachten, dass der Zuwachs massgeblich durch das Verwaltungsvermögen bestimmt wird. Es dehnt sich von Fr. 95.53 Mio. auf Fr. 109.92 Mio. aus. Hingegen verringerte sich das Finanzvermögen minimal von Fr. 113.01 Mio. auf Fr. 108.15 Mio.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen nahm im Vergleich zum 1. Januar 2023 um rund Fr. 4.86 Mio. ab. Der Rückgang setzt sich aus unterschiedlichen Entwicklungen zusammen.

Die flüssigen Mittel nahmen um rund Fr. 0.10 Mio. ab. Ein Zuwachs entstand durch Bestandeserhöhungen auf den PostFinance-Konten (Fr. + 3.30 Mio.). Da die PostFinance das Kontokorrent wieder verzinst, konnte die vorhandene Liquidität auf dem PF-Konto platziert werden. Weiter werden kurzfristige Geldmarktanlagen von Fr. 3.10 Mio. ausgewiesen. Die sonstigen Bankkonten verzeichnen im Total eine Bestandesverminderung um rund Fr. 6.52 Mio.

Die Forderungen nahmen um Fr. 0.67 Mio. gegenüber dem Vorjahr ab. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahmen um Fr. 0.27 Mio. und die Transferforderungen nahmen um Fr. 1.64 zu. Demgegenüber sanken die Steuerforderungen um Fr. 2.58 Mio.

Bezogen auf die Festgeldanlagen in den Finanzanlagen ist analog der Vorjahre festzuhalten, dass ein Teil dieser getätigten Anlagen besteht, um am Markt realisierte Zinsdifferenzen zu einem Vorteil für den städtischen Haushalt zu nutzen. Das am Kapitalmarkt aufgenommene Fremdkapital konnte zu tieferen Zinsen beschafft werden als die Zinssätze bei den Festgeldanlagen liegen, so dass daraus ein Ertrag über die Laufzeit hinweg generiert werden kann.

Die Sachanlagen des Finanzvermögens zeigten im Jahr 2023 keine Wertveränderung.

Wichtigste Bestände im Finanzvermögen:

Kategorie, (In Millionen Franken)	Bestand 01.01.2023	Bestand 31.12.2023
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	12.60	12.49
Forderungen	25.12	24.45
Kurzfristige Finanzanlagen	5.15	0.15
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.00	2.35
Vorräte und angefangene Arbeiten	0.07	0.07
Finanzanlagen	42.00	43.57
Sachanlagen	25.07	25.07
Total Finanzvermögen	**113.01**	**108.15**

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen nahm aufgrund der Investitionstätigkeit (v.a. ESP Bahnhof) um Fr. 14.39 Mio. weiter zu.

Wichtigste Bestände im Verwaltungsvermögen:

Kategorie, (In Millionen Franken)	**Bestand 01.01.2023**	**Bestand 31.12.2023**
Sachanlagen (inkl. Rest-VV)	69.76	84.09
Immaterielle Anlagen	3.31	3.44
Darlehen	1.60	1.54
Beteiligungen	20.48	20.48
Investitionsbeiträge	0.38	0.37
Total Verwaltungsvermögen	**95.53**	**109.92**

b) Passiven

Der gleichwertige Anstieg in der Summe auf der Passivseite der Bilanz um rund Fr. 9.53 Mio. setzt sich aus diversen Veränderungen beim Eigen- und Fremdkapital zusammen.

Das Fremdkapital nahm um Fr. 9.11 Mio. auf Fr. 106.75 Mio. zu. Innerhalb der Fremdkapitalposition waren zudem mehrere Verschiebungen zu verzeichnen.

Das Eigenkapital nahm um Fr. 0.42 Mio. auf Fr. 111.31 Mio. zu. Als wichtigste Position bleibt der Bilanzüberschuss festzuhalten, der aufgrund des Jahresergebnisses, von Fr. 0.00 Mio. auf Fr. 71.22 Mio. blieb. Die finanzpolitische Reserve erhöhte sich um Fr. 0.39 Mio. auf Fr. 1.93 Mio.

Fremdkapital

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sanken um Fr. 26.99 Mio. auf Fr. 0.02 Mio., was sich massgeblich dadurch begründet, dass keine kurzfristigen Darlehen per 31. Dezember 2023 bestehen.

Demgegenüber stiegen die langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Darlehen, Schuldscheine) von Fr. 61.5 Mio. auf Fr. 91.5 Mio. Der Zuwachs um Fr. 30.0 Mio. setzt sich aus der Umschichtung von den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und der parallelen Neuaufnahme von langfristigem Fremdkapital zusammen.

Wichtigste Bestände im Fremdkapital:

Kategorie (In Millionen Franken)	**Bestand 01.01.2023**	**Bestand 31.12.2023**
Laufende Verbindlichkeiten	3.55	9.37
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	27.00	0.02
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.72	0.88
Kurzfristige Rückstellungen	0.81	0.88
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	61.50	91.50
Langfristige Rückstellungen	0.99	1.05
Verbindlichkeiten Fonds und SF	3.06	3.06
Total Fremdkapital	**97.65**	**106.75**

1.6.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich in der Bilanz aus den fünf folgenden Kategorien zusammen:

a) Spezialfinanzierung im Eigenkapital: In dieser Position werden die erwirtschafteten Reserven der Spezialfinanzierungen (Feuerwehr, Abwasserentsorgung, etc.) ausgewiesen.

b) Vorfinanzierungen: Spezialfinanzierungen im Sinne einer Vorfinanzierung (Werterhalt Abwasserentsorgung, etc.) werden in dieser Eigenkapitalkategorie ausgewiesen.

c) Finanzpolitische Reserve: Alle zusätzlichen Abschreibungen gemäss Art. 84 GV werden hierunter dargestellt.

d) Neubewertungsreserve: Im Zuge der Umstellung auf HRM2 im Jahr 2016 wurde das Finanzvermögen neu bewertet. Die daraus resultierenden Buchgewinne wurden nicht über die Erfolgsrechnung, sondern direkt in diese neue Eigenkapitalkategorie verbucht.

d) Bilanzüberschuss: Im Bilanzüberschuss werden im Normalfall die Überschüsse (Aufwand / Ertrag) aus der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts kumuliert und stellen das Kernkapital dar.

Die Erhöhung des Eigenkapitals um Fr. 0.42 Mio. setzt sich aus diversen Veränderungen innerhalb der Eigenkapitalpositionen zusammen. Der Bestand der Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen (Abwasser, Kehricht, Feuerwehr, etc.) nahm um Fr. 0.24 Mio. ab.

Die Vorfinanzierungen (hauptsächlich Wiederbeschaffungswert Abwasser) erhöhten sich um Fr. 1.01 Mio.

Die politischen Reserven erhöhten sich aufgrund des "positiven Resultats" um Fr. 0.39 Mio. auf Fr. 1.93 Mio.

Gemäss den kantonalen Vorgaben wird die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens sukzessiv aufgelöst. Sie reduzierte sich im Jahr 2023 von Fr. 2.20 Mio. auf Fr. 1.47 Mio. Die Entnahme aus der Neubewertungsreserve floss ergebnisverbessernd in die Erfolgsrechnung. Der Restbestand der Neubewertungsreserve wird in den Jahren 2024 bis 2025 weiter anteilig über die Erfolgsrechnung aufgelöst werden.

Die im Jahr 2021 aus der Neubewertungsreserve gebildete Schwankungsreserve in Höhe von Fr. 5.25 Mio. blieb unangetastet. Die Bedingungen für eine Entnahme waren nicht gegeben.

Wichtigste Bestände im Eigenkapital:

Kategorie (In Millionen Franken)	**Bestand 01.01.2023**	**Bestand 31.12.2023**
Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	**16.64**	**16.40**
Vorfinanzierungen	**14.03**	**15.04**
Reserven (=Zusätzliche Abschreibungen)	**1.54**	**1.93**
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	**7.46**	**6.72**
Bilanzüberschuss	**71.22**	**71.22**
Total Eigenkapital	**110.89**	**111.31**

1.6.1.1 *Bilanzüberschuss*

Mit dem Bilanzüberschuss werden die kumulierten Ergebnisse der Erfolgsrechnungen des steuerfinanzierten "Allgemeinen Haushalts" der vergangenen Jahre ausgewiesen. Der Bilanzüberschuss stellt damit die Hauptkategorie des Eigenkapitals und zugleich die Kernkapitalposition dar. Der Bilanzüberschuss verändert sich jeweils um das Jahresergebnis des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts. Im Jahr 2023 beträgt dieses Ergebnis Fr. 0.00 Mio. und somit bleibt der Bilanzüberschuss bei rund Fr. 71.22 Mio.

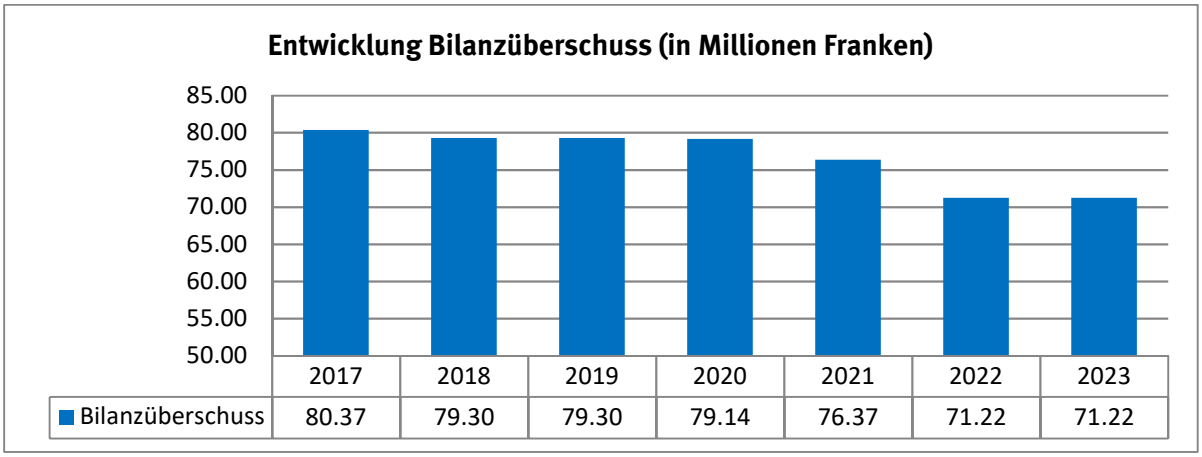


Abb. 6: Entwicklung des Bilanzüberschusses seit dem Jahr 2017

1.6.1.2 *Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital*

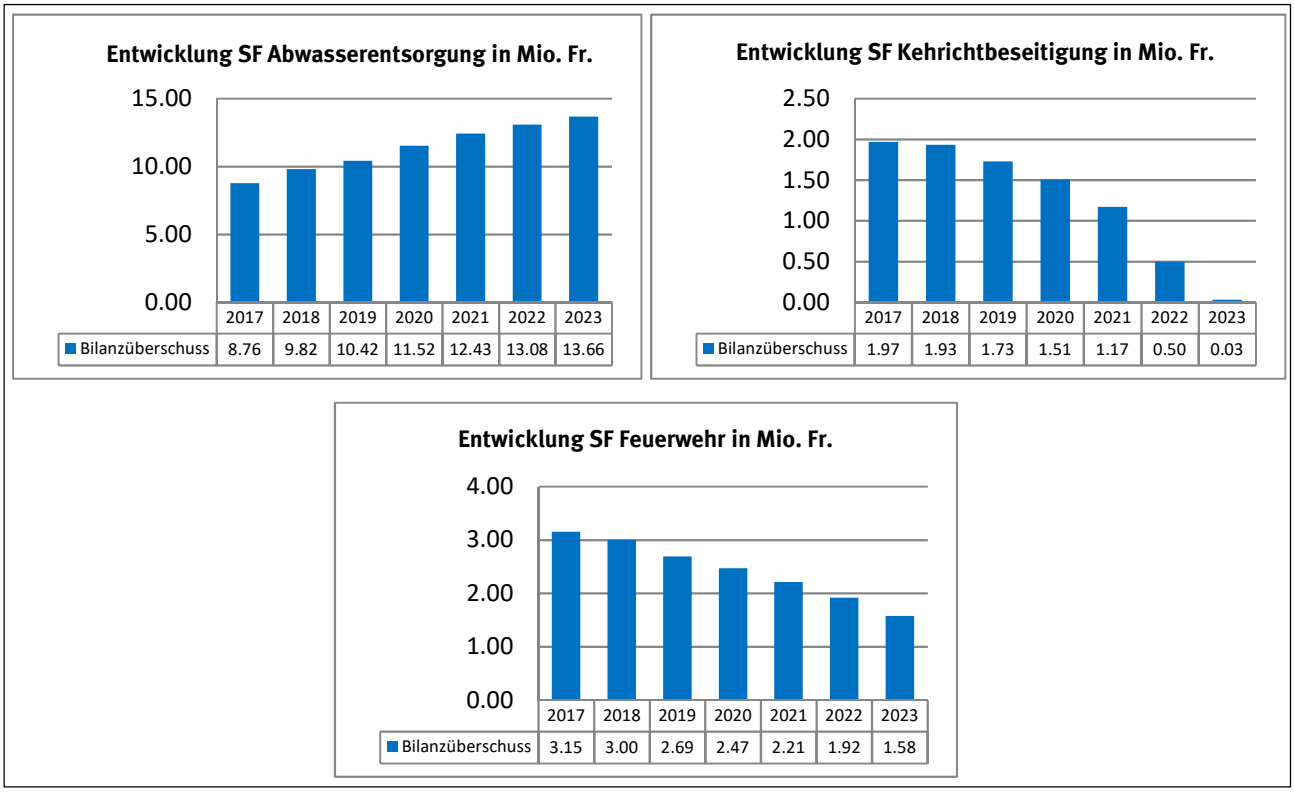


Abb. 7: Entwicklung der Reserven der drei wichtigsten, gesetzlich vorgeschriebenen Spezialfinanzierungen

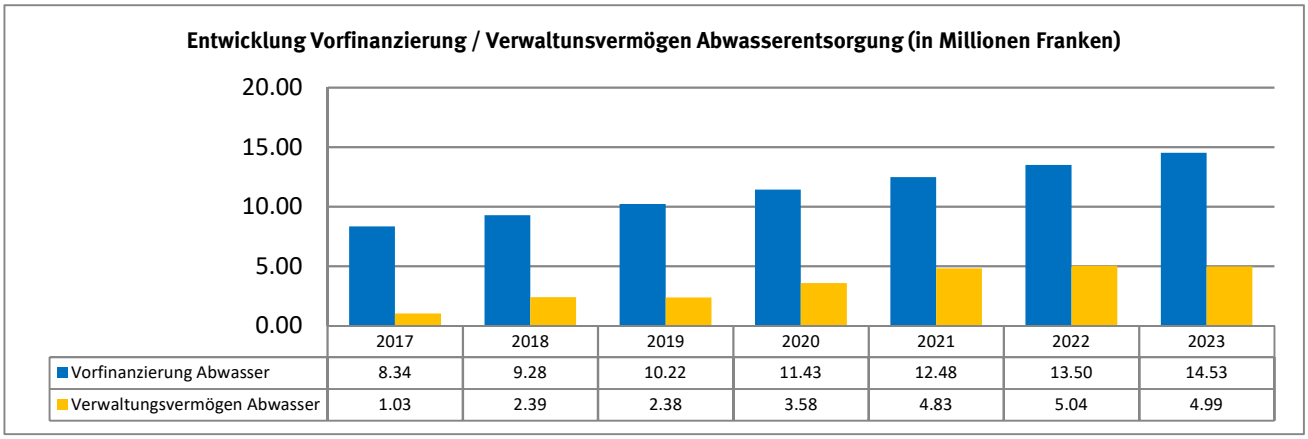
Die Eigenkapitalpositionen der drei wichtigsten, gesetzlich vorgeschriebenen Spezialfinanzierungen (SF) "Abwasserentsorgung", "Kehrichtbeseitigung" und "Feuerwehr" dienen in erster Linie als Reserven für die Finanzierung von Investitionsvorhaben.

In den letzten Jahren stieg die Reserveposition vor allem bei der Spezialfinanzierung "Abwasserentsorgung" kontinuierlich an. Der Zuwachs fand im Jahr 2023 erneut statt. Bei den beiden anderen Spezialfinanzierungen "Kehrichtbeseitigung" und "Feuerwehr" befanden sich die Reserven ursprünglich auf hohem Niveau. Die Überschüsse werden anhand von gesenkten Gebührensätzen gezielt abgebaut. Mit den Abschlüssen des Jahres 2023 zeigt sich sowohl bei der Spezialfinanzierung "Kehrichtbeseitigung" als auch bei der Spezialfinanzierung "Feuerwehr" eine weiterhin rückläufige Entwicklung des Bestands.

Bei der Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung wurden die Gebühren anfangs des Jahres 2019 deutlich gesenkt, um den hohen Bestand zügig abzubauen. Die Entwicklung entspricht daher den Erwartungen. **Es ist nun jedoch notwendig, die Kehrtwende einzuleiten, damit das Eigenkapital der Spezialfinanzierung nicht negativ wird. Die Ausgaben müssen kostendeckend durch die Gebühren finanziert werden.** Bei der Spezialfinanzierung "Feuerwehr" tragen die Abschreibungsauswirkungen der Investitionstätigkeit zur Senkung der Bilanzposition bei, was sich ebenfalls innerhalb des gewünschten Erwartungskorridors abspielt. Bei der Spezialfinanzierung "Abwasserentsorgung" ist aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2023 ein neuerlicher Anstieg des Kapitalbestands auf Fr. 13.66 Mio. festzustellen. Die vorhandenen Kapitalreserven werden für die im Investitionsplan vorgesehenen Projekte eingesetzt werden.

1.6.1.3 *Vorfinanzierungen*

Die derzeit einzige Vorfinanzierung bei der Stadt Langenthal betrifft den Bereich Abwasserentsorgung.



	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Vorfinanzierung Abwasser	8.34	9.28	10.22	11.43	12.48	13.50	14.53
Verwaltungsvermögen Abwasser	1.03	2.39	2.38	3.58	4.83	5.04	4.99

Abb. 8: Entwicklung der Reserven Vorfinanzierung Abwasserentsorgung und des Verwaltungsvermögens Abwasserentsorgung

Die Vorfinanzierungsreserven "Abwasserentsorgung" dienen dazu, künftige Infrastrukturausbauten und die dazu gehörigen Ausgaben finanziell abzufedern, indem vorsorglich für die Wiederbeschaffung ein Finanzpolster aufgebaut wird. Auf der Basis der vorhandenen Infrastruktur wird der Wiederbeschaffungswert kalkulatorisch ermittelt und jährlich der Vorfinanzierungsfonds in der Bilanz dafür geäufnet (derzeit rund Fr. 1.03 Mio. p.a.). Das Ziel ist, mit den laufenden Gebühren den Investitions- und Abschreibungszeitraum von 50 bis 100 Jahren gesellschaftlich ausgleichend abzudecken.

Der Bestand in der Vorfinanzierung beläuft sich per Ende des Jahres 2023 infolge der Äufnung auf rund Fr. 14.53 Mio.

1.6.1.4 *Neubewertungsreserve*

Die Neubewertungsreserve wurde am 1. Januar 2016 mit dem Übergang zu HRM2 gebildet. Das Finanzvermögen wurde einer Neubewertung nach Verkehrswerten unterzogen und die daraus erzielten Netto-Aufwertungen im Vergleich zu den bisher in der Bilanz abgebildeten Werten flossen als Wertreserven in die Neubewertungsreserve ein. Das Finanzvermögen wurde per 1. Januar 2016 mit Fr. 11.36 Mio. neubewertet und der Betrag in die Neubewertungsreserve eingelegt.

Die Grundlagen der Neubewertung beruhen auf Artikel 81 Abs. 3 GV und Ziffer 3 der Übergangsbestimmungen GV. Der in die Neubewertungsreserve eingebrachte Bestandswert darf nicht weiter geäufnet werden. Es erfolgen lediglich Entnahmen bei Verkäufen von entsprechenden Vermögenswerten im Ausmass der Bildung per 1. Januar 2016. Seit dem Jahr 2021 wird, nach der Alimentierung der Schwankungsreserven im Umfang des gesetzlich vorgeschriebenen Faktors, die verbleibende Neubewertungsreserve über den Zeitraum von 5 Jahren zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst. Weitere Ausführungen sind im Anhang zur Jahresrechnung unter der Ziffer 11.1.2.1 aufgeführt.

Im Jahr 2023 erfolgten folgende Entnahmen aus der Neubewertungsreserve:

Neubewertungsreserve, Kto. 29600.000	**Betrag in Fr.**	**Grund der Entnahme**
Bestand Neubewertungsreserve per 1. Januar 2023	2'202'966.09	
Entnahmen	734'322.03	Zuweisung in Jahresrechnung 2023
Bestand per 31. Dezember 2023	**1'468'644.06**	

1.7 Nachkredite

Total Nachkredite genehmigt:	**Fr.**	**7'059'180.89**
Nachkredite, gebunden (Genehmigung durch den Gemeinderat):	Fr.	3'859'957.24
Nachkredite Sammelbudgetierung:	Fr.	712'640.26
Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderats:	Fr.	2'438'583.39
Nachkredite in der Kompetenz des Stadtrats:	Fr.	48'000.00
Nachkredite in der Kompetenz der Gesamtheit der Stimmbevölkerung:	Fr.	0.00

Es wurden insgesamt Nachkredite in der Erfolgsrechnung im Umfang von Fr. 7'059'180.89 von den zuständigen Organen bewilligt. Die bewilligten Nachkredite (› Fr. 3'000.00) sind im Kapitel "Nachkredittabellen" aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Bei der Position in der Höhe von Fr. 3'859'957.24 handelt es sich um Nachkredite für gebundene Ausgaben (Artikel 71 Abs. 1 Ziff. 5 Stadtverfassung), welche durch den Gemeinderat bewilligt wurden. Die restlichen Nachkredite von Fr. 3'199'223.65 wurden durch das jeweils finanzkompetente Organ genehmigt (Stimmberechtigte, Stadtrat, Gemeinderat). Die vom Gemeinderat genehmigten Nachkredite nimmt der Stadtrat zur Kenntnis.

Weitere Ausführungen sind in der Nachkredittabelle ab S. 77enthalten.

2 ECKDATEN der Jahresrechnung 2023

2.1 Übersicht

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-237'760.70	-6'076'100.00	-5'457'941.59
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	**0.00**	**-5'324'100.00**	**-5'158'684.18**
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	*577'585.22*	*160'200.00*	*657'373.45*
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung	*-472'773.42*	*-471'800.00*	*-665'708.51*
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	*-342'572.50*	*-440'400.00*	*-290'922.35*
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	***-237'760.70***	***-752'000.00***	***-299'257.41***
Steuerertrag natürliche Personen*	28'880'225.15	27'926'000.00	28'037'180.10
Steuerertrag juristische Personen*	9'538'080.20	5'340'000.00	8'187'693.30
Liegenschaftssteuer	3'816'834.55	3'700'000.00	3'699'375.60
Übrige Steuern	2'860'339.20	1'791'200.00	2'195'688.55
Total Steuern	**45'095'479.10**	**38'757'200.00**	**42'119'937.55**
Bruttoinvestitionen Gesamthaushalt	21'991'442.43	29'287'000.00	7'998'419.24
Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	20'764'120.93	28'077'000.00	6'613'034.29
Nettoinvestitionen Steuerfinanzierter Haushalt	**20'802'980.13**	**24'967'000.00**	**6'317'486.59**
Bestand Finanzvermögen	108'146'208.98		113'008'448.53
Bestand Verwaltungsvermögen	109'919'730.72		95'529'447.79
Fremdkapital	106'754'496.39		97'645'835.25
Eigenkapital	**111'311'443.31**	**-**	**110'892'061.07**
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	16'398'187.59		16'637'364.49
Vorfinanzierungen	15'041'380.88		14'034'265.08
Reserven	1'930'738.97		1'544'973.60
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	6'725'939.04		7'460'261.07
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	71'215'196.83		71'215'196.83

*Erfolgsausweis nach Sachgruppen- / Artengliederung

Erläuterung:
Die Übersicht zeigt die wichtigsten Daten zur Jahresrechnung. Weitere Details werden in den folgenden Abschnitten aufgezeigt.

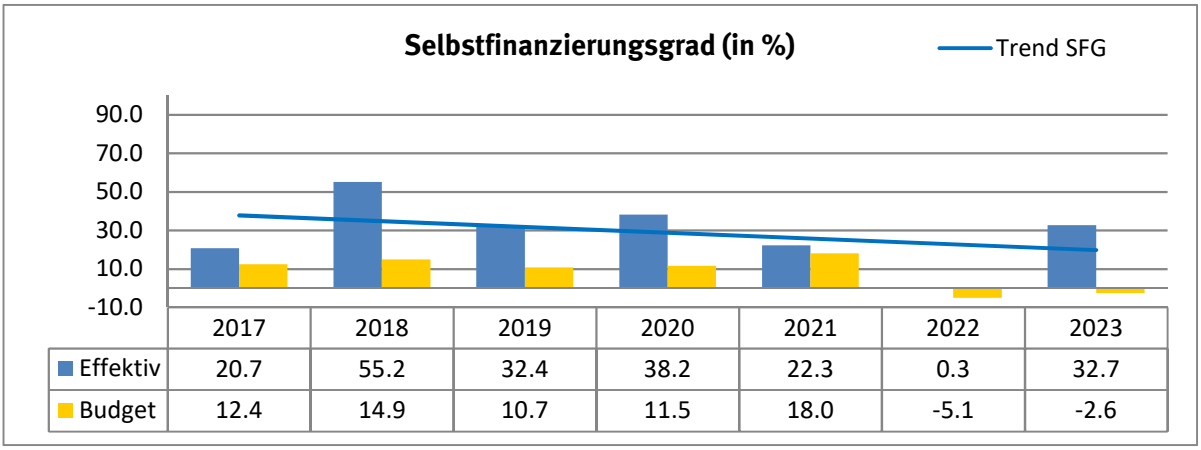
2.2 Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis

			Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	90		-237'760.70	-6'076'100.00	-5'457'941.59
Abschreibung Verwaltungsvermögen	33	+	6'373'838.00	5'123'000.00	4'830'564.35
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+	1'250'409.80	1'152'600.00	1'614'043.45
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	-	244'710.20	207'000.00	231'483.85
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	364	+	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365	+	-	-	-
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+	-	-	-
Zusätzliche Abschreibungen	383	+	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	389	+	385'765.37	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	-	734'322.03	734'300.00	734'322.03
Aufwertung Verwaltungsvermögen	4490	-	-	-	-
Selbstfinanzierung			**6'793'220.24**	**-741'800.00**	**20'860.33**
Nettoinvestitionen					
Investitionsausgaben	690	+	21'991'442.43	29'287'000.00	7'998'419.24
Investitionseinnahmen	590	-	1'227'321.50	1'210'000.00	1'385'384.95
Nettoinvestitionen			**20'764'120.93**	**28'077'000.00**	**6'613'034.29**
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			**-13'970'900.69**	**-28'818'800.00**	**-6'592'173.96**
Selbstfinanzierungsgrad			**32.7 %**	**-2.6 %**	**0.3 %**

Basis: Erfolgsausweis nach Sachgruppen- / Artengliederung

Erläuterung:
Der Selbstfinanzierungsgrad (Gesamthaushalt) von 32.7 % ist besser als budgetiert (-2.6%), befindet sich jedoch noch nicht auf dem idealen Niveau von 100%. Er zeigt jedoch eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (0.3 %). Das Jahresergebnis zeigt somit deutlich, dass die getätigten Investitionen nicht aus eigener Kraft finanziert werden konnten und für die Finanzierung der Zufluss von Fremdkapital notwendig war. Ein Wert von 100 % würde eine vollständige Finanzierung der Investitionsvorhaben aus eigener Kraft aufzeigen. Der Wert des Jahres 2023 ist auf lange Sicht unzureichend und ist zu steigern, wenn die Finanzhaushaltstabilität auf lange Sicht gewährleistet werden soll. Im Jahr 2023 wurde das Netto-Investitionsniveau nicht über die laufenden Abschreibungen gedeckt. Es zeigt, dass eine Ausweitung des Verwaltungsvermögens erfolgt.

Analog der Berechnung der Selbstfinanzierung, jedoch präziser, zeigt die Geldflussrechnung ein detaillierteres Bild der Mittelverwendung und -Erzielung (vgl. Ziffer 6).



	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Effektiv	20.7	55.2	32.4	38.2	22.3	0.3	32.7
Budget	12.4	14.9	10.7	11.5	18.0	-5.1	-2.6

Mit der Grafik zum Selbstfinanzierungsgrad wird im zeitlichen Verlauf ab dem Jahr 2017 sichtbar, dass der Wert trotz einzelner Ausreisser nach oben oder unten mittelfristig kein akzeptables Niveau erreicht. Es sind auf lange Sicht Anstrengungen zu unternehmen, um das Niveau auf 100 % zu heben.

2.3 Gestufte Erfolgsausweise

2.3.1 Gesamthaushalt

Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-96'719'810**	**100.0**	**-108'299'700**	**100.0**	**-96'557'739**	**100.0**
Personalaufwand	-22'811'131	23.6	-24'874'700	23.0	-22'488'762	23.3
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-15'324'024	15.8	-15'399'400	14.2	-15'125'276	15.7
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-6'373'838	6.6	-5'123'000	4.7	-4'830'564	5.0
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'250'410	1.3	-1'152'600	1.1	-1'614'043	1.7
Transferaufwand	-45'741'589	47.3	-56'447'000	52.1	-47'032'490	48.7
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0	-40'467	0.0
Interne Verrechnungen	-5'218'818	5.4	-5'303'000	4.9	-5'426'137	5.6
Betrieblicher Ertrag	**92'530'171**	**100.0**	**98'638'600**	**100.0**	**91'791'362**	**100.0**
Fiskalertrag	45'095'479	48.7	38'757'200	39.3	42'119'938	45.9
Regalien und Konzessionen	866'760	0.9	1'218'500	1.2	904'284	1.0
Entgelte	16'207'989	17.5	19'844'450	20.1	19'036'424	20.7
Verschiedene Erträge	492'568	0.5	328'400	0.3	914'727	1.0
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	244'710	0.3	207'000	0.2	231'484	0.3
Transferertrag	24'403'847	26.4	32'980'050	33.4	23'117'902	25.2
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0	40'467	0.0
Interne Verrechnungen	5'218'818	5.6	5'303'000	5.4	5'426'137	5.9
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-4'189'638**	**-4.5**	**-9'661'100**	**-9.8**	**-4'766'378**	**-5.2**
Finanzaufwand	-1'294'293		-843'800		-1'479'791	
Finanzertrag	4'897'614		3'694'500		53'905	
Ergebnis aus Finanzierung	**3'603'321**		**2'850'700**		**-1'425'886**	
Operatives Ergebnis	**-586'317**		**-6'810'400**		**-6'192'264**	
Ausserordentlicher Aufwand	-385'765		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	734'322		734'300		734'322	
Ausserordentliches Ergebnis	**348'557**		**734'300**		**734'322**	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-237'761**		**-6'076'100**		**-5'457'942**	
Darin enthalten: Steuerfinanzierter Haushalt	**0**		**-5'324'100**		**-5'158'684**	

Erläuterung:

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Betriebsergebnis von rund Fr. – 4.2 Mio. (Vorjahr: Fr. – 4.8 Mio.) ab, was im Vergleich zum Budget 2023 (Fr. – 9.7 Mio.) eine deutliche Besserstellung bedeutet. Beim operativen Ergebnis tragen vor allem die Entwicklungen bei den Personalaufwendungen und dem Fiskalertrag zum besseren Ergebnis bei.

Beim Personalaufwand begründet sich das bessere Abschneiden im Vergleich zum Budget vor allen Dingen mit der Nichtbesetzung von im Budget vorgesehenen Stellen und den Schwierigkeiten in der Wiederbesetzung von genehmigten Stellen. Der Fachkräftemangel sorgte für vereinzelte, grössere zeitliche Unterbrüche in der (Wieder-)Besetzung von Stellen, was unter finanziellen Aspekten einen positiven Nebeneffekt hatte. Einzelne Mutationsgewinne bei Wiederbesetzungen wirkten ebenfalls positiv hinsichtlich des Personalaufwands.

Die ordentlichen Abschreibungsaufwendungen blieben mit Fr. 5.09 Mio. (Budget Fr. 5.12 Mio.) nur geringfügig hinter den Erwartungen zurück. Der Zuwachs des Abschreibungsaufwands erfolgt aufgrund der Ablehnung der Kindergarten Neubauten durch das Stimmvolk. Die ganzen Planungskosten von Fr. 1.28 Mio. wurden auf einmal unter dem Konto 2500.3301.40 "Ausserplanmässige Abschreibungen Hochbauten" abgeschrieben.

Beim Transferaufwand ist ein deutlich tieferer Wert, als im Budget geplant wurde, festzustellen (- Fr. 10.7 Mio.). Die Unterschreitung resultiert aus einem Bündel an tiefer als erwarteten Ausgabenpositionen. Die grössten Unterschreitungen sind im Bereich der wirtschaftlichen Hilfe an private Haushalte und in den Lastenausgleichsbeträgen an den Kanton festzustellen. Der Budgetwert der wirtschaftlichen Hilfe an private Haushalte wird um Fr. 9.51 Mio.

unterschritten. Die grosse Unterschreitung hängt damit zusammen, dass die Auswirkungen der Covid-19 Virus Pandemie unter sozialen Aspekten erkennbar schwächer ausfielen als ursprünglich mit dem Budget erwartet. Die Beiträge an die kantonalen Lastenausgleichsysteme sind Fr. 0.97 Mio. tiefer als budgetiert.

Auf der Ertragsseite ist die im Vergleich zum Budget erkennbar bessere Performance der Fiskalerträge hervorzuheben. Die Besserstellung um Fr. 6.4 Mio. im Vergleich zum Budget 2023 (+ 16.4 %) leitet sich aus einer Vielzahl an Entwicklungen her. Hauptsächlich ist zu berücksichtigen, dass in den Steuerträgen der juristischen Personen ein ausserordentlicher Steuereingang verbucht wurde. Ebenfalls wird bei den Grundstückgewinnsteuern ein Mehrbetrag von Fr. 1 Mio. gegenüber dem Budget ausgewiesen. Die grösste Position "Einkommenssteuern Natürliche Personen" ist mit Fr. 24.3 Mio. rund Fr. 0.1 Mio. höher als budgetiert.

Bei den Entgelten sind die Einnahmen für die wirtschaftliche Sozialhilfe mit Fr. 3.36 Mio. tiefer. Dies ist im Zusammenhang mit den tieferen Aufwendungen in der Sozialhilfe zu betrachten.

Die Erträge beim Lastenausgleich Sozialhilfe lagen analog der tieferen Aufwände für den Lastenausgleich ebenso tiefer als geplant. Dies führt massgeblich zu dem schwachen Wert beim Transferertrag und der damit verbundenen hohen Abweichung zum Budget.

Das Finanzergebnis sorgte im Jahr 2023 für eine Verbesserung des Gesamtergebnisses. Der Hauptgrund liegt in der guten Performance der Wertschriften.

Das ausserordentliche Ergebnis entspricht zum Teil den Erwartungen, da die Auflösung der Neubewertungsreserve geordnet vollzogen wird. Nicht budgetiert war die Einlage in politische Reserve von Fr. 0.39 Mio.

2.3.2 *Steuerfinanzierter Haushalt*

Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-90'019'629**	**100.0**	**-101'496'400**	**100.0**	**-89'980'299**	**100.0**
Personalaufwand	-21'692'621	24.1	-23'560'600	23.2	-21'339'934	23.7
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'643'947	15.2	-13'728'000	13.5	-13'437'480	14.9
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-5'995'944	6.7	-4'663'500	4.6	-4'406'334	4.9
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-21'484	0.0	-20'000	0.0	-385'117	0.4
Transferaufwand	-43'446'815	48.3	-54'221'300	53.4	-44'944'830	49.9
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0	-40'467	0.0
Interne Verrechnungen	-5'218'818	5.8	-5'303'000	5.2	-5'426'137	6.0
Betrieblicher Ertrag	**86'092'748**	**100.0**	**92'484'700**	**100.0**	**85'417'339**	**100.0**
Fiskalertrag	45'095'479	52.4	38'757'200	41.9	42'119'938	49.3
Regalien und Konzessionen	866'760	1.0	1'218'500	1.3	904'284	1.1
Entgelte	10'323'153	12.0	14'260'750	15.4	13'240'141	15.5
Verschiedene Erträge	491'649	0.6	315'700	0.3	902'316	1.1
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	44'654	0.1	7'000	0.0	25'900	0.0
Transferertrag	24'052'236	27.9	32'622'550	35.3	22'758'157	26.6
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0	40'467	0.0
Interne Verrechnungen	5'218'818	6.1	5'303'000	5.7	5'426'137	6.4
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-3'926'880**	**-4.6**	**-9'011'700**	**-9.7**	**-4'562'960**	**-5.3**
Finanzaufwand	-1'233'928		-734'900		-1'377'652	
Finanzertrag	4'812'252		3'688'200		47'605	
Ergebnis aus Finanzierung	**3'578'324**		**2'953'300**		**-1'330'046**	
Operatives Ergebnis	**-348'557**		**-6'058'400**		**-5'893'006**	
Ausserordentlicher Aufwand	-385'765		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	734'322		734'300		734'322	
Ausserordentliches Ergebnis	**348'557**		**734'300**		**734'322**	
Ergebnis steuerfinanzierter Haushalt	**0**		**-5'324'100**		**-5'158'684**	

Erläuterung:
Die Jahresrechnung 2023 schliesst im steuerfinanzierten **Allgemeinen Haushalt** mit einem Ergebnis von **Fr. 0.00** ab. Der **politischen Reserve** wurde ein Betrag von **Fr. 385'765.37** zugewiesen. Das Jahresergebnis fällt damit deutlich besser als budgetiert aus. Gemäss dem Budget 2023 war ein Defizit von Fr. 5'324'100.00 kalkuliert worden. Die Besserstellung beträgt somit Fr. 5'324'100.00.

Die wichtigsten Positionen für die Veränderungen zum Ergebnis sind bereits im Gesamthaushalt beschrieben.

2.3.3 *Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung*

Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-3'659'705**	**100.0**	**-3'543'000**	**100.0**	**-3'456'370**	**100.0**
Personalaufwand	-490	0.0	-1'400	0.0	0	0.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-288'394	7.9	-296'600	8.4	-290'796	8.4
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-67'052	1.8	-111'400	3.1	-66'226	1.9
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'228'926	33.6	-1'132'600	32.0	-1'228'926	35.6
Transferaufwand	-2'074'843	56.7	-2'001'000	56.5	-1'870'422	54.1
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Betrieblicher Ertrag	**4'159'167**	**100.0**	**3'777'000**	**100.0**	**4'160'695**	**100.0**
Fiskalertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Regalien und Konzessionen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entgelte	3'959'111	95.2	3'577'000	94.7	3'955'111	95.1
Verschiedene Erträge	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	200'056	4.8	200'000	5.3	205'584	4.9
Transferertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**499'462**	**12.0**	**234'000**	**6.2**	**704'325**	**16.9**
Finanzaufwand	0		-73'800		-46'952	
Finanzertrag	78'123		0		0	
Ergebnis aus Finanzierung	**78'123**		**-73'800**		**-46'952**	
Operatives Ergebnis	**577'585**		**160'200**		**657'373**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**0**		**0**		**0**	
Ergebnis Bereich Abwasser	**577'585**		**160'200**		**657'373**	

Übersicht verbundene Bilanzpositionen:

	Bestand 2023 Fr.	Bestand 2022 Fr.	Veränderung Fr.
Bestand Verwaltungsvermögen	4'988'701.26	5'036'431.61	- 47'730.35
Bestand Reserve Vorfinanzierung per 31.12.	14'527'953.79	13'499'084.09	+ 1'028'869.70
Eigenkapital Spezialfinanzierung per 31.12.	**13'662'221.85**	**13'084'636.63**	**+ 577'585.22**

Erläuterung:

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung verzeichnet im Jahr 2023 wie in den Vorjahren erneut ein positives Gesamtresultat und schliesst um Fr. 0.42 Mio. besser ab als budgetiert. Dieses Ergebnis ist auf höhere betriebliche Erträge (+ Fr. 0.38 Mio.) und auf ein besseres Ergebnis aus der Finanzierung (+ Fr. 0.15 Mio.) zurückzuführen. Demgegenüber ist der Betriebliche Aufwand um Fr. 0.12 Mio. angestiegen.

Infolge des Ertragsüberschusses steigt der Kapitalbestand der Spezialfinanzierung auf Fr. 13.66 Mio.

2.3.4 *Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung*

Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-1'678'736**	**100.0**	**-1'774'200**	**100.0**	**-1'808'569**	**100.0**
Personalaufwand	-487'970	29.1	-559'300	31.5	-519'253	28.7
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'025'847	61.1	-1'014'500	57.2	-1'079'934	59.7
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-28'139	1.7	-58'400	3.3	-75'296	4.2
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferaufwand	-136'781	8.1	-142'000	8.0	-134'086	7.4
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Betrieblicher Ertrag	**1'217'967**	**100.0**	**1'307'600**	**100.0**	**1'150'632**	**100.0**
Fiskalertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Regalien und Konzessionen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entgelte	1'209'346	99.3	1'298'900	99.3	1'123'067	97.6
Verschiedene Erträge	919	0.1	2'700	0.2	12'350	1.1
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferertrag	7'701	0.6	6'000	0.5	15'214	1.3
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-460'770**	**-37.8**	**-466'600**	**-35.7**	**-657'937**	**-57.2**
Finanzaufwand	-12'004		-5'200		-7'772	
Finanzertrag	0		0		0	
Ergebnis aus Finanzierung	**-12'004**		**-5'200**		**-7'772**	
Operatives Ergebnis	**-472'773**		**-471'800**		**-665'709**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**0**		**0**		**0**	
Ergebnis Bereich Kehricht	**-472'773**		**-471'800**		**-665'709**	

Übersicht verbundene Bilanzpositionen:

	Bestand 2023 Fr.	Bestand 2022 Fr.	Veränderung Fr.
Bestand Verwaltungsvermögen	392'926.92	704'017.04	- 311'090.12
Eigenkapital Spezialfinanzierung per 31.12.	**28'278.36**	**501'051.78**	**- 472'773.42**

Erläuterung:

Das Ergebnis der Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung, mit dem Aufwandüberschuss von Fr. 0.47 Mio. im Jahr 2023, erzielt das budgetierte Resultat von Fr. 0.47 Mio. (Total Fr. 973.42 schlechter als budgetiert).

Der betriebliche Aufwand wies gegenüber dem Budget ein um Fr. 0.10 Mio. tieferes Ergebnis aus. Davon entfiel Fr. 0.07 Mio. auf den Personalaufwand. Der betriebliche Ertrag wies ein um Fr. 0.09 Mio. tieferes Ergebnis gegenüber dem Budget aus.

Infolge des Defizits sinkt der Kapitalbestand der Spezialfinanzierung auf Fr. 28'278.36 per 31. Dezember 2023. Es ist nun im Jahr 2024 sicherzustellen, dass die Ertragslage verbessert wird, um die laufenden Aufwendungen decken zu können. Die gesetzlich vorgeschriebene Spezialfinanzierung muss selbstfinanzierend betrieben werden. Ohne eine Anpassung der Ertragsseite wird das Eigenkapital der Spezialfinanzierung weiter geschmälert resp. wird einen Minusbetrag aufweisen.

2.3.5 *Spezialfinanzierung Feuerwehr*

Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-1'361'740**	**100.0**	**-1'486'100**	**100.0**	**-1'312'502**	**100.0**
Personalaufwand	-630'051	46.3	-753'400	50.7	-629'575	48.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-365'836	26.9	-360'300	24.2	-317'066	24.2
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-282'703	20.8	-289'700	19.5	-282'708	21.5
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferaufwand	-83'149	6.1	-82'700	5.6	-83'153	6.3
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Betrieblicher Ertrag	**1'060'289**	**100.0**	**1'069'300**	**100.0**	**1'062'696**	**100.0**
Fiskalertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Regalien und Konzessionen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entgelte	716'379	67.6	707'800	66.2	718'105	67.6
Verschiedene Erträge	0	0.0	10'000	0.9	60	0.0
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferertrag	343'910	32.4	351'500	32.9	344'531	32.4
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-301'451**	**-28.4**	**-416'800**	**-39.0**	**-249'806**	**-23.5**
Finanzaufwand	-48'361		-29'900		-47'416	
Finanzertrag	7'240		6'300		6'300	
Ergebnis aus Finanzierung	**-41'122**		**-23'600**		**-41'116**	
Operatives Ergebnis	**-342'573**		**-440'400**		**-290'922**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**0**		**0**		**0**	
Ergebnis Bereich Feuerwehr	**-342'573**		**-440'400**		**-290'922**	

Übersicht wichtige verbundene Bilanzpositionen:

	Bestand 2023 Fr.	Bestand 2022 Fr.	Veränderung Fr.
Bestand Verwaltungsvermögen	2'521'162.71	2'803'865.71	- 282'703.00
Eigenkapital Spezialfinanzierung per 31.12.	**1'575'140.08**	**1'917'712.58**	**- 342'572.50**

Erläuterung:

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr schliesst das Jahr 2023 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 0.34 Mio. ab und somit Fr. 0.10 Mio. besser als budgetiert. Mit dem negativen Ergebnis wird dem Ziel zum bewussten Abbau des Kapitalbestands (von Fr. 1.92 Mio. auf Fr. 1.58 Mio.) Rechnung getragen. Der Personalaufwand ist besser als budgetiert und liegt auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr. Die Ertragslage ist stabil.

3 BILANZ

AKTIVEN FINANZVERMÖGEN		Bilanz per 31.12.2023	Bilanz per 01.01.2023
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	12'494'865.12	12'597'700.45
101	Forderungen	24'451'894.19	25'119'622.67
102	Kurzfristige Finanzanlagen	150'000.00	5'150'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'346'053.57	2'999'671.16
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	67'386.90	68'174.55
107	Finanzanlagen	43'566'402.20	42'003'672.70
108	Sachanlagen Finanzvermögen	25'069'607.00	25'069'607.00
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds FK	-	-
	TOTAL FINANZVERMÖGEN	**108'146'208.98**	**113'008'448.53**
VERWALTUNGSVERMÖGEN			
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	84'084'696.30	69'763'565.44
142	Immaterielle Anlagen	3'443'553.67	3'305'601.60
144	Darlehen	1'541'828.00	1'599'008.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	20'481'019.00	20'481'019.00
146	Investitionsbeiträge	368'633.75	380'253.75
	TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	**109'919'730.72**	**95'529'447.79**
	AKTIVEN	**218'065'939.70**	**208'537'896.32**

PASSIVEN FREMDKAPITAL		Bilanz per 31.12.2023	Bilanz per 01.01.2023
	Kurzfristiges Fremdkapital		
200	Laufende Verbindlichkeiten	9'367'638.77	3'553'101.66
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	15'462.94	27'004'490.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	880'144.38	724'857.79
205	Kurzfristige Rückstellungen	877'240.00	808'098.20
	Total kurzfristiges Fremdkapital	***11'140'486.09***	***32'090'547.65***
	Langfristiges Fremdkapital		
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	91'500'000.00	61'500'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	1'052'217.00	993'217.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds FK	3'061'793.30	3'062'070.60
	Total langfristiges Fremdkapital	***95'614'010.30***	***65'555'287.60***
	TOTAL FREMDKAPITAL	**106'754'496.39**	**97'645'835.25**
EIGENKAPITAL			
290	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	16'398'187.59	16'637'364.49
293	Vorfinanzierungen	15'041'380.88	14'034'265.08
294	Reserven	1'930'738.97	1'544'973.60
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	6'725'939.04	7'460'261.07
299	Bilanzüberschüsse/-fehlbeträge	71'215'196.83	71'215'196.83
	TOTAL EIGENKAPITAL	**111'311'443.31**	**110'892'061.07**
	PASSIVEN	**218'065'939.70**	**208'537'896.32**

Erläuterung:
Die Bilanzsumme nahm im Jahr 2023 um rund Fr. 9.5 Mio. zu (Erläuterungen dazu unter Ziffer 1.6).

4 FUNKTIONEN

4.1 Erfolgsrechnung

ER / Funktionen	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	**98'977'453.06**	**98'977'453.06**	**109'303'700.00**	**103'979'600.00**	**98'694'903.99**	**93'536'219.81**
Netto Aufwand		0.00		5'324'100.00		5'158'684.18
Allgemeine Verwaltung	**10'235'972.65**	**3'996'640.25**	**11'187'500.00**	**3'936'300.00**	**10'371'359.60**	**3'953'537.92**
Nettoergebnis		6'239'332.40		7'251'200.00		6'417'821.68
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	**4'503'395.18**	**3'992'758.78**	**4'627'300.00**	**4'325'100.00**	**4'398'872.11**	**3'962'230.18**
Nettoergebnis		510'636.40		302'200.00		436'641.93
Bildung	**16'724'662.72**	**2'548'800.09**	**17'521'100.00**	**2'971'800.00**	**16'431'100.64**	**2'688'365.07**
Nettoergebnis		14'175'862.63		14'549'300.00		13'742'735.57
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	**8'834'116.74**	**2'860'673.61**	**8'514'100.00**	**3'272'600.00**	**8'588'700.12**	**2'935'047.72**
Nettoergebnis		5'973'443.13		5'241'500.00		5'653'652.40
Gesundheit	**424'390.39**	**77.00**	**427'500.00**	**500.00**	**435'253.13**	**91.00**
Nettoergebnis		424'313.39		427'000.00		435'162.13
Soziale Sicherheit	**33'944'074.56**	**20'917'196.93**	**44'553'200.00**	**32'243'200.00**	**35'049'896.02**	**22'375'412.78**
Nettoergebnis		13'026'877.63		12'310'000.00		12'674'483.24
Verkehr	**5'258'536.12**	**1'422'458.34**	**5'569'500.00**	**1'503'100.00**	**5'159'423.28**	**1'438'435.45**
Nettoergebnis		3'836'077.78		4'066'400.00		3'720'987.83
Umweltschutz und Raumordnung	**7'722'069.77**	**7'228'337.57**	**7'591'500.00**	**6'886'800.00**	**8'264'283.11**	**7'781'939.04**
Nettoergebnis		493'732.20		704'700.00		482'344.07
Volkswirtschaft	**168'501.51**	**2'400'166.38**	**212'500.00**	**2'711'200.00**	**165'870.25**	**2'396'600.09**
Nettoergebnis	2'231'664.87		2'498'700.00		2'230'729.84	
Finanzen und Steuern	**11'161'733.42**	**53'610'344.11**	**9'099'500.00**	**46'129'000.00**	**9'830'145.73**	**46'004'560.56**
Nettoergebnis	42'448'610.69		37'029'500.00		36'174'414.83	

4.2 Investitionsrechnung

IR / Funktionen	Rechnung 2023		Rechnung 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	**21'991'442.43**	**1'227'321.50**	**7'998'419.24**	**1'385'384.95**	**12'297'995.77**	**819'710.90**
Netto Aufwand		20'764'120.93		6'613'034.29		11'478'284.87
Allgemeine Verwaltung	22'614.95	0.00	36'847.05	36'491.65	3'350'367.25	0.00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	10'811.25	613'518.55	644'279.12	638'541.15	2'428'122.55	690'042.50
Bildung	493'227.04	1'820.00	963'177.54	0.00	1'795'490.51	0.00
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	7'623.05	51'180.00	368'056.80	1.00	322'554.90	0.00
Soziale Sicherheit	0.00	6'000.00	0.00	250'000.00	9'283.40	12'000.00
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21'357'260.24	503'075.70	5'464'098.93	229'514.10	2'552'728.33	0.00
Umweltschutz und Raumordnung	99'905.90	51'727.25	521'959.80	230'837.05	1'839'348.83	117'668.40
Volkswirtschaft	0.00		0.00		100.00	

Erläuterung:

Die funktionale Gliederung wird zu inner- und interkantonalen Vergleichen herangezogen (z.B. für die Finanzstatistik des Kantons Bern) und ist deshalb obligatorisch. Für die Führung der Geschäfte wird in Langenthal diese Gliederung nicht verwendet. Stattdessen werden die institutionelle Gliederung und die Artengliederung als Führungsinstrument herangezogen.

5 ERFOLGSRECHNUNG UND INVESTITIONSRECHNUNG

5.1 Erfolgsrechnung

5.1.1 *Institutionelle Gliederung*

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	**98'977'453.06**	**98'977'453.06**	**109'303'700.00**	**103'979'600.00**	**98'694'903.99**	**93'536'219.81**
Netto Aufwand		0.00		5'324'100.00		5'158'684.18
Behörden und Führungsunterstützung	**5'488'348.06**	**140'127.72**	**5'601'300.00**	**109'100.00**	**5'224'067.38**	**99'005.10**
Netto Aufwand		5'348'220.34		5'492'200.00		5'125'062.28
Zentrale Dienste	**3'345'099.24**	**2'063'090.21**	**3'812'200.00**	**2'055'000.00**	**3'404'557.49**	**2'037'784.71**
Netto Aufwand		1'282'009.03		1'757'200.00		1'366'772.78
Finanzwesen	**17'707'526.64**	**56'729'332.16**	**16'026'600.00**	**49'533'500.00**	**15'899'644.06**	**49'180'576.26**
Netto Ertrag	39'021'805.52		33'506'900.00		33'280'932.20	
Bauwesen	**13'024'949.64**	**8'891'691.35**	**13'186'700.00**	**8'645'700.00**	**14'598'829.69**	**9'742'023.66**
Netto Aufwand		4'133'258.29		4'541'000.00		4'856'806.03
Polizei, Feuerwehr, Einwohnerdienste	**5'526'296.39**	**5'345'091.32**	**5'858'300.00**	**5'777'800.00**	**5'529'042.96**	**5'454'340.76**
Netto Aufwand		181'205.07		80'500.00		74'702.20
Sozialwesen	**27'730'979.91**	**21'192'243.20**	**38'207'500.00**	**32'503'400.00**	**29'043'539.96**	**22'645'559.63**
Netto Aufwand		6'538'736.71		5'704'100.00		6'397'980.33
Bildung, Kultur und Sport	**26'154'253.18**	**4'615'877.10**	**26'611'100.00**	**5'355'100.00**	**24'995'222.45**	**4'376'929.69**
Netto Aufwand		21'538'376.08		21'256'000.00		20'618'292.76

Erläuterung:
Die institutionelle Gliederung ist die Darstellungsweise, welche die Verwaltungsstruktur der Stadt Langenthal abbildet. Anhand dieser Gliederung wird die finanzielle Steuerung der Stadtverwaltung wahrgenommen. Nachfolgend dargestellt erfolgt eine Analyse der wichtigsten Veränderungen im Vergleich zum Budget 2023.

(Kommentar: + = ergebnisverbessernd; – = ergebnisverschlechternd)

Behörden und Führungsunterstützung

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'488'348.06	**140'127.72**	**5'601'300.00**	**109'100.00**	**5'224'067.38**	**99'005.10**
	5'348'220.34		5'492'200.00		5'125'062.28

Der Nettoaufwand im Bereich "Behörden und Führungsunterstützung" fällt im Vergleich zum Budget 2023 um rund Fr. 0.14 Mio. oder 2.6 % tiefer aus als budgetiert. Der gesamthafte Minderaufwand im Vergleich zum Budget ist das Ergebnis diverser Budgetüber- oder -unterschreitungen in allen Bereichen der Kontogruppe. Die wesentlichen Abweichungen in dem Bereich sind:

Höherer Aufwand des Gemeinderats für Beiträge an Institutionen / Vereine / Veranstaltungen Fr. - 0.14 Mio.
Minderaufwand Personaldienst Fr. + 0.15 Mio.

Zentrale Dienste

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
3'345'099.24	**2'063'090.21**	**3'812'200.00**	**2'055'000.00**	**3'404'557.49**	**2'037'784.71**
	1'282'009.03		1'757'200.00		1'366'772.78

Der Nettoaufwand im Bereich "Zentrale Dienste" fällt im Vergleich zum Budget 2023 um rund Fr. 0.48 Mio. oder 27.0 % tiefer aus als budgetiert.

Netto-Minderaufwand der Zentralen IT (tieferer Personalaufwand, tiefere Soft- u. Hardwareaufwand) Fr. + 0.4 Mio.

Finanzwesen

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
17'707'526.64	**56'729'332.16**	**16'026'600.00**	**49'533'500.00**	**15'899'644.06**	**49'180'576.26**
39'021'805.52		33'506'900.00		33'280'932.20	

Der Nettoertrag im Finanzwesen fällt um Fr. 5.51 Mio. oder 16.5 % höher aus als budgetiert. Wesentliche Punkte, die zur Abweichung gegenüber dem Budget führen (gerundete Werte):

Netto-Minderaufwand Finanzamt Allgemeines (tieferer Besoldungsaufwand):	Fr. + 0.2 Mio.
Netto-Mehrertrag Kapitaldienst (hoher [Buch-]Gewinn)	Fr. +0.7 Mio.
Netto-Minderertrag IB Langenthal AG (nicht realisierte Konzessionsabgaben):	Fr. - 0.4 Mio.
Netto-Mehraufwand Abschreibungen:	Fr. - 1.6 Mio.
Netto-Mehrertrag Ordentliche Steuern (u.a. Einmalerträge Steuerteilungen und Nachsteuer):	Fr. + 5.2 Mio.
Netto-Mehrertrag Übrige Steuern (u.a. Grundstückgewinn):	Fr. + 1.2 Mio.
Netto-Minderaufwand AHV-Zweigstelle (tieferer Personalaufwand, tieferer Lastenausgleich)	Fr. + 0.3 Mio.

Bauwesen

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
13'024'949.64	**8'891'691.35**	**13'186'700.00**	**8'645'700.00**	**14'598'829.69**	**9'742'023.66**
	4'133'258.29		4'541'000.00		4'856'806.03

Der Nettoaufwand im Bauwesen fällt um Fr. 0.41 Mio. oder 9.0 % tiefer aus als budgetiert. Wesentliche Punkte, die zur Abweichung gegenüber dem Budget führen (gerundete Zahlen):

Netto-Minderaufwand Stadtentwicklung (tieferer Besoldungsaufwand):	Fr. + 0.2 Mio.
Netto-Minderaufwand Strassen-, Brücken- und Wasserbau:	Fr. + 0.2 Mio.

Polizei, Militär, Feuerwehr und Einwohnerdienste

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
5'526'296.39	**5'345'091.32**	**5'858'300.00**	**5'777'800.00**	**5'529'042.96**	**5'454'340.76**
	181'205.07		80'500.00		74'702.20

Der Nettoaufwand beim Amt für öffentliche Sicherheit ist rund Fr. 0.10 Mio. höher als budgetiert. Wesentliche Punkte, die zur Abweichung gegenüber dem Budget führen (gerundete Zahlen):

Netto-Minderertrag Polizeiinspektorat (Schwache Einnahmen aus den Parkgebühren):	Fr. - 0.4 Mio.

Bei diversen Positionen wurde ein Netto-Minderaufwand erzielt.

Sozialwesen

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
27'730'979.91	**21'192'243.20**	**38'207'500.00**	**32'503'400.00**	**29'043'539.96**	**22'645'559.63**
	6'538'736.71		5'704'100.00		6'397'980.33

Der Nettoaufwand im Sozialwesen liegt rund Fr. 0.83 Mio. oder rund 14.6 % über dem Budgetwert. Wesentliche Punkte, die zur Abweichung gegenüber dem Budget führen (gerundete Zahlen):

Netto-Minderaufwand Sozialamt Allgemeines:	Fr.+ 0.2 Mio.
Netto-Minderaufwand Sozialhilfe:	Fr.+ 6.2 Mio.
Netto-Minderertrag Lastenausgleich Sozialhilfe:	Fr. - 7.2 Mio.

Bildung, Kultur und Sport

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
26'154'253.18	**4'615'877.10**	**26'611'100.00**	**5'355'100.00**	**24'995'222.45**	**4'376'929.69**
	21'538'376.08		21'256'000.00		20'618'292.76

Der Nettoaufwand beim Amt für Bildung, Kultur und Sport fällt um rund Fr. 0.28 Mio. oder 1.3 % höher aus als budgetiert. Wesentliche Punkte, die zur Abweichung gegenüber dem Budget führen (gerundete Zahlen):

Netto-Minderaufwand Bildung, Kinder und Jugend	Fr. + 0.2 Mio.
Netto-Mehraufwand Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung:	Fr. - 0.1 Mio.
Netto-Mehraufwand Sportanlagen:	Fr. - 0.1 Mio.
Netto-Mehraufwand Stadttheater:	Fr. - 0.5 Mio.
Netto-Mehraufwand Zentrale Aufgaben Volksschule (Ausgaben für Heizenergie):	Fr. - 0.2 Mio.
Netto-Minderaufwand Tagesschule Windrose	Fr. + 0.1 Mio.

Der gesamthafte Mehraufwand setzt sich aus einer Vielzahl an Positionen zusammen. Insgesamt ist jedoch festzustellen, dass vor allem bei den Schulzentren die Ausgabendisziplin im Vergleich zum Budget hoch war. Ohne die Wachstumsraten bei den Energiepreisen wäre ein noch besseres Ergebnis möglich gewesen.

5.1.2 *Gliederung nach Sachgruppen (Gesamthaushalt)*

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
Total	**98'977'453.06**	**98'977'453.06**	**109'303'700.00**	**103'979'600.00**	**98'694'903.99**	**93'536'219.81**
Netto Aufwand		**0.00**		**5'324'100.00**		**5'158'684.18**
Personalaufwand	22'811'131.11		24'874'700.00		22'488'762.30	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'324'023.69		15'399'400.00		15'125'275.51	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'373'838.00		5'123'000.00		4'830'564.35	
Finanzaufwand	1'294'292.89		843'800.00		1'479'791.05	
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	1'250'409.80		1'152'600.00		1'614'043.45	
Transferaufwand	45'741'588.65		56'447'000.00		47'032'490.37	
Durchlaufende Beiträge	0.00		0.00		40'467.00	
Ausserordentlicher Aufwand	385'765.37		0.00		0.00	
Interne Verrechnungen	5'218'818.33		5'303'000.00		5'426'136.51	
Fiskalertrag		45'095'479.10		38'757'200.00		42'119'937.55
Regalien und Konzessionen		866'759.71		1'218'500.00		904'284.19
Entgelte		16'207'989.38		19'844'450.00		19'036'424.07
Verschiedene Erträge		492'567.80		328'400.00		914'726.54
Finanzertrag		4'897'613.87		3'694'500.00		53'905.33
Entnahmen aus Fonds/ Spezialfinanzierungen		244'710.20		207'000.00		231'483.85
Transferertrag		24'403'846.72		32'980'050.00		23'117'901.88
Durchlaufende Beiträge		0.00		0.00		40'467.00
Ausserordentlicher Ertrag		734'322.03		734'300.00		734'322.03
Interne Verrechnungen		5'218'818.33		5'303'000.00		5'426'136.51
Abschlusskonti Spezialfinanzierungen	**577'585.22**	**815'345.92**	**160'200.00**	**912'200.00**	**657'373.45**	**956'630.86**

Erläuterung:
Nachfolgend sind Kommentare zu den einzelnen Positionen gemäss Sachgruppengliederung aufgeführt (ehemals Artengliederung).

5.1.3 *Aufteilung der Aufwände und Erträge*

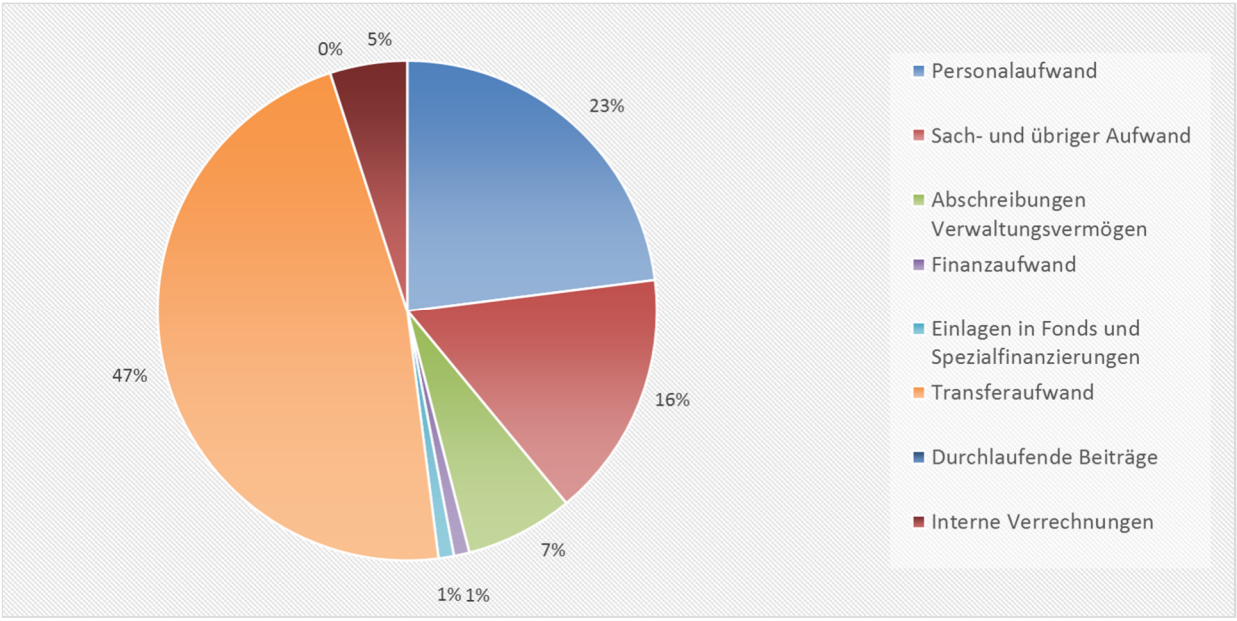


Abb. 9: Diagramm Aufteilung Aufwände

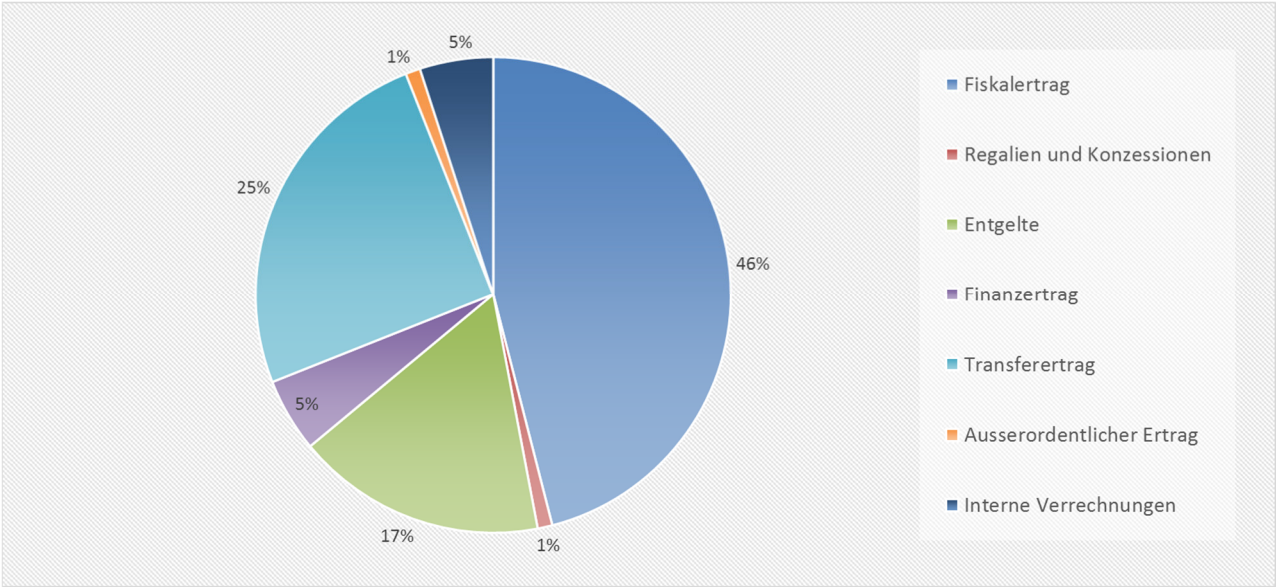


Abb. 10: Diagramm Aufteilung Erträge

5.1.4 *Kommentar (Gesamthaushalt)*

Personalaufwand

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
30	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
Personalaufwand	22'811'131.11		24'874'700.00		22'488'762.30	

Der Personalaufwand liegt rund Fr. 2.06 Mio. tiefer als budgetiert.

Unter finanziellen Aspekten ist die Unterschreitung des Budgetwerts des Personalaufwands von Fr. 24.87 Mio. eine sehr gute Entwicklung. In der differenzierten Betrachtung zeigt sich hingegen, dass der sogenannte Fachkräftemangel mit für die Budgetunterschreitung verantwortlich ist. Eine Vielzahl an Stellen in der Stadtverwaltung konnte nicht wie geplant zeitnah (wieder-)besetzt werden. Dies führte einerseits zur Budgetunterschreitung und gleichzeitig zu einzelnen Verzögerungen im operativen Betrieb der Stadtverwaltung.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
31	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'324'023.69		15'399'400.00		15'125'275.51	

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt rund Fr. 0.08 Mio. tiefer (– 0.5 %) als budgetiert. Es kann im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt somit von einer erneuten Punktlandung hinsichtlich der Budgeterwartung gesprochen werden. Die Ausgabendisziplin ist sehr gut. Nahezu alle beeinflussbaren Ausgabenpositionen liegen unterhalb der Budgeterwartung.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
33	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'373'838.00		5'123'000.00		4'830'564.35	

Der Abschreibungsaufwand des Verwaltungsvermögens (inklusiv der Spezialfinanzierungen) von gesamthaft rund Fr. 6.37 Mio. ist um rund Fr. 1.25 Mio. höher als im Budget vorgesehen.

Der Zuwachs des Abschreibungsaufwands erfolgt aufgrund der Ablehnung der Kindergarten Neubauten durch das Stimmvolk. Die ganzen Planungskosten von Fr. 1.28 Mio. wurden auf einmal unter dem Konto 2500.3301.40 "Ausserplanmässige Abschreibungen Hochbauten" abgeschrieben.

Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
35	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	1'250'409.80		1'152'600.00		1'614'043.45	

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen liegen rund Fr. 0.1 Mio. über dem Budgetwert.

Im Aufwand der Artengruppe ist analog der Vorjahre die Bildung der Vorfinanzierung für die Wiederbeschaffung der Abwasseranlagen im Umfang von Fr. 1.23 Mio. (Budget: Fr. 1.13 Mio.) enthalten. Der Betrag stellt den gesetzlichen Minimalbetrag aufgrund der Wiederbeschaffungswerte dar und fällt aufgrund der getätigten Investitionen und des höheren Anlagewerts höher aus als im Vorjahr, was der Grund für den Mehraufwand im Vergleich zum Budget darstellt.

Transferaufwand

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
36	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Transferaufwand	45'741'588.65		56'447'000.00		47'032'490.37	

Der Transferaufwand setzt sich aus Beiträgen an Dritte (private Haushalte, Vereine, öffentliche Unternehmen, andere Gemeinwesen, Kanton, Bund etc.) zusammen und ist rund Fr. 10.71 Mio. tiefer als budgetiert.

Der Hauptanteil für die Budgetunterschreitung tragen die Beiträge an private Haushalte (u.a. Wirtschaftliche Hilfe) von Fr. 14.4 Mio. Budgetiert war ein Wert von Fr. 24.0 Mio.

Einen weiteren Teil für die Budgetunterschreitung tragen die Lastenausgleichsbeiträge von Fr. 16.8 Mio. an den Kanton. Budgetiert war ein Wert von Fr. 17.8 Mio.

Durchlaufende Beiträge

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
37	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Durchlaufende Beitäge	0.00		0.00		40'467.00	

Bei den durchlaufenden Beiträgen – sowohl aufwand- als auch ertragsseitig – handelt es sich um den vereinnahmten und an den Kanton weitergeleiteten zehnprozentigen Anteil aus der Mehrwertabgabe. Im Jahr 2023 erfolgte keine Verbuchung.

Finanzaufwand

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
34	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
Finanzaufwand	1'294'292.89		843'800.00		1'479'791.05	

Der Finanzaufwand ist Fr. 0.45 Mio. höher als budgetiert (+ 53.4 %).

Der Mehraufwand erfolgt aus den zunehmenden Zinsaufwendungen für kurz- und langfristige Darlehen. Infolge der der gestiegenen Zinsen und der gleichzeitig zunehmenden Fremdkapitalbeschaffung für die Liquiditätssicherung nehmen die Aufwendungen laufend zu.

Ausserordentlicher Aufwand

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
38	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
Ausserordentlicher Aufwand	385'765.37		0.00		0.00	

Der ausserordentliche Aufwand entstand aufgrund der Einlage des "erzielten Gewinns" in die finanzpolitische Reserve.

Fiskalertrag

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
40	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
Fiskalertrag		45'095'479.10		38'757'200.00		42'119'937.55

Der Fiskalertrag schliesst um Fr. 6.34 Mio. (+ 16.4 %) besser als budgetiert ab.

Die Fiskalerträge – bestehend aus den ordentlichen und den übrigen Steuern – liegen gesamthaft deutlich über den Budgeterwartungen. Die Besserstellung (ohne die aufwandseitigen Abschreibungen auf Steuerforderungen) leitet sich aus einer Vielzahl an Entwicklungen her. Insbesondere zeigten die Fiskalerträge infolge von einmaligen, nicht erwarteten Sondereffekten (u.a. Nachsteuer einer juristischen Person und Grundstückgewinnsteuern) einen sprunghaften Anstieg.

Kurzanalyse Steuererträge der letzten Jahre

Steueranlage	1.38	1.38	1.38	1.38	1.38	1.38		
Steuererträge Beträge in Tsd. Fr.	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**Budget 2023**	**Bemerkungen**	**Durchschnitt 2019 - 2023**
Steuern NP inkl. Quellensteuern	27'975	27'760	26'831	27'838	28'547	27'725	Die Steuererträge bei den natürlichen Personen liegen deutlich über den Budgeterwartungen. Es ist zugleich ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr festzustellen.	27'790
Steuern JP	3'620	5'256	4'338	5'880	9'702	5'140	Die Steuererträge bei den juristischen Personen liegen deutlich über der Budgeterwartung und auch deutlich über dem Vorjahr. Die Steuererträge sind stark durch einen Einzelfall beeinflusst.	5'759
Steuereilungen JP/NP	1'416	87	1'294	1'630	686	300	Deutlich unter dem Budget und dem Vorjahr. Die Steuerteilung zu Gunsten Langenthals ist weiterhin stark volatil. Es konnten Rückstellungen bei den juristischen Personen aufgelöst werden.	1'023
Nach- und Strafsteuern, Sonderveranlagungen	976	828	1'032	1'908	382	950	Die Sonderveranlagungen (z.B. Steuern aus PK-Vorbezügen) lagen etwas höher als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr besteht eine leichte Verschlechterung. Bei den Nach- und Strafsteuern resultierte eine höhere Rückzahlung.	1'025
übrige Steuern (ohne Sonderveranlagungen)	3'721	4'781	4'705	5'151	6'071	4'901	Die Grundstückgewinnsteuern blieben deutlich über dem Budget und dem Vorjahr. Ebenfalls einen leichten Anstieg war bei den Liegenschaftssteuern festzustellen.	4'886

Regalien und Konzessionen

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
41	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Regalien und Konzessionen		866'759.71		1'218'500.00		904'284.19

Der Ertrag für Regalien und Konzessionen schliesst um Fr. 0.35 Mio. tiefer als budgetiert ab. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Ertragsniveau als stabil zu bezeichnen.

Verantwortlich für die schwächer als erwartete Ertragssituation ist, dass im Budget Ertragspositionen für eine Konzessionsabgabe auf Gas ab dem Jahr 2022 vorgesehen waren und es wurden zugleich höhere Erträge bei der Abgabe auf Strom infolge einer geplanten Anhebung der Konzessionsabgabe kalkuliert. In Anbetracht der geopolitischen Lage und den daraus sich erschwerenden Umständen am Energiemarkt wurde die vorgesehene Einführung bzw. Anpassung nicht vorgenommen.

Entgelte

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
42	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Entgelte		16'207'989.38		19'844'450.00		19'036'424.07

Die Entgelte fallen tiefer (Fr. – 3.64 Mio.) als budgetiert aus.

Die Entgelte liegen gesamthaft deutlich unter den Budgeterwartungen. Die Schlechterstellung leitet sich aus einer Vielzahl von Positionen her. Hauptposition sind die Einnahmen aus der wirtschaftlichen Sozialhilfe von Fr. 3.4 Mio. Budgetiert war ein Betrag von Fr. 6.7 Mio.

Verschiedene Erträge

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
43	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verschiedene Erträge		492'567.80		328'400.00		914'726.54

Die Verschiedenen Erträge liegen rund Fr. 0.16 Mio. höher als budgetiert.

Der Mehrertrag leitet sich aus einer Vielzahl von Positionen her. Positionen mit grösseren Veränderungen zum Budget sind:

Zusätzliche Erträge bei den Verwaltungsliegenschaften + Fr. 0.07 Mio., Mehrwertermittlung Überbauungsordnung Nr. 50 und 51 plus Fr. 0.02 Mio. und Vergütung Metallabfälle im Bestattungswesen Fr. 0.04 Mio.

Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
45	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Entnahmen aus Fonds/ Spezialfinanzierungen		244'710.20		207'000.00		231'483.85

Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen (SF) liegen rund Fr. 0.04 Mio. höher als budgetiert.

Der höhere Betrag setz sich aus Entnahmen Mehrwertabgaben und Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Kultur zusammen.

Transferertrag

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
46	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Transferertrag		24'403'846.72		32'980'050.00		23'117'901.88

Der tiefere Ertrag in Höhe von rund Fr. 8.58 Mio. gegenüber dem Budget begründet sich hauptsächlich mit den um rund Fr. – 7.99 Mio. tieferen Erträgen aus dem Lastenausgleich Sozialhilfe.

Die tieferen Vergütungen aus dem Finanz- und Lastenausgleich stehen im Einklang mit dem tieferen Transferaufwand.

Alle weiteren Positionen in der Kontoartengruppe entsprechen weitestgehend den Budgeterwartungen.

Ausserordentlicher Ertrag

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
48	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
Ausserordentlicher Ertrag		734'322.03		734'300.00		734'322.03

Der ausserordentliche Ertrag resultiert aus der Position Entnahme aus Neubewertungsreserven.

Finanzertrag

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
44	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
Finanzertrag		4'897'613.87		3'694'500.00		53'905.33

Der Finanzertrag liegt rund Fr. 1.20 Mio. höher als budgetiert.

Das Wertschriftendepot der Stadt Langenthal erzielte im Rechnungsjahr einen Buchgewinn von Fr. 1.58 Mio., budgetiert war ein Betrag von Fr. 0.53 Mio. Das konservative Wertschriftendepot der Stadt Langenthal erzielte im Jahr 2023 eine Performance von + 5.1 %.

Der Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV erzielte die budgetierten Fr. 1.5 Mio.

5.2 INVESTITIONSRECHNUNG

5.2.1 Investitionsrechnung 2-stellige Sachgruppe

IR / Sachgruppe	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Ausgaben	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Einnahmen**
50 Sachanlagen	21'991'442.43		29'287'000.00	0.00	7'561'262.69	
54 Darlehen					215'000.00	
56 Eigene Investitionsbeiträge					222'156.55	
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
5 TOTAL AUSGABEN	**21'991'442.43**		**29'287'000.00**		**7'998'419.24**	
60 Übertrag von Sachanlagen in das FV						30'431.10
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		1'170'141.50		1'210'000.00		1'104'952.85
64 Rückzahlung von Darlehn		57'180.00				250'000.00
65 Übertragung von Beteiligungen						1.00
6 TOTAL EINNAHMEN		**1'227'321.50**		**1'210'000.00**		**1'385'384.95**
NETTOINVESTITION	**20'764'120.93**		**28'077'000.00**		**6'613'035.29**	

5.2.2 *Investitionsrechnung Brutto- Nettoinvestitionen*

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
	in Fr.	in Fr.	in Fr.
Gesamthaushalt			
Bruttoinvestitionen	21'991'442.43	29'287'000.00	7'998'419.24
Investitionseinnahmen	-1'227'321.50	-1'210'000.00	-1'385'384.95
Nettoinvestitionen	**20'764'120.93**	**28'077'000.00**	**6'613'034.29**
Steuerhaushalt			
Bruttoinvestitionen	22'030'301.63	26'177'000.00	7'702'601.54
Investitionseinnahmen	-1'227'321.50	-1'210'000.00	-1'385'384.95
Nettoinvestitionen	**20'802'980.13**	**24'967'000.00**	**6'317'216.59**
Spezialfinanzierungen			
Bruttoinvestitionen spezialfinanzierte Anlagen (Abwasser, Kehricht, Feuerwehr)	-38'859.20	3'110'000.00	295'817.70
Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	**-38'859.20**	**3'110'000.00**	**295'817.70**

Erläuterung:

Es wurden im Gesamthaushalt Nettoinvestitionen in Höhe von Fr. 20.76 Mio. getätigt. Mit dem Budget waren Nettoinvestitionen von Fr. 28.08 Mio. vorgesehen. Daraus resultiert eine Unterschreitung um Fr. 7.31 Mio. bzw. eine Realisierungsquote von 74.0 % (2022: 40.7 %).

Im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt fielen die Bruttoinvestitionen um Fr. 4.15 Mio. oder gut 15.8 % tiefer aus als im Investitionsplan 2023 – 2027 für das Jahr 2023 (Fr. 26.18 Mio.) vorgesehen. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 20.80 Mio., was einer Realisierungsquote von 83.3 % (2022: 47.0 %) entspricht. In die gebührenfinanzierten Haushalte wurden netto rund - Fr. 0.04 Mio. investiert.

Zu erwähnende Investitionen im Rechnungsjahr 2023:

Steuerfinanziert:

- Objektkredit ESP-Bahnhof – Realisierung Fr. 15.77 Mio.
- Objektkredit ESP-Bahnhof – Submission und Ausführungsprojekt Fr. 2.84 Mio.
- Sanierung Gruben- und Belchenstrasse sowie Zeieweg Fr. 1.04 Mio.
- Objektkredit Planungshonorare Fr. 0.51 Mio.
- Neubau Stichstrasse / Gaswerkstrasse bis zum Ende des Createch-Perimeter Fr. 0.45 Mio.

Gebühren- oder spezialfinanziert:

Keine bemerkenswerten Investitionen

6 Geldflussrechnung

Geldflussrechnung		
	CHF	CHF
Bezeichnung	**2023**	**2022**
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
(-) Aufwandüberschuss / Ertragsüberschuss	-237'760.70	-5'459'941.59
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'373'838.00	4'846'043.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	0.00	-11'620.00
Einlagen in das Eigenkapital	385'765.37	1'614'043.45
(-) Entnahmen aus dem Eigenkapital	-734'322.03	-968'805.88
Verluste aus Verkauf Finanzanlagen FV und Übertragung Finanzanlagen FV ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf Finanzanlagen FV	0.00	574'189.41
(-) Wertberichtigungen Anlagen FV / nicht. liq.wirksame Bewertungsanpassungen Anlag	-1'562'729.50	3'328'235.45
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	-124'999.00
(-) Aufwertung VV	0.00	-125'001.00
Abnahme/(-) Zunahme Forderungen	668'839.35	-1'741'655.55
Abnahme/(-) Zunahme Vorräte	787.65	-28'505.45
Abnahme/(-) Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	653'617.59	-225'744.20
Zunahme/(-) Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	5'814'537.11	-1'040'815.35
Abnahme Veränderungen Investitionskreditoren	-4'117'499.01	0.00
Zunahme/(-) Abnahme kurzfr. Rückstellungen	69'141.80	-2'050'766.00
Zunahme/(-) Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	155'286.59	-224'577.66
Zunahme/(-) Abnahme langfr. Rückstellungen	59'000.00	-514'000.00
(-) Abnahme/Zunahme Spezialfinanzierungen im EK und Vorfinanzierungen	-23'170.10	375'217.45
Zunahme/(-) Abnahme Vorfinanzierung Werterhalt	1'028'869.70	1'023'342.15
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	**8'534'201.82**	**-755'360.77**
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Zahlungen für Nettoinv. Sachanlagen + Immat. Anlagen+ Investitionsbeiträge VV	-16'692'165.72	-6'437'769.34
(-) Auszahlungen für Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	-339'999.00
Einzahlung für Darlehen/Beteiligungen VV	57'180.00	375'000.00
(-) Kauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
(-) Kauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	-57'787'236.12
Verkauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	62'084'511.42
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-16'634'985.72**	**-2'105'493.04**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
(-) Abnahme/ Zunahme Kontokorrente mit Dritten	-12'747.07	9'645.14
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	138'030.40	32'118'354.55
(-) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-22'127'057.46	-15'116'826.46
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	30'000'000.00	10'000'000.00
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	-22'000'000.00
(-) Abnahme/Zunahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK	-277.30	-516'976.93
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**7'997'948.57**	**4'494'196.30**
Total Geldfluss	**-102'835.33**	**1'633'342.49**
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	12'597'700.45	10'964'357.96
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.	**12'494'865.12**	**12'597'700.45**
Veränderung Flüssige Mittel	**-102'835.33**	**1'633'342.49**
Kontrollrechnung: Differenz	*0.00*	*0.00*

Erläuterung:

Analog der Selbstfinanzierung (Ziffer 2.2 bzw. 7.1) zeigt die Geldflussrechnung auf, wie viele liquide Mittel aus der normalen Verwaltungstätigkeit erzielt wurden, um z.B. die Investitionstätigkeit zu tragen. Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit zeigt hauptsächlich die Aufnahme von Fremdkapital für die Finanzierung zur Sicherung der Liquidität.

7 FINANZKENNZAHLEN

Nachfolgend werden die gesetzlich vorgesehenen Finanzkennzahlen für den Gesamthaushalt sowie für den steuerfinanzierten Haushalt und die gesetzlich vorgeschriebenen zweiseitigen Spezialfinanzierungen (Abwasserentsorgung, Kehrichtbeseitigung und Feuerwehr) aufgeführt.

7.1 Gesamthaushalt

Selbstfinanzierungsgrad

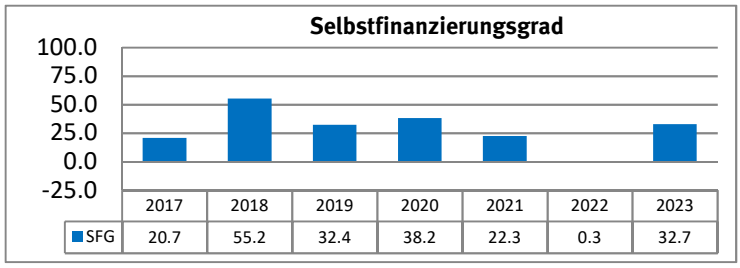


Abb. 11: Diagramm Entwicklung Selbstfinanzierungsgrad

Richtwerte:

über 100 %	sehr gut
80 – 100 %	gut
60 – 80 %	genügend
0 – 60 %	ungenügend
unter 0 %	sehr schlecht

Der Wert sollte langfristig gegen 100 % betragen, ansonsten nimmt die Verschuldung zu oder das Finanzvermögen ab.

Der Wert von 32.7 % fällt in die Kategorie ungenügend. Entsprechende Anstrengungen sind somit mittelfristig vorzunehmen, um die Vermögensabnahme bzw. die zunehmende Aufnahme von Fremdkapital einzudämmen.

Selbstfinanzierungsanteil

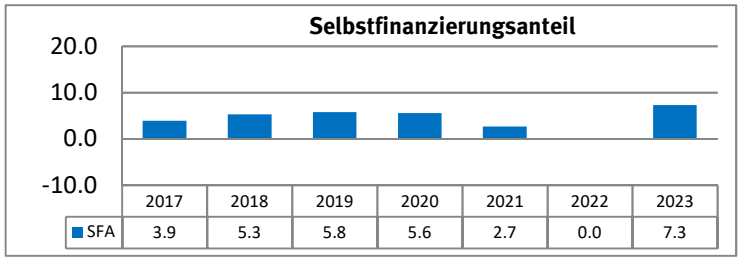


Abb. 12: Diagramm Entwicklung Selbstfinanzierungsanteil

Richtwerte:

über 18 %	sehr gut
14 – 18 %	gut
10 – 14 %	genügend
0 – 10 %	ungenügend
unter 0 %	sehr schlecht

Der Wert von 7.3 % fällt in die Kategorie ungenügend bzw. bewegt sich in die Richtung sehr schlecht. Das Ziel ist, den Wert in den Bereich zwischen 14 – 18 % zu bewegen. Die anstehenden Investitionsvorhaben verhindern dies.

Nettoverschuldungsquotient

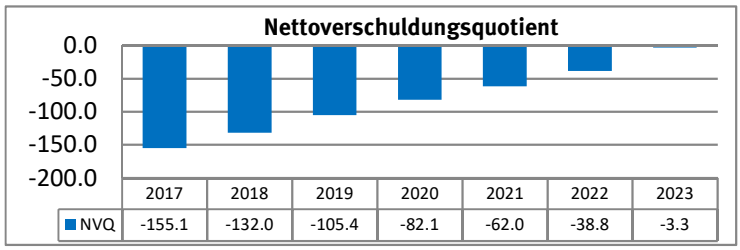


Abb. 13: Diagramm Entwicklung Nettoverschuldungsquotient

Richtwerte:

‹ 100 %	gut
100 – 150 %	genügend
› 150 %	schlecht

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern (Natürliche und Juristische Personen) erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.

Zinsbelastungsanteil

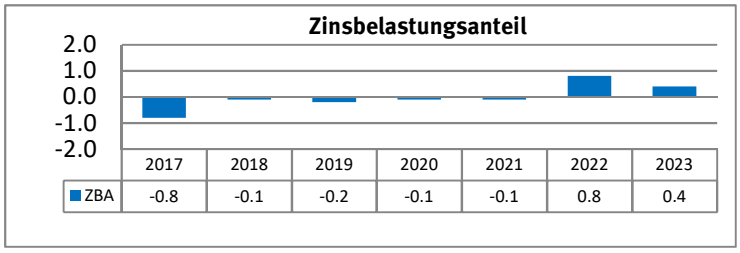


Abb. 14: Diagramm Entwicklung Zinsbelastungsanteil

Richtwerte:

unter 0 %	sehr tiefe Belastung
0 – 1 %	tiefe Belastung
1 – 3 %	mittlere Belastung
3 – 5 %	hohe Belastung
über 5 %	sehr hohe Belastung

Aufgrund des aktuell noch hohen Eigenkapitals steht das verzinsliche Fremdkapital noch in einem guten Verhältnis.

weitere Kennzahlen	2023	Ø 5 Jahre	Kommentar
	Wert	Wert	
Bruttoverschuldungsanteil	108.5 %	93.6 %	Der Bruttoverschuldungsanteil nahm gegenüber dem Vorjahr (105.6 %) zu. Das Niveau ist zukünftig verstärkt zu beobachten und wird langfristig problematisch.
Investitionsanteil	20.5 %	15.1 %	Mit rund 20.5 % wird eine eher hohe Investitionstätigkeit angezeigt. Der Wert ist gegenüber dem Vorjahr 8.5 %) stark gestiegen und liegt ebenso unter dem Durchschnittswert von 15.1 %. Er wird aufgrund der anstehenden Projekte in den Folgejahren voraussichtlich zunehmen.
Kapitaldienstanteil	7.3 %	5.6 %	Der Kapitaldienstanteil ist gegenüber dem Vorjahr (6.4%) angestiegen. Der steigende Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.
Nettoschuld (-)/-Vermögen (+) in Fr. pro Einwohner/in	89.1	1'367	Das Nettovermögen pro Einwohner ging gegenüber den Vorjahren (2022: Fr. 985, 2021: Fr. 1'407) weiter zurück und wird in den Folgejahren aufgrund des tiefen Selbstfinanzierungsgrads weiter stark sinken, resp. wird eine Nettoschuld ausgewiesen. Die Entwicklung ist verstärkt sehr kritisch zu beobachten.
Nettozinsbelastungsanteil	-3.3 %	-3.0 %	Der zunehmende Nettozinsbelastungsanteil resultiert aus der noch tiefen Verschuldung kombiniert mit dem Zinsumfeld.
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner/in	5'144	5'546	Der Wert von Fr. 5'144 pro Einwohner (2022: Fr. 5'490, 2021 Fr. 5'446) ist im Vergleich zu anderen Berner Gemeinden als guter Wert einzustufen.

7.2 Steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt

Kennzahl	2023	Ø 5 Jahre	Kommentar
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	27.1 %	18.8 %	Der Wert ist im Vergleich zum Vorjahreswert wieder angestiegen. Er sollte auf lange Sicht bei 100 % liegen, um die Investitionen aus eigener Kraft finanzieren zu können.
Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	169.9 %	199.6 %	Der BÜQ ist nur massgebend um eine allfällige Reserve aus gesetzlich vorgesehenen Zusatzabschreibungen (Art. 84 GV) wieder aufzulösen. Gegenüber dem Vorjahreswert von 179.9 % ist er rückläufig.

7.3 Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Kennzahl	2023	Ø 5 Jahre	Kommentar
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	0.0 %	356.9 %	Der Wert im Jahr 2023 ist nicht aussagekräftig, da keine Investitionen getätigt wurden (Desinvestition). Der Selbstfinanzierungsgrad wird beeinflusst durch die Erträge aus den Anschlussgebühren und den laufenden Investitionen in die Abwasser-Infrastruktur.
Kostendeckungsgrad	115.8 %	122.2 %	Der Kostendeckungsgrad liegt tiefer als im Vorjahr (118.8 %). Aufgrund der hohen Reserven ist ein Kostendeckungsgrad unter 100 % als ausreichend anzustreben.
Werterhaltungsquote	9.1 %	8.1 %	Die Werterhaltungsquote ist mit 9.1 % (Vorjahr 8.5 %) auf einem soliden Niveau. Ab einem Wert von 25 % muss die entsprechende Vorfinanzierung nicht mehr geäufnet werden.

7.4 Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung

Kennzahl	2023	Ø 5 Jahre	Kommentar
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	0.0 %	-994.0 %	Die Aussagekraft ist im Jahr 2023 nicht gegeben, da keine Investitionen getätigt wurden.
Kostendeckungsgrad	61.2 %	67.7 %	Der Kostendeckungsgrad (Vorjahr: 42.1 %) sorgt dafür, dass die vorhandenen Reserven abgebaut werden. Dieser Vorgang ist gewollt und wurde durch die Gebührensenkung um Jahr 2019 bekräftigt.

7.5 Spezialfinanzierung Feuerwehr

Kennzahl	2022	Ø 5 Jahre	Kommentar
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	0.0 %	-4.2%	Die Aussagekraft ist im Jahr 2023 nicht gegeben, da keine Investitionen getätigt wurden.
Kostendeckungsgrad	67.9 %	73.0 %	Der Kostendeckungsgrad (Vorjahr: 72.8 %) führt zu einem Abbau der Reserven. Zum Jahr 2016 wurden die Ersatzabgaben gesenkt, um einen Abbau der hohen Reserven zu erreichen. Zukünftige Investitionen werden entsprechenden Einfluss auf die Reserven haben.

8 ANTRAG DER EXEKUTIVE

Beschlussentwurf:

Der Gemeinderat beantragt dem gemäss Art. 61, Abs. 11 Stadtverfassung zuständigen Organ, dem Stadtrat, die Jahresrechnung 2023 der Stadt Langenthal, gemäss gestuftem Erfolgsausweis, wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung:	**Aufwand Gesamthaushalt**	**Fr.**	**98'153'182.92**
	Ertrag Gesamthaushalt	**Fr.**	**97'915'422.22**
	Aufwandüberschuss	**Fr.**	**237'760.70**
davon	Aufwand **Steuerfinanzierter Haushalt**	Fr.	91'392'637.04
	Ertrag **Steuerfinanzierter Haushalt**	Fr.	91'392'637.04
	Ergebnis	Fr.	0.00
	Aufwand **Abwasserentsorgung**	Fr.	3'659'705.10
	Ertrag **Abwasserentsorgung**	Fr.	4'237'290.32
	Ertragsüberschuss	Fr.	577'585.22
	Aufwand **Abfallentsorgung**	Fr.	1'690'739.96
	Ertrag **Abfallentsorgung**	Fr.	1'217'966.54
	Aufwandüberschuss	Fr.	472'773.42
	Aufwand **Feuerwehr**	Fr.	1'410'100.82
	Ertrag **Feuerwehr**	Fr.	1'067'528.32
	Aufwandüberschuss	Fr.	342'572.50
Investitionsrechnung:	**Ausgaben (Bruttoinvestitionen)**	**Fr.**	**21'991'442.43**
	Einnahmen (Subventionen und Beiträge)	**Fr.**	**1'227'321.50**
	Nettoinvestitionen	**Fr.**	**20'764'120.93**

ANTRAG:

Dem Stadtrat wird beantragt, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Langenthal, 22. Mai 2024

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung

an den Stadtrat der Stadt Langenthal

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Stadt Langenthal, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 mit Aktiven und Passiven von CHF 218'065'939.70 und einem Aufwandüberschuss von CHF 237'760.70 zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Johann Sommer

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Joël Egger

Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 30. April 2024

10 GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG

Das beschlussfassende Organ, der Stadtrat der Stadt Langenthal hat die Jahresrechnung 2023 am 24. Juni 2024 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates vom 22. Mai 2024 genehmigt.

Langenthal, 24. Juni 2024

Stadt Langenthal

Reto Müller	Daniel Steiner
Stadtpräsident	Stadtschreiber

11 ANHANG

11.1 Regelwerk

11.1.1 Angewendetes Regelwerk

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Langenthal ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen erstellt worden:

- Gemeindegesetz (GG)
- Gemeindeverordnung (GV)
- Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone (HRM2), laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Nachfolgend werden die Ausnahmen von HRM2 in den gemeindegesetzlichen Bestimmungen des Kantons Bern aufgelistet, welche für Einwohnergemeinden Belang haben:

- Überbaute Grundstücke im Verwaltungsvermögen werden zusammen mit dem Bauwerk in der entsprechenden Sachgruppe aktiviert und abgeschrieben, gemäss Art. 83 und Anhang 2 GV.
- Die Zweckbindung von Steuermitteln in Spezialfinanzierungen ist unter Beachtung von Art. 86 bis 88a GV möglich.
- Vorfinanzierungen sind einzig auf der Basis einer reglementarischen Grundlage für eine Spezialfinanzierung erlaubt, gemäss Art. 86 bis 88a GV.
- Die bernische Gemeindegesetzgebung kennt weder Fonds im Eigen- noch im Fremdkapital.
- In der bernischen Gemeindegesetzgebung sind keine Legate und Stiftungen im Eigenkapital vorgesehen. Die Art. 92 und 93 GV regeln die zweckbestimmten Zuwendungen Dritter (verwaltete unselbständige Stiftungen), die definitionsgemäss im Fremdkapital bilanziert werden.
- Buchgewinne aus der Übertragung von Verwaltungsvermögen an eine selbständige Trägerschaft, an der sich die Gemeinde beteiligt, werden in eine Spezialfinanzierung eingelegt und innerhalb des gesetzlich definierten Rahmens aufgelöst (Art. 85a GV).
- Die Anlagekategorien der Gemeindebetriebe richten sich nach den übergeordneten Bestimmungen von Bund und Kanton; wenn keine vorhanden sind, nach den Branchenregelungen (Anhang 2 GV). Im Bereich der Abwasserentsorgung gelten die Finanzierungsgrundsätze nach dem Wasserversorgungsgesetz (WVG, BSG 752.32; WVV, BSG 752.321.1) und dem kantonalen Gewässerschutzgesetz (KGSchG, BSG 821.0; KGV, BSG 821.1).
- Der Kontenplan wurde in wenigen Details kantonal spezifisch angepasst, insbesondere Anschlussgebühren werden in der Erfolgsrechnung vereinnahmt.
- Die Verbuchung ausserordentlicher Aufwände und Erträge der Erfolgsrechnung wird in Art. 78 GV abschliessend geregelt.
- Ausserordentliche Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung sind in der bernischen Gemeindegesetzgebung nicht vorgesehen.

Zudem hat der Kanton Bern darauf verzichtet, die Gemeinden zu verpflichten, die Lastenausgleichszahlungen für die Lastenausgleiche "Sozialhilfe" und "Ergänzungsleistungen" periodengerecht abzugrenzen. Die Stadt Langenthal verzichtet auf eine freiwillige Abgrenzung.

11.1.2 Bewertung Finanzvermögen

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert des Zugangszeitpunktes bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag, wobei eine systematische Neubewertung bei Liegenschaften, mit Ausnahme von Baurechten, alle fünf Jahre oder bei Änderung des amtlichen Werts, bei allen anderen Vermögenswerten jährlich erfolgt. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen.

11.1.2.1 Neubewertung per 1. Januar 2016

Das Finanzvermögen wurde gemäss den Bestimmungen der Gemeindegesetzgebung im Zuge der Einführung von HRM2 per 1. Januar 2016 neu bewertet.

Es wurden folgende Bewertungsgrundsätze angewandt, welche den gesetzlichen Grundlagen der Neubewertung gemäss Art. 81 Absatz 3 und Ziffer 3 der Übergangsbestimmungen GV, entsprechen.

- Flüssige Mittel: Nominalwert
- Forderungen: Nominalwert abz. notwendige Wertberichtigung
- Aktive Abgrenzungen: Nominalwert abz. notwendige Wertberichtigung
- Vorräte: Anschaffungs- / Herstellungswerte abz. notwendige Wertberichtigungen
- Finanzanlagen:
  - Kotierte Börsenwerte: Börsenwert
  - Nicht kotierte, festverzinsliche Anlagen: Nominalwert
- Sachanlagen:
  - Liegenschaften: Amtlicher Wert × Faktor 1.4[1]
  - Grundstücke: Fläche * Preis/m^2 [2]
  - Grundstücke im Baurecht: Kapitalisierung Baurechtszins (effektiver Zinssatz, alternativ bei dessen Fehlen: 4.5 %)

Die obengenannten Grundsätze wurden grundsätzlich eingehalten.
Bei vereinzelten Liegenschaften (siehe Jahresrechnung 2016) wurde die Alternativ-Methode anstelle des Grundsatzes "Amtlicher Wert * Faktor 1.4" angewandt (tieferer Ertragswert oder Bodenwert):

Einlagen in die Neubewertungsreserven sind nach der erstmaligen Äufnung im Rahmen der Umstellung auf HRM2 nicht mehr möglich. Entnahmen aus der Neubewertungsreserve sind gemäss den Übergangsbestimmungen GV (Ziffer 3.2.3 ff.) wie folgt vorzunehmen:

- Im Umfang eines Verlustes bei der Neubewertung des Finanzvermögens in den ersten fünf Jahren nach Einführung von HRM2 in der Gemeinde.
- Entnahmen aus der Neubewertungsreserve sind zwingend vorzunehmen, wenn Finanzvermögen, das bei der Einführung von HRM2 aufgewertet wurde, veräussert wird.
- Ab dem Jahr 2021 werden die Neubewertungsreserven im Umfang von 5 % des Buchwerts der Sachanlagen Finanzvermögen und 10 % des Buchwerts der Finanzanlagen Finanzvermögen der separaten Eigenkapitalkategorie "Schwankungsreserven" zugeführt. Die Umgliederung erfolgte nach der Durchführung des Jahresabschluss 2020 zum 1. Januar 2021.
- Die Neubewertungsreserve wird ab dem sechsten Jahr nach Einführung von HRM2 in der Gemeinde (2021) linear innerhalb von fünf Jahren zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst.

Die Stadt Langenthal hätte zudem die Möglichkeit gehabt, ein Reglement bezüglich der Neubewertungsreserven zu schaffen. Dieses hätte weitere Bestimmungen zur Entnahme aus der Reserve vorsehen können, welche jedoch die oben dargestellten Mindestbestimmungen nicht verletzen dürften. Die Stadt Langenthal verfügt weiterhin über kein solches Reglement.

[1] Bei tieferem Ertragswert wurde der tiefere Wert angewandt. In Ausnahmefällen wurde der Bodenwert der Neubewertung zu Grunde gelegt, wenn der Amtliche Wert * Faktor 1.4 einen unverantwortlich hohen Wert ergibt und kein Ertragswert ermittelt werden kann.
[2] Land in Bauzone: Schätzung aufgrund der Umstände (Lage, kürzlich erfolgte Liegenschaftsgeschäfte, etc.), Land in Landwirtschaftszone / Grünzone: Fr. 5.00/m^2, Land in ZöN / Zone für Sport: Fr. 20.00/m^2

Die Neubewertungsreserven entwickelte sich im Jahr 2023 wie folgt:

Neubewertungsreserve, Kto. 29600.000	Betrag in Fr.	Grund der Entnahme
Bestand Neubewertungsreserve per 1. Januar 2023	2'202'966.09	
Entnahmen	734'322.03	Zuweisung in Jahresrechnung 2023
Bestand per 31. Dezember 2023	**1'468'644.06**	

Die Schwankungsreserve entwickelte sich im Jahr 2023 wie folgt:

Schwankungsreserve, Kto. 29601.400	Betrag in Fr.	Grund der Veränderung
Bestand Schwankungsreserve per 1. Januar 2023	5'257'294.98	
keine Einlage oder Entnahme	0.00	
Bestand per 31. Dezember 2023	**5'257'294.98**	

11.1.2.2 Bestand Finanzvermögen

Der Bestand an Finanzvermögen beträgt per 31. Dezember 2023:

Bezeichnung	Bestand per 1. Januar 2023	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31. Dezember 2023
Flüssige Mittel	12'597'700.45	272'328'271.10	272'431'106.43	12'494'865.12
Forderungen	25'119'622.67	148'067'363.15	148'735'091.63	24'451'894.19
Kurzfristige Finanzanlage	5'150'000.00	10'300'000.00	15'300'000.00	150'000.00
Aktive Abgrenzungen	2'999'671.16	2'346'053.57	2'999'671.16	2'346'053.57
Vorräte	68'174.55	21'279.00	22'066.65	67'386.90
Finanzanlagen	42'003'672.70	32'337'516.00	30'774'786.50	43'566'402.20
Sachanlagen FV	25'069'607.00	0.00	0.00	25'069'607.00
Total Finanzvermögen	**113'008'448.53**	**465'400'482.82**	**470'262'722.37**	**108'146'208.98**

Die Sachanlagen (Liegenschaften) des Finanzvermögens wurden im Rahmen der regelmässig durchzuführenden Marktbewertung per 31. Dezember 2020 teilweise neu bewertet. Die Veränderungen wurden erfolgswirksam verbucht.

11.1.3 Bewertung Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen mehrjährigen öffentlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten nach der Nettomethode bilanziert und nach der definierten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert des Zugangszeitpunktes bilanziert. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen.
Die geltenden Anlagekategorien und Nutzungsdauern sind in Anhang 2 GV umschrieben.

11.1.4 Aktivierungsgrenzen

Generelle Aktivierungsgrenze	Fr.	100'000.00

Die oben ausgewiesenen Aktivierungsgrenzen werden stetig angewandt. Allfällige Ausnahmen davon hätte der Gemeinderat zu begründen. Im Rechnungsjahr 2023 wurden keine Ausnahmen spezifisch bewilligt.

11.1.5 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Mit dem Übergang zu HRM2 Anfang des Jahres 2016 wird das bestehende Verwaltungsvermögen linear über 16 Jahre abgeschrieben. Davon ausgenommen sind die Positionen gemäss Ziffer 4.1.3 der Übergangsbestimmungen der GV.

Bezeichnung	**Betrag in Fr.**	**Bemerkung**		
"Bestehendes Verwaltungsvermögen per 31.12.2015" Bestand 01.01.2016	**38'456'263.15**	**Gemäss Bilanz/Bestandesrechnung per 31.12.2015**		
Bereinigung des bestehenden Verwaltungsvermögen per 31.12.2015.	-2'132'327.64	Umbuchungen/Korrekturen. Details ersichtlich Jahresrechnung 2016		
Bestand "Bestehendes Verwaltungs-	**36'323'935.51**	**davon Steuerfinanzierter Haushalt:**	**Fr.**	**33'912'342.06**
vermögen per 31.12.2015"		**davon Feuerwehrbereich:**	**Fr.**	**2'128'566.30**
Bestand 31. Dezember 2016		**davon Kehrichtbeseitigung:**	**Fr.**	**283'026.15**
vor Abschreibungen		**davon Abwasserentsorgung:**	**Fr.**	**1.00**
Abschreibungsdauer	16 Jahre	Festlegung durch die Stimmbürger anlässlich der Abstimmung zum Budget 2016, 31. Januar 2016		
Abschreibungssatz	6.25%			
Abschreibung 2016	2'270'246.00			
Abschreibung 2017	2'270'246.00			
Abschreibung 2018	2'270'246.00			
Abschreibung 2019	2'270'246.00			
Abschreibung 2020	2'270'247.00			
Bestand "Wertberichtigung Be-	11'351'231.00	davon Steuerfinanzierter Haushalt:	Fr.	10'597'550.00
stehendes Verwaltungsvermö-		davon Feuerwehrbereich:	Fr.	665'236.00
gen" per 31. Dezember 2020		davon Kehrichtbeseitigung:	Fr.	88'445.00
"Abschreibungspflichtiges Rest-	**24'972'704.51**	**davon Steuerfinanzierter Haushalt:**	**Fr.**	**23'314'792.06**
Verwaltungsvermögen per 31.12.2015"		**davon Feuerwehrbereich:**	**Fr.**	**1'463'330.30**
Bestand 31. Dezember 2020		**davon Kehrichtbeseitigung:**	**Fr.**	**194'581.15**
nach Abschreibungen		**davon Abwasserentsorgung:**	**Fr.**	**1.00**
Zugang Obersteckholz per 01.01.2021	448'535.00	davon Steuerfinanzierter Haushalt:	Fr.	448'535.00
Zugang Obersteckholz Wertberichtigung	140'165.00	davon Steuerfinanzierter Haushalt:	Fr.	140'165.00
Abschreibung 2021	2'298'279.00			
Abschreibung 2022	2'298'280.00			
Abschreibung 2023	2'298'277.00			
Bestand "Wertberichtigung Be-	18'386'232.00	davon Steuerfinanzierter Haushalt:	Fr.	17'180'336.00
stehendes Verwaltungsvermö-		davon Feuerwehrbereich:	Fr.	1'064'384.00
gen" per 31. Dezember 2023		davon Kehrichtbeseitigung:	Fr.	141'512.00
"Abschreibungspflichtiges Rest-	**18'386'238.51**	**davon Steuerfinanzierter Haushalt:**	**Fr.**	**17'180'541.06**
Verwaltungsvermögen per 31.12.2015"		**davon Feuerwehrbereich:**	**Fr.**	**1'064'182.30**
Bestand 31. Dezember 2023		**davon Kehrichtbeseitigung:**	**Fr.**	**141'514.15**
nach Abschreibungen		**davon Abwasserentsorgung:**	**Fr.**	**1.00**

Die Bereinigung des bestehenden Verwaltungsvermögens bestand hauptsächlich aus Umbuchungen von Darlehen und Beteiligungen sowie aus Bereinigungen von Ab- und Zugängen (Abgänge: Zahlungseingänge von Subventionen bei Investitionen, welche in den Vorjahren fertiggestellt wurden; Zugänge: unwesentliche Nachrechnungen zu Investitionen, welche im Wesentlichen in den Vorjahren fertiggestellt wurden).

11.1.6 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungsgrundsätze sind in der Gemeindeverordnung, Anhang 1 festgelegt.
Sie lauten wie folgt:

Konto HRM	Kategorie	Verfeinerung	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungs-satz in %
1402	Strassen / Verkehrswege	Strassen Strassenanlagen	40 20	2.5 5
1403	Tiefbauten / Abwasserent-sorgung	Kanalisation	80	1.25
1404	Hochbauten	Schulhaus Kindergarten Turnhalle Schwimmbad Gemeindehaus Werkhof Feuerwehrmagazin Theatersäle Krematorium	25 25 33 1/3 25 33 1/3 40 40 25 40	4 4 3 4 3 2.5 2.5 4 2.5
1406	Mobilien	Mobilien, Maschinen, Fzg. Spezial- und Tanklösch-Fzg.	10 20	10 5
1420	Informatik	Soft- und Hardware	5	20
1429	Übrige immaterielle Anlagen	Orts- / Regionalplanungen Übrige immaterielle Anlagen	10 5	10 20

Erläuterung:
Für Investitionsbeiträge ist die Nutzungsdauer der jeweils zuweisbaren Anlagekategorie anzuwenden.
Zusätzliche Abschreibungen gemäss Art. 84 ff. GV sind im Jahr 2017 und im Jahr 2019 vorgenommen worden ("Ertragsüberschuss"). Im Weiteren wird auf den Anlagespiegel unter Ziffer 11.6 verwiesen.

11.2 Eigenkapitalnachweis

Eigenkapital per 01. Januar 2023		Veränderungsnachweis	Eigenkapital per 31. Dezember 2023	
	01.01.2023 Fr.	Erhöhungen (+) Reduktionen (-) Fr.		31.12.2023 Fr.
Gesetzliche Spezialfinanzierungen	**16'637'364**	**-239'177**	**Gesetzliche Spezialfinanzierungen**	**16'398'188**
29000 SF Feuerwehr, zweiseitig	1'917'713	-342'573	29000 SF Feuerwehr, zweiseitig	1'575'140
29002 SF Abwasserentsorgung	13'084'637	577'585	29002 SF Abwasserentsorgung	13'662'222
29003 SF Kehricht	501'052	-472'773	29003 SF Kehricht	28'278
29005 SF Parkplätze/Parkhäuser	678'761	11'584	29005 SF Parkplätze/Parkhäuser	690'344
29007 SF Mehrwertabgaben	455'203	-13'000	29007 SF Mehrwertabgaben	442'203
Reglementarische Spezialfinanzierungen	**535'181**	**-21'754**	**Reglementarische Spezialfinanzierungen**	**513'427**
29306 SF Arbeitslosenfürsorge	271'230	-754	29306 SF Arbeitslosenfürsorge	270'476
29307 SF Ortsbildschutz	121'432	0	29307 SF Ortsbildschutz	121'432
29308 SF Kulturförderung	67'332	-14'000	29308 SF Kulturförderung	53'332
29309 SF Wald/Waldwege	75'187	-7'000	29309 SF Wald/Waldwege	68'187
290 Spezialfinanzierungen des EK	**17'172'545**	**-260'931**	**290 Spezialfinanzierungen des EK**	**16'911'615**
29302 Vorfinanzierung Abwasser (Wiederbeschaffungswert)	13'499'084	1'028'870	29302 Vorfinanzierung Abwasser (Wiederbeschaffungswert)	14'527'954
293 Total Vorfinanzierungen	**13'499'084**	**1'028'870**	**293 Vorfinanzierungen**	**14'527'954**
29400 Zusätzliche Abschreibungen	1'544'974	385'765	29400 Zusätzliche Abschreibungen	1'930'739
294 Total Reserven	**1'544'974**	**385'765**	**294 Reserven**	**1'930'739**
29600 Neubewertungsreserve FV	2'202'966	-734'322	29600 Neubewertungsreserve FV	1'468'644
29601 Schwankungsreserve	5'257'295	0	29601 Schwankungsreserve	5'257'295
296 Total Neubewertungsreserve Finanzvermögen	**7'460'261**	**-734'322**	**296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**6'725'939**
299 Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	**71'215'197**	**0**	**299 Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag**	**71'215'197**
29 Total Eigenkapital	**110'892'061**	**419'382**	**29 Total Eigenkapital**	**111'311'443**

Erläuterung:
Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Veränderung aller Eigenkapitalkategorien.

- Die Spezialfinanzierungen "Feuerwehr", "Abwasserentsorgung" und "Kehrichtbeseitigung" zeigen aufgrund ihrer jeweiligen Jahresergebnisse Veränderungen in ihren Eigenkapitalpositionen. Bei der Vorfinanzierung Abwasser nimmt das Eigenkapital aufgrund der Einlage für die Wiederbeschaffung der Anlagen im Umfang von Fr. 1.03 Mio. (2022: 1.02 Mio.) zu. Der Betrag stellt den gesetzlichen Minimalbetrag aufgrund der Wiederbeschaffungswerte dar.
- Entnahmen aus den Reserven fanden nur in den dafür vorgesehenen Rahmen statt.

11.3 Rückstellungsspiegel

Kurzfristige Rückstellungen (205)					
Konto Gruppe	**Bezeichnung**	**Bestand 01.01.2023**	**Veränderung**	**Bestand 31.12.2023**	**Bemerkungen**
20500.600	Ferien- und Überzeitguthaben	668'098.20	28'141.80	696'240.00	Rückstellung für aufgelaufene Ferien- und Überzeitguthaben.
20590.100	Gewinnsteuern Juristische Pers.	140'000.00	41'000.00	181'000.00	Rückstellung für unsichere Gewinnsteuern Juristische Personen
Total kurzfristige Rückstellungen		**808'098.20**	**69'141.80**	**877'240.00**	

Erläuterung:
Die kurzfristigen Rückstellungen nahmen um rund Fr. 0.07 Mio. ab. Die Rückstellung für die von den Mitarbeitenden nicht in Anspruch genommenen Ferientage und nicht aufgebrauchten Gleitzeit- und Überzeitkontosalden wurde per 31. Dezember 2023 erhöht, da die Salden leicht aufgebaut werden konnten.

Die im Vorjahr gemäss dem Vorsichtsprinzip gebildeten Rückstellungen im Hinblick auf mögliche Steuerrückerstattung an juristische Personen werden per Ende 2023 aufgelöst. Die Bildung in Höhe von total Fr. 0.18 Mio. war vorgenommen worden, da die Akontozahlungen im Jahr 2022 als zu hoch erachtet wurden. Im Jahr 2023 erfolgt nun eine Neubildung für die zwei selben juristische Personen in Höhe von Fr. 0.14 Mio. für die erneut sehr hohe Wahrscheinlichkeit von tieferen Fiskalerträgen. Die vorgenommenen Abklärungen bei den Top 10 der juristischen Personen führen zu der hohen Wahrscheinlichkeit, dass tiefere Fiskalerträge zu erwarten sind.

Langfristige Rückstellungen (208)					
Konto Gruppe	**Bezeichnung**	**Bestand 01.01.2023**	**Veränderung**	**Bestand 31.12.2023**	**Bemerkungen**
20860.500	Deckungskapital Teuerungszulagen für Altrentner	603'961.00	-96'000.00	507'961.00	Die Rückstellung wurde vor einigen Jahren geschaffen, um die von der Stadt zu finanzierenden Teuerungszulagen für eine definierte Rentnergruppe zu finanzieren. Jährlich wird der geschätzte Betrag, welcher bis zum Auslaufen der Zulagen (mit dem Tod der Rentner) geschuldet ist, geschätzt und die Rückstellung angepasst. Die Rentenzahlungen selbst erfolgen über ein separates Erfolgskonto.
20890.100	Steuerteilungen	292'000.00	157'000.00	449'000.00	Die Rückstellung erfolgt für absehbare Steuerteilungen. Die Berechnung zur Bildung und Auflösung basiert auf einer internen Weisung des Finanzamtes.
20891.012	SBB Bahn 2000	7'182.00	-2'000.00	5'182.00	Auskauf der SBB nach Erstellung Bahn 2000 für spezifische Unterhaltsarbeiten. Wird in jährlichen Tranchen von Fr. 2'000.00 verwendet.
20891.500	Kapital für Kadettentage	57'074.00	0.00	57'074.00	Vom Gemeinderat zugewiesene Mittel. Rückstellung des Gewinnes aus den Kadettentage, Rückst. für die Durchführung des nächsten Kadettenanlass.
20891.900	Einsatzkosten Gemeinden	33'000.00	0.00	33'000.00	Einmaliger geschätzter Jahresbeitrag für die kantonale Stiftung für Einsatzkosten in ausserordentlichen Lagen (zur Verhinderung einer alljährlichen Budgetierung).
Total langfristige Rückstellungen		**993'217.00**	**59'000.00**	**1'052'217.00**	
Total Rückstellungen		**1'801'315.20**	**128'141.80**	**1'929'457.00**	

Die langfristigen Rückstellungen erhöhen sich um rund Fr. 0.06 Mio. Dies ist auf die Anpassungen im Zusammenhang mit Steuerteilungen und dem weiteren Abbau der Rückstellung für die sogenannten Altrentner/innen zurückzuführen.

11.4 Beteiligungsspiegel

11.4.1 Gemeindeeigene Unternehmen

Die Stadt Langenthal verfügt über keine eigenen gemeindeeigenen Unternehmen (Anstalten).

11.4.2 Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Organisationen der interkommunalen Zusammenarbeit

Beteiligungen der Stadt Langenthal				
Name und Sitz, Rechtsform	**Tätigkeit**	**Weitere Beteiligte / Wesentliche Beteiligungen der Organisation**	**Wesentliche Zahlungsströme**	**Spezifische Risiken**
Abwasserverband Region Murg **Sitz: Wynau** Gemeindeverband	Der Verband bezweckt den Betrieb einer zentralen Abwasserreinigungsanlage (ARA) mit Zu- und Ableitung und den erforderlichen Nebenanlagen.	**Beteiligte:** Altbüron LU, Busswil BE, Fischbach LU, Grossdietwil LU, Melchnau BE, Murgenthal AG, Langenthal (Ober- und Untersteckholz BE), Pfaffnau/St. Urban LU, Reisiswil BE, Roggwil BE und Wynau BE. **Beteiligungen:** Der Verband hat keine wesentlichen Beteiligungen.	Zahlung des Betriebskostenbeitrags an die ARA Murg: Fr. 0.02 Mio. Zahlung von Abwassergebühren städtischer Liegenschaften im Verbandsgebiet (Ober- und Untersteckholz): keine quantitative Ermittlung.	Wesentliche spezifische Risiken: - keine Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiken, welche auf die Stadt als einer der Hauptbeteiligten durchschlagen könnte (Art. 70. Solidarhaftung Schulden Dritten gegenüber)
Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau Sitz: Langenthal Gemeindeverband	Der Verband erfüllt die Aufgaben der regionalen Organisation der Gemeinden des Verwaltungskreises Oberaargau im Sinn des Kantonalen Kulturförderungsgesetzes vom 12. Juni 2012 (KKFG). Er schliesst die Leistungsverträge mit den unterstützten Kulturinstitutionen ab.	**Beteiligte:** Alle Gemeinden des Verwaltungskreises Oberaargau. **Beteiligungen:** Der Verband hat keine wesentlichen Beteiligungen.	Zahlung des Kostenbeitrags an den Verband: Fr. 0.003 Mio. Unterstützung der fünf Kulturinstitutionen durch den Verband an die Stadt Langenthal als Sitzgemeinde: Stadttheater: Fr. 0.5 Mio. Bibliothek L'thal: Fr. 0.2 Mio.	Wesentliche spezifische Risiken: - keine Allgemeine wesentliche Risiken: Beteiligung an den Aufwendungen des Verbands im Verhältnis zur Anzahl EinwohnerInnen. Für die Verbandsschulden haftet das Verbandsvermögen.
Hochwasserschutzverband unteres Langetental Sitz: Langenthal Gemeindeverband	Zweck des Verbands ist der Schutz von Menschen und Sachwerten vor Hochwasser der Langeten durch Bau, Betrieb und Unterhalt der dazu notwendigen Anlagen.	**Beteiligte:** Gemeinden Aarwangen, Langenthal, Lotzwil, Madiswil und Roggwil. **Beteiligungen:** Der Verband hat keine wesentlichen Beteiligungen.	Die Stadt Langenthal zahlt jährliche Betriebsbeiträge (Anteil Langenthals am Verteilschlüssel: 75.83 % [Unterhalt Entlastungssysteme, Verwaltungskosten] resp. 32.36 % [Unterhalt Gerinne]). Zudem zahlt sie situativ anfallende Investitionsbeiträge (Anteil Langenthals am Verteilschlüssel: 75.83 %) Betriebsbeiträge 2023: Fr. 0.12 Mio.	Wesentliche spezifische Risiken: - keine Allgemeine wesentliche Risiken: Art. 32. Solidarhaftung Schulden Dritter gegenüber
Wasserversorgung Rottal (WVR) Sitz: Langenthal (Obersteckholz) Gemeindeverband	Der WVR versorgt das Verbandsgebiet mit Trink- und Brauchwasser.	**Beteiligte:** Langenthal (Ober- und Untersteckholz und Busswil. **Beteiligungen:** Der Verband hat keine wesentlichen Beteiligungen.	Keine wesentlichen Zahlungsströme, Amortisation der Aktivdarlehen durch den Gemeindeverband. (Der Wasserbezug im Stadtgebiet erfolgt über die IB Langenthal AG, ebenso die Zahlung der Verwaltungsbeiträge an den Verband). Zahlung von Wassergebühren städtischer Liegenschaften im Verbandsgebiet (Ober- und Untersteckholz) erfolgt ebenfalls über die IB Langenthal AG: keine quantitative Ermittlung.	Wesentliche spezifische Risiken: - keine Allgemeine Risiken: Art. 43 Für die Verbandsschulden haftet das Verbandsvermögen. Haftungspflichtig während fünf Jahren nach Verbandaustritt.
Wasserversorgung Untere Langete (WUL) Sitz: Langenthal Gemeindeverband	Der Verband bezweckt, seine Mitglieder und allenfalls weitere Wasserversorgungen sicher, ausreichend und wirtschaftlich mit qualitativ einwandfreiem Trink-, Brauch- und Löschwasser zu versorgen.	**Beteiligte:** Gemeinden Aarwangen, Bannwil, Bleienbach, Graben, Langenthal, Madiswil, Roggwil, Schwarzhäusern, Thunstetten, Wynau. **Beteiligungen:** Der Verband hat keine wesentlichen Beteiligungen.	Keine wesentlichen Zahlungsströme (der Wasserbezug im Stadtgebiet erfolgt über die IB Langenthal AG, ebenso die Zahlung der Verwaltungsbeiträge an den Verband). Zahlung von Wassergebühren städtischer Liegenschaften im Verbandsgebiet (Untersteckholz) erfolgt ebenfalls über die IB Langenthal AG: keine quantitative Ermittlung.	Wesentliche spezifische Risiken: - keine Art. 35. Solidarische Haftung für die Schulden des Verbandes.

Erläuterung:
Aufgeführt sind die wesentlichen Beteiligungen.

11.4.3 Mitgliedschaften in und Beteiligungen an juristischen Personen des Privatrechts

Beteiligungen der Stadt Langenthal								
Name und Sitz, Rechtsform	**Tätigkeit**	**Nominalkapital (N) in Fr. Anteil Kapital (K) / Stimmrecht (S) in %**			**(A) Eigentumsanteil und (B) Buchwert in Fr.**	**Weitere Beteiligte / Wesentliche Beteiligungen der Organisation**	**Wesentliche Zahlungsströme**	**Spezifische Risiken**
Aare Seeland mobil AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Betrieb von öffentlichen Personenverkehrsmitteln.	N: 10.3 Mio.	2.4 %	2.4 %	A: 24'790 Aktien zu Fr. 10.00 B: Fr. 2.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt.	Miete Geschäftslokal: Fr. 0.02 Mio. Diverse, nicht quantifizierte Geldflüsse für Dienstleistungen.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Anzeiger Oberaargau AG, Langenthal Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Herausgabe des Anzeigers Oberaargau gemäss kantonalen Vorschriften.	N: 0.3 Mio.	22 %	22 %	A: 648 Aktien zu Fr. 100.00 B: Fr. 1.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt.	Publikationen und Inserate im Anzeiger Oberaargau: Fr. 0.09 Mio. Dividende Fr. 0.02	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria.).
AquaArenA Sport + Wellness AG, Herzogenbuchsee Sitz: Herzogenbuchsee Aktiengesellschaft	Betrieb und Unterhalt des Frei- und Hallenbades in Herzogenbuchsee.	N: 4.7 Mio.	0.2 %	0.2 %	A: 20 Aktien zu Fr. 500.00 B: Fr. 10'000 (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt.	Keine.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung).
BKW AG, Bern (vormals Onyx) Aktiengesellschaft	Betrieb Stromversorgung	N: 132 Mio.	0.02%	0.02 %	A: 206 Aktien zu nom. Fr. 2.50 B: Kurswert Fr. 30'797.	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt.	Konzessionsgebühr auf ausgespiesener Elektrizität Ober- und Unterseeholz (Onyx): rund Fr. 0.02 Mio. Strombezug Fr. 0.02 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals
Baugenossenschaft Freiland Sitz: Langenthal Genossenschaft	Zur-Verfügung Stellung von preisgünstigem Wohnraum.	nicht bekannt	im Rahmen der Anteilscheine	im Rahmen der Anteilscheine	A: 2735 Anteilscheine à Fr. 150 = Fr. 410'250 B: Fr. 410'250 (VV)	**Beteiligte:** Genossenschaftskapital ist im Streubesitz **Beteiligungen:** keine	Rückzahlung von Darlehen: Fr. 0.006 Mio. Darlehen: Fr. 0.238 Mio. Jährlicher Baurechtszins Fr. 0.023 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital (Buchwert). Nachschusspflicht ist ausgeschlossen.

Beteiligungen der Stadt Langenthal (Fortsetzung)								
Name und Sitz, Rechtsform	**Tätigkeit**	**Nominalkapital (N) in Fr. Anteil Kapital (K) / Stimmrecht (S) in %**			**(A) Eigentumsanteil und (B) Buchwert in Fr.**	**Weitere Beteiligte / Wesentliche Beteiligungen der Organisation**	**Wesentliche Zahlungsströme**	**Spezifische Risiken**
Immobilien Genossenschaft Oberaargau (dahlia), **Wiedlisbach** Sitz: Wiedlisbach Genossenschaft	Erstellung und den Betrieb von Pflegeeinrichtungen.	nicht bekannt	im Rahmen der Anteilscheine	im Rahmen der Anteilscheine	A: 32 Anteilscheine à Fr. 1'000 B: Fr. 2.00 pro Memoria	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt	Keine wesentlichen Zahlungsströme.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Genossenschaft Solidarität (Wohn4tel) Sitz: Langenthal Genossenschaft	Rehabilitation und soziale Integration von psychisch kranken Menschen im Oberaargau.	n/a	n/a		A: 41 Anteilscheine zu Fr. 1'000.00 B: Fr. 1.00 pro Memoria	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt	Keine wesentlichen Zahlungsströme.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Haslibrunnen AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Betrieb eines Alters- und Pflegeheims.	N: 20 Mio.	100 %	100 %	A: 200'000 Namenaktien zu Fr. 100.00. B: 20 Mio. (VV)	**Beteiligte:** Keine weiteren Beteiligten	Zahlungen an Fr. 0.13 Mio. Miete für Mühle Fr. 0.05 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Fr. 20 Mio.).
Heilpädagogische Schule Oberaargau Sitz: Langenthal Stiftung	Die Stiftung bezweckt die Schulung von Kindern und Jugendlichen mit behinderungsbedingtem Entwicklungs- und Bildungsbedarf.	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	Betriebsbeitrag an die Turnhalle der HPS: rund Fr. 0.06 Mio. Transportkosten Tagesschule: rund Fr. 0.02 Mio. Baurechtsvertrag z.G. Stadt: Fr. 0.07 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Rechtlich keine. Als Stifterin wäre die Stadt allenfalls moralisch verpflichtet, Mittel einzuschiessen.
IB Langenthal AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Versorgungsunternehmen für Strom, Gas, Wasser, Elektrizität und Telekommunikation.	N: 10 Mio.	K:100 %	S:100 %	A: 100'000 Namenaktien zu Fr. 100.00 = Fr. 10 Mio. B: Fr. 1.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** keine weiteren Beteiligten **Beteiligungen:** **Renet AG**: AK: Fr. 0.2 Mio. Anteil: 43.6 % Bereitstellung und Vermarktung von Kommunikationsdienstleistungen. **Solarkraft Oberaargau AG**: AK: Fr. 2 Mio. Anteil: 100 % Produktion von Energie aus erneuerbaren Quellen (v.a. Solarkraft). Clevergie AG und weitere (unwesentliche) Beteiligungen < 10 %	Bezug Ver- und Entsorgung Liegenschaften, Bezug Dienstleistungen und Waren für Öff. Beleuchtung (baul. Unterhalt): Total rund Fr. 2.49 Mio. Dividendenzahlung der IB Langenthal: Fr. 1.5 Mio. Konzessionsgebühr auf ausgespiesener Elektrizität der IB Langenthal: rund Fr. 0.83 Mio. Abgeltung an IBL für Inkasso Abwasser- und Kehrichtgebühren: rund Fr. 0.04 Mio. Weitere Zahlungsströme sind unwesentlich.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).

Beteiligungen der Stadt Langenthal (Fortsetzung)								
Name und Sitz, Rechtsform	**Tätigkeit**	**Nominalkapital (N) in Fr. Anteil Kapital (K) / Stimmrecht (S) in %**			**(A) Eigentumsanteil und (B) Buchwert in Fr.**	**Weitere Beteiligte / Wesentliche Beteiligungen der Organisation**	**Wesentliche Zahlungsströme**	**Spezifische Risiken**
KEBAG AG Sitz: Zuchwil Aktiengesellschaft	Betrieb einer Kehrichtverbrennungsanlage.	N: 5 Mio.	5.3 %	5.3 %	A: 267 Aktien zu Fr. 1'000 B: Fr. 3.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt	Kehrichtbeseitigungsgebühren an die KEBAG: Fr. 0.34 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Kunsteisbahn Langenthal AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Betrieb einer Kunsteisbahn. Übernahme von öffentlichen Aufgaben im Bereich Eissport.	N: 0.15 Mio.	83.7 %	83.7 %	A: unbekannt B: 1255 Aktien à Fr. 100. Pro Memoria Fr. 1.00 (VV)	**Beteiligte:** Restliches Aktienkapital ist im Streubesitz **Beteiligungen:** keine	Abgeltung für Schulsportnutzung: Fr. 0.25 Mio. Abgeltung für Betriebs- und Infrastrukturkosten: Fr. 0.35 Mio. Amortisation Schuldscheindarlehen Fr. 0.05 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Oberaargauische Musikschule, Langenthal (OML) Sitz: Langenthal Gemeindeverband	Betreiben einer Musikschule nach kantonalen, bernischen Vorgaben.	n/a	n/a	n/a	n/a	**Beteiligte:** div. weitere Gemeinden des Oberaargaus **Beteiligungen:** keine	Gem. Vertrag Stadt – OML Ziffer 7.5.5 Miete und Kosten Schüler/Schülerinnen. Ausgaben: Fr. 0.5 Mio. Einnahmen: Fr. 0.15 Mio.	Keine wesentlichen Risiken aus Mitgliedschaft (es besteht keine Nachschusspflicht; vgl. auch Risiken aus Vertrag gem. Ziffer 7.5.5).
Parking Langete AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Erstellung, Betrieb und Verwaltung von öffentlichen und privaten Parkierungs- und Verkehrsanlagen.	N: 0.35 Mio.	21.1 %	21.1 %	A: 98 Namenaktien zu Fr. 1'020.00, Bilanzwert 0.00 50 Namenaktien zu Fr. 1'000 = Fr. 50'000 B: Fr. 50'000 (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** keine	Inkasso Parking. Abgeltung Dienstleistungshonorar); nicht quantifiziert. Ausgaben Parkraumbewirtschaftung Fr. 0.05 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Fr. 50'000.).
Pensionskasse Stadt Langenthal Sitz: Langenthal Stiftung - Die Stadt ist Stifterin	PK für die städtischen Angestellten (sowie Mitarbeitende weiterer angeschlossener Arbeitgeber).	n/a	n/a	n/a	n/a	**Beteiligte:** div. angeschlossene Institutionen inkl. deren Arbeitnehmende **Beteiligungen:** keine	Pensionskassenbeiträge; nicht quantifiziert (AG/AN-monatliche Beiträge, Verwaltungskostenbeitrag etc.).	Risiken gemäss BVG als Arbeitgeber (vgl. Gewährleistungsspiegel). Es besteht keine Haftung aus Staatsgarantie.
Schlachthausgenossenschaft Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Betreiben des Schlachthauses.	N: -.	-	-	A: 5 Anteilscheine à Fr. 1'000.00 B: Fr. 1.00 pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** keine	Zahlungsstrom Schlachthausgenossenschaft Fr. 0.01 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital.
Schoio AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Unterstützung, Betreuung und Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien durch ambulante und stationäre Dienstleistungen.	N: 0.1 Mio.	100 %	100 %	A: 1'000 Namenaktien zu Fr. 100.00 B: Fr. 1.00 pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** keine weiteren Beteiligten	Mietvertrag für Benutzung der städtischen Liegenschaft Fr. 0.1 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Fr. 0.1 Mio.).

Name und Sitz, Rechtsform	Tätigkeit	Nominalkapital (N) in Fr. Anteil Kapital (K) / Stimmrecht (S) in %			(A) Eigentumsanteil und (B) Buchwert in Fr.	Weitere Beteiligte / Wesentliche Beteiligungen der Organisation	Wesentliche Zahlungsströme	Spezifische Risiken
Wohnbaugesellschaft Langeten AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Erstellung und Erhaltung sowie Vermietung von preisgünstigen Wohnbauten.	N: 2.1 Mio.	21.0 %	21.0 %	A: 880 Namenaktien zu Fr. 500.00 B: Fr. 440'000 (VV)	**Beteiligte:** Restliches Aktienkapital ist im Streubesitz **Beteiligungen:** keine	Rückzahlung von Darlehen: Fr. 0.006 Mio. Jährlicher Baurechtszins Fr. 0.01 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
ZALA AG Sitz: Aarwangen Aktiengesellschaft	Betrieb der regionalen Abwasserreinigungsanlage in Aarwangen.	N: 15 Mio.	38.4 %	38. 4%	A: 5'757'000 5'757 à Fr. 1'000 B: Fr. 1.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** div. Gemeinden **Beteiligungen:** keine	Abgeltung Betriebskosten: Fr. 2.05 inkl. MWST	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
ZAR Emmental-Oberaargau AG Sitz: Aarwangen Aktiengesellschaft	Dienstleistungen im Bereich Ausbildung für den Zivilschutz.	N: 1.03 Mio.	10.2 %	10.2 %	A: 108 Aktien à Fr. 1000 B: Fr. 3 .00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** 80 weitere Gemeinden **Beteiligungen:** keine	Beitrag an die ZAR AG: Fr. 0.14 Mio. Diverse, nicht quantifizierte Geldflüsse für Dienstleistungen.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Schweizer Bibliotheksdienst Genossenschaft Sitz: Bern Genossenschaft	Die Genossenschaft fördert als Selbsthilfeorganisation das Bibliothekswesen der Schweiz	N: -	-	-	A: 15 Anteilscheine à Fr. 100.00 B: Fr. 1.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** 24 Kantone 97 Gemeinden **Beteiligungen:** keine	Keine Zahlungen	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Ferienheim Achseten des blauen Kreuzes Genossenschaft Sitz: Münsingen Genossenschaft	Dienstleistungen im Bereich Ferien-Gruppenhäuser	N: -	-	-	A: 7 Anteilscheine à Fr. 100 B: Fr. 1.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** 80 weitere Gemeinden **Beteiligungen:** keine	Keine Zahlungen	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).

Erläuterung:
Aufgeführt sind die wesentlichen Beteiligungen.

11.4.4 Mitgliedschaften in einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften

Mitgliedschaften in Vereinen, einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften
Die Stadt Langenthal ist bei rund 100 Gesellschaften und Vereinen Mitglied. Die Stadt führt ein Verzeichnis dieser Mitgliedschaften, welches auf der Website der Stadt Langenthal aufgeschaltet ist.

11.4.5 Vertragliche Beziehungen, die zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben eingegangen worden sind.

Beteiligungen der Stadt Langenthal			
Name und Sitz, Rechtsform	**Tätigkeit**	**Zahlungsströme Berichtsjahr**	**Spezifische Risiken**
Leistungsvertrag mit der **Oberaargauischen Musikschule**, Langenthal (OML/Verein)	Betreiben einer Musikschule nach kantonalen bernischen Vorgaben.	Schulgeld z.G. OML (inkl. Kadettenmusik): Fr. 0.48 Mio. Mietabgeltung z.G. Stadt Langenthal: Fr. 0.15 Mio.	Die angeschlossenen Gemeinden decken das nach der Vereinnahmung von Eltern- und Kantonsbeiträgen verbleibende Betriebsdefizit der OML.
Region Oberaargau, Vereinigung für Regionalplanung und Volkswirtschaft, RVK Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau, Agglomerationskonferenz Oberaargau	Erarbeitung von Richtplänen und Konzepten. Förderung der Volkswirtschaft und des Tourismus. Zusammenarbeit mit überregionalen und ausserkantonalen Gemeinden und Körperschaften. Öffentlicher Regionalverkehr.	Beitrag: Fr. 0.14 Mio.	Keine spezifischen Risiken
Krippenverein Langenthal	Führen einer Kinder- / Schülertagesstätte in Langenthal.	Nettokosten Betreuungsdienstleistungen (nach Elternbeiträgen und Verrechnung mit Lastenausgleich Sozialhilfe und auswärtigen Gemeinden): Nettoaufwand Fr. 0.5 Mio. Fr. 0.68 Mio. Betreuungsgutscheine, neues Finanzierungssystem der Kitas. Mietabgeltung z.G. Stadt Langenthal: ca. Fr. 0.06 Mio.	Die Stadt hat für 20 % der lastenausgleichsberechtigten Kosten aufzukommen.
Tagesfamilien Region Oberaargau	Führen eines Tagesfamilien- / Betreuungsangebots in der Region Oberaargau.	Nettokosten KITA-Dienstleistungen (nach Elternbeiträgen und Verrechnung mit Lastenausgleich Sozialhilfe und auswärtigen Gemeinden): Fr. 0.03 Mio. Betreuungsgutscheine, neues Finanzierungssystem der Kitas	Die Stadt hat für 20 % der lastenausgleichsberechtigten Kosten aufzukommen.
TOKJO Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau	Bereitstellung eines Angebots der offenen Kinder- und Jugendarbeit.	Nettokosten Jugendarbeit (nach Verrechnung mit Lastenausgleich Sozialhilfe/Auswärtige Gemeinden): Bruttobelastung: ca. Fr. 0.76 Mio. (Defizitbeitrag) Nettobelastung: Fr. 0.00 Mio. (lastenausgleichsberechtigt) Vereinsbeitrag: ca. Fr. 0.11 Mio.	Keine spezifischen Risiken
Verein **maxi.mumm**	Der Verein bezweckt für Personen aus der Region Oberaargau, die Organisation von Angeboten für soziale und berufliche Integration.	Vereinsbeitrag: ca. Fr. 0.016 Mio. Beitrag Velostation: ca. Fr. 0.02 Mio. Miete Beitrag Velostation: Fr. 0.02 Mio.	Keine spezifischen Risiken
Stiftung **Contact Netz**	Ambulante Suchthilfe. (Notschlafstelle)	Lastenausgleichsberechtigter Beitrag Bruttobelastung: ca. Fr. 0.3 Mio., Nettobelastung: Fr. 0.0 Mio. (lastenausgleichsberechtigt)	Keine spezifischen Risiken
Verein **Interunido**	Führen von Bildungs- und Integrationsprojekten.	Vereinsbeitrag: Fr. 0.04 Mio. Nettobelastung an Projekt schritt.weise: Fr. 0.11 Mio.	Keine spezifischen Risiken
Verschönerungsverein Langenthal VVL	Unterhalt des Tierparks Langenthal.	Beitrag: Fr. 0.07 Mio.	Keine spezifischen Risiken

Erläuterung:
Aufgeführt sind die wesentlichen vertraglichen Beziehungen, welche in Zusammenhang mit der Erfüllung von öffentlichen Aufgaben stehen. Teilweise sind diese auch in den Abschnitten 11.4.1 – 11.4.4 aufgeführt.

11.4.6 Konsolidierung

Gemäss Art. 95 Abs. 1 bis 3 GV sind Sonderrechnungen der Gemeinde mit eigenem Rechnungskreis zwingend und Rechnungen von Gemeindeunternehmen oder weiteren Organisationen mit eigener Rechtspersönlichkeit freiwillig zu konsolidieren:

- Die Stadt Langenthal verfügt über keine Sonderrechnungen mit eigenem Rechnungskreis.
- Bei den gemäss Art. 95 Abs. 3 GV freiwillig zu konsolidierenden Unternehmen verzichtet die Stadt Langenthal auf die Möglichkeit. Es handelt sich namentlich um die IB Langenthal AG und die Haslibrunnen AG, welche sich zu 100 % im Eigentum der Stadt Langenthal befinden.
- Zur Information: Der provisorische Jahresgewinn 2023 der IB Langenthal AG betrug Fr. 2.89 Mio. (2022: Fr. 3.77 Mio.). Die Haslibrunnen AG weist für das Jahr 2023 einen Verlust von Fr. 0.95 Mio. (2022 Fr. - 1.02 Mio.) aus.

11.5 Gewährleistungsspiegel

Name, Sitz und Rechtsform des potentiellen Empfängers	**Bezeichnung der Rechtsbeziehung**	**Angaben zu den gesicherten Leistungen**	**Zahlungsströme im Berichtsjahr**	**Zusätzliche Angaben**
Stiftung für Alterswohnungen	Die Stadt ist Stifterin.	Bürgschaft im Umfang von Fr. 3'310'000.00.	keine	Die Bürgschaft kommt zur Anwendung, wenn die Stiftung ihrer Zinsen- oder Amortisationspflicht nicht mehr nachkommen kann.
		Betragsmässig unbeschränkte Defizitgarantie für das Betriebsdefizit der Liegenschaft Haldenstrasse 32.	keine	Die Defizitgarantie beruht auf einem Beschluss der Stimmbürger vom 3. Juni 1970. Sie wird aktuell nicht in Anspruch genommen.
Pensionskasse der Stadt Langenthal	Die Stadt ist Stifterin und angeschlossene Arbeitgeberin.	Im Fall von potentiell notwendigen Sanierungen der Pensionskasse wird die Stadt ihren gesetzlichen und reglementarischen Beitrag leisten.	vgl. Beteiligungsspiegel (Punkt 11.4.3)	Der Deckungsgrad der PK der Stadt Langenthal per 31.12.2023 beträgt 100.9 %.
Altlasten (Grundstücke, Schiessstände)	n/a	n/a	n/a	Gemäss Altlastenkataster bestehen verschiedene belastete Standorte auf dem Stadtgebiet. Inwiefern die Stadt diese sanieren muss, und mit welchen Kosten dies verbunden ist, ist derzeit nicht gesichert.
Leasing Drucker / Kopierer	Leasingvertrag	Die jährlichen Kosten der geleasten Drucker / Kopierer beträgt rund Fr. 37'000.00.		

Erweiterte Information / Erläuterung:
Gemäss Art. 4 der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) gilt der Grundsatz der Periodenabgrenzung. Dieser verlangt, dass Aufwand und Ertrag, die zeitraumbezogen anfallen, entsprechend des Verursachungszeitpunkts abgegrenzt und erfasst werden. Bei den folgenden (wesentlichen) Positionen wird der Aufwand nicht in derjenigen Periode erfasst, in der er verursacht wird:

- Lastenausgleich Sozialhilfe
- Lastenausgleich Ergänzungsleistungen und Familienzulagen
- Lastenausgleich öffentlicher Verkehr
- Lastenausgleich Lehrergehälter

Stattdessen sind in der Erfolgsrechnung 2023 die definitiv verfügten Lastenausgleiche für das Jahr 2022 enthalten. Auf das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung 2023 hat diese nicht periodengerechte Abgrenzung keine wesentliche Auswirkung. Insbesondere das jährlich gleiche Vorgehen sorgt für die notwendige Stetigkeit. Weiter ist bei der wesentlichen Position "Fiskalerträge" der Grundsatz der Periodenabgrenzung nicht vollumfänglich eingehalten. Die Abweichung von den Grundsätzen des Rechnungswesens ist bei der Mehrheit der Einwohnergemeinden im Kanton Bern gängige Praxis und wird von Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) und der Revisionsstelle akzeptiert.

Lastenausgleich Sozialhilfe	Gesetzliche Pflicht zur Leistung des Gemeindeanteils	Der Beitrag für das Jahr 2023 wird im Sommer 2024 bekannt. Eine Einschätzung der Höhe ist mit einer Genauigkeit von rund +/-5 % möglich: Fr. 8.0 bis Fr. 9.0 Mio.
Lastenausgleich Ergänzungsleistung (EL)		Der Beitrag für das Jahr 2023 wird im Sommer 2024 bekannt. Eine Einschätzung der Höhe ist mit einer Genauigkeit von rund +/-5 % möglich: Fr. 3.5 bis Fr. 3.7 Mio.
Lastenausgleich Familienzulage		Der Beitrag für das Jahr 2023 wird im Sommer 2024 bekannt. Eine Einschätzung der Höhe ist möglich: rund Fr. 0.07 Mio.

11.6 Anlagespiegel

11.6.1 Finanzvermögen - Sachanlagen

in Fr.

			108 Sachanlagen FV			Total Sachanlagen Finanzvermögen
			1080 Grundstücke FV	1084 Gebäude FV	1086 Mobilien FV	
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2023	15'026'184	8'926'424	125'403	24'078'011
	Zuwachs / Zugänge	2023	0	0	0	0
	Abgänge	2023	0	0	0	0
	Umgliederungen	2023	0	0	0	0
	Anlagewert	31.12.2023	15'026'184	8'926'424	125'403	24'078'011
kumulierte Wertberichtigungen	Stand per	01.01.2023	1'347'208	-230'210	-125'402	991'596
	Wertminderungen	2023	0	0	0	0
	Aufwertungen	2023	0	0	0	0
	Umgliederungen	2023	0	0	0	0
	Stand per	31.12.2023	1'347'208	-230'210	-125'402	991'596
Buchwerte	**Buchwert netto**	31.12.2023	**16'373'392**	**8'696'214**	**1**	**25'069'607**
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2023	0	0	0	0
	Versicherungswerte	31.12.2023	0	32'764'100	0	0
				GVB		

11.6.2 *Verwaltungsvermögen – Sachanlagen*

in Fr.			140 Sachanlagen VV												
			1400	1401	1402	1403	1404	1406	1407	14090	14099 Bestehendes Verwaltungsvermögen per 31.12.2015				
			Grundstücke VV unüberbaut	Strassen / Verkehrswege	Wasserbau	Übrige Tiefbauten	Hochbauten	Mobilien VV	Anlagen im Bau VV	Übrige Sachanlagen	14099.000 resp. 14099.990 Allgemeiner Haushalt	14099.200 resp. 14099.992 SF Abwasser	14099.300 resp. 14099.993 SF Kehricht-beseitigung	14099.400 resp. 14099.995 SF Feuerwehr	Total Sachanlagen Verwaltungs-vermögen
An-schaffungs-kosten	Anlagewert	01.01.2023	1'144'921	13'648'963	211'484	5'557'734	28'754'255	3'519'803	4'013'199	264'756	34'360'877	1	283'026	2'128'566	93'887'585
	Zuwachs/ Zugänge	2023	0	3'579'063	96'642	-38'859	420'398	0	16'994'002	0	0	0	0	0	21'051'245
	Subventionen/ Abgänge	2023	0	-47'727	-127'978	0	-615'339	0	-375'098	0	0	0	0	0	-1'166'142
	Umgliederungen	2023	0	2'359'997	0	58'181	1'470'190	0	-3'888'368	0	0	0	0	0	0
	Anlagewert	**31.12.2023**	**1'144'921**	**19'540'296**	**180'147**	**5'577'056**	**30'029'504**	**3'519'803**	**16'743'735**	**264'756**	**34'360'877**	**1**	**283'026**	**2'128'566**	**113'772'689**
kumulierte ordentliche Abschrei-bungen	Stand per	01.01.2023	0	-1'399'909	-5'167	-300'252	-5'110'904	-1'097'016	0	-122'816	-15'032'796	0	-123'823	-931'336	-24'124'019
	Planmässige Abschreibungen	2023	0	-549'301	-3'645	-77'755	-1'048'262	-277'793	0	-28'236	-2'147'540	0	-17'689	-133'048	-4'283'269
	Ausserplanmäs. Abschreibungen	2023	0	0	0	0	-1'280'704	0	0	0	0	0	0	0	-1'280'704
	Abgänge / Wertkorrekturen	2023	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Stand per	**31.12.2023**	**0**	**-1'949'210**	**-8'812**	**-378'007**	**-7'439'870**	**-1'374'809**	**0**	**-151'052**	**-17'180'336**	**0**	**-141'512**	**-1'064'384**	**-29'687'992**
Buchwerte	**Buchwert netto**	01.01.2023	**1'144'921**	**12'249'053**	**206'317**	**5'257'482**	**23'643'350**	**2'422'787**	**4'013'199**	**141'940**	**19'328'081**	**1**	**159'203**	**1'197'230**	**69'763'565**
		31.12.2023	**1'144'921**	**17'591'086**	**171'335**	**5'199'049**	**22'589'634**	**2'144'994**	**16'743'735**	**113'704**	**17'180'541**	**1**	**141'514**	**1'064'182**	**84'084'696**
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2023	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Versicherungs-werte	31.12.2023	0	0	0	3'662'200	280'660'000	47'530'000	0	0	0	0	0	0	**331'852'200**
						GVB	GVB	Sachversicherung	Bauversicherung						

11.6.3 Verwaltungsvermögen - Immaterielle Werte und Total

in Fr.

			142 Immaterielle Anlagen			144	145	146	Total	Total Übertrag Sachanlagen	Gesamttotal
			1420	1427	1429						
			Informatik	Immaterielle Anlagen in Realisierung	Übrige immaterielle Anlagen	Darlehen	Beteiligungen	Investitions-beiträge		Verwaltungs-vermögen	Verwaltungs-vermögen
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2023	2'689'568	579'562	3'461'421	2'649'007	20'991'267	444'880	30'815'705	93'887'585	124'703'290
	Zuwachs/Zugänge	2023	0	100'709	839'488	0	0	0	940'197	21'051'245	21'991'442
	Subventionen / Abgänge	2023	0	0	-4'000	-57'180	0	0	-61'180	-1'166'142	-1'227'322
	Umgliederungen	2023	0	-229'639	229'639	0	0	0	0	0	0
	Anlagewert	**31.12.2023**	**2'689'568**	**450'632**	**4'526'549**	**2'591'827**	**20'991'267**	**444'880**	**31'694'722**	**113'772'689**	**145'467'411**
kumulierte ordentliche Abschreibungen / Wertberichtigung	Stand per	01.01.2023	-2'080'423	0	-1'344'527	-1'049'999	-510'248	-64'626	-5'049'823	-24'124'019	-29'173'842
	Planmässige Abschreibungen	2023	-352'902	0	-445'343	0	0	-11'620	-809'865	-4'283'269	-5'093'134
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2023	0	0	0	0	0	0	0	-1'280'704	-1'280'704
	Wertkorrekturen	2023	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Stand per	**31.12.2023**	**-2'433'325**	**0**	**-1'789'870**	**-1'049'999**	**-510'248**	**-76'246**	**-5'859'688**	**-29'687'992**	**-35'547'680**
Buchwerte	**Buchwert netto**	01.01.2023	**609'144**	**579'562**	**2'116'895**	**1'599'008**	**20'481'019**	**380'254**	**25'765'882**	**69'763'565**	**95'529'448**
	Buchwert netto	31.12.2023	**256'242**	**450'632**	**2'736'680**	**1'541'828**	**20'481'019**	**368'634**	**25'835'034**	**84'084'696**	**109'919'731**
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2023	33'694	0	0	0	0	0	0	0	0
	Versicherungswerte	31.12.2023	3'319'078	0	0	0	0	0	0	0	0
			Techn.Vers.								

11.6.4 Verwaltungsvermögen Verzeichnis per 31.12.2023

Aufgeführt sind – informativ – die unter der Ziffer 11.6.2 im Anlagespiegel summarisch dargestellten Grundstücke und Liegenschaften, sofern sie als wesentlich anzusehen sind.

1400 Grundstücke, Plätze, Anlagen, Waldungen	**Parz.-Nr.**	**Fläche in Aren**
Alterszentrum Haslibrunnen	1028	55.00
Schul- und Turnplätze, Gärten,	1716, 1432	
Hofräume Kreuzfeld	3179, 3288/9	1'125.02
Schorenweiherareal	328	34.28
Platz bei Löwenbrücke	14476	9.62
Dorfplatz Schoren	1560	3.90
Parkanlagen	140,196,203	217.05
Zürich-Bernstrasse, Grundbuchblatt Nr. 94	2284 (im Baurecht gehalten)	1'521.00
Schiessanlage im Weier	2293 (im Baurecht gehalten)	631.96
Wald:		
Vordermoosrain	147	25.86
im Alt Ischlag	214	1'165.34
Schorenhalde	2379	28.26
Bruggerwald Obersteckholz	8	266.94
Rotwald Untersteckholz	21	301.47

1401/1403 Tiefbauten	**Parz.-Nr.**	**Fläche in Aren**
Schmutzwasserpumpwerk, Weststrasse 80	317 (Land 1023.105)	
Schmutzwasserpumpwerk, Sängeliweg 5a	2613 (Land 1023.205)	
div. Abwasserleitungen	-	
div. Strassen-, Trottoir- und Brückenbauten, Verkehrsanlagen		
div. Bach- und Uferbauten, Hochwasser- und div. Gewässerschutzeinrichtungen		

1404 Hochbauten	**Parz.-Nr.**	**Fläche in Aren**
Verwaltungsgebäude, Jurastrasse 22	1967	34.90
Markthalle, Reithalle und Feuerwehrmagazin mit Truppenunterkunft, Kindergarten Winkel	220	194.64
Remise, Dammstrasse	3599	5.67
Werkhof Sängeliweg 10, 10A, 10B, 10D, 10E	570	66.53
Werkhof Lagerweg 1A - 1F	4570	57.81
Vogelwarte Schorenweiher	328	34.28
Kinderheim Schoren, Dorfgasse 81	334	177.23
Kindergarten Klusstrasse	578	28.72
Kindergarten Geissberg 1 + 2	846	12.55
Kindergarten Oberfeld	3252	15.90
Kindergarten / Tagesschule Bäreggstrasse	3179	-
Kindergarten Bäregg 1 + 2, Falkenstr. 2, 2A	2049	31.20
Primarschulhaus 1, Kreuzfeld, Turnhallenstrasse 20	1716	-
Primarschulhaus 2, Kreuzfeld, Krippenstrasse 17, 17A, 17B	1716	-
Primarschulhaus 3, Kreuzfeld, Krippenstrasse 15, 15A	1716	-
Primarschulhaus Hard, Bäreggstrasse 20 und Unterstand	3179	-

1404 Hochbauten (Fortsetzung)	Parz.-Nr.	Fläche in Aren
Schulhaus Elzmatte, Bettenhölzliweg 4, 6, 6C, 8, 10A	1432	-
Schulhaus Obersteckholz, Mehrzweckgebäude Kleben 43, 43a, 43b und 43c	4	
Sekundarschulhaus Kreuzfeld, Schulhausstrasse 19	1716	-
Hauswirtschaftsschulhaus, Schülertagesstätte Turnhallenstrasse 18	1716	-
Pavillon Primarschulhaus Hard, Bäreggstrasse 24	3179	-
Schulgebäude, Talstrasse 28	1716	-
Dreifachturnhalle, Turnhallenstrasse 24	1716	-
Pavillon Turnhallenstrasse 18 A – C	3289	21.79
Turnhalle 1, Krippenstrasse 19	1716	-
Turnhallen 3/4, Schulhausstrasse 13	3179	-
Turnhalle Hard, Bäreggstrasse 22	3179	-
Turnhalle Elzmatte, Bettenhölzliweg 10	1432	-
Sportzentrum Hard, Sporthalle	730	149.52
Sportzentrum Hard mit Betriebsgebäude	2284	-
Schiessanlage im Weier mit Schützenhaus, Scheibenstand, Magazin	2293	-
Schwimmbad, Rumiweg 63, 63A, 65	1904	328.65
Löschgerätemagazine	352, 497	8.75
Wehrdienstmagazin Untersteckholz	26	11.42
Öffentlicher Schutzraum "Löwen"		-
Betriebsschutzanlage Gugelmann, Murgenthalstrasse 15A	90012	-
Sanitätshilfsstelle Hard	-	-
Zivilschutz-Sammelschutzraum, Haldenstrasse 32A-	-	
Sammelschutzraum, Baumgartenstrasse 40C	4329	3.87
Sammelschutzraum Sängeliweg 10C	570	66.53
Kriegsfeuerwehr-Bereitstellungsraum Trafostation/Spritzenhaus, Weissensteinstr. 19	2958	4.47
Bibliothek und Musikschule, Turnhallenstr. 22	1716	-
Stadttheater, Aarwangenstrasse 8	1213	31.28
Museum, Bahnhofstrasse 11	23	3.20
Alte Mühle	869	30.01
Mühle; Scheune, Gewerbehaus Nr. 25, Wohnstock Nr. 27	4058, 3658	134.00
Jugendtreff / Kleintheater, Mühleweg 19	3658 (Silo 10840.047)	-
Friedhof und Krematorium mit Totenhalle	780	256.45
Öffentliche WC-Anlagen	196,140, 200, 208, 242, 3641,203, 4772	6.28
Aussichtsturm Hochwacht, Gemeinde Reisiswil	167	1.90

11.7 Verpflichtungskredite

Verpflichtungskreditkontrolle

2023

GemoWin

Stadt Langenthal HRM2

		Brutto-Kredit	Kum. Ausgaben	Kreditsaldo +Restkredit -Überschreitung	Kum. Einnahmen
	Total Kredite	**146'837'228.00**	**80'195'885.81**	**66'641'342.19**	**9'485'634.20**
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**1'330'000.00**	**1'373'082.70**	**-43'082.70**	**0.00**
2	**FINANZWESEN**	**4'414'800.00**	**4'169'126.55**	**245'673.45**	**36'491.65**
3	**BAUWESEN**	**106'427'214.00**	**44'121'560.92**	**62'305'653.08**	**2'287'059.50**
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERKONTROLLE**	**5'712'214.00**	**4'828'030.45**	**884'183.55**	**1'865'815.20**
5	**SOZIALWESEN**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**28'953'000.00**	**25'704'085.19**	**3'248'914.81**	**5'296'267.85**

Legende:

*	Abrechnung genehmigt
01	Im Bau / in Arbeit / unvollendet
02	Subventionen ausstehend
03	Deckbelag fehlt
04	Markierung fehlt
05	In Planung
06	Abrechnung in Arbeit
07	andere Gründe
08	Abrechnung erstellt (Beschluss 1. Q. Folgejahr)
10	Keine Kreditabrechnung

GemoWin

Stadt Langenthal HRM2

Verpflichtungskreditkontrolle

2023

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**				**0.00**		**0.00**	**0.00**		**0.00**	
1	**ZENTRALE DIENSTE**				**1'330'000.00**		**1'373'082.70**	**-43'082.70**		**0.00**	
1300	**ZENTRALE DIENSTE (OHNE INFORMATIK)**				**134'000.00**		**129'845.00**	**4'155.00**		**0.00**	
1300.5090.01	O	Einführung Pojekt ILMA; Umsetzung ECM-Strategie	05.02.2020	GR	69'000.00	B	68'352.65	647.35	01	0.00	
1300.5090.02	O	Projekt ILMA; Evaluationsphase	01.11.2021	StR	65'000.00	B	61'492.35	3'507.65	01	0.00	
1670	**HANDEL, VERKEHR, POLITIK, GEWERBE, VOLKSWIRTSCHAFT**				**30'000.00**		**22'975.40**	**7'024.60**		**0.00**	
1670.5090.01	O	Areal Alte Mühle Langenthal; Erarbeitung einer Nutzungsvision	09.05.2018	GR	30'000.00	B	22'975.40	7'024.60	*	0.00	22.02.2023
1700	**STADTTHEATER**				**1'166'000.00**		**1'220'262.30**	**-54'262.30**		**0.00**	
1700.5040.07	O	Sanierung Stadttheater; Projektierung Vorprojekt, Bauprojekt und Baubew.		StR	1'166'000.00	B	1'220'262.30	-54'262.30	06	0.00	
1700.5040.07	T	Sanierung Stadttheater; Projektierung Vorprojekt, Bauprojekt und Baubew.	20.08.2012	StR	1'160'000.00	B					
1700.5040.07	T	Sanierung Stadttheater; Projektierung Vorprojekt, Bauprojekt und Baubew.	03.12.2014	GR	6'000.00	B					
2	**FINANZWESEN**				**4'414'800.00**		**4'169'126.55**	**245'673.45**		**36'491.65**	
2000	**FINANZAMT - ALLGEMEINES**				**215'000.00**		**179'711.40**	**35'288.60**		**0.00**	
2000.5090.01	O	Ausarbeitung Liegenschaftsstrategie	17.10.2018	GR	100'000.00	B	101'945.85	-1'945.85	01	0.00	
2000.5090.02	O	Ausarbeitung einer Verordnung zum Zahlungsverkehr und für das interne Kontrollsystem (IKS); Externe Unterstützung	05.02.2020	GR	115'000.00	B	77'765.55	37'234.45	01	0.00	
2150	**LIEGENSCHAFTEN VERWALTUNGSVERMÖGEN**				**3'984'800.00**		**3'774'415.15**	**210'384.85**		**36'491.65**	
2150.5040.05	O	Verwaltungszentrum; Ersatz Tertiärverkabelung, Unterverteiler Stockwerke, Telefonapp., Ergänzung Telefonzentrale, Eratz Notbeleuchtungsanlage	26.11.2018	StR	715'000.00	B	504'741.25	210'258.75	*	9'679.30	22.02.2023
2150.5040.10	O	Rückführung Parzelle 869, Gebäude Alte Mühle	07.03.2021	VAbst	3'120'000.00	B	3'120'000.00	0.00	*	0.00	05.07.2023
2150.5040.11	O	Verwaltungszentrum; Ersatz der Schliessanlage	13.01.2021	GR	149'800.00	B	149'673.90	126.10	*	26'812.35	22.02.2023

GemoWin

Stadt Langenthal HRM2

Verpflichtungskreditkontrolle

2023

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
2300	**DARLEHEN + AMORTISATIONEN**				**215'000.00**		**215'000.00**	**0.00**		**0.00**	
2300.5460.16	O	Heimverein Pfadi; Darlehen Sanierung Pfadiheim	28.06.2021	StR	215'000.00	B	215'000.00	0.00	*	0.00	05.07.2023
3	**BAUWESEN**				**106'427'214.00**		**44'121'560.92**	**62'305'653.08**		**2'287'059.50**	
3010	**FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG**				**8'664'981.00**		**5'058'577.25**	**3'606'403.75**		**817'835.25**	
3010.5090.01	O	Teirevision Baureglement Obersteckhoz	10.03.2020	GR	35'500.00	B	28'667.85	6'832.15	01	0.00	
3010.5090.48	O	Erarbeitung Vorprojekte Bahnhofgebiet Langenthal; Richtplan ESP Bahnhof	19.09.2011	StR	690'000.00	B	709'849.15	-19'849.15	08	175'665.15	
3010.5090.53	O	Bahnhofgebiet Langenthal; Priv.Studienauftrag GEISER agro.com ag für die Entw.planung ihres Firmenareals	14.08.2013	GR	95'000.00	B	101'240.90	-6'240.90	06	156'318.35	
3010.5090.56	R	Rahmenkredit Projektierung Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Bahnhof Langenthal mit den Kernprojekten Bahnhofplätze Nord und Süd und Bahnhofstrasse	28.09.2014	VAbst	6'450'000.00	B	2'734'318.15	3'715'681.85	06	206'249.75	
3010.5090.60	O	Objektkredit ESP Bahnhof; Auflage- und Bauprojekt Erweit.der Personenunterführung zur Bahnhofpassage	08.10.2014	GR	1'100'000.00	B	80.00	1'099'920.00	02		
3010.5090.66	O	Objektkredit Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Bahnhof	22.04.2015	GR	5'000'000.00	B	2'734'153.50	2'265'846.50	02	206'249.75	
3010.5090.69	O	Objektkredit ESP Bahnhof; Anpassung Vorprojekt Bahnhofpassage SBB	14.09.2016	GR	40'000.00	B	84.65	39'915.35			
3010.5090.61	O	ESP Bahnhof; Erarbeitung der Grundlagen für den Betrieb und die Projektierung der Velostation	29.10.2014	GR	20'000.00	B	24'085.35	-4'085.35	06	0.00	
3010.5090.65	O	Einführung des Katasters der öffentl.rechtl. Eigentumsbeschränkungen des Kantons Bern (ÖREB)		GR	146'550.00	B	140'328.80	6'221.20	01	1'134.00	
3010.5090.65	T	Einführung des Katasters der öffentl.rechtl.Eigentumsbeschränkungen des Kantons Bern (ÖREB)	23.12.2015	GR	76'720.00	B					
3010.5090.65	T	Einführung des Katasters der öffentl.rechtl.Eigentumsbeschränkungen des Kantons Bern (ÖREB)	07.02.2018	GR	69'830.00	B					
3010.5090.72	O	Entwicklungsstrategie Hard	30.08.2017	GR	75'000.00	B	74'375.00	625.00	06	0.00	
3010.5090.74	O	ESP Bahnhof; Entwicklung Geiser Areal; "Runder Tisch" mit externer Moderation	13.09.2017	GR	84'000.00	B	84'563.80	-563.80	06	0.00	

GemoWin

Stadt Langenthal HRM2

Verpflichtungskreditkontrolle

2023

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
3010.5090.75	O	Baurechtliche Grundordnung; Techn.Teilrevision; Umsetzung BMBV; Zusammenführung der baurechtl.Grundordnung von Langenthal und Untersteckholz	27.08.2018	StR	176'000.00	B	102'785.80	73'214.20	01	0.00	
3010.5090.76	O	Umgestaltung Hasenmattstrasse; Erstellung eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes	19.09.2018	GR	60'000.00	B	43'018.80	16'981.20	01	0.00	
3010.5090.77	O	Grundlagenerarbeitung zur Beantragung eines kantonalen ESP Oberhard	07.11.2018	GR	50'000.00	B	11'200.00	38'800.00	06	0.00	
3010.5090.79	O	Erarbeitung Agglomerationsprogramm Langenthal der 4. Generation durch die Region Oberaargau		GR	106'063.00	B	106'062.50	0.50	01	0.00	
3010.5090.79	T	Erarbeitung Agglomerationsprogramm Langenthal der 4. Generation durch die Region Oberaargau	27.03.2019	GR	92'000.00	B					
3010.5090.79	T	Erarbeitung Agglomerationsprogramm Langenthal der 4. Generation durch die Gemeinde Oberaargau; Nachkredit	07.04.2021	GR	14'063.00	B					
3010.5090.80	O	Erarbeitung eines neuen Zukunftsbild durch die Region Oberaargau für die Kernstadt Langenthal und die Gürtelgemeinden für eine erweiterte Agglomeration Langenthal	27.03.2019	GR	28'800.00	B	28'800.00	0.00	06	0.00	
3010.5090.81	O	Fortschreibung des kommunalen Verkehrsrichtplans Langenthal	27.03.2019	GR	145'000.00	B	172'169.85	-27'169.85	01	0.00	
3010.5090.82	O	ESP Bahnhof; Arealentwicklung Geiser; Abschluss "Runder Tisch"; Genehm.Planungsvereinb., P + R-Vereinb.u.Wettbewerbsprogramm	10.07.2019	GR	64'082.00	B	42'374.62	21'707.38	06	0.00	
3010.5090.83	O	Modellvorhaben nachhaltige Raumentwicklung 2020 - 2024	07.08.2019	GR	98'000.00	B	103'342.95	-5'342.95	01	0.00	
3010.5090.86	O	Nutzungs- und Entwicklungskonzept Freiraum Hard	03.05.2023	GR	96'000.00	B	45'273.75	50'726.25	01	0.00	
3010.5090.87	O	Entwicklungskonzept Kernstadt Langenthal	12.08.2020	GR	105'000.00	B	113'749.18	-8'749.18	06	0.00	
3010.5090.88	O	Agglomerationsprogramm 3. Generation; Umsetzungskonzept von Verkehrsmassnahmen; Vorbereitung der Kreditvorlage zu Händen des Stadtrates	05.08.2020	GR	70'000.00	B	70'093.05	-93.05	06	0.00	
3010.5090.89	O	Entwicklungsgebiet Eisenbahnstrasse Nord; Durchführung Testplanung und Abschluss	26.08.2020	GR	69'986.00	B	322'277.75	-252'291.75	06	278'468.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2023

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
3030	**STABSTELLE UMWELT UND ENERGIE**				**100'000.00**		**189'707.37**	**-89'707.37**		**64'321.95**	
3030.5090.05	O	Kommunaler Richtplan Energie; Projektorganisation und Vorgehen	07.07.2021	GR	100'000.00	B	189'707.37	-89'707.37	01	64'321.95	
3050	**FAHRZEUGPARK**				**435'431.00**		**431'092.12**	**4'338.88**		**30'431.10**	
3050.5060.21	O	Ersatzbeschaffung für den Transporter Bucher BU 100 durch ein Fahrzeug MK 2020 L mit Elektroantrieb	30.10.2019	GR	100'000.00	B	99'767.90	232.10	01	0.00	
3050.5060.22	O	Ersatz Bucher City-Cat durch ein neues Kehrfahrzeug mit Elektroantrieb	01.11.2021	StR	259'431.00	B	260'224.22	-793.22	01	24'431.10	
3050.5060.23	O	Ersatz Kommunaltraktor John Deere 4310	10.08.2022	GR	76'000.00	B	71'100.00	4'900.00	06	6'000.00	
3200	**STRASSEN-, BRüCKEN UND WASSERBAU**				**87'622'602.00**		**35'322'914.70**	**52'299'687.30**		**998'385.65**	
3200.5010.02	O	Verkehrslösung Langenthal; Projektierung Realisierung Teilproj. Hasenmattstrasse, Erarbeitung Bau- und Auflageprojekt	28.08.2023	StR	234'600.00	B	43'801.45	190'798.55	01	0.00	
3200.5010.08	R	Rahmenkredit ESP Bahnhof - öffentlicher Raum; Ausführung	19.05.2019	VAbst	70'800'000.00	B	25'940'757.91	44'859'242.09	01	574'180.60	
3200.5010.39	O	Objektkredit ESP-Bahnhof; Projektierung Startphase	03.07.2019	GR	6'200'000.00	B	4'986'296.89	1'213'703.11		199'083.00	
3200.5010.40	O	Objektkredit ESP Bahnhof; Teilprojekt Langsamverkehr-Erschliessung Hochwasserkanal Nord; Kunst am Bau	11.11.2020	GR	133'000.00	B	22'537.70	110'462.30			
3200.5010.51	O	Objektkredit ESP-Bahnhof; Submission und Ausführungsprojekt	08.12.2021	GR	6'300'000.00	B	5'163'774.40	1'136'225.60			
3200.5010.52	O	Objektkredit ESP-Bahnhof; Realisierung	14.09.2022	GR	56'661'000.00	B	15'768'148.92			375097.6	
3200.5010.09	R	Rahmenkredit Verkehrslösung Langenthal; Projektierung und Vorbereitung Realisierung Teilprojekt Umsetzung BehiG	23.10.2023	StR	267'502.00	B	0.00	267'502.00	01	0.00	
3200.5010.11	O	Projektierung Gestaltung und Sanierung Strassenoberbau der Gruben- und Belchenstrasse sowie des Zeieweges	29.06.2020	StR	85'000.00	B	87'731.35	-2'731.35	06	0.00	
3200.5010.13	O	Strassenlärm-Sanierungsprojekt nach Art. 13 LSV	19.01.2011	GR	4'500'000.00	B	1'944'354.13	2'555'645.87	06	296'226.95	
3200.5010.16	O	Oberhardstrasse; Ausbau	22.09.1996	VAbst	2'351'500.00	B	1'329'807.30	1'021'692.70	01	0.00	

GemoWin

Stadt Langenthal HRM2

Verpflichtungskreditkontrolle

2023

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
3200.5010.23	O	Rumiweg/Blumenstrasse; Strasseninstandstellung	11.05.2020	StR	85'000.00	B	83'572.80	1'427.20	08	0.00	
3200.5010.27	O	Ersatz Bachüberdeckung Sagibach; Farbgasse 39	01.07.2020	GR	280'000.00	B	306'078.20	-26'078.20	*	0.00	22.02.2023
3200.5010.28	O	Sanierung St.Urbanstrasse (Kantonsstrasse Nr. 255), Abschnitt Waldhofstrasse - Spitalplatz	19.08.2020	GR	807'000.00	B	324'290.70	482'709.30	01	0.00	
3200.5010.29	R	Rahmenkredit Planungen der Massnahmen des Agglomerationsprogramms der 3. Generation sowie des Buslinienkonzeptes	07.03.2021	VAbst	3'810'000.00	B	2'252'854.36	1'557'145.64	01	0.00	
3200.5010.41	O	Objektkredit Verkehrsdaten- und Kordonerhebung auf den Gemeindestrassen			258'000.00	B	210'795.40	47'204.60	06		
3200.5010.41	T	Objektkredit Verkehrsdaten- und Kordonerhebung auf den Gemeindestrassen	24.02.2021	GR	148'000.00	B			01		
3200.5010.41	T	Objektkredit Verkehrsdaten- und Kordonerhebung auf den Gemeindestrassen	24.02.2021	GR	110'000.00	B			01		
3200.5010.43	O	Objektkredit Planungshonorare	26.05.2021	GR	2'230'000.00	B	1'303'695.06	926'304.94	01		
3200.5010.44	O	Objektkredit Bauherrenseitige Honorare	26.05.2021	GR	1'320'000.00	B	738'363.90	581'636.10	01		
3200.5010.30	O	ESP Bahnhof; Park + Rail Nord; Vorstudie SIA 21	09.12.2020	GR	65'000.00	B	78'580.50	-13'580.50	08	0.00	
3200.5010.36	O	Projektierung Neubau Stichstrasse Gaswerkstrasse bis zum nordöstlichen Ende des Createch-Perimeters	16.06.2021	GR	51'000.00	B	50'565.15	434.85	*	0.00	01.11.2023
3200.5010.37	O	Sanierung Gruben- und Belchenstrasse sowie Zeieweg im Abschnitt Aarwangen- Gaswerkstrasse	28.03.2022	GR	1'794'000.00	B	1'081'684.40	712'315.60	01	0.00	
3200.5010.42	O	ESP-Bahnhof; Park + Rail Nord; Erarbeitung Vorprojekt	26.06.2023	StR	400'000.00	B	11'416.70	388'583.30	01	0.00	
3200.5010.45	O	Ersatz Bachüberdeckung Sagibach beim Schaalgässli	11.08.2021	GR	200'000.00	B	177'379.80	22'620.20	*	0.00	22.02.2023
3200.5010.46	O	Strassensanierung Habcherig, Brünneli - Melchnaustrasse	03.12.2019	VAbst	35'000.00	B	30'577.60	4'422.60	*	0.00	19.04.2023
3200.5010.47	O	Strassensanierung Bruggerwald	03.12.2019	VAbst	45'000.00	B	58'052.00	-13'052.00	*	0.00	19.04.2023
3200.5010.48	O	Verkehrsmassnahmen Trottoir Habcherig	18.10.2016	GR	12'000.00	B	2'406.90	9'593.10	*	0.00	19.04.2023
3200.5010.49	O	Strassensanierung Hübeli - Fussballplatz	03.12.2019	VAbst	35'000.00	B	0.00	35'000.00	*	0.00	19.04.2023
3200.5010.50	O	Projektierung Neubau Bushaltestelle Nr. 35 Untersteckholzstrasse	07.04.2021	GR	18'000.00	B	0.00	18'000.00	06	0.00	
3200.5010.65	O	Neubau Stichstrasse / Gaswerkstrasse bis zum nordöstlichen Createch-Perimeter	16.11.2022	GR	649'000.00	B	452'527.20	196'472.80	06	0.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2023

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
3200.5010.69	O	Projektierung UeO Nr. 36 "Schulwegsicherung Breitfluhstrasse"	24.10.2007	GR	11'500.00	B	0.00	11'500.00	06	0.00	
3200.5010.75	O	Erhaltungsmanagement Strasse; Dorfgasse, Abschnitt Haus-Nr. 59 - Brunnenrain; Ersatz Deckbelag	30.08.2023	GR	140'000.00	B	114'876.80	25'123.20	01	0.00	
3200.5010.98	O	St.Urbanstrasse, Abschnitt Marktgasse bis Spitalplatz; Projektierung Gestaltung und Sanierung Strassenoberbau	13.12.2017	GR	92'500.00	B	82'145.70	10'354.30	01	0.00	
3200.5020.02	O	Rindermatte; Wydenbach; Massnahme zum Hochwasserschutz; Rückhaltebecken mit gedrosseltem Abfluss	27.11.2017	StR	310'000.00	B	308'125.50	1'874.50	06	127'978.10	
3200.5090.01	O	Erhaltungsmanagement Strassen; Erhebung Strassenzustand und Werterhalt sowie Einführung eines Strassenkatasters ins Geografische Informationssystem GIS	26.05.2021	GR	42'000.00	B	40'427.90	1'572.10	*	0.00	20.09.2023
3200.5610.06	O	Beitrag Stadt an Strassensanierung Bützbergstrasse (Kantonsstrasse Nr. 24), Abschnitt Dreilindenweg - Unterführung SBB	13.01.2021	GR	502'000.00	B	520'900.35	-18'900.35	06	0.00	
3250	**STRASSENBELEUCHTUNG**				**594'000.00**		**22'252.75**	**571'747.25**		**0.00**	
3250.5010.50	O	Rumiweg; Ergänzung der Strassenbeleuchtung	11.05.2020	StR	24'000.00	B	22'252.75	1'747.25	06	0.00	
3250.5010.52	O	Ersatz Kabelanlage öfentliche Beleuchtung Untersteckholzstrasse, Abschnitt Elzweg - Burgerweg	19.04.2023	GR	50'000.00	B	0.00	50'000.00	01	0.00	
3250.5010.53	O	Ersatz der Gasentladungslampen durch LED-Leuchtmittel	20.09.2023	GR	520'000.00	B	0.00	520'000.00	01	0.00	
3400	**KANALISATIONS- UND ABWASSER-REINIG.ANLAGE (ARA)**				**7'087'200.00**		**2'348'902.09**	**4'738'297.91**		**0.00**	
3400.5032.02	O	Rumiweg/Blumenstrasse; Ersatz Abwasseranlage	11.05.2020	StR	1'359'000.00	B	1'155'263.94	203'736.06	06	0.00	
3400.5032.05	O	Ausbau Abwasseranlagen Hofmattstrasse - Elzweg gemäss GEP-Massnahmen 51 - 56	17.05.2021	StR	3'122'000.00	B	66'371.50	3'055'628.50	01	0.00	
3400.5032.06	O	Reparatur Abwasserschächte 2020	11.08.2020	VAbst	25'000.00	B	6'752.85	18'247.15	*	0.00	19.04.2023
3400.5032.07	O	Schachtsanierungen Stufe 1 und 2 Obersteckholz	10.11.2021	GR	86'000.00	B	79'631.75	6'368.25	01	0.00	
3400.5032.62	O	Ausbau der Kanalisation Oberhardstrasse - Bäreggstrasse	22.09.1996	VAbst	1'789'200.00	B	555'348.85	1'233'851.15	01	0.00	
3400.5032.94	O	GEP-Massnahmenplan Nr. 32, 33 + 64; Ersatz der Abwasserleitung in der Ringstrasse	29.03.2017	GR	706'000.00	B	485'533.20	220'466.80	03	0.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2023

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
3500	**VERMESSUNGSWESEN**				**54'000.00**		**50'702.95**	**3'297.05**		**0.00**	
3500.5090.05	O	Neuvermessung und Vermarkungswesen	30.04.2019	GR	54'000.00	B	50'702.95	3'297.05	01	0.00	
3800	**OEFFENTLICHE ANLAGEN, BRUNNEN UND WEIHER**				**1'800'000.00**		**652'701.09**	**1'147'298.91**		**376'085.55**	
3800.5090.02	R	Rahmenkredit Kinderspielplätze; Konzept und Massnahmenplan	20.08.2012	StR	1'800'000.00	B	652'701.09	1'147'298.91	01	376'085.55	
3800.5090.03	O	Objektkredit Projektierung Neugestaltung Kinderspielplatz Haldeli	24.04.2013	GR	17'500.00	B	13'338.90	4'161.10	06		
3800.5090.04	O	Objektkredit Neugestaltung Kinderspielplatz Haldeli	26.06.2013	GR	282'500.00	B	254'722.30	27'777.70	06		
3800.5090.05	O	Objektkredit Sanierung Kinderspielplatz Rumipark	17.12.2014	GR	45'000.00	B	44'692.15	307.85	06		
3800.5090.06	O	Objektkredit Projektierung Neugestaltung Kinderspielplatz Schulzentrum Kreuzfeld	04.02.2015	GR	16'500.00	B	11'104.00	5'396.00	06		
3800.5090.07	O	Objektkredit Neugestaltung Kinderspielplatz Schulzentrum Kreuzfeld	17.06.2015	GR	168'500.00	B	147'434.04	21'065.96	06		
3800.5090.08	O	Objektkredit Projektierung Neugestaltung Kinderspielplatz Schulzentrum Hard	23.01.2019	GR	11'000.00	B	11'426.00	-426.00	06		
3800.5090.09	O	Objektkredit Neugestaltung Kinderspielplatz Schulzentrum Hard	10.07.2019	GR	160'000.00	B	136'322.05	23'677.95	06		
3800.5090.10	O	Objektkredit Kinderspielplatz Tierpark; Projektierung Neugestaltung	02.12.2020	GR	30'000.00	B	28'276.65	1'723.35	08		
3800.5090.11	O	Objektkredit Kinderspielplatz Tierpark; Bauprojekt und Baubewilligungsverfahren	30.03.2022	GR	12'000.00	B	5'385.00	6'615.00	01		
3900	**SCHWIMMBAD**				**69'000.00**		**44'710.60**	**24'289.40**		**0.00**	
3900.5040.08	O	Projektierung für die Sanierung des Sanitär- und Garderobengebäudes	27.03.2019	GR	69'000.00	B	44'710.60	24'289.40	01	0.00	
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERKONTROLLE**				**5'712'214.00**		**4'828'030.45**	**884'183.55**		**1'865'815.20**	
4020	**STADTPOLIZEI**				**85'167.00**		**0.00**	**85'167.00**		**0.00**	
4020.5060.04	O	Ersatzbeschaffung aller Sammelparkuhren (grosse Ticketautomaten) TOM94 und TOM2008 mit neuen Autokennzeichen gesteuerten Sammelparkuhren	07.07.2021	GR	85'167.00	B	0.00	85'167.00	06	0.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2023

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
4060	**SCHIESSWESEN**				**1'610'000.00**		**1'626'528.62**	**-16'528.62**		**623'561.05**	
4060.5040.11	O	Sanierung Schiessanlage Weier	11.05.2020	StR	1'610'000.00	B	1'626'528.62	-16'528.62	06	10'042.50	
4300	**BESTATTUNGSWESEN**				**379'000.00**		**203'011.88**	**175'988.12**		**0.00**	
4300.5040.10	O	Krematorium; Ersatz des Wärmetauschers der Rauchgasreinigungsanlage	30.06.2021	GR	139'000.00	B	65'280.45	73'719.55	01	0.00	
4300.5040.11	O	Krematorium; Unterofenausmauerung des Einäscherungsofens	30.06.2021	GR	138'000.00	B	137'731.43	268.57	*	0.00	01.03.2023
4300.5040.12	O	Krematorium; Ersatz Aschenmühle	11.01.2023	GR	102'000.00	B	0.00	102'000.00	01	0.00	
4400	**FEUERWEHR**				**91'000.00**		**11'021.60**	**79'978.40**		**0.00**	
4400.5040.03	O	Truppenunterkunft Feuerwehrmagazin; Projektierung Massnahmen Erdbebensicherheit	17.11.2021	GR	66'000.00	B	11'021.60	54'978.40	01	0.00	
4400.5040.11	O	Feuerwehrmagazin und Truppenunterkunft; Projektierung Ersatz Warmwasser-aufbereitungsanlage und Erneuerung Duschanlage	12.01.2022	GR	25'000.00	B	0.00	25'000.00	01	0.00	
4600	**FACHBEREICH ZIVILSCHUTZ**				**3'547'047.00**		**2'987'468.35**	**559'578.65**		**1'242'254.15**	
4600.5040.17	O	ZSA Sporthalle Hard; Teilerneuerung	29.06.2020	StR	1'567'047.00	B	1'443'114.85	123'932.15	01	1'242'254.15	
4600.5060.05	O	Anschaffung von Schutzraumeinrichtungen	28.01.1990	VAbst	1'980'000.00	B	1'544'353.50	435'646.50	07	0.00	
5	**SOZIALWESEN**				**0.00**		**0.00**	**0.00**		**0.00**	

Verpflichtungskreditkontrolle

2023

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**				**28'953'000.00**		**25'704'085.19**	**3'248'914.81**		**5'296'267.85**	
6130	**FACHBEREICH SPORTANLAGEN**				**6'000'000.00**		**5'069'140.91**	**930'859.09**		**554'470.00**	
6130.5040.06	O	Sporthalle Hard; Sanierung mit Minergie Modernisierung			6'000'000.00	B	5'069'140.91	930'859.09	*	554'470.00	22.02.2023
6130.5040.06	T	Sporthalle Hard; Sanierung mit Minergie Modernisierung	12.02.2017	VAbst	5'500'000.00	B					
6130.5040.06	T	Sporthalle Hard; Sanierung mit Minergie Modernis.; Nachkredit für Regenwasser-Entwässerung	14.11.2018	GR	500'000.00	B					
6160	**BEITRAEGE AN SPORTVEREINE**				**2'050'000.00**		**1'089'050.70**	**960'949.30**		**0.00**	
6160.5090.02	R	Rahmenkredit Zukunft Eissport Langenthal	15.03.2020	VAbst	2'050'000.00	B	1'089'050.70	960'949.30	*	0.00	20.09.2023
6160.5090.03	O	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Neubau Eissporthalle Hard - Planungsverfahren	05.08.2020	GR	965'000.00	B	239'015.05	725'984.95			
6160.5090.03	T	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Neubau Eissporthalle Hard - Planungsverfahren - Grundwasserschutzzone	05.08.2020	GR	15'000.00	B					
6160.5090.03	T	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Neubau Eissporthalle Hard - Planungsverfahren - Prozessbegleitung	11.11.2020	GR	136'000.00	B					
6160.5090.03	T	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Neubau Eissporthalle Hard - Planungsverfahren - Umsetzung	28.04.2021	GR	814'000.00	B					
6160.5090.04	O	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Neubau Eissporthalle Hard - Finanzierungs- und Organisationsmodelle	28.04.2021	GR	230'000.00	B	126'789.70	103'210.30			
6160.5090.05	O	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Weiterbetrieb Eissporthalle Schoren - Infrastrukturaufwand	06.05.2020	GR	716'000.00	B	715'622.90	377.10			
6160.5090.05	T	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Weiterbetrieb Eissporthalle Schoren - Infrastrukturaufwand; Eigentumsbereinigung	06.05.2020	GR	226'000.00	B					
6160.5090.05	T	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Weiterbetrieb Eissporthalle Schoren - Infrastrukturaufwand; Sanierungsbeitrag	20.05.2020	GR	438'000.00	B					
6160.5090.05	T	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Weiterbetrieb Eissporthalle Schoren - Infrastrukturaufwand; Sanierungsbeitrag	20.05.2020	GR	438'000.00	B					
6210	**STADTTHEATER**				**14'700'000.00**		**14'677'327.96**	**22'672.04**		**4'738'432.00**	
6210.5040.01	O	Renovation des Stadttheaters	30.11.2014	VAbst	14'700'000.00	B	14'677'327.96	22'672.04	06	4'738'432.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2023

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
6600	**VOLKSSCHULE (Zentrale Aufgaben)**				**1'503'000.00**		**1'351'517.15**	**151'482.85**		**0.00**	
6600.5060.56	R	Rahmenkredit " ict4kids2"	09.02.2020	VAbst	1'403'000.00	B	1'270'959.15	132'040.85	06	0.00	
6600.5060.58	O	Projektkredit ict4kids2; Bauliches		GR	148'200.00	B	93'755.65	54'444.35			
6600.5060.58	T	Objektkredit ict4kids2; Bauliches (Erweiterung Netzwerk- und LWL-Infrstruktur)	08.07.2020	GR	68'200.00	B					
6600.5060.58	T	Objektkredit ict4kids2; Bauliches (Bauliche Massnahmen)	08.07.2020	GR	65'100.00	B					
6600.5060.58	T	Objektkredit ict4kids2; Bauliches (EDV-Installation)	08.07.2020	GR	14'900.00	B					
6600.5060.59	O	Objektkredit ict4kids2; Dienstleistungen		GR	52'000.00	B	50'037.95	1'962.05			
6600.5060.59	T	Objektkredit ict4kids2; Dienstleistungen (Beratungsdienstleistungen)	18.03.2020	GR	10'750.00	B					
6600.5060.59	T	Objektkredit ict4kids2; Dienstleistungen (Computergestütztes Lernen und Arbeiten)	20.05.2020	GR	5'500.00	B					
6600.5060.59	T	Objektkredit ict4kids2; Dienstleistungen (Beratungs- und Schuldienstleistungen)	09.12.2020	GR	35'750.00	B					
6660.5060.57	O	Objektkredit ict4kids2; ICT-Infrastruktur		GR	1'110'000.00	B	1'127'165.55	-17'165.55			
6600.5060.57	T	Objektkredit ict4kids2; ICT-Infrastruktur (Bereitstellung ICT-Infrastruktur)	18.03.2020	GR	745'000.00	B					
6600.5060.57	T	Objektkredit ict4kids2; ICT-Infrastruktur (Bereitstellung Drucker)	18.03.2020	GR	130'000.00	B					
6600.5060.57	T	Objektkredit ict4kids2; ICT-Infrastruktur (Installation der Bibliothekssoftware in den Schulzentren Elzmatte und Hard)	29.04.2020	GR	22'000.00	B					
6600.5060.57	T	Objektkredit ict4kids2; ICT-Infrastruktur (Erweiterung Multimediaanlagen)	20.05.2020	GR	170'000.00	B					
6600.5060.57	T	Objektkredit ict4kids2; ICT-Infrastruktur (Makerspace)	08.07.2020	GR	43'000.00	B					
6600.5090.01	O	Projekt Erweiterte Schulplanung	26.10.2016	GR	100'000.00	B	80'558.00	19'442.00	01	0.00	
6610	**SCHULZENTRUM 1 (Kreuzfeld I - III inkl. Turnhalle 1)**				**1'480'000.00**		**1'387'727.90**	**92'272.10**		**0.00**	
6610.5040.27	O	Zwischensanierung Schulhaus Kreuzfeld 3		GR	1'480'000.00	B	1'387'727.90	92'272.10	01	0.00	
6610.5040.27	T	Zwischensanierung Schulhaus Kreuzfeld 3	26.10.2020	GR	1'320'000.00	B					
6610.5040.27	T	Zwischensanierung Schulhaus Kreuzfeld 3; Nachkredit	27.11.2023	GR	160'000.00	B					

GemoWin

Stadt Langenthal HRM2

Verpflichtungskreditkontrolle

2023

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
6620	**SCHULZENTRUM 3 (Hard)**				**395'000.00**		**8'820.65**	**386'179.35**		**0.00**	
6620.5040.02	O	Anschluss an den Wärmeverbund Hard	26.06.2023	StR	395'000.00	B	8'820.65	386'179.35	01	0.00	
6630	**SCHULZENTRUM 3 (Elzmatte)**				**805'000.00**		**581'207.05**	**223'792.95**		**0.00**	
6630.5040.11	O	Zwischensanierung; Ersatz der Bodenbläge, Beleuchtung und Sonnenschutz in den Schulzimmer	25.11.2019	StR	530'000.00	B	432'916.25	97'083.75	01	0.00	
6630.5040.12	O	Ersatz Sportbelag und Erneuerung Sportgeräte in der Turnhalle	28.04.2021	GR	90'000.00	B	85'439.50	4'560.50	*	0.00	
6630.5040.13	O	Projektierung Erneuerung Turnhalle Elzmatte	08.05.2023	StR	185'000.00	B	62'851.30	122'148.70	01	0.00	
6650	**SCHULZENTRUM OBERSTECKHOLZ**				**55'000.00**		**58'788.65**	**-3'788.65**		**3'365.85**	
6650.5040.01	O	Umbauarbeiten für Basisstufe	03.12.2019	VAbst	55'000.00	B	58'788.65	-3'788.65	6	3'365.85	
6700	**TAGESSCHULE**				**185'000.00**		**101'969.25**	**83'030.75**		**0.00**	
6700.5040.01	O	Projektierung Umnutzung Hauswirtschaftsschule in eine Tagesschule	26.10.2020	StR	185'000.00	B	101'969.25	83'030.75	01	0.00	
6900	**KINDERGARTEN**				**1'300'000.00**		**1'290'491.97**	**9'508.03**		**0.00**	
6900.5040.07	O	Kindergarten Bäregg 1; Projektierung Ersatz Fenster, Sonnenschutz und Innensanierung	08.12.2010	GR	20'000.00	B	9'787.80	10'212.20	06	0.00	16.11.2022
6900.5040.13	O	Projektierung Neubau 3-fach Kindergarten Schulzentrum Kreuzfeld	26.10.2020	StR	375'000.00	B	371'016.66	3'983.34	01	0.00	
6900.5040.14	O	Projektierung Neubau 2-fach Kindergarten Schulzentrum Elzmatte	26.10.2020	StR	350'000.00	B	348'723.34	1'276.66	01	0.00	
6900.5040.15	O	Projektierung Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule Schulzentrum Hard	26.10.2020	StR	555'000.00	B	560'964.17	-5'964.17	01	0.00	
6940	**TURNHALLENSTRASSE 22**				**480'000.00**		**88'043.00**	**391'957.00**		**0.00**	
6940.5040.02	O	Projektierung Erneuerung Musikschul- und Bibliotheksgebäude	28.06.2021	StR	480'000.00	B	88'043.00	391'957.00	01	0.00	

11.8 Nachkredite

Nachkredite - Rechnung 2023

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung Aufwand	Budget Aufwand	Budget Überschreitungen	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss- datum	Begründung
0100.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	Abstimmungen und Wahlen	32'986.45	18'000	**14'986**	24'250	GRB 29.03.23	Kommunale Abstimmung vom 18.06.23; Drucksachen und Versand
0150.3010.10	Besoldungen und Entschädigungen	Stadtrat / GPK / Büro Stadtrat	157'511.60	154'500	**3'012**	3'012	GRB 27.03.24	Belastung Stundenauszahlungen Stv. Sekretariat Stadtrat und GPK. Kosten wurden nicht im Budget 2023 eingestellt.
0200.3636.03	Beiträge für Fürsorge, Sozialpolitik Gemeinnützigkeit und Gesundheitspflege	Gemeinderat	18'000.00	1'000	**17'000**	18'000	GRB 09.08.23	Anteilige Defizitdeckung Cafeteria Verwaltungsgebäude
0200.3636.72	Oberaargauer Sportgala; Unterstützungsbeitrag	Gemeinderat	5'000.00	0	**5'000**	5'000	GRB 09.08.23	Oberaargauer Sportgala; Unterstützungsbeitrag
0200.3636.75	Verein Goldener Violinschlüssel; Unterstützungsbeitrag	Gemeinderat	5'000.00	0	**5'000**	5'000	GRB 05.07.23	Verleihungsfeier Goldener Violinschlüssel an Th. Aeschbacher
0200.3636.84	175 Jahre Offiziersgesellschaft Langenthal und Umgebung; Sponsoringbeitrag	Gemeinderat	3'000.00	0	**3'000**	3'000	GRB 24.08.22	Offiziersgesellschaft Langenthal; 175-Jahr-Jubiläum
0200.3636.85	Zukunft Eissport L'thal (SCL); Umsetz. Projekt "Reform"	Gemeinderat	150'000.00	0	**150'000**	150'000	GRB 07.12.22	Zukunft Eissport Langenthal (SCL); Umsetzung. Projekt "Reform"
0300.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Stadtkanzlei	31'547.95	0	**31'548**	68'700	GRB 26.04.23	Folgeauftrag für Phase 3 "Nachführen des Stadtarchives
0350.3010.40	Rückstellung nicht ausbezahlte Ferien- und Überzeitguthaben	Personaldienste	28'141.80	0	**28'142**	28'142	GRB 27.03.24	Gebundene Ausgabe. Erhöhung Rückstellung gemäss HRM2
0350.3010.50	Leistungsprämien	Personaldienste	33'495.60	7'500	**25'996**	26'000	GRB 15.11.23	Leistungsabgeltungen Mitglieder Verwaltungsleitung
0350.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	Personaldienste	164'887.25	148'700	**16'187**	16'187	GRB 17.08.22 GRB 27.03.24	Schaffung neue Stelle "Projektleiter/-in Umwelt und Energie" Definitive Prämienrechnung Generali noch aus-stehend. Budgetüberschreitung war im laufenden Jahr nicht absehbar.
0400.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	Verschiedenes	31'504.45	26'000	**5'504**	5'504	GRB 27.03.24	Im Rechnungsjahr 2023 wurden mehr Briefe und Unterlagen verschickt als angenommen. Deshalb musste Ende Jahr eine grössere Bestellung für Briefcouvert getätigt werden.
0451.3636.01	Agglomerationsbeitrag, Allgemeine Verwaltung	Vertragliche Beiträge an Region Oberaargau	85'915.50	70'800	**15'116**	15'150	GRB 23.08.23	Region Oberaargau; Erhöhung Mitgliederbeiträge
1400.3133.50	Telefon- und Kommunikationsgebühren Verwaltung	Zentrale Dienste - Informatik	60'168.05	47'300	**12'868**	12'868	GRB 27.03.24	Am 6. Juli 2022 wurde für das Projekt MFA ein Verpflichtungskredit für Telefon- und Kommunikationsgebühren der Verwaltung ab 2023 bewilligt und die zentralen Dienste wurden mit dem weiteren Vollzug beauftragt. Im Budgetprozess 2023 wurde leider vergessen, den bewilligten Verpflichtungskredit zu erfassen.
2000.3010.60	Treueprämie	Finanzamt - Allgemeines	8'819.00	5'700	**3'119**	3'119	GRB 27.03.24	Vorzeitige Pensionierung einer Mitarbeiterin per Ende April 2023. Anteilmässige Treueprämie wurde nicht im Budget 2023 eingestellt.
2000.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	Finanzamt - Allgemeines	56'900.15	20'000	**36'900**	36'900	GRB 13.07.2022 27.03.04	Abschluss Cyber-Crime-Risk-Versicherung Die vom Gemeinderat bewilligte Cyberversicherung ist mit Fr. 37'850.00 einiges teurer als beantragt.
2100.3430.10	Baulicher Unterhalt	Liegenschaften des FV	161'562.39	131'400	**30'162**	166'000	GRB 01.03.23	Behebung der Elektromängel im Choufhüsi
2100.3439.10	Strom, Wasser, Abwasser	Liegenschaften des FV	44'576.50	35'700	**8'877**	8'877	GRB 27.03.24	Stark steigende Rohstoff- und Energiekosten infolge der geopolitischen Lage.
2100.3439.20	Heizmaterialien	Liegenschaften des FV	70'642.55	40'000	**30'643**	30'643	GRB 27.03.24	Stark steigende Rohstoff- und Energiekosten infolge der geopolitischen Lage.

Nachkredite - Rechnung 2023

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung Aufwand	Budget Aufwand	Budget Überschreitungen	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss- datum	Begründung
2100.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	Liegenschaften des FV	497'381.00	250'700	**246'681**	246'681	GRB 27.03.24	Interne Verrechnung. Nicht erfolgswirksam.
2150.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Verwaltungsliegenschaften	60'899.70	17'000	**43'900**	43'900	GRB 27.03.24	Stark steigende Rohstoff- und Energiekosten infolge der geopolitischen Lage.
2150.3120.20	Heizmaterialien	Verwaltungsliegenschaften	57'118.10	19'000	**38'118**	38'118	GRB 27.03.24	Stark steigende Rohstoff- und Energiekosten infolge der geopolitischen Lage.
2150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Verwaltungsliegenschaften	39'725.75	6'800	**32'926**	32'926	GRB 27.03.24	Einbau Brandmeldeanlage Stadtarchiv Bahnhofstrasse 16/16a. Bewilligt durch GR Geschäftsfall 2022-0517
2150.3144.10	Baulicher Unterhalt	Verwaltungsliegenschaften	136'362.53	68'200	**68'163**	68'163	GRB 19.04.23 27.03.04	Ersatz Wasserenthärtungsanlage in der Alten Mühle.
2155.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Verwaltungszentrum - Hausdienst	75'410.91	62'000	**13'411**	13'411	GRB 27.03.24	Stark steigende Rohstoff- und Energiekosten infolge der geopolitischen Lage.
2155.3120.20	Heizmaterialien	Verwaltungszentrum - Hausdienst	69'986.19	45'000	**24'986**	24'986	GRB 27.03.24	Stark steigende Rohstoff- und Energiekosten infolge der geopolitischen Lage.
2200.3401.01	Zinsen an Sonderrechnungen	Kapitaldienst	29'978.80	0	**29'979**	29'979	GRB 27.03.24	Steigende (Verrechnungs-)Zinssätze gegenüber dem Budgetzeitpunkt.
2200.3406.10	Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden	Kapitaldienst	827'989.10	426'000	**401'989**	401'989	GRB 27.03.24	Höhere Zinskosten aufgrund steigender Zinssätze gegenüber dem Budgetzeitpunkt.
2200.3409.47	Verrechneter Zinsaufwand Abwasserentsorgung	Kapitaldienst	78'122.80	0	**78'123**	78'123	GRB 27.03.24	Steigende (Verrechnungs-)Zinssätze gegenüber dem Budgetzeitpunkt.
2200.3420.20	Anlagekosten und Emissionsspesen	Kapitaldienst	33'003.00	23'000	**10'003**	10'003	GRB 27.03.24	Kosten für Darlehensaufnahme höher als budgetiert.
2500.3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV (1401)	Abschreibungen	549'301.00	480'000	**69'301**	69'301	GRB 27.03.24	Einzelne Projekte konnten früher als erwartet abgeschlossen werden bzw. die Aktivierung wurde frühzeitiger vorgenommen, da die Projekte nahezu abgeschlossen sind. Dies wurde bei der Budgetierung so nicht erwartet.
2500.3300.20	Planmässige Abschreibungen Wasserbau	Abschreibungen	3'645.00	0	**3'645**	3'645	GRB 27.03.24	Nicht budgetierte Abschreibungen im Bereich Wasserbau.
2500.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV (Konto 1406)	Abschreibungen	128'391.00	113'000	**15'391**	15'391	GRB 27.03.24	Einzelne Projekte konnten früher als erwartet abgeschlossen werden bzw. die Aktivierung wurde frühzeitiger vorgenommen, da die Projekte nahezu abgeschlossen sind. Dies wurde bei der Budgetierung so nicht erwartet.
2500.3301.40	Ausserplanmässige Abschreibung Hochbauten VV	Abschreibungen	1'280'704.00	0	**1'280'704**	1'280'704	GRB 27.03.24	Ausserplanmässige Abschreibungen der Planungskosten der Kindergärten, welche vom Stimmvolk an der Urne abgelehnt wurden.
2500.3320.90	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen (1429)	Abschreibungen	445'343.00	348'000	**97'343**	97'343	GRB 27.03.24	Einzelne Projekte konnten früher als erwartet abgeschlossen werden bzw. die Aktivierung wurde frühzeitiger vorgenommen, da die Projekte nahezu abgeschlossen sind. Dies wurde bei der Budgetierung so nicht erwartet.
2500.3894.00	Einlage zusätzliche Abschreibungen	Abschreibungen	385'765.37	0	**385'765**	385'765	GRB 27.03.24	Überschuss-Ausgleich in die politische Reserve. Da mit einem Defizit budgetiert wurde, konnte in dieser Position kein Betrag eingestellt werden.
2700.3130.50	Verwaltungskosten PK	Pensionskasse	132'949.90	120'000	**12'950**	12'950	GRB 27.03.24	Die Verwaltungsausgaben für die PK sind prozentual vertraglich fixiert. Die Überschreitung hängt von dem zu verwaltenden Vermögen und den Lohnaufwendungen ab

Nachkredite - Rechnung 2023

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung Aufwand	Budget Aufwand	Budget Überschreitungen	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss- datum	Begründung
2800.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	AHV Zweigstelle	6'710.00	2'000	**4'710**	6'500	GRB 09.11.22	Weiterbildung einer Mitarbeitenden zur "Sozialversicherungsfachfrau
3000.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	Stadtbauamt - Allgemeines	9'335.60	200	**9'136**	22'200	GRB 23.11.22	Stadtbauamt; Befristete privatrechtliche Anstellungsverhältnisse
3000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Stadtbauamt - Allgemeines	11'658.90	5'600	**6'059**	20'000	GRB 01.03.23	Parz.4428-4458; Erarbeitung ÜO und Dienstbarkeitsregelung Abwasseranlagen.
3000.3132.55	Honorare an Architekten und Ingenieure	Stadtbauamt - Allgemeines	183'775.60	105'000	**78'776**	175'000	GRB 09.11.22	Auslagerung Bauherrenvertretung für dringliche Vorhaben im Fachbereich Hochbau.
3040.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Städtischer Werkhof	11'690.95	8'000	**3'691**	3'691	GRB 27.03.24	Stark steigende Rohstoff- und Energiekosten infolge der geopolitischen Lage.
3040.3144.10	Baulicher Unterhalt	Städtischer Werkhof	67'562.45	33'000	**34'562**	34'562	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung baulicher Unterhalt.
3050.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	Fahrzeugpark	49'060.40	20'000	**29'060**	30'000	GRB 17.05.23	Ersatz für das Elektrofahrzeug Goupil G2, Baujahr 2021.
3060.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Kehrichtbeseitigung	758'501.44	746'000	**12'501**	12'501	GRB 27.03.24	Grössere Abfallmengen als erwartet. Benötigte Leistungen von Drittanbieter.
3060.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	Kehrichtbeseitigung	41'261.92	20'000	**21'262**	40'000	GRB 05.07.23	Kehrichtfahrzeug; Reparatur am Pressecontainer
3060.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand	Kehrichtbeseitigung	12'003.90	5'200	**6'804**	6'804	GRB 27.03.24	Steigende (Verrechnungs-)Zinssätze gegenüber dem Budgetzeitpunkt.
3090.3010.10	Besoldungen	Bauinspektorat	386'751.15	347'700	**39'051**	39'051	GRB 27.03.24	Diverse Doppelbesetzungen, welche nicht im Budget 2023 eingestellt wurden.
3210.3632.00	Beitrag an den Hochwasserschutzverband unteres Langetental	Hochwasserschutzverband	119'393.00	100'000	**19'393**	19'393	GRB 27.03.24	Höhere Kosten gemäss Abrechnung des Gemeindeverbandes Hochwasserschutz unteres Langetental.
3250.3120.15	Stromverbrauch Strassenbeleuchtung	Strassenbeleuchtung	227'728.25	179'200	**48'528**	48'528	GRB 27.03.24	Steigende Strompreise (Hoch- und Niedertarif fast doppelt so hoch wie 2022).
3400.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Abwasserentsorgung	55'355.50	25'000	**30'356**	30'356	GRB 18.10.23 27.03.04	Ausarbeitung Übernahme und Sanierungsprojekt für private Kanalisation Hausmattstrasse. Mehraufwände wegen Drittprojekten gegen Ende Jahr. Letzte Rechnungen ging erst Ende Dezember 2023.
3400.3510.50	Einlage Kanalisationsanschlussgebühren in Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert	Abwasserentsorgung	563'183.90	0	**563'184**	563'184	GRB 27.03.24	Erhöhte Einlage in die Vorfinanzierung Werterhalt gemäss kantonalen Bestimmungen.
3400.3634.01	Betriebskostenbeitrag an ZALA	Abwasserentsorgung	1'906'224.40	1'776'000	**130'224**	130'224	GRB 27.03.24	Erhöhter Betriebskostenbeitrag gemäss Abrechnung Zala AG.
3500.3132.55	Honorar des Grundbuchgeometers für Nachführung Vermessungswerk	Vermessungswesen	24'612.75	20'000	**4'613**	4'613	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Bauwesen.
3700.3010.60	Treueprämie	Stadtgärtnerei	3'000.00	0	**3'000**	3'000	GRB 27.03.24	Pensionierung eines Mitarbeiters. Anteilmässige Treueprämie wurde versehentlich nicht im Budget 2023 eingestellt.
4020.3010.10	Besoldungen	Polizeiinspektorat	465'303.35	443'400	**21'903**	21'903	GRB 27.03.24	Doppelbesetzung aufgrund Zivildienst eines Mitarbeiters. Anstellung einer Aushilfskraft. Es wurde anlässlich Bewilligung der Doppelbesetzung kein Nachkredit im Budget 2023 beantragt.
4020.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	Polizeiinspektorat	17'550.82	10'500	**7'051**	7'051	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung AföS.

Nachkredite - Rechnung 2023

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung Aufwand	Budget Aufwand	Budget Überschreitungen	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss- datum	Begründung
4020.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Polizeiinspektorat	14'055.16	9'500	**4'555**	4'555	GRB 27.03.24	Stark steigende Rohstoff- und Energiekosten infolge der geopolitischen Lage.
4020.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Polizeiinspektorat	531'399.20	463'000	**68'399**	68'399	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung AföS.
4020.3140.10	Baulicher Unterhalt Grundstücke	Polizeiinspektorat	6'333.20	2'100	**4'233**	4'233	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung AföS.
4020.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	Polizeiinspektorat	63'158.40	55'500	**7'658**	7'658	GRB 27.03.24	Bei der Erneuerung des Vertrages für die Parkplatzbewirtschaftung der 12 oberirdischen Parkplätze beim Migros Wiesenstrasse wurde festgestellt, dass die Gebührenerhöhung im Jahr 2022, welche die Höhe der Abgeltung gemäss der Vereinbarung direkt beeinflusst, nicht berücksichtigt wurde. Zu Lasten des Jahres 2023 wurde die Differenz der vertraglichen Abgeltung nachbezahlt.
4060.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Schiesswesen	10'298.08	5'500	**4'798**	4'798	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Schiesswesen.
4070.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	Truppenunterkunft	5'281.70	2'200	**3'082**	3'082	GRB 27.03.24	Der Anlagenwart fiel während längerer Zeit gesundheitlich aus. Bestimmte Reinigungsarbeiten wurden durch die Reinigungsfachkraft ausgeführt.
4070.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Truppenunterkunft	23'858.22	15'000	**8'858**	8'858	GRB 27.03.24	Stark steigende Rohstoff- und Energiekosten infolge der geopolitischen Lage.
4070.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	Truppenunterkunft	5'503.30	1'400	**4'103**	4'103	GRB 27.03.24	Interne Verrechnung. Nicht erfolgswirksam.
4300.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Bestattungswesen	57'771.37	38'000	**19'771**	19'771	GRB 27.03.24	Stark steigende Rohstoff- und Energiekosten infolge der geopolitischen Lage.
4300.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	Bestattungswesen	27'231.55	7'100	**20'132**	20'132	GRB 27.03.24	Interne Verrechnung. Nicht erfolgswirksam.
4400.3010.20	Entschädigungen an Funktionäre des Stabes	Feuerwehr	35'125.70	14'000	**21'126**	22'000	GRB 24.01.24	Erhöhung der Jahresentschädigungen.
4400.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Feuerwehr	16'497.21	12'000	**4'497**	4'497	GRB 27.03.24	Stark steigende Rohstoff- und Energiekosten infolge der geopolitischen Lage.
4400.3130.45	Telefon- und Alarmeinrichtungsgebühren	Feuerwehr	26'503.15	23'000	**3'503**	3'503	GRB 27.03.24	Eine Rechnung (Fr. 1'185.20, Müller AG) im besagten Konto wurde versehentlich falsch kontiert.
4400.3144.10	Baulicher Unterhalt	Feuerwehr	88'902.12	85'900	**3'002**	3'002	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung baulicher Unterhalt.
4400.3409.00	Zinsaufwand	Feuerwehr	48'361.20	29'900	**18'461**	18'461	GRB 27.03.24	Steigende (Verrechnungs-)Zinssätze gegenüber dem Budgetzeitpunkt.
5000.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Sozialamt Allgemeines	148'912.29	19'000	**129'912**	161'000	GRB 12.10.22	Massnahme zur Entlastung der Sozialarbeitenden.
5000.3199.91	Schadenereignis KESB	Sozialamt Allgemeines	58'775.65	5'000	**53'776**	53'776	GRB 27.03.24	Was in der Rechnungsführung von Beistandschaften als Schaden gewertet wird, ist sehr eng formuliert. Der Fachbereich KESB verwaltet am 31. Januar 2023 bei rund 320 Mandaten einen Bestand von rund 14 Millionen Franken. Als Schaden wird formuliert, wenn die KESB feststellt, dass die Beistandsperson für die verbeiständete Person besser hätte wirtschaften können. Den erhöhten Aufwendungen steht ein erhöhter Ertrag in entsprechendem Umfang aus Versicherungsleistungen gegenüber.

Nachkredite - Rechnung 2023

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung Aufwand	Budget Aufwand	Budget Überschreitungen	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss- datum	Begründung
6010.3611.10	Schulgelder an Kanton (Quarta)	Bildung, Kinder und Jugend	531'210.90	511'500	**19'711**	19'711	GRB 27.03.24	Gebundene Ausgabe. Abrechnung gemäss Lastenausgleich Kanton Bern
6010.3611.32	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Primarstufe	Bildung, Kinder und Jugend	2'993'269.10	2'835'700	**157'569**	157'569	GRB 27.03.24	Gebundene Ausgabe. Abrechnung gemäss Lastenausgleich Kanton Bern
6010.3611.34	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Kindergarten	Bildung, Kinder und Jugend	947'934.65	915'500	**32'435**	32'435	GRB 27.03.24	Gebundene Ausgabe. Abrechnung gemäss Lastenausgleich Kanton Bern
6040.3136.56	Honorare Schulzahnärzte/Fachpersonal	Schulzahnpflege und Schularztdienst	60'947.74	55'000	**5'948**	5'948	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung ABiKuS.
6080.3632.10	Betreuungsgutscheine an auswärtige Kitas	Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung	583'685.65	480'000	**103'686**	103'686	GRB 27.03.24	Gebundene Ausgaben gemäss Vertrag.
6080.3636.30	Krippenverein Langenthal	Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung	679'953.30	600'000	**79'953**	79'953	GRB 27.03.24	Gebundene Ausgaben gemäss Vertrag.
6080.3636.31	Regionale Kinder- und Jugendarbeit TOKJO; Defizitbeitrag	Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung	760'092.00	710'000	**50'092**	50'092	StR 31.10.22	Beitritt Madiswil zur offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau.
6130.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	Sportanlagen	10'242.88	7'000	**3'243**	3'243	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Sportanlagen.
6130.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	Sportanlagen	14'187.25	10'000	**4'187**	4'187	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Sportanlagen.
6130.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Sportanlagen	130'004.56	85'000	**45'005**	45'005	GRB 27.03.24	Stark steigende Rohstoff- und Energiekosten infolge der geopolitischen Lage.
6130.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Sportanlagen	15'810.74	9'000	**6'811**	6'811	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Sportanlagen.
6130.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	Sportanlagen	20'480.60	16'700	**3'781**	3'781	GRB 27.03.24	Höhere Versicherungsprämien gemäss Prämienzusammenzug des Finanzamts.
6130.3149.10	Baulicher Unterhalt	Sportanlagen	240'637.45	233'500	**7'137**	7'137	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Sportanlagen.
6130.3636.01	Betriebskostenbeitrag an Turnhalle Heilpädagogische Schule	Sportanlagen	57'191.40	52'000	**5'191**	5'191	GRB 27.03.24	Gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 3. Dezember 2014 beteiligt sich die Stadt Langenthal an den Betriebs- und Unterhaltskosten der Turnhalle mit 60%. Lohnerhöhung beim Personal der HPS und höhere Energiekosten führten zur Überschreitung des Budgets.
6140.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	Schwimmbad	88'936.75	67'200	**21'737**	21'737	GRB 27.03.24	Budgetiert wurde auf Basis eines ordentlichen Betriebsjahres und gemäss den Vorjahren. Aufgrund von krankheitsbedingten Personalausfällen musste zusätzlich nebenamtliches Personal beschäftigt werden. Hinzu kommt ein absoluter Besucherrekord in der Saison 2023 (über 119'000 Personen), was zusätzliches Personal an der Kasse, mehr Aufsichtstätigkeiten und Gartenarbeiten notwendig machten.
6140.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	Schwimmbad	39'709.20	30'500	**9'209**	9'209	GRB 27.03.24	Budgetiert wurde auf der Basis eines ordentlichen Betriebsjahres. Wegen des Besucherrekords in der Saison 2023 mussten die Reinigungstätigkeiten intensiviert werden.
6140.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	Schwimmbad	44'158.73	34'000	**10'159**	10'159	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Schwimmbad.
6140.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Schwimmbad	139'569.31	120'000	**19'569**	19'569	GRB 27.03.24	Nach wie vor sehr hohe Rohstoff- und Energiekosten.

Nachkredite - Rechnung 2023

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung Aufwand	Budget Aufwand	Budget Überschreitungen	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss- datum	Begründung
6140.3120.20	Heizmaterialien	Schwimmbad	29'644.40	25'000	**4'644**	4'644	GRB 27.03.24	Nach wie vor sehr hohe Rohstoff- und Energiekosten.
6140.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Schwimmbad	29'862.39	19'000	**10'862**	10'862	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Schwimmbad.
6140.3149.10	Baulicher Unterhalt	Schwimmbad	96'678.55	85'200	**11'479**	11'479	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Schwimmbad.
6140.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	Schwimmbad	28'318.15	25'000	**3'318**	3'318	GRB 27.03.24	Interne Verrechnung. Nicht Erfolg wirksam. Zusätzliche Aufwendungen durch die Stadtgärtnerei an der Umgebung.
6150.3171.45	Sporttage, Lager	Freiwilliger Schulsport	19'782.15	15'000	**4'782**	4'782	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Schwimmbad.
6160.3634.24	Kunsteisbahn Langenthal AG; Beitrag an Machbarkeitsstudie Sanierung Eissporthalle Schoren	Beiträge an Sportvereine	32'000.00	0	**32'000**	32'000	GRB 30.08.23 27.03.24	KEB; Beitrag. an Machbarkeitsstudie für Sanierung Eissporthalle Schoren. Bewilligter Nachkredit war zu tief.
6210.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	Stadttheater	134'209.15	97'300	**36'909**	36'909	GRB 20.09.23 27.03.24	Theater; Konzept Gastronomie 2023; Mehrkosten Personal.
6210.3105.40	Lebensmittel und Getränke	Stadttheater	3'818.60	0	**3'819**	5'500	GRB 20.09.23	Theater; Konzept Gastronomie 2023; Anschaffung Lebensmittel.
6210.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Stadttheater	26'290.60	20'000	**6'291**	6'291	GRB 27.03.24	Stark steigende Rohstoff- und Energiekosten infolge der geopolitischen Lage.
6210.3120.20	Heizmaterialien	Stadttheater	48'167.85	35'000	**13'168**	13'168	GRB 27.03.24	Stark steigende Rohstoff- und Energiekosten infolge der geopolitischen Lage.
6210.3130.58	Aufwendungen für Gastspiele	Stadttheater	423'840.92	412'500	**11'341**	11'341	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Stadttheater.
6210.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	Stadttheater	27'966.65	23'700	**4'267**	4'267	GRB 27.03.24	Höhere Versicherungsprämien gemäss Prämienzusammenzug des Finanzamts.
6210.3144.10	Baulicher Unterhalt	Stadttheater	76'624.64	71'900	**4'725**	4'725	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Stadttheater.
6210.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	Stadttheater	21'016.60	12'900	**8'117**	8'117	GRB 27.03.24	Gestiegener Aufwand für die Hinzumietung von Material zur Durchführung der technisch immer anspruchsvolleren Gastspiele und Produktionen.
6210.3199.90	Übriger Sachaufwand	Stadttheater	35'335.28	5'000	**30'335**	32'000	GRB 20.09.23	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Stadttheater.
6210.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	Stadttheater	203'273.40	81'200	**122'073**	122'073	GRB 27.03.24	Steigende (Verrechnungs-)Zinssätze gegenüber dem Budgetzeitpunkt.
6290.3171.45	Lager und Projekte	Kadettenmusik Langenthal	6'108.40	2'000	**4'108**	4'500	GRB 18.10.23	Anmeldung Kadettenmusik am Weltjugendmusik-Festival.
6600.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Zentrale Aufgaben Volksschule	245'003.95	185'000	**60'004**	60'004	GRB 27.03.24	Stark steigende Rohstoff- und Energiekosten infolge der geopolitischen Lage.
6600.3120.20	Heizmaterialien	Zentrale Aufgaben Volksschule	497'909.75	350'000	**147'910**	147'910	GRB 27.03.24	Stark steigende Rohstoff- und Energiekosten infolge der geopolitischen Lage.
6600.3130.30	Transporte durch Dritte	Zentrale Aufgaben Volksschule	38'772.00	0	**38'772**	43'700	GRB 05.04.23	Pilotprojekt Schulbus Obersteckholz.
6600.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	Zentrale Aufgaben Volksschule	55'254.00	45'500	**9'754**	9'754	GRB 27.03.24	Höhere Versicherungsprämien gemäss Prämienzusammenzug des Finanzamts.
6610.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	Schulzentrum Kreuzfeld	132'196.75	97'400	**34'797**	34'797	GRB 27.03.24	Überschreitung aufgrund zu tiefer Budgetannahme und wegen eines krankheitsbedingten Ausfalls in der Hauswartung.

Nachkredite - Rechnung 2023

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung Aufwand	Budget Aufwand	Budget Überschreitungen	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss- datum	Begründung
6610.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	Schulzentrum Kreuzfeld	34'878.15	29'100	**5'778**	5'778	GRB 27.03.24	Überschreitung aufgrund zu tiefer Budgetannahme und wegen eines krankheitsbedingten Ausfalls in der Hauswartung.
6610.3144.10	Baulicher Unterhalt	Schulzentrum Kreuzfeld	121'746.06	90'700	**31'046**	64'000	GRB 25.01.23	Massnahme für hindernisfreien Zugang im Schulhaus K2
6610.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	Schulzentrum Kreuzfeld	22'656.05	16'700	**5'956**	5'956	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung ABiKuS.
6630.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Schulzentrum Elzmatte	9'804.80	4'600	**5'205**	5'205	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung ABiKuS.
6630.3144.10	Baulicher Unterhalt	Schulzentrum Elzmatte	119'643.17	60'100	**59'543**	59'543	GRB 10.05.23 27.03.24	Schulzentrum Elzmatte; Einbau smarter Thermostate und Sensoren Ausgleich über Sammelbudgetierung baulicher Unterhalt
6640.3144.10	Baulicher Unterhalt	Oberstufenzentrum OZL	113'227.36	84'800	**28'427**	28'427	GRB 10.05.23 27.03.24	Schulzentrum K3, Einbau smarter Thermostate und Sensoren Ausgleich über Sammelbudgetierung baulicher Unterhalt
6650.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	Schulzentrum Obersteckholz	14'557.20	10'100	**4'457**	4'457	GRB 27.03.24	Interne Verrechnung. Nicht erfolgwirksam. Zusätzliche Aufwendungen durch städtischen Werkhof.
6660.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Volksschule - Informatik	93'301.85	90'000	**3'302**	3'302	GRB 27.03.24	Für die Evaluation einer neuen Schulsoftware und zur Schaffung von Planungsgrundlagen wurde externe Unterstützung beigezogen.
6700.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	Tagesschule	49'644.00	45'700	**3'944**	3'944	GRB 27.03.24	Mehrere offene Stellen konnten aufgrund des Fachkräftemangels erst nach längerer Zeit besetzt werden. Daher mussten vermehrt Aushilfen eingesetzt werden.
6700.3105.40	Lebensmittel und Getränke	Tagesschule	123'395.79	112'000	**11'396**	11'396	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Tagesschule.
6700.3120.20	Heizmaterialien	Tagesschule	29'416.71	9'000	**20'417**	20'417	GRB 27.03.24	Nach wie vor sehr hohe Rohstoff- und Energiekosten.
6700.3130.30	Transporte durch Dritte	Tagesschule	27'086.90	20'000	**7'087**	7'087	GRB 27.03.24	Gestiegene Transportkosten wegen grösser Anzahl an Tagesschulkindern (v.a. Kindergartenkinder, Frühbetreuung). Zudem fehlender Platz im Schulzentrum Elzmatte. Einige Kinder müssen zur Tagesschule Ringstrasse hin- und wieder zurücktransportiert werden.
6900.3144.10	Baulicher Unterhalt	Kindergarten	82'237.20	71'300	**10'937**	10'937	GRB 10.05.23 27.03.24	KG Bäregg u.Klus;Einbau smarter Thermost. u.Sensoren Sammelbudget baulicher Unterhalt.
6940.3144.10	Baulicher Unterhalt	Turnhallenstrasse 22 (Gebäude Musik-schule/Bibliothek)	17'084.25	12'600	**4'484**	4'484	GRB 27.03.24	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung baulicher Unterhalt.
6950.3636.00	Trägerverein "Bibliothek Oberaargau"; Jahresbeitrag	Regionalbibliothek	25'388.00	0	**25'388**	25'388	GRB 15.03.23 27.03.24	Trägerverein Bibliothek Oberaargau; Jahresbeitrag Bewilligter Nachkredit war minmal zu tief
6960.3636.00	Oberaargauische Musikschule Langenthal	Musikschule	466'736.85	412'600	**54'137**	54'137	GRB 27.03.24	Gebundene Ausgabe. Das Musikschulgesetz des Kantons Bern regelt die Kantons- und Gemeindebeiträge für anerkannte Musikschulen (keine Plafonierung im Kanton Bern).
6960.3636.05	Oberaargauische Musikschule Langenthal; freiwillige Beiträge	Musikschule	26'013.25	22'000	**4'013**	4'013	GRB 27.03.24	Das Musikschulgesetz des Kantons Bern regelt die Kantons- und Gemeindebeiträge für anerkannte Musikschulen (keine Plafonierung im Kanton Bern).

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen [1]

Rechnungsjahr: 2023

Gemeinde: Langenthal | Kontaktperson: Marco Bartolomé | Telefon: 062 916 22 63 | E-Mail: marco.bartolome@langenthal.ch

Aktualisierungsjahr:

Datengrundlagen Gemeinde: [ ] AWA; [X] Anlagenbuchhaltung — 2023

Datengrundlagen Verband: [ ] AWA; [ ] Anlagenbuchhaltung

	① Wiederbeschaffungswert in Fr.	② Nutzungsdauer in Jahren	③ Erneuerungsrate in % (100/②)	④ Werterhaltungskosten in Fr./a (①*③)	⑤ Einlagesatz [2] %	⑥ Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)
1. Gemeindeanlagen						
1.1 Kanalisationen	148'485'000	80	1.25%	1'856'063	60%	1'113'638
1.2 Spezialbauwerke	7'085'000	50	2.00%	141'700	60%	85'020
1.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
Total 1 (1.1 - 1.3) *bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)*	**155'570'000**			**1'997'763**	*60%*	**1'198'658**
2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen [3]						
2.1 Kanalisationen	3'535'000	80	1.25%	44'188	60%	26'513
2.2 Spezialbauwerke	313'000	50	2.00%	6'260	60%	3'756
2.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
Total 2 (2.1 - 2.3) *bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)*	**3'848'000**			**50'448**	*60%*	**30'269**
Total 1 + 2 *bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)*	**159'418'000**			**2'048'210**	*60%*	**1'228'926**
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet [4]						
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren						**1'228'926**

⑦ Stand Verwaltungsvermögen	2'390'503	in Prozent von ①: (100*⑦/①)	1.5%		Höchstens Fr. 200 / EW [5]
⑧ Stand Spezialfinanzierung Werterhalt	9'280'445	in Prozent von ①: (100*⑧/①)	An	EW [6]	16'273
				Fr./EW	76

Bemerkungen: [3] Anteil von 31.6 % an gemeinsamen Anlagen mit Thunstetten gemäss vertraglicher Vereinbarung (Regenwasserzuleitung Seitenstollen Aare: 2.1 Wolfhusenfeld bis Fallschacht / 2.2 Wirbelfallschacht)

Datum: 30. Jan 24 Unterschrift: *Marco Bartolomé*

[1] Diese Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA: ae.awa@bve.be.ch

[2] Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

[3] Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vornimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).

[4] Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.

[5] Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.

[6] Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.

12 Detail zur Jahresrechnung

12.1 BILANZ

Stadt Langenthal HRM2

Bilanz per 31.12.2023

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2023
1	**Aktiven**	**208'537'896.32**	**491'769'304.90**	**482'241'261.52**	**218'065'939.70**
10	**Finanzvermögen**	**113'008'448.53**	**465'400'482.82**	**470'262'722.37**	**108'146'208.98**
100	**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**	**12'597'700.45**	**272'328'271.10**	**272'431'106.43**	**12'494'865.12**
101	**Forderungen**	**25'119'622.67**	**148'067'363.15**	**148'735'091.63**	**24'451'894.19**
102	**Kurzfristige Finanzanlagen**	**5'150'000.00**	**10'300'000.00**	**15'300'000.00**	**150'000.00**
104	**Aktive Rechnungsabgrenzungen**	**2'999'671.16**	**2'346'053.57**	**2'999'671.16**	**2'346'053.57**
106	**Vorräte und angefangene Arbeiten**	**68'174.55**	**21'279.00**	**22'066.65**	**67'386.90**
107	**Finanzanlagen**	**42'003'672.70**	**32'337'516.00**	**30'774'786.50**	**43'566'402.20**
108	**Sachanlagen FV**	**25'069'607.00**			**25'069'607.00**
14	**Verwaltungsvermögen**	**95'529'447.79**	**26'368'822.08**	**11'978'539.15**	**109'919'730.72**
140	**Sachanlagen VV**	**69'763'565.44**	**25'198'985.71**	**10'877'854.85**	**84'084'696.30**
142	**Immaterielle Anlagen**	**3'305'601.60**	**1'169'836.37**	**1'031'884.30**	**3'443'553.67**
144	**Darlehen**	**1'599'008.00**		**57'180.00**	**1'541'828.00**
145	**Beteiligungen, Grundkapitalien**	**20'481'019.00**			**20'481'019.00**
146	**Investitionsbeiträge**	**380'253.75**		**11'620.00**	**368'633.75**
2	**Passiven**	**208'537'896.32**	**118'238'728.60**	**108'710'685.22**	**218'065'939.70**
20	**Fremdkapital**	**97'645'835.25**	**110'866'284.03**	**101'757'622.89**	**106'754'496.39**
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**3'553'101.66**	**78'948'530.15**	**73'133'993.04**	**9'367'638.77**
201	**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**	**27'004'490.00**	**138'030.40**	**27'127'057.46**	**15'462.94**
204	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**724'857.79**	**880'144.38**	**724'857.79**	**880'144.38**
205	**Kurzfristige Rückstellungen**	**808'098.20**	**209'141.80**	**140'000.00**	**877'240.00**
206	**Langfristige Finanzverbindlichkeiten**	**61'500'000.00**	**30'000'000.00**		**91'500'000.00**
208	**Langfristige Rückstellungen**	**993'217.00**	**449'000.00**	**390'000.00**	**1'052'217.00**
209	**Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital**	**3'062'070.60**	**241'437.30**	**241'714.60**	**3'061'793.30**
29	**Eigenkapital**	**110'892'061.07**	**7'372'444.57**	**6'953'062.33**	**111'311'443.31**
290	**Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen**	**16'637'364.49**	**599'069.02**	**838'245.92**	**16'398'187.59**

Stadt Langenthal HRM2

Bilanz per 31.12.2023

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2023
293	**Vorfinanzierungen**	**14'034'265.08**	**1'228'926.00**	**221'810.20**	**15'041'380.88**
294	**Reserven**	**1'544'973.60**	**385'765.37**		**1'930'738.97**
296	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**7'460'261.07**		**734'322.03**	**6'725'939.04**
299	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag**	**71'215'196.83**	**5'158'684.18**	**5'158'684.18**	**71'215'196.83**

Bilanz 2023

Per 31.12.2023

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2023
1	**Aktiven**	**208'537'896.32**	**491'769'304.90**	**482'241'261.52**	**218'065'939.70**
10	**Finanzvermögen**	**113'008'448.53**	**465'400'482.82**	**470'262'722.37**	**108'146'208.98**
100	**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**	**12'597'700.45**	**272'328'271.10**	**272'431'106.43**	**12'494'865.12**
1000	**Kasse**	**52'292.70**	**806'161.30**	**793'391.65**	**65'062.35**
10000	**Kasse**	**52'292.70**	**806'161.30**	**793'391.65**	**65'062.35**
10000.000	Kasse Finanzamt	29'933.90	446'480.50	442'445.20	33'969.20
10000.001	Kasse Soziale Dienste	12'461.80	105'832.75	96'884.80	21'409.75
10000.010	Barvorschüsse an Verwaltungsabteilungen und Schulen	5'450.00	6'500.00	5'000.00	6'950.00
10000.020	Kasse Einwohnerkontrolle	4'109.70	180'614.50	182'030.00	2'694.20
10000.035	Kasse Städtischer Werkhof	0.00	61'433.55	61'433.55	0.00
10000.080	Kasse Feuerwehr	337.30	5'300.00	5'598.10	39.20
1001	**Post**	**1'885'682.21**	**89'943'056.16**	**86'643'081.76**	**5'185'656.61**
10010	**Post Geschäftskonten**	**1'885'682.21**	**89'943'056.16**	**86'643'081.76**	**5'185'656.61**
10010.000	Postcheck	1'510'635.05	75'230'024.48	72'234'871.57	4'505'787.96
10010.100	Postcheck Sozialamt	303'719.38	14'713'031.68	14'397'371.70	619'379.36
10010.200	Postcheck Freiwilliger Schulsport	71'327.78		10'838.49	60'489.29
1002	**Banken**	**10'659'725.54**	**153'378'605.23**	**159'894'633.61**	**4'143'697.16**
10020	**Bankkonten**	**10'659'725.54**	**153'378'605.23**	**159'894'633.61**	**4'143'697.16**
10020.020	UBS AG	1'085'633.28	12'790'412.81	13'491'796.24	384'249.85
10020.025	UBS AG; Wertschriftenkonto (5802T)	102'194.70		100'215.81	1'978.89
10020.030	Berner Kantonalbank BEKB	4'867'509.63	79'043'079.48	82'931'616.06	978'973.05
10020.037	Berner Kantonalbank BEKB (Alimentenkonto)	162'167.07	6'109.80	33'803.80	134'473.07
10020.050	Credit Suisse CS	957'252.89	40'704'354.19	40'979'575.80	682'031.28
10020.070	Valiant Bank AG	991'723.19	2'678'618.16	3'500'326.25	170'015.10
10020.080	Clientis Bank Oberaargau	1'032'645.46	12'107'617.99	12'167'955.70	972'307.75
10020.090	Raiffeisenbank	963'177.22	6'047'450.00	6'689'245.85	321'381.37
10020.200	Berner Kantonalbank BEKB; Sparkonto	7'907.55	546.50	98.10	8'355.95
10020.300	Valiant Bank AG; Sparkonto	489'514.55	416.30		489'930.85
1003	**Kurzfristige Geldmarktanlagen**		**28'200'448.41**	**25'099'999.41**	**3'100'449.00**
10030	**Kurzfristige Geldmarkanlagen**		**28'200'448.41**	**25'099'999.41**	**3'100'449.00**
10030.000	Festgeldanlage Crédit Suisse AG, 1,65% 8.8.23 - 8.9.23	0.00	10'000'000.00	10'000'000.00	0.00
10030.001	Festgeldanlage Credit Suisse AG, 1,60% 11.- 25.9.23	0.00	10'000'000.00	10'000'000.00	0.00
10030.002	UBS Geldmarktanlage	0.00	200'448.41	99'999.41	100'449.00
10030.003	Banken, kurzfristige Festgelder	0.00	8'000'000.00	5'000'000.00	3'000'000.00
101	**Forderungen**	**25'119'622.67**	**148'067'363.15**	**148'735'091.63**	**24'451'894.19**
1010	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten**	**1'721'045.09**	**18'852'536.42**	**18'579'577.08**	**1'994'004.43**
10100	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten**	**1'721'045.09**	**18'852'536.42**	**18'579'577.08**	**1'994'004.43**
10100.010	Diverse Guthaben	739'752.94	3'208'627.77	3'517'733.68	430'647.03
10100.018	Debitor Schiessanlage	0.00	20'017.80		20'017.80
10100.050	Diverse Debitoren (OSt.)	52.00			52.00

Bilanz 2023

Per 31.12.2023

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2023
10100.051	Debitoren Abwasser (OSt).	514.25			514.25
10100.052	Debitoren Abfall (OSt.)	234.40		90.00	144.40
10100.530	ESR-Durchgangskonto	0.00	7'573'289.50	7'573'289.50	0.00
10100.610	ESR-Debitoren Präsidialamt	555.20	596'235.65	595'514.10	1'276.75
10100.630	ESR-Debitoren Stadtbauamt	261'871.50	2'640'678.85	2'005'411.05	897'139.30
10100.635	ESR-Debitoren Fachstelle Liegenschaften (Liegenschafts-Buchhaltung)	0.00	15'197.05	15'197.05	0.00
10100.636	ESR-Debitoren Fachstelle Liegenschaften Stadt	0.00	1'235'305.90	1'144'759.70	90'546.20
10100.640	ESR-Debitoren Amt für öffentliche Sicherheit	309'887.95	2'501'927.80	2'522'122.45	289'693.30
10100.645	ESR-Debitoren Ordnungsbussen	70'449.90	47'229.90	70'449.90	47'229.90
10100.646	ESR-Debitoren Jahres-Parkkarten	14'450.00	27'400.00	14'450.00	27'400.00
10100.650	ESR-Debitoren Sozialamt	1'771.30	19'996.80	16'110.60	5'657.50
10100.660	ESR-Debitoren ABiKuS	387'730.90	850'099.25	959'692.05	278'138.10
10100.675	ESR-Debitoren Fachbereich Einwohnerdienste	10'974.75	39'330.15	41'257.00	9'047.90
10100.990	Delkrederekonto übrige Debitoren	-67'800.00	67'800.00	95'300.00	-95'300.00
10100.991	Delkrederekonto übrige Debitoren (gebührenfinanziert)	-9'400.00	9'400.00	8'200.00	-8'200.00
1011	**Kontokorrente mit Dritten**		**358'067.37**	**356'956.50**	**1'110.87**
10110	**Kontokorrente mit Dritten**		**1'110.87**		**1'110.87**
10110.960	Fritz Burkhalter Stiftung	0.00	1'110.87		1'110.87
10111	**Kontokorrente mit nahestehenden Dritten**		**356'956.50**	**356'956.50**	
10110.150	Kinder- und Ausbildungszulagen Familienausgleichskasse	0.00	356'956.50	356'956.50	0.00
1012	**Steuerforderungen**	**14'554'775.61**	**94'940'536.49**	**97'520'261.60**	**11'975'050.50**
10120	**Forderungen allgemeine Gemeindesteuern**	**14'554'775.61**	**94'940'536.49**	**97'520'261.60**	**11'975'050.50**
10120.050	Girokonto NESKO Steuern	10'590.40	47'992'634.69	47'631'805.34	371'419.75
10120.052	Girokonto NESKO Steuern Obersteckholz	5.20	688'821.21	677'446.71	11'379.70
10120.100	Gemeindesteuern Kanton	15'310'180.01	45'493'080.59	48'581'009.55	12'222'251.05
10120.990	Delkrederekonto Steuerausstände	-766'000.00	766'000.00	630'000.00	-630'000.00
1013	**Anzahlungen an Dritte**		**19'579'632.50**	**19'579'632.50**	
10130	**Anzahlungen an Dritte**		**19'579'632.50**	**19'579'632.50**	
10130.310	Lohndurchgangskonto	0.00	19'500'050.30	19'500'050.30	0.00
10130.390	Versicherungsprämien	0.00	79'582.20	79'582.20	0.00
1014	**Transferforderungen**	**8'738'958.62**	**13'658'653.32**	**12'021'728.70**	**10'375'883.24**
10140	**Transferforderungen**	**8'738'958.62**	**13'658'653.32**	**12'021'728.70**	**10'375'883.24**
10140.100	Lastenausgleich Sozialhilfe	8'738'958.62	13'658'653.32	12'021'728.70	10'375'883.24
1015	**Interne Kontokorrente**	**24'550.90**	**318'267.85**	**342'818.75**	
10150	**Interne Kontokorrente**	**24'550.90**	**318'267.85**	**342'818.75**	
10150.090	Durchgangskonto Alimentenbevorschussungen	0.00	269'236.60	269'236.60	0.00
10150.091	Durchgangskonto Alimentenbevorschussungen Auswärtige	0.00	49'031.25	49'031.25	0.00
10150.096	Durchgangskonto Caféteria Verwaltungszentrum	24'550.90		24'550.90	0.00
1019	**Übrige Forderungen**	**80'292.45**	**359'669.20**	**334'116.50**	**105'845.15**
10190	**Übrige Forderungen**	**80'292.45**	**105'845.15**	**80'292.45**	**105'845.15**

Bilanz 2023

Per 31.12.2023

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2023
10190.033	Durchgangskonto Sozialamt; Barauszahlung Lotzwil	200.00		200.00	0.00
10190.510	Verrechnungssteuerguthaben	80'092.45	105'845.15	80'092.45	105'845.15
10192	**MWSt-Vorsteuerguthaben**		**253'824.05**	**253'824.05**	
10192.900	MWST-Guthaben Erfolgsrechnung	0.00	252'242.85	252'242.85	0.00
10192.910	MWST-Guthaben Investitionsrechnung	0.00	1'581.20	1'581.20	0.00
102	**Kurzfristige Finanzanlagen**	**5'150'000.00**	**10'300'000.00**	**15'300'000.00**	**150'000.00**
1020	**Kurzfristige Darlehen**	**150'000.00**	**300'000.00**	**300'000.00**	**150'000.00**
10200	**Kurzfristige Darlehen**	**150'000.00**	**300'000.00**	**300'000.00**	**150'000.00**
10200.100	Darlehen Oberaargauische Musikschule Langenthal	150'000.00	300'000.00	300'000.00	150'000.00
1022	**Verzinsliche Anlagen**	**5'000'000.00**	**10'000'000.00**	**15'000'000.00**	
10220	**Kurzfristige verzinsliche Anlagen FV**	**5'000'000.00**	**10'000'000.00**	**15'000'000.00**	
10220.000	Termingeldanlage Raiffeisenbank Aare-Langete, 0,5% 9.5.18 - 9.5.23	5'000'000.00		5'000'000.00	0.00
10220.010	Festgeld Crédit Suisse AG, 0,9% 27.1.23 - 27.2.23	0.00	5'000'000.00	5'000'000.00	0.00
10220.020	Termingeldanlage UBS AG, 1,4% 27.6.23 - 27.7.23	0.00	5'000'000.00	5'000'000.00	0.00
104	**Aktive Rechnungsabgrenzungen**	**2'999'671.16**	**2'346'053.57**	**2'999'671.16**	**2'346'053.57**
1041	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**2'999'671.16**	**2'346'053.57**	**2'999'671.16**	**2'346'053.57**
10410	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**2'999'671.16**	**2'346'053.57**	**2'999'671.16**	**2'346'053.57**
10410.000	Abgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand (TA)	2'999'671.16	2'346'053.57	2'999'671.16	2'346'053.57
106	**Vorräte und angefangene Arbeiten**	**68'174.55**	**21'279.00**	**22'066.65**	**67'386.90**
1061	**Roh- und Hilfsmaterial**	**68'174.55**	**21'279.00**	**22'066.65**	**67'386.90**
10610	**Allgemeiner Haushalt**	**68'174.55**	**21'279.00**	**22'066.65**	**67'386.90**
10610.300	Baumaterialien	12'685.00			12'685.00
10610.500	Dieselölvorräte Notstromagregate Zivilschutz	8'450.00	1'130.00		9'580.00
10610.600	Einkaufszentrale, Büro- und Schulmaterial, Papiere, Drucksachen	22'346.45	19'120.45	20'473.90	20'993.00
10610.900	Feuerwehr, Bindemittel Oelwehr	24'693.10	1'028.55	1'592.75	24'128.90
107	**Finanzanlagen**	**42'003'672.70**	**32'337'516.00**	**30'774'786.50**	**43'566'402.20**
1070	**Aktien und Anteilscheine**	**8'230'877.00**	**8'942'465.00**	**8'204'816.00**	**8'968'526.00**
10700	**Aktien und Anteilscheine**	**8'230'877.00**	**8'942'465.00**	**8'204'816.00**	**8'968'526.00**
10700.100	Aktien, Partizipationsscheine	26'059.00	4'738.00		30'797.00
10700.101	Depot Aktienfonds UBS	8'204'816.00	8'937'727.00	8'204'816.00	8'937'727.00
10700.200	Anteilscheine	2.00			2.00
1071	**Verzinsliche Anlagen**	**28'160'659.70**	**17'809'010.00**	**16'957'834.50**	**29'011'835.20**
10710	**Verzinsliche Anlagen**	**28'160'659.70**	**17'809'010.00**	**16'957'834.50**	**29'011'835.20**
10710.100	Schuldscheindarlehen	508'173.70		69'352.50	438'821.20
10710.110	Wertberichtigung Schuldscheindarlehen	-236'000.00	48'000.00		-188'000.00

Bilanz 2023

Per 31.12.2023

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2023
10710.150	Grundpfanddarlehen	4.00			4.00
10710.202	Depot Obligationenfonds UBS	16'888'482.00	17'761'010.00	16'888'482.00	17'761'010.00
10710.301	Termingeldanlage Raiffeisenbank Aare-Langete, 0,4% 17.7.19 - 17.7.25	7'000'000.00			7'000'000.00
10710.302	Termingeldanlage Raiffeisenbank Aare-Langete, 0,5% 17.7.19 - 17.7.26	4'000'000.00			4'000'000.00
1079	**Übrige langfristige Finanzanlagen**	**5'612'136.00**	**5'586'041.00**	**5'612'136.00**	**5'586'041.00**
10790	**Übrige langfristige Finanzanlagen**	**5'612'136.00**	**5'586'041.00**	**5'612'136.00**	**5'586'041.00**
10790.000	Depot UBS, Immobilienanlagen	5'612'136.00	5'586'041.00	5'612'136.00	5'586'041.00
108	**Sachanlagen FV**	**25'069'607.00**			**25'069'607.00**
1080	**Grundstücke FV**	**16'373'392.00**			**16'373'392.00**
10800	**Grundstücke FV in Langenthal**	**6'703'600.00**			**6'703'600.00**
10800.101	Parz. 194 Land Farbgasse, 1007 m2, A.W. 500.--	503'500.00			503'500.00
10800.103	Parz. 208 Land Musterplatz, 38853 m2, A.W. 16330.--	194'300.00			194'300.00
10800.114	Parz. 601 Land Rindermatten, 733 m2, A.W. 360.--	366'500.00			366'500.00
10800.115	Parz. 605 Land Oberhardstr. 25067 m2, A.W. 335'700.--	501'300.00			501'300.00
10800.116	Parz. 609 Land Schragenmatte, 7458m2, A.W. 3770.--	37'300.00			37'300.00
10800.121	Parz. 715 Land Schwändihölzli, 4708 m2, A.W. 2030.--	23'500.00			23'500.00
10800.129	Parz. 738 Land Haldenstr.Spielpl. 8201 m2, A.W. 3650.--	41'000.00			41'000.00
10800.131	Parz. 814 Land oberi Matte, 8549 m2, A.W. 4570.--	42'700.00			42'700.00
10800.135	Parz. 901 Land Oberi Matte, 26105 m2, A.W. 21'460.--	522'100.00			522'100.00
10800.137	Parz. 908 Land Kirchenfeld, 5291 m2, A.W. 263'750.--	105'800.00			105'800.00
10800.139	Parz. 994/ 995 Land Schragen. 8858 m2, A.W. 4610.--	44'300.00			44'300.00
10800.143	Parz. 1019 Land Schragenmatte, 2169 m2, A.W. 970.--	650'700.00			650'700.00
10800.146	Parz. 1026 Land Karbidweg, 3834 m2, A.W. 1730.--	19'200.00			19'200.00
10800.147	Parz. 1036 Land Schwäbem. 12722 m2, A.W. 6510.--	63'600.00			63'600.00
10800.149	Parz. 1070 Land Oberi Matte, 6359 m2, A.W. 2710.--	31'800.00			31'800.00
10800.151	Parz. 1081 Land Elzmatten, 586 m2, A.W. 290.--	2'900.00			2'900.00
10800.157	Parz. 1131 Land Steiacherm., 12270 m2, A.W. 2040.--	61'400.00			61'400.00
10800.161	Parz. 1143 Land Schragenmatte, 9852 m2, A.W. 5400.--	49'300.00			49'300.00
10800.162	Parz. 1168 Land Schragenmatte, 5236 m2, A.W. 2970.--	26'200.00			26'200.00
10800.163	Parz. 1209 Land Farbgasse, 1687 m2, 840.--	843'500.00			843'500.00
10800.164	Parz. 1208 Land Farbgasse, 1026 m2, A.W. 500.--	513'000.00			513'000.00
10800.184	Parz. 1522 Land unteri Matte, 11997 m2, A.W. 6190.--	60'000.00			60'000.00
10800.187	Parz. 1632 Sagibach-Park, 1161 m2, A.W. -.--	23'000.00			23'000.00
10800.191	Parz. 1843 Land Buechrain, 890 m2, A.W. 290.--	4'500.00			4'500.00
10800.195	Parz. 1877 Land Lotzwil-Mittelstr. 576 m2, A.W. 280.--	2'900.00			2'900.00
10800.207	Parz. 2669 Land Südstrasse, 3387 m2, A.W. 1480.--	1'016'000.00			1'016'000.00

Bilanz 2023

Per 31.12.2023

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2023
10800.211	Parz. 2899 Land Südstrasse, 856 m2, A.W. 131540.--	428'000.00			428'000.00
10800.213	Parz. 3040 Land Bernholzstrasse, 2889 m2, A.W. 690.--	14'400.00			14'400.00
10800.217	Parz. 3410 Land Dorfgasse, 11988 m2, A.W. 4710.--	59'900.00			59'900.00
10800.219	Parz. 3624 Land Dorfg. Weidli, 4911 m2, A.W. 10'900.--	24'600.00			24'600.00
10800.227	Parz. 3763 Land Steiacherweg, 1423 m2, A.W. 780.--	7'100.00			7'100.00
10800.243	Parz. 849, 4581 Land altes Werkhofareal, 7811 m2, A.W.918'390.--	156'200.00			156'200.00
10800.267	Parz. 4203 Land Weissensteinstr. 7503 m2, A.W. 3'750.--	150'000.00			150'000.00
10800.270	Parz. 5052 Land Schragenmatte, 4423 m2, A.W. 2'210.--	22'100.00			22'100.00
10800.271	Parz. 5053, Land Mühlematten, 5964 m2, A.W. 2'970.--	29'800.00			29'800.00
10800.272	Parz. 2498 Land hinter altem Werkhof, 73m2	36'500.00			36'500.00
10800.273	Parz. 3288 Land Turnhallenstrasse, 782m2	15'600.00			15'600.00
10800.274	Parz. 16 Land Untere Sängi Untersteckholz, 191m2	1'000.00			1'000.00
10800.275	Parz. 31 Land Untere Sängi Untersteckholz, 167m2	800.00			800.00
10800.276	Parz. 3466 Land Untersteckholzstrasse, 282m2	1'400.00			1'400.00
10800.428	Parz. 4899 Land Härdli Bern-Zürichstrasse 1172 m2, A.W.	5'900.00			5'900.00
10801	**Grundstücke FV mit Baurechten**	**9'634'792.00**			**9'634'792.00**
10801.301	Parz. 1719 Baupl. Schmiedenm., 1567 m2, A.W. 109'900.--	470'100.00			470'100.00
10801.307	Parz. 4230 Baupl. Steiacherw., 357 m2, A.W. 238'190.--	1'071'900.00			1'071'900.00
10801.309	Parz. 4326 Land Gaswerkstr., 2000 m2, A.W. 131'570.--	150'000.00			150'000.00
10801.310	Parz. 1285 Land Schorenstrasse 6199 m2, A.W. 902'000.--	2'172'450.00			2'172'450.00
10801.311	Parz. 4270, Land Bäreggstrasse 3696 m2, A.W. 12'030.--	184'945.00			184'945.00
10801.312	Parz. 382 Aarwangenstr. 20, 2231 m2, A.W. 906'710.--	1'698'283.00			1'698'283.00
10801.313	Parz. 4505 Land Steiackerweg 19, 2277m2	227'714.00			227'714.00
10801.314	Parz. 4506 Land Steiackerweg, 3268m2	326'800.00			326'800.00
10801.315	Parz. 5051/5142 Land Steiachermatte, 18799 m2	3'332'600.00			3'332'600.00
10802	**Grundstücke in anderen Gemeinden**	**35'000.00**			**35'000.00**
10802.427	Parz. 301 Land Herrengasse Obersteckholz, 7000m2	35'000.00			35'000.00
1084	**Gebäude FV**	**8'696'214.00**			**8'696'214.00**
10840	**Gebäude FV in Langenthal**	**8'696'214.00**			**8'696'214.00**
10840.003	Parz. 225 Spitalgasse 17, 234 m2, A.W. 19300.--	27'020.00			27'020.00
10840.005	Parz. 294 Marktgasse 13, 569 m2, A.W. 1970900.--	2'759'260.00			2'759'260.00
10840.008	Parz. 1324 Farbgasse 27, 265 m2, A.W. 161800.--	130'000.00			130'000.00
10840.028	Parz. 1459 Spitalgasse 4, 882 m2, A.W. 441100.--	617'540.00			617'540.00
10840.029	Parz. 1465 Ringstr. 24 A/B, 3481 m2, A.W. 1280000.--	1'792'000.00			1'792'000.00

Bilanz 2023

Per 31.12.2023

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2023
10840.033	Parz. 1544 Jurastrasse 46/46A, 1240 m2, A.W. 640100.--	1'044'663.00			1'044'663.00
10840.045	Parz. 3535 Grubenstrasse 40/42, 593 m2, A.W. 37000.--	51'800.00			51'800.00
10840.047	Parz. 3658 (Teil) Mühleweg 21b Silo, 6'690 m2, A.W. 1762000.--	1.00			1.00
10840.048	Parz. 4580 Herzogstrasse 6, 509 m2, A.W. 276400.--	127'250.00			127'250.00
10840.055	Parz. 1642 Chrämerhuus, Jurastr.12 311 m2, A.W. 495'300.--	250'000.00			250'000.00
10840.060	Parz. 26 Wehrdienstmagazin Untersteckholz (Wohnungen), 1134 m2, A.W. 654400.--	450'000.00			450'000.00
10840.061	Parz. 38 Altes Schulhaus Untersteckholz, 5903 m2, A.W. 865'800.--	535'000.00			535'000.00
10840.070	Wohnungen Lehrerwohnhaus Obersteckholz, A.W. 337'000.--	471'800.00			471'800.00
10840.071	Wohnung Gemeindeschreiberei Obersteckholz, 1186 m2, A.W. 482'100.--	439'880.00			439'880.00
1086	**Mobilien FV**	**1.00**			**1.00**
10860	**Mobilien FV**	**1.00**			**1.00**
10860.100	Inventar Restaurant A la Carte	1.00			1.00
14	**Verwaltungsvermögen**	**95'529'447.79**	**26'368'822.08**	**11'978'539.15**	**109'919'730.72**
140	**Sachanlagen VV**	**69'763'565.44**	**25'198'985.71**	**10'877'854.85**	**84'084'696.30**
1400	**Grundstücke VV unüberbaut**	**1'144'921.25**			**1'144'921.25**
14000	**Grundstücke / Allgemeiner Haushalt**	**1'144'921.25**			**1'144'921.25**
14000.100	Baurechtzinsbelastete Grundstücke	1'144'921.25			1'144'921.25
1401	**Strassen / Verkehrswege**	**12'249'053.49**	**5'939'060.45**	**597'028.25**	**17'591'085.69**
14010	**Strassen / Verkehrswege**	**12'249'053.49**	**5'939'060.45**	**597'028.25**	**17'591'085.69**
14010.000	Strassen, Plätze usw.	5'227'383.50	714'605.30		5'941'988.80
14010.100	ESP Bahnhof, Plätze, Unterführung, etc.	7'540'790.89	5'202'202.40	47'727.25	12'695'266.04
14010.500	Strassenbeleuchtung	880'788.30	22'252.75		903'041.05
14010.990	Wertberichtigung Strassen, Plätze usw.	-523'186.20		181'326.00	-704'512.20
14010.991	Wertberichtigung ESP Bahnhof, Plätze, Unterführung etc.	-644'580.00		322'668.00	-967'248.00
14010.995	Wertberichtigung Strassenbeleuchtung	-232'143.00		45'307.00	-277'450.00
1402	**Wasserbau**	**206'316.70**	**96'641.80**	**131'623.10**	**171'335.40**
14020	**Allgemeiner Haushalt**	**206'316.70**	**96'641.80**	**131'623.10**	**171'335.40**
14020.000	Wasserbau	211'483.70	96'641.80	127'978.10	180'147.40
14020.990	Wertberichtigung Wasserbau	-5'167.00		3'645.00	-8'812.00
1403	**Übrige Tiefbauten**	**5'257'482.48**	**19'321.65**	**77'755.00**	**5'199'049.13**
14032	**Abwasserentsorgung**	**5'018'188.21**	**19'321.65**	**67'052.00**	**4'970'457.86**
14032.000	Abwasserentsorgung	5'276'881.06	19'321.65		5'296'202.71
14032.990	Wertberichtigung Abwasserentsorgung	-258'692.85		67'052.00	-325'744.85
14033	**Kehrichtbeseitigung**	**239'294.27**		**10'703.00**	**228'591.27**
14033.000	Kehrichtbeseitigung	280'853.27			280'853.27
14033.990	Wertberichtigung Kehrichtentsorgung	-41'559.00		10'703.00	-52'262.00

Bilanz 2023

Per 31.12.2023

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2023
1404	**Hochbauten**	**23'643'350.17**	**1'890'587.97**	**2'944'304.55**	**22'589'633.59**
14040	**Hochbauten / Allgemeiner Haushalt**	**23'643'350.17**	**1'890'587.97**	**2'944'304.55**	**22'589'633.59**
14040.000	Hochbauten	27'930'601.57	1'890'587.97	616'502.55	29'204'686.99
14040.990	Wertberichtigung Hochbauten	-5'104'891.40		2'327'802.00	-7'432'693.40
14049.000	Hochbauten (Landwert von Grundstücken; nicht abschreiben)	817'640.00			817'640.00
1406	**Mobilien VV**	**2'422'786.76**	**259'372.12**	**537'165.12**	**2'144'993.76**
14060	**Mobilien / Allgemeiner Haushalt**	**510'631.73**	**259'372.12**	**104'812.00**	**665'191.85**
14060.000	Mobilien	788'163.73	235'793.12		1'023'956.85
14060.990	Wertberichtigung Mobilien	-277'532.00	23'579.00	104'812.00	-358'765.00
14063	**Kehrichtbeseitigung**	**305'519.62**		**282'698.12**	**22'821.50**
14063.000	Mobilien, Fahrzeuge	469'054.62		235'793.12	233'261.50
14063.990	Wertberichtigung Mobilien, Fahrzeuge	-163'535.00		46'905.00	-210'440.00
14065	**Feuerwehr**	**1'606'635.41**		**149'655.00**	**1'456'980.41**
14065.005	Feuerwehr	2'239'857.41			2'239'857.41
14065.995	Wertberichtigung Feuerwehr	-633'222.00		149'655.00	-782'877.00
1407	**Anlagen im Bau VV**	**4'013'198.68**	**16'994'001.72**	**4'263'465.83**	**16'743'734.57**
14070	**Allgemeiner Haushalt**	**3'994'956.28**	**16'994'001.72**	**4'263'465.83**	**16'725'492.17**
14070.000	Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	3'994'956.28	16'994'001.72	4'263'465.83	16'725'492.17
14072	**Abwasserentsorgung**	**18'242.40**			**18'242.40**
14072.000	Anlagen im Bau Abwasserentsorgung	18'242.40			18'242.40
1409	**Übrige Sachanlagen**	**20'826'455.91**		**2'326'513.00**	**18'499'942.91**
14090	**übrige Sachanlagen / Allgemeiner Haushalt**	**141'940.40**		**28'236.00**	**113'704.40**
14090.000	Übrige Sachgüter und Projektierungen	264'756.40			264'756.40
14090.990	Wertberichtigung Übrige Sachgüter und Projektie	-122'816.00		28'236.00	-151'052.00
14099	**Sammelkonto bestehendes Verwaltungsvermögen beim Übergang auf HRM2**	**20'684'515.51**		**2'298'277.00**	**18'386'238.51**
14099.000	Bestehendes VV Allgemeiner Haushalt	34'360'877.06			34'360'877.06
14099.200	Bestehendes VV Abwasserentsorgung	1.00			1.00
14099.300	Bestehendes VV Kehrichtbeseitigung	283'026.15			283'026.15
14099.400	Bestehendes VV Feuerwehr	2'128'566.30			2'128'566.30
14099.990	Wertberichtigung Bestehendes VV Allgemeiner Haushalt	-15'032'796.00		2'147'540.00	-17'180'336.00
14099.993	Wertberichtigung Bestehendes VV Kehrichtbeseitigung	-123'823.00		17'689.00	-141'512.00
14099.995	Wertberichtigung Bestehendes VV Feuerwehr	-931'336.00		133'048.00	-1'064'384.00
142	**Immaterielle Anlagen**	**3'305'601.60**	**1'169'836.37**	**1'031'884.30**	**3'443'553.67**
1420	**Informatik**	**609'144.49**		**352'902.00**	**256'242.49**
14200	**Informatik / Allgemeiner Haushalt**	**609'144.49**		**352'902.00**	**256'242.49**
14200.000	Soft- und Hardware	2'689'567.69			2'689'567.69
14200.990	Werberichtigung Soft- und Hardware	-2'080'423.20		352'902.00	-2'433'325.20

Bilanz 2023

Per 31.12.2023

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2023
1427	**Immat. Anlagen in Realisierung**	**579'562.20**	**100'708.65**	**229'639.30**	**450'631.55**
14270	**Allgemeiner Haushalt**	**579'562.20**	**100'708.65**	**229'639.30**	**450'631.55**
14270.000	Immaterielle Anlagen in Realisierung	579'562.20	100'708.65	229'639.30	450'631.55
1429	**Übrige immaterielle Anlagen**	**2'116'894.91**	**1'069'127.72**	**449'343.00**	**2'736'679.63**
14290	**Übrige immat. Anlagen / Allgemeiner Haushalt**	**2'116'894.91**	**1'069'127.72**	**449'343.00**	**2'736'679.63**
14290.000	Raumplanung	2'364'543.49	978'137.17	4'000.00	3'338'680.66
14290.100	Übrige aktivierte Ausgaben	931'390.92	90'990.55		1'022'381.47
14290.990	Werberichtigung Raumplanung	-491'587.10		328'632.00	-820'219.10
14290.991	Werberichtigung übrige aktivierte Ausgaben	-687'452.40		116'711.00	-804'163.40
144	**Darlehen**	**1'599'008.00**		**57'180.00**	**1'541'828.00**
1444	**Darlehen an öffentlichen Unternehmungen**	**1.00**			**1.00**
14440	**Allgemeiner Haushalt**	**1.00**			**1.00**
14440.000	Schuldscheindarlehen Aktiengesellschaften	1.00			1.00
1446	**Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck**	**1'599'007.00**		**57'180.00**	**1'541'827.00**
14460	**Allgemeiner Haushalt**	**1'599'007.00**		**57'180.00**	**1'541'827.00**
14460.000	Grundpfandforderungen	2'359'004.00		57'180.00	2'301'824.00
14460.200	Schuldscheindarlehen	190'003.00			190'003.00
14460.990	Wertberechtigung Darlehen	-950'000.00			-950'000.00
145	**Beteiligungen, Grundkapitalien**	**20'481'019.00**			**20'481'019.00**
1454	**Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen**	**20'060'012.00**			**20'060'012.00**
14540	**Allgemeiner Haushalt**	**20'060'012.00**			**20'060'012.00**
14540.000	Aktiengesellschaften	50'008.00			50'008.00
14540.001	Aktien ZALA AG (Zusammenschluss Abwasserregion Langenthal)	1.00			1.00
14540.002	Aktien Haslibrunnen AG	20'000'000.00			20'000'000.00
14540.003	Aktien IB Langenthal AG	1.00			1.00
14540.004	Aktien Schoio AG	100'000.00			100'000.00
14540.005	Aktien AquArena Sport + Wellness AG	10'000.00			10'000.00
14540.006	Aktien Anzeiger Oberaargau AG	1.00			1.00
14540.900	Wertberichtigungen Aktien	-99'999.00			-99'999.00
1455	**Beteiligungen an privaten Unternehmungen**	**10'752.00**			**10'752.00**
14550	**Allgemeiner Haushalt**	**10'752.00**			**10'752.00**
14550.000	Aktien	421'001.00			421'001.00
14550.900	Wertberichtigungen Aktien und Anteilscheinen	-410'249.00			-410'249.00
1456	**Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck**	**410'255.00**			**410'255.00**
14560	**Allgemeiner Haushalt**	**410'255.00**			**410'255.00**
14560.400	Anteilscheine	410'255.00			410'255.00

Bilanz 2023

Per 31.12.2023

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2023
146	**Investitionsbeiträge**	**380'253.75**		**11'620.00**	**368'633.75**
1462	**Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**181'976.75**		**4'135.00**	**177'841.75**
14620	**Allgemeiner Haushalt**	**181'976.75**		**4'135.00**	**177'841.75**
14620.000	Hochwasserschutzverband unteres Langetental	202'651.75			202'651.75
14620.990	Wertberichtigung Hochwasserschutzverband unteres Langetental	-20'675.00		4'135.00	-24'810.00
1464	**Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen**	**112'994.40**		**3'424.00**	**109'570.40**
14640	**Allgemeiner Haushalt**	**112'994.40**		**3'424.00**	**109'570.40**
14640.000	BLS AG; Sanierung der Bahnübergänge	136'962.40			136'962.40
14640.990	Wertberichtigung BLS AG; Sanierung der Bahnübergänge	-23'968.00		3'424.00	-27'392.00
1466	**Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck**	**85'282.60**		**4'061.00**	**81'221.60**
14660	**Allgemeiner Haushalt**	**85'282.60**		**4'061.00**	**81'221.60**
14660.000	Investitionsbeiträge an private Sportanlagen	101'203.60			101'203.60
14660.900	Wertberichtigung Investitionsbeiträge an private Sportanlagen	-15'921.00		4'061.00	-19'982.00
2	**Passiven**	**208'537'896.32**	**118'238'728.60**	**108'710'685.22**	**218'065'939.70**
20	**Fremdkapital**	**97'645'835.25**	**110'866'284.03**	**101'757'622.89**	**106'754'496.39**
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**3'553'101.66**	**78'948'530.15**	**73'133'993.04**	**9'367'638.77**
2000	**Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten**	**2'613'280.45**	**77'699'418.13**	**72'164'758.75**	**8'147'939.83**
20000	**Kreditoren**	**2'597'714.10**	**72'249'942.58**	**66'705'672.50**	**8'141'984.18**
20000.010	Diverse Kreditoren	99'283.85	422'599.40	253'140.37	268'742.88
20000.120	Kreditoren-Durchgangskonto	2'498'430.25	71'827'343.18	66'452'532.13	7'873'241.30
20001	**Kreditoren Sozial- und Personalversicherung**	**15'566.35**	**5'449'475.55**	**5'459'086.25**	**5'955.65**
20001.110	Kreditor AHV/ALV	0.00	2'701'087.55	2'701'087.55	0.00
20001.150	Kreditor Quellensteuern	15'566.35	14'943.25	24'553.95	5'955.65
20001.170	Kreditor Pensionskasse	0.00	2'733'444.75	2'733'444.75	0.00
2001	**Kontokorrente mit Dritten**	**62'045.52**	**144'582.47**	**156'218.67**	**50'409.32**
20012	**Kontokorrente mit nahestehenden Dritten**	**62'045.52**	**144'582.47**	**156'218.67**	**50'409.32**
20012.130	Stiftung Förderung wissensch.-heimatk.Forschung über Dorf + Gemeinde	31'231.16	35'114.20	36'819.50	29'525.86
20012.150	Fritz Burkhalter - Stiftung	10'429.43	1'619.07	12'048.50	0.00
20012.180	Stiftung Ferienheim Oberwald	20'384.93	107'849.20	107'350.67	20'883.46
2002	**Steuern**		**405'799.08**	**405'799.08**	
20022	**Steuerschulden MWST**		**405'799.08**	**405'799.08**	

Bilanz 2023

Per 31.12.2023

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand per 31.12.2023
20022.140	Steuerschulden Mehrwertsteuer	0.00	405'799.08	405'799.08	0.00
2003	**Erhaltene Anzahlungen von Dritten**	**15'191.40**	**7'939.25**	**15'191.40**	**7'939.25**
20030	**Erhaltene Anzahlungen von Dritten**	**15'191.40**	**7'939.25**	**15'191.40**	**7'939.25**
20030.085	ESR-Vorauszahlungen Mieten	13'317.05	7'939.25	13'317.05	7'939.25
20030.086	ESR-Debitoren Fachstelle Liegenschaften (Vorauszahlungen)	1'874.35		1'874.35	0.00
2004	**Transfer-Verbindlichkeiten**	**23'575.00**	**12'075.00**	**10'350.00**	**25'300.00**
20040	**Transfer-Verbindlichkeiten**	**23'575.00**	**12'075.00**	**10'350.00**	**25'300.00**
20040.067	Durchgangskonto Einbürgerungen (Gebühren Kanton)	23'575.00	12'075.00	10'350.00	25'300.00
2005	**Interne Kontokorrente**	**219'291.78**	**179'804.57**	**189'606.94**	**209'489.41**
20050	**Kontokorrente mit zu konsolidierenden Einheiten**	**75'721.13**	**35'157.77**	**46'036.29**	**64'842.61**
20050.055	Durchgangskonto Kulturnacht	4'393.35	35'157.77	35'197.80	4'353.32
20050.200	Durchgangskonto Freiwilliger Schulsport	71'327.78		10'838.49	60'489.29
20053	**Abrechnungskonto Löhne**	**143'570.65**	**144'646.80**	**143'570.65**	**144'646.80**
20053.160	Lohndurchgangskonto	143'570.65	144'646.80	143'570.65	144'646.80
2006	**Depotgelder und Kautionen**	**563'207.91**	**93'026.80**	**79'552.75**	**576'681.96**
20060	**Depotgelder und Kautionen**	**563'207.91**	**93'026.80**	**79'552.75**	**576'681.96**
20060.110	Grabunterhalts-Depots	456'333.80	49'110.00	33'917.55	471'526.25
20060.111	Depot für Grabplatzgebühren	6'840.00			6'840.00
20060.140	Primarschule Reisekasse (Altpapiersammlungen)	55'432.31	40'366.80	44'035.20	51'763.91
20060.150	Depotkonto Schrebergärten	21'950.00	3'550.00	1'500.00	24'000.00
20060.170	Schlüsseldepot	5'210.00		100.00	5'110.00
20060.200	Depotkonto Brandgeschädigte (Obersteckholz)	16'941.10			16'941.10
20060.201	Depotkonto Männerchor Obersteckholz	500.70			500.70
2009	**Übrige laufende Verpflichtungen**	**56'509.60**	**405'884.85**	**112'515.45**	**349'879.00**
20090	**Übrige laufende Verpflichtungen**	**56'509.60**	**405'884.85**	**112'515.45**	**349'879.00**
20090.030	Durchgangskto Sozialamt; Eingänge Armenfürsorge	371.65	380'528.25	80'533.35	300'366.55
20090.033	Durchgangskonto Sozialamt; Barauszahlungen Gde.Lotzwil	0.00	19'638.40	19'638.40	0.00
20090.066	Offene Gutscheine Stadttheater	33'571.70	3'270.40		36'842.10
20090.090	Kreditor Schiessanlage Weier	10'343.70		10'343.70	0.00
20090.202	Kreditor Pro Aspisee (Obersteckholz)	12'222.55	2'447.80	2'000.00	12'670.35
201	**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**	**27'004'490.00**	**138'030.40**	**27'127'057.46**	**15'462.94**
2010	**Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären**	**5'000'000.00**		**5'000'000.00**	
20102	**Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Banken**	**5'000'000.00**		**5'000'000.00**	
20102.200	BEKB, 1,89%, 04.10.22 - 03.10.23	5'000'000.00		5'000'000.00	0.00
2014	**Kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten**	**22'000'000.00**		**22'000'000.00**	

Bilanz 2023

Per 31.12.2023

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2023
20144	**Kurzfristiger Anteil von langfristigen Darlehen**	**22'000'000.00**		**22'000'000.00**	
20144.407	Pensionskasse Post Bern 1,57% 2.8.13 - 2.8.23	10'000'000.00		10'000'000.00	0.00
20144.408	SUVA Luzern 0,26% 9.5.18 - 9.5.23	5'000'000.00		5'000'000.00	0.00
20144.414	Stiftung Auffangeinrichtung BVG -0,30%	7'000'000.00		7'000'000.00	0.00
2019	**Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten**	**4'490.00**	**138'030.40**	**127'057.46**	**15'462.94**
20191	**Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Dritten**	**4'490.00**	**138'030.40**	**127'057.46**	**15'462.94**
20191.190	Caféteria Verwaltungszentrum	0.00	135'190.90	122'567.46	12'623.44
20191.191	Durchgangskonto Alimentenbevorschussungen Auswärtige	4'490.00	2'839.50	4'490.00	2'839.50
204	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**724'857.79**	**880'144.38**	**724'857.79**	**880'144.38**
2041	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**724'857.79**	**880'144.38**	**724'857.79**	**880'144.38**
20410	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**724'857.79**	**880'144.38**	**724'857.79**	**880'144.38**
20410.001	Abgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand (TP)	724'857.79	880'144.38	724'857.79	880'144.38
205	**Kurzfristige Rückstellungen**	**808'098.20**	**209'141.80**	**140'000.00**	**877'240.00**
2050	**Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals**	**668'098.20**	**28'141.80**		**696'240.00**
20500	**Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals**	**668'098.20**	**28'141.80**		**696'240.00**
20500.600	Rückstellung für Ferien- und Ueberzeitguthaben	668'098.20	28'141.80		696'240.00
2059	**Übrige kurzfristige Rückstellungen**	**140'000.00**	**181'000.00**	**140'000.00**	**181'000.00**
20590	**Kurzfristige Rückstellungen für Steuerteilungen**	**140'000.00**	**181'000.00**	**140'000.00**	**181'000.00**
20590.100	Rückstellungen Gewinnsteuern Juristische Personen	140'000.00	181'000.00	140'000.00	181'000.00
206	**Langfristige Finanzverbindlichkeiten**	**61'500'000.00**	**30'000'000.00**		**91'500'000.00**
2064	**Darlehen, Schuldscheine**	**61'500'000.00**	**30'000'000.00**		**91'500'000.00**
20640	**Darlehen, Schuldscheine**	**61'500'000.00**	**30'000'000.00**		**91'500'000.00**
20640.109	Ausgleichsfonds AHV Genf 0,50% 1.6.15 - 1.6.25	10'000'000.00			10'000'000.00
20640.409	Pensionskasse Post Bern 0,58% 24.7.19 - 24.7.34	13'000'000.00			13'000'000.00
20640.410	Pensionskasse des Bundes PUBLICA 0,15% 17.7.19 - 17.7.26	4'000'000.00			4'000'000.00
20640.411	Luzerner Pensionskasse 0,08% 23.7.19 - 23.7.25	7'000'000.00			7'000'000.00
20640.413	AXA Versicherungen AG 0,20% 11.12.20 - 11.12.30	5'000'000.00			5'000'000.00
20640.415	Stiftung Auffangeinrichtung BVG 0,0% 14.6.21 - 15.6.26	10'000'000.00			10'000'000.00
20640.416	Stiftung Auffangeinrichtung BVG 0,0% 9.6.21 - 15.6.26	2'500'000.00			2'500'000.00

Bilanz 2023

Per 31.12.2023

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2023
20640.417	AXA Versicherungen AG 1,91%, 09.12.22 - 09.12.32	10'000'000.00			10'000'000.00
20640.418	Stiftung Auffangeinrichtung BVG 1,89%, 1.3.23 - 2.3.26	0.00	5'000'000.00		5'000'000.00
20640.419	Crédit Suisse Asset Management AG (EAF comPlan) 1,92%, 31.5.23 - 31.05.28	0.00	10'000'000.00		10'000'000.00
20640.420	BEKB 2,18% 2.8.23 - 31.7.28	0.00	5'000'000.00		5'000'000.00
20640.421	SUVA 2,06% 2.8.23 - 2.8.33	0.00	10'000'000.00		10'000'000.00
208	**Langfristige Rückstellungen**	**993'217.00**	**449'000.00**	**390'000.00**	**1'052'217.00**
2086	**Langfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen**	**603'961.00**		**96'000.00**	**507'961.00**
20860	**Langfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen**	**603'961.00**		**96'000.00**	**507'961.00**
20860.500	Rückstellung Deckungskapital für Teuerungszulagen an Altrentner	603'961.00		96'000.00	507'961.00
2089	**Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung**	**389'256.00**	**449'000.00**	**294'000.00**	**544'256.00**
20890	**Langfristige Rückstellungen für Steuerteilungen**	**292'000.00**	**449'000.00**	**292'000.00**	**449'000.00**
20890.100	Langfristige Rückstellungen für Steuerteilungen	292'000.00	449'000.00	292'000.00	449'000.00
20891	**Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung**	**97'256.00**		**2'000.00**	**95'256.00**
20891.012	SBB Bahn 2000; Abgeltung für Unterhalt Brücken Unterhard und Hopfern	7'182.00		2'000.00	5'182.00
20891.500	Rückstellung Kapital für Kadettentage	57'074.00			57'074.00
20891.900	Rückstellung Beitrag an die Kant.Stfg.für Einsatzkosten der Gemeinden in ausserord.Lagen	33'000.00			33'000.00
209	**Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital**	**3'062'070.60**	**241'437.30**	**241'714.60**	**3'061'793.30**
2092	**Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im FK**	**3'062'070.60**	**241'437.30**	**241'714.60**	**3'061'793.30**
20920	**Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit**	**3'062'070.60**	**241'437.30**	**241'714.60**	**3'061'793.30**
20920.060	Finanzielle Hilfe an Arbeitnehmer der Gemeinde in einer Notlage	65'512.23	982.70		66'494.93
20920.101	Legat Burgergemeinde Obersteckholz	235.45		235.45	0.00
20920.201	Fonds für allgemeine Fürsorgebedürfnisse	181'700.46	2'845.45	22'319.10	162'226.81
20920.202	Fonds Schoio-Familienhilfe 1 (Spendenfonds)	229'314.40	3'395.40	5'412.00	227'297.80
20920.203	Fonds Schoio-Familienhilfe 2	178'199.04	2'673.00		180'872.04
20920.207	Fonds für offene Altersfürsorge	842'389.18	52'858.80	123'739.30	771'508.68
20920.800	Volksschulfonds 1; Fonds zur Unterstützung von Volksschülern	115'518.55	1'732.80		117'251.35
20920.801	Volksschulfonds 2; Fonds für Schülerreisen und Lager	12'200.30	183.00		12'383.30
20920.802	Volksschulfonds 3; Fonds für die berufliche Ausbildung	318'515.15	4'777.75		323'292.90
20920.803	Volksschulfonds 4; Fonds zur kaufmännischen Ausbildung	72'561.40	1'088.40		73'649.80

Bilanz 2023

Per 31.12.2023

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2023
20920.900	Gewinn-Ausschüttung Anzeiger Oberaargau AG	1'045'924.44	170'900.00	90'008.75	1'126'815.69
29	**Eigenkapital**	**110'892'061.07**	**7'372'444.57**	**6'953'062.33**	**111'311'443.31**
290	**Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen**	**16'637'364.49**	**599'069.02**	**838'245.92**	**16'398'187.59**
2900	**Spezialfinanzierungen im EK**	**16'637'364.49**	**599'069.02**	**838'245.92**	**16'398'187.59**
29000	**Spezialfinanzierung Feuerwehr**	**1'917'712.58**		**342'572.50**	**1'575'140.08**
29000.250	Spezialfinanzierung Feuerwehr (zweiseitige)	1'917'712.58		342'572.50	1'575'140.08
29002	**Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung**	**13'084'636.63**	**577'585.22**		**13'662'221.85**
29002.100	Spezialfinanzierung Abwasser	13'084'636.63	577'585.22		13'662'221.85
29003	**Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung**	**501'051.78**		**472'773.42**	**28'278.36**
29003.700	Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung	501'051.78		472'773.42	28'278.36
29005	**Spezialfinanzierung Parkplätze, Parkhäuser**	**678'760.50**	**21'483.80**	**9'900.00**	**690'344.30**
29005.800	Spezialfinanzierung Parkplätze/Parkhäuser	678'760.50	21'483.80	9'900.00	690'344.30
29007	**Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben**	**455'203.00**		**13'000.00**	**442'203.00**
29007.100	Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben	455'203.00		13'000.00	442'203.00
293	**Vorfinanzierungen**	**14'034'265.08**	**1'228'926.00**	**221'810.20**	**15'041'380.88**
2930	**Vorfinanzierungen**	**14'034'265.08**	**1'228'926.00**	**221'810.20**	**15'041'380.88**
29302	**Abwasserentsorgung Werterhalt**	**13'499'084.09**	**1'228'926.00**	**200'056.30**	**14'527'953.79**
29302.110	Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert Abwasser	13'499'084.09	1'228'926.00	200'056.30	14'527'953.79
29306	**Spezialfinanzierung Sondervermögen Arbeitslosenfürsorge**	**271'230.14**		**753.90**	**270'476.24**
29306.100	Spezialfinanzierung Sondervermögen Arbeitslosenfürsorge	271'230.14		753.90	270'476.24
29307	**Spezialfinanzierung Erhaltung und Erneuerung schutzwürdiger Bauten und Ortsbilder**	**121'432.20**			**121'432.20**
29307.200	Spezialfinanzierung Erhaltung und Erneuerung schutzwürdiger Bauten und Ortsbilder	121'432.20			121'432.20
29308	**Spezialfinanzierung Förderung von Kultur, Wissenschaft und hist. Forschungen**	**67'331.85**		**14'000.00**	**53'331.85**
29308.600	Spezialfinanzierung Förderung von Kultur, Wissenschaft und historische Forschungen	67'331.85		14'000.00	53'331.85
29309	**Spezialfinanzierung Wald/Waldwege**	**75'186.80**		**7'000.00**	**68'186.80**
29309.500	Spezialfinanzierung Wald/Waldwege	75'186.80		7'000.00	68'186.80
294	**Reserven**	**1'544'973.60**	**385'765.37**		**1'930'738.97**

Bilanz 2023

Per 31.12.2023

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2023
2940	**Finanzpolitische Reserve**	**1'544'973.60**	**385'765.37**		**1'930'738.97**
29400	**Zusätzliche Abschreibungen**	**1'544'973.60**	**385'765.37**		**1'930'738.97**
29400.000	Zusätzliche Abschreibungen	1'544'973.60	385'765.37		1'930'738.97
296	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**7'460'261.07**		**734'322.03**	**6'725'939.04**
2960	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**7'460'261.07**		**734'322.03**	**6'725'939.04**
29600	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**2'202'966.09**		**734'322.03**	**1'468'644.06**
29600.000	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2'202'966.09		734'322.03	1'468'644.06
29601	**Schwankungsreserve**	**5'257'294.98**			**5'257'294.98**
29601.400	Schwankungsreserve auf Anlagen des Finanzvermögens	5'257'294.98			5'257'294.98
299	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag**	**71'215'196.83**	**5'158'684.18**	**5'158'684.18**	**71'215'196.83**
2990	**Jahresergebnis**	**-5'158'684.18**	**5'158'684.18**		
29900	**Jahresergebnis**	**-5'158'684.18**	**5'158'684.18**		
29900.000	Jahresergebnis	-5'158'684.18	5'158'684.18		0.00
2999	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**76'373'881.01**		**5'158'684.18**	**71'215'196.83**
29990	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**76'373'881.01**		**5'158'684.18**	**71'215'196.83**
29990.100	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	76'373'881.01		5'158'684.18	71'215'196.83

12.2 ERFOLGSRECHNUNG

Stadt Langenthal HRM2

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Total	**98'977'453.06**	**98'977'453.06**	**109'303'700.00**	**103'979'600.00**	**98'694'903.99**	**93'536'219.81**
	Netto Aufwand				5'324'100.00		5'158'684.18
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**	**5'488'348.06**	**140'127.72**	**5'601'300.00**	**109'100.00**	**5'224'067.38**	**99'005.10**
	Netto Aufwand		5'348'220.34		5'492'200.00		5'125'062.28
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**3'345'099.24**	**2'063'090.21**	**3'812'200.00**	**2'055'000.00**	**3'404'557.49**	**2'037'784.71**
	Netto Aufwand		1'282'009.03		1'757'200.00		1'366'772.78
2	**FINANZWESEN**	**17'707'526.64**	**56'729'332.16**	**16'026'600.00**	**49'533'500.00**	**15'899'644.06**	**49'180'576.26**
	Netto Ertrag	39'021'805.52		33'506'900.00		33'280'932.20	
3	**BAUWESEN**	**13'024'949.64**	**8'891'691.35**	**13'186'700.00**	**8'645'700.00**	**14'598'829.69**	**9'742'023.66**
	Netto Aufwand		4'133'258.29		4'541'000.00		4'856'806.03
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERDIENSTE**	**5'526'296.39**	**5'345'091.32**	**5'858'300.00**	**5'777'800.00**	**5'529'042.96**	**5'454'340.76**
	Netto Aufwand		181'205.07		80'500.00		74'702.20
5	**SOZIALWESEN**	**27'730'979.91**	**21'192'243.20**	**38'207'500.00**	**32'503'400.00**	**29'043'539.96**	**22'645'559.63**
	Netto Aufwand		6'538'736.71		5'704'100.00		6'397'980.33
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**26'154'253.18**	**4'615'877.10**	**26'611'100.00**	**5'355'100.00**	**24'995'222.45**	**4'376'929.69**
	Netto Aufwand		21'538'376.08		21'256'000.00		20'618'292.76

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Total	**98'977'453.06**	**98'977'453.06**	**109'303'700.00**	**103'979'600.00**	**98'694'903.99**	**93'536'219.81**
	Netto Aufwand				5'324'100.00		5'158'684.18
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**	**5'488'348.06**	**140'127.72**	**5'601'300.00**	**109'100.00**	**5'224'067.38**	**99'005.10**
	Netto Aufwand		5'348'220.34		5'492'200.00		5'125'062.28
0100	**Abstimmungen und Wahlen**	**127'574.31**		**135'000.00**		**123'818.89**	
	Netto Aufwand		127'574.31		135'000.00		123'818.89
0100.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			500.00		710.80	
0100.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	32'986.45		18'000.00		26'851.10	
0100.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	1'840.00		2'200.00		518.60	
0100.3130.40	Porti und Frachten	37'699.31		37'000.00		43'678.54	
0100.3130.50	Dienstleistungen Dritter	31'902.30		46'000.00		27'985.15	
0100.3130.55	Entschädigungen an Wahl- und Abstimmungsausschuss	21'345.00		29'000.00		22'455.00	
0100.3170.80	Verpflegung an Wahl- und Abstimmungsausschuss	1'801.25		2'300.00		1'619.70	
0150	**Stadtrat / Geschäftsprüfungskommission / Büro Stadtrat**	**272'646.28**		**298'000.00**		**252'974.35**	
	Netto Aufwand		272'646.28		298'000.00		252'974.35
0150.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	30'140.00		38'100.00		36'820.00	
0150.3010.10	Besoldungen und Entschädigungen	157'511.60		154'500.00		128'919.05	
0150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, AV, VK und FAK	12'107.40		12'400.00		9'978.15	
0150.3052.10	Pensionskassenbeiträge	15'433.80		14'800.00		12'591.40	
0150.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			1'000.00			
0150.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'302.75		6'000.00		4'253.30	
0150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	44'039.33		45'600.00		53'137.55	
0150.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	250.00		300.00		250.00	
0150.3170.10	Spesenentschädigungen	322.40		2'800.00		3'418.15	
0150.3170.20	Repräsentationsausgaben	50.00		1'500.00		87.00	
0150.3199.00	Ratskredit	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
0150.3199.15	Datenschutzbelange GPK	8'489.00		10'000.00		2'519.75	
0150.3199.16	Oberaufsichtsaufgaben GPK			10'000.00			
0200	**Gemeinderat**	**999'665.40**	**22'757.00**	**844'500.00**	**24'000.00**	**830'036.05**	**23'071.05**
	Netto Aufwand		976'908.40		820'500.00		806'965.00
0200.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	21'470.00		20'000.00		19'890.00	
0200.3010.20	Besoldungen und Entschädigungen	630'703.00		629'300.00		622'385.35	
0200.3010.21	Entschädigungen an Gemeinderäte für VR-Delegationen in Institutionen oder Körperschaften	4'246.20		5'000.00			
0200.3030.09	EO-Entschädigungen					-2'919.60	
0200.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	49'883.00		51'400.00		51'012.25	
0200.3052.10	Pensionskassenbeiträge	68'946.15		66'800.00		65'731.20	
0200.3130.51	Projekte des Gemeinderates	23'040.75		30'000.00		11'503.50	
0200.3170.10	Spesenentschädigungen	3'786.55		8'000.00		4'634.10	
0200.3170.20	Repräsentationsausgaben	8'052.70		18'000.00		12'186.70	
0200.3170.22	Repräsentationsausgaben Stadtpräsident	5'037.05		10'000.00		7'432.55	
0200.3170.25	Weihnachts-Jahresessen Behörden	3'000.00		3'000.00		7'880.00	
0200.3635.05	Beiträge an Tagungen, Kongresse und besondere Veranstaltungen			1'000.00			
0200.3636.01	Beiträge für Kultur, Wissenschaft und Kunst			1'000.00			

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
0200.3636.03	Beiträge für Fürsorge, Sozialpolitik Gemeinnützigkeit und Gesundheitspflege	18'000.00		1'000.00		16'000.00	
0200.3636.52	Kulturzentrum Chrämerhuus; Projektbeitrag Wuhrplatzfest					5'000.00	
0200.3636.72	Oberaargauer Sportgala; Unterstützungsbeitrag	5'000.00				5'000.00	
0200.3636.75	Verein Goldener Violinschlüssel; Unterstützungsbeitrag	5'000.00					
0200.3636.83	Street Festival; Sponsoring					3'000.00	
0200.3636.84	175 Jahre Offiziersgesellschaft Langenthal und Umgebung; Sponsoringbeitrag	3'000.00					
0200.3636.85	SC Langenthal; Umsetzung des Projektes "Reform"	150'000.00					
0200.3636.86	Verein Quodlibet Langenthal; 100-Jahr Jubiläum	500.00					
0200.3636.89	Rudolf Steiner Schule Oberaargau; Unterstützung Gartenfest					1'300.00	
0200.4390.00	Verschiedene Erträge						23'071.05
0200.4390.01	Entschädigungen von Institutionen oder Körperschaften für VR-Delegationen der Gemeinderäte		22'757.00		24'000.00		
0250	**Verwaltungsleitung**	**280'231.03**		**353'100.00**		**289'585.45**	
	Netto Aufwand		280'231.03		353'100.00		289'585.45
0250.3010.10	Besoldungen	222'763.00		259'700.00		227'009.80	
0250.3030.09	EO-Entschädigungen					-1'063.55	
0250.3050.10	Sozialvesicherungsbeiträge	17'762.35		21'000.00		18'451.10	
0250.3052.10	Pensionskassenbeiträge	25'695.00		29'500.00		25'864.60	
0250.3090.10	Personal- und Ausbildungskosten	1'720.00		17'000.00		6'778.80	
0250.3130.51	Projekte der Verwaltungsleitung	6'490.68		15'500.00		8'211.80	
0250.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge					160.00	
0250.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter			2'000.00			
0250.3132.56	Fachexpertisen Kompetenzzentrum Beschaffung	420.00		3'000.00			
0250.3170.10	Spesenentschädigungen	5'380.00		5'400.00		4'172.90	
0300	**Stadtkanzlei**	**236'255.60**		**213'700.00**		**241'573.00**	
	Netto Aufwand		236'255.60		213'700.00		241'573.00
0300.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder			500.00		120.00	
0300.3010.10	Besoldungen	171'056.85		172'300.00		163'264.70	
0300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	13'751.75		14'000.00		13'088.10	
0300.3052.10	Pensionskassenbeiträge	12'347.15		13'100.00		11'957.40	
0300.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	1'400.00		2'900.00		4'550.00	
0300.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4'611.10		7'000.00		6'048.00	
0300.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			1'800.00		145.00	
0300.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	90.00		300.00		90.00	
0300.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	31'547.95				40'088.50	
0300.3137.70	Gebühren			500.00			
0300.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			300.00			
0300.3170.10	Spesenentschädigungen	1'450.80		1'000.00		2'221.30	
0350	**Personaldienste**	**947'131.80**	**57'270.00**	**1'098'900.00**	**57'300.00**	**963'409.68**	**56'353.80**
	Netto Aufwand		889'861.80		1'041'600.00		907'055.88
0350.3010.09	Besoldungsreserve z.Hd.Gemeinderat (generell und individuell)			21'500.00			
0350.3010.10	Besoldungen	513'579.30		531'100.00		496'192.70	
0350.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	40.00		400.00		100.00	
0350.3010.40	Rückstellung nicht ausbezahlte Ferien- und Überzeitguthaben	28'141.80				-20'766.00	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
0350.3010.50	Leistungsprämien	33'495.60		7'500.00		32'550.00	
0350.3030.09	EO-Entschädigungen	-18'602.05					
0350.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	35'887.40		42'800.00		36'176.80	
0350.3052.10	Pensionskassenbeiträge	32'771.35		36'200.00		32'881.40	
0350.3052.11	Wiederkehrende Ausgaben PK-Sparplan			70'000.00			
0350.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	164'887.25		148'700.00		168'750.50	
0350.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	17'446.55		34'100.00		26'590.95	
0350.3099.20	Personalanlässe	43'686.40		68'000.00		75'919.15	
0350.3099.21	Leistungen an das Personal	25'488.90		30'400.00		23'876.40	
0350.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	52'147.50		55'700.00		45'662.85	
0350.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			500.00			
0350.3130.50	Dienstleistungen Dritter	17'226.40		50'000.00		24'542.23	
0350.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	298.45		700.00		430.85	
0350.3170.11	Spesenentschädigungen	578.95		1'000.00		909.00	
0350.3170.15	Auslagenersatz Homeoffice; Corona-Pandemie					19'592.85	
0350.3170.20	Repräsentationsausgaben/Personalmarketing	58.00		300.00			
0350.4260.30	Versicherungsleistungen						418.80
0350.4390.00	Verschiedene Erträge		270.00		300.00		935.00
0350.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		2'000.00		2'000.00		
0350.4910.10	Erträge aus Leistungen für andere Verwaltungszweige		55'000.00		55'000.00		55'000.00
0400	**Verschiedenes**	**132'495.69**	**17'483.35**	**140'200.00**	**27'800.00**	**154'393.96**	**19'580.25**
	Netto Aufwand		115'012.34		112'400.00		134'813.71
0400.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	920.00		3'000.00		320.00	
0400.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	31'504.45		26'000.00		27'667.65	
0400.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'489.80		2'000.00			
0400.3130.40	Porti und Frachten	89'570.24		100'000.00		116'887.11	
0400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	7'439.25		8'000.00		8'883.70	
0400.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			500.00			
0400.3199.90	Uebriger Sachaufwand	571.95		700.00		635.50	
0400.4250.00	Materialverkäufe		1'105.00		2'000.00		2'166.95
0400.4260.70	Rückerstattungen Telefongebühren und Porti		16'233.65		25'000.00		17'345.30
0400.4390.00	Verschiedene Erträge		144.70		800.00		68.00
0450	**Vertragliche Beiträge an Vereine und Verbände**	**110'093.60**		**109'500.00**		**109'776.20**	
	Netto Aufwand		110'093.60		109'500.00		109'776.20
0450.3636.02	Schweizerischer Städteverband	9'493.80		9'500.00		9'326.40	
0450.3636.03	Verband bernischer Gemeinden	6'978.00		7'000.00		6'978.00	
0450.3636.04	Schweizerischer Gemeindeverband	2'880.00		2'400.00		2'880.00	
0450.3636.05	Schorenweiherverein Langenthal SWV	17'500.00		17'500.00		17'500.00	
0450.3636.07	Berner Wanderwege	3'191.80		3'200.00		3'191.80	
0450.3636.08	Verschönerungsverein	68'600.00		68'600.00		68'600.00	
0450.3636.10	IG Grenzpfad Napfbergland	250.00		100.00		100.00	
0450.3636.11	Jahrbuch des Oberaargaus	1'200.00		1'200.00		1'200.00	
0451	**Vertragliche Beiträge an Region Oberaargau**	**147'618.45**		**137'600.00**		**138'013.75**	
	Netto Aufwand		147'618.45		137'600.00		138'013.75
0451.3636.01	Agglomerationsbeitrag, Allgemeine Verwaltung	85'915.50		70'800.00		70'978.50	
0451.3636.02	Tourismus	24'212.55		29'100.00		29'180.05	
0451.3636.03	Verkehr, ÖV	4'686.30		4'700.00		4'731.90	
0451.3636.04	Regionalpolitik	4'686.30		4'700.00		4'731.90	
0451.3636.05	Energieberatung	7'810.50		7'900.00		7'886.50	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
0451.3636.06	Landschaft und Natur	2'343.15		2'300.00		2'365.95	
0451.3636.07	Marketing	15'621.00		15'800.00		15'773.00	
0451.3636.08	Sport	2'343.15		2'300.00		2'365.95	
0500	**Handel, Verkehr, Gewerbe, Politik, Volkswirtschaft**	**43'791.90**	**42'617.37**	**51'800.00**		**49'101.05**	
	Netto Aufwand		1'174.53		51'800.00		49'101.05
0500.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	250.00		300.00		250.00	
0500.3635.35	Verein Identität Oberaargau			100.00			
0500.3636.07	Parteifinanzierung: Wahlkreis Oberaargau	7'979.50		7'800.00		7'979.50	
0500.3636.09	Parteifinanzierung: örtl. Parteien	8'000.00		8'000.00		8'000.00	
0500.3636.15	Verein zur Förderung des Pferdesports	1'500.00				1'300.00	
0500.3636.24	Förderverein Jugendparlament Oberaargau			3'300.00			
0500.3636.25	Stadtvereinigung; Weihnächtliches Langenthal	9'192.75		12'500.00		11'006.75	
0500.3636.32	Interregionale Zusammenarbeit	4'077.00		4'500.00		4'011.00	
0500.3636.37	Wirtschaftslunch	12'792.65		15'000.00		16'253.80	
0500.3636.38	Verein Arena Oberaargau			300.00		300.00	
0500.4390.00	Verschiedene Erträge		42'617.37				
0550	**Öffentlicher Verkehr**	**2'190'844.00**		**2'219'000.00**		**2'071'385.00**	
	Netto Aufwand		2'190'844.00		2'219'000.00		2'071'385.00
0550.3621.05	Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr	2'190'844.00		2'219'000.00		2'071'385.00	
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**3'345'099.24**	**2'063'090.21**	**3'812'200.00**	**2'055'000.00**	**3'404'557.49**	**2'037'784.71**
	Netto Aufwand		1'282'009.03		1'757'200.00		1'366'772.78
1300	**Zentrale Dienste (ohne Informatik)**	**652'422.45**	**6'004.20**	**706'400.00**		**658'977.30**	**29'673.80**
	Netto Aufwand		646'418.25		706'400.00		629'303.50
1300.3010.10	Besoldungen	532'912.45		566'200.00		525'509.75	
1300.3030.09	EO-Entschädigungen					-813.35	
1300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	42'929.05		45'300.00		41'302.85	
1300.3052.10	Pensionskassenbeiträge	48'776.85		52'500.00		46'285.90	
1300.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	506.20		2'500.00		9'046.95	
1300.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	983.20		3'000.00		7'265.70	
1300.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			2'000.00		2'408.45	
1300.3130.50	Dienstleistungen Dritter			5'000.00		3'502.25	
1300.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	7'172.90		6'500.00			
1300.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	16'155.00		20'000.00		21'523.90	
1300.3170.10	Spesenentschädigungen	2'986.80		3'400.00		2'944.90	
1300.4390.00	Verschiedene Erträge		6'004.20				9'673.80
1300.4930.50	Verwaltungskostenanteile AHV-Zweigstelle						20'000.00
1400	**Zentrale Dienste - Informatik**	**2'585'252.63**	**2'055'796.71**	**2'953'100.00**	**2'052'700.00**	**2'612'093.14**	**2'006'095.01**
	Netto Aufwand		529'455.92		900'400.00		605'998.13
1400.3010.10	Besoldungen	733'271.45		790'100.00		697'424.40	
1400.3010.60	Treueprämie	4'933.35		8'000.00			
1400.3030.09	EO-Entschädigungen	-13'742.20				-546.45	
1400.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	58'094.20		64'100.00		54'976.45	
1400.3052.10	Pensionskassenbeiträge	66'577.90		76'400.00		66'172.85	
1400.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	13'301.10		14'500.00		4'535.70	
1400.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	197.45		1'700.00		649.05	
1400.3101.10	Verbrauchsmaterial Hardware	1'315.20		3'000.00		835.10	
1400.3113.10	Anschaffungen von Hardware			2'500.00		19'242.35	
1400.3118.10	Anschaffungen von Software	20'160.55		71'500.00		10'823.85	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
1400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	84'269.84		130'000.00		164'353.56	
1400.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	500.00		1'000.00		940.00	
1400.3133.10	Nutzungsgebühr Provider (inkl. Support und Datenhaltung)	1'028'390.05		1'058'000.00		961'707.85	
1400.3133.45	Datenleitungen	52'156.40		51'900.00		50'431.65	
1400.3133.50	Telefon- und Kommunikationsgebühren Verwaltung	60'168.05		47'300.00		38'319.10	
1400.3133.51	Telefon- und Kommunikationsgebühren Bestattungswesen	1'831.20		2'200.00		1'928.90	
1400.3133.52	Telefon- und Kommunikationsgebühren Feuerwehr	2'308.50		2'600.00		2'322.90	
1400.3133.53	Telefon- und Kommunikationsgebühren Stadtgärtnerei	97.30		500.00		97.55	
1400.3133.56	Telefon- und Kommunikationsgebühren Stadttheater	1'217.40		3'500.00		1'226.00	
1400.3133.64	Telefon- und Kommunikationsgebühren Regionalbibliothek	250.25		2'200.00		373.90	
1400.3133.65	Telefon- und Kommunikationsgebühren Werkhof	557.00		3'300.00		2'820.55	
1400.3133.66	Telefon- und Kommunikationsgebühren Zivilschutz	3'594.35		3'800.00		3'135.65	
1400.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'404.65		3'500.00		2'396.45	
1400.3151.00	Unterhalt, Ersatz IT-Infrastruktur			10'000.00		11'936.55	
1400.3153.10	Informatik-Unterhalt Hardware	55'237.23		93'300.00		84'974.59	
1400.3158.10	Unterhalt Software (Service-Verträge, Upgrade, etc.)	347'174.81		402'500.00		364'451.44	
1400.3161.10	Mieten Hardware			25'000.00			
1400.3169.10	Druckerkosten Verwaltung	45'137.25		56'800.00		48'348.35	
1400.3169.18	Druckerkosten Feuerwehr	3'489.50		4'700.00		3'412.20	
1400.3169.19	Druckerkosten Stadtgärtnerei	853.00		700.00		833.60	
1400.3169.21	Druckerkosten Regionalbibliothek	2'132.50		2'200.00		2'132.50	
1400.3169.22	Druckerkosten Werkhof	1'822.30		1'900.00		1'822.30	
1400.3169.24	Druckerkosten Stadttheater	4'329.50		4'500.00		4'437.25	
1400.3169.25	Druckerkosten Bestattungswesen	762.50		800.00		762.50	
1400.3169.26	Druckerkosten Zivilschutz	1'434.60		4'100.00		3'032.85	
1400.3170.10	Spesenentschädigungen	2'025.45		5'000.00		1'781.65	
1400.4240.70	Gebühren für Dienst- und Sachleistungen		593'538.35		562'000.00		575'435.35
1400.4260.70	Rückerstattung Telefongebühren		12'524.95		18'100.00		12'439.75
1400.4612.20	Drucker- und Informatikkosten - interne Verrechnung Spezialfinanzierung		3'489.50		4'700.00		3'412.20
1400.4612.31	Verwaltungskostenanteile Kehrichtbeseitigung		4'000.00		4'000.00		
1400.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		18'000.00		18'000.00		19'000.00
1400.4920.00	Interne Verrechnungen von Informatikkosten		47'243.91		68'900.00		38'807.71
1400.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		32'000.00		32'000.00		32'000.00
1400.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		66'000.00		66'000.00		66'000.00
1400.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		41'000.00		41'000.00		41'000.00
1400.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		1'028'000.00		1'028'000.00		1'028'000.00
1400.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		114'000.00		114'000.00		114'000.00
1400.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		16'000.00		16'000.00		16'000.00
1400.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		8'000.00		8'000.00		8'000.00
1400.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		47'000.00		47'000.00		47'000.00

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
1400.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft		1'000.00		1'000.00		1'000.00
1400.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle		4'000.00		4'000.00		4'000.00
1400.4930.50	Verwaltungskostenanteile AHV-Zweigstelle		20'000.00		20'000.00		
1740	**Bundesfeier**					**24'184.45**	
	Netto Aufwand						24'184.45
1740.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder					80.00	
1740.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate					1'546.15	
1740.3101.75	Hilfsmaterial für die Bundesfeier					73.50	
1740.3130.50	Dienstleistungen Dritter					8'891.95	
1740.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter					4'582.85	
1740.3170.20	Repräsentationsausgaben					2'031.50	
1740.3199.90	Uebriger Sachaufwand					279.40	
1740.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige					6'699.10	
1780	**Jungbürgerfeier**					**3'687.55**	
	Netto Aufwand						3'687.55
1780.3130.50	Dienstleistungen Dritter					500.00	
1780.3199.85	Entschädigungen					3'187.55	
1800	**Kommunikation und Marketing**	**107'424.16**	**1'289.30**	**152'700.00**	**2'300.00**	**105'615.05**	**2'015.90**
	Netto Aufwand		106'134.86		150'400.00		103'599.15
1800.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'246.85		6'200.00		13'705.90	
1800.3103.15	Hauszeitung	6'058.80		6'000.00		7'749.75	
1800.3130.50	Dienstleistungen Dritter	54'416.55		63'500.00		45'283.95	
1800.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	1'346.25		4'000.00		1'794.50	
1800.3170.10	Spesenentschädigungen					50.00	
1800.3170.20	Repräsentationsausgaben	5'446.31		10'000.00		9'338.45	
1800.3199.90	Uebriger Sachaufwand	92.25		500.00			
1800.3199.91	Bundesfeier	22'388.10		32'200.00			
1800.3199.92	Jungbürgerfeier	3'929.05		5'300.00			
1800.3635.03	Schlittschuhclub Langenthal AG; Sponsoringbeitrag	12'500.00		25'000.00		25'000.00	
1800.3636.14	GALA 2022; Hauptsponsoring					2'692.50	
1800.4390.00	Verschiedene Erträge		1'289.30		2'300.00		2'015.90
2	**FINANZWESEN**	**17'707'526.64**	**56'729'332.16**	**16'026'600.00**	**49'533'500.00**	**15'899'644.06**	**49'180'576.26**
	Netto Ertrag	39'021'805.52		33'506'900.00		33'280'932.20	
2000	**Finanzamt - Allgemeines**	**1'431'650.26**	**78'154.31**	**1'687'300.00**	**108'600.00**	**1'419'158.91**	**78'065.25**
	Netto Aufwand		1'353'495.95		1'578'700.00		1'341'093.66
2000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'940.00		4'000.00		3'420.00	
2000.3010.10	Besoldungen	910'307.50		1'132'400.00		932'756.45	
2000.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	24'029.55		24'600.00		17'969.05	
2000.3010.60	Treueprämie	8'819.00		5'700.00		10'000.00	
2000.3030.09	EO-Entschädigungen					-3'621.90	
2000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	75'292.61		94'300.00		72'308.65	
2000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	86'928.50		113'900.00		92'150.95	
2000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	14'316.45		14'000.00		4'582.70	
2000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6'411.40		10'400.00		8'730.15	
2000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'870.00		2'500.00			
2000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	899.45		1'000.00		11'170.98	
2000.3130.52	Dienstleistungen Dritter Staatliche Datenverarbeitung	221'245.80		240'300.00		223'860.95	
2000.3130.60	Bank- und Postcheckgebühren	12'722.51		13'000.00		14'426.45	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
2000.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	284.00		300.00		284.00	
2000.3132.55	Honorare an Notare, Arbeitsleistungen Dritter			3'000.00			
2000.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	56'900.15		20'000.00		23'877.65	
2000.3137.70	Betreibungskosten und Inkassogebühren	3'056.65		4'000.00		2'675.00	
2000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			500.00			
2000.3170.10	Spesenentschädigungen	3'420.60		3'400.00		4'469.05	
2000.3199.90	Uebriger Sachaufwand	206.09				98.78	
2000.4210.00	Gebühren				100.00		
2000.4260.00	Rückerstattung Betreibungskosten und Inkassogebühren		2'903.04		2'000.00		2'873.05
2000.4390.00	Verschiedene Erträge		1'470.27		4'000.00		2'317.20
2000.4611.01	Entschädigungen Bundes- und Staatssteuerarbeiten		73'781.00		102'500.00		72'875.00
2050	**Verrechnete Verwaltungskosten**		**314'710.00**		**317'800.00**		**316'710.00**
	Netto Ertrag	314'710.00		317'800.00		316'710.00	
2050.4260.77	Verwaltungskostenanteile Gemeindeverband Hochwasserschutz		3'910.00		7'000.00		3'910.00
2050.4612.31	Verwaltungskostenanteil Kehrichtbeseitigung		8'000.00		8'000.00		8'000.00
2050.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		31'000.00		31'000.00		32'000.00
2050.4612.34	Verwaltungskostenanteile Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen		9'000.00		9'000.00		10'000.00
2050.4930.33	Verwaltungskostenanteile Theater		11'000.00		11'000.00		11'000.00
2050.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		1'000.00		1'000.00		1'000.00
2050.4930.39	Verwaltungskostenanteile Schiesswesen		1'000.00		1'000.00		1'000.00
2050.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		3'000.00		3'000.00		3'000.00
2050.4930.41	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften FV		84'000.00		84'000.00		84'000.00
2050.4930.42	Verwaltungskostenanteile Verwaltungsliegenschaften		61'000.00		61'000.00		61'000.00
2050.4930.43	Verwaltungskostenanteil Volksschule		40'000.00		40'000.00		40'000.00
2050.4930.44	Verwaltungskostenanteil Sportanlagen		5'000.00		5'000.00		5'000.00
2050.4930.45	Verwaltungskostenanteil Schwimmbad		8'000.00		8'000.00		8'000.00
2050.4930.46	Verwaltungskostenanteil Bestattungswesen		4'000.00		4'000.00		4'000.00
2050.4930.47	Verwaltungskostenanteil Zivilschutz		8'000.00		8'000.00		8'000.00
2050.4930.48	Verwaltungskostenanteil Militärische Einquartierung		2'000.00		2'000.00		2'000.00
2050.4930.49	Verwaltungskostenanteil Markthalle		2'000.00		2'000.00		2'000.00
2050.4930.50	Verwaltungskostenanteil AHV-Zweigstelle		23'000.00		23'000.00		23'000.00
2050.4930.51	Verwaltungskostenanteile Tagesschule Ferienbetreuung		9'800.00		9'800.00		9'800.00
2100	**Liegenschaften des Finanzvermögens**	**694'961.61**	**1'575'747.44**	**660'300.00**	**1'552'900.00**	**927'289.14**	**1'696'589.61**
	Netto Ertrag	880'785.83		892'600.00		769'300.47	
2100.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	1'923.75		2'000.00		1'597.30	
2100.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	568.35		3'000.00		687.90	
2100.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	218.65		500.00		237.90	
2100.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	226.00		400.00		2'145.30	
2100.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial			100.00			

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
2100.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial			500.00			
2100.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	998.70		500.00			
2100.3130.50	Dienstleistungen Dritter	311.45		1'000.00		534.54	
2100.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	3'216.00		5'000.00		2'784.15	
2100.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	19'873.45		17'100.00		16'674.10	
2100.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	2'196.25		2'400.00		1'080.55	
2100.3199.85	Uebrige Betriebskosten			1'000.00			
2100.3199.90	Uebriger Sachaufwand	577.10		100.00		1'099.75	
2100.3199.95	Nebenkosten			3'900.00		1'987.70	
2100.3430.10	Baulicher Unterhalt	161'562.39		131'400.00		120'262.14	
2100.3439.10	Strom, Wasser, Abwasser	44'576.50		35'700.00		33'613.07	
2100.3439.20	Heizmaterialien	70'642.55		40'000.00		61'761.14	
2100.3439.22	Heizkosten/Oel	8'140.85		8'500.00		12'523.85	
2100.3441.00	Abschreibungen übr. Sachanlagen FV			20'000.00			
2100.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	7'244.70		10'500.00		8'718.75	
2100.3930.30	Verwaltungskostenanteil	126'000.00		126'000.00		126'000.00	
2100.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	246'684.92		250'700.00		535'581.00	
2100.4240.30	Raumbenützungsgebühren		362.50		500.00		425.00
2100.4260.30	Versicherungsleistungen		102.45				
2100.4390.00	Verschiedene Erträge		2'580.80		100.00		140'582.30
2100.4402.02	Pacht- und Baurechtszinsen aus Landparzellen und Fischenzen		218'561.70		217'700.00		217'426.55
2100.4430.01	Mietzinsen		565'993.50		562'100.00		545'585.73
2100.4443.00	Marktwertanpassungen Liegenschaften FV						22'000.00
2100.4489.81	Heizkosten Pauschal		38'026.35		26'200.00		23'689.35
2100.4489.82	Betriebskosten Pauschal		15'798.11		12'000.00		12'558.65
2100.4896.00	Entnahme Neubewertungsreserven		734'322.03		734'300.00		734'322.03
2150	**Verwaltungsliegenschaften**	**481'212.43**	**540'590.20**	**305'700.00**	**405'900.00**	**346'261.92**	**532'174.72**
	Netto Ertrag	59'377.77		100'200.00		185'912.80	
2150.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	6'332.50		5'600.00		6'096.35	
2150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	342.40		500.00		112.30	
2150.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	82.00		100.00		79.00	
2150.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	162.90					
2150.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			300.00			
2150.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	60'899.70		17'000.00		54'039.30	
2150.3120.20	Heizmaterialien	57'118.10		19'000.00		42'585.90	
2150.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	2'076.00				2'753.90	
2150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	39'725.75		6'800.00		1'107.55	
2150.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	1'169.30		1'500.00		6'912.75	
2150.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	22'277.40		20'000.00		20'189.10	
2150.3144.10	Baulicher Unterhalt	136'362.53		68'200.00		44'044.37	
2150.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	3'438.60		1'800.00			
2150.3160.20	Mietzins Verwaltungsbüro und Archiv	20'463.00		20'500.00		20'463.00	
2150.3199.90	Uebriger Sachaufwand	25'847.25		36'800.00		25'847.25	
2150.3634.00	Beitrag an Haslibrunnen AG für Gartenoper					14'500.00	
2150.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	3'784.35		8'300.00		7'162.15	
2150.3930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten	4'130.65		2'300.00		3'369.00	
2150.3930.30	Verwaltungskostenanteil	97'000.00		97'000.00		97'000.00	
2150.4260.30	Versicherungsleistungen		10'730.45				
2150.4390.00	Verschiedene Erträge		66'004.95		100.00		58'828.02
2150.4470.01	Mietzinsen		359'582.75		301'500.00		368'864.65
2150.4470.20	Pacht- und Baurechtszinsen		88'972.05		89'000.00		88'972.05
2150.4489.80	Heizkostenanteile Pauschal		15'300.00		15'000.00		15'510.00

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
2150.4489.81	Heizkosten à Konto				300.00		
2155	**Verwaltungszentrum - Hausdienst**	**546'650.73**	**218'891.93**	**566'300.00**	**232'500.00**	**576'915.90**	**235'218.74**
	Netto Aufwand		327'758.80		333'800.00		341'697.16
2155.3010.10	Besoldungen	102'954.85		132'500.00		131'821.15	
2155.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	121'376.90		138'200.00		131'564.30	
2155.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	17'244.05		21'800.00		22'418.30	
2155.3052.10	Pensionskassenbeiträge	12'213.50		15'700.00		17'639.80	
2155.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	2'862.00		1'700.00		3'397.00	
2155.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	56.00		1'000.00		2'960.00	
2155.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	211.30		600.00		870.00	
2155.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'409.03		2'000.00		1'503.81	
2155.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	21'946.90		20'800.00		25'379.85	
2155.3101.71	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial (100% Stadt)	931.70		2'000.00		567.00	
2155.3101.72	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial (100% Kanton)	155.85		1'000.00		166.60	
2155.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial (100% Stadt)					378.00	
2155.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			400.00		791.15	
2155.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	75'410.91		62'000.00		56'436.51	
2155.3120.20	Heizmaterialien	69'986.19		45'000.00		66'981.61	
2155.3130.45	Telefongebühren			100.00			
2155.3130.50	Dienstleistungen Dritter Verwaltungszentrum	22'909.15		22'000.00		23'266.13	
2155.3130.51	Dienstleistungen Dritter Umgebung	12'305.35		18'000.00		20'413.65	
2155.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	13'847.25		12'400.00		11'824.50	
2155.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	90.95		100.00		150.95	
2155.3144.10	Baulicher Unterhalt Verwaltungszentrum	51'584.65		50'000.00		38'708.51	
2155.3144.11	Baulicher Unterhalt Umgebung	31.45		1'000.00		816.65	
2155.3144.12	Baulicher Unterhalt Stadt (100%)	12'197.80		13'000.00		11'044.96	
2155.3144.13	Baulicher Unterhalt Kanton (100%)	1'308.55		1'000.00		3'363.87	
2155.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	5'616.40		3'500.00		478.20	
2155.3160.20	Mietzins Parkplätze					3'231.00	
2155.3170.10	Spesenentschädigung			500.00		742.40	
2155.4390.00	Verschiedene Erträge		5'300.00		5'000.00		5'000.00
2155.4470.01	Mietzinsen				15'000.00		
2155.4631.00	Kantonsbeitrag		213'591.93		212'500.00		230'218.74
2200	**Kapitaldienst**	**957'388.99**	**2'271'556.22**	**487'300.00**	**1'065'300.00**	**1'171'194.59**	**-2'302'825.70**
	Netto Aufwand						3'474'020.29
	Netto Ertrag	1'314'167.23		578'000.00			
2200.3130.60	Bankgebühren für Vermögensverwaltung	36'377.89		38'000.00		42'661.84	
2200.3400.00	Verzugszinsen; Beschwerde Lastenausgleich neue Aufgabenteilung					17'429.95	
2200.3401.00	Zinsen auf kurzfristigen Schulden	-82.60		300.00		108'754.38	
2200.3401.01	Zinsen an Sonderrechnungen	29'978.80					
2200.3406.10	Zinsen auf langfristigen Schulden	827'989.10		426'000.00		255'256.00	
2200.3409.47	Verrechneter Zinsaufwand Abwasserentsorgung	78'122.80					
2200.3410.00	Realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen FV					774'415.42	
2200.3420.20	Anlagekosten und Emissionsspesen	33'003.00		23'000.00		20'677.00	
2200.3440.00	Wertberichtigung Wertschriften und übrige Finanzanlagen FV	-48'000.00				-48'000.00	
2200.4400.00	Zinsen auf Bank- und Postkontoguthaben		5'792.06		500.00		48.95
2200.4401.02	Zinsen auf übrigen Guthaben		320.95		1'000.00		720.35

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
2200.4402.00	Zinsen auf kurzfristigen Finanzanlagen		20'971.90				16'042.00
2200.4407.00	Zinsen auf langfristigen Finanzanlagen		73'000.00		56'600.00		56'958.00
2200.4409.10	Negativzinsen auf Passivdarlehen		3'558.00				40'458.44
2200.4409.20	Zinsen auf Infrastruktur Feuerwehr		48'361.20		29'900.00		47'416.20
2200.4409.46	Zinsen auf Infrastruktur Kehrichtbeseitigung		12'003.90		5'200.00		7'771.50
2200.4409.47	Zinsen auf Infrastruktur Abwasserentsorgung				73'800.00		46'951.85
2200.4410.00	Realisierte Gewinne aus Verkäufen von Anlagefonds FV						200'226.01
2200.4440.10	Wertschriften Marktwertanpassungen (Kurswert)		1'584'531.59		525'000.00		-3'398'235.45
2200.4450.30	Ertrag aus Grundpfandforderungen und Schuldscheindarlehen		10'746.45		10'500.00		11'952.70
2200.4451.20	Ertrag auf Aktien und Anteilscheinen		28'754.30		22'000.00		26'235.60
2200.4940.21	Zinsen auf Infrastruktur Militärische Einquartierungen (Truppenunterkunft)		5'503.30		1'400.00		1'529.25
2200.4940.22	Zinsen auf Infrastruktur Stadttheater		203'273.40		81'200.00		96'602.25
2200.4940.30	Zinsen auf Infrastruktur Schwimmbad		822.70		400.00		214.60
2200.4940.35	Zinsen auf Infrastruktur Bestattungswesen		27'231.55		7'100.00		6'701.05
2200.4940.49	Zinsen auf Liegenschaften Finanzvermögen		246'684.92		250'700.00		535'581.00
2400	**IB Langenthal AG**		**2'354'259.71**		**2'706'900.00**		**2'392'584.19**
	Netto Ertrag	2'354'259.71		2'706'900.00		2'392'584.19	
2400.4120.01	Konzessionsgebühr IBL		833'666.00		1'180'000.00		868'850.31
2400.4120.05	Konzessionsgebühr Onyx AG für Untersteckholz				7'900.00		
2400.4120.06	Konzessionsgebühr für Obersteckholz				19'000.00		
2400.4120.07	Konzessionsgebühr für Unter- und Obersteckholz		20'593.71				23'733.88
2400.4451.01	Dividende IBL		1'500'000.00		1'500'000.00		1'500'000.00
2500	**Abschreibungen**	**6'279'088.97**	**644'916.95**	**4'663'600.00**	**650'200.00**	**4'486'480.70**	**638'796.95**
	Netto Aufwand		5'634'172.02		4'013'400.00		3'847'683.75
2500.3180.00	Debitorenverluste	-102'620.40		100.00		80'146.35	
2500.3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV (1401)	549'301.00		480'000.00		368'555.00	
2500.3300.20	Planmässige Abschreibungen Wasserbau	3'645.00				5'167.00	
2500.3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV (1404)	1'048'262.00		1'179'000.00		1'040'231.00	
2500.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV (Konto 1406)	128'391.00		113'000.00		81'234.00	
2500.3300.90	Planmässige Abschreibungen übr. Sachanlagen VV (1409)	28'236.00		27'000.00		28'236.00	
2500.3300.91	Abschreibungen Rest Verwaltungsvermögen HRM1 per 31.12.2015 (16 J.)	2'119'507.00		2'119'500.00		2'119'508.00	
2500.3300.92	Planmässige Abschreibungen Rest VV Obersteckholz per 31.12.2015	28'033.00		28'000.00		28'033.00	
2500.3300.95	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge VV (146X)	11'620.00		13'000.00		11'620.00	
2500.3301.40	Ausserplanmässige Abschreibung Hochbauten VV	1'280'704.00					
2500.3320.00	Planmässige Abschreibungen Informatik	352'902.00		356'000.00		365'264.35	
2500.3320.90	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen (1429)	445'343.00		348'000.00		358'486.00	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
2500.3894.00	Einlage zusätzliche Abschreibungen	385'765.37					
2500.4950.20	Verrechnete Abschreibungen Verwaltungsvermögen		644'916.95		650'200.00		638'796.95
2610	**Ordentliche Steuern**	**352'803.50**	**38'568'012.25**	**400'000.00**	**33'415'000.00**	**350'726.15**	**36'346'577.55**
	Netto Ertrag	38'215'208.75		33'015'000.00		35'995'851.40	
2610.3181.00	Abschreibungen auf Steuerforderungen	324'909.10		350'000.00		329'767.60	
2610.3401.00	Vergütungszinsen Steuern	27'894.40		50'000.00		20'958.55	
2610.4000.01	Einkommenssteuern Natürliche Personen		24'321'173.50		24'200'000.00		23'768'542.35
2610.4000.21	Nach- und Strafsteuern NP		174'534.80		100'000.00		111'879.80
2610.4000.41	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden natürliche Personen - zu Gunsten		780'675.95		650'000.00		644'908.90
2610.4000.51	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden natürliche Personen - zu Lasten		-627'580.05		-550'000.00		-558'921.00
2610.4001.01	Vermögenssteuern Natürliche Personen		3'063'968.55		2'750'000.00		3'178'002.00
2610.4002.01	Quellensteuern		1'119'227.50		750'000.00		855'514.20
2610.4002.11	Quellensteuern aus BGSA (Grenzgänger)		42'154.90		25'000.00		36'303.85
2610.4010.01	Gewinnsteuern juristische Personen		9'682'116.10		5'100'000.00		5'505'091.65
2610.4010.05	Gewinnsteuern juristische Personen; Rückstellungen		-41'000.00				330'000.00
2610.4010.21	Nach- und Strafsteuern JP		-696'522.20				764'388.10
2610.4010.41	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden juristische Personen - zu Gunsten		1'255'338.10		1'000'000.00		2'125'167.95
2610.4010.51	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden juristische Personen - zu Lasten		-565'986.40		-800'000.00		-893'614.70
2610.4010.70	Rückstellungen Steuerteilungen JP		-157'000.00				312'000.00
2610.4011.01	Kapitalsteuern juristische Personen		59'986.45		40'000.00		43'063.55
2610.4019.41	Holdingsteuern Holdinggesellschaften		1'148.15				1'596.75
2610.4401.00	Verzugszinsen Steuerforderungen		155'776.90		150'000.00		122'654.15
2630	**Übrige Steuern**		**6'975'148.25**		**5'751'000.00**		**6'183'249.15**
	Netto Ertrag	6'975'148.25		5'751'000.00		6'183'249.15	
2630.4000.81	Lotteriegewinnsteuern		6'070.00		1'000.00		950.00
2630.4021.01	Liegenschaftssteuern		3'816'834.55		3'700'000.00		3'699'375.60
2630.4022.01	Grundstückgewinnsteuern		1'715'624.85		750'000.00		880'887.95
2630.4022.11	Sonderveranlagungen		903'907.35		850'000.00		1'032'154.95
2630.4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern		148'767.00		100'000.00		190'125.65
2630.4600.00	Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer		383'944.50		350'000.00		379'755.00
2640	**Kantonaler Finanzausgleich**	**2'873'706.00**	**3'117'419.00**	**2'880'000.00**	**3'250'600.00**	**2'887'293.00**	**2'992'777.00**
	Netto Ertrag	243'713.00		370'600.00		105'484.00	
2640.3621.60	Lastenausgleich Aufgabenteilung Gemeinde/Kanton	2'873'706.00		2'880'000.00		2'887'293.00	
2640.4621.93	Ausgleichszahlung Fusion Obersteckholz; Mindestausstattung		119'008.00		130'600.00		119'008.00
2640.4622.70	Zuschuss Disparitätenabbau		2'998'411.00		3'120'000.00		2'873'769.00
2700	**Pensionskasse der Stadt Langenthal**	**111'429.90**		**120'000.00**		**-292'912.05**	
	Netto Aufwand		111'429.90		120'000.00		
	Netto Ertrag					292'912.05	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
2700.3052.20	Finanzierung Übergangseinlage Primatwechsel					-364'578.55	
2700.3052.25	Finanzierung Senkung Umwandlungssatz					-92'360.00	
2700.3062.10	Teuerungszulagen an Rentenbezüger und ehemalige Spareinleger	74'480.00		80'000.00		85'108.50	
2700.3062.15	Veränderung Rückstellung Deckungskapital für Teuerungszulagen an Altrentner	-96'000.00		-80'000.00		-50'000.00	
2700.3130.50	Verwaltungskosten PK	132'949.90		120'000.00		128'918.00	
2800	**AHV-Zweigstelle**	**3'973'546.00**	**69'925.90**	**4'250'800.00**	**76'800.00**	**4'020'821.15**	**70'658.80**
	Netto Aufwand		3'903'620.10		4'174'000.00		3'950'162.35
2800.3010.10	Besoldungen	259'632.75		296'200.00		242'034.35	
2800.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	20'666.40		24'100.00		19'265.40	
2800.3052.10	Pensionskassenbeiträge	20'007.60		28'800.00		19'144.05	
2800.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	6'710.00		2'000.00		1'030.00	
2800.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	242.70		500.00		445.25	
2800.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'561.45		2'300.00			
2800.3130.40	Porti und Frachten	3'119.40		2'500.00		3'205.60	
2800.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	50.00		100.00		50.00	
2800.3150.00	Unterhalt Büromöbel und Geräte			300.00			
2800.3170.10	Spesenentschädigungen	959.70		1'000.00		113.50	
2800.3621.01	Lastenausgleich Familienzulage	63'367.00		78'000.00		74'719.00	
2800.3621.65	Lastenausgleich für Ergänzungsleistungen	3'553'229.00		3'772'000.00		3'617'814.00	
2800.3930.30	Verwaltungskostenanteil	43'000.00		43'000.00		43'000.00	
2800.4390.00	Verschiedene Erträge		828.60				28.00
2800.4631.00	Rückerstattung Kanton an Verwaltungskosten		69'097.30		76'800.00		70'630.80
2850	**Landwirtschaft**	**5'088.25**		**5'300.00**		**6'414.65**	
	Netto Aufwand		5'088.25		5'300.00		6'414.65
2850.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK					238.80	
2850.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
2850.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	2'088.25		2'300.00		3'175.85	
3	**BAUWESEN**	**13'024'949.64**	**8'891'691.35**	**13'186'700.00**	**8'645'700.00**	**14'598'829.69**	**9'742'023.66**
	Netto Aufwand		4'133'258.29		4'541'000.00		4'856'806.03
3000	**Stadtbauamt - Allgemeines**	**1'339'017.94**	**657'397.80**	**1'396'200.00**	**646'000.00**	**1'492'573.85**	**631'143.00**
	Netto Aufwand		681'620.14		750'200.00		861'430.85
3000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	7'758.25		6'000.00		4'100.00	
3000.3010.10	Besoldungen	931'217.35		1'048'300.00		1'041'708.60	
3000.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	9'335.60		200.00		2'975.70	
3000.3010.60	Treueprämie					2'400.00	
3000.3030.09	EO-Entschädigungen					-11'469.95	
3000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	73'313.35		85'000.00		82'407.55	
3000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	85'605.55		96'200.00		87'903.20	
3000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	10'918.50		7'200.00		14'149.75	
3000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	7'822.89		10'000.00		5'509.80	
3000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'408.45		900.00		3'996.50	
3000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	11'658.90		5'600.00		13'939.75	
3000.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	9'335.05		11'400.00		6'840.00	
3000.3132.55	Honorare an Architekten und Ingenieure	183'775.60		105'000.00		130'229.95	
3000.3132.56	Honorare an Experten Bau- und Planungskommission	3'441.95		10'000.00		1'380.20	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
3000.3132.57	Honorare an Architekten und Ingenieure für Arealentwicklung Mitte					99'076.85	
3000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			500.00			
3000.3170.10	Spesenentschädigungen	1'938.40		8'900.00		6'624.85	
3000.3170.20	Repräsentationsausgaben	488.10		1'000.00		801.10	
3000.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		13'717.35		500.00		40.00
3000.4250.01	Drucksachenverkäufe				500.00		13.00
3000.4260.30	Versicherungsleistungen		2'016.30				
3000.4260.70	Rückerstattungen Porti				2'000.00		
3000.4260.77	Verwaltungskostenanteile Hochwasserschutzverband		13'090.00		23'000.00		13'090.00
3000.4390.00	Verschiedene Erträge		8'574.15				2'000.00
3000.4612.31	Verwaltungskostenanteile Kehrichtbeseitigung		101'000.00		101'000.00		99'000.00
3000.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		5'000.00		5'000.00		5'000.00
3000.4612.34	Verwaltungskostenanteile Abwasserreinigungsanlagen		121'000.00		121'000.00		119'000.00
3000.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		74'000.00		74'000.00		74'000.00
3000.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3000.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		5'000.00		5'000.00		5'000.00
3000.4930.41	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften FV		42'000.00		42'000.00		42'000.00
3000.4930.42	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften Verwaltungsvermögen		36'000.00		36'000.00		36'000.00
3000.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		173'000.00		173'000.00		173'000.00
3000.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		19'000.00		19'000.00		19'000.00
3000.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		18'000.00		18'000.00		28'000.00
3000.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		10'000.00		10'000.00		
3000.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3000.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3000.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3010	**Fachbereich Stadtentwicklung**	**403'846.63**	**36'506.90**	**609'500.00**		**923'121.90**	**413'704.15**
	Netto Aufwand		367'339.73		609'500.00		509'417.75
3010.3010.10	Besoldungen	288'872.55		416'300.00		353'041.70	
3010.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	22'894.80		33'800.00		27'396.00	
3010.3052.10	Pensionskassenbeiträge	25'254.35		40'400.00		30'276.20	
3010.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	4'540.85		7'500.00		2'542.70	
3010.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	879.30		1'500.00		496.10	
3010.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'480.70		3'000.00			
3010.3130.50	Dienstleistungen Dritter	11'706.03		27'000.00		45'260.95	
3010.3132.55	Honorare an Planer, Architekten und Ingenieure	46'548.80		77'000.00		49'482.55	
3010.3170.10	Spesenentschädigungen	669.25		3'000.00		1'455.70	
3010.3510.01	Einlage in Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben					364'203.00	
3010.3637.00	Beiträge an schutzwürdige Objekte					8'500.00	
3010.3701.00	Anteil Mehrwertabgaben an den Kanton					40'467.00	
3010.4309.00	Mehrwertabgaben Gemeindeanteil 90%						364'203.00
3010.4390.00	Verschiedene Erträge		23'506.90				534.15

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
3010.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung Erhaltung und Erneuerung schutzwürdiger Bauten und Ortsbilder						8'500.00
3010.4510.01	Entnahme aus Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben		13'000.00				
3010.4707.00	Mehrwertabgaben Kantonsanteil 10%						40'467.00
3030	**Umwelt und Energie**	**61'917.45**	**12'126.85**	**108'400.00**	**20'000.00**	**149'367.60**	**15'198.75**
	Netto Aufwand		49'790.60		88'400.00		134'168.85
3030.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	5'660.00		5'500.00		5'880.00	
3030.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	115.20		2'000.00		1'688.40	
3030.3130.50	Dienstleistungen Dritter	10'945.00		22'500.00		19'214.90	
3030.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	5'020.00		3'800.00		3'820.00	
3030.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	17'153.05		23'600.00		15'976.35	
3030.3170.60	Standaktion Ausstellungen	1'166.10		17'000.00		8'897.65	
3030.3199.90	Uebriger Sachaufwand	323.10		500.00		323.10	
3030.3636.10	Projekt "New ride" in Langenthal	796.75		3'500.00		3'291.20	
3030.3637.00	Beiträge für befristete Energieförderaktionen	20'738.25		30'000.00		90'276.00	
3030.4600.00	Bundesbeiträge		12'126.85		20'000.00		15'198.75
3040	**Städtischer Werkhof**	**1'375'017.00**	**1'178'844.60**	**1'406'800.00**	**1'273'300.00**	**1'324'511.52**	**1'223'525.80**
	Netto Aufwand		196'172.40		133'500.00		100'985.72
3040.3010.10	Besoldungen	986'339.30		1'036'700.00		1'014'843.85	
3040.3010.60	Treueprämie	5'000.00		5'500.00		5'350.00	
3040.3010.80	Pikettentschädigungen	9'310.00		9'500.00		9'257.50	
3040.3030.09	EO-Entschädigungen					-3'447.35	
3040.3049.10	Dienstkleider	13'176.45		12'800.00		15'613.25	
3040.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	78'739.55		84'400.00		79'900.00	
3040.3052.10	Pensionskassenbeiträge	90'001.20		92'000.00		91'038.70	
3040.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	5'741.75		5'900.00		12'994.35	
3040.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'894.50		1'500.00		1'676.25	
3040.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	1'443.85		3'100.00		1'947.55	
3040.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'388.05		1'800.00		1'966.70	
3040.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	9'578.95		10'000.00		3'729.80	
3040.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	45'567.95		46'000.00		16'034.80	
3040.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	11'690.95		8'000.00		7'925.95	
3040.3120.20	Heizmaterialien	22'143.75		26'000.00		20'251.30	
3040.3130.40	Porti und Frachten	98.40		100.00		55.00	
3040.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	1'007.00		4'600.00		3'636.55	
3040.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'959.25		6'000.00		6'992.40	
3040.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	350.00		400.00		350.00	
3040.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	3'284.85		3'000.00		3'491.85	
3040.3144.10	Baulicher Unterhalt	67'562.45		33'000.00		14'825.97	
3040.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	11'186.45		9'600.00		8'602.25	
3040.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	4'200.20		4'300.00		4'200.20	
3040.3170.10	Spesenentschädigungen	1'504.95		500.00		1'232.35	
3040.3199.90	Uebriger Sachaufwand	24.90		200.00		220.00	
3040.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopie	1'822.30		1'900.00		1'822.30	
3040.4240.35	Materialausleihe		15'987.85		20'000.00		18'500.80
3040.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		216'260.75		209'200.00		179'762.35
3040.4250.00	Materialverkäufe		271.85		500.00		242.65
3040.4260.30	Versicherungsleistungen		2'994.20				26'492.90
3040.4390.00	Verschiedene Erträge		779.35		7'500.00		1'981.15
3040.4612.10	Erträge aus Leistungen für andere Dienstzweige		9'979.95		10'000.00		7'187.10
3040.4910.10	Erträge aus Leistungen für andere Verwaltungszweige		932'570.65		1'026'100.00		989'358.85

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
3050	**Fahrzeugpark**	**113'200.70**	**40'226.29**	**94'300.00**	**22'500.00**	**87'933.70**	**23'116.35**
	Netto Aufwand		72'974.41		71'800.00		64'817.35
3050.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	25'423.60		28'000.00		31'443.35	
3050.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	232.00		500.00		357.55	
3050.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	473.85		1'400.00		2'079.30	
3050.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	49'060.40		20'000.00		7'675.25	
3050.3130.50	Dienstleistungen Dritter	70.00		900.00		271.40	
3050.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	4'655.05		4'100.00		4'907.95	
3050.3137.21	Mfz-Steuern/ Schwerverkehrsabgabe	11'913.00		11'800.00		12'778.65	
3050.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	21'287.80		27'500.00		28'380.25	
3050.3199.90	Uebriger Sachaufwand	85.00		100.00		40.00	
3050.4240.80	Erlöse aus Fuhrungen für Dritte		22'749.04		22'000.00		23'116.35
3050.4260.30	Versicherungsleistungen		17'477.25				
3050.4390.00	Verschiedene Erträge				500.00		
3060	**Kehrichtbeseitigung**	**1'690'739.96**	**1'690'739.96**	**1'779'400.00**	**1'779'400.00**	**1'816'340.20**	**1'816'340.20**
3060.3010.10	Besoldungen	422'688.65		448'700.00		431'622.80	
3060.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			14'300.00			
3060.3010.60	Treueprämie			1'300.00		4'650.00	
3060.3030.09	EO-Entschädigungen	-9'234.70					
3060.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	32'235.55		37'600.00		33'508.50	
3060.3052.10	Pensionskassenbeiträge	33'987.05		39'800.00		36'348.55	
3060.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	8'293.00		17'600.00		13'123.00	
3060.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	30'488.09		35'000.00		44'431.85	
3060.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	27'196.01		30'200.00		29'491.25	
3060.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial			500.00		346.47	
3060.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	54'877.30		56'500.00		6'593.28	
3060.3130.30	Transporte durch Dritte	97'032.75		107'000.00		114'693.40	
3060.3130.50	Dienstleistungen Dritter	758'501.44		746'000.00		817'998.72	
3060.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	853.40		800.00		877.35	
3060.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	9'337.60		9'000.00		8'748.95	
3060.3149.10	Baulicher Unterhalt	1'096.20		8'000.00		20'891.35	
3060.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	41'261.92		20'000.00		31'588.63	
3060.3170.10	Spesenentschädigungen			500.00		2'260.80	
3060.3180.00	Debitorenverluste	2'009.80				-1'870.00	
3060.3199.90	Uebriger Sachaufwand	3'192.00		1'000.00		3'882.00	
3060.3300.60	Planmässige Abschreibung Kehricht	10'450.00		40'700.00		57'607.00	
3060.3300.61	Abschreibung Rest VV per 31.12.2015 Kehrichtbeseitigung	17'689.00		17'700.00		17'689.00	
3060.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand	12'003.90		5'200.00		7'771.50	
3060.3611.50	Abfallfonds Kanton	19'781.00		25'000.00		25'085.80	
3060.3612.00	Verwaltungskostenanteil	117'000.00		117'000.00		109'000.00	
3060.4240.30	Kehrichtbeseitigungsgebühren		1'145'269.69		1'249'400.00		1'072'847.04
3060.4250.02	Altmaterial-Verkäufe		57'941.65		49'500.00		50'219.80
3060.4260.30	Versicherungsleistungen		6'135.00				
3060.4390.00	Verschiedene Erträge		919.30		2'700.00		12'350.40
3060.4632.00	Beiträge an Kadaversammelstelle		7'700.90		6'000.00		15'214.45
3060.9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung		472'773.42		471'800.00		665'708.51
3090	**Bauinspektorat**	**451'748.71**	**174'805.70**	**444'300.00**	**212'200.00**	**412'844.91**	**173'837.55**
	Netto Aufwand		276'943.01		232'100.00		239'007.36
3090.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder			200.00			
3090.3010.10	Besoldungen	386'751.15		347'700.00		357'520.50	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
3090.3030.09	EO-Entschädigungen	-13'906.10				-11'453.85	
3090.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	31'056.60		28'200.00		28'803.50	
3090.3052.10	Pensionskassenbeiträge	29'705.75		27'100.00		24'758.90	
3090.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	7'630.00		7'900.00		5'710.00	
3090.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'750.01		2'000.00		2'545.81	
3090.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			500.00			
3090.3130.50	Dienstleistungen Dritter	7'249.55		30'000.00		4'596.90	
3090.3170.10	Spesenentschädigungen	511.75		700.00		363.15	
3090.4210.00	Gebühren für Baubewilligungen		152'080.40		200'000.00		156'403.30
3090.4250.01	Drucksachenverkäufe		3'525.30		2'000.00		5'194.25
3090.4631.00	Beitrag Gebäudeversicherung		19'200.00		10'200.00		12'240.00
3200	**Strassen-, Brücken- und Wasserbau**	**973'240.00**	**76'124.05**	**1'111'000.00**	**36'000.00**	**1'062'776.30**	**47'660.25**
	Netto Aufwand		897'115.95		1'075'000.00		1'015'116.05
3200.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	3'859.45		14'600.00		12'930.00	
3200.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	3'213.85		2'900.00		3'094.40	
3200.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	28'518.05		47'100.00		49'527.00	
3200.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'207.10		1'500.00		1'418.70	
3200.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	12'895.30		19'300.00		20'548.20	
3200.3130.30	Transporte durch Dritte	50'162.65		70'700.00		53'617.05	
3200.3130.50	Dienstleistungen Dritter	9'324.60		25'000.00		36'830.40	
3200.3132.55	Notariats- und Vermessungskosten			2'500.00		1'368.60	
3200.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	794.25		1'200.00		1'197.05	
3200.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	22.05		100.00		316.65	
3200.3141.10	Baulicher Unterhalt	223'550.60		251'500.00		197'483.85	
3200.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'783.80		7'900.00		784.10	
3200.3199.90	Uebriger Sachaufwand	329.15		1'900.00		1'952.70	
3200.3510.00	Einlage in Spezialfinanzierung Parkplätze/Parkhäuser	21'483.80		20'000.00		20'914.45	
3200.3632.00	Beitrag an Unterhaltskosten Aspisee	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
3200.3636.00	Beitrag an Waldweggenossenschaft	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
3200.3636.02	Beitrag an die Wässermattenstiftung	1'299.50		1'300.00		1'271.80	
3200.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	601'795.85		630'500.00		646'521.35	
3200.4200.00	Parkplatzersatzabgaben		21'483.80		20'000.00		20'914.45
3200.4210.00	Gebühren für Aufbruchsbewilligungen		7'464.00		7'000.00		8'895.40
3200.4390.00	Verschiedene Erträge		22'999.70		2'000.00		950.40
3200.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung Parkplätze/Parkhäuser		9'900.00				9'900.00
3200.4510.01	Entnahme aus Spezialfinanzierung Wald/Waldwege		7'000.00		7'000.00		7'000.00
3200.4631.00	Kantonsbeiträge		7'276.55				
3210	**Hochwasserschutzverband**	**119'393.00**		**100'000.00**		**78'072.00**	
	Netto Aufwand		119'393.00		100'000.00		78'072.00
3210.3632.00	Beitrag an den Hochwasserschutzverband unteres Langetental	119'393.00		100'000.00		78'072.00	
3220	**Winterdienst**	**192'194.26**	**15'700.00**	**247'700.00**	**15'700.00**	**209'872.60**	**21'700.00**
	Netto Aufwand		176'494.26		232'000.00		188'172.60
3220.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	644.15				750.90	
3220.3101.20	Streusalz und Splitt	12'324.24		19'000.00		12'598.10	
3220.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	36'122.23		42'700.00		27'512.90	
3220.3130.50	Dienstleistungen Dritter	562.35		1'800.00		927.30	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
3220.3141.20	Schneeräumung durch Dritte	57'159.80		65'000.00		60'477.05	
3220.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	2'982.19		10'000.00		11'387.50	
3220.3199.90	Uebriger Sachaufwand	4'155.45		1'600.00		4'203.35	
3220.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	78'243.85		107'600.00		92'015.50	
3220.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		15'700.00		15'700.00		15'700.00
3220.4390.00	Verschiedene Erträge						6'000.00
3250	**Strassenbeleuchtung**	**375'042.95**	**50'333.45**	**386'700.00**	**51'600.00**	**324'697.30**	**44'237.90**
	Netto Aufwand		324'709.50		335'100.00		280'459.40
3250.3120.00	Beleuchtungsmaterial	38'462.75		49'000.00		36'787.20	
3250.3120.15	Stromverbrauch Strassenbeleuchtung	227'728.25		179'200.00		172'699.85	
3250.3149.10	Baulicher Unterhalt	108'851.95		158'500.00		115'210.25	
3250.4631.00	Kantonsbeiträge		50'333.45		51'600.00		44'237.90
3400	**Abwasserentsorgung**	**4'237'290.32**	**4'237'290.32**	**3'777'000.00**	**3'777'000.00**	**4'160'695.26**	**4'160'695.26**
3400.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	489.55		1'400.00			
3400.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial			1'000.00		291.87	
3400.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	7'307.07		8'500.00		8'445.13	
3400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	50'675.55		53'400.00		82'511.85	
3400.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	55'355.50		25'000.00		30'738.65	
3400.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	4'274.85		4'000.00		3'961.55	
3400.3143.10	Baulicher Unterhalt	133'004.30		141'000.00		139'357.85	
3400.3143.20	Betrieblicher Unterhalt	39'476.93		62'000.00		38'689.45	
3400.3143.30	Instandhaltung Kanalisationsnetz			1'200.00			
3400.3180.00	Debitorenverluste	-1'700.00		500.00		-13'200.00	
3400.3300.30	Abschreibungen Verwaltungsvermögen Abwasser	67'052.00		111'400.00		66'226.00	
3400.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand			73'800.00		46'951.85	
3400.3510.10	Einlage in Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert	665'742.10		1'132'600.00		738'622.40	
3400.3510.50	Einlage Kanalisationsanschlussgebühren in Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert	563'183.90				490'303.60	
3400.3612.00	Verwaltungskostenanteil	130'000.00		130'000.00		129'000.00	
3400.3612.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	9'979.95		12'000.00		7'187.10	
3400.3632.02	Betriebskostenbeitrag an ARA Murg für Untersteckholz	23'633.00		30'000.00		22'591.00	
3400.3632.03	Betriebskostenbeitrag an ARA Verband für Obersteckholz	5'006.00		53'000.00		4'860.00	
3400.3634.01	Betriebskostenbeitrag an ZALA	1'906'224.40		1'776'000.00		1'706'783.51	
3400.4240.30	Abwasserreinigungsgebühren		3'395'927.32		3'172'000.00		3'464'807.81
3400.4240.50	Kanalisationsanschluss- und Nachbezugsgebühren		563'183.90		405'000.00		490'303.60
3400.4409.00	Verrechneter Zinsertrag		78'122.80				
3400.4510.01	Entnahme aus Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert		200'056.30		200'000.00		205'583.85
3400.9010.00	Ertragsüberschuss Spezialfinanzierung	577'585.22		160'200.00		657'373.45	
3500	**Vermessungswesen**	**24'612.75**	**150.00**	**20'000.00**		**15'576.80**	**500.00**
	Netto Aufwand		24'462.75		20'000.00		15'076.80
3500.3132.55	Honorar des Grundbuchgeometers für Nachführung Vermessungswerk	24'612.75		20'000.00		15'576.80	
3500.4210.00	Gebühren		150.00				500.00
3700	**Stadtgärtnerei**	**1'123'828.92**	**707'308.58**	**1'150'200.00**	**801'000.00**	**1'081'376.25**	**734'902.75**
	Netto Aufwand		416'520.34		349'200.00		346'473.50
3700.3010.10	Besoldungen	799'401.80		810'800.00		789'799.00	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
3700.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	8'435.80		15'800.00		5'915.40	
3700.3010.60	Treueprämie	3'000.00					
3700.3030.09	EO-Entschädigungen					-337.10	
3700.3049.10	Dienstkleider	6'548.85		6'100.00		6'041.20	
3700.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	63'715.40		66'900.00		60'383.70	
3700.3052.10	Pensionskassenbeiträge	74'253.10		75'100.00		73'312.80	
3700.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'600.00		2'100.00		2'549.70	
3700.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'070.85		1'900.00		2'410.45	
3700.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	16'359.24		15'300.00		13'995.25	
3700.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	612.85		700.00		595.40	
3700.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	56'491.90		55'000.00		52'742.90	
3700.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	2'324.85		4'200.00		4'867.35	
3700.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20'590.20		20'500.00		11'078.05	
3700.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	3'105.80		3'000.00		2'434.75	
3700.3120.20	Heizmaterialien	1'894.03		1'100.00		891.60	
3700.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	337.30		300.00		337.55	
3700.3130.50	Dienstleistungen Dritter	19'390.55		24'200.00		18'416.95	
3700.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	2'812.90		2'400.00		3'141.65	
3700.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	2'118.85		2'100.00		2'118.85	
3700.3140.10	Baulicher Unterhalt	11'874.50		13'800.00		2'485.00	
3700.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	23'536.95		26'000.00		25'891.10	
3700.3170.10	Spesenentschädigungen	1'076.80		1'200.00		914.40	
3700.3199.90	Uebriger Sachaufwand	423.40		1'000.00		556.70	
3700.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopie	853.00		700.00		833.60	
3700.4240.51	Grabbesorgungen, Pflanzenverkäufe		114'750.33		123'000.00		128'552.85
3700.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		88'632.25		125'000.00		96'844.00
3700.4260.30	Versicherungsleistungen		1'858.80				1'388.40
3700.4390.00	Verschiedene Erträge		2'767.00		2'000.00		0.95
3700.4612.10	Erträge aus Leistungen für andere Dienstzweige		2'659.90		3'500.00		2'740.70
3700.4910.10	Erträge aus Leistungen für andere Verwaltungszweige		496'640.30		547'500.00		505'375.85
3800	**Öffentliche Anlagen, Brunnen und Weiher**	**543'859.05**	**14'136.85**	**555'200.00**	**11'000.00**	**554'537.02**	**16'161.75**
	Netto Aufwand		529'722.20		544'200.00		538'375.27
3800.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	4'032.10		8'200.00		6'890.75	
3800.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK, und FAK	297.95				547.25	
3800.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	5'438.60		4'500.00		4'507.67	
3800.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	6'270.20		10'000.00		16'624.50	
3800.3101.71	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial für Aspisee	6'139.50		7'000.00			
3800.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'260.95		5'000.00		5'660.85	
3800.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	46'588.35		45'000.00		53'414.55	
3800.3130.50	Dienstleistungen Dritter	16'994.15		16'000.00		8'569.65	
3800.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	735.15		300.00		656.00	
3800.3140.10	Baulicher Unterhalt	64'095.00		62'700.00		93'013.40	
3800.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			1'000.00			
3800.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'447.80		500.00		531.55	
3800.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	385'559.30		395'000.00		364'120.85	
3800.4260.30	Versicherungsleistungen		1'086.85				2'401.75
3800.4390.00	Verschiedene Erträge		13'050.00		11'000.00		13'760.00
3900	**Schwimmbad**					**904'532.48**	**419'299.95**
	Netto Aufwand						485'232.53

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
3900.3010.10	Besoldungen					202'756.00	
3900.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal					102'369.75	
3900.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal					33'496.55	
3900.3049.10	Dienstkleider					2'326.75	
3900.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK					26'231.50	
3900.3052.10	Pensionskassenbeiträge					20'581.50	
3900.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten					2'200.80	
3900.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate					10'743.95	
3900.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile					1'994.60	
3900.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial					49'380.49	
3900.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial					10'131.37	
3900.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial					485.45	
3900.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge					5'006.20	
3900.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser					150'338.29	
3900.3120.20	Heizmaterialien					38'213.75	
3900.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren					1'255.35	
3900.3130.50	Dienstleistungen Dritter					35'541.86	
3900.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge					1'103.90	
3900.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien					9'160.30	
3900.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe					240.95	
3900.3149.10	Baulicher Unterhalt					82'982.31	
3900.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis					25'413.01	
3900.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing					10'000.00	
3900.3170.10	Spesenentschädigungen					273.20	
3900.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige					26'301.65	
3900.3930.30	Verwaltungskostenanteil					54'000.00	
3900.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand					214.60	
3900.3950.20	Verrechnete Abschreibungen					1'788.40	
3900.4240.60	Eintritte Schwimmbad						380'589.40
3900.4260.30	Versicherungsleistungen						3'749.80
3900.4390.00	Verschiedene Erträge						2'401.45
3900.4470.20	Pachtzinsen für Restaurant und Plakatstellen						32'559.30
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERDIENSTE**	**5'526'296.39**	**5'345'091.32**	**5'858'300.00**	**5'777'800.00**	**5'529'042.96**	**5'454'340.76**
	Netto Aufwand		181'205.07		80'500.00		74'702.20
4000	**Amt für öffentliche Sicherheit - Allgemeines**	**263'399.30**	**173'200.00**	**353'700.00**	**185'500.00**	**332'438.60**	**168'305.00**
	Netto Aufwand		90'199.30		168'200.00		164'133.60
4000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'220.00		4'000.00		2'940.00	
4000.3010.10	Besoldungen	212'890.85		285'800.00		270'930.95	
4000.3010.60	Treueprämie	1'500.00		1'500.00			
4000.3030.09	EO-Entschädigungen					-1'021.45	
4000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	17'058.30		23'300.00		21'694.65	
4000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	22'532.60		27'500.00		26'234.60	
4000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			1'000.00		350.00	
4000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	547.55		3'100.00		2'636.25	
4000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'000.00		3'100.00		2'629.55	
4000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	600.00		500.00		2'695.40	
4000.3170.10	Spesenentschädigungen	2'855.80		3'400.00		3'205.65	
4000.3170.20	Repräsentationsausgaben	94.20		500.00		143.00	
4000.3499.00	Übriger Finanzaufwand	100.00					

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
4000.4120.00	Erträge aus verschiedenen Konzessionen und Rechten		7'700.00		8'000.00		7'700.00
4000.4210.00	Dienstleistungen/Gebühren		23'500.00		35'000.00		20'500.00
4000.4270.00	Bussen				500.00		
4000.4390.00	Verschiedene Erträge						105.00
4000.4612.31	Verwaltungskostenanteile Kehrichtbeseitigung		4'000.00		4'000.00		2'000.00
4000.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		19'000.00		19'000.00		19'000.00
4000.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		15'000.00		15'000.00		15'000.00
4000.4930.39	Verwaltungskostenanteile Schiesswesen		5'000.00		5'000.00		5'000.00
4000.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		63'000.00		63'000.00		63'000.00
4000.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		14'000.00		14'000.00		14'000.00
4000.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft		11'000.00		11'000.00		11'000.00
4000.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle		11'000.00		11'000.00		11'000.00
4010	**SBB-Gemeinde Tageskarten**	**38'997.21**	**61'229.95**	**104'000.00**	**104'000.00**	**77'994.41**	**78'195.15**
	Netto Ertrag	22'232.74				200.74	
4010.3199.90	Kauf SBB-Tageskarten	38'997.21		104'000.00		77'994.41	
4010.4390.01	Verkauf SBB-Tageskarten		61'229.95		104'000.00		78'195.15
4020	**Polizeiinspektorat**	**1'369'821.56**	**1'742'380.69**	**1'317'500.00**	**2'068'100.00**	**1'344'288.01**	**1'769'824.64**
	Netto Ertrag	372'559.13		750'600.00		425'536.63	
4020.3010.10	Besoldungen	465'303.35		443'400.00		441'315.30	
4020.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	5'000.00		7'100.00		7'010.00	
4020.3010.60	Treueprämie					5'000.00	
4020.3010.80	Pikettentschädigungen	14'070.00		15'200.00		13'772.50	
4020.3030.09	EO-Entschädigungen	-25'787.95				-5'607.35	
4020.3049.10	Dienstkleider	1'327.45		2'500.00		3'628.45	
4020.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	37'516.80		36'500.00		36'295.00	
4020.3052.10	Pensionskassenbeiträge	38'794.70		37'000.00		35'021.65	
4020.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	4'150.00		3'000.00		995.00	
4020.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	17'550.82		10'500.00		17'156.40	
4020.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	3'055.10		3'000.00		2'629.30	
4020.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	6'334.38		8'000.00		8'552.87	
4020.3101.95	Strassensignalisation, Hilfsstoffe	37'532.10		47'500.00		44'848.95	
4020.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	277.20		600.00		844.30	
4020.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			3'000.00			
4020.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	14'055.16		9'500.00		9'398.73	
4020.3130.40	Porti und Frachten	7.50		500.00			
4020.3130.50	Dienstleistungen Dritter	531'399.20		463'000.00		512'193.41	
4020.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	820.00		800.00		820.00	
4020.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	340.90		1'500.00		1'391.25	
4020.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	1'813.85		1'900.00		1'813.85	
4020.3140.10	Baulicher Unterhalt Grundstücke	6'333.20		2'100.00		2'760.80	
4020.3144.10	Baulicher Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'304.85		10'600.00			
4020.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	20'970.05		29'000.00		24'699.60	
4020.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	63'158.40		55'500.00		55'427.40	
4020.3170.10	Spesenentschädigungen	290.50		1'000.00		680.15	
4020.3170.20	Repräsentationsausgaben	259.35		600.00		516.95	
4020.3199.90	Uebriger Sachaufwand	580.40		1'000.00		1'637.50	
4020.3621.01	Lastenausgleich Pauschalierung der Interventionskosten	78'020.00		78'700.00		78'005.00	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
4020.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	44'344.25		44'500.00		43'481.00	
4020.4033.00	Hundetaxen		92'040.00		91'200.00		92'520.00
4020.4120.00	Erträge aus verschiedenen Konzessionen und Rechten		4'800.00		3'600.00		4'000.00
4020.4210.00	Polizeiliche Dienstleistungen		87'905.75		109'500.00		100'467.00
4020.4240.00	Gebühren		31'503.65		33'500.00		33'264.70
4020.4240.20	Parkgebühren		1'216'441.09		1'600'000.00		1'248'646.85
4020.4240.30	Materialausleihe		7'012.55		6'000.00		8'534.84
4020.4260.30	Versicherungsleistungen		218.25				
4020.4270.00	Bussen		278'042.00		190'000.00		268'323.75
4020.4390.00	Verschiedene Erträge		24'417.40		34'300.00		14'067.50
4030	**Einwohnerdienste**	**613'150.76**	**98'850.55**	**641'900.00**	**89'700.00**	**595'671.50**	**100'027.30**
	Netto Aufwand		514'300.21		552'200.00		495'644.20
4030.3010.10	Besoldungen	514'475.55		539'000.00		503'009.40	
4030.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	1'464.00		1'200.00			
4030.3010.60	Treueprämie	3'700.00		2'500.00		3'000.00	
4030.3030.09	EO-Entschädigungen	-3'762.30		-1'700.00		-3'651.65	
4030.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	40'230.10		44'000.00		39'375.65	
4030.3052.10	Pensionskassenbeiträge	39'044.20		38'900.00		36'345.20	
4030.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'400.00		2'500.00		511.00	
4030.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'380.74		2'500.00		2'396.06	
4030.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'954.60		2'000.00		3'136.45	
4030.3130.50	Dienstleistungen Dritter	86.72		300.00		120.64	
4030.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	200.00		200.00		140.00	
4030.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	2'925.35		1'300.00		2'739.85	
4030.3170.10	Spesenentschädigungen	6'147.45		7'500.00		7'002.90	
4030.3170.20	Repräsentationsausgaben	904.35		1'700.00		1'546.00	
4030.4210.00	Gebühren		91'659.65		85'000.00		92'711.15
4030.4260.30	Versicherungsleistungen		45.90				2'275.70
4030.4260.70	Rückerstattungen Porti						165.45
4030.4390.00	Verschiedene Erträge		125.00				105.00
4030.4611.00	Kantonsbeiträge Integrationsverordnung		7'020.00		4'700.00		4'770.00
4060	**Schiesswesen**	**74'573.95**	**74'573.95**	**70'400.00**	**70'400.00**	**83'893.70**	**83'893.70**
4060.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	1'100.00		700.00		680.00	
4060.3010.10	Besoldungen	9'504.30		9'300.00		9'258.60	
4060.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	4'771.60		4'000.00		5'151.40	
4060.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	2'101.65		1'400.00		547.50	
4060.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	967.25		1'400.00		948.40	
4060.3052.10	Pensionskassenbeiträge	935.40		900.00		911.25	
4060.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			200.00			
4060.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	151.05		300.00		331.25	
4060.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	716.75		400.00			
4060.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	2'332.65		2'000.00		1'964.10	
4060.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			500.00		1'041.00	
4060.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	10'298.08		5'500.00		1'090.16	
4060.3120.20	Heizmaterialien			2'400.00			
4060.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren			500.00			
4060.3130.50	Dienstleistungen Dritter	4'745.52		3'800.00		3'111.82	
4060.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	2'985.55		2'900.00		2'778.75	
4060.3144.10	Baulicher Unterhalt	12'049.85		12'200.00		12'375.00	
4060.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	2'000.00		2'000.00		7'585.90	
4060.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	5'280.00		5'300.00		5'280.00	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
4060.3170.10	Spesenentschädigungen			200.00			
4060.3199.91	Einlage in Kreditor " Schiessanlage Weier" (Ertragsüberschüsse)					17'060.57	
4060.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	8'634.30		8'500.00		7'778.00	
4060.3930.30	Verwaltungskostenanteil	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
4060.4240.30	Benützungsgebühren Schiessplatz und Magazin		33'570.40		28'250.00		49'045.15
4060.4250.00	Materialverkäufe				1'700.00		2'616.55
4060.4260.30	Versicherungsleistungen		200.05				
4060.4290.01	Entnahme aus Kreditor "Schiessanlage Weier"		10'343.70				
4060.4390.00	Verschiedene Erträge		8'210.00		8'000.00		30'000.00
4060.4470.20	Pachtzinsen		2'232.00		2'200.00		2'232.00
4060.4612.00	Beiträge Vertragsgemeinden (Fehlbeträge)		20'017.80		30'250.00		
4070	**Truppenunterkunft**	**263'750.20**	**209'033.02**	**254'400.00**	**131'700.00**	**240'509.53**	**191'195.53**
	Netto Aufwand		54'717.18		122'700.00		49'314.00
4070.3010.10	Besoldungen	76'128.00		76'200.00		74'159.80	
4070.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	5'281.70		2'200.00		82.65	
4070.3010.60	Treueprämie					400.00	
4070.3049.10	Dienstkleider	257.50		300.00		239.00	
4070.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	6'722.00		6'400.00		5'941.45	
4070.3052.10	Pensionskassenbeiträge	7'499.15		7'500.00		7'301.25	
4070.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			400.00			
4070.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	76.95		800.00		995.55	
4070.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	5'658.75		4'700.00		5'002.95	
4070.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	3'954.55		3'000.00		4'488.15	
4070.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	941.85		1'000.00			
4070.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	23'858.22		15'000.00		20'071.01	
4070.3120.20	Heizmaterialien	40'105.13		44'500.00		34'279.65	
4070.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	603.00		1'200.00		603.00	
4070.3130.50	Dienstleistungen Dritter	591.20		3'500.00		591.25	
4070.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	2'262.95		2'000.00		2'020.95	
4070.3137.21	Motorfahrzeugsteuern	435.05		500.00		435.05	
4070.3144.10	Baulicher Unterhalt	29'712.65		29'000.00		31'178.82	
4070.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	3'764.10		3'500.00		770.85	
4070.3170.10	Spesenentschädigungen			200.00			
4070.3170.20	Repräsentationsausgaben			200.00			
4070.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	1'809.05		2'300.00		1'833.80	
4070.3930.30	Verwaltungskostenanteil	18'000.00		18'000.00		18'000.00	
4070.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	5'503.30		1'400.00		1'529.25	
4070.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	30'585.10		30'600.00		30'585.10	
4070.4240.30	Benützungsgebühren zivile Nutzung TRUK		24'515.15		25'000.00		23'396.85
4070.4240.31	Entschädigungen Anlagewart		257.55		1'000.00		154.65
4070.4240.32	Unterkunftsentschädigungen der Armee TRUK		179'078.42		100'000.00		162'507.68
4070.4240.35	Materialausleihe				200.00		
4070.4390.00	Verschiedene Erträge		681.90		1'000.00		636.35
4070.4470.01	Mietzinsen		4'500.00		4'500.00		4'500.00
4080	**Markthalle**	**90'319.85**	**77'094.75**	**107'700.00**	**104'000.00**	**99'039.70**	**80'857.30**
	Netto Aufwand		13'225.10		3'700.00		18'182.40
4080.3010.10	Besoldungen	28'606.50		28'600.00		27'866.80	
4080.3010.60	Treueprämie					400.00	
4080.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	2'277.95		2'400.00		2'255.85	
4080.3052.10	Pensionskassenbeiträge	2'820.40		2'800.00		2'745.30	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
4080.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			100.00			
4080.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	550.85		1'200.00		1'044.25	
4080.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'404.30		2'000.00		1'375.60	
4080.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			1'000.00			
4080.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	14'871.76		14'500.00		12'047.03	
4080.3120.20	Heizmaterialien	7'961.86		19'500.00		8'537.69	
4080.3130.50	Dienstleistungen Dritter	8.48		500.00		32.28	
4080.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	2'158.50		1'800.00		1'514.80	
4080.3144.10	Baulicher Unterhalt	8'362.85		11'000.00		20'220.10	
4080.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	296.40		500.00			
4080.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige			800.00			
4080.3930.30	Verwaltungskostenanteil	21'000.00		21'000.00		21'000.00	
4080.4240.30	Benützungsgebühren Markthalle		73'227.40		96'000.00		74'522.15
4080.4240.31	Entschädigungen Anlagewart		1'347.35		5'000.00		4'025.15
4080.4390.00	Verschiedene Erträge				500.00		
4080.4430.01	Mietzinsen		2'520.00		2'500.00		2'310.00
4300	**Bestattungswesen**	**654'797.60**	**1'051'957.84**	**685'600.00**	**1'070'200.00**	**636'274.94**	**1'176'253.13**
	Netto Ertrag	397'160.24		384'600.00		539'978.19	
4300.3010.10	Besoldungen	161'917.40		168'500.00		164'946.80	
4300.3010.20	Entschädigung an Organisten und externe Stellvertretung Kremationswart	20'874.25		34'500.00		28'229.00	
4300.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	2'792.65		4'500.00		2'886.70	
4300.3010.60	Treueprämie	1'000.00		2'400.00			
4300.3049.10	Dienstkleider	164.90		500.00		495.70	
4300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	13'373.90		17'000.00		13'946.05	
4300.3052.10	Pensionskassenbeiträge	15'639.00		16'300.00		15'745.80	
4300.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			500.00		43.00	
4300.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	538.35		800.00		850.95	
4300.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	404.00		400.00		400.00	
4300.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	2'301.50		2'300.00		2'183.60	
4300.3109.60	Särge, Grabzeichen, Aschenurnen, Beiträge an unentgeltliche Bestattungen	12'904.60		12'500.00		43'868.85	
4300.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	132.40		500.00		339.85	
4300.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	57'771.37		38'000.00		45'252.82	
4300.3130.30	Leichentransporte			300.00			
4300.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	1'831.20		2'200.00		1'928.90	
4300.3130.50	Dienstleistungen Dritter	12'876.03		22'000.00		27'344.13	
4300.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	511.20		800.00		524.80	
4300.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	5'330.80		5'100.00		4'881.25	
4300.3144.10	Baulicher Unterhalt	54'126.75		73'200.00		41'002.17	
4300.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	493.35		700.00		388.55	
4300.3170.10	Spesenentschädigungen	193.05		500.00		323.65	
4300.3170.20	Repräsentationsausgaben	492.10		500.00		492.10	
4300.3199.90	Uebriger Sachaufwand			100.00			
4300.3632.01	Beitrag Kircheinwohnergemeinde Lotzwil					1'050.87	
4300.3637.00	Beiträge an unentgeltliche Bestattungen	24'729.55		25'000.00			
4300.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	6'601.75		13'500.00		8'002.40	
4300.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie	762.50		800.00		762.50	
4300.3930.30	Verwaltungskostenanteil	85'000.00		85'000.00		85'000.00	
4300.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	27'231.55		7'100.00		6'701.05	
4300.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	144'803.45		150'100.00		138'683.45	
4300.4240.30	Bestattungsgebühren		908'147.23		923'200.00		1'011'113.10
4300.4240.51	Grabplatzgebühren		85'200.00		125'000.00		112'300.00

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
4300.4250.00	Verkauf von Aschenurnen		3'500.92		2'000.00		2'812.55
4300.4390.00	Verschiedene Erträge		55'109.69		20'000.00		50'027.48
4400	**Feuerwehr**	**1'410'100.82**	**1'410'100.82**	**1'516'000.00**	**1'516'000.00**	**1'359'917.97**	**1'359'917.97**
4400.3010.10	Besoldungen	150'460.00		220'200.00		146'456.35	
4400.3010.20	Entschädigungen an Funktionäre des Stabes	35'125.70		14'000.00		14'000.00	
4400.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	4'036.75		2'700.00		3'148.60	
4400.3010.70	Sold	336'878.05		400'000.00		366'125.55	
4400.3049.10	Dienstkleider	19'017.70		20'000.00		20'235.10	
4400.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	14'378.50		19'200.00		12'424.40	
4400.3052.10	Pensionskassenbeiträge	14'396.85		21'200.00		14'013.45	
4400.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	3'055.25		5'600.00		2'688.25	
4400.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	52'701.95		50'500.00		50'483.60	
4400.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	8'036.55		8'000.00		6'597.85	
4400.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	22'787.70		21'000.00		18'376.40	
4400.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	614.65		1'100.00		1'417.03	
4400.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	15'607.85		13'000.00		12'495.09	
4400.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	5'037.70		5'000.00		6'157.15	
4400.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	21'971.79		22'500.00		29'558.34	
4400.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	16'497.21		12'000.00		13'216.83	
4400.3120.20	Heizmaterialien	26'445.61		30'500.00		22'969.03	
4400.3130.40	Porti und Frachten	481.50		1'000.00		1'198.70	
4400.3130.45	Telefon- und Alarmeinrichtungsgebühren	26'503.15		23'000.00		19'800.32	
4400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	9'987.38		10'100.00		12'059.90	
4400.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge	2'849.65		3'000.00		2'872.45	
4400.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	4'274.50		4'000.00		4'619.65	
4400.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	13'277.05		15'000.00		14'233.80	
4400.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	3'059.20		3'500.00		3'332.20	
4400.3144.10	Baulicher Unterhalt	88'902.12		85'900.00		41'940.68	
4400.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	48'020.85		46'000.00		44'783.80	
4400.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	13'200.00		13'200.00		13'200.00	
4400.3170.10	Spesenentschädigungen	9'000.00		9'000.00		9'000.00	
4400.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'594.80		6'000.00		10'298.45	
4400.3170.80	Verpflegung der Feuerwehr	11'997.10		12'000.00		11'338.30	
4400.3180.00	Debitorenverluste					1'839.25	
4400.3181.00	Abschreibungen auf Wehrdienstersatzabgaben	13'189.31		15'000.00		15'478.65	
4400.3199.90	Uebriger Sachaufwand	500.80		500.00		281.70	
4400.3300.60	Planmässige Abschreibungen Feuerwehr	149'655.00		156'700.00		149'658.00	
4400.3300.61	Abschreibungen Rest VV per 31.12.2015 Feuerwehr	133'048.00		133'000.00		133'050.00	
4400.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand	48'361.20		29'900.00		47'416.20	
4400.3612.00	Verwaltungskostenanteil	75'000.00		75'000.00		75'000.00	
4400.3612.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	2'659.90		3'000.00		2'740.70	
4400.3612.20	Drucker- und Informatikkosten - interne Verrechnung Spezialfinanzierung	3'489.50		2'700.00		3'412.20	
4400.3632.00	Unterhaltsbeitrag Feuerwehrmagazin Bleienbach	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
4400.4200.00	Wehrdienstersatzabgabe		604'023.45		600'000.00		569'112.80
4400.4210.00	Anschlussgebühren Schlüsselanlagen		10'036.00		6'800.00		11'925.00
4400.4240.35	Materialausleihe				500.00		
4400.4240.70	Gebühren Dienst- und Sachleistungen		102'319.70		100'000.00		137'067.15
4400.4250.02	Altmaterialverkauf				500.00		
4400.4390.00	Verschiedene Erträge				10'000.00		60.00
4400.4470.01	Mietzinsen		7'239.50		6'300.00		6'300.00

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
4400.4631.00	Beitrag Gebäudeversicherung		131'709.00		140'000.00		130'330.00
4400.4631.01	Beiträge von kantonalen Aufgaben		212'200.67		211'500.00		214'200.67
4400.9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung		342'572.50		440'400.00		290'922.35
4600	**Zivilschutz**	**747'385.14**	**446'669.75**	**807'100.00**	**438'200.00**	**759'014.60**	**445'871.04**
	Netto Aufwand		300'715.39		368'900.00		313'143.56
4600.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	5'980.00		12'000.00		7'900.00	
4600.3010.10	Besoldungen	319'964.20		320'100.00		311'311.90	
4600.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	16'700.00		13'900.00		11'600.00	
4600.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal			2'000.00			
4600.3010.60	Treueprämie					3'200.00	
4600.3030.09	EO-Entschädigungen	-17'647.05		-12'000.00		-12'771.60	
4600.3049.10	Dienstkleider	9'879.55		10'000.00		12'893.25	
4600.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	25'278.05		27'200.00		25'204.25	
4600.3052.10	Pensionskassenbeiträge	30'154.65		30'200.00		28'691.40	
4600.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	246.00		7'300.00		4'377.15	
4600.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	484.15		1'500.00		1'290.70	
4600.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	5'939.50		8'000.00		7'449.90	
4600.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	202.50		1'500.00		715.75	
4600.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	758.20		1'600.00		1'473.95	
4600.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen					1'588.05	
4600.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16'563.19		19'600.00		17'903.65	
4600.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	15'055.70		17'200.00		14'452.85	
4600.3130.40	Porti und Frachten	3'007.00		2'500.00		2'906.00	
4600.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	5'774.40		12'000.00		5'559.70	
4600.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'223.40		1'000.00		591.45	
4600.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge	1'167.50		1'400.00		1'267.50	
4600.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter			500.00			
4600.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	3'914.30		7'000.00		5'679.75	
4600.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	3'044.95		4'400.00		3'044.95	
4600.3138.80	Kommunale Zivilschutzkurse, Uebungen und Rapporte	179'672.55		181'000.00		181'073.05	
4600.3144.10	Baulicher Unterhalt	8'774.95		21'500.00		13'725.60	
4600.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	7'789.95		9'000.00		10'466.70	
4600.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	25'903.40		26'000.00		25'903.40	
4600.3170.10	Spesenentschädigungen	3'119.50		3'600.00		3'482.45	
4600.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopie	1'434.60		4'100.00		3'032.85	
4600.3930.30	Verwaltungskostenanteil	73'000.00		73'000.00		65'000.00	
4600.4240.30	Benützungsgebühren		27'024.95		30'500.00		22'265.60
4600.4240.70	Gebühren für Dienst- und Sachleistungen						812.90
4600.4250.00	Materialverkäufe		840.00		1'000.00		330.00
4600.4390.00	Verschiedene Erträge		13'766.30		1'500.00		6'104.24
4600.4600.00	Bundesbeiträge		3'500.00		3'500.00		3'500.00
4600.4612.00	Rückzahlungen auswärtiger ZS-Organisationen		387'966.50		385'000.00		385'090.30
4600.4631.00	Kantonsbeiträge (Beiträge Ersatzbeitragsfonds Kanton)		11'472.00		14'800.00		25'668.00
4600.4632.00	Rückerstattung Wartungskosten Sirenenfernsteuerung		2'100.00		1'900.00		2'100.00
5	**SOZIALWESEN**	**27'730'979.91**	**21'192'243.20**	**38'207'500.00**	**32'503'400.00**	**29'043'539.96**	**22'645'559.63**
	Netto Aufwand		6'538'736.71		5'704'100.00		6'397'980.33
5000	**Sozialamt - Allgemeines**	**4'833'363.69**	**232'306.10**	**5'026'400.00**	**192'200.00**	**4'543'388.19**	**209'993.01**
	Netto Aufwand		4'601'057.59		4'834'200.00		4'333'395.18
5000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'260.00		3'000.00		2'220.00	
5000.3010.10	Besoldungen	3'799'871.55		4'072'800.00		3'755'870.30	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
5000.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	6'500.00		6'500.00		3'067.65	
5000.3010.60	Treueprämie	8'709.00		14'100.00		1'055.00	
5000.3030.09	EO-Entschädigungen	-10'486.85				-40'354.55	
5000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	301'135.30		327'800.00		296'081.55	
5000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	305'039.20		324'500.00		287'871.50	
5000.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	49'181.00		51'300.00		48'445.00	
5000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	60'334.45		87'000.00		45'648.55	
5000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	7'545.55		11'000.00		6'562.95	
5000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'590.30		2'700.00		3'319.40	
5000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'008.00		2'800.00		2'963.95	
5000.3130.60	Postcheckgebühren	834.00				1'405.00	
5000.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge	6'561.00		7'600.00		7'056.00	
5000.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	148'912.29		19'000.00		17'405.05	
5000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	190.00		800.00		3'017.19	
5000.3161.20	Mieten Fahrzeuge	730.55		2'000.00		1'598.40	
5000.3170.10	Spesenentschädigungen	14'404.50		20'000.00		16'386.30	
5000.3170.20	Repräsentationsausgaben	129.00		500.00		437.80	
5000.3199.85	Freier Kredit Sozialarbeiter	1'139.20		2'000.00		1'398.25	
5000.3199.90	Übriger Sachaufwand			1'000.00		1'055.45	
5000.3199.91	Schadenereignis KESB	58'775.65		5'000.00		15'877.45	
5000.3637.00	Sozialpreis	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
5000.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	55'000.00		55'000.00		55'000.00	
5000.4210.00	Gebühren		21'736.05		14'000.00		13'328.20
5000.4260.30	Versicherungsleistungen		52'898.10		4'500.00		22'899.60
5000.4390.00	Verschiedene Erträge		19'165.05		1'500.00		21'101.65
5000.4632.00	Beitrag Gemeinden für Führung Sozialaufgaben		138'506.90		172'200.00		152'663.56
5100	**Sozialhilfe**	**13'569'614.92**	**3'666'942.28**	**23'096'000.00**	**6'967'500.00**	**14'653'177.94**	**5'922'593.37**
	Netto Aufwand		9'902'672.64		16'128'500.00		8'730'584.57
5100.3637.07	Beschäftigungsprojekte für nicht mehr vers. sozialhilfeberechtigte Erwerbslose	308'638.00		317'500.00		356'050.00	
5100.3637.10	Wirtschaftliche Hilfe	13'248'347.52		22'760'000.00		14'226'495.64	
5100.3637.85	Lastenausgleichsberechtigte Administrativausgaben	12'629.40		18'500.00		70'632.30	
5100.4260.10	Einnahmen wirtschaftliche Sozialhilfe		3'358'304.28		6'650'000.00		5'541'415.17
5100.4621.03	Rückerstattung Kanton für Beschäftigungsprojekte		308'638.00		317'500.00		381'178.20
5220	**Bevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen**	**736'670.70**	**519'735.65**	**790'000.00**	**630'000.00**	**891'401.90**	**727'058.85**
	Netto Aufwand		216'935.05		160'000.00		164'343.05
5220.3637.40	Alimentenvorschüsse für Kinder	736'670.70		790'000.00		891'401.90	
5220.4260.40	Rückerstattungen Alimentenvorschüsse für Kinder		519'735.65		630'000.00		727'058.85
5230	**Suchtprävention**	**3'121.85**		**2'900.00**		**3'318.25**	
	Netto Aufwand		3'121.85		2'900.00		3'318.25
5230.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'121.85		2'800.00		3'318.25	
5230.3636.17	Verschiedene kleinere Beiträge			100.00			
5240	**Arbeitslosenfürsorge**	**45'839.40**	**753.90**	**47'200.00**		**47'588.45**	
	Netto Aufwand		45'085.50		47'200.00		47'588.45
5240.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	8'916.50		11'000.00		11'591.45	
5240.3636.02	Betriebszuschuss an Velostation	20'753.90		20'000.00		20'000.00	
5240.3636.12	Verein maxi.mumm	16'169.00		16'200.00		15'997.00	
5240.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		753.90				

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
5360	**Jugendfürsorgeinstitutionen**	**2'882.00**		**4'100.00**		**2'644.00**	
	Netto Aufwand		2'882.00		4'100.00		2'644.00
5360.3636.08	Pro Juventute; Elternbriefe	602.00		2'000.00		364.00	
5360.3636.10	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	100.00		100.00		100.00	
5360.3636.13	Verschiedene kleinere Beiträge	1'180.00		1'000.00		1'180.00	
5360.3636.38	Verein Seniorebrügg Langenthal und Umgebung	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
5370	**Familienfürsorgeinstitutionen**	**151'355.00**	**47'999.25**	**152'300.00**	**53'000.00**	**151'508.65**	**63'470.75**
	Netto Aufwand		103'355.75		99'300.00		88'037.90
5370.3636.03	Frauenverein Langenthal	800.00		800.00		800.00	
5370.3636.07	Verschiedene kleinere Beiträge	100.00		100.00		100.00	
5370.3636.09	Verein für Schuldensanierung	200.00		200.00		200.00	
5370.3636.18	Verein zur Förderung der Bildung und Integration im Oberaargau (Interunido)	40'020.00		41'000.00		40'020.00	
5370.3636.22	interunido; Beitrag Hausbesuchsprogramm "schritt:weise"	110'235.00		110'200.00		110'388.65	
5370.4631.22	Interunido; Hausbesuchsprogramm "schrittweise"; Kantonsbeitrag		47'999.25		53'000.00		63'470.75
5380	**Gesundheits-, Kranken- und Altersfürsorge**	**320'398.00**		**324'600.00**		**313'399.38**	
	Netto Aufwand		320'398.00		324'600.00		313'399.38
5380.3636.01	Stiftung für Alterswohnungen			100.00			
5380.3636.14	Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte	1'710.00		1'700.00		1'700.00	
5380.3636.19	Procap Oberaargau	100.00		100.00			
5380.3636.21	Verein für Gehörlosenhilfe			100.00			
5380.3636.23	Verein Lungenliga Bern	100.00		100.00		100.00	
5380.3636.28	Teilbetreutes Wohnen (Stfg. Contact)	287'393.00		291'000.00		280'302.38	
5380.3636.29	Verschiedene kleinere Beiträge			300.00		300.00	
5380.3636.39	Contact Mobil	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
5380.3636.40	Verein CHOREO - Sorgende Gemeinschaft Oberaargau	16'095.00		16'200.00		15'997.00	
5600	**Lastenausgleich Sozialhilfe**	**8'067'734.35**	**16'724'506.02**	**8'764'000.00**	**24'660'700.00**	**8'437'113.20**	**15'722'443.65**
	Netto Ertrag	8'656'771.67		15'896'700.00		7'285'330.45	
5600.3621.40	Lastenausgleich für Sozialhilfe	8'067'734.35		8'764'000.00		8'437'113.20	
5600.4621.50	Vergütung Lastenausgleich Sozialhilfe und Krankenkassenprämienverbilligung IPV		14'572'857.02		22'559'700.00		13'652'092.15
5600.4621.60	Vergütung Kanton Kindes- und Erwachsenenschutz		1'778'105.00		1'741'000.00		1'704'955.50
5600.4621.63	Soziodemografischer Zuschuss		373'544.00		360'000.00		365'396.00
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**26'154'253.18**	**4'615'877.10**	**26'611'100.00**	**5'355'100.00**	**24'995'222.45**	**4'376'929.69**
	Netto Aufwand		21'538'376.08		21'256'000.00		20'618'292.76
6000	**Amt für Bildung, Kultur und Sport - Allgemeines**	**940'534.70**	**332'000.00**	**972'400.00**	**332'000.00**	**901'735.46**	**334'295.65**
	Netto Aufwand		608'534.70		640'400.00		567'439.81
6000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	6'573.00		6'000.00		6'513.70	
6000.3010.10	Besoldungen	777'622.00		792'900.00		740'969.65	
6000.3010.60	Treueprämie			1'300.00			
6000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	61'549.20		64'100.00		58'376.75	
6000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	77'589.60		82'700.00		73'819.95	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
6000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	520.00		2'000.00		2'191.00	
6000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'102.00		2'000.00		1'940.06	
6000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	3'073.40		1'500.00		676.10	
6000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'424.85		6'000.00		7'810.70	
6000.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	3'774.20		3'900.00		3'934.60	
6000.3170.10	Spesenentschädigungen	3'952.05		4'500.00		3'862.20	
6000.3170.20	Repräsentationsausgaben	354.40		1'500.00		885.95	
6000.3636.00	Vereinsempfänge			4'000.00		754.80	
6000.4390.00	Verschiedene Erträge						2'295.65
6000.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		17'000.00		17'000.00		17'000.00
6000.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		7'000.00		7'000.00		7'000.00
6000.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		11'000.00		11'000.00		11'000.00
6000.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		264'000.00		264'000.00		264'000.00
6000.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		29'000.00		29'000.00		29'000.00
6000.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		4'000.00		4'000.00		4'000.00
6010	**Bildung, Kinder und Jugend**	**6'483'902.88**	**443'885.87**	**6'703'600.00**	**443'500.00**	**6'717'392.78**	**841'127.76**
	Netto Aufwand		6'040'017.01		6'260'100.00		5'876'265.02
6010.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'918.65		2'000.00		5'125.50	
6010.3130.51	Massnahmen zur Entlastung von Lehrpersonen	132'000.00		132'000.00		127'000.00	
6010.3611.10	Schulgelder an Kanton (Quarta)	531'210.90		511'500.00		512'184.40	
6010.3611.32	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Primarstufe	2'993'269.10		2'835'700.00		2'849'169.00	
6010.3611.33	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Sekundarstufe	1'786'665.75		2'150'500.00		2'246'192.75	
6010.3611.34	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Kindergarten	947'934.65		915'500.00		869'950.75	
6010.3612.10	Schulgelder an andere Gemeinden und Gemeindeverbände	89'903.83		156'400.00		107'770.38	
6010.4230.01	Schulgeldertrag auswärtige Kinder - Gehaltskosten		217'144.40		218'300.00		491'270.31
6010.4230.10	Schulgeldertrag auswärtiger Kinder - Infrastruktur- und Betriebskosten		217'141.47		215'200.00		340'257.45
6010.4631.00	Kantonsbeiträge		9'600.00		10'000.00		9'600.00
6040	**Schulzahnpflege und Schularztdienst**	**100'870.54**	**77.00**	**100'400.00**	**500.00**	**99'242.65**	**91.00**
	Netto Aufwand		100'793.54		99'900.00		99'151.65
6040.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	60.00		100.00		60.00	
6040.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	13'206.95		13'000.00		12'019.55	
6040.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	1'230.65		5'200.00		2'335.60	
6040.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'591.45		1'500.00		1'877.35	
6040.3106.55	Hilfsmittel für Zahnpflege	365.25		2'000.00		2'364.60	
6040.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	428.00		600.00		428.00	
6040.3136.55	Honorare Schulärzte	23'040.50		23'000.00		20'350.00	
6040.3136.56	Honorare Schulzahnärzte/Fachpersonal	60'947.74		55'000.00		59'807.55	
6040.4220.00	Elternbeiträge an Behandlungskosten				500.00		
6040.4390.00	Verschiedene Erträge		77.00				91.00
6080	**Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung**	**2'531'884.60**	**5'571.83**	**2'404'600.00**		**2'681'522.04**	**1'590.35**
	Netto Aufwand		2'526'312.77		2'404'600.00		2'679'931.69

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
6080.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	350.00		200.00		150.00	
6080.3630.04	Stiftung Ferienheim Oberwald	46'000.00		46'000.00		50'500.00	
6080.3632.10	Betreuungsgutscheine an übrige Kitas	583'685.65		480'000.00		499'113.69	
6080.3634.23	Nachtbusgesellschaft Bernmobil; Beitrag an Moonliner M12					252.45	
6080.3636.01	Verein Ferienpass Langenthal	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6080.3636.05	Sprachheilschule Langenthal	15'400.00		15'400.00		15'400.00	
6080.3636.11	Volkshochschule Langenthal	5'100.00		10'000.00		5'400.00	
6080.3636.17	Arbeitskreis Rudolf Steiner Schule	14'356.00		15'000.00		13'915.00	
6080.3636.24	Langenthals autonomes Jugendzentrum	14'040.00		14'000.00		14'040.00	
6080.3636.28	Sozialpädagogische Lebensgemeinschaft Oberlimatte	274'508.20		360'000.00		335'752.50	
6080.3636.30	Krippenverein Langenthal	679'953.30		600'000.00		637'512.10	
6080.3636.31	Regionale Kinder- und Jugendarbeit TOKJO; Defizitbeitrag	760'092.00		710'000.00		653'894.00	
6080.3636.32	Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit TOKJO	108'025.35		110'000.00		113'090.00	
6080.3636.36	TOKJO; Donatorenvereinigung	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6080.3636.45	Verein Tagesfamilien Region Langenthal	26'374.10		40'000.00		40'147.05	
6080.3636.50	Schülertagesstätte Windrose					298'355.25	
6080.4612.01	Selbstbehalt für auswärtige Kinder der Gemeinden (Kindertagesstätten)						1'590.35
6080.4630.00	Finanzhilfen familienergänzende Betreuung		5'571.83				
6100	**Sport**	**2'600.00**	**9'410.00**	**13'600.00**	**3'500.00**	**18'113.45**	**4'240.00**
	Netto Aufwand				10'100.00		13'873.45
	Netto Ertrag	6'810.00					
6100.3636.00	Beiträge an besondere Anlässe und Events	900.00		12'100.00		16'418.45	
6100.3636.01	Langenthaler Stadtlauf; Beitrag Startgeld Schüler	1'700.00		1'500.00		1'695.00	
6100.4631.00	Kantonsbeiträge		9'410.00		3'500.00		4'240.00
6130	**Sportanlagen**	**1'508'823.28**	**473'425.70**	**1'490'200.00**	**566'800.00**	**1'553'572.19**	**444'234.80**
	Netto Aufwand		1'035'397.58		923'400.00		1'109'337.39
6130.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	1'880.00		3'000.00		1'920.00	
6130.3010.10	Besoldungen	191'314.00		195'600.00		186'237.50	
6130.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			4'000.00			
6130.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	105'965.80		104'500.00		113'020.60	
6130.3030.09	EO-Entschädigungen	-5'903.95				-3'740.15	
6130.3049.10	Dienstkleider	1'574.00		2'000.00		1'383.00	
6130.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	25'531.85		24'700.00		29'819.65	
6130.3052.10	Pensionskassenbeiträge	20'254.20		24'900.00		24'324.65	
6130.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	5'222.85		5'800.00		11'528.35	
6130.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			500.00		640.35	
6130.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	389.95		800.00		297.15	
6130.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	10'242.88		7'000.00		12'471.95	
6130.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	14'187.25		10'000.00		17'844.01	
6130.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	395.65		300.00		718.25	
6130.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	34'494.75		36'000.00		61'023.88	
6130.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	130'004.56		85'000.00		92'832.71	
6130.3120.20	Heizmaterialien	41'869.15		45'000.00		66'251.04	
6130.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	7'590.00		5'100.00		7'590.00	
6130.3130.50	Dienstleistungen Dritter	15'810.74		9'000.00		15'623.10	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
6130.3130.51	Projekt Sportförderung für Kinder und Jugendliche	660.00					
6130.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge			500.00		500.00	
6130.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	20'480.60		16'700.00		17'141.20	
6130.3149.10	Baulicher Unterhalt	240'637.45		233'500.00		229'401.75	
6130.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	25'855.65		27'000.00		29'788.25	
6130.3160.20	Mieten und Pachten Sportanlagen	22'814.10		23'000.00		22'814.15	
6130.3170.10	Spesenentschädigungen	1'347.80		500.00		2'072.65	
6130.3170.20	Repräsentationsausgaben	428.80		1'000.00		590.30	
6130.3171.30	Eintrittsgebühren	252'000.00		252'000.00		252'000.00	
6130.3636.01	Betriebskostenbeitrag an Turnhalle Heilpädagogische Schule	57'191.40		52'000.00		55'409.50	
6130.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	119'583.80		153'800.00		137'068.35	
6130.3930.30	Verwaltungskostenanteil	167'000.00		167'000.00		167'000.00	
6130.4240.30	Benützungsgebühren Turnhallen		47'287.00		55'000.00		47'556.00
6130.4240.31	Benutzungskosten Sportanlagen durch kant./private Schulen		409'881.70		504'800.00		386'221.50
6130.4260.00	Kostenrückerstattungen		5'946.05		7'000.00		2'653.70
6130.4260.30	Versicherungsleistungen		10'310.95				4'543.60
6130.4390.00	Verschiedene Erträge						3'260.00
6140	**Schwimmbad**	**931'561.58**	**467'654.16**	**849'800.00**	**365'500.00**		
	Netto Aufwand		463'907.42		484'300.00		
6140.3010.10	Besoldungen	210'941.35		214'800.00			
6140.3010.20	Löhne an nebenamtliches Person	88'936.75		67'200.00			
6140.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	39'709.20		30'500.00			
6140.3049.10	Dienstkleider	1'761.20		2'000.00			
6140.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHv, IV, EO, ALV, VK und FAK	26'860.35		25'400.00			
6140.3052.10	Pensionskassenbeiträge	22'620.55		27'500.00			
6140.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	1'980.95		1'000.00			
6140.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Ins	5'345.60		7'000.00			
6140.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	1'347.70		1'500.00			
6140.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	44'158.73		34'000.00			
6140.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	9'573.50		10'000.00			
6140.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmat	107.50		500.00			
6140.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	64'511.02		65'000.00			
6140.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	139'569.31		120'000.00			
6140.3120.20	Heizmaterialien	29'644.40		25'000.00			
6140.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgeb	1'251.95		1'400.00			
6140.3130.50	Dienstleistungen Dritter	29'862.39		19'000.00			
6140.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbei	943.90		1'000.00			
6140.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	9'964.20		9'100.00			
6140.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	166.25		200.00			
6140.3149.10	Baulicher Unterhalt	96'678.55		85'200.00			
6140.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahr	18'566.98		18'300.00			
6140.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	10'000.00		10'000.00			
6140.3170.10	Spesenentschädigungen	30.00		500.00			
6140.3199.90	Uebriger Sachaufwand	100.00		500.00			
6140.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dien	28'318.15		25'000.00			
6140.3930.30	Verwaltungskostenanteil	46'000.00		46'000.00			
6140.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	822.70		400.00			
6140.3950.00	Verrechnete Abschreibungen	1'788.40		1'800.00			
6140.4240.60	Eintritte Schwimmbad		406'469.60		340'000.00		
6140.4260.30	Versicherungsleistungen		8'933.30				
6140.4390.00	Verschiedene Erträge		21'903.00		2'200.00		
6140.4470.20	Pachtzinsen für Restaurant und Plakatstellen		30'348.26		23'300.00		
6150	**Freiwilliger Schulsport**	**138'802.60**	**69'355.96**	**216'000.00**	**90'000.00**	**185'322.35**	**96'342.00**

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Netto Aufwand		69'446.64		126'000.00		88'980.35
6150.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	480.00		2'000.00		160.00	
6150.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	97'112.80		148'000.00		143'149.10	
6150.3049.10	Dienstkleider	3'132.10		17'000.00		2'570.40	
6150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	7'000.90		12'000.00		10'273.65	
6150.3052.10	Pensionskassenbeiträge	2'289.00		2'300.00		2'305.80	
6150.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'174.35		1'500.00		1'473.80	
6150.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	283.90		1'000.00		1'166.10	
6150.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	700.00		1'000.00			
6150.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	200.00		200.00		200.00	
6150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'000.00		2'500.00		2'100.00	
6150.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			1'500.00		819.10	
6150.3170.10	Spesenentschädigungen	4'087.40		4'000.00		5'751.70	
6150.3171.30	Eintrittsgebühren	560.00		5'000.00		1'587.50	
6150.3171.45	Sporttage, Lager	19'782.15		15'000.00		13'661.15	
6150.3199.90	Übriger Sachaufwand			3'000.00		104.05	
6150.4250.00	Materialverkäufe		2'650.00				4'030.00
6150.4631.00	J + S Beiträge		45'455.96		50'000.00		52'112.00
6150.4637.00	Elternbeiträge		21'250.00		40'000.00		40'200.00
6160	**Beiträge an Sportvereine**	**716'115.05**		**685'600.00**		**685'662.15**	
	Netto Aufwand		716'115.05		685'600.00		685'662.15
6160.3634.23	Kunsteisbahn Langenthal AG	355'000.00		355'000.00		355'000.00	
6160.3634.24	Kunsteisbahn Langenthal AG; Beitrag an Machbarkeitsstudie Sanierung Eissporthalle Schoren	32'000.00					
6160.3636.00	Beiträge Bewegungs- und Sportforderung	1'500.00					
6160.3636.02	AS Italica	500.00		500.00		1'000.00	
6160.3636.08	Curling-Club; Beitrag für Eismiete	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
6160.3636.13	Fussballclub Langenthal; Ordentlicher Beitrag	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
6160.3636.17	Fussballclub Langenthal; Unterstützungsbeitrag	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
6160.3636.20	Jungschützenkurse Langenthal	1'000.65		1'500.00		811.25	
6160.3636.24	Schützengesellschaften; Schussgeldbeitrag Stadt	3'542.40		4'000.00		2'778.90	
6160.3636.25	Leichtathletikvereinigung	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
6160.3636.31	Schlittschuhclub Langenthal; Ordentlicher Beitrag	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
6160.3636.33	Unterstützung SCL Nachwuchs AG, Beitrag für Eismiete	125'000.00		125'000.00		125'000.00	
6160.3636.36	Schwingklub Langenthal	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6160.3636.37	Schwimmklub Langenthal	6'500.00		6'500.00		6'500.00	
6160.3636.41	Unihockeyclub	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
6160.3636.45	Tennisclub Langenthal	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
6160.3636.47	Tischtennisclub	500.00		500.00		500.00	
6160.3636.49	Turnverein STV	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
6160.3636.51	Langetu Fit (vormals SATUS)	800.00		800.00		800.00	
6160.3636.52	TZO Turnzentrum Oberaargau			2'000.00		2'000.00	
6160.3636.53	Volleyballclub	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
6160.3636.55	Handballverein Langenthal	500.00		500.00		1'000.00	
6160.3636.61	Streethockeyclub Langenthal	1'000.00		1'000.00		2'000.00	
6160.3636.63	Heimverein Pfadi; Baurechtszins	10'172.00		10'200.00		10'172.00	
6160.3636.73	OLV-Langenthal	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6160.3636.76	Procap Sport Langenthal-Huttwil	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6160.3636.77	Fussballclub Obersteckholz	200.00		200.00		200.00	
6160.3636.78	Hornussergesellschaft Obersteckholz	200.00		200.00		200.00	
6160.3636.79	Strassenhockeyclub Obersteckholz	200.00		200.00		200.00	
6200	**Kultur**	**118'006.45**	**14'000.00**	**128'800.00**		**127'726.25**	**500.00**

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Netto Aufwand		104'006.45		128'800.00		127'226.25
6200.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	5'180.00		5'000.00		4'020.00	
6200.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	285.90					
6200.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	159.00				118.40	
6200.3111.30	Kunstgegenstände	13'550.00		13'500.00		14'600.00	
6200.3130.50	Forschungsstiftung; Entschädigung Stadtchronistenamt	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
6200.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	2'354.25		4'000.00		6'716.05	
6200.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			4'000.00		820.20	
6200.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	2'400.00		3'000.00		2'400.00	
6200.3170.20	Repräsentationsausgaben	8'077.30		7'600.00		7'751.60	
6200.3636.00	Diverse Beiträge	56'000.00		55'000.00		56'300.00	
6200.3637.00	Kulturpreis	10'000.00		15'000.00		15'000.00	
6200.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige			1'700.00			
6200.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		14'000.00				500.00
6210	**Stadttheater Langenthal**	**2'436'222.91**	**852'942.44**	**2'262'000.00**	**1'147'500.00**	**2'360'807.68**	**974'400.24**
	Netto Aufwand		1'583'280.47		1'114'500.00		1'386'407.44
6210.3010.10	Besoldungen	494'840.00		500'700.00		488'552.65	
6210.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	134'209.15		97'300.00		133'172.40	
6210.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	12'876.10		16'500.00		16'151.20	
6210.3010.60	Treueprämie	3'400.00		3'400.00			
6210.3030.09	EO-Entschädigungen	-6'256.30					
6210.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	51'269.05		49'500.00		51'435.00	
6210.3052.10	Pensionskassenbeiträge	50'752.20		51'600.00		50'537.40	
6210.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			2'700.00		1'029.00	
6210.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	58'122.92		66'200.00		70'406.10	
6210.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	4'654.95		4'900.00		3'765.65	
6210.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	10'454.67		10'900.00		12'670.77	
6210.3105.40	Warenaufwand Gastronomie	3'818.60					
6210.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	120.00		900.00		2'184.00	
6210.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'445.25		10'200.00		12'710.05	
6210.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	26'290.60		20'000.00		21'610.30	
6210.3120.20	Heizmaterialien	48'167.85		35'000.00		42'618.40	
6210.3130.40	Porti und Frachten	7'362.55		9'300.00		8'452.12	
6210.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	2'258.40		3'500.00		1'547.00	
6210.3130.50	Dienstleistungen Dritter, Marketing	41'728.76		57'000.00		59'265.93	
6210.3130.51	Vertriebskosten	18'475.90		18'000.00		17'405.69	
6210.3130.58	Aufwendungen für Gastspiele	423'840.92		412'500.00		445'862.41	
6210.3130.59	Aufwendungen für Gastspiele - Ertragsabhängig	28'405.19		40'000.00		38'997.95	
6210.3130.62	Nutzung mit Ticketing Stadttheater			5'000.00			
6210.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	6'152.78		9'000.00		6'676.66	
6210.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	27'966.65		23'700.00		24'180.90	
6210.3144.10	Baulicher Unterhalt	76'624.64		71'900.00		91'515.10	
6210.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'739.30		2'800.00		1'240.75	
6210.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	21'016.60		12'900.00		19'974.70	
6210.3170.10	Spesenentschädigungen	2'548.15		4'800.00		2'247.00	
6210.3170.20	Repräsentationsausgaben	2'920.50		3'000.00		4'070.65	
6210.3199.90	Uebriger Sachaufwand	35'335.28		5'000.00		4'468.45	
6210.3636.10	Theater Überland; Beitrag an Infrastrukturkosten	9'669.00		10'000.00		9'669.00	
6210.3910.10	Leistungen anderer Dienstzweige	537.85		1'400.00		610.95	
6210.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie	6'462.00		4'500.00		4'437.25	
6210.3930.30	Verwaltungskostenanteil	149'000.00		149'000.00		149'000.00	
6210.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	203'273.40		81'200.00		96'602.25	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
6210.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	467'740.00		467'700.00		467'740.00	
6210.4240.30	Benützungsgebühren Theater		54'773.95		100'000.00		163'447.30
6210.4240.60	Eintritte Stadttheater		202'787.16		380'000.00		184'545.17
6210.4240.61	Eintritte Stadttheater - Ertragsabhängig		31'782.00		30'000.00		43'086.00
6210.4240.62	Nutzung mit Ticketing Stadttheater		7'111.10		5'000.00		3'196.47
6210.4260.70	Rückerstattungen Telefongebühren				500.00		
6210.4390.00	Verschiedene Erträge		441.87		20'000.00		7'211.90
6210.4390.02	Sponsoring- und Fundraisingeinnahmen				50'000.00		18'780.00
6210.4390.10	Erträge Gastronomie		8'446.76				
6210.4472.20	Pachtzinsen		2'599.60		17'000.00		9'133.40
6210.4631.00	Kantonsbeiträge (Gde.Verband Kulturförderung)		436'000.00		436'000.00		436'000.00
6210.4632.00	Gemeindebeiträge (Gde.Verband Kulturförderung)		109'000.00		109'000.00		109'000.00
6220	**Museum Langenthal**	**42'750.00**		**42'800.00**		**42'750.00**	
	Netto Aufwand		42'750.00		42'800.00		42'750.00
6220.3636.00	Miete und Nebenkosten	14'000.00		14'000.00		14'000.00	
6220.3636.01	Betriebskostenbeitrag	28'750.00		28'800.00		28'750.00	
6230	**Kulturzentrum Chrämerhuus**	**33'750.00**		**33'700.00**		**33'750.00**	
	Netto Aufwand		33'750.00		33'700.00		33'750.00
6230.3636.00	Betriebskostenbeitrag	33'750.00		33'700.00		33'750.00	
6240	**Kunsthaus Langenthal**	**132'000.00**		**132'000.00**		**132'000.00**	
	Netto Aufwand		132'000.00		132'000.00		132'000.00
6240.3636.00	Miete und Nebenkosten	70'000.00		70'000.00		70'000.00	
6240.3636.01	Betriebskostenbeitrag	62'000.00		62'000.00		62'000.00	
6251	**OldCapitol**	**15'000.00**		**15'000.00**			
	Netto Aufwand		15'000.00		15'000.00		
6251.3636.00	Betriebskostenbeitrag	15'000.00		15'000.00			
6255	**Ludothek Langenthal**	**34'956.00**		**35'000.00**		**34'956.00**	
	Netto Aufwand		34'956.00		35'000.00		34'956.00
6255.3636.00	Miete und Nebenkosten	34'956.00		35'000.00		34'956.00	
6260	**Stiftung zur Förderung wissenschaftlich-heimatkundlicher Forschung über Langenthal**	**5'000.00**		**5'000.00**		**5'000.00**	
	Netto Aufwand		5'000.00		5'000.00		5'000.00
6260.3636.00	Betriebskostenbeitrag	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
6270	**Kulturveranstalter mit Jahresbeiträgen**	**27'640.00**		**27'600.00**		**38'640.00**	
	Netto Aufwand		27'640.00		27'600.00		38'640.00
6270.3636.01	OldCapitol					15'000.00	
6270.3636.03	Die Zauberlaterne Langenthal	4'500.00		4'500.00		4'500.00	
6270.3636.04	Schloss Thunstetten	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
6270.3636.05	Jazz-Tage Langenthal	3'500.00		3'500.00		3'500.00	
6270.3636.06	Kammermusik-Konzerte Langenthal	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6270.3636.07	Grenzklang	4'000.00		4'000.00		2'000.00	
6270.3636.08	Camerata 49	4'000.00		4'000.00		2'000.00	
6270.3636.09	Bühne frei!	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
6270.3636.10	Theaterlink	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
6270.3636.11	Sternwartefonds der Sekundarschule Langenthal	640.00		600.00		640.00	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
6275	**Langenthaler Fasnachtsgesellschaft**	**88'755.40**	**14'830.00**	**97'000.00**	**19'000.00**	**59'183.75**	**11'836.75**
	Netto Aufwand		73'925.40		78'000.00		47'347.00
6275.3636.00	Kostenbeitrag	88'755.40		97'000.00		59'183.75	
6275.4260.00	Kostenanteil Fasnachtsgesellschaft		14'830.00		19'000.00		11'836.75
6280	**Kulturvereine mit Vereinsbeiträgen**	**35'500.00**		**36'000.00**		**35'500.00**	
	Netto Aufwand		35'500.00		36'000.00		35'500.00
6280.3636.01	Stadtmusik Langenthal	14'000.00		14'000.00		14'000.00	
6280.3636.02	Stadtorchester Langenthal	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
6280.3636.03	Kammerensemble Langenthal	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6280.3636.04	Oberaargauisches Blasmusikcamp	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6280.3636.05	Oberaargauer Brass Band - Vereinsbeitrag	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6280.3636.06	Oberaargauer Brass Band - Weihnachtskonzerte	500.00		500.00		500.00	
6280.3636.07	Konzertchor Oberaargau	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6280.3636.08	Feuerwehrverein Langenthal	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
6280.3636.09	Männerchor Langenthal	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6280.3636.10	Frauenchor Langenthal	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6280.3636.11	Mandolinen-Orchester Langenthal	600.00		600.00		600.00	
6280.3636.12	Tambourenverein Langenthal	600.00		600.00		600.00	
6280.3636.13	Jodler-Doppelquartett Langenthal	600.00		600.00		600.00	
6280.3636.14	Hoffest Langenthal			500.00			
6280.3636.15	Landfrauenverein Untersteckholz	300.00		300.00		300.00	
6280.3636.17	Musikgesellschaft Obersteckholz	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6280.3636.18	Frauenkomitee Obersteckholz	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6280.3636.19	Landfrauenverein Obersteckholz	200.00		200.00		200.00	
6280.3636.20	Wöschhafechuchi Obersteckholz	200.00		200.00		200.00	
6290	**Kadettenmusik Langenthal**	**140'928.95**	**23'481.80**	**147'900.00**	**32'400.00**	**125'833.40**	**14'888.20**
	Netto Aufwand		117'447.15		115'500.00		110'945.20
6290.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'575.00		3'000.00		239.40	
6290.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	1'815.00		2'500.00		1'760.20	
6290.3119.10	Musikinstrumente	18'584.45		19'000.00		15'306.95	
6290.3130.50	Musikschule, Nachwuchsausbildung	61'118.00		68'000.00		53'240.65	
6290.3130.51	Leitung Kadettenmusik	44'801.65		43'000.00		43'099.25	
6290.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	519.75		700.00		330.00	
6290.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	4'618.80		8'000.00		9'123.80	
6290.3170.10	Spesenentschädigungen	547.90		1'000.00		96.20	
6290.3171.45	Lager und Projekte	6'108.40		2'000.00		2'636.95	
6290.3199.90	Uebriger Sachaufwand	240.00		700.00			
6290.4240.00	Einnahmen aus Konzerten		2'784.80		2'000.00		
6290.4240.01	Elternbeiträge Instrumentalunterricht		15'137.00		25'000.00		14'888.20
6290.4631.00	Beitrag Lotteriefonds		5'560.00		5'400.00		
6300	**Hauswirtschaftsschule**	**16'998.25**	**6'000.00**	**34'300.00**	**7'500.00**	**21'387.96**	**5'063.35**
	Netto Aufwand		10'998.25		26'800.00		16'324.61
6300.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			1'700.00			
6300.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	5'136.90		8'200.00		7'941.15	
6300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK			800.00			
6300.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	835.40		2'000.00		1'496.21	
6300.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe			200.00			
6300.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	300.00		400.00		319.55	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
6300.3130.50	Dienstleistungen Dritter	277.80		500.00		320.00	
6300.3144.10	Baulicher Unterhalt	6'308.50		16'700.00		7'905.70	
6300.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	4'139.65		3'800.00		3'405.35	
6300.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume				100.00		
6300.4470.01	Mietzinsen		6'000.00		7'400.00		5'063.35
6600	**Zentrale Aufgaben Volksschule**	**2'380'458.70**	**4'130.65**	**2'156'700.00**		**2'214'301.90**	**3'369.00**
	Netto Aufwand		2'376'328.05		2'156'700.00		2'210'932.90
6600.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal					10'649.35	
6600.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK					2'824.35	
6600.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	562.40		7'000.00		1'133.75	
6600.3099.20	Personalanlässe	3'563.10		5'500.00		4'600.60	
6600.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	214.55		2'500.00		869.25	
6600.3105.40	Pausenäpfel			1'000.00		292.50	
6600.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	245'003.95		185'000.00		174'870.90	
6600.3120.20	Heizmaterialien	497'909.75		350'000.00		428'600.05	
6600.3130.30	Transporte durch Dritte	38'772.00					
6600.3130.50	Dienstleistungen Dritter	20'265.50		19'000.00		5'751.70	
6600.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	2'011.00		1'200.00		2'011.00	
6600.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	352.80		4'000.00		4'523.40	
6600.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	55'254.00		45'500.00		48'337.20	
6600.3170.20	Repräsentationsausgaben	837.00		1'000.00		444.50	
6600.3171.45	Lager und Projekte	10'712.65		30'000.00		24'393.35	
6600.3930.30	Verwaltungskostenanteil	1'505'000.00		1'505'000.00		1'505'000.00	
6600.4930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten		4'130.65				3'369.00
6605	**Integration und besondere Massnahmen IBEM**	**76'772.29**	**5'315.50**	**94'700.00**	**2'600.00**	**79'274.70**	**461.50**
	Netto Aufwand		71'456.79		92'100.00		78'813.20
6605.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	3'185.40		4'800.00		8'440.30	
6605.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	710.50		1'000.00		629.90	
6605.3103.20	Bibliotheksmedien	1'800.00		3'400.00		1'800.00	
6605.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	47'793.64		52'300.00		48'128.25	
6605.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	232.75		900.00		2'991.50	
6605.3130.40	Porti und Frachten	200.00		200.00		200.00	
6605.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	50.00		100.00			
6605.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	2'796.00		2'600.00		2'439.80	
6605.3170.10	Spesenentschädigungen	250.00		2'000.00		1'229.60	
6605.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'362.00		3'000.00		3'055.80	
6605.3171.30	Eintrittsgebühren	200.00		700.00		569.00	
6605.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	2'505.00		2'700.00		2'482.00	
6605.3171.45	Lager und Projekte	12'675.00		19'900.00		5'544.75	
6605.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'012.00		1'100.00		1'763.80	
6605.4390.00	Verschiedene Erträge		5'315.50				461.50
6605.4631.00	J + S Beiträge				2'600.00		
6610	**Schulzentrum Kreuzfeld**	**808'048.33**	**36'550.49**	**806'000.00**	**12'800.00**	**841'630.85**	**14'140.25**
	Netto Aufwand		771'497.84		793'200.00		827'490.60
6610.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	232'952.50		265'400.00		244'952.05	
6610.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	132'196.75		97'400.00		129'144.70	
6610.3010.60	Treueprämie					5'000.00	
6610.3049.10	Dienstkleider	999.90		1'000.00		968.40	
6610.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	34'878.15		29'100.00		36'047.40	
6610.3052.10	Pensionskassenbeiträge	30'371.65		38'000.00		33'924.90	
6610.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	4'687.00		6'600.00		4'863.00	
6610.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten					3'600.00	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
6610.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	1'519.00		4'000.00		5'115.70	
6610.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'711.26		3'900.00		4'342.89	
6610.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	35.00		300.00		35.00	
6610.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	12'604.49		13'500.00		13'634.88	
6610.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe			300.00		201.95	
6610.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	8'029.70		7'500.00		9'018.15	
6610.3103.20	Bibliotheksmedien	6'507.87		6'400.00		5'806.00	
6610.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	91'573.46		102'400.00		94'034.63	
6610.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	999.55		1'000.00		988.45	
6610.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	17'075.20		15'000.00		32'086.19	
6610.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	834.75		3'000.00		3'161.20	
6610.3130.40	Porti und Frachten	216.10		300.00		539.40	
6610.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'363.30		3'500.00		3'927.00	
6610.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge			200.00			
6610.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	4'751.10		5'800.00		2'823.90	
6610.3144.10	Baulicher Unterhalt	121'746.06		90'700.00		139'523.96	
6610.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	22'656.05		16'700.00		14'698.60	
6610.3169.10	Benützungskosten			1'100.00			
6610.3170.10	Spesenentschädigungen	1'495.90		3'000.00		1'115.20	
6610.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'424.08		4'200.00		3'917.45	
6610.3171.30	Eintrittsgebühren	1'421.00		2'000.00		1'282.00	
6610.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	11'680.00		11'700.00		3'200.00	
6610.3171.45	Lager und Projekte	47'542.81		46'000.00		30'347.15	
6610.3192.46	Urheberrechte			100.00			
6610.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'246.60		2'700.00		3'361.90	
6610.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	10'529.10		23'200.00		9'968.80	
6610.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		4'957.50		10'000.00		4'710.00
6610.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial				300.00		
6610.4390.00	Verschiedene Erträge		16'537.30				6'772.75
6610.4631.00	J + S Beiträge		15'055.69		2'500.00		2'657.50
6620	**Schulzentrum Hard**	**407'222.12**	**2'055.45**	**454'400.00**	**3'300.00**	**413'845.43**	**2'643.80**
	Netto Aufwand		405'166.67		451'100.00		411'201.63
6620.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	120'392.15		120'700.00		117'122.10	
6620.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	4'080.00		4'100.00		4'080.00	
6620.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	50'832.90		55'400.00		52'720.90	
6620.3010.60	Treueprämie					5'000.00	
6620.3049.10	Dienstkleider	435.65		500.00		604.50	
6620.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	16'476.80		14'700.00		16'042.15	
6620.3052.10	Pensionskassenbeiträge	19'929.00		17'500.00		16'461.30	
6620.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	2'266.00		3'400.00		2'314.00	
6620.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	657.50		2'000.00		1'430.00	
6620.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'784.65		2'700.00		1'649.65	
6620.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	73.85		200.00			
6620.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	6'942.50		7'000.00		6'969.00	
6620.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	927.55		1'200.00		968.35	
6620.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	2'971.60		3'500.00		3'923.55	
6620.3103.20	Bibliotheksmedien	7'022.40		8'200.00		7'895.20	
6620.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	64'449.38		67'800.00		63'853.44	
6620.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	608.90		500.00		196.80	
6620.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	5'964.61		7'000.00		11'866.96	
6620.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'319.35		1'300.00			
6620.3130.40	Porti und Frachten	200.00		200.00		200.00	
6620.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'920.00		4'000.00		1'945.80	
6620.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge			100.00			

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
6620.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	3'631.58		6'000.00		4'199.80	
6620.3144.10	Baulicher Unterhalt	33'348.95		39'100.00		40'993.28	
6620.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	2'676.70		6'300.00		4'308.90	
6620.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing			7'000.00			
6620.3169.10	Benützungskosten			1'000.00		148.00	
6620.3170.10	Spesenentschädigungen	704.00		2'100.00		833.60	
6620.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'278.00		2'800.00		2'643.70	
6620.3171.30	Eintrittsgebühren	444.00		1'500.00		397.00	
6620.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	7'750.00		7'700.00		1'900.00	
6620.3171.45	Lager und Projekte	17'740.45		28'700.00		15'482.55	
6620.3192.46	Urheberrechte			100.00			
6620.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'047.15		2'200.00		1'562.55	
6620.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	28'346.50		27'900.00		26'132.35	
6620.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		1'580.00		3'000.00		2'573.00
6620.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial				300.00		70.80
6620.4390.00	Verschiedene Erträge		91.45				
6620.4631.00	J + S Beiträge		384.00				
6630	**Schulzentrum Elzmatte**	**539'608.51**	**22'423.50**	**502'200.00**	**23'200.00**	**446'223.32**	**31'000.80**
	Netto Aufwand		517'185.01		479'000.00		415'222.52
6630.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	121'738.00		121'800.00		113'034.55	
6630.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	61'519.35		69'600.00		59'465.55	
6630.3049.10	Dienstkleider	378.15		500.00		477.55	
6630.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	13'726.00		15'400.00		13'652.50	
6630.3052.10	Pensionskassenbeiträge	10'632.60		10'600.00		10'231.80	
6630.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	2'324.00		3'700.00		2'249.00	
6630.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	1'254.15		2'400.00		4'714.20	
6630.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'875.95		2'300.00		2'284.47	
6630.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile			300.00		220.45	
6630.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	6'834.75		7'000.00		5'989.85	
6630.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	1'131.85		1'100.00		802.30	
6630.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	5'846.15		6'000.00		7'043.50	
6630.3103.20	Bibliotheksmedien	5'087.45		5'200.00		5'163.90	
6630.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	65'665.27		66'000.00		63'114.10	
6630.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	463.75		600.00		459.65	
6630.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	16'652.92		19'000.00		16'347.90	
6630.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'444.05		7'700.00			
6630.3130.40	Porti und Frachten	29.50		200.00		147.80	
6630.3130.50	Dienstleistungen Dritter	9'804.80		4'600.00		4'856.90	
6630.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	37.00		100.00			
6630.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	2'473.60		4'500.00		2'706.60	
6630.3144.10	Baulicher Unterhalt	119'643.17		60'100.00		56'165.82	
6630.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	6'358.80		13'100.00		7'020.70	
6630.3169.10	Benützungskosten			1'000.00			
6630.3170.10	Spesenentschädigungen	1'018.00		2'000.00		1'310.10	
6630.3170.20	Repräsentationsausgaben	2'900.00		2'900.00		2'802.55	
6630.3171.30	Eintrittsgebühren	500.00		1'700.00		1'692.00	
6630.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	6'580.00		7'600.00		7'600.00	
6630.3171.45	Lager und Projekte	30'035.95		30'000.00		22'645.49	
6630.3192.46	Urheberrechte			100.00			
6630.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'112.45		2'100.00		1'984.69	
6630.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	35'540.85		33'000.00		32'039.40	
6630.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		3'607.50		5'000.00		4'323.50
6630.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial				200.00		
6630.4260.30	Versicherungsleistungen						4'585.10
6630.4390.00	Verschiedene Erträge						4'092.20
6630.4470.01	Mietzinsen		18'000.00		18'000.00		18'000.00

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
6630.4631.00	J + S Beiträge		816.00				
6640	**Oberstufenzentrum OZL**	**942'034.90**	**45'857.10**	**1'008'200.00**	**16'200.00**	**910'307.34**	**56'076.65**
	Netto Aufwand		896'177.80		992'000.00		854'230.69
6640.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	218'930.50		220'000.00		201'062.30	
6640.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	119'564.65		152'400.00		147'374.20	
6640.3030.09	EO-Entschädigungen					-233.25	
6640.3049.10	Dienstkleider	944.50		1'000.00		554.65	
6640.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	24'559.85		29'900.00		21'940.15	
6640.3052.10	Pensionskassenbeiträge	26'449.35		27'700.00		21'613.55	
6640.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	4'335.00		6'800.00		4'450.00	
6640.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	2'316.20		7'100.00		9'000.00	
6640.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'279.60		3'000.00		3'570.65	
6640.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	1'350.85		2'000.00		1'336.15	
6640.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	11'627.85		19'000.00		11'377.27	
6640.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	12'838.75		13'000.00		12'016.53	
6640.3103.20	Bibliotheksmedien	7'395.42		8'000.00		7'002.55	
6640.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	164'249.30		166'100.00		164'188.70	
6640.3105.40	Lebensmittel für hauswirtschaflichen Unterricht	29'325.30		28'300.00		30'974.70	
6640.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	875.15		900.00		869.95	
6640.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	32'031.18		32'100.00		19'189.67	
6640.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16'981.85		19'000.00		11'822.60	
6640.3130.40	Porti und Frachten	290.00		300.00		260.70	
6640.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren			600.00			
6640.3130.50	Dienstleistungen Dritter	418.90		6'000.00		3'997.45	
6640.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	300.00		200.00		399.00	
6640.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	2'559.90		5'500.00		5'350.85	
6640.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	324.00		400.00		405.75	
6640.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	178.50		200.00		163.50	
6640.3144.10	Baulicher Unterhalt	113'227.36		84'800.00		92'439.89	
6640.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	31'912.11		31'800.00		34'389.67	
6640.3169.10	Benützungskosten			2'000.00			
6640.3170.10	Spesenentschädigungen	1'003.90		3'500.00		623.30	
6640.3170.20	Repräsentationsausgaben	4'911.65		5'400.00		4'827.90	
6640.3171.30	Eintrittsgebühren	3'664.00		4'500.00		2'425.50	
6640.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	18'602.00		19'800.00		17'489.50	
6640.3171.45	Lager und Projekte	80'557.93		97'000.00		71'748.91	
6640.3199.90	Uebriger Sachaufwand	3'090.65		3'200.00		3'001.90	
6640.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	4'938.70		6'700.00		4'673.15	
6640.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		25'294.10		11'000.00		41'305.50
6640.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial				100.00		50.00
6640.4260.70	Rückerstattungen Telefongebühren				100.00		
6640.4390.00	Verschiedene Erträge		9'955.00		1'000.00		14'721.15
6640.4631.00	J + S Beiträge		10'608.00		4'000.00		
6650	**Schulzentrum Obersteckholz**	**143'705.04**	**1'305.00**	**169'100.00**		**183'254.32**	**477.50**
	Netto Aufwand		142'400.04		169'100.00		182'776.82
6650.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersona	57'754.00		59'500.00		61'775.00	
6650.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	5'307.60		10'300.00		5'669.95	
6650.3049.10	Dienstkleider	449.90		500.00		705.65	
6650.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	4'891.80		5'500.00		4'811.80	
6650.3052.10	Pensionskassenbeiträge	5'378.40		5'300.00		5'229.60	
6650.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	801.00		1'300.00		787.00	
6650.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	45.00		600.00			

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
6650.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	407.20		400.00		581.40	
6650.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	371.50		1'000.00		214.78	
6650.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'999.90		3'000.00		2'902.55	
6650.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	154.60		100.00		17.10	
6650.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	3'389.55		3'500.00		2'928.75	
6650.3103.20	Bibliotheksmedien	765.65		800.00		1'198.85	
6650.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	6'335.54		12'000.00		16'698.35	
6650.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	123.90		300.00		189.30	
6650.3110.10	Büromaterial, Büromaschinen und Spielsachen	1'938.40		3'900.00		3'225.70	
6650.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'500.00		6'600.00		10'204.85	
6650.3130.40	Porti und Frachten	80.80		100.00		161.60	
6650.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'504.00		3'400.00		877.40	
6650.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge			100.00			
6650.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter			500.00			
6650.3144.10	Baulicher Unterhalt	22'071.90		23'000.00		48'688.39	
6650.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'579.80		3'700.00		1'274.70	
6650.3169.10	Benützungskosten			200.00			
6650.3170.10	Spesenentschädigungen			500.00			
6650.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'657.40		2'800.00		605.55	
6650.3171.30	Eintrittsgebühren			300.00			
6650.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	500.00		500.00		2'100.00	
6650.3171.45	Lager und Projekte	4'140.00		8'700.00		2'748.80	
6650.3199.90	Uebriger Sachaufwand			600.00			
6650.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	14'557.20		10'100.00		9'657.25	
6650.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume und Mehrzweckgebäude		1'305.00				425.00
6650.4390.00	Verschiedene Erträge						52.50
6660	**Volksschule - Informatik**	**867'555.25**	**3'545.60**	**925'900.00**		**878'499.05**	**917.25**
	Netto Aufwand		864'009.65		925'900.00		877'581.80
6660.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	150.00		4'000.00		1'589.65	
6660.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			100.00		12.40	
6660.3101.10	Verbrauchsmaterial Hardware	5'352.21		6'000.00		3'087.70	
6660.3113.10	Anschaffungen von Hardware	10'007.30		10'000.00		4'316.60	
6660.3118.10	Anschaffungen von Software	4'489.90		4'000.00		2'173.90	
6660.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren			500.00		50.00	
6660.3130.50	Dienstleistungen Dritter	93'301.85		90'000.00		92'559.45	
6660.3133.10	Nutzungsgebühr Provider (inkl. Support und Datenhaltung)	515'823.70		519'000.00		515'210.45	
6660.3133.45	Datenleitungen	6'417.80		8'300.00		8'028.80	
6660.3133.55	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Sportanlagen - Anschlusskosten und Notfalltelefonie	1'057.45		1'200.00		1'198.85	
6660.3133.57	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Hauswirtschaftsschule			200.00		30.60	
6660.3133.58	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Kreuzfeld 1 - 3	1'995.10		1'500.00		1'547.40	
6660.3133.59	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Hard	1'205.35		1'000.00		1'034.50	
6660.3133.60	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Elzmatte	790.30		1'700.00		453.50	
6660.3133.61	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Kreuzfeld 4	1'179.10		1'700.00		1'433.50	
6660.3133.62	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Tagesschule	2'135.35		2'800.00		2'047.22	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
6660.3133.63	Telefon- und Kommunikationsgebühren - K5 und Kindergärten	5'581.60		8'200.00		6'093.20	
6660.3133.64	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Obersteckholz	2'239.95		1'800.00		2'035.80	
6660.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	2'970.40		5'000.00		5'143.30	
6660.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'184.25		1'500.00		2'840.70	
6660.3153.10	Informatik-Unterhalt Hardware	24'940.50		25'000.00		28'525.70	
6660.3158.10	Unterhalt Software (Service-Verträge, Up-grades etc.)	76'292.49		76'000.00		55'545.63	
6660.3169.11	Druckerkosten Schulzentrum 1	16'772.02		42'800.00		42'828.10	
6660.3169.12	Druckerkosten Schulzentrum Hard	11'557.93		13'800.00		14'846.25	
6660.3169.13	Druckerkosten Schulzentrum Elzmatte	14'305.12		15'800.00		17'617.15	
6660.3169.14	Druckerkosten Schulzentrum 4	27'927.59		30'300.00		30'619.50	
6660.3169.15	Druckerkosten Kindergarten	7'483.78		11'600.00		12'505.75	
6660.3169.16	Druckerkosten Hauswirtschaftsschule	820.70		1'100.00			
6660.3169.23	Druckerkosten Tagesschulangebote	1'804.62		1'900.00		1'500.50	
6660.3169.24	Druckerkosten Obersteckholz	4'541.75		3'000.00		4'161.50	
6660.3169.25	Druckerkosten Sportanlagen	1'214.29		800.00		1'244.60	
6660.3170.10	Spesenentschädigungen	365.10		2'000.00		569.10	
6660.3920.00	Interne Verrrechnungen von Informatikleistungen	23'647.75		33'300.00		17'647.75	
6660.4260.30	Versicherungsleistungen						832.25
6660.4390.00	Verschiedene Erträge		3'545.60				85.00
6700	**Tagesschule**	**1'273'740.90**	**850'695.92**	**1'276'000.00**	**901'000.00**	**1'195'853.86**	**989'391.26**
	Netto Aufwand		423'044.98		375'000.00		206'462.60
6700.3010.10	Besoldungen Verwaltungs- und Betreuungspersonal	697'876.95		717'700.00		632'440.80	
6700.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	49'644.00		45'700.00		49'665.30	
6700.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	11'426.05		13'300.00		9'267.60	
6700.3030.09	EO-Entschädigungen	-11'291.40					
6700.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	57'333.85		60'100.00		53'684.95	
6700.3052.10	Pensionskassenbeiträge	63'449.00		63'900.00		57'339.65	
6700.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	9'783.00		13'900.00		8'916.00	
6700.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	4'610.40		4'900.00		2'379.00	
6700.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	657.58		2'000.00		1'332.58	
6700.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	796.20		3'000.00		2'361.90	
6700.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	2'414.92		3'000.00		1'842.05	
6700.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	2'495.96		3'000.00		2'275.95	
6700.3105.40	Lebensmittel und Getränke	123'395.79		112'000.00		119'527.60	
6700.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	211.37		400.00		204.75	
6700.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	1'990.00		2'200.00		3'226.00	
6700.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'096.20		1'000.00		1'313.65	
6700.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	5'328.80		3'000.00		3'204.36	
6700.3120.20	Heizmaterialien	29'416.71		9'000.00		17'511.90	
6700.3130.30	Transporte durch Dritte	27'086.90		20'000.00		24'713.80	
6700.3130.40	Porti und Frachten	68.20		100.00		154.20	
6700.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	240.78					
6700.3130.50	Dienstleistungen Dritter	5'813.74		4'000.00		3'126.82	
6700.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	967.40		300.00		537.00	
6700.3134.10	Haftpflicht-, Sachvers.prämien	707.85		800.00		715.95	
6700.3144.10	Baulicher Unterhalt	8'799.65		10'000.00		17'412.10	
6700.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	686.60		1'000.00		1'570.85	
6700.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	108'120.00		110'000.00		108'120.00	
6700.3170.10	Spesenentschädigungen	2'256.50		3'000.00		5'533.95	
6700.3170.20	Repräsentationsausgaben			200.00		222.70	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
6700.3171.30	Eintrittsgebühren	49.10		400.00		180.00	
6700.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	8'308.80		8'100.00		7'072.45	
6700.3930.30	Verwaltungskostenanteil	60'000.00		60'000.00		60'000.00	
6700.4390.00	Verschiedene Erträge		100.00				450.00
6700.4611.00	Vergütung des Lastenausgleichs an die Stadt		560'594.80		610'000.00		638'002.91
6700.4630.00	Finanzhilfen schulergänzende Betreuung		13'932.32				
6700.4637.00	Elternbeiträge		186'573.80		200'000.00		261'505.35
6700.4637.01	Elternbeiträge Mahlzeiten		89'495.00		91'000.00		89'433.00
6710	**Tagesschule; Ferienbetreuung**	**35'019.57**	**16'495.00**	**140'600.00**	**113'800.00**	**47'288.20**	**16'558.00**
	Netto Aufwand		18'524.57		26'800.00		30'730.20
6710.3010.10	Besoldungen Verwaltungs- und Betreuungspersonal	15'755.60		84'300.00		26'295.90	
6710.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	5'832.20		2'900.00		1'777.65	
6710.3030.09	EO-Entschädigungen	-2'055.45					
6710.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHH, IV, EO, ALV, VK und FAK	1'144.25		7'200.00		888.40	
6710.3052.10	Pensionskassenbeiträge	1'062.60		7'600.00		1'303.95	
6710.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	278.00		1'000.00		360.00	
6710.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			500.00		1'140.00	
6710.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			500.00		100.80	
6710.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial			500.00		123.65	
6710.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	88.80		500.00		362.95	
6710.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	127.70		1'000.00		978.90	
6710.3105.40	Lebensmittel und Getränke	888.25		15'200.00		2'371.75	
6710.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial			100.00		32.90	
6710.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			800.00		278.95	
6710.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			500.00		342.80	
6710.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	160.52		400.00			
6710.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'841.50		300.00		662.00	
6710.3170.10	Spesenentschädigungen	82.60		500.00		292.00	
6710.3171.30	Eintrittsgebühren	13.00		7'000.00		175.60	
6710.3930.30	Verwaltungskostenanteil	9'800.00		9'800.00		9'800.00	
6710.4611.00	Vergütung des Lastenausgleichs an die Stadt		6'630.00		42'000.00		4'800.00
6710.4637.00	Elternbeiträge		8'275.00		57'800.00		9'948.00
6710.4637.01	Elternbeiträge Mahlzeiten		1'590.00		14'000.00		1'810.00
6720	**Tagesschule Windrose**	**450'505.20**	**400'982.35**	**844'000.00**	**675'000.00**	**200'000.00**	
	Netto Aufwand		49'522.85		169'000.00		200'000.00
6720.3636.00	Beiträge an Tagesschule	450'505.20		844'000.00		200'000.00	
6720.4611.00	Vergütung des Lastenausgleichs an die Stadt		288'804.05		482'000.00		
6720.4637.00	Elternbeiträge		112'178.30		193'000.00		
6900	**Kindergarten**	**385'274.67**	**3'668.90**	**410'200.00**	**7'300.00**	**399'402.51**	**5'471.20**
	Netto Aufwand		381'605.77		402'900.00		393'931.31
6900.3010.10	Besoldungen	28'270.00		28'300.00		25'852.00	
6900.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			200.00		227.25	
6900.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	94'070.80		93'500.00		105'141.20	
6900.3049.10	Dienstkleider			500.00		178.00	
6900.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	4'491.50		9'900.00		3'857.70	
6900.3052.10	Pensionskassenbeiträge	2'221.20		2'200.00		1'711.80	
6900.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	1'575.00		2'200.00		1'691.00	
6900.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	1'071.20		2'000.00		1'810.70	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
6900.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4'684.37		4'900.00		5'068.13	
6900.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	130.20		200.00		35.00	
6900.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	6'744.22		7'000.00		11'344.68	
6900.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	791.35		1'800.00		1'453.25	
6900.3103.20	Bibliotheksmedien	1'182.75		1'200.00		1'198.75	
6900.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	59'352.41		59'800.00		60'080.28	
6900.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	549.10		600.00		8'416.00	
6900.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen, Spielsachen	11'210.00		12'600.00		11'430.67	
6900.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8'371.15		9'100.00		1'013.38	
6900.3120.20	Heizmaterialien	3'600.00		3'000.00		5'229.15	
6900.3130.40	Porti und Frachten	200.00		200.00		199.20	
6900.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'525.85		3'500.00		5'777.85	
6900.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	2'418.00		2'000.00		1'310.90	
6900.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	5'717.65		4'500.00		4'761.05	
6900.3144.10	Baulicher Unterhalt	82'237.20		71'300.00		57'190.61	
6900.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	165.80		2'700.00		347.00	
6900.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	16'863.95		15'400.00		19'717.65	
6900.3170.10	Spesenentschädigungen	705.10		1'600.00		576.60	
6900.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'364.70		3'400.00		5'221.65	
6900.3170.90	Elternrat	1'470.85		1'500.00		1'151.00	
6900.3171.30	Eintrittsgebühren	720.00		1'400.00		1'266.95	
6900.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	261.75		2'000.00		1'565.95	
6900.3171.45	Lager und Projekte	3'957.07		4'300.00		4'030.86	
6900.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'046.80		2'300.00		2'250.05	
6900.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	34'304.70		55'100.00		48'296.25	
6900.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume				4'000.00		
6900.4260.30	Versicherungsleistungen						3'652.70
6900.4390.00	Verschiedene Erträge		3'668.90		1'000.00		1'818.50
6900.4930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten				2'300.00		
6940	**Turnhallenstrasse 22 (Gebäude Musikschule/Bibliothek)**	**99'336.45**	**228'251.00**	**103'800.00**	**258'400.00**	**100'962.35**	**223'340.90**
	Netto Ertrag	128'914.55		154'600.00		122'378.55	
6940.3010.10	Besoldungen	36'062.00		36'100.00		35'067.50	
6940.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	31'199.55		32'800.00		32'749.60	
6940.3030.09	EO-Entschädigungen	-2'053.10					
6940.3049.10	Dienstkleider	519.80		1'000.00		483.70	
6940.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	4'226.20		5'700.00		4'170.00	
6940.3052.10	Pensionskassenbeiträge	2'499.00		2'500.00		2'429.95	
6940.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	874.00		1'300.00		838.00	
6940.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'363.20		2'500.00		2'531.90	
6940.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	372.25		3'000.00		2'576.10	
6940.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			500.00			
6940.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'280.00		1'000.00		1'280.00	
6940.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	4'636.30		3'800.00		3'878.10	
6940.3144.10	Baulicher Unterhalt	17'084.25		12'600.00		13'944.60	
6940.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	245.05		500.00		1'012.90	
6940.3199.90	Uebriger Sachaufwand	27.95		500.00			
6940.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		560.00				560.00
6940.4260.30	Versicherungsleistungen		3'080.90				
6940.4260.80	Rückerstattungen Liegenschaftsaufwand		152'610.10		130'000.00		150'780.90
6940.4390.00	Verschiedene Erträge		1'000.00				1'000.00
6940.4930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten		71'000.00		128'400.00		71'000.00

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
6950	**Bibliothek Langenthal**	**768'846.91**	**281'965.88**	**846'400.00**	**333'300.00**	**757'831.86**	**304'471.48**
	Netto Aufwand		486'881.03		513'100.00		453'360.38
6950.3010.10	Besoldungen	395'020.00		395'400.00		386'430.00	
6950.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			2'000.00			
6950.3010.60	Treueprämie					1'500.00	
6950.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	31'179.15		32'200.00		30'446.50	
6950.3052.10	Pensionskassenbeiträge	39'625.20		39'700.00		38'761.20	
6950.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	5'114.00		5'100.00		5'022.00	
6950.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	150.00		3'500.00		2'290.00	
6950.3100.10	Büromaterial, Drucksachen	10'242.05		11'000.00		11'748.41	
6950.3103.20	Bibliotheksmedien	57'008.47		66'000.00		66'154.12	
6950.3103.21	Ersatz Bibliotheksmedien	2'738.30		5'000.00		3'189.87	
6950.3103.22	Bibliotheksmedien Onleihe	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
6950.3103.23	Verbrauchsmaterial Buchaufbereitung	9'744.50		8'000.00		8'026.97	
6950.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	3'226.85		5'000.00		677.65	
6950.3130.40	Porti und Frachten	1'348.38		2'800.00		1'601.25	
6950.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	1'071.50		2'400.00		240.75	
6950.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'166.55		1'500.00		818.15	
6950.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	1'770.00		1'400.00		1'205.00	
6950.3130.71	Eintrittsgebühr Trägerverein "Bibliothek Oberaargau"					5'650.00	
6950.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	884.90		1'200.00		1'148.40	
6950.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	56.45		1'500.00		5'308.53	
6950.3169.11	übrige Mieten und Benützungskosten	1'116.00		1'400.00		1'150.50	
6950.3170.10	Spesenentschädigungen	332.80		1'800.00		817.90	
6950.3170.20	Repräsentationsausgaben, Öffentlichkeitsarbeit	13'589.00		21'500.00		19'371.70	
6950.3199.90	Uebriger Sachaufwand	813.05		2'000.00		1'001.50	
6950.3636.00	Trägerverein "Bibliothek Oberaargau"; Jahresbeitrag	25'388.00					
6950.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie	12'261.76		23'600.00		10'271.46	
6950.3930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten	71'000.00		128'400.00		71'000.00	
6950.3930.30	Verwaltungskostenanteil	78'000.00		78'000.00		78'000.00	
6950.4240.01	Benützungsgebühren Internet		61.67		400.00		61.63
6950.4240.30	Mahngebühren		10'805.09		18'000.00		9'354.65
6950.4240.31	Jahresgebühren		71'763.93		88'000.00		71'837.35
6950.4260.00	Schadenersatz für Bücher		2'479.20		4'000.00		2'480.10
6950.4260.30	Versicherungsleistungen		1'114.45				2'106.50
6950.4390.00	Verschiedene Erträge		15'663.13		9'100.00		5'236.05
6950.4390.01	Flohmarkt (Bücher/Medienverkauf)		1'253.41		2'000.00		1'295.20
6950.4631.00	Kantonsbeiträge		125'000.00		132'600.00		132'600.00
6950.4632.00	Gemeindebeiträge (Gde.Verband Kulturförderung)		40'625.00		66'300.00		66'300.00
6950.4632.10	Beitrag Schulzentrum Kreuzfeld		13'200.00		12'900.00		13'200.00
6960	**Musikschulen**	**493'521.15**		**439'600.00**		**466'448.65**	
	Netto Aufwand		493'521.15		439'600.00		466'448.65
6960.3612.10	Schulgelder an andere Gemeinden und Gemeindeverbände	771.05		5'000.00		8'527.80	
6960.3636.00	Oberaargauische Musikschule Langenthal	466'736.85		412'600.00		431'563.70	
6960.3636.05	Oberaargauische Musikschule Langenthal; freiwillige Beiträge	26'013.25		22'000.00		26'357.15	

Stadt Langenthal HRM2

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Rechnung 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
	Total Netto Aufwand	**98'977'453.06**	**98'977'453.06**	**109'303'700.00**	**103'979'600.00** 5'324'100.00	**98'694'903.99**	**93'536'219.81** 5'158'684.18
3	**Aufwand**	**98'399'867.84**		**109'143'500.00**		**98'037'530.54**	
30	**Personalaufwand**	**22'811'131.11**		**24'874'700.00**		**22'488'762.30**	
31	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**15'324'023.69**		**15'399'400.00**		**15'125'275.51**	
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**6'373'838.00**		**5'123'000.00**		**4'830'564.35**	
34	**Finanzaufwand**	**1'294'292.89**		**843'800.00**		**1'479'791.05**	
35	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**	**1'250'409.80**		**1'152'600.00**		**1'614'043.45**	
36	**Transferaufwand**	**45'741'588.65**		**56'447'000.00**		**47'032'490.37**	
37	**Durchlaufende Beiträge**					**40'467.00**	
38	**Ausserordentlicher Aufwand**	**385'765.37**					
39	**Interne Verrechnungen**	**5'218'818.33**		**5'303'000.00**		**5'426'136.51**	
4	**Ertrag**		**98'162'107.14**		**103'067'400.00**		**92'579'588.95**
40	**Fiskalertrag**		**45'095'479.10**		**38'757'200.00**		**42'119'937.55**
41	**Regalien und Konzessionen**		**866'759.71**		**1'218'500.00**		**904'284.19**
42	**Entgelte**		**16'207'989.38**		**19'844'450.00**		**19'036'424.07**
43	**Verschiedene Erträge**		**492'567.80**		**328'400.00**		**914'726.54**
44	**Finanzertrag**		**4'897'613.87**		**3'694'500.00**		**53'905.33**
45	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**		**244'710.20**		**207'000.00**		**231'483.85**
46	**Transferertrag**		**24'403'846.72**		**32'980'050.00**		**23'117'901.88**
47	**Durchlaufende Beiträge**						**40'467.00**
48	**Ausserordentlicher Ertrag**		**734'322.03**		**734'300.00**		**734'322.03**
49	**Interne Verrechnungen**		**5'218'818.33**		**5'303'000.00**		**5'426'136.51**
9	**Abschlusskonten**	**577'585.22**	**815'345.92**	**160'200.00**	**912'200.00**	**657'373.45**	**956'630.86**
90	**Abschluss Erfolgsrechnung**	**577'585.22**	**815'345.92**	**160'200.00**	**912'200.00**	**657'373.45**	**956'630.86**

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Rechnung 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
	Total Netto Aufwand	**98'977'453.06**	**98'977'453.06**	**109'303'700.00**	**103'979'600.00** 5'324'100.00	**98'694'903.99**	**93'536'219.81** 5'158'684.18
3	**Aufwand**	**98'399'867.84**		**109'143'500.00**		**98'037'530.54**	
30	**Personalaufwand**	**22'811'131.11**		**24'874'700.00**		**22'488'762.30**	
300	**Behörden und Kommissionen**	**97'621.25**		**113'100.00**		**97'043.70**	
301	**Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**	**19'182'837.95**		**20'486'800.00**		**19'163'900.80**	
303	**Temporäre Arbeitskräfte**	**-124'973.80**		**70'600.00**		**-76'757.20**	
304	**Zulagen**	**60'567.60**		**78'200.00**		**69'398.55**	
305	**Arbeitgeberbeiträge**	**3'313'405.31**		**3'694'100.00**		**2'834'938.65**	
306	**Arbeitgeberleistungen**	**-21'520.00**				**35'108.50**	
309	**Übriger Personalaufwand**	**303'192.80**		**431'900.00**		**365'129.30**	
31	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**15'324'023.69**		**15'399'400.00**		**15'125'275.51**	
310	**Material- und Warenaufwand**	**1'641'340.53**		**1'784'700.00**		**1'815'348.42**	
311	**Nicht aktivierbare Anlagen**	**591'532.94**		**651'200.00**		**424'120.97**	
312	**Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen**	**2'058'956.33**		**1'570'700.00**		**1'766'038.50**	
313	**Dienstleistungen und Honorare**	**6'509'069.51**		**6'418'900.00**		**6'547'630.86**	
314	**Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt**	**2'057'131.61**		**1'974'300.00**		**1'821'779.21**	
315	**Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen**	**822'287.78**		**952'300.00**		**890'751.99**	
316	**Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren**	**470'571.65**		**547'600.00**		**515'324.75**	
317	**Spesenentschädigungen**	**715'198.75**		**886'000.00**		**748'949.66**	
318	**Wertberichtigungen auf Forderungen**	**235'787.81**		**365'600.00**		**412'161.85**	
319	**Verschiedener Betriebsaufwand**	**222'146.78**		**248'100.00**		**183'169.30**	
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**6'373'838.00**		**5'123'000.00**		**4'830'564.35**	
330	**Abschreibungen Sachanlagen VV**	**5'575'593.00**		**4'419'000.00**		**4'106'814.00**	
332	**Abschreibungen Immaterielle Anlagen**	**798'245.00**		**704'000.00**		**723'750.35**	
34	**Finanzaufwand**	**1'294'292.89**		**843'800.00**		**1'479'791.05**	
340	**Zinsaufwand**	**1'024'267.60**		**585'200.00**		**1'278'953.85**	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Rechnung 2023 Aufwand	Rechnung 2023 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	Budget 2023 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag
342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	33'003.00		23'000.00		20'677.00	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	284'922.29		215'600.00		228'160.20	
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	-48'000.00		20'000.00		-48'000.00	
349	Verschiedener Finanzaufwand	100.00					
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'250'409.80		1'152'600.00		1'614'043.45	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	1'250'409.80		1'152'600.00		1'614'043.45	
36	Transferaufwand	45'741'588.65		56'447'000.00		47'032'490.37	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	6'707'665.63		6'939'300.00		6'945'220.88	
362	Finanz- und Lastenausgleich	16'826'900.35		17'791'700.00		17'166'329.20	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	22'207'022.67		31'716'000.00		22'920'940.29	
37	Durchlaufende Beiträge					40'467.00	
370	Durchlaufende Beiträge					40'467.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand	385'765.37					
389	Einlagen in das Eigenkapital	385'765.37					
39	Interne Verrechnungen	5'218'818.33		5'303'000.00		5'426'136.51	
391	Dienstleistungen	1'484'210.95		1'628'600.00		1'549'734.70	
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	47'243.91		68'900.00		38'807.71	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	2'558'930.65		2'614'500.00		2'558'169.00	
394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	483'515.87		340'800.00		640'628.15	
395	Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen	644'916.95		650'200.00		638'796.95	
4	Ertrag		98'162'107.14		103'067'400.00		92'579'588.95
40	Fiskalertrag		45'095'479.10		38'757'200.00		42'119'937.55
400	Direkte Steuern natürliche Personen		28'880'225.15		27'926'000.00		28'037'180.10
401	Direkte Steuern juristische Personen		9'538'080.20		5'340'000.00		8'187'693.30
402	Übrige Direkte Steuern		6'585'133.75		5'400'000.00		5'802'544.15
403	Besitz- und Aufwandsteuern		92'040.00		91'200.00		92'520.00

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Rechnung 2023 Aufwand	Rechnung 2023 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	Budget 2023 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag
41	**Regalien und Konzessionen**		**866'759.71**		**1'218'500.00**		**904'284.19**
412	**Konzessionen**		**866'759.71**		**1'218'500.00**		**904'284.19**
42	**Entgelte**		**16'207'989.38**		**19'844'450.00**		**19'036'424.07**
420	**Ersatzabgaben**		**625'507.25**		**620'000.00**		**590'027.25**
421	**Gebühren für Amtshandlungen**		**394'531.85**		**457'400.00**		**404'730.05**
422	**Spital- und Heimtaxen, Kostgelder**				**500.00**		
423	**Schul- und Kursgelder**		**434'285.87**		**433'500.00**		**831'527.76**
424	**Benützungsgebühren und Dienstleistungen**		**10'173'673.87**		**10'559'750.00**		**10'312'672.59**
425	**Erlös aus Verkäufen**		**69'834.72**		**60'600.00**		**67'746.55**
426	**Rückerstattungen**		**4'221'770.12**		**7'522'200.00**		**6'561'396.12**
427	**Bussen**		**278'042.00**		**190'500.00**		**268'323.75**
429	**Übrige Entgelte**		**10'343.70**				
43	**Verschiedene Erträge**		**492'567.80**		**328'400.00**		**914'726.54**
430	**Verschiedene betriebliche Erträge**						**364'203.00**
439	**Übriger Ertrag**		**492'567.80**		**328'400.00**		**550'523.54**
44	**Finanzertrag**		**4'897'613.87**		**3'694'500.00**		**53'905.33**
440	**Zinsertrag**		**616'469.41**		**534'700.00**		**556'447.99**
441	**Realisierte Gewinne FV**						**200'226.01**
443	**Liegenschaftenertrag FV**		**568'513.50**		**564'600.00**		**547'895.73**
444	**Wertberichtigungen Anlagen FV**		**1'584'531.59**		**525'000.00**		**-3'376'235.45**
445	**Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV**		**1'539'500.75**		**1'532'500.00**		**1'538'188.30**
447	**Liegenschaftenertrag VV**		**519'474.16**		**484'200.00**		**535'624.75**
448	**Erträge von gemieteten Liegenschaften**		**69'124.46**		**53'500.00**		**51'758.00**
45	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**		**244'710.20**		**207'000.00**		**231'483.85**
451	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital**		**244'710.20**		**207'000.00**		**231'483.85**
46	**Transferertrag**		**24'403'846.72**		**32'980'050.00**		**23'117'901.88**
460	**Ertragsanteile**		**399'571.35**		**373'500.00**		**398'453.75**

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Rechnung 2023 Aufwand	Rechnung 2023 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	Budget 2023 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag
461	**Entschädigungen von Gemeinwesen**		**1'682'943.50**		**1'996'650.00**		**1'433'468.56**
462	**Finanz- und Lastenausgleich**		**20'150'563.02**		**28'228'800.00**		**19'096'398.85**
463	**Beiträge von Gemeinwesen und Dritten**		**2'170'768.85**		**2'381'100.00**		**2'189'580.72**
47	**Durchlaufende Beiträge**						**40'467.00**
470	**Durchlaufende Beiträge**						**40'467.00**
48	**Ausserordentlicher Ertrag**		**734'322.03**		**734'300.00**		**734'322.03**
489	**Entnahmen aus dem Eigenkapital**		**734'322.03**		**734'300.00**		**734'322.03**
49	**Interne Verrechnungen**		**5'218'818.33**		**5'303'000.00**		**5'426'136.51**
491	**Dienstleistungen**		**1'484'210.95**		**1'628'600.00**		**1'549'734.70**
492	**Pacht, Mieten, Benützungskosten**		**47'243.91**		**68'900.00**		**38'807.71**
493	**Betriebs- und Verwaltungskosten**		**2'558'930.65**		**2'614'500.00**		**2'558'169.00**
494	**Kalk. Zinsen und Finanzaufwand**		**483'515.87**		**340'800.00**		**640'628.15**
495	**Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen**		**644'916.95**		**650'200.00**		**638'796.95**
9	**Abschlusskonten**	**577'585.22**	**815'345.92**	**160'200.00**	**912'200.00**	**657'373.45**	**956'630.86**
90	**Abschluss Erfolgsrechnung**	**577'585.22**	**815'345.92**	**160'200.00**	**912'200.00**	**657'373.45**	**956'630.86**
901	**Abschluss Fonds im EK, Ertragsüberschuss**	**577'585.22**	**815'345.92**	**160'200.00**	**912'200.00**	**657'373.45**	**956'630.86**

Stadt Langenthal HRM2

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Total	**98'977'453.06**	**98'977'453.06**	**109'303'700.00**	**103'979'600.00**	**98'694'903.99**	**93'536'219.81**
	Netto Aufwand				5'324'100.00		5'158'684.18
0	**Allgemeine Verwaltung**	**10'235'972.65**	**3'996'640.25**	**11'187'500.00**	**3'936'300.00**	**10'371'359.60**	**3'953'537.92**
	Netto Aufwand		6'239'332.40		7'251'200.00		6'417'821.68
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**4'503'395.18**	**3'992'758.78**	**4'627'300.00**	**4'325'100.00**	**4'398'872.11**	**3'962'230.18**
	Netto Aufwand		510'636.40		302'200.00		436'641.93
2	**Bildung**	**16'724'662.72**	**2'548'800.09**	**17'521'100.00**	**2'971'800.00**	**16'431'100.64**	**2'688'365.07**
	Netto Aufwand		14'175'862.63		14'549'300.00		13'742'735.57
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**8'834'116.74**	**2'860'673.61**	**8'514'100.00**	**3'272'600.00**	**8'588'700.12**	**2'935'047.72**
	Netto Aufwand		5'973'443.13		5'241'500.00		5'653'652.40
4	**Gesundheit**	**424'390.39**	**77.00**	**427'500.00**	**500.00**	**435'253.13**	**91.00**
	Netto Aufwand		424'313.39		427'000.00		435'162.13
5	**Soziale Sicherheit**	**33'944'074.56**	**20'917'196.93**	**44'553'200.00**	**32'243'200.00**	**35'049'896.02**	**22'375'412.78**
	Netto Aufwand		13'026'877.63		12'310'000.00		12'674'483.24
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**5'258'536.12**	**1'422'458.34**	**5'569'500.00**	**1'503'100.00**	**5'159'423.28**	**1'438'435.45**
	Netto Aufwand		3'836'077.78		4'066'400.00		3'720'987.83
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**7'722'069.77**	**7'228'337.57**	**7'591'500.00**	**6'886'800.00**	**8'264'283.11**	**7'781'939.04**
	Netto Aufwand		493'732.20		704'700.00		482'344.07
8	**Volkswirtschaft**	**168'501.51**	**2'400'166.38**	**212'500.00**	**2'711'200.00**	**165'870.25**	**2'396'600.09**
	Netto Ertrag	2'231'664.87		2'498'700.00		2'230'729.84	
9	**Finanzen und Steuern**	**11'161'733.42**	**53'610'344.11**	**9'099'500.00**	**46'129'000.00**	**9'830'145.73**	**46'004'560.56**
	Netto Ertrag	42'448'610.69		37'029'500.00		36'174'414.83	

Stadt Langenthal HRM2

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Total	**98'977'453.06**	**98'977'453.06**	**109'303'700.00**	**103'979'600.00**	**98'694'903.99**	**93'536'219.81**
	Netto Aufwand				5'324'100.00		5'158'684.18
0	**Allgemeine Verwaltung**	**10'235'972.65**	**3'996'640.25**	**11'187'500.00**	**3'936'300.00**	**10'371'359.60**	**3'953'537.92**
	Netto Aufwand		6'239'332.40		7'251'200.00		6'417'821.68
01	**Legisative und Exekutive**	**1'234'365.49**	**22'757.00**	**1'294'600.00**	**24'000.00**	**1'192'508.79**	**23'071.05**
011	Legislative	404'092.69		439'700.00		382'794.59	
012	Exekutive	830'272.80	22'757.00	854'900.00	24'000.00	809'714.20	23'071.05
02	**Allgemeine Dienste**	**9'001'607.16**	**3'973'883.25**	**9'892'900.00**	**3'912'300.00**	**9'178'850.81**	**3'930'466.87**
021	Finanz- und Steuerverwaltung	1'431'650.26	78'154.31	1'687'300.00	108'600.00	1'419'158.91	78'065.25
022	Allgemeine Dienste	7'002'208.97	3'217'043.99	7'800'500.00	3'232'800.00	7'321'552.43	3'178'369.60
029	Verwaltungsliegenschaften	567'747.93	678'684.95	405'100.00	570'900.00	438'139.47	674'032.02
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**4'503'395.18**	**3'992'758.78**	**4'627'300.00**	**4'325'100.00**	**4'398'872.11**	**3'962'230.18**
	Netto Aufwand		510'636.40		302'200.00		436'641.93
11	**Öffentliche Sicherheit**	**1'369'821.56**	**1'742'380.69**	**1'317'500.00**	**2'068'100.00**	**1'344'288.01**	**1'769'824.64**
111	Polizei	1'369'821.56	1'742'380.69	1'317'500.00	2'068'100.00	1'344'288.01	1'769'824.64
14	**Allgemeines Rechtswesen**	**637'763.51**	**99'000.55**	**661'900.00**	**89'700.00**	**611'248.30**	**100'527.30**
140	Allgemeines Rechtswesen	637'763.51	99'000.55	661'900.00	89'700.00	611'248.30	100'527.30
15	**Feuerwehr**	**1'410'100.82**	**1'410'100.82**	**1'516'000.00**	**1'516'000.00**	**1'359'917.97**	**1'359'917.97**
150	Feuerwehr	1'410'100.82	1'410'100.82	1'516'000.00	1'516'000.00	1'359'917.97	1'359'917.97
16	**Verteidigung**	**1'085'709.29**	**741'276.72**	**1'131'900.00**	**651'300.00**	**1'083'417.83**	**731'960.27**
161	Militärische Verteidigung	338'324.15	286'606.97	324'800.00	205'100.00	324'403.23	278'089.23
162	Zivile Verteidigung	747'385.14	454'669.75	807'100.00	446'200.00	759'014.60	453'871.04
2	**Bildung**	**16'724'662.72**	**2'548'800.09**	**17'521'100.00**	**2'971'800.00**	**16'431'100.64**	**2'688'365.07**
	Netto Aufwand		14'175'862.63		14'549'300.00		13'742'735.57
21	**Obligatorische Schule**	**15'549'908.92**	**2'210'800.09**	**16'292'300.00**	**2'632'300.00**	**15'287'530.27**	**2'349'006.07**
211	Eingangsstufe	1'333'209.32	156'279.00	1'325'700.00	137'300.00	1'269'353.26	156'252.10
212	Primarstufe	3'083'172.93	9'600.00	2'992'100.00	10'000.00	2'956'939.38	9'600.00
213	Oberstufe	1'786'665.75	434'285.87	2'150'500.00	433'500.00	2'246'192.75	831'527.76
214	Musikschulen	634'450.10	23'481.80	587'500.00	32'400.00	592'282.05	14'888.20
217	Schulliegenschaften	99'336.45	72'560.00	103'800.00	128'400.00	100'962.35	72'560.00
218	Tagesbetreuung	1'758'169.47	1'280'873.27	2'259'100.00	1'702'600.00	1'441'485.61	1'018'299.26
219	Obligatorische Schule	6'854'904.90	233'720.15	6'873'600.00	188'100.00	6'680'314.87	245'878.75
22	**Sonderschulen**	**15'400.00**		**15'400.00**		**15'400.00**	
220	Sonderschulen	15'400.00		15'400.00		15'400.00	
29	**Übriges Bildungswesen**	**1'159'353.80**	**338'000.00**	**1'213'400.00**	**339'500.00**	**1'128'170.37**	**339'359.00**
291	Verwaltung	1'076'549.55	332'000.00	1'107'900.00	332'000.00	1'035'517.41	334'295.65
299	Bildung	82'804.25	6'000.00	105'500.00	7'500.00	92'652.96	5'063.35
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**8'834'116.74**	**2'860'673.61**	**8'514'100.00**	**3'272'600.00**	**8'588'700.12**	**2'935'047.72**
	Netto Aufwand		5'973'443.13		5'241'500.00		5'653'652.40
31	**Kulturerbe**	**42'750.00**		**42'800.00**		**42'750.00**	
311	Museen und bildende Kunst	42'750.00		42'800.00		42'750.00	
32	**Kultur, übrige**	**3'665'737.91**	**1'175'738.32**	**3'571'700.00**	**1'511'800.00**	**3'586'842.83**	**1'303'208.47**
321	Bibliotheken	756'585.15	282'965.88	822'800.00	334'300.00	747'560.40	305'471.48
322	Konzert und Theater	2'500'560.91	863'942.44	2'323'800.00	1'158'500.00	2'418'170.43	985'400.24
329	Kultur	408'591.85	28'830.00	425'100.00	19'000.00	421'112.00	12'336.75

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
34	**Sport und Freizeit**	**5'125'628.83**	**1'684'935.29**	**4'899'600.00**	**1'760'800.00**	**4'959'107.29**	**1'631'839.25**
341	Sport	3'330'443.06	963'489.86	3'066'800.00	948'800.00	3'195'846.22	880'774.75
342	Freizeit	1'795'185.77	721'445.43	1'832'800.00	812'000.00	1'763'261.07	751'064.50
4	**Gesundheit**	**424'390.39**	**77.00**	**427'500.00**	**500.00**	**435'253.13**	**91.00**
	Netto Aufwand		424'313.39		427'000.00		435'162.13
43	**Gesundheit**	**118'992.39**	**77.00**	**118'300.00**	**500.00**	**137'153.75**	**91.00**
431	Alkohol- und Drogenmissbrauch	18'121.85		17'900.00		18'318.25	
432	Krankheitsbekämpfung, übrige					19'592.85	
433	Schulgesundheitsdienst	100'870.54	77.00	100'400.00	500.00	99'242.65	91.00
49	**Gesundheitswesen**	**305'398.00**		**309'200.00**		**298'099.38**	
490	Gesundheitswesen	305'398.00		309'200.00		298'099.38	
5	**Soziale Sicherheit**	**33'944'074.56**	**20'917'196.93**	**44'553'200.00**	**32'243'200.00**	**35'049'896.02**	**22'375'412.78**
	Netto Aufwand		13'026'877.63		12'310'000.00		12'674'483.24
53	**Alter + Hinterlassene**	**4'084'975.90**	**92'925.90**	**4'371'200.00**	**99'800.00**	**3'728'209.10**	**93'658.80**
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	3'973'546.00	92'925.90	4'250'800.00	99'800.00	4'020'821.15	93'658.80
533	Leistungen an Pensionierte	111'429.90		120'000.00		-292'912.05	
534	Wohnen im Alter			100.00			
535	Leistungen an das Alter			300.00		300.00	
54	**Familie und Jugend**	**3'324'546.30**	**573'306.73**	**3'247'400.00**	**683'000.00**	**3'624'419.14**	**792'119.95**
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	736'670.70	519'735.65	790'000.00	630'000.00	891'401.90	727'058.85
544	Jugendschutz	871'999.35		825'100.00		770'628.00	
545	Leistungen an Familien	1'715'876.25	53'571.08	1'632'300.00	53'000.00	1'962'389.24	65'061.10
55	**Arbeitslosigkeit**	**45'839.40**	**753.90**	**47'200.00**		**47'588.45**	
559	Arbeitslosigkeit	45'839.40	753.90	47'200.00		47'588.45	
57	**Sozialhilfe und Asylwesen**	**26'488'712.96**	**20'250'210.40**	**36'887'400.00**	**31'460'400.00**	**27'649'679.33**	**21'489'634.03**
572	Wirtschaftliche Hilfe	13'587'614.92	3'666'942.28	23'097'000.00	6'967'500.00	14'669'177.94	5'922'593.37
579	Sozialhilfe	12'901'098.04	16'583'268.12	13'790'400.00	24'492'900.00	12'980'501.39	15'567'040.66
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**5'258'536.12**	**1'422'458.34**	**5'569'500.00**	**1'503'100.00**	**5'159'423.28**	**1'438'435.45**
	Netto Aufwand		3'836'077.78		4'066'400.00		3'720'987.83
61	**Strassenverkehr**	**3'028'694.91**	**1'361'228.39**	**3'246'500.00**	**1'399'100.00**	**3'009'791.42**	**1'360'240.30**
615	Gemeindestrassen	1'540'477.21	142'157.50	1'745'400.00	103'300.00	1'597'346.20	113'598.15
619	Strassen, übriges	1'488'217.70	1'219'070.89	1'501'100.00	1'295'800.00	1'412'445.22	1'246'642.15
62	**Öffentlicher Verkehr**	**2'229'841.21**	**61'229.95**	**2'323'000.00**	**104'000.00**	**2'149'631.86**	**78'195.15**
629	Öffentlicher Verkehr	2'229'841.21	61'229.95	2'323'000.00	104'000.00	2'149'631.86	78'195.15
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**7'722'069.77**	**7'228'337.57**	**7'591'500.00**	**6'886'800.00**	**8'264'283.11**	**7'781'939.04**
	Netto Aufwand		493'732.20		704'700.00		482'344.07
72	**Abwasserentsorgung**	**4'237'290.32**	**4'237'290.32**	**3'777'000.00**	**3'777'000.00**	**4'160'695.26**	**4'160'695.26**
720	Abwasserentsorgung	4'237'290.32	4'237'290.32	3'777'000.00	3'777'000.00	4'160'695.26	4'160'695.26
73	**Abfall**	**1'690'739.96**	**1'707'739.96**	**1'779'400.00**	**1'796'400.00**	**1'816'340.20**	**1'834'340.20**
730	Abfall	1'690'739.96	1'707'739.96	1'779'400.00	1'796'400.00	1'816'340.20	1'834'340.20
74	**Verbauungen**	**119'393.00**	**3'910.00**	**100'000.00**	**7'000.00**	**78'072.00**	**3'910.00**
741	Gewässerverbauungen	119'393.00	3'910.00	100'000.00	7'000.00	78'072.00	3'910.00
76	**Bekämpfung von Umweltverschmutzung**	**7'810.50**		**7'900.00**		**7'886.50**	

Erfolgsrechnung 2023

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
769	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	7'810.50		7'900.00		7'886.50	
77	**Übriger Umweltschutz**	**715'952.55**	**1'068'084.69**	**793'200.00**	**1'094'200.00**	**784'880.04**	**1'195'451.88**
771	Friedhof und Bestattung	654'035.10	1'055'957.84	684'800.00	1'074'200.00	635'512.44	1'180'253.13
779	Umweltschutz	61'917.45	12'126.85	108'400.00	20'000.00	149'367.60	15'198.75
79	**Raumordnung**	**950'883.44**	**211'312.60**	**1'134'000.00**	**212'200.00**	**1'416'409.11**	**587'541.70**
790	Raumordnung	950'883.44	211'312.60	1'134'000.00	212'200.00	1'416'409.11	587'541.70
8	**Volkswirtschaft**	**168'501.51**	**2'400'166.38**	**212'500.00**	**2'711'200.00**	**165'870.25**	**2'396'600.09**
	Netto Ertrag	2'231'664.87		2'498'700.00		2'230'729.84	
81	**Landwirtschaft**	**7'431.40**		**7'600.00**		**8'780.60**	
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	7'431.40		7'600.00		8'780.60	
84	**Tourismus**	**24'212.55**		**29'100.00**		**29'180.05**	
840	Tourismus	24'212.55		29'100.00		29'180.05	
85	**Industrie, Gewerbe, Handel**	**136'857.56**	**45'906.67**	**175'800.00**	**4'300.00**	**127'909.60**	**4'015.90**
850	Industrie, Gewerbe, Handel	136'857.56	45'906.67	175'800.00	4'300.00	127'909.60	4'015.90
87	**Brennstoffe und Energie**		**2'354'259.71**		**2'706'900.00**		**2'392'584.19**
871	Elektrizität		2'354'259.71		2'706'900.00		2'392'584.19
9	**Finanzen und Steuern**	**11'161'733.42**	**53'610'344.11**	**9'099'500.00**	**46'129'000.00**	**9'830'145.73**	**46'004'560.56**
	Netto Ertrag	42'448'610.69		37'029'500.00		36'174'414.83	
91	**Steuern**	**352'803.50**	**45'159'216.00**	**400'000.00**	**38'816'000.00**	**350'726.15**	**42'150'071.70**
910	Steuern	352'803.50	45'159'216.00	400'000.00	38'816'000.00	350'726.15	42'150'071.70
93	**Finanz- und Lastenausgleich**	**2'873'706.00**	**3'490'963.00**	**2'880'000.00**	**3'610'600.00**	**2'887'293.00**	**3'358'173.00**
930	Finanz- und Lastenausgleich	2'873'706.00	3'490'963.00	2'880'000.00	3'610'600.00	2'887'293.00	3'358'173.00
95	**Ertragsanteile, übrige**		**383'944.50**		**350'000.00**		**379'755.00**
950	Ertragsanteile, übrige		383'944.50		350'000.00		379'755.00
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**1'656'134.95**	**3'196'981.63**	**1'155'900.00**	**1'967'900.00**	**2'105'645.88**	**-1'256'558.12**
961	Zinsen	936'008.10	440'339.71	426'300.00	289'600.00	364'010.38	359'602.74
962	Emissionskosten	33'003.00		23'000.00		20'677.00	
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	698'745.96	1'172'110.33	668'600.00	1'153'300.00	934'451.29	1'581'848.58
969	Finanzvermögen	-11'622.11	1'584'531.59	38'000.00	525'000.00	786'507.21	-3'198'009.44
99	**Nicht aufgeteilte Posten**	**6'279'088.97**	**1'379'238.98**	**4'663'600.00**	**1'384'500.00**	**4'486'480.70**	**1'373'118.98**
990	Nicht aufgeteilte Posten	6'279'088.97	644'916.95	4'663'600.00	650'200.00	4'486'480.70	638'796.95
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge		734'322.03		734'300.00		734'322.03

12.3 INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsrechnung 2023

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen
	Total	**21'991'442.43**	**1'227'321.50**	**7'998'419.24**	**1'385'384.95**	**12'297'995.77**	**819'710.90**
	Netto Aufwand		20'764'120.93		6'613'034.29		11'478'284.87
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**			**1'996.95**		**430.80**	
	Netto Aufwand				1'996.95		430.80
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**21'574.95**		**29'815.15**		**51'102.90**	
	Netto Aufwand		21'574.95		29'815.15		51'102.90
2	**FINANZWESEN**	**1'040.00**	**57'180.00**	**220'034.95**	**286'492.65**	**3'297'344.95**	**12'000.00**
	Netto Aufwand						3'285'344.95
	Netto Ertrag	56'140.00		66'457.70			
3	**BAUWESEN**	**21'418'558.44**	**554'802.95**	**5'983'468.23**	**460'351.15**	**4'203'436.38**	**117'668.40**
	Netto Aufwand		20'863'755.49		5'523'117.08		4'085'767.98
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERKONTROLLE**	**49'418.95**	**613'518.55**	**652'254.62**	**638'541.15**	**2'646'658.58**	**690'042.50**
	Netto Aufwand				13'713.47		1'956'616.08
	Netto Ertrag	564'099.60					
5	**SOZIALWESEN**					**9'283.40**	
	Netto Aufwand						9'283.40
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**500'850.09**	**1'820.00**	**1'110'849.34**		**2'089'738.76**	
	Netto Aufwand		499'030.09		1'110'849.34		2'089'738.76

Investitionsrechnung 2023

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen
	Total	**21'991'442.43**	**1'227'321.50**	**7'998'419.24**	**1'385'384.95**	**12'297'995.77**	**819'710.90**
	Netto Aufwand		20'764'120.93		6'613'034.29		11'478'284.87
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**			**1'996.95**		**430.80**	
	Netto Aufwand				1'996.95		430.80
0300	**STADTKANZLEI**			**1'996.95**		**430.80**	
	Netto Aufwand				1'996.95		430.80
0300.5090.01	Stadtarchiv Langenthal; Umzug der Archivalien vom Löwen-Archiv in das ehemalige Swisscomgebäude			1'996.95		430.80	
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**21'574.95**		**29'815.15**		**51'102.90**	
	Netto Aufwand		21'574.95		29'815.15		51'102.90
1300	**ZENTRALE DIENSTE (OHNE INFORMATIK)**	**21'574.95**		**29'815.15**		**40'177.40**	
	Netto Aufwand		21'574.95		29'815.15		40'177.40
1300.5090.01	Einführung Projekt ILMA; Umsetzung ECM-Strategie					30'075.15	
1300.5090.02	Projekt ILMA; Evaluationsphase	21'574.95		29'815.15		10'102.25	
1400	**ZENTRALE DIENSTE - INFORMATIK**					**10'825.50**	
	Netto Aufwand						10'825.50
1400.5090.01	Projekt IT-Plattform-Outsourcing					10'825.50	
1670	**HANDEL, VERKEHR, POLITIK, GEWERBE, VOLKSWIRTSCHAFT**					**100.00**	
	Netto Aufwand						100.00
1670.5090.01	Areal Alte Mühle Langenthal; Erarbeitung einer Nutzungsvision					100.00	
2	**FINANZWESEN**	**1'040.00**	**57'180.00**	**220'034.95**	**286'492.65**	**3'297'344.95**	**12'000.00**
	Netto Aufwand						3'285'344.95
	Netto Ertrag	56'140.00		66'457.70			
2000	**FINANZAMT - ALLGEMEINES**	**1'040.00**		**1'200.00**		**25'348.80**	
	Netto Aufwand		1'040.00		1'200.00		25'348.80
2000.5090.01	Ausarbeitung Liegenschaftsstrategie	1'040.00		1'200.00		21'788.55	
2000.5090.02	Ausarbeitung einer Verordnung zum Zahlungsverkehr und für das interne Kontrollsystem (IKS); Externe Unterstützung					3'560.25	
2150	**LIEGENSCHAFTEN VERWALTUNGSVERMÖGEN**			**3'834.95**	**36'491.65**	**3'271'996.15**	
	Netto Aufwand						3'271'996.15
	Netto Ertrag			32'656.70			
2150.5040.05	Verwaltungszentrum; Ersatz Tertiärverkabelung,Unterverteiler Stockwerke,Telefonapp.,Ergänzung Telefonzentrale,Ersatz Notbeleuchtungsanlage			2'105.55		4'051.65	
2150.5040.10	Rückführung Parzelle 869, Gebäude Alte Mühle					3'120'000.00	
2150.5040.11	Verwaltungszentrum; Ersatz der Schliessanlage			1'729.40		147'944.50	
2150.6310.05	Verwaltungszentrum; Ersatz der zentralen Notbeleuchtungsanlage; Kantonsbeitrag				9'679.30		
2150.6310.11	Verwaltungszentrum; Ersatz der Schliessanlage; Kantonsbeitrag				26'812.35		
2300	**DARLEHEN + BETEILIGUNGEN**		**57'180.00**	**215'000.00**	**250'001.00**		**12'000.00**
	Netto Ertrag	57'180.00		35'001.00		12'000.00	

Investitionsrechnung 2023

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen
2300.5460.16	Heimverein Pfadi; Darlehen Sanierung Pfadiheim			215'000.00			
2300.6460.01	Wohnbaugesellschaft Langeten AG				244'000.00		6'000.00
2300.6460.02	Darlehen Baugenossensch. Freiland		6'000.00		6'000.00		6'000.00
2300.6460.16	Heimverein Pfadi; Darlehen Sanierung Pfadiheim; Beitrag Lotteriefonds und Amortisationen		51'180.00				
2300.6550.00	Entwidmung Aktien Bären Langenthal				1.00		
3	**BAUWESEN**	**21'418'558.44**	**554'802.95**	**5'983'468.23**	**460'351.15**	**4'203'436.38**	**117'668.40**
	Netto Aufwand		20'863'755.49		5'523'117.08		4'085'767.98
3000	**STADTBAUAMT - ALLGEMEINES**					**1'588.60**	
	Netto Aufwand						1'588.60
3000.5060.01	Erweiterung Möblierung					1'588.60	
3010	**FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG**	**80'561.90**	**51'727.25**	**210'904.25**	**230'837.05**	**460'267.05**	**43'380.95**
	Netto Aufwand		28'834.65				416'886.10
	Netto Ertrag			19'932.80			
3010.5090.01	Teilrevision Baureglement/Zonenpläne (Obersteckholz)			5'512.20		6'639.50	
3010.5090.65	Einführung des Katasters der öffentl.rechtl.Eigentumsbeschränkungen d.Kt.Bern (ÖREB)			1'203.20		2'072.25	
3010.5090.75	Baurechtliche Grundordnung; Technische Teilrevision; Umsetzung BMBV; Zusammenführung der baurechtl.Grundordnung von Langenthal und Untersteckholz	1'428.20		23'817.50		13'706.95	
3010.5090.77	Grundlagenerarbeitung zur Beantragung eines kantonalen ESP Oberhard					11'200.00	
3010.5090.79	Erarbeitung Agglomerationsprogramm Langenthal der 4. Generation durch die Region Oberaargau			106'062.50			
3010.5090.80	Erarbeitung des neuen Zukunftsbildes durch die Region Oberaargau für die Kernstadt Langenthal und die Gürtelgemeinden für eine erweiterte Agglomeration Langenthal			28'800.00			
3010.5090.81	Fortschreibung des kommunalen Verkehrsrichtplans Langenthal	9'359.95		3'740.00		3'480.00	
3010.5090.82	ESP Bahnhof; Arealentwicklung Geiser; Abschluss Ru"Runder Tisch"; Genehm.Planungsvereinb., P+R-Vereinb.u.Wettbewerbsprogramm					42'374.62	
3010.5090.83	Modellvorhaben nachhaltige Raumentwicklung 2020 - 2024	24'500.00		24'672.95		24'500.00	
3010.5090.86	Nutzungs- und Entwicklungskonzept Freiraum Hard	45'273.75					
3010.5090.87	Entwicklungskonzept Kernstadt Langenthal			-12'320.90		93'470.13	
3010.5090.88	Agglomerationsprogramm 3. Generation; Umsetzung von Verkehrsmassnahmen; Vorbereitung der Kreditvorlage zu Händen des Stadtrates					17'250.30	
3010.5090.89	Entwicklungsgebiet Eisenbahnstrasse Nord; Durchführung Testplanung und Abschluss			29'416.80		245'573.30	

Investitionsrechnung 2023

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen
3010.6310.66	Objektkredit ESP Bahnhof; 1. Tranche für die ersten Planungsarbeiten (ohne Bahnhofpassage); Kantonsbeitrag		47'727.25				
3010.6350.89	Entwicklungsgebiet Eisenbahnstrasse Nord; Durchführung Testplanung und Abschluss; Beiträge der Eigentümer im Kernperimeter		4'000.00		230'837.05		43'380.95
3030	**STABSTELLE UMWELT UND ENERGIE**	**9'392.55**		**18'283.95**		**33'387.00**	**44'321.95**
	Netto Aufwand		9'392.55		18'283.95		
	Netto Ertrag					10'934.95	
3030.5090.04	Kommunaler Richtplan Energie; Projektorganisation und Vorgehen					-128'643.87	
3030.5090.05	Kommunaler Richtplan Energie; Projektorganisation und Vorgehen	9'392.55		18'283.95		162'030.87	
3030.6310.04	Kommunaler Richtplan Energie; Projektierung und Vorgehen; Kantonsbeitrag						-20'000.00
3030.6310.05	Kommunaler Richtplan Energie; Projektorganisation und Vorgehen; Kantonsbeitrag						64'321.95
3050	**FAHRZEUGPARK**			**331'324.22**	**30'431.10**		
	Netto Aufwand				300'893.12		
3050.5060.22	Ersatz Bucher City-Cat durch ein neues Kehrfahrzeug mit Elektroantrieb			260'224.22			
3050.5060.23	Ersatz Kommunaltraktor John Deere 4310			71'100.00			
3050.6060.22	Ersatz Bucher City-Cat durch ein neues Kehrfahrzeug mit Elektroantrieb; Verkaufserlös				24'431.10		
3050.6060.23	Ersatz Kommunaltraktor John Deere 4310; Verkaufserlös				6'000.00		
3060	**KEHRICHTBESEITIGUNG**			**-25'303.70**		**163'347.91**	
	Netto Aufwand						163'347.91
	Netto Ertrag			25'303.70			
3060.5090.03	Unterflursammelstelle an der Dorfgasse in Schoren			-25'303.70		163'347.91	
3200	**STRASSEN-, BRüCKEN UND WASSERBAU**	**21'346'260.24**	**503'075.70**	**5'121'521.96**	**199'083.00**	**2'467'507.68**	
	Netto Aufwand		20'843'184.54		4'922'438.96		2'467'507.68
3200.5010.02	Verkehrslösung Langenthal; Projekt. Realisierung Teilproj. Hasenmattstrasse, Erarbeitung Bau- und Auflageprojekt	43'801.45					
3200.5010.06	Revitalisierung von Fliessgewässern; Erarb. Bauprojekt (Phase II) Weierbächli			2'102.50			
3200.5010.11	Projektierung Gestaltung und Sanierung Strassenoberbau der Gruben- und Belchenstrasse sowie des Zeieweges	11'756.35		-2'112.50		67'317.50	
3200.5010.14	Erhaltungsmanagement Strassen; Haldenstrasse, Abschnitt Haus Nr.1 - Nr. 34b; Ersatz des restlichen Strassenbelages					66'268.75	
3200.5010.19	Weissensteinstrasse, Abschnitt Bützbergstrasse bis Lagerweg; Neubau Trottoir					32'686.95	
3200.5010.23	Rumiweg/Blumenstrasse; Strasseninstandstellung	83'572.80					
3200.5010.24	Waldhofstrasse; Kantonsstrasse Nr. 241, Abschnitt Aarwangenstrasse bis St.Urbanstrasse; Sanierung					25'153.55	
3200.5010.27	Ersatz Bachüberdeckung Sagibach; Farbgasse 39					160'219.10	

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen
3200.5010.28	Sanierung St.Urbanstrasse (Kantonsstrasse Nr. 255), Abschnitt Waldhofstrasse - Spitalplatz			171'643.45		150'286.45	
3200.5010.30	ESP Bahnhof; Park + Rail Nord; Vorstudie SIA 21	4'370.95		4'204.90		70'004.65	
3200.5010.35	Bettenhölzliweg, Abschnitt Untersteckholzstrasse - Waldhofstrasse; Einbau von Deckbelag	1'307.00				58'392.85	
3200.5010.36	Projektierung Neubau Stichstrasse Gaswerkstrasse bis zum nordöstlichen Ende des Createch-Perimeters	30'532.95		8'185.20		11'847.00	
3200.5010.37	Sanierung Gruben- und Belchenstrasse sowie Zeieweg im Abschnitt Aarwangen - Gaswerkstrasse	1'040'763.65		40'920.75			
3200.5010.39	Objektkredit ESP-Bahnhof; Projektierung Startphase	34'057.05		910'642.62		1'105'253.03	
3200.5010.40	Objektkredit ESP-Bahnhof; Teilproj.Langsamverkehr-Erschl.Hochwasserkanal Nord; Kunst am Bau			20'791.10		1'746.60	
3200.5010.41	Objektkredit Verkehrsdaten- und Kordonerhebung auf den Gemeindestrassen	6'389.15		54'805.35		149'600.90	
3200.5010.42	ESP-Bahnhof; Park + Rail Nord; Erarbeitung Vorprojekt	11'416.70					
3200.5010.43	Objektkredit Planungshonorare	515'498.72		749'121.19		39'075.15	
3200.5010.44	Objektkredit Bauherrenseitige Honorare	295'536.85		272'044.65		170'782.40	
3200.5010.45	Ersatz Bachüberdeckung Sagibach beim Schaalgässli			161'230.20		16'149.60	
3200.5010.51	Objektkredit ESP-Bahnhof; Submission und Ausführungsprojekt	2'835'061.90		2'328'712.50			
3200.5010.52	Objektkredit ESP-Bahnhof; Realisierung	15'768'148.92					
3200.5010.65	Neubau Stichstrasse / Gaswerkstrasse bis zum nordöstlichen Ende des Createch-Perimeters	452'527.20					
3200.5010.75	Erhaltungsmanagement Strassen; Dorfgasse, Abschnitt Haus-Nr. 59 - Brunnenrain; Ersatz Deckbelag	114'876.80					
3200.5020.02	Rindermatte; Wydenbach; Massnahmen zum Hochwasserschutz; Rückhaltebecken mit gedrosseltem Abfluss	96'641.80		168'026.70		12'598.30	
3200.5090.01	Erhaltungsmanagement Strassen; Erhebung Strassenzustand und Werterhalt sowie Einführung eines Strassenkatasters ins Geografische Informationssystem GIS			9'046.80		31'381.10	
3200.5610.06	Beitrag Stadt an Strassensanierung Bützbergstrasse (Kantonsstrasse Nr. 244), Abschnitt Dreilindenweg - Unterführung SBB			222'156.55		298'743.80	
3200.6300.39	Objektkredit ESP-Bahnhof; Projektierung Startphase; Beiträge der SBB				199'083.00		
3200.6300.52	Objektkredit ESP-Bahnhof; Realisierung; Bundes- und Kantonsbeiträge		375'097.60				
3200.6310.02	Rindermatte; Wydenbach; Massnahmen zum Hochwasserschutz; Rückhaltebecken mit gedross.Abfluss; Bundes- und Kantonsbeiträge		127'978.10				

Investitionsrechnung 2023

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen
3250	**STRASSENBELEUCHTUNG**	**11'000.00**		**11'252.75**			
	Netto Aufwand		11'000.00		11'252.75		
3250.5010.50	Rumiweg; Ergänzung Strassenbeleuchtung	11'000.00		11'252.75			
3400	**KANALISATIONS- UND ABWASSER-REINIG.ANLAGE (ARA)**	**-38'859.20**		**310'099.80**		**1'035'531.49**	**29'965.50**
	Netto Aufwand				310'099.80		1'005'565.99
	Netto Ertrag	38'859.20					
3400.5032.02	Rumiweg/Blumenstrasse; Ersatz Abwasseranlage	-64'776.80		193'686.55		770'021.29	
3400.5032.03	Projektierung Ausbau Abwasseranlage Hofmattstrasse - Elzweg nach GEP-Massnahmenplan					25'666.10	
3400.5032.04	Übergangslösung Kanalisation beim Alterszentrum Haslibrunnen AG					95'308.65	
3400.5032.05	Ausbau Abwasseranlagen Hofmattstrasse - Elzweg gemäss GEP-Massnahmen 51 - 56	8'190.65		58'180.85			
3400.5032.06	Reparatur Abwasserschächte 2020 (Obersteckholz)						29'965.50
3400.5032.07	Schachtsanierungen Stufe 1 und 2 Obersteckholz	17'726.95		58'232.40		3'672.40	
3400.5032.99	Ersatz der Abwasserleitungen in der Weissenstein- und Bützbergstrasse, Abschnitt Lagerweg - Zelgligasse nach GEP-Massnahmenplan Nr.11 + 12					140'863.05	
3500	**VERMESSUNGSWESEN**	**10'202.95**				**13'500.00**	
	Netto Aufwand		10'202.95				13'500.00
3500.5090.05	Neuvermessung und Vermarkungsrevision (Obersteckholz)	10'202.95				13'500.00	
3800	**OEFFENTLICHE ANLAGEN, BRUNNEN UND WEIHER**			**5'385.00**		**28'276.65**	
	Netto Aufwand				5'385.00		28'276.65
3800.5090.02	Rahmenkredit Kinderspielplätze; Konzept und Massnahmenplan			5'385.00		28'276.65	
3900	**SCHWIMMBAD**					**30.00**	
	Netto Aufwand						30.00
3900.5040.08	Projektierung für die Sanierung des Sanitär- und Garderobengebäudes					30.00	
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERKONTROLLE**	**49'418.95**	**613'518.55**	**652'254.62**	**638'541.15**	**2'646'658.58**	**690'042.50**
	Netto Aufwand				13'713.47		1'956'616.08
	Netto Ertrag	564'099.60					
4020	**STADTPOLIZEI**					**85'220.65**	
	Netto Aufwand						85'220.65
4020.5060.03	Ersatzbeschaffung aller Sammelparkuhren TOM94 und TOM2008 mit neuen Autokennzeichen gesteuerten Sammelparkuhren					85'220.65	
4060	**SCHIESSWESEN**		**613'518.55**	**45'238.67**		**1'345'146.25**	**10'042.50**
	Netto Aufwand				45'238.67		1'335'103.75
	Netto Ertrag	613'518.55					
4060.5040.11	Sanierung Schiessanlage Weier			45'238.67		1'345'146.25	
4060.6310.11	Leistung Gebäudeversicherung Kanton Bern						10'042.50
4060.6320.11	Sanierung Schiessanlage Weier; Beiträge Verbandsgemeinden		613'518.55				

Investitionsrechnung 2023

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen
4300	**BESTATTUNGSWESEN**	**48'810.65**		**7'975.50**		**146'815.38**	
	Netto Aufwand		48'810.65		7'975.50		146'815.38
4300.5040.09	Ersatz Wärmetauscher der Rauchgasreinigungsanlage (RGR)	589.65					
4300.5040.10	Krematorium; Ersatz des Wärmetauschers der Rauchgasreinigungsanlage	48'221.00		80.00		16'979.45	
4300.5040.11	Krematorium; Unterofenausmauerung des Einäscherungsofens			7'895.50		129'835.93	
4400	**FEUERWEHR**			**11'021.60**		**179'976.60**	
	Netto Aufwand				11'021.60		179'976.60
4400.5040.03	Truppenunterkunft Feuerwehrmagazin; Projektierung Massnahmen Erdbebensicherheit			11'021.60			
4400.5090.01	Ersatz Brandschutzausrüstung					179'976.60	
4600	**FACHBEREICH ZIVILSCHUTZ**	**608.30**		**588'018.85**	**638'541.15**	**889'499.70**	**680'000.00**
	Netto Aufwand		608.30				209'499.70
	Netto Ertrag			50'522.30			
4600.5040.17	ZSA Hard; Teilerneuerung	608.30		543'211.60		802'919.90	
4600.5090.01	Durchführung der periodischen Schutzraumkontrolle 2019/2020			44'807.25		86'579.80	
4600.6300.17	ZSA Hard; Teilerneuerung; Bundes- und Kantonsbeiträge				415'654.15		680'000.00
4600.6310.01	Durchführung der periodischen Schutzraumkontrolle 2019/2020; Allfällige Rückstg.aus Ersatzbeitragsfonds des Kantons				222'887.00		
5	**SOZIALWESEN**					**9'283.40**	
	Netto Aufwand						9'283.40
5000	**SOZIALAMT - ALLGEMEINES**					**9'283.40**	
	Netto Aufwand						9'283.40
5000.5060.01	Erweiterung Möblierung					9'283.40	
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**500'850.09**	**1'820.00**	**1'110'849.34**		**2'089'738.76**	
	Netto Aufwand		499'030.09		1'110'849.34		2'089'738.76
6130	**FACHBEREICH SPORTANLAGEN**			**-40'440.55**		**29'671.85**	
	Netto Aufwand						29'671.85
	Netto Ertrag			40'440.55			
6130.5040.06	Sporthalle Hard; Sanierung mit Minergie Modernisierung			-40'440.55		27'411.35	
6130.5040.08	Umsetzung Konzept Sportanlagen					2'260.50	
6160	**BEITRAEGE AN SPORTVEREINE**	**7'623.05**		**188'112.35**		**264'102.15**	
	Netto Aufwand		7'623.05		188'112.35		264'102.15
6160.5090.03	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Neubau Eissporthalle Hard - Planungsverfahren	7'623.05		123'782.90		115'232.15	
6160.5090.04	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Neubau Eissporthalle Hard - Finanzierungs- und Organisationsmodelle			13'555.50		113'234.20	
6160.5090.05	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Weiterbetrieb Eissporthalle Schoren - Infrastrukturaufwand			50'773.95		35'635.80	
6210	**STADTTHEATER**					**474.25**	
	Netto Aufwand						474.25
6210.5040.01	Renovation des Stadttheaters					474.25	
6600	**VOLKSSCHULE (Zentrale Aufgaben)**			**1'553.40**		**44'708.72**	
	Netto Aufwand				1'553.40		44'708.72

Investitionsrechnung 2023

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen
6600.5060.57	Objektkredit ict4kids2; ICT-Infrastruktur					6'210.42	
6600.5060.58	Objektkredit ict4kids2; Bauliches					16'223.55	
6600.5060.59	Objektkredit ict4kids2; Dienstleistungen					19'397.75	
6600.5090.01	Projekt Erweiterte Schulplanung			1'553.40		2'877.00	
6610	**SCHULZENTRUM KREUZFELD**	**1'060.85**		**47'481.45**		**1'286'173.60**	
	Netto Aufwand		1'060.85		47'481.45		1'286'173.60
6610.5040.27	Zwischensanierung Schulhaus K3	1'060.85		47'481.45		1'286'173.60	
6620	**SCHULZENTRUM HARD**	**8'820.65**					
	Netto Aufwand		8'820.65				
6620.5040.02	Anschluss an den Wärmeverbund Hard	8'820.65					
6630	**SCHULZENTRUM ELZMATTE**	**65'066.90**	**1'820.00**	**158'897.95**		**178'047.65**	
	Netto Aufwand		63'246.90		158'897.95		178'047.65
6630.5040.11	Zwischensanierung; Ersatz Bodenbeläge, Beleuchtung und Sonnenschutz in den Schulzimmern	2'215.60		149'655.85		101'850.25	
6630.5040.12	Ersatz Sportbelag und Erneuerung Sportgeräte in der Turnhalle			9'242.10		76'197.40	
6630.5040.13	Projektierung Erneuerung Turnhalle Elzmatte	62'851.30					
6630.6310.12	Ersatz Sportbelag und Erneuerung Sportgeräte in der Turnhalle; Beitrag Sportfonds		1'820.00				
6700	**TAGESSCHULE**	**3'587.10**		**65'503.70**		**27'859.65**	
	Netto Aufwand		3'587.10		65'503.70		27'859.65
6700.5040.01	Projektierung Umnutzung Hauswirtschaftspavillon in eine Tagesschule	3'587.10		65'503.70		27'859.65	
6900	**KINDERGARTEN**	**356'492.49**		**689'315.39**		**229'282.59**	
	Netto Aufwand		356'492.49		689'315.39		229'282.59
6900.5040.13	Projektierung Neubau 3-fach Kindergarten Schulzentrum Kreuzfeld	125'837.14		182'125.29		62'750.03	
6900.5040.14	Projektierung Neubau 2-fach Kindergarten Schulzentrum Elzmatte	99'531.35		172'567.50		76'320.29	
6900.5040.15	Projektierung Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule Schulzentrum Hard	131'124.00		334'622.60		90'212.27	
6940	**TURNHALLENSTRASSE 22**	**58'199.05**		**425.65**		**29'418.30**	
	Netto Aufwand		58'199.05		425.65		29'418.30
6940.5040.02	Projektierung Erneuerung Musikschul- und Bibliotheksgebäude	58'199.05		425.65		29'418.30	

Stadt Langenthal HRM2

Investitionsrechnung 2023

Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR	Rechnung 2023 Ausgaben	Rechnung 2023 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	Rechnung 2022 Einnahmen	Rechnung 2021 Ausgaben	Rechnung 2021 Einnahmen
	Total	**23'218'763.93**	**23'218'763.93**	**9'383'804.19**	**9'383'804.19**	**13'117'706.67**	**13'117'706.67**
5	**Investitionsausgaben**	**23'218'763.93**		**9'383'804.19**		**13'117'706.67**	**29'965.50**
50	**Sachanlagen**	**21'991'442.43**		**7'561'262.69**		**11'999'251.97**	**29'965.50**
54	**Darlehen**			**215'000.00**			
56	**Eigene Investitionsbeiträge**			**222'156.55**		**298'743.80**	
59	**Übertrag an Bilanz**	**1'227'321.50**		**1'385'384.95**		**819'710.90**	
6	**Investitionseinnahmen**		**23'218'763.93**		**9'383'804.19**		**13'087'741.17**
60	**Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen**				**30'431.10**		
63	**Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**		**1'170'141.50**		**1'104'952.85**		**777'745.40**
64	**Rückzahlung von Darlehen**		**57'180.00**		**250'000.00**		**12'000.00**
65	**Übertragung von Beteiligungen**				**1.00**		
69	**Übertrag an Bilanz**		**21'991'442.43**		**7'998'419.24**		**12'297'995.77**

Stadt Langenthal HRM2

Investitionsrechnung 2023

Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR	Rechnung 2023 Ausgaben	Rechnung 2023 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	Rechnung 2022 Einnahmen	Rechnung 2021 Ausgaben	Rechnung 2021 Einnahmen
	Total	**23'218'763.93**	**23'218'763.93**	**9'383'804.19**	**9'383'804.19**	**13'117'706.67**	**13'117'706.67**
5	**Investitionsausgaben**	**23'218'763.93**		**9'383'804.19**		**13'117'706.67**	**29'965.50**
50	**Sachanlagen**	**21'991'442.43**		**7'561'262.69**		**11'999'251.97**	**29'965.50**
501	**Strassen / Verkehrswege**	**21'260'618.44**		**4'733'544.66**		**2'124'784.48**	
5010	Strassen / Verkehrswege	21'260'618.44		4'733'544.66		2'124'784.48	
502	**Wasserbau**	**96'641.80**		**168'026.70**		**12'598.30**	
5020	Wasserbau	96'641.80		168'026.70		12'598.30	
503	**Übriger Tiefbau**	**-38'859.20**		**310'099.80**		**1'035'531.49**	**29'965.50**
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	-38'859.20		310'099.80		1'035'531.49	29'965.50
504	**Hochbauten**	**542'645.99**		**1'532'465.91**		**7'347'835.57**	
5040	Hochbauten	542'645.99		1'532'465.91		7'347'835.57	
506	**Mobilien**			**331'324.22**		**137'924.37**	
5060	Mobilien			331'324.22		137'924.37	
509	**Übrige Sachanlagen**	**130'395.40**		**485'801.40**		**1'340'577.76**	
5090	Übrige Sachanlagen	130'395.40		485'801.40		1'340'577.76	
54	**Darlehen**			**215'000.00**			
546	**Private Organisationen ohne Erwerbszweck**			**215'000.00**			
5460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck			215'000.00			
56	**Eigene Investitionsbeiträge**			**222'156.55**		**298'743.80**	
561	**Kantone und Konkordate**			**222'156.55**		**298'743.80**	
5610	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate			222'156.55		298'743.80	
59	**Übertrag an Bilanz**	**1'227'321.50**		**1'385'384.95**		**819'710.90**	
590	**Passivierungen**	**1'227'321.50**		**1'385'384.95**		**819'710.90**	
5900	Passivierte Einnahmen	1'227'321.50		1'385'384.95		819'710.90	
6	**Investitionseinnahmen**		**23'218'763.93**		**9'383'804.19**		**13'087'741.17**
60	**Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen**				**30'431.10**		
606	**Übertragung Mobilien**				**30'431.10**		
6060	Übertragung von Mobilien ins Finanzvermögen				30'431.10		
63	**Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**		**1'170'141.50**		**1'104'952.85**		**777'745.40**
630	**Bund**		**375'097.60**		**614'737.15**		**680'000.00**
6300	Investitionsbeiträge vom Bund		375'097.60		614'737.15		680'000.00
631	**Kantone und Konkordate**		**177'525.35**		**259'378.65**		**54'364.45**
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		177'525.35		259'378.65		54'364.45
632	**Gemeinden und Gemeindeverbände**		**613'518.55**				

Investitionsrechnung 2023

Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen
6320	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden		613'518.55				
635	**Private Unternehmungen**		**4'000.00**		**230'837.05**		**43'380.95**
6350	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		4'000.00		230'837.05		43'380.95
64	**Rückzahlung von Darlehen**		**57'180.00**		**250'000.00**		**12'000.00**
646	**Private Organisationen ohne Erwerbszweck**		**57'180.00**		**250'000.00**		**12'000.00**
6460	Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck		57'180.00		250'000.00		12'000.00
65	**Übertragung von Beteiligungen**				**1.00**		
655	**Private Unternehmungen**				**1.00**		
6550	Übertragung von Beteiligungen an privaten Unternehmungen ins Finanzvermögen				1.00		
69	**Übertrag an Bilanz**		**21'991'442.43**		**7'998'419.24**		**12'297'995.77**
690	**Aktivierungen**		**21'991'442.43**		**7'998'419.24**		**12'297'995.77**
6900	Aktivierte Ausgaben		21'991'442.43		7'998'419.24		12'297'995.77

Stadt Langenthal HRM2

Investitionsrechnung 2023

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen
	Total	**21'991'442.43**	**1'227'321.50**	**7'998'419.24**	**1'385'384.95**	**12'297'995.77**	**819'710.90**
	Netto Aufwand		20'764'120.93		6'613'034.29		11'478'284.87
0	**Allgemeine Verwaltung**	**22'614.95**		**36'847.05**	**36'491.65**	**3'350'367.25**	
	Netto Aufwand		22'614.95		355.40		3'350'367.25
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**10'811.25**	**613'518.55**	**644'279.12**	**638'541.15**	**2'428'122.55**	**690'042.50**
	Netto Aufwand				5'737.97		1'738'080.05
	Netto Ertrag	602'707.30					
2	**Bildung**	**493'227.04**	**1'820.00**	**963'177.54**		**1'795'490.51**	
	Netto Aufwand		491'407.04		963'177.54		1'795'490.51
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**7'623.05**	**51'180.00**	**368'056.80**	**1.00**	**322'554.90**	
	Netto Aufwand				368'055.80		322'554.90
	Netto Ertrag	43'556.95					
5	**Soziale Sicherheit**		**6'000.00**		**250'000.00**	**9'283.40**	**12'000.00**
	Netto Ertrag	6'000.00		250'000.00		2'716.60	
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**21'357'260.24**	**503'075.70**	**5'464'098.93**	**229'514.10**	**2'552'728.33**	
	Netto Aufwand		20'854'184.54		5'234'584.83		2'552'728.33
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**99'905.90**	**51'727.25**	**521'959.80**	**230'837.05**	**1'839'348.83**	**117'668.40**
	Netto Aufwand		48'178.65		291'122.75		1'721'680.43
8	**Volkswirtschaft**					**100.00**	
	Netto Aufwand						100.00

Stadt Langenthal HRM2

Investitionsrechnung 2023

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen
	Total	**21'991'442.43**	**1'227'321.50**	**7'998'419.24**	**1'385'384.95**	**12'297'995.77**	**819'710.90**
	Netto Aufwand		20'764'120.93		6'613'034.29		11'478'284.87
0	**Allgemeine Verwaltung**	**22'614.95**		**36'847.05**	**36'491.65**	**3'350'367.25**	
	Netto Aufwand		22'614.95		355.40		3'350'367.25
021	**Finanz- und Steuerverwaltung**	**1'040.00**		**1'200.00**		**25'348.80**	
	Netto Aufwand		1'040.00		1'200.00		25'348.80
022	**Allgemeine Dienste**	**21'574.95**		**31'812.10**		**53'022.30**	
	Netto Aufwand		21'574.95		31'812.10		53'022.30
029	**Verwaltungsliegenschaften**			**3'834.95**	**36'491.65**	**3'271'996.15**	
	Netto Aufwand						3'271'996.15
	Netto Ertrag			32'656.70			
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**10'811.25**	**613'518.55**	**644'279.12**	**638'541.15**	**2'428'122.55**	**690'042.50**
	Netto Aufwand				5'737.97		1'738'080.05
	Netto Ertrag	602'707.30					
140	**Allgemeines Rechtswesen**	**10'202.95**				**13'500.00**	
	Netto Aufwand		10'202.95				13'500.00
150	**Feuerwehr**			**11'021.60**		**179'976.60**	
	Netto Aufwand				11'021.60		179'976.60
161	**Militärische Verteidigung**		**613'518.55**	**45'238.67**		**1'345'146.25**	**10'042.50**
	Netto Aufwand				45'238.67		1'335'103.75
	Netto Ertrag	613'518.55					
162	**Zivile Verteidigung**	**608.30**		**588'018.85**	**638'541.15**	**889'499.70**	**680'000.00**
	Netto Aufwand		608.30				209'499.70
	Netto Ertrag			50'522.30			
2	**Bildung**	**493'227.04**	**1'820.00**	**963'177.54**		**1'795'490.51**	
	Netto Aufwand		491'407.04		963'177.54		1'795'490.51
217	**Schulliegenschaften**	**68'080.55**		**47'907.10**		**1'315'591.90**	
	Netto Aufwand		68'080.55		47'907.10		1'315'591.90
218	**Tagesbetreuung**	**3'587.10**		**65'503.70**		**27'859.65**	
	Netto Aufwand		3'587.10		65'503.70		27'859.65
219	**Obligatorische Schule**	**421'559.39**	**1'820.00**	**849'766.74**		**452'038.96**	
	Netto Aufwand		419'739.39		849'766.74		452'038.96
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**7'623.05**	**51'180.00**	**368'056.80**	**1.00**	**322'554.90**	
	Netto Aufwand				368'055.80		322'554.90
	Netto Ertrag	43'556.95					
312	**Denkmalpflege und Heimatschutz**				**1.00**		
	Netto Ertrag			1.00			
322	**Konzert und Theater**					**474.25**	
	Netto Aufwand						474.25
341	**Sport**	**7'623.05**		**147'671.80**		**293'804.00**	
	Netto Aufwand		7'623.05		147'671.80		293'804.00
342	**Freizeit**		**51'180.00**	**220'385.00**		**28'276.65**	
	Netto Aufwand				220'385.00		28'276.65
	Netto Ertrag	51'180.00					

Investitionsrechnung 2023

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen
5	**Soziale Sicherheit**		**6'000.00**		**250'000.00**	**9'283.40**	**12'000.00**
	Netto Ertrag	6'000.00		250'000.00		2'716.60	
560	**Soziales Wohnungswesen**		**6'000.00**		**250'000.00**		**12'000.00**
	Netto Ertrag	6'000.00		250'000.00		12'000.00	
579	**Sozialhilfe**					**9'283.40**	
	Netto Aufwand						9'283.40
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**21'357'260.24**	**503'075.70**	**5'464'098.93**	**229'514.10**	**2'552'728.33**	
	Netto Aufwand		20'854'184.54		5'234'584.83		2'552'728.33
615	**Gemeindestrassen**	**21'357'260.24**	**503'075.70**	**5'132'774.71**	**199'083.00**	**2'552'728.33**	
	Netto Aufwand		20'854'184.54		4'933'691.71		2'552'728.33
619	**Strassen, übriges**			**331'324.22**	**30'431.10**		
	Netto Aufwand				300'893.12		
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**99'905.90**	**51'727.25**	**521'959.80**	**230'837.05**	**1'839'348.83**	**117'668.40**
	Netto Aufwand		48'178.65		291'122.75		1'721'680.43
720	**Abwasserentsorgung**	**-38'859.20**		**310'099.80**		**1'035'531.49**	**29'965.50**
	Netto Aufwand				310'099.80		1'005'565.99
	Netto Ertrag	38'859.20					
730	**Abfall**			**-25'303.70**		**163'347.91**	
	Netto Aufwand						163'347.91
	Netto Ertrag			25'303.70			
771	**Friedhof und Bestattung**	**48'810.65**		**7'975.50**		**146'815.38**	
	Netto Aufwand		48'810.65		7'975.50		146'815.38
779	**Umweltschutz**	**9'392.55**		**18'283.95**		**33'387.00**	**44'321.95**
	Netto Aufwand		9'392.55		18'283.95		
	Netto Ertrag					10'934.95	
790	**Raumordnung**	**80'561.90**	**51'727.25**	**210'904.25**	**230'837.05**	**460'267.05**	**43'380.95**
	Netto Aufwand		28'834.65				416'886.10
	Netto Ertrag			19'932.80			
8	**Volkswirtschaft**					**100.00**	
	Netto Aufwand						100.00
850	**Industrie, Gewerbe, Handel**					**100.00**	
	Netto Aufwand						100.00

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung

an den Stadtrat der Stadt Langenthal

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Stadt Langenthal, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 mit Aktiven und Passiven von CHF 218'065'939.70 und einem Aufwandüberschuss von CHF 237'760.70 zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Johann Sommer

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Joël Egger

Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 30. April 2024

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 **Traktandum Nr. 7**

Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2023: Kenntnisnahme

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten
- Gemeinderatsbeschluss vom 24. April, Trakt. 1

2. Inhalt der Vorlage

Mit dem Jahresbericht für das Jahr 2023 (= Beilage) informiert der Gemeinderat über die Verwaltungstätigkeit im Berichtsjahr, über den Stand der parlamentarischen Vorstösse (Anhang 1) sowie über den Stand der Umsetzung seiner Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021–2024 (Anhang 2). Anhang 3 bildet das Behördenverzeichnis per 31. Dezember 2023 ab.

3. Vorberatende Behörden

- Der **Gemeinderat** verabschiedete den vorliegenden Jahresbericht an seiner Sitzung vom 24. April 2024.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 62 Abs. 2 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichtes vom 24. April 2024,

beschliesst:

1. Vom Jahresbericht für das Jahr 2023 wird Kenntnis genommen.

2. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Berichterstattung: Stadtpräsident Reto Müller, Ressortvorsteher Präsidiales

Langenthal, 24. April 2024

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der stv. Stadtschreiber:

Fabian Muff

- Beilage: Broschüre "Jahresbericht 2023" (inkl. Anhänge)

stadtlangenthal

Beilage 1
Traktandum Nr. 7
Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024

Jahresbericht 2023

Bericht des Gemeinderates an den Stadtrat über die Verwaltungstätigkeit im Jahr 2023

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort des Stadtpräsidenten 5

2 Organigramm der Stadtverwaltung 7

3 Politik 8

3.1 Kommunale Urnengänge 8

3.2 Behörden 8

3.3 Stadtrat 8

3.3.1 Büro des Stadtrates 2023 8

3.3.2 Mutationen im Mitgliederbestand des Stadtrates (Legislaturperiode 2021-2024) 9

3.3.3 Geschäftsprüfungskommission 9

3.3.3.1 Oberaufsicht 9

3.3.3.2 Datenschutz 9

3.3.4 Behandelte Geschäfte im Stadtrat 10

3.3.4.1 Wahlen 10

3.3.4.2 Finanzbeschlüsse 10

3.3.4.3 Weitere Beschlüsse und sonstige Geschäfte 11

3.3.5 Parlamentarische Vorstösse 13

3.4 Gemeinderat 14

3.4.1 Mitglieder des Gemeinderates 14

3.4.1.1 Berichte der Mitglieder des Gemeinderates 14

3.4.2 Ratsbüro 21

3.4.3 Mutationen im Mitgliederbestand des Gemeinderates 21

3.4.4 Behandelte Geschäfte im Gemeinderat 21

3.4.4.1 Kreditbewilligungen und -abrechnungen 21

3.4.4.2 Reglemente, Verordnungen, Pläne, Tarife, Weisungen etc. 23

3.4.4.3 Vertragsgenehmigungen 23

3.4.4.4 Geschenke und Vermächtnisse 25

3.4.4.5 Initiativen, Referenden und Petitionen 25

3.4.4.6 Gemeindebürgerrechte 25

3.4.4.7 Berichterstattung zu den Legislaturzielen 25

4 Verwaltung 26

4.1 Bericht der Verwaltungsleitung 26

4.2 Stadtschreiber 28

4.2.1 Bericht des Stadtschreibers 28

4.2.2 Fachbereich Stadtkanzlei 29

4.2.2.1 Ständige Aufgaben 29

4.2.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte 29

4.2.3 Personaldienst 29

4.2.3.1 Ständige Aufgaben 29

4.2.3.2 Weiterentwicklung des Personaldienstes 30

4.2.3.3 Personalanlässe und Aktivitäten 30

4.2.3.4 Fakten und Zahlen 32

4.2.3.5 Projekte 33

4.3 Zentrale Dienste ... 35
4.3.1 Bericht des Leiters zentrale Dienste ... 35
4.3.2 Fachbereich Informatik ... 36
4.3.2.1 Ständige Aufgaben ... 36
4.3.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 36
4.3.3 Fachbereich zentraler Rechtsdienst ... 37
4.3.3.1 Ständige Aufgaben ... 37
4.3.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 38
4.3.4 Organisation, Entwicklung, Projekte ... 39
4.3.4.1 Ständige Aufgaben ... 39
4.3.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 40
4.3.5 Fachbereich Kommunikation und Marketing ... 40
4.3.5.1 Ständige Aufgaben ... 40
4.3.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 40

4.4 Finanzamt ... 43
4.4.1 Bericht des Vorstehers Finanzamt ... 43
4.4.2 Fachbereich Rechnungswesen ... 45
4.4.2.1 Ständige Aufgaben ... 45
4.4.2.1 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 46
4.4.3 Fachbereich Steuern ... 46
4.4.3.1 Ständige Aufgaben ... 46
4.4.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 47
4.4.4 Fachbereich AHV-Zweigstelle ... 47
4.4.4.1 Ständige Aufgaben ... 47
4.4.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 48
4.4.5 Fachstelle Liegenschaften ... 48
4.4.5.1 Ständige Aufgaben ... 48
4.4.5.1 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 49

4.5 Stadtbauamt ... 50
4.5.1 Bericht der Vorsteherin ad interim Stadtbauamt ... 50
4.5.2 Fachbereich Tiefbau und Umwelt ... 51
4.5.2.1 Ständige Aufgaben ... 51
4.5.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 52
4.5.3 Fachbereich Hochbau ... 54
4.5.3.1 Ständige Aufgaben ... 54
4.5.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 55
4.5.4 Fachbereich Stadtentwicklung ... 55
4.5.4.1 Ständige Aufgaben ... 55
4.5.4.2 Schwerpunkte des Berichtsjahrs ... 56
4.5.5 Fachbereich Bauinspektorat ... 57
4.5.5.1 Ständige Aufgaben ... 57
4.5.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 57

4.6 Amt für öffentliche Sicherheit ... 59
4.6.1 Bericht des Vorstehers Amt für öffentliche Sicherheit ... 59
4.6.2 Fachbereich Polizeiinspektorat ... 60
4.6.2.1 Ständige Aufgaben ... 60
4.6.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 60
4.6.3 Fachbereich Einwohnerdienste ... 61
4.6.3.1 Ständige Aufgaben ... 61
4.6.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 62
4.6.4 Zivilschutz Region Langenthal (ZRL) ... 62

4.6.4.1 Ständige Aufgaben ... 62
4.6.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 63
4.6.5 Stützpunktfeuerwehr Langenthal ... 63
4.6.5.1 Ständige Aufgaben ... 63
4.6.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 64
4.7 Sozialamt ... 65
4.7.1 Bericht des Vorstehers Sozialamt ... 65
4.7.2 Fachbereich Sozialhilfe ... 65
4.7.2.1 Ständige Aufgaben ... 65
4.7.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 66
4.7.3 Fachbereich Kindes- und Erwachsenenschutz ... 67
4.7.3.1 Ständige Aufgaben ... 67
4.7.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 67
4.7.4 Fachbereich Kommunale Dienste ... 68
4.7.4.1 Ständige Aufgaben ... 68
4.7.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 69
4.7.5 Fachbereich Support ... 70
4.7.5.1 Ständige Aufgaben ... 70
4.7.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 70
4.8 Amt für Bildung, Kultur und Sport ... 72
4.8.1 Bericht des Vorstehers Amt für Bildung, Kultur und Sport ... 72
4.8.2 Volksschule ... 73
4.8.2.1 Ständige Aufgaben ... 73
4.8.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 73
4.8.3 Fachbereich Bildung, Kinder und Jugend ... 77
4.8.3.1 Ständige Aufgaben ... 77
4.8.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 77
4.8.4 Fachbereich Sport/öffentliche Sportanlagen ... 77
4.8.4.1 Ständige Aufgaben ... 77
4.8.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 77
4.8.4.3 Schwimmbad ... 78
4.8.5 Fachbereich Kultur ... 79
4.8.5.1 Ständige Aufgaben ... 79
4.8.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 79
4.8.6 Fachbereich Bibliothek ... 80
4.8.6.1 Ständige Aufgaben ... 80
4.8.6.2 Aufbauarbeiten Bibliothek Oberaargau (BOA) ... 80
4.8.6.3 Auswirkungen des budgetlosen Zustands ... 81
4.8.6.4 Zahlen 2023 ... 81
4.8.6.5 Veranstaltungskalender ... 82
4.8.7 Fachbereich Stadttheater ... 83
4.8.7.1 Ständige Aufgaben ... 83
4.8.7.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 83
5 Anhang ... 85

1 Vorwort des Stadtpräsidenten

Reto Müller
Stadtpräsident

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 20
E-Mail: stadtpraesident@langenthal.ch

Das Jahr 2023 war geprägt von einer komplexen Weltlage, die eine Mischung aus globalen Herausforderungen und Fortschritten in verschiedenen Bereichen widerspiegelte. Trotz Erfolgen in der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie blieben geopolitische Spannungen und Kriege, die Dringlichkeit des Klimawandels und humanitäre Herausforderungen zentrale Themen. Die schweizweit befürchtete Strommangellage während des Winters 2022/2023 trat auf Grund von Sparmassnahmen der Behörden, Bürgerinnen und Bürger sowie günstiger Wetterlagen glücklicherweise nicht ein. An dieser Stelle gebührt der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen nochmals ein herzlicher Dank. Trotz der Herausforderungen blieb die Schweizer Wirtschaft robust und der Fachkräftemangel bildet die grösste Sorge.

2023 – das lokale Geschehen normalisiert sich

Die Bauarbeiten zur Sanierung des Hauptbahnhofs begannen am 3. Januar 2023. Der Spatenstich stellt einen wichtigen Schritt zur Verbesserung unserer "Visitenkarte" dar. Ebenfalls wurde mit der Eröffnung des Alterszentrums Haslibrunnen ein bedeutender Ausbau der Infrastruktur für die alternde Gesellschaft erreicht. Der Gemeinderat zeigt sein Engagement zur kontinuierlichen Verbesserung der Stadt durch die Weiterentwicklung der Agglomerationsprogramme und der Schulinfrastrukturen, um den Bedürfnissen einer wachsenden Bevölkerung weiter gerecht zu werden. Investitionen in den Strassenbau, den öffentlichen Nah- und Veloverkehr, Schulgebäude sowie die (digitale) Erweiterung kommunaler Dienstleistungen tragen zur Steigerung der Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner massgeblich bei.

Langenthal war auch im Jahr 2023 ein lebendiger, kultureller und sozialer Treffpunkt. Zahlreiche Veranstaltungen, Feste, eine "normale" Fasnacht und weitere kulturelle Initiativen bereicherten das Leben der Stadt und förderten den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Gemeinderat setzt sich weiterhin für die Förderung von Kunst, Kultur und sozialen Projekten ein, um die Vielfalt und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Mit der Erarbeitung der Klima- und Mobilitätsstrategie 2040 wurden Massnahmen zur Reduzierung von CO2-Emissionen, dem Ausbau erneuerbarer Energien und Vorgaben zur Verbesserung der Umweltqualität angestossen. Langenthal verzeichnete insgesamt ein stabiles Wirtschaftswachstum. Der Gemeinderat setzt zusammen mit dem Kanton und der Region weiterhin auf eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung.

Die finanzpolitischen Herausforderungen bleiben angesichts der hohen Investitionstätigkeiten für die angesprochenen Infrastrukturen bestehen. Erst ein dritter Anlauf zur Erhöhung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 gegen Ende des Jahres wurde vom Stimmvolk akzeptiert, letztlich und dank eines geschlossenen Auftretens von Gemeinde- und Stadtrat. Die erste Ablehnung des Budgets anfangs des Jahres hingegen bescherte den Behörden ein "budgetloses" erstes Halbjahr, was zu zahlreichen Einschränkungen bei nicht gebundenen Ausgaben und schwierigen Entscheidungen, insbesondere im Schulbereich, führte. Auch in anderen Belangen hatten Regierung und Parlament vor dem Volk im letzten Jahr einen schweren Stand: drei Vorlagen für neue Kindergartengebäude lehnte das Stimmvolk letztlich doch deutlich ab.

Für die Zukunft strebt der Gemeinderat weiterhin nach Fortschritt, Innovation und Gemeinschaft. Durch eine verantwortungsvolle Stadtentwicklungspolitik, die Förderung von Bildung, Kultur und Wirtschaft sowie die Stärkung der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit wird Langenthal auch

in den kommenden Jahren ein attraktiver Lebensraum für seine Einwohnerinnen und Einwohner sein. Ich danke dem Gemeinderat, dem Stadtrat und der Bevölkerung für die entsprechende Unterstützung.

Der Dank an alle

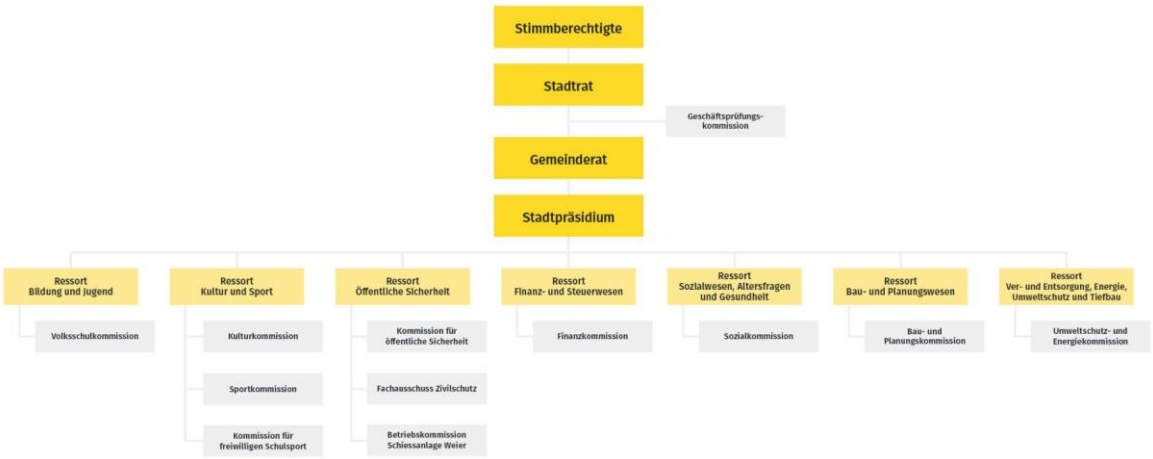
An dieser Stelle möchte ich meinen Dank an die Stadtverwaltung und die politischen Behörden für ihre hervorragende Arbeit sowie ihr engagiertes Mitdenken und Mitwirken ausdrücken. Ich wünsche Langenthal und allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg, Gesundheit, Zufriedenheit und Frieden.

2 Organigramm der Stadtverwaltung

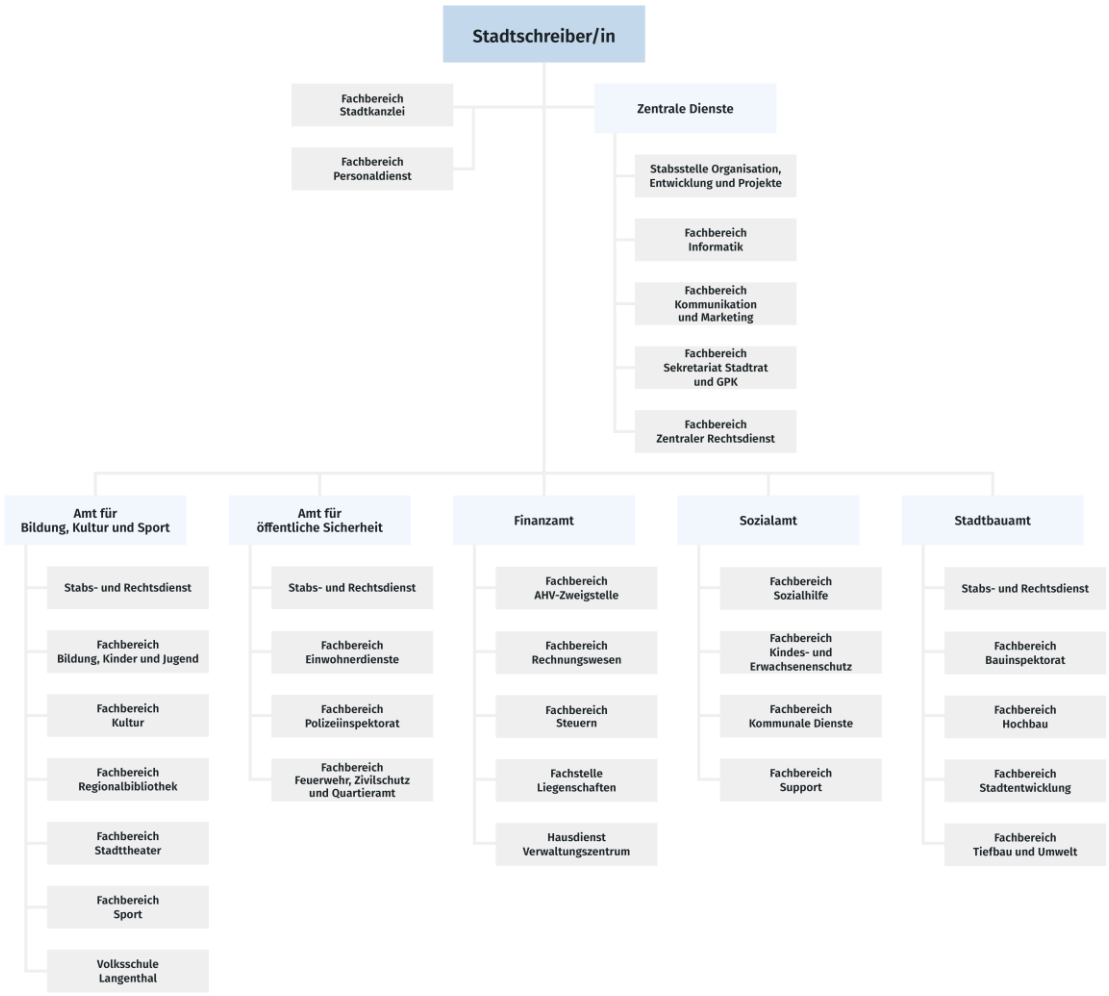
Stand: 31. Dezember 2023

Unter www.langenthal.ch/aemter sind die aktuellen Organigramm abrufbar.

Politik



Verwaltung



3 Politik

3.1 Kommunale Urnengänge

- **22. Januar 2023**
  - **Budget der Erfolgsrechnung 2024**
    (Stimmberechtigte: 9'958 / Stimmbeteiligung: 27.77 %)
    Abgelehnt mit **1'258 Ja-Stimmen** (45.83 %) gegen **1'487 Nein-Stimmen** (54.17 %)
- **18. Juni 2023**
  - **Budget der Erfolgsrechnung 2024 (2. Abstimmung)**
    (Stimmberechtigte: 9'957 / Stimmbeteiligung: 43.1 %)
    Variante A: 1'958 Ja-Stimmen (50.13 %) gegen 1'948 Nein-Stimmen (49.87 %)
    Variante B: 2'556 Ja-Stimmen (67.60 %) gegen 1'225 Nein-Stimmen (32.40 %)
    Stichfrage: 1'852 Stimmen (46.28 %) entfallen auf Variante A, 2'150 Stimmen (53.72 %) auf Variante B.
    Damit ist die Variante B des Budgets der Erfolgsrechnung 2023 mit einer Steueranlage in der Höhe des 1.38-fachen (unverändert) der gesetzlichen Einheitsansätze und einer Liegenschaftssteuer von 1‰ (unverändert) des amtlichen Wertes angenommen.
- **27. Dezember 2023**
  - **Budget der Erfolgsrechnung 2024**
    (Stimmberechtigte: 9'928 / Stimmbeteiligung: 37.25 %)
    Angenommen mit **2'144 Ja-Stimmen** (58.55 %) gegen **1'518 Nein-Stimmen** (41.45 %)
  - **Schulzentrum Elzmatte; Neubau eines 2-fach Kindergartengebäudes; Genehmigung des Bauprojektes und Bewilligung eines Investitionskredites**
    (Stimmberechtigte: 9'928 / Stimmbeteiligung: 37.38 %)
    Abgelehnt mit **1'571 Ja-Stimmen** (42.70 %) gegen **2'108 Nein-Stimmen** (57.30 %)
  - **Schulzentrum Hard; Neubau eines 3-fach Kindergartengebäudes mit Tagesschule; Genehmigung des Bauprojektes und Bewilligung eines Investitionskredites**
    (Stimmberechtigte: 9'928 / Stimmbeteiligung: 37.43 %)
    Abgelehnt mit **1'591 Ja-Stimmen** (43.14 %) gegen **2'097 Nein-Stimmen** (56.86 %)
  - **Schulzentrum Kreuzfeld; Neubau eines 3-fach Kindergartengebäudes; Genehmigung des Bauprojektes und Bewilligung eines Investitionskredites**
    (Stimmberechtigte: 9'928 / Stimmbeteiligung: 37.29 %)
    Abgelehnt mit **1'545 Ja-Stimmen** (42.10 %) gegen **2'125 Nein-Stimmen** (57.90 %)

3.2 Behörden

Der Bestand der Behördenmitglieder per 31. Dezember 2023 ist in Anhang 3 ersichtlich.

Unter www.langenthal.ch (Rubrik: Politik) sind die aktuellen Behördenmitglieder abrufbar.

3.3 Stadtrat

3.3.1 Büro des Stadtrates 2023

- Präsident: Schenk Michael (SVP)
- Vizepräsidentin: Sägesser Saima Linnea (SP)
- Stimmenzählerin: Nadesalingam Niluja (GLP)
- Stimmenzählerin: Fehrensen Jana (FDP)
  (19. Dezember 2022)

3.3.2 **Mutationen im Mitgliederbestand des Stadtrates** (Legislaturperiode 2021-2024)

- Jörg Ruth (FDP) wurde anstelle der per 31. Dezember 2022 zurückgetretenen Lüthi Beatrice (FDP) mit Wirkung ab dem 11. Januar 2023, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode, als Mitglied des Stadtrates als gewählt erklärt.
  (Gemeinderatsbeschluss: 11. Januar 2023).
- Cescato Carmen (parteilos) wurde anstelle des per 22. Januar 2023 zurückgetretenen Bayard Paul (SP) mit Wirkung ab dem 1. März 2023, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode, als Mitglied des Stadtrates als gewählt erklärt.
  (Gemeinderatsbeschluss: 1. März 2023).
- Meier Andreas (GLP) wurde anstelle der per 31. Juli 2023 zurückgetretenen Niklaus-Lanz Renate (GLP) mit Wirkung ab dem 1. August 2023, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode, als Mitglied des Stadtrates als gewählt erklärt.
  (Gemeinderatsbeschluss: 5. Juli 2023).
- Marquez Javier (jll) wurde anstelle des per 31. Oktober 2023 zurückgetretenen Rentsch André (jll) mit Wirkung ab dem 1. November 2023, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode, als Mitglied des Stadtrates als gewählt erklärt.
  (Gemeinderatsbeschluss: 1. November 2023).
- Nyffenegger-Gräub Deborah (FDP) wurde anstelle der per 31. Dezember 2023 zurückgetretenen Ruckstuhl Irene (FDP) mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode, als Mitglied des Stadtrates als gewählt erklärt.
  (Gemeinderatsbeschluss: 1. November 2023).
- Volante Rosario (FDP) wurde anstelle des per 31. Dezember 2023 zurückgetretenen Bircher Daniel (FDP) mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode, als Mitglied des Stadtrates als gewählt erklärt.
  (Gemeinderatsbeschluss: 15. November 2023).

Die Mitglieder des Stadtrates per 31. Dezember 2023 sind in Anhang 3 ersichtlich.

3.3.3 **Geschäftsprüfungskommission**

3.3.3.1 Oberaufsicht

Am Freitag, 20. Oktober 2023 besuchte die Geschäftsprüfungskommission das Amt für Bildung, Kultur und Sport im Rahmen der Ausübung ihrer Oberaufsicht über die Stadtverwaltung.

Die Geschäftsprüfungskommission informierte im Nachgang den Gemeinderat sowie den Stadtrat über die Ergebnisse des Verwaltungsbesuches (18. Dezember 2023; siehe auch 3.3.4.3).

3.3.3.2 Datenschutz

Für die Einführung der Software-Lösung zur elektronischen Verwaltung der Geschäftsunterlagen Projekt ILMA (Information LifeCycle Management and Archiving) wurde der Geschäftsprüfungskommission (GPK) das Informationssicherheits- und Datenschutzkonzept (ISDS-Konzept) für eine Vorabkontrolle gemäss Art. 17a des kantonalen Datenschutzgesetzes (KDSG) zugestellt. Ebenso wurde für die Einführung der Tagesschulsoftware kitAdmin eine Vorabkontrolle durchgeführt. Die GPK behandelte die Angelegenheiten gemäss den gesetzlichen Bestimmungen und verabschiedete jeweils die Prüfberichte zu Händen des Gemeinderates.

Zudem ist die GPK zur Vernehmlassung zur Totalrevision des kantonalen Datenschutzgesetzes (KDSG) eingeladen worden.

Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben wurde die Geschäftsprüfungskommission im Bereich Datenschutz durch Herrn lic. iur. Philipp Possa, anerkannter Fachexperte im Datenschutz, unterstützt.

3.3.4 Behandelte Geschäfte im Stadtrat

3.3.4.1 Wahlen

- Mutation in der Geschäftsprüfungskommission:
  - Rothacher Linus (SP) wurde anstelle des per 24. Januar 2023 zurückgetretenen Bayard Paul (SP) mit Wirkung ab dem 18. April 2023 für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode gewählt (3. April 2023).
- Mutationen in der Kommission für öffentliche Sicherheit:
  - Heinz Lehmann (SP) wurde anstelle des per 31. Mai 2023 zurückgetretenen Rothacher Linus (SP) mit Wirkung ab dem 11. Juli 2023 für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode gewählt (26. Juni 2023).
  - Marquez Javier (jll) wurde anstelle des per 31. Oktober 2023 zurückgetretenen Rentsch André (jll) mit Wirkung ab dem 12. Dezember 2023 für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode gewählt (27. November 2023).
  - Nadesalingam Niluja (GLP) wurde anstelle des per 31. Dezember 2023 zurückgetretenen Häfliger Noah (GLP) mit Wirkung ab dem 3. Januar 2024 für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode gewählt (18. Dezember 2023).
- Mutation in der Sozialkommission:
  - Baumgartner Michael (SVP) wurde anstelle der per 31. August 2023 zurückgetretenen Wälchli Cornelia (SVP) mit Wirkung ab dem 7. November 2023 für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode gewählt (23. Oktober 2023).
- Mutation in der Finanzkommission:
  - Grossniklaus Bruno (SP) wurde anstelle der per 30. Juni 2023 zurückgetretenen Ticli-Frezza Emanuela (SP) mit Wirkung ab dem 12 September 2023 für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode gewählt (28. August 2023).
- Mutation in der Bau- und Planungskommission:
  - Volante Rosario (FDP) wurde anstelle des per 31. Dezember 2023 zurückgetretenen Bircher Daniel (FDP) mit Wirkung ab dem 3. Januar 2024 für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode gewählt (18. Dezember 2023).
- Büro des Stadtrates 2024:
  - Präsidentin: Sägesser Saima Linnea (SP)
  - Vizepräsidentin: Nadesalingam Niluja (GLP)
  - Stimmenzähler: Clavadetscher Diego (FDP)
  - Stimmenzählerin: Grossenbacher Corinna (SVP)
    (18. Dezember 2023)

Die Behördenmitglieder per 31. Dezember 2023 sind in Anhang 3 ersichtlich. Unter www.langenthal.ch (Rubrik: Politik) sind die aktuellen Behördenmitglieder abrufbar.

3.3.4.2 Finanzbeschlüsse

	Fr.
■ Projekt Schulzentrum Elzmatte; Erneuerung Turnhalle Elzmatte (Bettenhölzliweg 10): Phasen Vorprojekt und Bauprojekt: Zustimmung und Kreditbewilligung (8. Mai 2023)	185'000.00
■ ESP Bahnhof Langenthal; Erarbeitung eines Vorprojektes für eine unterirdische Park + Ride-Anlage Bahnhof Nord: Genehmigung und Kreditbewilligung (26. Juni 2023)	400'000.00

■ SC Langenthal AG; Einmalige Anschubfinanzierung der Eismieten der 1. Herrenmannschaft in der MyHockey League für die Saisons 2024/2025 und 2025/2026: Genehmigung und Kreditbewilligung (26. Juni 2023)	330'000.00
■ Stiftung Schulzentrum Hard; Schulhaus (Bäreggstrasse 20) und Turnhalle (Bäreggstrasse 22); Anschluss an den Wärmeverbund Hard: Projektgenehmigung und Kreditbewilligung (26. Juni 2023)	395'000.00
■ Verkehrslösung Langenthal, Teilprojekt Hasenmattstrasse; Erarbeitung eines Bauprojektes: Zustimmung und Kreditbewilligung (28. August 2023)	234'600.00
■ Jahresrechnung 2024: Auftragsvergabe für die Prüfung der Rechnungsablage der Stadt für das Rechnungsjahr 2024 (PwC AG, Bern) (23. Oktober 2023)	29'600.00
■ Verkehrslösung Langenthal: Teilprojekt 6 "Umsetzung BehiG": Zustimmung und Kreditbewilligung; Übertragung der Zuständigkeit zur Beschlussfassung über die einzelnen Objektkredite an den Gemeinderat (23. Oktober 2023)	267'502.00
■ Schulzentrum Kreuzfeld; Schulhaus K3, Krippenstrasse 15; Zwischensanierung: Mehrkosten und Anpassungen des Ausführungsprojektes: Genehmigung und Bewilligung eines Nachkredites (27. November 2023)	160'000.00
■ Verwendung des Ratskredites 2023: Vergabe an den Verein Gassechuchi Langenthal (18. Dezember 2023)	1'000.00
Total Kreditbewilligungen	**2'002'702.00**

3.3.4.3 Weitere Beschlüsse und sonstige Geschäfte

- Eröffnung der Sitzung durch den Stadtratspräsidenten für das Jahr 2023, Michael Schenk (SVP) (23. Januar 2023)
- Parlamentarische Fragestunde / Themen (23. Januar 2023):
  - Wahl- und Abstimmungsreglement
  - Spielplätze
  - Sanierung Spielplätze
  - Sanierung Kugelfang Tierpark
  - Agglomerationsprogramm
  - Winterdienst auf Quartierstrassen
  - Kunststoffabfallsammlung
  - Schulwegsicherheit; Abfallentsorgungsroute
  - Öffentliche Sicherheit
  - ESP Bahnhof Langenthal
  - Velo Diebstähle
  - Teilrevision Polizeigesetz Kantn Bern
  - Feuerwerk
  - Immobilienstrategie der Stadt Langenthal: Wann erscheint Sie?
  - Psychische Gesundheit Kinder und Jugendliche
  - Entlastung der Lehrpersonen
  - Eissport
- Projekt Stiftung Schloss Aarwangen: Gesuch um Mitfinanzierung der Baukosten des Schlosses Aarwangen: Bürgschaftsverpflichtung für ein NRP-Darlehen: Zustimmung (3. April 2023)
- Budget der Erfolgsrechnung 2023; Festsetzung der Steueranlage und des Steuersatzes für die Liegenschaftssteuer, Durchführung einer Variantenabstimmung: Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 18. Juni 2023 (8. Mai 2023)

- Überbauungsordnung Nr. 43 "Halde": Erlass: Genehmigung unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums (8. Mai 2023)
- Überbauungsordnung Nr. 48 "Murgenthalstrasse 12"; Erlass: Genehmigung unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums (8. Mai 2023)
- Jahresrechnung 2022: Genehmigung (26. Juni 2023)
- Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2022: Kenntnisnahme (26. Juni 2023)
- Überbauungsordnung Nr. 50 "Langenthal Mitte West"; Erlass: Genehmigung unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums (26. Juni 2023)
- Überbauungsordnung Nr. 51 "Langenthal Mitte Ost"; Erlass: Genehmigung unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums (26. Juni 2023)
- Finanzplan 2024 – 2028: Kenntnisnahme (28. August 2023)
- Budget der Erfolgsrechnung 2024: Festsetzung der Steueranlage und des Steuersatzes für die Liegenschaftssteuer, Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 2023 (28. August 2023)
- Schulzentrum Elzmatte: Neubau 2-fach Kindergarten: Genehmigung Bauprojekt und Kreditbewilligung; Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 2023 (4. September 2023; Fortsetzung der abgebrochenen Sitzung vom 28. August 2023)
- Schulzentrum Kreuzfeld: Neubau 3-fach Kindergarten: Genehmigung Bauprojekt und Kreditbewilligung; Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 2023 (4. September 2023; Fortsetzung der abgebrochenen Sitzung vom 28. August 2023)
- Schulzentrum Hard: Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule: Genehmigung Bauprojekt und Kreditbewilligung; Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 2023 (4. September 2023; Fortsetzung der abgebrochenen Sitzung vom 28. August 2023)
- Budget der Erfolgsrechnung 2024: Genehmigung der Abstimmungsbotschaft zu Händen der Stimmberechtigten (23. Oktober 2023)
- Überbauungsordnung Nr. 45 "Bützbergstrasse"; Erlass: Genehmigung unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums (27. November 2023)
- SBB-Tageskarten für Gemeinden: Wiedererwägung und Verzicht auf eine entsprechende Gemeindeaufgabe: Zustimmung unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums (27. November 2023)
- Parlamentarische Fragestunde / Themen (27. November 2023):
  - Digitalisierung Verwaltung Langenthal
  - Kollegialitätsprinzip Gemeinderat
  - Gemeinderäte in Abstimmungskomitees
  - Kommunikationsstrategie
  - Überführung Stundenlöhnerinnen und Stundenlöhner in Festangestellte
  - Bahnhofumbau
  - Bahnhofsuhr
  - Sanierung Markthalle und Schwimmbad
  - Erarbeitung eines Biodiversitätskonzepts
- Verwaltungsbesuch der Geschäftsprüfungskommission 2023: Rückblick durch den Präsidenten der Geschäftsprüfungskommission: Information (18. Dezember 2023)
- Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024: Rückblick 2023: Ausblick 2024: Information durch den Stadtpräsidenten (18. Dezember 2023)
- Schlusswort des Stadtratspräsidenten 2023, Michael Schenk (SVP) (18. Dezember 2023)

- Mitteilungen des Gemeinderates / Themen:
  - Massnahmen Budget der Erfolgsrechnung 2023; Vorgehensweise ohne genehmigtes Budget (23. Januar 2023)
  - Verkehrslösung Langenthal; Vorlose (23. Januar 2023)
  - Schulzentren Kreuzfeld, Elzmatte und Hard; Zeitungsartikel (23. Januar 2023)
  - Schulzentren Kreuzfeld, Elzmatte und Hard; Update Bauprojekte (23. Januar 2023)
  - Schule Steckholz; Einführung Schulbus (8. Mai 2023)
  - AP3 Verkehrslösung Langenthal; Folgefinanzierung und neue Teilprojektaufteilung (8. Mai 2023)
  - Neue Ressortbildung- und Zuteilung im Bereich des Stadtbauamtes (8. Mai 2023)
  - Wahl- und Abstimmungsreglement; Urteil des Verwaltungsgerichtes; weiteres Vorgehen (26. Juni 2023)
  - Aktueller Stand der Photovoltaik-Strategie (28. August 2023)
  - Submissionswesen; Einsetzung nicht ständige Kommission (betreffend Motion "neues Submissionsrecht –kommunale Spielräume nutzen!" vom 20. Dezember 2021) (28. August 2023)
  - Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung 2023 (28. August 2023)
  - Gemeinderat; Anpassung der Stellvertretungen in den Ressorts (27. November 2023)
- Mitteilungen der Geschäftsprüfungskommission / Themen:
  - Berichterstattung der GPK zum Leistungsvertrag mit dem Stadttheater (18. Dezember 2023)
  - Anstellung Dr. Michael Strebel als Sekretär Stadtrat und Geschäftsprüfungskommission (18. Dezember 2023)

3.3.5 Parlamentarische Vorstösse

Im Berichtsjahr wurden insgesamt eingereicht:

6 Motionen (3 Motionen mit Weisungscharakter; 2 Motionen mit Richtliniencharakter; 1 eingereichte, im Berichtsjahr noch nicht behandelte Motion, 1 eingereichte, in ein Postulat gewandelte Motion)

1 Postulat

8 Interpellationen (2 davon dringlich)

Die parlamentarischen Vorstösse (Status per 31. Dezember 2023) sind in Anhang 1 ersichtlich. Sie sind zudem unter www.langenthal.ch abrufbar (Rubrik: Politik).

3.4 Gemeinderat

3.4.1 Mitglieder des Gemeinderates

- Müller Reto, Stadtpräsident (SP), Präsidialressort, Bau- und Planungswesen, Regionale Zusammenarbeit, Stadtmarketing, Tourismus
- Gfeller Markus, Vizestadtpräsident (FDP), Ressort Öffentliche Sicherheit
- Di Nino Roberto (SVP), Ressort Finanz- und Steuerwesen
- Morgenthaler Helena (SVP), Ressort Kultur und Sport
- Moser Martina (SP), Ressort Sozialwesen, Altersfragen und Gesundheit
- Schär Michael (FDP), Ressort Ver- und Entsorgung, Energie, Umweltschutz und Tiefbau
- Wüthrich Matthias (GL), Ressort Bildung und Jugend

3.4.1.1 Berichte der Mitglieder des Gemeinderates

Reto Müller
Stadtpräsident (SP)

Ressort: Präsidialressort, Bau- und Planungswesen, Regionale Zusammenarbeit, Stadtmarketing, Tourismus

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 20
E-Mail: stadtpraesident@langenthal.ch

Der Gemeinderat setzte sich im Berichtsjahr an seinen Sitzungen und insbesondere auch bei Arbeits- und Kommissionssitzungen mit zahlreichen Geschäften auseinander. Die nachfolgenden Aufzählungen sind exemplarisch für das Berichtsjahr.

Präsidialressort, Regionale Zusammenarbeit, Stadtmarketing/Tourismus:

- Die Region Oberaargau hat sich unter der neuen Geschäftsleitung und politischen Führung organisatorisch weiterentwickelt und ihre Ressorts und Organe neu bestellt. Der Stadtpräsident engagiert sich jeweils als Vizepräsident im Vorstand sowie im Regionalen Verkehrsverbund RVK2 und als Präsident in der Agglomerationskonferenz. Die Belange der Stadt erhalten dort direkt Einzug.
- Im Rahmen der Wirtschaftsförderung fanden diverse Besuche in ansässigen Firmen statt. So wurde der Gemeinderat Langenthal dank der Güdel Group AG vom Bürgermeister und einer umfassenden Delegation aus der chinesischen Stadt Jinan besucht. Die Stadt Jinan ist mit rund 10 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern mit unserer Metropole selbstverständlich vergleichbar.
- Am 3. April sprach der Stadtrat Langenthal eine Bürgschaftsverpflichtung für ein NRP-Darlehen zur Renovation des Schlosses Aarwangen, was auch im Sinne der regionalen Zusammenarbeit und dem überkommunalen Tourismus in diesem Dokument Niederschlag finden darf.

Bau- und Planungswesen:

- Das Projekt "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum" ist mit Baustart am 3. Januar 2023 in die Realisierungsphase übergetreten.
- Das "Agglomerationsprogramm der 3. Generation und Buslinienkonzept", neu "Verkehrslösung Langenthal" benannt, wird anhand des Planungskredites mit mehreren Teilplanungsschritten weiter umgesetzt.

  Der Stadtrat genehmigte folgende Teilprojekte zur weiteren Umsetzung:

  - Teilprojekt Hasenmattstrasse; Erarbeitung eines Bauprojektes
  - Teilprojekt 6 "Umsetzung BehiG"; Zustimmung und Kreditbewilligung
- Der Stadtrat genehmigte die folgenden neuen Überbauungsordnungen:
  - Nr. 43 "Halde"

- Nr. 48 "Murgenthalstrasse 12"
- Nr. 50 "Langenthal Mitte (West)"
- Nr. 51 "Langenthal Mitte (Ost)"
- Nr. 45"Bützbergstrasse"

- Bezüglich der Verbesserung und nachhaltigen Aufwertung der Schulrauminfrastruktur genehmigte der Stadtrat folgende Geschäfte:

  - Schulzentrum Elzmatte, Erneuerung Turnhalle Elzmatte: Phasen Vorprojekt und Bauprojekt
  - Schulzentrum Hard; Schulhaus und Turnhalle; Anschluss an den Wärmeverbund Hard
  - Schulzentrum Elzmatte, Neubau 2-fach Kindergarten; Projektgenehmigung und Kreditbewilligung
  - Schulzentrum Kreuzfeld, Neubau 3-fach Kindergarten; Projektgenehmigung und Kreditbewilligung
  - Schulzentrum Hard, Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule; Projektgenehmigung und Kreditbewilligung

  Die Geschäfte zu den Schulneubauten in den drei Schulzentren wurden vom Stimmvolk am 17. Dezember 2023 abgelehnt.

Das Stadtbauamt ist sowohl in Umfang als auch in der Komplexität der Projekte und Themen vielfach und vielerorts sehr stark gefordert. Ich danke allen Beteiligten für den grossen Einsatz im Interesse der öffentlichen Hand.

Gfeller Markus
Vizestadtpräsident (FDP)

Ressort: Öffentliche Sicherheit

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: markus.gfeller@langenthal.ch

Im dritten Jahr der laufenden Legislaturperiode konnten in meinem Ressort zahlreiche Projekte weiterbearbeitet oder sogar abgeschlossen werden. Dabei darf ich immer auf die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit der Amtsleitung des Amtes für öffentliche Sicherheit sowie den Fachbereichsleitungen und Mitarbeitenden zählen. Auch die Sitzungen der verschiedenen Kommissionen (Kommission für öffentliche Sicherheit, Betriebskommission Schiessanlage Weier, Fachausschuss Zivilschutz) sind jeweils vom Engagement der Mitglieder geprägt. Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit ist für den Erfolg unserer Arbeit unabdingbar, und ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei allen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung im Allgemeinen und des Amtes für öffentliche Sicherheit im Speziellen. Im Berichtsjahr sind die folgenden Geschäfte erwähnenswert:

- Eissportinfrastruktur: Zur Vorbereitung der Sanierung des Eisstadions Schoren konnte eine Projektorganisation gebildet und die Arbeit aufgenommen werden. Die bestehende Machbarkeitsstudie wurde aktualisiert und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Zudem konnte mittels Übernahme der Eismiete für die nächsten drei Jahre das finanzielle Überleben des SC Langenthal fürs Erste massgeblich erleichtert werden. Die sportliche Leistung in der Saison 2022/23 haben die Richtigkeit dieses finanziellen Engagements bestätigt.
- Verkehrslösung Langenthal: Im Rahmen des Agglomerationsprogrammes 3. Generation (Verkehrslösung Langenthal) konnten im Jahr 2023 wesentliche Planungsschritte abgeschlossen und die verschiedenen Projekte entsprechend priorisiert oder verworfen werden.
- SBB-Tageskarten: Aufgrund der ungenügenden Nachfolgelösung durch die SBB mussten wir uns auf Ende 2023 von den beliebten Tageskarten verabschieden.
- Feuerwehr: Die Detailorganisation unserer Stützpunktfeuerwehr wurde durch die motivierte Arbeitsgruppe zeitgerecht abgeschlossen und umgesetzt. Somit konnte die neue Organisation mit dem neu gewählten Kommandanten die Arbeit wie geplant per anfangs 2024 aufnehmen.

- Zivil- und Bevölkerungsschutz: Die periodische Schutzraumkontrolle konnte mit etwas Verspätung abgeschlossen werden. Die Anschlussverträge mit unseren Partnergemeinden sind in Vorbereitung und sollen 2024 unterzeichnet werden.
- Schiessanlage Weier: Der Einbezug der neuen Partnergemeinden Roggwil und Lotzwil konnte umgesetzt und die Gremien entsprechend neu ausgestaltet werden. Im nächsten Jahr gilt es, die Betriebskosten zu analysieren und zu einer kostendeckenden Betriebsrechnung zu finden.

Die vorliegende Aufzählung hat nur beispielhaften Charakter. Weitere Themen finden Sie im Kapitel 4.6 des Amtes für öffentliche Sicherheit.

Morgenthaler Helena
Gemeinderätin (SVP)
Mitglied des Ratsbüros

Ressort: Kultur und Sport

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: helena.morgenthaler@langenthal.ch

Angebote kultureller und sportlicher Natur gehören zu unserer Gesellschaft, sie machen unsere Gemeinschaft aus und fördern unseren Zusammenhalt.

Kultur

Die subventionierten Kulturhäuser im Langenthaler Stadtzentrum führten Ende April zusammen mit weiteren grösseren und kleineren Kulturstätten die Kulturnacht durch. Der Anlass ist ein grosses Dankeschön der Kulturhäuser an die gesamte Bevölkerung von Stadt und Region. Theater, Lesung, Konzert, Ausstellung, Kurzfilm und Kleinkunst – alles wurde in dieser Nacht geboten und fand sehr gute Resonanz.

Am Dienstag, 14. November 2023 zeichnete die Stadt im OldCapitol die beiden jungen Kultur-Kollektive "Kunst Kollektiv Langenthal KOLA" (Aarabi Kugabalan und Samira Gollin) und "Kollektiv Duo JoJo" (Angela Ehrsam und Milena Lahoda) aus.

Ausserdem durften der Gemeinderat und die Kulturkommission wiederum einige Projekte im Kultur-und Sportbereich unterstützen.

Stadttheater

2023 war das erste Jahr seit Corona im Stadttheater ohne Einschränkungen und Auflagen. Hinzu kamen aber neue Herausforderungen wie massiv gestiegene Energiepreise. Die seit der Sanierung stark gestiegenen Betriebskosten, da im Gebäude 40 % mehr Volumen zu unterhalten sind, sowie noch zögerlich steigende Besucherzahlen gaben auch 2023 während der Budgetberatung viel zu reden und zu schreiben. Der Forderung, die anstehenden Leistungsverträge 2025 – 2028 sollen dem finanzkompetenten Organ vorgelegt werden, wird für alle fünf Kulturhäuser nachgekommen.

Regionalbibliothek

Nachdem der Regierungsrat im November 2022 dem Bibliotheksverbund der Bibliotheken von Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil zugestimmt hat, wurde der Trägerverein Bibliothek Oberaargau (BOA), gegründet. Der Verein und die Bibliotheksleiterinnen vor Ort begannen mit den Anpassungen und dem Konsolidieren ihrer Dienstleistungen wie gemeinsamer Katalog, einheitliche Gebühren, Onleihe, Kurierdienst und Veranstaltungen. Ebenfalls wurden noch im Jahr 2023 die bibliotheksspezifischen Informatikanpassungen geplant.

Sport

Ein weiterer Sommer mit vielen Schönwetterperioden half, die Engpässe in den Turnhallen besonders während der Abendstunden etwas zu entschärfen. So plötzlich wie die Turnhalle Elzmatte

wegen Schimmelbefall im Frühjahr geschlossen werden musste, so rasch wurde der Schaden behoben, sodass der normale Betrieb wieder aufgenommen werden konnte. Eine Gesamtsanierung der Halle ist in Planung.

Für die künftige Vereinsunterstützung kam das erste Mal das Sportförderkonzept zum Tragen, welches sich bewährte.

Dank des wunderbaren Sommerwetters konnte kurz nach den Sommerferien der 100'000. Besucher im Schwimmbad begrüsst werden. Bis Ende Saison waren über 118'000 Besucherinnen und Besucher zu verzeichnen.

Danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Hallen, den Anlagen, der Verwaltung und den Regiebetrieben für ihren grossen und wertvollen Einsatz durchs Jahr.

Di Nino Roberto
Gemeinderat (SVP)

Ressort: Finanz- und Steuerwesen

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: roberto.dinino@langenthal.ch

Das Berichtsjahr 2023 war im Finanzamt wiederum herausfordernd und arbeitsintensiv und begann gleich mit einem Paukenschlag: Am 22. Januar 2023 verweigerte der Langenthaler Souverän die Zustimmung zum Budget mit 1'487 zu 1'258 Stimmen. Es musste zur Kenntnis genommen werden, dass es nicht gelungen ist, die Bevölkerung von der Ausgewogenheit der Vorlage ("Opfersymmetrie" zwischen Mehreinahmen und Minderausgaben) zu überzeugen.

Ohne genehmigtes Budget konnte die Stadt anschliessend lediglich die sogenannten "unumgänglichen" Ausgaben tätigen. Der Gemeinderat stand dabei in der Verantwortung. Er hatte im Einzelfall auszulegen, was als unumgänglich zu qualifizieren ist. In diesem Prozess wurde der Gemeinderat von der Verwaltung wirkungsvoll unterstützt. Nach meiner Einschätzung wurde ein guter Weg gefunden, um die rechtlichen Vorgaben korrekt, aber umsichtig und mit dem richtigen Augenmass und im Ablauf effizient umzusetzen.

Ausschlaggebend für das negative Abstimmungsergebnis war zweifellos die damit beantragte moderate Erhöhung der Steueranlage von 1,38 auf 1,44 Einheiten. Diese Erhöhung blieb aus Sicht des Gemeinderates zwecks Stabilisierung des Finanzhaushaltes trotz dem negativen Ausgang der Abstimmung unverändert notwendig, gleichwohl galt es aber auch, das politische Signal aus der Bevölkerung ernst zu nehmen. Im Ergebnis beschloss der Gemeinderat deshalb, das Budget im "zweiten Anlauf" als Variantenabstimmung vorzulegen, wobei sich die beiden Varianten lediglich in der Steueranlage (1,38 vs. 1,44) unterschieden haben. Dank dem hohen Bilanzüberschuss war eine solche Variantenabstimmung kurzfristig betrachtet wirtschaftlich verantwortbar, so wurde es auch in der Botschaft kommuniziert.

Am 22. Juni 2023 fand die Urnenabstimmung statt. Die Überraschung, dass sich die Variante B (= Beibehaltung einer unveränderten Steueranlage von 1,38 Einheiten) durchgesetzt hat, hielt sich bei mir zugegebenermassen in engen Grenzen. Mit Genugtuung konnte man jedoch von einem Achtungserfolg der Variante A (= moderate Anpassung der Steueranlage auf 1,44 Einheiten) Kenntnis nehmen. So schaffte auch diese Variante – wenn auch knapp – die Hürde über 50 %, so dass letztlich die Stichfrage entscheidend war, und auch da war der Ausgang doch deutlich knapper als allgemein erwartet werden konnte (Variante A = 46,3 % / Variante B = 52,7 %).

Die am 26. Juni 2023 dem Stadtrat vorgelegte Jahresrechnung 2022 wurde mit einem Defizit im (steuerfinanzierten) allgemeinen Haushalt von rund Fr. 5.158 Mio. abgeschlossen. Gegenüber dem Budget stellt dies eine Verbesserung von rund Fr. 0.23 Mio. dar. Allerdings: Diese relativ geringe Budgetabweichung täuscht über die Tatsache hinweg, dass – ohne den ausserordentlich hohen negativen Effekt aufgrund der Entwicklung an den Kapitalmärkten – die Rechnung deutlich besser abgeschlossen hätte als budgetiert. Nichtdestotrotz: Dieser positive Effekt ist kurzfristiger

Natur. Er darf nicht über die unveränderte Notwendigkeit der Umsetzung der gemeinderätlichen Finanzstrategie, welche auf eine sukzessive Reduzierung der jährlichen Defizite im Budget ausgerichtet ist, hinwegtäuschen. Ich komme im nächsten Abschnitt darauf zurück.

Eine der zentralen Aufgaben des Finanzamtes stellt der jährliche Budgetprozess dar. Anlässlich der Erarbeitung des Budgets für das Jahr 2024 wurde dieser Prozess stark beeinflusst durch die Unsicherheiten, welche die Ablehnung des Budgets 2023 vom 22. Januar 2023 verursacht haben (die Hauptarbeiten im Budgetprozess finden im ersten Semester des Vorjahres statt). Das Bedarfsbudget der Verwaltung für das Jahr 2024 wies ein Defizit von rund Fr. 6.8 Mio. aus, was deutlich über der gemeinderätlichen Defizitobergrenze (Fr. 4 Mio. für 2024) lag und einen entsprechenden Handlungsbedarf nahelegte. Nach den üblichen Überarbeitungsrunden legte der Gemeinderat dem Stadtrat für die Sitzung vom 28. August 2023 ein Budget mit einem Defizit von Fr. 3.637 Mio. vor. Der Stadtrat seinerseits hat an dieser Sitzung seinen Gestaltungswillen unter Beweis gestellt und verschiedene weitere Ausgabenkürzungen beschlossen, so dass am Ende des Tages ein Defizit von Fr. 3.129 Mio. resultierte. Der Stadtrat stellte sich mit 40 zu 0 Stimmen hinter dieses Budget und damit auch hinter die in dieser Vorlage enthaltene moderate Anpassung der Steueranlage. Der Prozess insgesamt wie auch die Einigkeit im Stadtrat zahlte sich aus: Mit grosser Genugtuung darf zur Kenntnis genommen werden, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 17. Dezember 2023 mit einem Ja-Anteil von über 58 % das Budget 2024 deutlich bestätigten. Dieser Vertrauensbeweis ist jedoch auch als Auftrag an die Politik zu verstehen, Kostenbewusstsein und Ausgabendisziplin weiterhin hochzuhalten.

Das Jahr 2023 war von zahlreichen intensiven und anspruchsvollen Geschäften, welche von Politik und Verwaltung viel forderten, geprägt. In den laufenden Verwaltungsbetrieb wie auch in die Investitionsprojekte ist das Finanzamt stets sehr eng involviert, so einerseits für die finanzielle Kontrolle und Steuerung, aber natürlich auch für die Bereitstellung der erforderlichen Geldmittel. So kann beispielsweise zur Kenntnis genommen werden, dass die Fremdmittel-Aufnahme 2023 erfreulicherweise wesentlich tiefer als geplant ausfallen konnte. Dies unter anderem aufgrund einer guten Selbstfinanzierung in diesem Jahr, teilweise jedoch auch aufgrund von verzögerten Fälligkeiten von Leistungen an die SBB im Zusammenhang mit dem Jahrhundertprojekt ESP Bahnhof. Während der Finanzplan für Ende 2023 den Bedarf an Finanzschulden auf über Fr. 100 Mio. auswies, so waren es dann effektiv Fr. 91.5 Mio. an aufgenommenen Darlehen. Aufgrund des veränderten Zinsumfeldes ist dies durchaus im Interesse der Stadt gelegen. Weiterhin stehen uns zudem je nach Zinsentwicklung die Liquidierung der Wertschriftenanlagen im Umfang von rund Fr. 32 Mio. als alternative Finanzierungsquelle zur Verfügung, so dass die Stadt für eine optimale Ausrichtung ihrer Mittelbeschaffung nach wie vor sehr gut aufgestellt ist.

Es liegt in der Natur der Sache, dass ich mich hier in meinen Ausführungen auf jene Themen konzentriert habe, die im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung liegen. Dabei darf jedoch nicht übersehen werden, dass die allermeiste Arbeit im Finanzamt "im Hintergrund" gemacht wird. Die Zuverlässigkeit und die solide Arbeit, die Tag für Tag im Finanzamt geleistet wird, beeindruckt mich stark. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt es deshalb, ein grosses Dankeschön für die täglich geleistete Arbeit zu Gunsten unserer Stadt auszusprechen.

Moser Martina
Gemeinderätin (SP)

Ressort: Sozialwesen, Altersfragen und Gesundheit

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: martina.moser@langenthal.ch

Das Jahr 2023 stand ganz im "Zeichen der Erinnerung" (ZEDER). Der Kanton Bern setzte ein Zeichen der Anteilnahme, ein Zeichen der Erinnerung und folgte damit einer Aufforderung des Bundesrats, der im Bundesgesetz zur Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplat-

zierungen vor 1981 (AFZFG) von den Kantonen derartiges Zeichen erwartet. Das "Zeichen der Erinnerung" fand dort statt, wo die Zehntausenden von Opfern gelebt und gelitten haben: Auf den Höfen, in den Dörfern und Städten des ganzen Kantons, so auch dem Oberaargau. Daher entschied sich auch die Stadt Langenthal, derer zu gedenken, die in diesem dunklen Kapitel schweizerischer Geschichte an diesen fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen gelitten haben. Am 25. Mai 2023, dem Eröffnungstag von ZEDER, wurden die Gedenktafeln der vorübergehenden Ausstellung auf dem Johann Niklaus Schneider-Amman Platz eingeweiht. Knapp eine Woche später durften wir Interessierte zu einem Kinoabend mit anschliessendem Podium begrüssen. Der eindrückliche Film "Der Verdingbub" und das anschliessende Podium sollten an die schreckliche Vergangenheit des Verdingwesens und Fälle von Fremdplatzierungen erinnern. Zudem durfte die Stadt Langenthal Austragungsort des Sommeranlasses der Guido Fluri Stiftung sein und auch hier ein weiteres Zeichen der Erinnerung setzen.

Ein weiterer Themenschwerpunkt des vergangenen Jahres war das "Wohnen im Alter". Die Gesellschaft wird immer stärker von alternden und alten Menschen geprägt. Die Stadt erkannte diese gesellschaftspolitische Entwicklung und formulierte in den Regierungsrichtlinien entsprechende Ziele in den Bereichen der Siedlungs- und Alterspolitik zur Förderung der Generationenfreundlichkeit. Gestützt auf das Altersleitbild Oberaargau Ost, den Bericht Altersplanung Oberaargau und den Situationsbericht über die Stiftung Alterswohnungen in Langenthal (heute Stiftung Vivola) entschied der Gemeinderat am 20. Oktober 2021, bei der Berner Fachhochschule BFH einen Bericht über das Wohnen von alternden und vulnerablen Personen erstellen zu lassen. Am 21. Januar 2023 reichte die BFH den Schlussbericht "Wohnen im Alter" beim Sozialamt ein. Dieser stellte Grundlagen zur Verfügung, um zur Umsetzung der Regierungsrichtlinien die nötigen Entscheide treffen zu können. Ein entsprechender Bericht und Antrag konkretisierte, wo und wie geeignete Massnahmen eingeleitet werden können. Das Bündel der beantragten Massnahmen führt in deren Umsetzung dazu, dass die Stadt Voraussetzungen für ein sicheres, menschenwürdiges und auf gegenseitigem Respekt und Solidarität beruhendes Zusammenleben schafft und dass sie attraktive Voraussetzungen zum Wohnen bietet. Der Bericht der BFH und die daraus resultierenden Ergebnisse wurden ausserdem den Teilnehmenden des jährlich stattfindenden Runden Tischs Alter präsentiert, die im Vorfeld massgebend zur Datenerhebung beigetragen haben.

Zudem schritt auch dieses Jahr die Arbeit im Verein CHOREO – Sorgende Gemeinschaft Oberaargau Ost voran. Die Koordinationsstelle konnte mit Fabienne Portner neu besetzt werden und am Netzwerktreffen von Mitte Oktober durften die beiden CHOREO-Schwerpunktthemen "Familienfreundliche Räume" und "Einsamkeit im Alter" vorgestellt werden. Desweiteren durften wir Ende Oktober, nach über 15-jähriger Entstehungsgeschichte, mit grosser Freude die Eröffnung des neuen Kompetenzzentrums fürs Alter Haslibrunnen feiern. Ein Meilenstein in der Geschichte der Stadt Langenthal, der zahlreiche Interessierte am Eröffnungswochenende an die Untersteckholzstrasse 1 lockte. Das Jahr wurde einmal mehr durch die Verleihung des Sozialpreises abgerundet, welcher 2023 an die Betriebsführenden des Boutique Hotels Auberge, Kathrin Spillmann und Andri Casanova, verliehen wurde. Mit viel Herz und grossem Engagement fördern, unterstützen und bilden sie Menschen aus, die psychisch besonders herausgefordert sind, damit sie erstmals oder erneut im ersten Arbeitsmarkt Fuss fassen können.

Schär Michael
Gemeinderat (FDP)

Ressort: Ver- und Entsorgung, Energie, Umweltschutz und Tiefbau

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: michael.schaer@langenthal.ch

Mit einer drohenden Energiemangellage starteten wir ins Jahr 2023. Dass sich diese letztlich nicht bewahrheitete, ist sicher auch der Bevölkerung zu verdanken, die die verordneten Energiesparmassnahmen gewissenhaft umsetzte. Auch in den städtischen Gebäuden wurde eine erhebliche

Menge an Gas eingespart. Diverse Projekte konnten im Berichtsjahr umgesetzt werden, unter anderem wurde mit der Installation von smarten Thermostaten gestartet, die regeln, dass Räume nur dann geheizt werden, wenn sie auch benutzt werden. Zudem wurde die Solarstrategie verabschiedet und der Energierichtplan konnte dem Kanton zur definitiven Genehmigung eingereicht werden. Gleichzeitig ging es mit der Umsetzung des Energierichtplans weiter, der mittlerweile bereits in einigen Überbauungsordnungen verankert ist. Der IB Langenthal AG wurde eine weitere Konzession für einen Wärmeverbund erteilt, und zwar für den Wärmeverbund Industrie Nord, dessen Realisierung Ende 2023 gestartet wurde. Die Klima- und Mobilitätsstrategie wurde in sämtlichen zuständigen Kommissionen vorgestellt und beraten, vom Gemeinderat genehmigt und zur öffentlichen Mitwirkung freigegeben. Bei der gemeinderätlichen Ressortzuteilung kam es Mitte 2023 zu einer Anpassung: mein Ressort Ver- und Entsorgung, Energie und Umweltschutz wurde um den Bereich Tiefbau ergänzt. In diesem Bereich beschäftigen uns neben der Planung und Umsetzung der Verkehrslösung Langenthal diverse Sanierungen von Kanalisation und Strassen oder die Pflege des Grünraums. Gegen Jahresende wurden in den politischen Fraktionen des Stadtrates und in den zuständigen Kommissionen Vernehmlassungen zu den neuen Versorgungsreglementen und zur neuen Spezialfinanzierung Klima gestartet. Die Eingaben werden 2024 ausgewertet und die Reglemente anschliessend auf den Behördenweg gebracht. Natürlich gab es unzählige weitere kleinere Aufgaben zu erledigen, die hier aber nicht abschliessend aufgezählt werden können.

Zum Schluss möchte ich den Mitarbeitenden der Verwaltung danken, aber auch den Werkhofmitarbeitenden für den tollen Einsatz, den sie oft im Verborgenen für uns alle leisten, indem sie die Stadt vom Abfall, Schnee und Eis befreien oder wenn sie wieder irgendwo eine kleine Reparatur vornehmen, eine Rabatte anpflanzen oder für ein Fest das Material ausliefern. Diese Aufzählung könnte man unendlich verlängern, daher einfach nur: Danke.

Wüthrich Matthias
Gemeinderat (GL)

Ressort: Bildung und Jugend

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: matthias.wuethrich@langenthal.ch

Das Jahr 2023 startete ohne Budget. Dies hatte starke Auswirkungen auf den Schulbetrieb, und viele sorgfältig vorbereitete Projekte mussten abgesagt werden. Währenddessen ging es in anderen Bereichen ohne grosse Einschränkungen weiter. Ein Beispiel: Die Turnhallen werden zu sehr günstigen Tarifen an Vereine vermietet, was auch richtig ist. Würden aber die tatsächlichen Kosten berechnet und den Vereinen via eines Budgetpostens vergünstigt zur Verfügung gestellt, wäre es für viele Vereine ein "teures" Jahr geworden. Das war zum Glück nicht der Fall. Leider ist aber der freiwillige Schulsport so finanziert und konnte nur dank den engagierten Vereinen weitgehend angeboten werden.

Das neue Schuljahr startete zum Glück wieder mit Budget. Hier möchte ich meinen Dank an das Kollegium aller Kindergärten, Schulzentren und insbesondere den Schulleiterinnen und Schulleitern aussprechen. Dank grossem Einsatz und hoher Flexibilität aller konnten alle Stellen besetzt und die Lektionen verteilt werden. Für mich ist dies keine Selbstverständlichkeit. Von den Lehrpersonen wird die Flexibilität gefordert, auch einmal mehr oder an anderen Tagen zu arbeiten als gewünscht. Die Schulleiterinnen und Schulleiter fanden dank ihrer Netzwerke und viel Geduld für jede Stelle qualifizierte Personen.

Im Herbst startete die Rekrutierung für die Nachfolge von Rita Keusen. Dass die Wahl auf die heutige Stellvertreterin Lucienne Marending fiel, überrascht nicht und man mag sich vielleicht wundern, wieso die Stelle überhaupt ausgeschrieben wurde. Es war aber der VSK, dem ABiKuS und auch mir wichtig, dass sich die Nachfolge in einem ordentlichen Bewerbungsprozess durchsetzt und so die Anstellung auch rechtfertigt.

Am 20. Oktober war die Geschäftsprüfungskommission zu Besuch im ABiKuS. Für mich war es ein sehr interessanter Austausch und ich war stolz, wie sich das Ressort Bildung und Jugend im Umfeld des Schulhauses K1 präsentierte. Leider erlebe ich nur selten so nahe, was operativ alles geleistet wird.

Das Jahr endete für mich persönlich mit einer grossen politischen Niederlage. Die Ablehnung aller Kindergartenprojekte, die ich über Jahre hinweg begleiten durfte, habe ich noch nicht ganz verdaut. Ich kann akzeptieren, dass das Volk die Zentralisierung der Kindergärten ablehnt. Wenn aber ein Bauprojekt, insbesondere der Ersatz im Schulzentrum Hard, so deutlich abgelehnt wird, nur, weil evaluiert wurde, wo weiterer Kindergartenraum in Zukunft gebaut werden könnte, und zugleich eine günstigere Lösung für die Sanierung der bestehenden Anlagen gefordert wird, habe ich heute noch keine Lösung zu bieten.

3.4.2 Ratsbüro

- Präsident: Müller Reto, Stadtpräsident (SP)
- Vizepräsident: Gfeller Markus, Vizestadtpräsident (FDP)
- Büromitglied: Morgenthaler Helena, Gemeinderätin (SVP)

3.4.3 Mutationen im Mitgliederbestand des Gemeinderates

Keine.

3.4.4 Behandelte Geschäfte im Gemeinderat

3.4.4.1 Kreditbewilligungen und -abrechnungen

Der Gemeinderat bewilligte zu Lasten der **Erfolgsrechnung 2023** für nicht vorgesehene Kosten diverse Nachkredite. Die Details dazu sind in der "**Jahresrechnung 2023**" der Stadt (ab Seite 77) ersichtlich.

A. Kreditbewilligungen

Zu Lasten der **Investitionsrechnung** bewilligte der Gemeinderat folgende Verpflichtungskredite:

■ Krematorium Geissbergweg; Ersatz der Aschenmühle (11. Januar 2023)	102'000.00
■ Öffentliche Beleuchtung; Ersatz der Kabelanlage Untersteckholzstrasse, Abschnitt Elzweg bis Burgerweg (19. April 2023)	50'000.00
■ Strassen; Dorfgasse, Abschnitt Haus Nr. 59 bis Brunnenrain; Ersatz des restlichen Deckbelags (30. August 2023)	140'000.00
■ Strassenbeleuchtung; Ersatz der Gasentladungslampen durch LED-Leuchtmittel (20. September 2023)	520'000.00
■ OldCapitol; befristete Erhöhung der Jahresbeiträge für die Jahre 2024 bis 2026 (6. Dezember 2023)	30'000.00
Total Kreditsumme zu Lasten der Investitionsrechnung	**842'000.00**

B. Kreditabrechnungen

Im Berichtsjahr genehmigte der Gemeinderat, gestützt auf Art. 71 Abs. 1 Ziff. 11 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, folgende Abrechnungen über Investitionskredite, deren Bewilligung in der Kompetenz des Stadtrates lagen:

	Kredit/Fr.	Abrechnung/Fr.
■ Liegenschaften; Jurastrasse 46; Teilsanierung (11. Januar 2023)	193'000.00	158'222.15
■ Liegenschaften; Verwaltungszentrum Jurastrasse 11; Ersatz Tertiärverkabelung, Unterverteiler Stockwerke, Te-	715'000.00	504'741.25

lefonapparate und Ergänzung Telefonzentrale im Bereich der Stadtverwaltung sowie Ersatz der zentralen Notbeleuchtungsanlage (22. Februar 2023)		
■ Liegenschaften; Sporthalle Hard; Sanierung mit Minergie® Modernisierung (22. Februar 2023)	6'000'000.00	5'076'895.31
■ Alte Mühle Langenthal; Rückübertragung des Eigentums der Stiftung Mühle Langenthal an die Stadt (5. Juli 2023)	3'120'000.00	3'120'000.00
■ Heimverein Pfadi Langenthal; Gewährung eines Darlehens für die Sanierungsarbeiten am Pfadiheim (5. Juli 2023)	215'000.00	163'820.00
■ Eissport; Zukunft Eissport Langenthal; Rahmenkredit (20. September 2023)	2'050'000.00	1'089'050.70
Total Kredite/Abrechnungen	**12'293'000.00**	**10'112'729.41**

Im Berichtsjahr genehmigte der Gemeinderat folgende Abrechnungen über Investitionskredite, deren Bewilligung in seiner Kompetenz lag:

	Kredit/Fr.	Abrechnung/Fr.
■ Liegenschaften; Areal Alte Mühle; Erarbeitung einer Nutzungsvision (22. Februar 2023)	30'000.00	22'975.40
■ Liegenschaften; Verwaltungszentrum Jurastrasse 11; Ersatz der Schliessanlage Verso Cliq durch Glutz eAccess (22. Februar 2023)	149'800.00	149'673.90
■ Strassen / Brücken; Ersatz Bachüberdeckung Sagibach (22. Februar 2023)	280'000.00	306'078.20
■ Strassen / Brücken; Ersatz Bachüberdeckung Sagibach beim Schaalgässli (22. Februar 2023)	200'000.00	177'379.80
■ Krematorium Geissberg; Unterofenausmauerung des Einäscherungsofens (1. März 2023)	138'000.00	137'731.43
■ Abwasser und Kanalisation; Sanierung der Abwasserschächte Obersteckholz (19. April 2023)	25'000.00	7'272.80
■ Strassen; Strassensanierung Bruggerwald Obersteckholz, Abschnitt Brücke beim Rickenbach bis Herrengasse (19. April 2023)	45'000.00	58'052.00
■ Strassen; Strassensanierung Abschnitt Hübeli bis Fussballplatz, Obersteckholz (19. April 2023)	35'000.00	35'000.00
■ Strassen; Strassensanierung Habcherig Obersteckholz, Abschnitt Brünneli bis Melchnaustrasse (19. April 2023)	35'000.00	30'577.40
■ Strassen; Habcherig, Obersteckholz; Verkehrsmassnahme Erstellung eines Trottoirs (19. April 2023)	12'000.00	2'406.90
■ Liegenschaften; Schulzentrum Elzmatte; Ersatz Sportbelag und Erneuerung Sportgeräte in der Turnhalle (24. Mai 2023)	90'000.00	85'439.50
■ Grundbuch und Vermessung; Erhaltungsmanagement Strassen; Erhebung Strassenzustand und Werterhalt sowie Einführung eines Strassenkatasters ins Geografische Informationssystem (GIS) (20. September 2023)	42'000.00	40'427.90

■ Strassen; Gaswerkstrasse; Projektierung zum Neubau einer Stichstrasse (1. November 2023)	51'000.00	50'565.15
Total Kredite/Abrechnungen	**1'132'800.00**	**1'103'580.38**

3.4.4.2 Reglemente, Verordnungen, Pläne, Tarife, Weisungen etc.

- Öffentliche Sicherheit; Verordnung über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz; Genehmigung und Inkraftsetzung per 1. Februar 2023 (11. Januar 2023)
- Finanzwesen; Weisung zur Führung des Postkontos Nr. 30-327611-9 "Zivilschutzkurse"; Aufhebung per 11. Januar 2023 (11. Januar 2023)
- Liegenschaften; Verwaltungszentrum; Änderung der Ordnung über die gemeinsame Betriebskommission des Staates Bern und der Stadt Langenthal; Genehmigung (25. Januar 2023)
- Mobilität / Liegenschaften; übergeordnetes Mobilitätskonzept Schulzentren Langenthal; Genehmigung (15. März 2023)
- Schwimmbad; Öffnungszeiten Saison 2023; Genehmigung (15. März 2023)
- Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept; Verkehrslösung Langenthal; Betriebs- und Gestaltungskonzepte zu den Teilprojekten 1 "Chasseral-/Klusstrasse",3 "Bäregg", und 5 "Bahnhof"; Genehmigung (17. Mai 2023)
- ESP Bahnhof Langenthal; Änderung Richtplan, Massnahmenblatt Teilbereich 5 "Geiser"; Genehmigung (17. Mai 2023)
- Wahl- und Abstimmungsverordnung; Erlass; Genehmigung (21. Juni 2023)
- Liegenschaften; Photovoltaik-Strategie; Genehmigung (28. Juni 2023)
- Liegenschaften / Schulwesen; Kommunikationskonzept Neubauten Kindergärten und Tagesschule; Genehmigung (23. August 2023)
- Personalwesen; Totalrevision der Weisungen über die Weiterbildung der Angestellten der Stadtverwaltung; Erlass der Verordnung über die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden; Genehmigung und Inkraftsetzung per 1. Januar 2024 (30. August 2023)
- Stadttheater Langenthal; Konzept "Gastronomie 2023"; Genehmigung (20. September 2023)
- Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept; Verkehrslösung Langenthal; Betriebs- und Gestaltungskonzepte zum Teilprojekt 9 "Südumfahrung Kernstadt"; Genehmigung (18. Oktober 2023)
- Umweltschutz; Klima- und Mobilitätsstrategie 2040; Genehmigung (18. Oktober 2023)
- Gebührenverordnung; Teilrevision per 1. Januar 2024 (1. November 2023)
- Energiepolitik, Energieförderaktionen 2024; Massnahmen "Energieanalyse für Gewerbe und Private", "Abklärungen für Erdwärmenutzungen" und "Abklärungen für energetische Grundwassernutzungen"; Genehmigung (6. Dezember 2023)
- Verordnung über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz; Teilrevision per 1. Januar 2024; Genehmigung (6. Dezember 2023)

3.4.4.3 Vertragsgenehmigungen

- Liegenschaften; Choufhüsi; Mietvertrag zwischen der Stadt und der Schmucklaube; Genehmigung (11. Januar 2023)
- Liegenschaften; bewachte Velostation Bahnhof Langenthal; Mietvertrag zwischen der Stadt und der SBB Immobilien AG; Genehmigung (15. Februar 2023)
- Bibliothek Oberaargau; Leistungsvertrag für die Beitragsperiode 2023 – 2024 zwischen der Stadt, der Gemeinde Herzogenbuchsee, der Gemeinde Huttwil, dem Kanton Bern und den üb-

rigen Gemeinden der Region Oberaargau (vertreten durch den Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau) und dem Trägerverein Bibliothek Oberaargau; Genehmigung (15. März 2023)

- Hausbesuchsprogramm "schritt:weise"; Leistungsvereinbarung 2023 – 2025 zwischen der Stadt und der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern; Genehmigung (29. März 2023)
- Hausbesuchsprogramm "schritt:weise"; Leistungsvereinbarungen 2023 – 2025 zwischen der Stadt und dem Verein zur Förderung der Bildung und Integration im Oberaargau (Bio); Genehmigung (29. März 2023)
- Hausbesuchsprogramm "schritt.weise"; Leistungsvereinbarung 2023 – 2025 zwischen der Stadt und der Einwohnergemeinde Thunstetten; Genehmigung (29. März 2023)
- ESP Bahnhof Langenthal; Vereinbarung betreffend Landerwerb Parzelle Nr. 3112 zwischen der Stadt und der römisch-katholischen Kirchgemeinde Langenthal; Genehmigung (5. April 2023)
- Einzelne Planungen; Workshopverfahren "Motorex AG – Gaswerkstrasse"; Planungsvereinbarung zwischen der Stadt und der Motorex AG; Genehmigung (5. April 2023)
- Kompetenzzentrum Integration; Leistungsvereinbarung 2023 und 2024 zwischen der Stadt und dem Verein zur Förderung der Bildung und Integration im Oberaargau (Bio); Genehmigung (5. April 2023)
- Liegenschaften; Stadttheater Langenthal; Unterschutzstellungsvertrag zwischen der Stadt und dem Kanton Bern; Genehmigung (26. April 2023)
- Liegenschaften; Waldparzelle Nr. 214 im Schuelwald; Errichtung eines Waldlehrpfads; Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadt und der Hector Egger Holzbau AG; Genehmigung (26. April 2023)
- ESP Bahnhof Langenthal; Landerwerb Bahnhofplatz Nord, Parzelle Nr. 2515; Vereinbarung zwischen der Stadt und Christine und Annemarie Ingold; Genehmigung (17. Mai 2023)
- ESP Bahnhof Langenthal; Landerwerb Hasenmattstrasse, Parzellen Nrn. 2691, 1461 und 2450; Vereinbarung zwischen der Stadt und diversen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern; Genehmigung (24. Mai 2023)
- Liegenschaften; Alte Mühle; Weiterbewirtschaftung des Gebäudes; Vereinbarung zwischen der Stadt und der Haslibrunnen AG; Genehmigung (24. Mai 2023)
- Liegenschaften; Choufhüsi; Mietvertrag zwischen der Stadt und der Aare Seeland mobil AG; Genehmigung (24. Mai 2023)
- Energieversorgung; Wärmeverbund Industrie Nord; Sondernutzungskonzession des Strassenraumes; Konzessionsvertrag zwischen der Stadt und der IB Langenthal AG; Genehmigung (14. Juni 2023)
- Energieversorgung; Wärmeverbund Mitte; Sondernutzungskonzession des Strassenraumes; Konzessionsvertrag zwischen der Stadt und der IB Langenthal AG; Genehmigung (9. August 2023)
- Liegenschaften; Ortsteil Obersteckholz (329.3) Parzellen Nrn. 6 und 12; Kerngebiet Langenthal (329.1) Parzellen Nrn. 245, 289, 292, 716, 814, 1070 und 4987; Dienstbarkeitsverträge zwischen der Stadt und der Swissgas AG, Zürich; Genehmigung (9. August 2023)
- Parkplatzbewirtschaftung; Wiesenstrasse, Vorplatz Migros; Vereinbarung zwischen der Stadt und der Migros Aare; Genehmigung (23. August 2023)
- Liegenschaften / Zivilschutz; Sicherung der Zugänglichkeit der öffentlichen Schutzplätze im neuen Alterszentrum Haslibrunnen; Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Stadt und der Haslibrunnen AG; Genehmigung (30. August 2023)
- Liegenschaften; städtische Nutzungsrechte auf den Parzellen Nr. 80, 265 (2293), 842 und 2971; Landerwerbsvereinbarung und Nachtrag zum Baurechtsvertrag zwischen der Stadt und der Burgergemeinde Langenthal; Genehmigung (30. August 2023)

- Vormundschaft; Übernahme des regionalen Pflegekinderaufsichtsdienstes; Leistungsvertrag zwischen der Stadt und dem Kantonalen Jugendamt; Genehmigung (20. September 2023)
- SC Langenthal AG; Sponsoringbeitrag 2023/2024; Werbevertrag zwischen der Stadt und der SC Langenthal AG; Genehmigung (20. September 2023)
- Stadtmarketing; Stadtführungen; Leistungsvereinbarung mit der Region Oberaargau; Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt und der Erlebnismacher AG / Event & Tourismus AG, Burgdorf; Genehmigung (18. Oktober 2023)
- Vereine und Veranstaltungen; Pavillon Farbgasse 43; Gebrauchsleihvertrag zwischen der Stadt und dem Brockenstubenverein Langenthal; Genehmigung (8. November 2023)
- Stiftung Contact; teilbetreutes Wohnen an der Spitalgasse 4; Gesamtmietvertrag zwischen der Stadt und der Stiftung für Suchthilfe Contact, Bern; Genehmigung (22. November 2023)
- Stiftung Contact; teilbetreutes Wohnen an der Spitalgasse 4; Leistungsvereinbarung 2024 zwischen der Stadt und der Stiftung für Suchthilfe Contact, Bern; Genehmigung unter dem Vorbehalt der Erteilung der Ermächtigung durch die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (22. November 2023)
- Liegenschaften; Parzellen Nrn. 329.1/829 und 4479; Erwerb einer Teilfläche von der ZALA AG nach Fertigstellung der Erweiterung der Gaswerkstrasse bei der Createch AG; Vertrag zwischen der Stadt und der ZALA AG; Genehmigung (13. Dezember 2023)
- Liegenschaften; Parzelle Nr. 329.1/94 (BR 2284); Unterbaurechtsvertrag zwischen der Stadt und dem Verein Pumptrack Langenthal; Genehmigung (13. Dezember 2023)
- Plakatwesen; Nachtrag zu den Verträgen zwischen der Stadt und der Allgemeinen Plakatgesellschaft APG/SGA; Genehmigung (13. Dezember 2023)

3.4.4.4 Geschenke und Vermächtnisse

- Schenkung von fünf Bäumen durch die Naturfreunde Langenthal anlässlich des Jubiläums "100 Jahre Verein Naturfreunde Langenthal" (29. März 2023)
- Schenkung eines Baumes von der FDP.Die Liberalen Langenthal an die Jungliberalen Langenthal und Umgebung und Übernahme des Baumes zu Eigentum und Unterhalt durch die Stadt (9. August 2023)
- Geschenke (Bild und Wandteller) des Bürgermeisters von Jinan (China) und seiner Begleitdelegation, überreicht anlässlich des Besuchs vom 5. Juli 2023 in Langenthal (9. August 2023)
- Öffentliche Plätze; Schenkung von vier Tannenbäumen durch die Burgergemeinde Langenthal, das Bildhauer-Atelier Horst Krause sowie Marion und Markus Wagner (13. Dezember 2023)

3.4.4.5 Initiativen, Referenden und Petitionen

- Die mit Schreiben vom 23. August 2022 eingereichte Petition betreffend Wegführung des Radweges 71 am Zeieweg wurde an der Gemeinderatssitzung vom 26. April 2023 behandelt, beantwortet und als erledigt von der Geschäftskontrolle abgeschrieben.

3.4.4.6 Gemeindebürgerrechte

Insgesamt 28 Personen wurde im Berichtsjahr das Bürgerrecht der Stadt zugesichert. Dabei handelt es sich um Staatsangehörige aus Deutschland (7), Kirgisistan (1), dem Kosovo (13), Montenegro (1), Spanien (1), der Türkei (2) und der Ukraine (3).

3.4.4.7 Berichterstattung zu den Legislaturzielen

Die Berichterstattung zu den Legislaturzielen ist in **Anhang 2** ersichtlich.

4 Verwaltung

4.1 Bericht der Verwaltungsleitung

Das Gremium Verwaltungsleitung wurde mit der Teilrevision des Reglementes über die Organisation der Stadtverwaltung (OrgR) in Art. 28a per 1. Juli 2017 eingesetzt.

Die Verwaltungsleitung setzt sich gemäss Art. 28a Abs. 3 OrgR aus dem/der verwaltungsleitenden Stadtschreiber/in, den fünf Amtsvorstehenden und dem/der Leiter/in zentrale Dienste zusammen. Fallweise können weitere Mitarbeitende der Stadtverwaltung beigezogen werden, was regelmässig in den Bereichen Personal und Informatik der Fall ist. Das Sekretariat wird von der Stadtkanzlei betreut.

Die Aufgabe der Verwaltungsleitung besteht im Wesentlichen in der Unterstützung des/der Stadtschreibers/in bei der Führung der Stadtverwaltung. Entsprechend stehen verwaltungsführungsrelevante Themen (Führungsgrundsätze für die Stadtverwaltung, Prinzipien des Umgangs mit und unter den Mitarbeitenden und mit den Kundinnen und Kunden der Stadtverwaltung) sowie übergeordnete personal- und verwaltungsadministrative Themen (beispielsweise die Planung der für den Stadtrat vorgesehenen Geschäfte) im Vordergrund. Eine weitere wichtige Aufgabe der Verwaltungsleitung ist die terminliche und inhaltliche Abstimmung politischer Geschäfte sowie die Beschäftigung mit der strategischen Weiterentwicklung der Stadtverwaltung, beispielsweise im Digitalisierungsbereich.

Die Verwaltungsleitung ist heute fester Bestandteil der Führungsorganisation und wird vom amtierenden Stadtschreiber, den Amtsvorstehenden und vom Gemeinderat sehr geschätzt.

In **personeller** Hinsicht ergab sich im Gremium der Verwaltungsleitung im Berichtsjahr durch das Ausscheiden von Sabine Gresch, Stadtbaumeisterin, im Februar eine personelle Vakanz. Frau Beatrice Ringgenberg, Leiterin Stabs- und Rechtsdienst des Stadtbauamtes, nahm als Stadtbaumeisterin ad interim ersatzweise für Frau Gresch in das Gremium Einsitz.

Thematisch befasste sich die Verwaltungsleitung im Jahr 2023 mit Themen im Bereich

- **Finanzen** (Beispiele: Umsetzung der Vorgaben für den "budgetlosen Zustand" bis zur zweiten Volksabstimmung über das Budget 2023, regelmässige Budgetstands- und Kostenkontrollen, Erstellung des Budgets für das Jahr 2024 und des Finanz- und Investitionsplans 2024 – 2028, Beratung der Auswertungen der Jahresrechnung 2022, Festlegung finanztechnischer Fragestellungen, einheitliche Regelung des Inkassowesens),
- **Personal** (Beispiele: Kaderentwicklung, mittelfristige Personalplanung, Auswertungen der jährlichen Mitarbeitendenqualifikationsgespräche sowie der durchgeführten Mitarbeitendenbefragung, Organisation des Berufsbildungswesens, einheitliche Auslegung und Anwendung von personalrechtlichen Bestimmungen, Klärung von Haftpflichtversicherungsfragen, Festlegung der Arbeitszeiten über die Feiertage, Anordnung von Sicherheitsaspekten zum Schutz der Mitarbeitenden, Beschlussfassungen von Optimierungen von Prozessen [Beispiel: Zahlungsverkehr, Budgeterstellungsprozess], Begleitung des "Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses" KVP, Einführung des mobil-flexiblen Arbeitens, Erarbeitung und Umsetzung einer Personalerhaltungsstrategie),
- **Informatik** (Beispiele: Weiterentwicklung der Informatik in der Stadtverwaltung und in den Schulen, Umgang von und Ausrüstung mit mobilen Geräten [inklusive Mobiltelefonie], Umgang mit den sozialen Medien, Definition der Wartungsfenster und Sperrzeiten, Themen im Zusammenhang mit der Informatiksicherheit, Vorbereitungen für die Umsetzung des Projektes ILMA/elektronische Geschäftsverwaltung) und
- von **zahlreichen weiteren Themen rund um die Organisation und Führung der Stadtverwaltung**. Hierzu erwähnenswert ist beispielsweise der Start eines Projektes zur Neustrukturierung der internen und externen Kommunikation sowie weiterhin die Verfolgung der Situation rund um die Energiemangellage.

Im Bereich der (strategischen) organisatorischen Weiterentwicklung der Stadtverwaltung konnten im Berichtsjahr die Erkenntnisse aus verschiedenen Organisationsanalysen und aus den vorhandenen Erfahrungen weiter umgesetzt werden. Insbesondere sind die Leitungen der Stabs- und

Rechtsdienste in den dafür vorgesehenen Ämtern nun vollständig in die Amtsstrukturen integriert und operativ tätig. Das angestrebte Ziel dieser unterstützenden Führungsstruktur, also die qualitative und quantitative Optimierung der Arbeitsergebnisse der Ämter und die Entlastung der Amtsvorstehenden, ist erreicht.

Namens der Verwaltungsleitung schliesse ich mit dem grossen Dank an den Gemeinderat für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2023. In diesen Dank schliesse ich gerne den Stadtrat und die Kommissionen und eingesetzten Arbeitsgruppen für ihre wertvolle Arbeit und vor allem für ihre Unterstützung der Arbeit der Stadtverwaltung mit ein.

Schliesslich gebührt mein grosser Dank Frau Beatrice Ringgenberg (Stadtbauamt) sowie den Herren Thomas Eggler (Sozialamt), Luis Gomez (Amt für öffentliche Sicherheit), Fabian Muff (Leiter der zentralen Dienste und reglementarischer Stellvertreter des Stadtschreibers), Daniel Ott (Amt für Bildung, Kultur und Sport) und Thilo Wieczorek (Finanzamt) für ihre wichtige und wertvolle Arbeit in der Leitung ihrer Ämter und für meine Unterstützung bei der Gesamtleitung der Stadtverwaltung. Und schliesslich bedanke ich mich persönlich und im Namen der Verwaltungsleitung sehr herzlich bei allen unseren Mitarbeitenden der Stadtverwaltung für ihren täglichen grossen Einsatz im Interesse unserer Stadt.

Namens der Verwaltungsleitung
Daniel Steiner, Stadtschreiber

4.2 Stadtschreiber

4.2.1 Bericht des Stadtschreibers

Daniel Steiner
Stadtschreiber

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 21
E-Mail: daniel.steiner@langenthal.ch

Die Aufgaben des/der Stadtschreibers/in sind seit Mitte 2017 in Art. 28b des Reglementes über die Organisation der Stadtverwaltung (OrgR) geregelt. Gemäss diesen Bestimmungen umfasst die Funktion des/der Stadtschreibers/in:

- die Leitung der Stadtverwaltung in administrativer und personeller Hinsicht (Sicherstellung eines sachgerechten, wirtschaftlichen, gesetzmässigen und bürgernahen Verwaltungsablaufs, Beaufsichtigung des Personals, umfassende Koordination der Verwaltungstätigkeit der Stadtverwaltung);
- alle Aufgaben als Sekretär/in des Gemeinderates, mit Antragsrecht in rechtlichen, organisatorischen und administrativen Belangen;
- zahlreiche weitere Aufgaben und Kompetenzen, wie beispielsweise die Funktion als Informationsbeauftragte/r des Gemeinderates (siehe Art. 28b Abs. 5 OrgR).

Zur Erfüllung dieser Aufgaben wird die/der Stadtschreiber/in einerseits von der Verwaltungsleitung unterstützt (siehe Ziff. 4.1). Andererseits steht ihr/ihm ein Präsidialstab zur Verfügung, der aus den Fachbereichen Stadtkanzlei und Personaldienst sowie aus den zentralen Diensten, umfassend die Fachbereiche Informatik, Recht, Organisation/Entwicklung/Projekte sowie Stadtmarketing/Kommunikation, besteht.

Das Berichtsjahr war für den Präsidialstab ein arbeitsintensives, jedoch weitgehend ordentliches Geschäftsjahr, abgesehen insbesondere von der Bewältigung der Herausforderungen des "budgetlosen Zustandes", der bis Mitte des Berichtsjahres dauerte. Von besonderer Bedeutung war sodann der Austritt von Frau Deborah Del Cont, Leiterin des Fachbereichs Personal, welche nach etlichen Jahren in der Stadtverwaltung eine neue berufliche Herausforderung in der Bundesverwaltung fand. Bis zum Ende des Berichtsjahres konnte die Nachfolge geregelt werden.

Im Berichtsjahr befasste sich der Gemeinderat mit weiteren Vorbereitungsschritten für die Nachfolgeregelung des amtierenden Stadtschreibers. Wie bekannt ist, liess der Gemeinderat im Einvernehmen mit dem Amtsinhaber bereits im Jahr 2021 eine umfassende externe Analyse der bestehenden Führungsorganisation erstellen. Im Berichtsjahr unternahm der Gemeinderat nun konkrete erste Schritte für die Neubesetzung der Stelle, nachdem der Gemeinderat bereits im Jahr 2022 festlegte, auch für die Zeit nach der Pensionierung des amtierenden Stadtschreibers an der bestehenden Führungsorganisation gemäss den geltenden reglementarischen Vorgaben festzuhalten. Im kommenden Jahr ist auf der Basis dieser Vorarbeiten das Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren geplant. Die im Jahr 2022 umgesetzte externe Empfehlungen nach einer Entlastung der Funktion des/der Stadtschreibers/in im Gemeinderatssekretariat durch eine teilweise Verschiebung von bestehenden Ressourcen aus dem Fachbereich zentraler Rechtsdienst der zentralen Dienste bewährte sich gut und soll beibehalten werden.

Neben der Organisation, der Durchführung und der Nachbearbeitung von 33 Gemeinderatssitzungen wurde der Präsidialstab im Berichtsjahr als zentrale Planungs- und Schaltzentrale durch unzählige kleine und grosse Handreichungen, Abklärungen und Beratungen für die gesamte Stadtverwaltung (Mitwirkung in den wichtigen Projekten der Ämter, Verfassen von Botschaftsentwürfen zu Händen des Stadtrates, fachliche Unterstützung und Führungsunterstützung in den Ämtern, Unterstützung des Stadtpräsidiums etc.) massgeblich in Anspruch genommen.

Dem Präsidialstab sind administrativ die **Sekretariate der Geschäftsprüfungskommission (GPK) und des Stadtrates** angegliedert. Der Austritt der Sekretärin des Stadtrates, Frau Simone Burkhard Schneider, im Herbst konnte mit der bestehenden Stellvertretung aufgefangen werden, und die GPK als Anstellungsbehörde konnte per Ende Jahr 2023 Herrn Dr. Michael Strebel als neuen Sekretär der GPK und des Stadtrates gewinnen.

Die Sicherstellung der mit der Verwaltungsführung, mit der Begleitung und Betreuung der politischen Vorlagen und der mit den verwaltungsinternen Projekten verbundenen Anforderungen forderte von meinen Mitarbeitenden im Präsidialstab auf Grund der grossen Geschäftslast eine sehr hohe Arbeitskadenz, ausgeprägte Belastbarkeit und Identifikation sowie grosse zeitliche und inhaltliche Flexibilität. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, mich an dieser Stelle bei meinen Kolleginnen und Kollegen des Präsidialstabes für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz im Berichtsjahr herzlich zu bedanken. Ebenfalls richte ich meinen herzlichen Dank an alle meine Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, die tagtäglich im Interesse der Stadt Langenthal ihr Bestes geben, sowie an die politischen Behörden, welche uns und mir persönlich auch im Berichtsjahr 2023 grosses Vertrauen und massgebliche Unterstützung zukommen liessen.

4.2.2 Fachbereich Stadtkanzlei

4.2.2.1 Ständige Aufgaben

- Führung der Sekretariate des Gemeinderates, des Stadtpräsidiums, der aus der Mitte des Gemeinderates eingesetzten Ausschüsse und der Verwaltungsleitung
- Sicherstellung des Publikationsdienstes
- Organisation des Archivwesens
- Führung des Gratulations- und Kondolenzwesens
- Erbringung administrativer Dienstleistungen für die zentralen Dienste
- Vorbereitung und Durchführung aller Abstimmungen und Wahlen
- Administrative Betreuung des Wahl- und Abstimmungsausschusses

4.2.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Der budgetlose Zustand im ersten Halbjahr führte in der Stadtkanzlei im Zusammenhang mit der Vor- und Nachbereitung der Gemeinderatssitzungen und der Administration der zur Zahlung vorgesehenen Fälligkeiten aufgrund von zwingenden Verbindlichkeiten zu einem erhöhten Koordinationsaufwand, welcher gemeinsam mit dem Finanzamt und dem zentralen Rechtsdienst bewältigt wurde. Ausserdem galt es gleich zwei Budgetabstimmungen administrativ vorzubereiten.
- Im Herbst 2023 mussten die Nationalrats- und Ständeratswahlen vorbereitet und die reibungslose Durchführung sichergestellt werden.
- Im Rahmen des noch laufenden Archivprojektes konnte im Berichtsjahr nach Eintreten der Rechtskraft des Budgets der Erfolgsrechnung 2023 in der zweiten Jahreshälfte die Nachführung des Stadtarchives in den ersten Ämtern an die Hand genommen werden.
- In Zusammenarbeit mit dem Stadtschreiber und dem zentralen Rechtsdienst wurde im Berichtsjahr überdies die Revision der Geschäftsordnung des Gemeinderates begonnen, welche im kommenden Jahr abgeschlossen und in Kraft gesetzt werden soll.

4.2.3 Personaldienst

4.2.3.1 Ständige Aufgaben

Art. 91 Abs. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 lautet: Die Stadt betreibt eine zeitgemässe und weitsichtige Personalpolitik.

Diese politische Vorgabe hat für den Stadtschreiber und die Verwaltungsleitung einen sehr hohen Stellenwert. Entsprechend versteht sich der Personaldienst, als Teil des Präsidialstabes und in

enger Leitung des Stadtschreibers, als Fachorganisation mit vertieftem Wissen im Bereich des Personalmanagements, welche die Bedürfnisse der internen und externen Kundschaft ins Zentrum ihres Handelns stellt und für eine effiziente Prozessabwicklung sorgt.

Der Personaldienst will Mehrwert schaffen, indem er:

- mit den Linienverantwortlichen eine Partnerschaft anstrebt und diese in allen Teilbereichen des HR-Managements beraten und unterstützen kann: Planung/Gewinnung/Honorierung und Besoldung/Mitarbeiterführung, -beurteilung, -betreuung (inkl. Case Management) und -entwicklung (inkl. Aus- und Weiterbildung, Qualifikations- und Lernendenwesen)/Freisetzung,
- Lösungen bietet, welche die finanziellen Herausforderungen würdigen, den/die Mitarbeitende/n als Menschen aber im Zentrum behalten,
- als Ansprechstelle für die Mitarbeitenden da ist und diese in personalrelevanten Fragen beraten und unterstützen kann,
- bei Unstimmigkeiten zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten vermittelt,
- eine Trichterfunktion einnimmt (bei Spezialthemen werden die entsprechenden Spezialisten beigezogen),
- einen einheitlichen Vollzug der personalrechtlichen Vorschriften sicherstellt und
- eine qualitativ hochstehende, effiziente Abwicklung der Personaladministration garantiert.

4.2.3.2 Weiterentwicklung des Personaldienstes

Der Personaldienst will sich laufend weiterentwickeln, um für die Mitarbeitenden eine effiziente und qualitativ hochwertige Dienstleistung bereitstellen zu können und mithilfe einer aktiven und transparenten Zusammenarbeit mit den einzelnen Ämtern den Mitarbeitenden die bestmögliche Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Herausforderungen zu bieten. Dadurch stärkt der Personaldienst die Attraktivität der Stadt als Arbeitgeberin und stellt sicher, dass die Stadtverwaltung auch künftig gemeinsam als Team die Dienstleistung gegenüber der Bevölkerung zufriedenstellend umsetzen kann.

4.2.3.3 Personalanlässe und Aktivitäten

Als Zeichen der Wertschätzung und als Dankeschön für den täglichen Einsatz der Mitarbeitenden führt die Stadtverwaltung jährlich verschiedene Personalanlässe durch. Folgende Personalanlässe fanden im Berichtsjahr 2023 statt:

Personalausflug
Der Personalausflug darf jeweils von jedem Amt selbstständig organisiert und durchführt werden. Ziel ist es, sich bei den Mitarbeitenden für ihre wertvolle tägliche Arbeit zu bedanken und unseren Leitsatz "Wir zeigen Wertschätzung" zu leben. Die Mitarbeitenden werden jährlich (mit Ausnahme des Jahres, in dem das Personalfest stattfindet) zu diesem Ausflug eingeladen.

Pensioniertenausflug
Der Pensioniertenausflug fand am Freitag, 15. September 2023, statt. Gesamthaft haben 46 Pensionierte daran teilgenommen. Begleitet wurde die Reisegruppe von Stadtpräsident Reto Müller und Personalfachfrau Alexandra Zobrist. Die Fahrt mit dem Car führte über das schöne Luzerner Hinterland zum Kaffeehalt im Restaurant Sonne Seehotel am Sempachersee. Danach ging es weiter Richtung Horw an den malerischen Vierwaldstättersee und kurvenreich hinauf auf den Schwendelberg, wo das gemeinsame Mittagessen im Restaurant Schwendelberg stattfand. Nach dem köstlichen Essen und den gemeinsamen Gesprächen nutzten Reto Müller und ein paar Pensionierte die Gelegenheit für einen Verdauungsspaziergang abwärts Richtung Horw. Als dann alle wieder vollzählig und wohlbehalten im Car sassen, freuten sie sich auf das Nachmittagsprogramm: ein Besuch in der Glasi Hergiswil. Gestartet wurde im Museum "vom Feuer geformt", in welchem die Geschichte des Glases und der Glasi Hergiswil erzählt wird. Mit Licht und Ton werden die Besucher durch ein Kulissenlabyrinth geführt. Inszenierte Räume schildern die Entwicklung des Handwerks in der Glasi Hergiswil und die wirtschaftlichen Höhen und Tiefen des Unternehmens. Im weiteren Verlauf des Rundganges konnte man den Glasbläsern bei der Arbeit zuschauen. Auf der Zuschauergalerie nutzten dann einige Teilnehmende die Möglichkeit, an einem Kleinofen

unter kundiger Leitung eines Glasbläsers eine eigene Glaskugel zu blasen. Mit vielen neuen Eindrücken trafen kurz nach 17.30 Uhr alle wohlbehalten wieder in Langenthal ein.

Dienstjubiläumsanlass
Am Donnerstag, 16. November 2023, fand zum zweiten Mal in Folge der Dienstjubiläumsanlass zu Ehren der Mitarbeitenden, welche im vorangegangen Jahr ein gerades Jubiläum (10, 20, 30 oder 40 Dienstjahre) feiern konnten, statt. Im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens in Anwesenheit des Stadtpräsidenten, des Stadtschreibers, der Amtsleitung sowie einer Vertretung des Personaldienstes wurden die Jubilare noch einmal angemessen gefeiert. Der Anlass fand im Bären in Langenthal statt. Gesamthaft haben 6 Jubilare daran teilgenommen.

Aufgrund des budgetlosen Zustands und einer geringen Anzahl Pensionierungen fand der **Pensionierungsanlass** im Berichtsjahr 2023 nicht statt und wurde auf das Folgejahr verschoben.

Jahresendanlässe
Im Berichtsjahr 2023 fanden verschiedene Jahresendanlässe für die Mitarbeitenden statt:

- Die Mitarbeitenden im Verwaltungszentrum sowie die Mitarbeitenden des Stadttheaters wurden zum Jahresend-Apéro im Verwaltungszentrum eingeladen. Der Apéro wird von der Betriebskommission organisiert und vom Ertrag der Cafeteria finanziert. Der Jahresend-Apéro fand am 20. Dezember 2023 statt.
- Die Mitarbeitenden der Tagesschulangebote, der Schulsekretariate und der Bibliothek wurden zu einem Jahresend-Kaffee in der Tagesschule eingeladen. Dieses fand am 21. Dezember 2023 statt.
- Die Hauswarte der Schulzentren und Sportanlagen haben individuell einen Jahresend-Apéro für ihre Mitarbeitenden ausgerichtet.
- Alle übrigen Mitarbeitenden, namentlich die Mitarbeitenden des Schwimmbads, der Polizeiwerkstatt, der Material- und Anlagewart des Quartieramtes, der Feuerwehr und des Zivilschutzes sowie die Mitarbeitenden des Werkhofs, wurden zum Jahresend-Apéro im Werkhof eingeladen. Dieser fand am 15. Dezember 2023 statt.

Berufsbildung
Im Berichtsjahr 2023 haben zwei Lernende im Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ Ende Juli ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen. Sogleich haben im August drei Lernende im Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ und eine Lernende im Beruf Fachfrau/Fachmann Betreuung Kind ihre Lehre bei der Stadtverwaltung Langenthal gestartet. Des Weiteren haben im Berichtsjahr 2023 die Sportanlagen Hard die Zulassung für das Angebot der Lehre Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt mit Schwerpunkt Sportanlagen erhalten. Idealerweise soll per 1. August 2024 zum ersten Mal eine Lernende oder ein Lernender mit dieser Fachrichtung in der Stadtverwaltung Langenthal angestellt werden. Der Schwerpunkt der Lehre liegt im Unterhalt und der Reinigung der Sportanlagen Langenthal. Die Lernenden sorgen für die Sauberkeit der Anlagen, für spielbereite Fussballfelder und wettkampftaugliche Leichtathletikanlagen sowie im Sommer für die Wasserqualität und Badeaufsicht im Schwimmbad und im Winter für bereite Eisanlagen. Die Praxisausbildung erfolgt im Werkhof und der Stadtgärtnerei, in den Sportanlagen Hard, im Schwimmbad Langenthal und in der Kunsteisbahn Schoren.

Die "Putzaktion Aspisee", welche jedes Jahr von der Clientis Bank organisiert wird, konnte im Berichtsjahr 2023 wiederum durchgeführt werden. Sie fand am Mittwoch, 11. Oktober 2023, statt. Die Lernenden der IB Langenthal AG, der Clientis Bank sowie der Stadtverwaltung hatten die Möglichkeit, für einmal in freier Natur tätig zu sein und den Aspisee sowie dessen Umgebung für den Winter vorzubereiten. Die jungen Berufsleute gewannen dadurch einen Einblick in ganz andere Tätigkeiten, und das branchenübergreifende Zusammenarbeiten wurde gefördert.

Am 9. November 2023 fand der Nationale Zukunftstag statt, für welchen sich drei Personen angemeldet haben. Den Vormittag verbrachten die Jugendlichen alle zusammen in einer Gruppe. Zuerst erhielten sie ein paar Informationen über die Stadtverwaltung Langenthal, danach durften sie Fragen für Stadtpräsident Reto Müller vorbereiten und ein Interview mit ihm führen. Nach einer Pause im Verwaltungszentrum durften die Jugendlichen anschliessend Uwe Käser, Leiter Polizeiwerkstatt, begleiten und erfuhren dabei spannende Details über die Arbeiten der Polizeiwerkstatt. Den Rest des Tages verbrachten die Jugendlichen bei ihren Bezugspersonen.

Im Folgenden werden einige Fakten und Zahlen (Ziffer 4.2.3.4) und laufende Projekte (Ziffer 4.2.3.5) zum ordentlichen Betrieb erläutert.

4.2.3.4 Fakten und Zahlen

- Im Berichtsjahr 2023 wurden 31 öffentlich-rechtliche Stellen (Vorjahr: 28 Stellen) neu besetzt. Zusätzlich begannen im Sommer drei Lernende die Lehre als Kauffrau/Kaufmann sowie eine Lernende die Lehre als Fachfrau Betreuung Kind in den Tagesschulangeboten. Die Stadtverwaltung bildete im Berichtsjahr 2023 elf Lernende aus, davon acht Lernende im kaufmännischen Bereich, eine lernende Person im städtischen Werkhof sowie zwei Lernende Fachfrau Betreuung Kind. Weiter mussten im Berichtsjahr 2023 insgesamt 33 Austritte von öffentlich-rechtlich Angestellten, davon 3 Pensionierungen, verzeichnet werden. Für alle offenen Stellen gingen insgesamt über 1'000 Bewerbungen ein. Seit Juni 2021 ist im Personaldienst die Bewerbungs-Software Refline im Einsatz, welche das ganze Bewerbungsmanagement stark erleichtert.
- Fort- und Weiterbildung: Die folgenden (von der Stadtverwaltung mit einer Beteiligung unterstützten) Langzeitkurse wurden von den Mitarbeitenden im Berichtsjahr 2023

  begonnen:
  - CAS Sozialberatung
  - CAS Sozialversicherungsrecht
  - Payroll-Spezialist/in

  abgeschlossen:
  - CAS Grundlagen der Mediation
  - CAS Recht und Methodik
  - CAS Sozialberatung
  - Fachausweislehrgang Gemeindefachmann/-fachfrau
  - Fachkurs Sachbearbeiter/in im Sozialbereich
  - HR-Assistent/-in
- Gesamthaft feierten 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Dienstjubiläum:
  - 10 Dienstjahre (7 Mitarbeitende)
  - 15 Dienstjahre (2 Mitarbeitende)
  - 20 Dienstjahre (2 Mitarbeitende)
  - 25 Dienstjahre (2 Mitarbeitende)
  - 30 Dienstjahre (3 Mitarbeitende)
- Der Gemeinderat kann gemäss den geltenden Bestimmungen im Personalreglement in eigener Kompetenz generelle Gehaltserhöhungen höchstens im Rahmen der Erhöhung des Landesindexes der Konsumentenpreise (= Teuerung) beschliessen. Diese Erhöhung (massgebende Zeitspanne: 1. November 2022 bis 31. Oktober 2023) betrug gemäss Bundesamt für Statistik 1.7 %. Das bedeutet, dass die Kaufkraft in der erwähnten Zeitspanne um 1.7 % abgenommen hat. Im Budget der Erfolgsrechnung 2024 wurden im Mai dieses Jahres 3.0 % als Besoldungsreserve für individuelle (1.0 %) und generelle Gehaltsanpassungen (2.0 %) aufgenommen. Die Erhöhung des Landesindexes der Konsumentenpreise (LIK) fiel in der massgebenden Periode von November 2022 bis Oktober 2023 mit 1.7 % um 0.3 % tiefer aus als erwartet. Aufgrund der Veränderung des LIK gewährt der Gemeinderat für alle Mitarbeitenden der Stadt mit Anstellungsdatum vor dem 1. Juli 2023 eine generelle Gehaltserhöhung von 1.7 %, also den vollen Teuerungsausgleich. Zur Finanzierung der individuellen Leistungsabgeltung gemäss unserem Lohnsystem beschloss der Gemeinderat eine Erhöhung der massgeblichen Lohnsumme um 1.0 %. Diese Erhöhung wurde gemäss den individuellen Mitarbeitendenqualifikationen und dem bestehenden technischen System auf die Mitarbeitenden verteilt.
- Nachdem der Stadtrat am 18. März 2019 den Bestand an Stellen der Stadtverwaltung in Stellenprozenten (Stellenetat) per 1. Juli 2019 bewilligte und der Gemeinderat der Einführung des operativen Stellenplans per 1. Januar 2020 zustimmte, wurde dieser operative Stellenplan im Jahr 2020 planmässig und gemäss den Beschlüssen eingeführt. Er wird seither laufend bewirtschaftet und der Verwaltungsleitung sowie dem Gemeinderat zur Einsicht vorgelegt.

Der Bestand an Stellen der Stadtverwaltung in Stellenprozenten (Stellenetat) gemäss Art. 62 Abs. 1 Ziffer 1 der Stadtverfassung betrug per Ende Geschäftsjahr 2022 **14'160 Stellenprozente. Diese wurden zu Beginn des Geschäftsjahres 2023 auf insgesamt 14'260 erhöht.** Die Erhöhung um 100 Stellenprozente ist durch die vom Stadtrat verabschiedete Strategie Feuerwehr Langenthal "FEURWEHR 20+" begründet, anlässlich derer die zusätzliche Stelle "Sachbearbeiter/in Planung und Ausbildung Feuerwehr" bewilligt wurde.

Der Bestand an Stellen des operativen Stellenplans der Stadtverwaltung in Stellenprozenten betrug per 31. Dezember 2023 **13'836 Stellenprozente.** Der Stellenetat ist damit per Stichtag unterschritten.

- Im Jahr 2020 führte der Personaldienst das strukturierte Austrittsgespräch nach Professor Martin Hilb ein. Diese Austrittsgespräche ermöglichen das Durchführen einer jährlichen **Austrittsanalyse** (jeweils im Frühjahr für das jeweilige Vorjahr). Die Austrittsanalyse gibt Aufschluss über die qualitativen Austrittsgründe von Mitarbeitenden in einem öffentlich-rechtlichen Anstellungsverhältnis und ermöglicht mithilfe der quantitativ ausgerichteten Fluktuationsraten einen Vergleich mit anderen öffentlichen Verwaltungen. Die Fluktuationsrate selbst soll als Kennzahl im Bereich der Personalerhaltung und als Indikator für die Arbeitszufriedenheit und das Organisationsklima betrachtet werden. Aus den Erkenntnissen der Austrittsanalyse lassen sich somit gezielt Massnahmen für eine nachhaltige Personalerhaltung ableiten, womit ein Beitrag zur Verhinderung der unerwünschten Kündigungen geleistet wird. Die Austrittsanalyse dient somit (als eines von vielen Basisdokumenten) zur Umsetzung der gemäss Artikel 91 der Stadtverfassung zu betreibenden weitsichtigen Personalpolitik und begünstigt damit die Erreichung der personalpolitischen Zielsetzungen gemäss Artikel 4 des Personalreglements. Die Austrittsanalyse (inklusive Massnahmen) wurde im Frühling des Berichtjahres 2023 für das Vorjahr vorgenommen und der Verwaltungsleitung sowie dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

4.2.3.5 Projekte

- Gemäss den Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024 will der Gemeinderat die Loyalität und die Verbundenheit aller Mitarbeitenden zur Stadt als Arbeitgeberin fördern. Zur Umsetzung dieses strategischen Leitsatzes sollen (gemäss Massnahme drei der Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024) die Massnahmen aus den beschlossenen Handlungsfeldern der *Mitarbeitendenbefragung 2019* bis zum 31. Dezember 2024 weitgehend umgesetzt werden. Im Berichtsjahr 2023 konnten in den sieben förderungswürdigen Handlungsfeldern verschiedene Projekte umgesetzt werden. Sie werden im Folgenden einzeln aufgeführt. Gleichzeitig wurde im Berichtsjahr 2023 erneut eine *Mitarbeitendenbefragung* mit Unterstützung des Berner Beratungs- und Forschungsunternehmens Empiricon AG, durchgeführt, um den Fortschritt innerhalb der definierten Handlungsfelder und die gewählte Richtung der Entwicklung zu prüfen und gegebenenfalls zu justieren. Die Ergebnisse dieser jüngsten Befragung zeigen ein erfreuliches Bild. Von 209 Mitarbeitenden haben insgesamt 189 an der Befragung teilgenommen, was wiederum einer sehr hohen Rücklaufquote von 90.4% entspricht. Die Mitarbeitenden zeichnen sich insgesamt durch ein hohes Work Engagement aus. 94% gaben an, mit ihrer Arbeit die Stadt Langenthal weiterbringen zu wollen. Als zentrale Stärken erachten die Mitarbeitenden den Arbeitsinhalt, die Arbeitsabläufe/Zusammenarbeit und die Partizipation. Verbesserungspotenziale erkennen die Befragten beispielsweise bei der Entlöhnung, der Verwaltungsleitung und der Personalentwicklung. Erwähnenswert ist, dass viele Werte auf einem hohen Niveau sind und in den letzten Jahren trotzdem nochmals verbessert werden konnten.

  - **Stärken im Bereich "direkte Führung" fördern:** Im Berichtjahr 2023 wurde ein *erweiterter Kaderanlass* zur Stärkung der direkten Führung durchgeführt. Dieser fand am Montag, 16. Oktober 2023, unter dem Motto "Führung und Zusammenarbeit" statt. Die Teilnehmenden setzten sich mit dem neu entwickelten Kompetenzmodell auseinander und erarbeitete hilfreiche Inputs zur Neupositionierung und Stärkung der Verwaltungsleitungsorganisation. Zudem bestand die Möglichkeit zum fachbereichsübergreifenden Austausch, wodurch das erweiterte Kader gestärkt werden konnte.

- **Arbeitsmittel:** Im Berichtsjahr 2023 wurden alle Mitarbeitenden, welche über einen Systemzugriff verfügen, mit einem Notebook und Headset ausgerüstet. Weiter wurden die Arbeitsplätze mit einer Docking Station versehen, so dass das Notebook mit den Bildschirmen verbunden werden kann. Diese Ausrüstung ermöglicht den Mitarbeitenden ein reibungsloses mobil-flexibles Arbeiten.
- **Arbeitsbedingungen:** Dank der erhöhten Flexibilität in Bezug auf den Arbeitsort (flexibles Wechseln des Arbeitsplatzes) konnten die Platzverhältnisse im Verwaltungszentrum an der Jurastrasse 22 erstmalig leicht optimiert werden. Leider konnte aufgrund personeller Engpässe und fehlender Ressourcen im Fachbereich Hochbau das geplante Projekt zur weitergehenden Optimierung der Nutzung der vorhandenen Arbeitsfläche im Verwaltungszentrum nicht gestartet werden. Das Projekt soll im Jahr 2024 erneut aufgegriffen und weiterbearbeitet werden.
- **Mitarbeitendengespräch / Personalentwicklung / Lohnentwicklung:** Im Berichtsjahr 2023 stand die Entwicklung eines umfassenden Kompetenzmodells im Vordergrund. Das Kompetenzmodell ist eine notwendige Grundlage für die Etablierung der Personalentwicklung sowie der Ausgestaltung eines neuen Mitarbeitendengesprächs (inkl. Lohnentwicklung). Diese Grundlage wurde durch den Personaldienst in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung ausgearbeitet und anschliessend im Rahmen des erweiterten Kaderanlasses den Fachbereichsleitenden und Stabstellenleitenden präsentiert. Es erfolgte zudem eine Vernehmlassung mit dem erweiterten Kader. Gleichzeitig konnten erste Überlegungen zu einem internen Schulungsangebot gemacht und in einem Konzept festgehalten werden. Nebst diesen erfreulichen Projektfortschritten wurde im Berichtsjahr 2023 ein weiterer Meilenstein erreicht. Und zwar konnte die Verordnung über die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden verabschiedet werden. Sie tritt per 1. Januar 2024 in Kraft und ermöglicht damit attraktivere Unterstützungsformen für Mitarbeitende, welche eine externe Aus- und Weiterbildung besuchen möchten.
- **Partizipation / Kommunikation / Verwaltungsleitung:** Nachdem im Jahr 2022 im Fachbereich Kommunikation und Marketing die Kommunikationsstrategie der Stadt Langenthal abgeschlossen und vom Gemeinderat freigegeben wurde, konnte im Berichtsjahr 2023 ein Projekt zur Überprüfung und Weiterentwicklung der internen Kommunikation initialisiert und gestartet werden. Weiterführende Informationen finden sich unter Ziffer 4.3.5.2. Weiter wurde das Projekt "ein Team für Langenthal" von der Verwaltungsleitung gestartet. Dieses Projekt beschäftigt sich mit der Neupositionierung und Stärkung der Verwaltungsleitungsorganisation.
- **Vereinbarkeit von Familie und Beruf:** Dank des mobil-flexiblen Arbeitens rückt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in ein neues Licht, da sich auch in diesem Bereich neue Gestaltungsmöglichkeiten ergeben. Die Mitarbeitendenbefragung, welche im Berichtsjahr 2023 durchgeführt wurde, zeigte eine klare Verbesserung gegenüber den Werten aus der Befragung 2019. Aufgrund dieser sehr positiven Bewertung wurde im Berichtsjahr 2023 vom Gemeinderat entschieden, dass momentan dieses Handlungsfeld (aufgrund anderer Prioritäten und Dringlichkeiten) nicht weiterbearbeitet wird.

- Das im Jahr 2022 initialisierte Projekt zur Evaluation und Einführung eines Personalinformationssystems, welches einerseits bestehende Tools zusammenführt und andererseits aktuell nicht digitalisierte Prozesse abdeckt, konnte aufgrund personeller Engpässe im Berichtsjahr 2023 nicht weitergeführt werden. Die Projektdurchführung wird im Jahr 2024 erneut evaluiert.
- Mit dem **Kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP)** soll im Rahmen von Teamarbeit mit stetigen Verbesserungen in kleinen Schritten die Verwaltung gestärkt werden. Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung überprüfen ihre Arbeitsprozesse regelmässig, um die Zufriedenheit am Arbeitsplatz einerseits und die Qualität und Kundenfreundlichkeit der Dienstleistungen durch professionelles Bearbeiten andererseits, laufend zu optimieren. Im März und im September wurden 19 Mitarbeitende im Rahmen von drei Workshops für das Thema "KVP" sensibilisiert und geschult. In einem Newsletter und in der Hauszeitung wurden insgesamt acht besonders gelungene Erfolgsgeschichten aus 16 KVP-Stammteams intern publik gemacht. Die Moderatorinnen und Moderatoren der Stammteams haben sich im Mai getroffen, um sich auszutauschen und ämterübergreifende Themen zu besprechen.

4.3 Zentrale Dienste

4.3.1 Bericht des Leiters zentrale Dienste

Fabian Muff
Leiter zentrale Dienste

Jurastrasse 22

4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 07
E-Mail: fabian.muff@langenthal.ch

Die zentralen Dienste umfassen die Fachbereiche zentraler Rechtsdienst, Informatik, Kommunikation und Marketing, Sekretariat Stadtrat und Geschäftsprüfungskommission sowie die Stabsstelle Organisation, Entwicklung und Projekte. Sie haben gemäss Reglement über die Organisation der Stadtverwaltung *"überdies alle jene Aufgaben zu besorgen, die ihrer Natur nach nicht einem anderen Amt zuzuweisen sind."*

Das Jahr 2023 begann für die gesamte Stadtverwaltung im budgetlosen Zustand. Davon waren auch die zentralen Dienste betroffen. Einerseits, weil gewisse Leistungen – beispielsweise in der Kommunikation und im Marketing – nicht wie gewohnt erbracht werden konnten. Andererseits, weil die zentralen Dienste einige "ausserordentliche" Aufgaben übernahmen, wie zum Beispiel die rechtliche Beurteilung von zu tätigenden Ausgaben oder die Koordination der internen und externen Kommunikation im Zusammenhang mit dem budgetlosen Zustand.

Trotz dieser ungewohnten Situation, die uns im ersten halben Jahr begleitete, wurde in den einzelnen Fachbereichen vieles vorangetrieben.

Fachbereich zentraler Rechtsdienst

Nebst den ständigen Aufgaben – wie zum Beispiel der juristischen Prüfung der Behördenvorlagen und der Begleitung von Beschwerdeverfahren – begleitete der zentrale Rechtsdienst verschiedene Projekte, unter anderem das Projekt für den Erlass neuer Kommissionsreglemente, die Umsetzung der Motion "Neues Submissionsrecht – kommunale Spielräume nutzen!" oder die Umsetzung der Motion "Hürden für Initiativen und Referenden senken – mehr Mitsprache ermöglichen".

Fachbereich Informatik

Im Fachbereich Informatik wurden verschiedene Schritte zur Modernisierung der ICT-Infrastruktur vorbereitet und umgesetzt. So wurden beispielsweise die bestehenden Thin Clients durch Notebooks und die alte Telefonanlage durch ein modernes Telefoniesystem ersetzt. Diese Neuerungen ermöglichen den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung mobil-flexibles Arbeiten. Um die Userinnen und User im Bereich der IT-Sicherheit weiter zu sensibilisieren, wurde ein Security-Awareness-Programm mit entsprechenden Schulungen und simulierten Hacker-Angriffen eingeführt. Ausserdem wurden im Fachbereich konzeptionelle Arbeiten vorangetrieben, um die ICT-Systemplattform kontinuierlich weiterzuentwickeln. Nebst diesen Arbeiten wurde im Tagesgeschäft der Betrieb der ICT-Infrastrukturen sichergestellt und Supportleistungen für die Stadtverwaltung und die angeschlossenen Kunden erbracht.

Fachbereich Kommunikation und Marketing

Zu Beginn des Jahres kam es im Fachbereich Kommunikation und Marketing zu einer personellen Vakanz. Der bisherige Fachbereichsleiter verliess die Stadtverwaltung Ende Januar 2023. Die Stelle konnte per 1. Mai 2023 erfolgreich wiederbesetzt werden. Hinzu kam, dass in der ersten Jahreshälfte einige Vorhaben aufgrund des budgetlosen Zustands nicht wie geplant umgesetzt werden konnten. Trotzdem wurden – nebst dem Tagesgeschäft (z. B. Organisation von Anlässen, Beratungsleistungen für den Gemeinderat und die Verwaltung etc.) – einige Projekte vorangetrieben. So wurden beispielsweise Projekte zur Neugestaltung der internen Kommunikation und zur Überprüfung der bestehenden Plakatierungslösung der Stadt Langenthal gestartet.

Fachbereich Sekretariat Stadtrat und Geschäftsprüfungskommission

Im Berichtsjahr fanden insgesamt acht Sitzungen des Stadtrates sowie vorbereitende Sitzungen der Geschäftsprüfungskommission statt. Das Sekretariat sorgte für die Vor- und Nachbereitung sowie einen reibungslosen Ablauf der Sitzungen. Die bisherige Fachbereichsleiterin verliess die Stadtverwaltung Ende November 2023. Die Nachfolge konnte erfreulicherweise bereits vor Ende des Berichtsjahres geregelt werden, sodass die Fachbereichsleitung ab 1. Januar 2024 wiederbesetzt sein wird.

Stabsstelle Organisation, Entwicklung und Projekte

Für die Stabsstelle Organisation, Entwicklung und Projekte stand das Berichtsjahr im Zeichen der Digitalisierung. Im Frühling 2023 trat das kantonale Gesetz über die digitale Verwaltung in Kraft. Die Stadtverwaltung wird in den kommenden Jahren in diesem Bereich in vielerlei Hinsicht gefordert sein. In der Stabsstelle wurden erste Vorbereitungsarbeiten geleistet. Im Projekt ILMA gab es aufgrund von Marktveränderungen eine Anpassung der Stossrichtung, sodass neu eine Lösung mit Microsoft 365 angestrebt wird. Ein entsprechender Antrag wird den zuständigen Behörden im Frühjahr 2024 unterbreitet. Nebst diesen umfassenden Arbeiten wurde das Angebot des Online-Schalters weiter ausgebaut und die Plattform E-Mitwirkung verwaltungsintern vorbereitet, sodass ab dem Jahr 2024 Mitwirkungen und Vernehmlassungen digital durchgeführt werden können.

Merci viumau!

Die zentralen Dienste blicken auf ein spannendes Jahr zurück. Die Aufgaben sind sehr vielfältig und herausfordernd. Ich danke deshalb dem ganzen Team der zentralen Dienste für den grossen Einsatz. Der Dank geht aber weiter: An alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, die Mitglieder der Verwaltungsleitung und alle politischen Entscheidungsträgerinnen. Ohne die Unterstützung auf allen Ebenen wären viele Projekte und Vorhaben, die zu einem Mehrwert für Langenthal führen, nicht möglich. Merci viumau!

4.3.2 Fachbereich Informatik

4.3.2.1 Ständige Aufgaben

- Sicherstellung der strategischen Informatik-Planung
- Sicherstellung des ICT-Supportes für die Stadtverwaltung und angeschlossene Kunden
- Betrieb und Operation sicherer und zeitgemässer ICT-Infrastrukturen und ICT-Services
- Beschaffung und Instandhaltung von Hard- und Software
- Sicherstellung der Informatiksicherheit
- Durchführung von IT-Schulungen
- Beratung der Ämter und angeschlossener Kunden im Informatikbereich sowie die Mitwirkung in entsprechenden Projekten

4.3.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Um die städtische ICT-Systemplattform kontinuierlich weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu gestalten, wurden umfangreiche konzeptionelle Arbeiten durchgeführt. Diese Arbeiten umfassten die Ablösung der Citrix-Terminalserver-Infrastruktur, den Netzwerkbereich und die Einführung eines Mobile Application Managements (Verwaltung mobile Geräte). Das Ziel der Konzeptionen war es, den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und für die nächsten Jahre eine effiziente und moderne IT-Infrastruktur zu garantieren.

  Im Rahmen der systemtechnischen Konzeption lag der Fokus auf der Ablösung der bestehenden Citrix-Terminalserver-Umgebung durch eine vollständig Microsoft-basierte Client-Server-Infrastruktur (Modern Workplace). Dieser Schritt ermöglicht eine zukünftige Steigerung der Leistungsfähigkeit der städtischen ICT-Systeme und verbessert die Benutzerfreundlichkeit, insbesondere im Bereich des mobilen Arbeitens. Die neue ICT-Plattform bildet ausserdem die Grundlage für das Digitalisierungsprojekt ILMA. Mit der neuen Systemumgebung und dem Projekt ILMA können die Digitalisierung in der Verwaltung vorangetrieben und innovative Lösungen bereitgestellt werden.

Im Netzwerk-Bereich wurde ein Konzept für neuartige Access- und Coreswitches mit Shortest Path Bridging erstellt, um künftig eine effizientere und flexiblere Netzwerkinfrastruktur zu schaffen. Diese Technologie erlaubt es, den Datenverkehr künftig optimal zu leiten und Engpässe zu vermeiden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt war die Entwicklung eines Konzepts für die Verwaltung mobiler Geräte und eines Mobile Application Managements. Angesichts der zunehmenden Bedeutung von mobilen Endgeräten ist es notwendig, eine effektive Lösung zur zentralen Verwaltung und Sicherheit dieser Geräte zu implementieren. Das erstellte Konzept ermöglicht es, künftig mobile Geräte effizient zu verwalten und den Zugriff auf die städtischen Daten noch sicherer zu kontrollieren.

- Client-Infrastruktur: Die bestehenden ThinClients wurden durch Notebooks ersetzt. Dies ermöglicht den Mitarbeitenden ein mobiles und flexibles Arbeiten. Diese neue Infrastruktur bietet neu eine verbesserte Konnektivität, einschliesslich eines besseren ortsunabhängigen und verschlüsselten Netzzugriffs über VPN und WWAN. Die Umstellung auf Notebooks war ein wichtiger Schritt in Richtung modernes Arbeiten und bietet den Mitarbeitern mehr Flexibilität sowie eine effiziente und sichere Arbeitsumgebung.
- Telefonie: Die 15 Jahre alte Telefonanlage wurde durch ein neues, modernes Telefoniesystem ersetzt. Es wurde jedoch entschieden, vorerst nicht auf die Cloud-Telefonie von Microsoft (MS Teams) umzusteigen. Der Grund dafür ist, dass neben den hohen Kosten noch nicht alle zwingend notwendigen Anforderungen im Bereich der Anrufverteilung, der Ringsteuerung und der drahtlosen Telefonie (DECT) durch die Cloud-Telefonie optimal abgedeckt werden können. Stattdessen wurde eine Softphone-Lösung (CTI) implementiert und bereits in einzelnen Ämtern in Betrieb genommen. Mit CTI können die Mitarbeitenden ihre Telefongespräche direkt über den Computer führen. Dies ermöglicht eine nahtlose Integration von Telefonie und anderen Kommunikationskanälen. Die Einführung der CTI-Lösung stellt ein weiterer wichtiger Schritt zur Modernisierung der ICT-Infrastruktur dar.
- Schulungskonzept: Um die Kompetenzen der Mitarbeitenden im Umgang mit ICT-Mitteln zu stärken und sie fit für die Anforderungen der modernen Verwaltungsarbeit zu machen, wurde ein neues Schulungskonzept entwickelt. Zunächst wurde eine umfassende Bedarfsanalyse durchgeführt, um ein möglichst genaues Bild des Schulungsbedarfs zu erhalten. Basierend auf den Ergebnissen der Bedarfsermittlung wurden massgeschneiderte Schulungsinhalte entwickelt, um eine effektive Wissensvermittlung zu gewährleisten. Zukünftig werden in der Stadtverwaltung ICT-Grund- und Auffrischungskurse, Workshops zu verschiedenen Themen und auch E-Learning-Kurse zu Microsoft-Produkten angeboten. Das Modell sieht sowohl Präsenz- als auch Online-Schulungen vor, um den Fähigkeiten der Teilnehmenden gerecht zu werden.
- Um die Mitarbeitenden für die Bedeutung der IT-Sicherheit zu sensibilisieren, wurde ein Security-Awareness-Programm erfolgreich eingeführt. In zwei Schulungen wurde das Bewusstsein für mögliche Gefahren geschärft und Best Practices im Umgang mit Phishing-Mails und sensiblen Daten vermittelt. Zudem wurden zwei simulierte Angriffe durchgeführt, um die Reaktion der Mitarbeitenden zu testen und Verbesserungspotenziale aufzuzeigen. Hauptziel dieser Massnahmen war es, das Sicherheitsbewusstsein zu stärken und das Risiko von Cyberangriffen zu minimieren.

4.3.3 Fachbereich zentraler Rechtsdienst

4.3.3.1 Ständige Aufgaben

- Juristische Prüfung der dem Gemeinderat vorgelegten Geschäfte
- Beratung des Gemeinderates sowie der Ämter der Stadtverwaltung in juristischen Fragen
- Instruktion von Einsprache- und Beschwerdeverfahren
- Vertretung der Stadt in Rechtsstreitigkeiten
- Betreuung der städtischen Reglementensammlung und des Rechtsetzungsverfahrens
- Ausarbeitung und Prüfung von kommunalen Gesetzen, Verträgen, Gutachten und parlamentarischen Vorstössen

- Leitung von und Mitarbeit in Projekten mit rechtlichem Bezug
- Juristisches Qualitätsmanagement, Bewirtschaftung von Vorlagen und Durchführung von verwaltungsinternen Schulungen im juristischen Bereich
- Leitung des kommunalen Kompetenzzentrums für Beschaffungen

4.3.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- An der Urnenabstimmung vom 15. Dezember 2019 wurde die **Totalrevision des Wahl- und Abstimmungsreglements** von den Stimmberechtigten genehmigt. Dagegen wurde eine Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt eingereicht, welche zuständigkeitshalber dem Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern (AGR) zur Beurteilung zugewiesen wurde. Mit Verfügung vom 4. November 2020 hiess das AGR die Beschwerde teilweise gut und genehmigte im Übrigen das entsprechend angepasste neue Wahl- und Abstimmungsreglement. Die dagegen vom Gemeinderat beim Verwaltungsgericht des Kantons Bern eingereichte **Beschwerde** wurde **mit Urteil vom 13. April 2023 abgewiesen**. Das Urteil ist rechtskräftig.
- Mit Verfügung des Verwaltungsgerichts des Kantons Bern vom 6. November 2020 wurde die Stadt zu einer **Klagesache** betreffend eine Vertragsstreitigkeit zwischen dem Kanton Bern und einer Privatperson beigeladen. Die Beschwerde wurde (unter anderem zu Gunsten der Stadt) grösstenteils gutgeheissen und das anhängig gemachte Verfahren rechtskräftig abgeschlossen.
- Die **Kündigung des Mietvertrages** einer durch die Stadt Langenthal gemieteten Räumlichkeit wurde **durch die Stadt Langenthal** unter Federführung des zentralen Rechtsdienstes **bei der zuständigen Schlichtungsbehörde angefochten**. Aufgrund erfolgreicher aussergerichtlicher Vergleichsgespräche konnte das anhängig gemachte Verfahren zurückgezogen und die Streitigkeit beigelegt werden.
- Mit Verfügung vom 24. November 2022 lehnte der Gemeinderat eine Anfrage zur Kostenübernahme für den Ersatz einer Strassenbeleuchtung ab. Gegen diese Verfügung erhob die von der Verfügung betroffene Person **Beschwerde** beim Regierungsstatthalteramt. Mit Entscheid vom 31. März 2023 wurde die Beschwerde **abgewiesen** und der Entscheid des Gemeinderates damit bestätigt. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
- In einer im selektiven Verfahren durchgeführten **Submission** wurde gegen den **Entscheid des Gemeinderates über die Teilnehmerauswahl** von einer nicht zur weiteren Teilnahme zugelassenen Anbieterin **Beschwerde** beim zuständigen Regierungsstatthalteramt erhoben. Nach durchgeführtem Schriftenwechsel wurde die Beschwerde zurückgezogen.
- Eine **Zuschlagsverfügung** des Gemeinderates in einer im offenen Verfahren durchgeführten Submission wurde von einer unterliegenden Teilnehmerin beim zuständigen Regierungsstatthalteramt **mit Beschwerde angefochten**. Das Verfahren wurde mittlerweile aufgrund von Gegenstandslosigkeit (Widerruf der Zuschlagsverfügung durch die Stadt Langenthal) abgeschrieben.
- Gegen den Genehmigungsbeschluss des Stadtrates zur **Überbauungsordnung Nr. 43 "Halde"** wurde von privater Seite **Beschwerde** erhoben, welche derzeit zusammen mit der ausstehenden kantonalen Genehmigung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung hängig ist.
- Gegen eine vom Stadtbauamt verfügte **Kanalisationsanschlussgebühr** wurde eine Beschwerde beim Gemeinderat erhoben. Der Gemeinderat wies die Beschwerde ab. Dieser Entscheid wurde mit einer weiteren **Beschwerde** beim zuständigen Regierungsstatthalteramt angefochten. Der Schriftenwechsel im Verfahren ist abgeschlossen, der Entscheid aber noch ausstehend.
- Von privater Seite wurde beim Regierungsstatthalteramt ein Gesuch um **Widerruf einer Baubewilligung** aus dem Jahr 2022 betreffend ein städtisches Bauvorhaben gestellt. Ein Antrag auf superprovisorischen Baustopp wurde vom Regierungsstatthalteramt abgewiesen. Der weitere Schriftenwechsel ist noch nicht abgeschlossen und das Verfahren damit hängig.
- Eine Privatperson verlangte den Erlass einer anfechtbaren Verfügung hinsichtlich der Festsetzung der **Feuerwehrdienstersatzabgabe**. Die entsprechende Verfügung der Kommission für öffentliche Sicherheit wurde auf dem verwaltungsinternen Beschwerdeweg beim Gemeinderat

angefochten, welcher die Beschwerde im Dezember 2023 abwies. Der Entscheid ist Ende des Berichtsjahrs noch nicht in Rechtskraft erwachsen.

- Das Projekt für den Erlass der neuen **Kommissionsreglemente** wurde fortgeführt. Nachdem im Herbst 2022 eine erste verwaltungsinterne Vernehmlassung zur angepassten Vorlage durchgeführt wurde, fand im Frühjahr 2023 ein gemeinsamer Workshop des Gemeinderates und der Verwaltungsleitungsmitglieder zu den Ergebnissen und den grundsätzlichen Fragen statt. Im Nachgang wurde aufgrund der geführten Diskussionen eine zweite verwaltungsinterne Vernehmlassung durchgeführt, welche bis Ende Oktober 2023 andauerte. Die dazugehörige Auswertung wurde vom Gemeinderat an mehreren Sitzungen bis Ende 2023 intensiv beraten und es wurden nochmals wesentliche Anpassungen am Projekt vorgenommen. Anfang 2024 wird dem Gemeinderat die Gesamtvorlage zur Freigabe für ein Mitwirkungsverfahren vorgelegt.
- Im Frühling 2023 wurden dem Gemeinderat die in den Ämtern zur **grundsätzlichen Überprüfung und Aktualisierung der städtischen Rechtssammlung** erarbeiteten Prioritätenordnungen und konkreten Projektpläne für die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Erlasse vorgelegt. Die einzelnen Vorhaben wurden in der Geschäftskontrolle des Gemeinderates sowie der Ämter erfasst und werden anhand der jeweiligen Projektpläne fortgeführt. Spätestens bis am 30. Juni 2025 wird der zentrale Rechtsdienst dem Gemeinderat einen Controllingbericht zum Umsetzungsstand vorlegen. Im Alltag führte das Projekt zu einer gewissen Mehrbelastung auch im zentralen Rechtsdienst bei der Begleitung der Umsetzungsarbeiten (z.B. juristische Begleitung des Erlasses der neuen Verordnung über die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden per 1. Januar 2024, pendente Totalrevision der Geschäftsordnung des Gemeinderates etc.).
- Der zentrale Rechtsdienst wurde mit der Erarbeitung eines **"Übertragungsreglementes"** und der Umsetzung der am 28. März 2022 erheblich erklärten Motion Freudiger Patrick (SVP), Bösiger Daniel (SVP), Clavadetscher Diego (FDP), Dietrich Pascal (parteilos), Häfliger Dyami (glp), Lerch Martin (SVP), Zaugg-Streuli Franziska (FDP) vom 20. Dezember 2021: "**Neues Submissionsrecht – kommunale Spielräume nutzen!**" beauftragt. Aufgrund des bis Mitte des Berichtsjahres noch nicht genehmigten Budgets für das Jahr 2023 konnte der Antrag zum konkreten Vorgehen, inkl. der geplanten Projektorganisation und dem damit verbundenen Ausgabenbeschluss, dem Gemeinderat erst im August 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Daraufhin wurde für die Umsetzung der Motion in einer ersten Phase eine **nicht ständige Kommission** eingesetzt, welche am 8. Dezember 2023 erstmals tagte.
- Die Umsetzung der Motion "Cap Georg (GL), Freudiger Patrick (SVP), Dietrich Pascal (parteilos), Häfliger Dyami (GLP), Rothacher Linus (SP), Lerch Martin (SVP) vom 23. Januar 2023: **Hürden für Initiativen und Referenden senken – mehr Mitsprache ermöglichen**" wurde ebenfalls dem zentralen Rechtsdienst übertragen. Erste Vorbereitungsarbeiten wurden Ende 2023 vorgenommen und Anfang 2024 wird der Vorgehensvorschlag und ein erster Entwurf dem Gemeinderat unterbreitet.
- Der zentrale Rechtsdienst bot auch im Jahr 2023 punktuell und im Rahmen der verfügbaren Ressourcen dem Amt für öffentliche Sicherheit direkt **juristische Unterstützung** im Zusammenhang mit der dort bis Ende des Berichtsjahres vakanten Stelle der Amtsjuristin bzw. des Amtsjuristen.
- Der zentrale Rechtsdienst war in der ersten Jahreshälfte zusammen mit dem Finanzamt federführend für die verwaltungsinterne Umsetzung der **Weisung betreffend Vorgehensweise ohne genehmigtes Budget 2023** zuständig und prüfte dabei jede einzelne Ausgabe vor, was entsprechende Ressourcen band.

4.3.4 Organisation, Entwicklung, Projekte

4.3.4.1 Ständige Aufgaben

- Projektleitung und -begleitung in den Bereichen Digitalisierung, Geschäftsprozess- und Organisationsentwicklung sowie bei ämterübergreifenden Projekten
- Beratungs- und Schulungsleistungen im gesamten Aufgaben- und Arbeitsbereich
- Entscheidungsvorbereitung, Informationsbeschaffung, fachliche Beratung, administrative und organisatorische Unterstützung der Leitung und der Fachbereiche der zentralen Dienste

4.3.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Im **Digitalisierungsprojekt ILMA** (digitale Informationsverwaltung und Zusammenarbeit) gab es aufgrund von Marktveränderungen eine Anpassung der Stossrichtung. Neu können zahlreiche Anforderungen der Stadt durch Microsoft 365 abgedeckt werden. Damit diese kostengünstigere Lösung weiterverfolgt werden konnte, musste eine datenschutzrechtliche Vorabkontrolle durchgeführt werden. Es wurde an einer Umsetzungslösung gearbeitet, welche voraussichtlich im Frühjahr 2024 den politischen Gremien zur Genehmigung unterbreitet wird.
- Auf der Grundlage des Prüfberichts zum Postulat "Mehr CivicTech für die Mitwirkung und politische Partizipation" haben die zentralen Dienste entschieden, ab 2024 öffentliche Beteiligungsprozesse digital über die **Plattform E-Mitwirkung** zu ermöglichen. Die Plattform wird bereits in über 120 Schweizer Gemeinden, Städten und Kantonen eingesetzt. Im 2023 wurden die internen Prozesse und Instrumente erarbeitet sowie amtsübergreifend Super- Userinnen und -User im Umgang mit der Plattform geschult.
- Aufgrund des fehlenden Budgets in der ersten Jahreshälfte lag der Fokus beim Ausbau des **Online-Schalters** auf dem Basis-Angebot des Website-Anbieters. Insgesamt konnten im Berichtsjahr neun neue Dienstleistungen digital angeboten werden, z.B. die Wohnsitzbestätigung, die Hunde An- und Abmeldung oder die Grüngut-Jahresvignette.
- Der Gemeinderat beauftragte im Sommer 2023 die zentralen Dienste mit der Ausarbeitung eines **Konzepts für die städtischen Unterstützungen**. Ziel ist es, effiziente und transparente Prozesse sowie geeignete Instrumente zum Einreichen, Beurteilen, Kommunizieren und Controlling von Förderbeiträgen in den verschiedenen Förderbereichen zu erarbeiten sowie für die Öffentlichkeit bereitzustellen. Bis Ende Jahr wurde in einem ersten Schritt der Ist-Zustand in den verschiedenen Förderbereichen erhoben.
- Im Frühling 2023 trat das **Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG)** in Kraft. Die Stadtverwaltung muss in diesem Rahmen innerhalb der Übergangsfristen umfangreiche Digitalisierungsmassnahmen umsetzen, z.B. eine revisionssichere Dokumentenverwaltung oder eine digitale Signatur. Im Berichtsjahr wurde eine Planung zur zeitgerechten und effizienten Umsetzung dieser Massnahmen erstellt.
- Die zentralen Dienste führten das Controlling der **Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021–2024** durch.
- Im Zusammenhang mit dem möglichen Eintreten einer **Energiemangellage** übernahmen die zentralen Dienste eine koordinierende Rolle im Controlling der vom Gemeinderat im Herbst 2022 beschlossenen Massnahmen.

4.3.5 Fachbereich Kommunikation und Marketing

4.3.5.1 Ständige Aufgaben

- (Weiter-) Entwicklung der Kommunikations- und Marketingstrategie der Stadt
- (Weiter-) Entwicklung der Kommunikations- und Marketingkanäle der Stadt
- Planung, Organisation, Koordination und Durchführung von Kommunikations- und Marketingmassnahmen
- Redaktionelle Arbeiten bei der Erstellung aller Kommunikations- und Marketingmittel im Print- und Onlinebereich
- Bewirtschaftung der Kommunikations- und Marketingkanäle der Stadt
- Beratung der Verwaltung und der Behörden in Kommunikations- und Marketingfragen
- Organisation und Durchführung von Anlässen der Stadt
- Übernahme von repräsentativen Aufgaben

4.3.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- In Langenthal werden seit vielen Jahren Stadtführungen angeboten. Das Angebot stösst auf eine regelmässige Nachfrage und bietet eine Chance zur Vermarktung und Kulturvermittlung der Stadt. Seit einigen Jahren bestand eine Vereinbarung zwischen der Stadt und der Region

Oberaargau, gemäss welcher die Freizeitverantwortliche der Region Oberaargau diverse Leistungen im Zusammenhang mit den Stadtführungen erbrachte. Mitte des Jahres informierte die Region Oberaargau, dass sie die Vereinbarung per 31. Dezember 2023 auflöst. Der Fachbereich Kommunikation und Marketing evaluierte daraufhin eine Nachfolgelösung, die vom Gemeinderat genehmigt wurde. Ab 1. Januar 2024 übernimmt die Erlebnismacher AG, Burgdorf, diverse Leistungen in der Koordination der Stadtführungen, damit die Bevölkerung weiterhin von diesem Angebot profitieren kann.

- Die **Plakatierungslösung** in der Stadt Langenthal wird aktuell in drei verschiedenen Verträgen mit der Allgemeinen Plakatgesellschaft (APG|SGA) geregelt. Diese seit vielen Jahren bestehende Lösung soll ganzheitlich überprüft werden – mit dem Ziel einer optimalen Plakatierungslösung für die Stadt. Um dazu die notwendige Flexibilität zu erhalten, wurden die bestehenden Verträge mit der APG|SGA mit Nachträgen ergänzt, die eine Kündigung der Verträge unter Einhaltung einer Frist von 12 Monaten erlaubt.
- Die interne Kommunikation der Stadtverwaltung soll analysiert, neu gestaltet und deutlich optimiert werden. Die einheitliche interne Kommunikation soll dazu führen, dass der Informationsstand der Mitarbeitenden erhöht wird und interne Informationen sach-, stufen- und zeitgerecht vermittelt werden. Dazu genehmigte die Verwaltungsleitung ein Projekt, das vom Fachbereich Kommunikation und Marketing geleitet wird. Im Berichtsjahr wurde mit der Konzeption begonnen.
- Die Mitte Juni 2021 lancierte Unternehmensseite der Stadt Langenthal auf dem **Karriereportal LinkedIn** gewann im Jahr 2023 rund 250 neue Followerinnen und Follower und zählt inzwischen 846 Followerinnen und Follower (Stand: 20. Dezember 2023). Auf dem Kanal werden offene Stellen ausgeschrieben, es wird über aktuelle Projekte informiert oder auf Anlässe hingewiesen.
- Der **Design Preis Schweiz** wurde am 3. November in Langenthal verliehen. Die Veranstaltung findet im Zweijahres-Rhythmus statt und wird von der Stadt mit einem Beitrag in der Höhe von Fr. 60'000.00 pro Ausgabe unterstützt. Die Edition 23 stand im Zeichen der Transformation: Neue Trägerschaft, Rebranding, veränderte Kategorien und eine neue Jury. Als Moderator führte der Rapper Knackeboul durch den Abend, und die Gewinnerinnen und Gewinner durften einen Award – gestaltet von der Zürcher Designerin Yael Anders – mit nach Hause nehmen. Die nächste Verleihung findet im Jahr 2025 statt.
- Die **Bundesfeier** fand im Jahr 2023 in der Markthalle statt. Die Festansprache wurde von Grossratspräsident Francesco Rappa gehalten, gefolgt von der "etwas anderen" Festrede von Fräulein Lama. Moderiert wurde der Anlass von Stadtpräsident Reto Müller. Der Jodlerklub Echo sorgte für die musikalische Umrahmung der Feier. Mitglieder des gemeinnützigen Frauenvereins, der Stützpunktfeuerwehr, des Sanitätsvereins sowie des Stadtturnvereins trugen als Helferinnen und Helfer zu einem reibungslosen Ablauf des Anlasses bei, und die X-light & Sound Veranstaltungstechnik GmbH kümmerte sich um Licht und Ton. Im Anschluss an den Festakt fand ein Fackel- und Lampionumzug statt, begleitet durch den Tambourenverein Langenthal. Die Alphorns.ch aus Grosswangen sorgten für einen gelungenen Abschluss des Abends.
- Die **Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier** fand am 3. November 2023 im Hotel Meilenstein statt. Von den 99 eingeladenen Jungbürgerinnen und Jungbürgern nahmen 32 Personen teil, was einem Anteil von 32.32 Prozent entspricht. Die Bürgerbriefe wurden durch Stadtpräsident Reto Müller und Stadtratspräsident Michael Schenk überreicht. Nach einem Apéro Riche mit politischer Fragerunde in der Aquarium-Bar folgte ein gemütlicher Abschluss mit ein paar Runden Bowling im Bowling Center Langenthal.
- Am 24. Oktober 2023 begrüsste Stadtpräsident Reto Müller im Parkhotel Langenthal Vertreterinnen und Vertreter der ortsansässigen Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen sowie aus Politik und Verwaltung zum **Wirtschaftslunch**, der dem Thema Fachkräftemangel gewidmet war. Boris Zürcher, Leiter der Direktion für Arbeit des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO, führte aus, was der Bund gegen den Fachkräftemangel unternimmt. Wie Unternehmen passendes Personal gewinnen können, dazu referierte Christian Dietrich, Stategy Managing Partner bei KLAR Employer Branding. Philippe Giesser, Unternehmensinhaber der Porzi GmbH,

stellte seine Ansätze vor, wie in der Gastronomie erfolgreiche Rekrutierung gelingen kann. Moderiert wurde der Anlass von Barbara Eggimann, Leiterin Fachbereich Kommunikation und Marketing. Die rund 150 Gäste nutzten beim anschliessenden Stehlunch die Möglichkeit, um zu diskutieren, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

- Der Fachbereich Kommunikation und Marketing bearbeitete rund **60 Medienanfragen.**

4.4 Finanzamt

4.4.1 Bericht des Vorstehers Finanzamt

Thilo Wieczorek
Vorsteher Finanzamt

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 23 30
E-Mail: thilo.wieczorek@langenthal.ch

"DER BUDGETLOSE ZUSTAND" – Mit diesem fast schon kinofilmartigen Oberbegriff startete das Jahr 2023 nicht nur im Finanzamt, sondern in der gesamten Stadt(-verwaltung).

Die von der stimmberechtigten Bevölkerung abgelehnte Anhebung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten ab dem Jahr 2023 sorgte nicht nur für tiefere als ursprünglich erwartete Fiskalerträge im Jahr 2023, sondern sie führte zu Beginn des Jahres 2023 ebenfalls zu zusätzlichen Prüfungs- und Freigabeprozessen für unumgängliche Ausgaben. Diese besondere Ausgangslage zu Beginn des Jahres stellte nicht nur das Finanzamt, sondern alle Ämter der Stadt vor Herausforderungen. Welche Ausgaben dürfen getätigt werden? Wie sind die Freigabeprozesse? Auf welche Ausgaben soll oder muss verzichtet werden? Mit anderen Worten: Was ist unumgänglich? Das Finanzamt – als Schnittstellenamt – sorgte in dieser Situation zusammen mit dem zentralen Rechtsdienst für ein einheitliches Vorgehen und stellte dem Gemeinderat wöchentlich die konsolidierten Ausgabenbegehren zur Beschlussfassung zur Verfügung. Das routinierte, verwaltungsinterne Zusammenspiel zeigte sich in dieser Ausnahmesituation von seiner besonders positiven Seite. Alle wirkten zielgerichtet zusammen und der Gemeinderat konnte zügig und sachgerecht entscheiden. Folglich konnte dieser Ausnahmezustand dank des Mitwirkens aller effizient bewerkstelligt werden. Im Namen des Finanzamts danke ich daher meinem Kollegium der Verwaltungsleitung und ihren Mitarbeitenden in besonderem Masse.

Parallel zu den Arbeiten rund um dem budgetlosen Zustand fand die Überarbeitung der Unterlagen für das Budget 2023 statt. Im Ergebnis gelang es letztlich, ab der Mitte des Jahres ein von der stimmberechtigten Bevölkerung genehmigtes Budget für das Jahr 2023 vorliegen zu haben.

Ergänzend zu den Zusatzarbeiten für das Budget 2023 wurde im ersten Halbjahr der Rechnungsabschluss 2022 erstellt (siehe die dazu separat verfügbaren Unterlagen), der im Juni 2023 vom Stadtrat ordentlich genehmigt werden konnte. Gleichzeitig erfolgte die Erarbeitung des Budgets 2024 als Teil eines finanziell tragbaren Finanzplans 2024 – 2028.

Im ersten Halbjahr 2023 war im Finanzamt und insbesondere im Fachbereich Rechnungswesen somit ein hohes Mass an Disziplin und Effizienz gefordert, um alle Aufgaben fristgerecht zu erledigen. Im Nachhinein kann festgehalten werden: Das Team hat nicht nur hervorragend funktioniert, sondern es wirkte wie ein zuverlässiges Uhrwerk zusammen und sorgte für die notwendige Stabilität. Alle Mitarbeitenden trugen gekonnt ihren jeweiligen Anteil zum Erfolg bei. Von meiner Seite an dieser Stelle ein grosses Danke!

Nebst dieser herausfordernden Situation vollzog das Finanzamt alle weiteren ihm übertragenen Aufgaben im Jahr 2023 erneut gewohnt zuverlässig. Alle Aufgaben wurden frist- und termingerecht erledigt. Die zuständigen Entscheidungstragenden wurden mit den finanzrelevanten Entscheidungsgrundlagen seitens des Finanzamtes jederzeit rechtzeitig bedient. Möglich war dies, weil alle Mitarbeitende des Finanzamts – unabhängig davon, ob es neue oder langjährige Mitarbeitende sind – die hohe Bedeutung des Servicegedankens verinnerlicht haben.

Als Service- und Querschnittsamt setzte sich das Finanzamt analog der Vorjahre nebst dem zentralen Fachbereich "Rechnungswesen" aus den zwei weiteren Fachbereichen "Steuerwesen" und "AHV-Zweigstelle" sowie der Fachstelle "Liegenschaften" und dem Hausdienst des Verwaltungs-

zentrums zusammen. Infolge des organisatorisch im Amt integrierten Hausdienstes des Verwaltungszentrums nahm ich als Vorsteher des Finanzamts wiederum die Funktion des Betriebskommissionspräsidenten des Verwaltungszentrums wahr.

In Anbetracht des breiten Aufgabenspektrums im Finanzamt und der steten finanziellen Herausforderungen für die Stadtverwaltung war und ist es mir sehr wichtig, dass das Finanzamt bei der Vielzahl der Aufgaben den Fokus stets darauf ausrichtet, die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt in Beachtung der politischen Vorgaben sicherzustellen.

Folglich erfreut es mich unter finanziellen Aspekten besonders, dass die stimmberechtigte Bevölkerung am 17. Dezember 2023 der Erhöhung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten in Verbindung mit dem Budget 2024 mit einem Defizit von Fr. 3.13 Mio. zustimmte. Die Erhöhung der Steueranlage wird der Stadt mehr Möglichkeiten bei der Aufrechterhaltung des bestehenden Leistungsangebots verschaffen und dabei die Attraktivität der Stadt hochhalten. Die finanziellen Herausforderungen werden zwar weiterhin vorhanden bleiben, allerdings ist der Handlungsspielraum verbessert worden.

Bei der Erarbeitung des Budgets 2024 und der Daten für die Planjahre 2025 – 2028 wurde seitens des Finanzamts daher trotz der verbesserten Erwartungen bei den Fiskalerträgen darauf geachtet, dass alle Ämter ausgabenseitig keine unbegründeten Begehren in das Budget 2024 und die Planjahre 2025 – 2028 aufnehmen. Jede Verwaltungseinheit sollte damit weiterhin ihren Beitrag zu einer hohen Ausgabendisziplin leisten.

Dank der vom Gemeinderat im Jahr 2021 festgelegten Zielgrössen für die maximal zulässigen Defizite in den Erfolgsrechnungen des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts waren zudem die Leitplanken für die Jahre 2024 – 2028 klar gesetzt.

Im Ergebnis des Budgets 2024 wird inklusiv der Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten ein finanziell tragbares Defizit von Fr. – 3.13 Mio. im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt erwartet.

Weitere Themen bestimmten das Jahr 2023 im Finanzamt:

- Fortsetzung der Arbeiten für die Verordnung zum Zahlungsverkehr und dem IKS als rechtliche Grundlage
- Weiterentwicklung und Optimierung des internen Kontrollsystems (IKS)
- Motion des Stadtrats zur Immobilienstrategie
- Diverse Finanzierungsgeschäfte mit Fremdkapital (Liquiditätssicherung u.a.)
- Fortsetzung der Prozessdokumentationen zur Verbesserung der Prozessabläufe
- Vertragsabschluss mit der IT-Firma Dialog zur Einführung des elektronischen Kreditorenworkflows (Einführung losgelöst vom Projekt ILMA, Stufe 1 der Umsetzung erfolgt im ersten Halbjahr 2024 im Finanzamt als Pilotamt)
- Sistierung des Projekts zur Ablösung der Lohnbuchhaltungssoftware nach dem Weggang der Fachbereichsleiterin des Personaldienstes
- Umsetzung der Reorganisation im Fachbereich Rechnungswesen infolge der Pensionierung (Ende April 2024) des langjährigen Hauptbuchhalters, Hanspeter Meyer
- Umsetzung der Reorganisation im Fachbereich Steuern infolge der Pensionierung der langjährigen Mitarbeiterin amtliche Bewertung, Rosmarie Wittwer, im April 2023
- Vertragsverhandlungen zum Unterbauchrechtsvertrag mit dem Verein Pumptrack Langenthal
- Aktualisierung der Daten des Finanzausgleichs im Bereich der Zentrumslasten
- Aufnahme der Arbeiten der nicht ständigen Kommission zur Konsolidierung des Finanzhaushalts bei attraktiver Steueranlage
- Unterstützung und Beratung der anderen Ämter bei finanzrelevanten Aspekten ihrer Geschäfte

Das Jahr 2023 war in Anbetracht der Vielzahl an Themen ein kurzweiliges und zugleich anspruchsvolles Jahr. Wie in den Vorjahren waren Spontanität, Besonnenheit und Präzision bei der Arbeit gefragt. Vor allen Dingen waren jedoch der "Blick nach vorne" und vielmals Zuversicht gefragt.

Zuversicht war vor allen Dingen im Fachbereich Steuern gefordert. Einerseits war die fünfmonatige Phase bis zum Start des Nachfolgers der Fachbereichsleitung zu überbrücken. Andererseits war parallel dazu die Nachfolgelösung für die langjährige Mitarbeiterin und Kollegin Rosmarie Wittwer zu meistern.

Vor allem im Zusammenhang mit der Pensionierung von Rosmarie Wittwer war jedoch nicht nur beim Fachbereich Steuern, sondern beim gesamten Finanzamt, viel Zuversicht gefordert. Die Feststellung der schweren Erkrankung von Rosmarie Wittwer im April des Jahres mit dem letztlich plötzlichen Tod im Verlauf des Spätsommers forderte viele im Amt auf sehr emotionale Weise. Trotz und vor allem wegen des so kurzfristigen Verlusts von Rosmarie Wittwer, wird sie uns allen mit ihrer besonders fröhlichen Art immer in Erinnerung bleiben.

Abschliessend nutze ich in persönlicher Angelegenheit die Möglichkeit, nicht nur dem Team im Finanzamt, sondern ebenso meinem Kollegium der Verwaltungsleitung, ihren Teams und dem Gemeinderat zu danken.

Da ich die Stadtverwaltung per 31. Januar 2024 verlassen werde, danke ich vorweg meinen Mitarbeitenden im Finanzamt für die stets sehr loyale Zusammenarbeit. Mir war es eine sehr grosse Freude, die Themen des Finanzamts gemeinsam voranzutreiben, gemeinsam durchzudenken und miteinander engagiert die Interessen des Amts zu vertreten. Es begeisterte mich nicht nur, mit welcher Präzision, Gewissenhaftigkeit und Leidenschaft alle Mitarbeitenden ihre Fachgebiete ausübten, sondern es waren und sind vor allem der Teamgeist und das Vertrauen untereinander, die mich beeindruckten und es so einfach machten, zusammen an einem Strang in dieselbe Richtung zu ziehen. Dieses Miteinander ermöglichte es mir nicht nur, das Amt zielführend zu leiten, sondern vor allem gelang es uns als Team, einen wichtigen Beitrag für die Stadtverwaltung und damit für die Stadt zu leisten.

In gleichem Masse gilt mein Dank dem Kollegium der Verwaltungsleitung und dem Gemeinderat. Das Zusammenwirken war geistreich, stets kollegial, konstruktiv kritisch sowie von gegenseitiger Anerkennung und gegenseitigem Respekt geprägt.

Die gesammelten Erfahrungen sowie den positiven Spirit nehme ich nun sehr gerne mit an meinen neuen Arbeitsort im Gesundheitswesen. Dem Kollegium der Stadtverwaltung wünsche ich für die Zukunft nebst viel Freude an der Arbeit vor allen Dingen ein erfolgreiches Mitwirken bei der Weiterentwicklung der Stadt und insbesondere beim Aufrechterhalten der finanziellen Gesundheit der Stadt.

Herzlichen Dank für alles und bleiben Sie gesund – denn: Gesundheit ist unser höchstes Gut!

4.4.2 Fachbereich Rechnungswesen

4.4.2.1 Ständige Aufgaben

- Erstellung der Finanz- und Investitionsplanung
- Erstellung des jährlichen Budgets
- Erstellung der Jahresrechnung
- Führung der Buchhaltung
- Führung der Lohnbuchhaltung
- Betreuung des Zahlungsverkehrs und des Inkassowesens
- Anlage der flüssigen Mittel
- Bewirtschaftung des Vermögens
- Beschaffung von Fremdkapital
- Beratung und Mitarbeit in allen Geschäften finanzieller Natur
- Betreuung des Sachversicherungswesens und Durchführung von Schadensregulierungen
- Kleinere Revisionsmandate im Interesse der Stadt

4.4.2.1 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- **Revision Jahresrechnung 2022**
  Im Frühjahr 2023 wurde die Revision der Jahresrechnung 2022 zum vierten Mal durch die PricewaterhouseCoopers AG, Bern, durchgeführt. Die Prüfung fand grösstenteils wieder vor Ort statt. Die Rechnung konnte daraufhin ohne Vorbehalte seitens der Revisionsgesellschaft genehmigt werden.
- **Mitarbeitende im Fachbereich Rechnungswesen**
  Im Juli 2023 gab der langjährige Hauptbuchhalter Hanspeter Meyer seine vorzeitige Pensionierung per 30. April 2024 bekannt. Er verlässt das Finanzamt nach 47 Jahren. Ihm gilt es, einen sehr grossen Dank für die stets zuverlässige Arbeit, seine grosse Flexibilität und das hohe Qualitätsniveau auszusprechen. Mit seiner Pensionierung geht eine DER Stützen im Finanzamt verloren. Im Rahmen der Nachfolgeregelung werden die langjährigen Mitarbeiterinnen im Fachbereich Rechnungswesen, Karin Güdel und Livia Knödler, die Aufgaben von Hanspeter Meyer anteilig übernehmen. In diesem Kontext werden sie einen Teil ihrer Aufgabenbereiche an die neue Mitarbeiterin Fahriye Inci abgeben, die ihre Arbeit im FB Rechnungswesen am 1. Dezember 2023 aufnahm. Mit der befristeten Doppelbesetzung bis zur Pensionierung von Hanspeter Meyer ist sichergestellt, dass eine qualitativ gute Übergabe der Aufgaben von Hanspeter Meyer an Livia Knödler und Karin Güdel und von diesen an Fahriye Inci gewährleistet wird.
- **Buchhaltungsprogramm**
  Die Einführung des Kreditoren-Workflows wurde zusammen mit der Firma Dialog weiter vorangetrieben. Ab Januar 2024 ist die Umsetzung für die Kreditorenrechnungen im Bereich des Finanzamtes geplant. Anschliessend wird die elektronische Rechnungserfassung und -visierung sukzessiv auf die anderen Ämter ausgeweitet.
- **Lohnprogramm**
  Nach dem Abgang der Leiterin des Personaldienstes wurde das Projekt Personal-Informations-System (PIS) vorläufig sistiert. Die seitens des Finanzamts zu verantwortenden Prozesse der Lohnbuchhaltung sind vollständig dokumentiert. Diese Dokumentationen werden im Fall der Fortsetzung des Projekts mit dem Ersatz der Lohnbuchhaltungssoftware SAGE implementiert werden können.
- **Fremdkapitaldarlehen**
  Im Jahr 2023 wurden vier Darlehen im Totalbetrag von Fr. 30.0 Mio. mit unterschiedlichen Laufzeiten aufgenommen. Die Darlehen wurden zum Teil für die Ablösung bestehender Darlehen verwendet, als auch für die Neuverschuldung abgeschlossen.
- **Kurzfristige Geldmarktanlagen**
  Ab dem Herbst 2023 konnten wieder kurzfristige Geldmarktanlagen realisiert werden. Dies ist möglich, nachdem die Banken aufgrund der von der Schweizerischen Nationalbank initiierten Zinswende wieder Zinsen auf kurzfristen Geldmarktanlagen vergüten.
- **Jahresrechnung 2023**
  Für Details des Rechnungsabschlusses 2023 wird auf die "Jahresrechnung 2023" verwiesen.
- **Internes Kontrollsystem (IKS)**
  Im Verlauf des Jahres wurde das interne Kontrollsystems (IKS) in Zusammenarbeit mit den betroffenen Ämtern/Fachstellen weiter ausgebaut. Neue Schlüsselprozesse mit den Schlüsselrisiken wurden erfasst, um dadurch finanzielle Hauptrisiken für die städtischen Finanzen zu minimieren. Seitens der Revisionsgesellschaft wurde im Rahmen der Zwischenrevision angeregt, basierend auf dem IKS das finanzielle Risikomanagement auszuweiten. Dadurch könne sichergestellt werden, finanzielle Verluste der Stadt zu minimieren. Gleichzeitig könne dem Gemeinderat ein zusätzliches Steuerungsinstrument zur Hand gegeben werden. In den kommenden Jahren besteht hier somit ein weiteres Handlungsfeld.

4.4.3 Fachbereich Steuern

4.4.3.1 Ständige Aufgaben

- Betreuung der Aufgaben der Stadt im Bereich des Steuerwesens
- Führung des Steuerregisters der natürlichen Personen inklusive Quellensteuer (ausländische Arbeitnehmende)

- Mitarbeit bei der Steuerveranlagung nach den gesetzlichen Vorschriften und Weisungen der kantonalen Steuerverwaltung
- Erfassen und Weiterleitung der Steuererklärungen von Langenthal und 23 weiterer Gemeinden an den Kanton
- Bearbeitung von Steuererlassgesuchen
- Führung des Registers der amtlichen Werte der Grundstücke
- Erhebung der Liegenschaftssteuer
- Betreuung des Siegelungswesens bei Todesfällen

4.4.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Die seit dem 1. Januar 2023 vakante Stelle der Fachbereichsleitung wurde nicht direkt nachbesetzt. Stattdessen wurde Simon Bühler als neuer Gruppenleiter des Fachbereichs Steuern per 1. Juni 2023 angestellt. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Steuerwesen auf kantonaler Ebene stellt er eine ideale fachliche Besetzung dar. Mit der nun folgenden Erweiterung der Qualifikationen im Bereich der Führung wird es Herrn Bühler möglich werden, anschliessend die Funktion als Fachbereichsleiter übernehmen zu können.
- Die langjährige Mitarbeiterin Rosmarie Wittwer, die als Sachbearbeiterin für amtliche Bewertungen tätig war, ging per Ende April 2023 in die geplante Frühpension. Im Rahmen der Nachbesetzung konnte Daniela Brönnimann per 1. April 2023 für die Stelle gewonnen werden. Bereits in den ersten Tagen nach dem Stellenantritt von Frau Brönnimann erkrankte Rosmarie Wittwer schwer und musste ihre Arbeit per sofort einstellen. Nach anfänglich positiver Entwicklung der Krankheit verschlechterte sich der Gesundheitszustand von Rosmarie Wittwer zunehmend und sie verstarb Ende September 2023 überraschend. Damit war Daniela Brönnimann bei der Einarbeitung auf sich allein gestellt. Dank ihres grossen Engagements, teaminterner Unterstützung, mit Hilfe anderer Gemeinden sowie durch den Gemeindesupport arbeitete sie sich zügig und gut in ihr neues Aufgabenfeld ein.
- Der Fachbereich Steuerwesen erstellte im Jahr 2023 bei 141 Todesfällen zusammen mit Angehörigen und Bekannten der Verstorbenen, in Anwendung des kantonalen Steuergesetzes und der Verordnung über die Errichtung des Inventars, jeweils ein Siegelungsprotokoll. Das sind über 40 Siegelungen weniger als im Vorjahr.
- Dank der wiederhergestellten Vollbesetzung der Stellen im Fachbereich konnten die steuergesetzlich verlangten Prüfungen zur Sicherstellung der städtischen Fiskalerträge wieder intensiver vorgenommen werden. Dies führte zum positiven Ergebnis, dass bei den sogenannten Wochenaufenthaltern einige den steuerlichen Wohnsitz nach Langenthal verlegten oder verlegen mussten. Zudem konnten aufgrund der vertieften Prüfung der Steuerteilungen mehrere nachträgliche Forderungen von Langenthal gegenüber anderen bernischen Gemeinden geltend gemacht werden.
- Die Steuerbehörde des Kantons Bern entschied ohne Rücksprache mit den Gemeinden die Senkung der Feuerwehrpflicht per 1. Januar 2024 auf das Alter von 50 Jahren. Der Verband bernischer Steuerverwalterinnen und Steuerverwalter kritisiert dieses Vorgehen. Die Präsidentin führt aktuell entsprechenden Verhandlungen mit dem Kanton, damit die Senkung nicht per sofort erfolgt, da die Gemeinden eine Planungs- bzw. Vorbereitungszeit benötigen.

4.4.4 Fachbereich AHV-Zweigstelle

4.4.4.1 Ständige Aufgaben

- Ermittlung und Erfassung der beitragspflichtigen Betriebe und Einzelpersonen
- Mitarbeit bei den Lohnbescheinigungen bzw. -abrechnungen
- Entgegennahme und Bearbeitung von Leistungsgesuchen (AHV, IV, HE)
- Mutationen im Leistungs- und Beitragsbereich
- Entgegennahme und Bearbeitung von Erwerbsersatzmeldekarten für Militär- und Zivildienstleistende sowie Mutterschaftsentschädigungen, Corona-Entschädigungen

- Entgegennahme und Prüfung von Anmeldungen für Arbeitgebende, Selbstständigerwerbende, Nichterwerbstätige und Arbeitnehmende ohne beitragspflichtige Arbeitgebende
- Entgegennahme und Prüfung von Familienzulagen
- Entgegennahme, Vorerfassung und Berechnung von Ergänzungsleistungen
- Entgegennahme von Krankheitskosten und direkte Auszahlung der Kostenbeteiligungen an die Versicherten sowie Antragsstellung an die Ausgleichskasse des Kantons Bern
- Beratungs- und Auskunftserteilung in allen Fragen der 1. Säule im Beitrags- und Leistungsbereich

4.4.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

Im Fachbereich AHV-Zweigstelle war das Jahr 2023 hauptsächlich von den Vorbereitungsarbeiten im Zusammenhang mit den beiden grossen per 1. Januar 2024 in Kraft tretenden Gesetzessrevisionen – AHV21 und EL21 (Ende der dreijährigen Übergangsfrist) – geprägt. Die entsprechenden Schulungen der Mitarbeitenden waren sehr zeitintensiv.

Am Ende des Jahres blicken wir auf ein spannendes und vom Teamgeist geprägtes Jahr zurück.

Personelles:

- Infolge der sechsmonatigen Abwesenheit (November 2023 bis April 2024) der stellvertretenden Fachbereichsleiterin Angela Christen war für die Zwischenzeit eine Übergangslösung zu erarbeiten.
- Im Sommer 2023 konnte Heidi Roth, AHV-Zweigstellenleiterin Lotzwil, als Aushilfe für die Zeit des unbezahlten Urlaubs von Angela Christen (Dezember 2023 bis März 2024) gewonnen werden. Diese befristete Anstellung über den Jahreswechsel ist für den Fachbereich ein fachlicher und menschlicher Glücksfall.
- Auch in diesem Jahr konnte die Zusammenarbeit mit dem Sozialamt nochmals verbessert und optimiert werden.

Fachliches:

- Der Fachbereich ist für die beiden Gesetzesrevisionen per 1. Januar 2024 gut gewappnet.

4.4.5 Fachstelle Liegenschaften

4.4.5.1 Ständige Aufgaben

- Bearbeitung der Handänderungsgeschäfte im Zusammenhang mit städtischen Grundstücken
- Bewirtschaftung und Verwaltung der stadteigenen Liegenschaften des Finanzvermögens, dazu gehören:
  - Vermietung und Verpachtung von Wohn- und Geschäftsräumen inkl. Abnahmen und Übergaben
  - Erstellen von Miet-/Pachtverträgen sowie Nutzungsvereinbarungen
  - Erstellen von Nebenkostenabrechnungen
  - Bearbeitung des Mahnwesens neu in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Rechnungswesen
  - Verpachtung der stadteigenen landwirtschaftlichen Grundstücke
  - Errichtung, Aufhebung, Bereinigung und Anpassungen von Dienstbarkeiten
- Sicherstellung des Debitoren- und Kreditorenflusses im Liegenschaftsbereich
- Führung von Jahresgesprächen mit den Mieterschaften
- Erstellung interner und externer Verrechnungen
- Jährliche Mietzinsanpassungen

4.4.5.1 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Die Haslibrunnen AG ist per Ende November 2023 aus der Alten Mühle ausgezogen. Es wurde keine direkte Nachmieterschaft gefunden, stattdessen wurde mit der Haslibrunnen AG ab dem 1. Dezember 2023 ein Bewirtschaftungsvertrag zur Sicherstellung der öffentlichen Nutzung abgeschlossen.
- Kündigung des Mietverhältnisses seitens der Mieterschaft für die 5 ½-Zimmerwohnung am Schwarzenbach 23, Untersteckholz per 31. Januar 2024. Ein neuer Mietvertrag mit Wirkung ab 1. Februar 2024 wird abgeschlossen.
- Bei diversen landwirtschaftlichen Grundstücken kündigten die Pächter. Die Parzellen wurden nahtlos wiederverpachtet.
- Für diverse Dienstbarkeitsgeschäfte, u.a. Passage beim Bären Langenthal, Neubau Radweg Moos, wurde seitens des Gemeinderats die Zustimmung mit Auflagen erteilt. Die vertraglichen Vereinbarungen sind noch auszuarbeiten und werden im Jahr 2024 vollzogen.
- Im Rahmen des Ausbaus der Gaswerkstrasse wurden Teilflächen von der Liegenschaft der ZALA AG (Parzelle Gbbl.-Nr. 329.1/4479) von der Stadt erworben.
- Mit der SRO AG wurde für die Liegenschaft an der Aarwangenstrasse 20 (Psychiatrische Dienste SRO AG) ein neuer Mietvertrag ausgehandelt.
- Mit dem Kanton Bern wurde für die Liegenschaft an der Jurastrasse 46 (Erziehungsberatung) ein neuer Mietvertrag ausgehandelt.
- Die neuen Mietverträge vereinbaren vor allem neue fixe Mietdauern, die es der Stadt ermöglichen, den Mietzins zu indexieren. Zudem wurden die wertvermehrenden Investitionen aus den Sanierungen im Jahr 2016 wertmässig berücksichtigt.
- Mit der Heilpädagogischen Schule (HPS) ist gemäss dem Baurechtsvertrag der Baurechtszins alle 5 Jahre neu festzusetzen. Dies wurde im August 2023 vollzogen. Die Anpassung läuft ab dem 1. Januar 2024.
- Im Choufhüsi wurde im Restaurantbereich des àla Carte die Sanierung der Küche initiiert. Der Anforderungskatalog für die Offerten wurde unter Einbezug der Pächterschaft ausgearbeitet, und vom Gemeinderat wurde daraufhin die Sanierung genehmigt. Die Sanierung der Küche und weiterer technischer Einrichtungen erfolgt zu Beginn des Jahres 2024. Damit wird der Restaurantbetrieb langfristig sichergestellt.
- Mit dem Verein Pumptrack Langenthal wurde ein Unterbaurechtsvertrag zur Nutzung einer Teilfläche der Sportanlage im Hard ausgehandelt. Der Vertragsentwurf wurde im Dezember vom Gemeinderat genehmigt. Die Beurkundung findet im Januar 2024 statt, so dass die Realisierung der Pumptrack- und Skate-Anlage im Hard im Sommer 2024 starten kann.
- Die Verhandlungen mit der Mobimo Management AG hinsichtlich des Landhandels im Zusammenhang mit den Überbauungsordnungen Nrn. 50 und 51 konnten noch nicht abgeschlossen werden.
- Der ausgearbeitete Entwurf zur Reorganisation des Liegenschaftswesens wurde vom Gemeinderat noch nicht genehmigt. Es sind Anpassungen vorzunehmen. Im Kontext der Motion "Immobilienstrategie bis Mitte 2024" soll das von der Steuergruppe bereits ausgearbeitete Strategiepapier finalisiert und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung unterbreitet werden.
- Im Hinblick auf die Optimierung der Prozessabläufe in der Fachstelle Liegenschaften wurde die Digitalisierung und Archivierung der Liegenschaftsakten vorangetrieben. Hierzu wurde Robin Leuthold ab dem 20. Februar bis 30. Juni 2023 im Stundenlohn angestellt. Sein Arbeitsvertrag wurde bis Ende Februar 2024 verlängert.
- Infolge des Weggangs des Amtsvorstehers des Finanzamts, Thilo Wieczorek, wird die Fachstelle Liegenschaften bis zur abschliessenden Evaluation und allfälligen Reorganisation des Finanzamts vorübergehend im Stadtbauamt angesiedelt. Dadurch können Synergien mit dem Fachbereich Hochbau entstehen.

4.5 Stadtbauamt

4.5.1 Bericht der Vorsteherin ad interim Stadtbauamt

Beatrice Ringgenberg
Vorsteherin ad interim Stadtbauamt

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 67
E-Mail: beatrice.ringgenberg@langenthal.ch

Das Berichtsjahr war geprägt von zahlreichen Projekten, aber auch von personellen Wechseln. Nach dem Weggang der bisherigen Stadtbaumeisterin im Frühjahr konnte im Herbst mit Jürg Blattner ihr Nachfolger bekannt gegeben werden. Er tritt seine Stelle anfangs 2024 an. Auf die fachlichen Schwerpunkte innerhalb des Berichtsjahrs in den verschiedenen Fachbereichen wird nachfolgend eingegangen.

Der Fachbereich Stadtentwicklung legte einen Schwerpunkt auf die Fortsetzung von hängigen Verfahren zum Erlass von Überbauungsordnungen. So konnten deren fünf dem Stadtrat vorgelegt werden, welcher den Erlass der Sondernutzungsplanungen genehmigte. Sobald auch die Genehmigungen des Kantons vorliegen und rechtskräftig sind, können die betroffenen Grundeigentümerschaften mit der Umsetzung der Bauvorhaben beginnen. Als weiteres Geschäft wurden auf Grundlage der Testplanung "Entwicklungsgebiet Eisenbahnstrasse Nord" die Arbeiten zum Erlass der Zone mit Planungspflicht im Quartier zwischen der Eisenbahnstrasse und der Ringstrasse fortgeführt. Die Ergebnisse können voraussichtlich im kommenden Jahr der Öffentlichkeit vorgelegt werden. Auch in den laufenden Agglomerationsprogrammen ging es einen Schritt weiter: Das Agglomerationsprogramm der 4. Generation (AP4) wurde vom Bund genehmigt. Die Umsetzung der Massnahmen soll im kommenden Jahr erfolgen. Zudem fand für das Agglomerationsprogramm der 5. Generation (AP5), welches unter der Federführung der Region Oberaargau ausgearbeitet wird, ein öffentliches Mitwirkungsverfahren statt; die Rückmeldung der Stadt konnte im Dezember des Berichtsjahrs auf den Behördenweg gegeben werden.

Im Fachbereich Hochbau lag der Fokus im Berichtsjahr auf der Erarbeitung der Bauprojekte für die Neubauten der Kindergärten Elzmatte, Hard und Kreuzfeld. Die entsprechenden Investitionskredite wurden in der Volksabstimmung vom 17. Dezember 2023 indes abgelehnt. Weiter wurde für die Erneuerung des Musikschul- und Bibliotheksgebäudes auf dem Areal des Schulzentrums Kreuzfeld ein Studienauftrag im selektiven Verfahren durchgeführt und das Siegerteam mit der Projektierung beauftragt. Des Weiteren konnte für die Erneuerung der Turnhalle auf dem Areal des Schulzentrums Elzmatte das Vorprojekt erarbeitet werden.

Im Fachbereich Tiefbau und Umwelt war einer der Schwerpunkte des Berichtsjahrs der Bahnhofsumbau: Anfang des Jahres erfolgte der Baustart. Zunächst werden hauptsächlich die Projektteile der SBB umgesetzt, welche unter anderem den Bau der Personenunterführung, die Perronerhöhung und -verbreiterung sowie die dafür notwendigen Anpassungen der Gleisanlagen beinhalten. Als weiterer Schwerpunkt wurde an der Umsetzung der Verkehrslösung Langenthal weitergearbeitet. Sowohl die Betriebs- und Gestaltungskonzepte als auch die Vorprojekte der meisten Teilprojekte konnten im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Aufgrund des übergeordnet vorgegebenen engen Terminplans stand die Stadt auch in diesem Berichtsjahr in regem Kontakt mit dem Kanton. Parallel zu diesen Grossprojekten konnten auch verschiedene kleinere Strassensanierungsprojekte erfolgreich abgeschlossen sowie in der Rindermatte der Hochwasserschutzdamm und Hochwasserkorridor fertiggestellt werden. Auch die Fachstelle Umwelt und Energie war nicht untätig: Die Arbeiten für die Klima- und Mobilitätsstrategie wurden soweit abgeschlossen, dass die Unterlagen vom Gemeinderat für die öffentliche Mitwirkung freigegeben werden konnten. Diese soll im kommenden Jahr stattfinden. Ebenso konnten in einer Strategie Grundsätze zur Nutzung der stadt-

eigenen Dächer für Photovoltaikanlagen definiert werden. Zudem wurde der Richtplan Energie fertiggestellt und im Oktober 2023 vom Gemeinderat erlassen, so dass die Unterlagen zur Genehmigung an den Kanton weitergeleitet werden konnten. Speziell Erwähnung finden sollen auch die Mitarbeitenden des städtischen Werkhofs: Auch in diesem Berichtsjahr leisteten sie grossartige Arbeit, so dass sich die Stadt wie gewohnt von ihrer besten Seite zeigen konnte. Sei dies durch den Unterhalt und die Reinigung der Strassen, Plätze und öffentlichen Anlagen, die Organisation und Durchführung des Entsorgungswesens, die Pflege der Grünflächen oder der Bepflanzungen im Friedhof.

Im Fachbereich Bauinspektorat konnten im Berichtsjahr 223 Baubewilligungen erteilt werden, bei 227 eingegangenen Baugesuchen. Auch die Zahl der Baupolizeifälle wurde weiter reduziert. Zudem konnten die Arbeiten zur Teilrevision der baurechtlichen Grundordnung fortgeführt werden, welche die Anpassungen an die kantonale Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen, die Zusammenführung der baurechtlichen Grundordnungen von Langenthal, Untersteckholz und Obersteckholz und weitere Änderungen beinhaltet. Im zweiten Halbjahr fand die öffentliche Auflage statt, in Folge derer mehrere Einsprachen eingingen. Der Gemeinderat wird im kommenden Jahr über das weitere Vorgehen entscheiden.

Das Erarbeiten und Umsetzen der aufgezählten Projekte wäre nicht möglich gewesen, ohne ein gutes Kanzlei-Team. So haben die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch dieses Jahr zahlreiche Telefonanrufe entgegengenommen, Berichte an die politischen Behörden fertiggestellt und für einen reibungslosen Ablauf im Amt gesorgt.

Zum Schluss möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtbauamts meinen herzlichen Dank aussprechen. Dank ihres täglichen grossen Einsatzes und des sehr guten Teamzusammenhalts konnte manch ausserordentliche Aufgabe und Situation im Berichtsjahr gemeistert werden. Dieses grosse Engagement ist nicht selbstverständlich und verdient grosse Anerkennung.

4.5.2 Fachbereich Tiefbau und Umwelt

4.5.2.1 Ständige Aufgaben

- Zustandssicherung der Flur- und Waldwege
- Bau, Unterhalt und Betrieb der Abwasseranlagen, umfassend Kanalisationsnetz, Pumpwerke und Regenrückhaltebecken
- Bau, Unterhalt und Betrieb der Gemeindestrassen, umfassend Fahrbahnen, Radweganlagen und Gehwege
- Bau und Unterhalt der Gewässer sowie der Hochwasserschutzbauten
- Mitarbeit in Spezialkommissionen und Projektorganen (z.B. ESP Bahnhof)
- Erteilung von Gewässerschutzbewilligungen, Anschlussbewilligungen für die Kanalisation und von Aufbruchbewilligungen von städtischen Verkehrsflächen
- Führung des städtischen Werkhofs mit der dort integrierten Stadtgärtnerei
- Betreuung des Geometerwesens und Koordinationsstelle zum Nachführungsgeometer
- Bearbeitung von Geschäften/Themen im Bereich Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit
- Organisation und Umsetzung der Kehricht- und Wertstoffentsorgung
- Organisation der Grüngutbewirtschaftung und des Kompostierwesens
- Administrative Betreuung der Feuerungskontrolle
- Bewirtschaftung des Labels Energiestadt
- Beurteilen von Baugesuchen bezüglich Entsorgung und Umwelt
- Beurteilen von Baugesuchen bezüglich Gewässerschutz und Liegenschaftsentwässerung

4.5.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

Tiefbau

- **Verkehrsanlagen:** Die städtischen Verkehrsanlagen umfassen heute 70.0 km Gemeindestrassen, 38.1 km Trottoiranlagen und 17.5 km Kantonsstrassen. Je nach Bedarf wurden an verschiedenen Strassen, Wegen und Trottoirs Belags- und Risssanierungen und Oberflächenbehandlungen durch den städtischen Werkhof ausgeführt. Jeweils im Frühling wird der Zustand der gemeindeeigenen Strassen beurteilt.
- **Gewässer:** Beim ordentlichen Gewässerunterhalt der kleineren Fliessgewässer (ohne Langete, Chlibächli und Weiherbächli ab Schwäbed, welche durch den Hochwasserschutzverband unteres Langetental [HWSV] unterhalten werden) wurden wie jedes Jahr die Böschungen und die Wasserrinnen ausgemäht, die Weiden und Sträucher zurückgeschnitten, die Anrisse saniert und die Bachsohlen ausgestochen sowie die Ablagerungen aus den Bachsohlen entfernt.
- **Kanalisation:** Das öffentliche Kanalisationsnetz der Stadt Langenthal inkl. der neuen Ortsteile weist eine Länge von rund 74.4 km auf. Das Abwasser wird in der ARA "Eymatte", Aarwangen, der ZALA AG und in der ARA Murg gereinigt. Im Berichtsjahr wurde ein Drittel des gesamten Kanalisationsnetzes (2. Etappe = ca. 23.00 km) gespült. Kleinere Mängel wurden protokolliert und anschliessend behoben.
- **ESP Bahnhof Langenthal:** Anfang des Jahres konnte termingerecht mit den Bauarbeiten am Bahnhof begonnen werden. Es handelt sich dabei vorerst um die Projektteile der SBB, die hauptsächlich den Bau der Personenunterführung, die Perronerhöhung und -verbreiterung sowie die dafür notwendigen Anpassungen der Gleisanlagen beinhalten. Dabei wurden unter anderem verschiedene Hilfsbrücken gesetzt, der Ersatzneubau für den Hochwasserentlastungskanal realisiert, Werkleitungen verlegt und ein provisorisches Gleis 40 erstellt.

  Im August fand ein Baustellen-Vormittag statt, an dem sich die Bevölkerung an verschiedenen Posten über das Projekt informieren konnte. Der Anlass stiess auf grosses Interesse und war entsprechend gut besucht.

  Gegen Ende des Jahres wurde die Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz" mit Baugesuch genehmigt und die entsprechende Verfügung durch den Kanton erlassen. Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein zum erfolgreichen Baustart des städtischen Projektes im 2024 erreicht.
- **Verkehrslösung Langenthal:** Sowohl die Betriebs- und Gestaltungskonzepte als auch die Vorprojekte der meisten Teilprojekte konnten im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Im Hinblick auf die terminlichen und finanziellen Rahmenbedingungen wurde das Projekt einer Kosten-Nutzen-Analyse unterzogen. Es resultierte daraus eine Reduktion der ursprünglich 14 Teilprojekte (TP) auf neu deren sieben. Für zwei Teilprojekte, nämlich das TP Hasenmattstrasse und das TP Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG), bewilligte der Stadtrat bereits je einen Projektierungskredit für die Phase Bauprojekt. Damit konnten die weiterführenden Arbeiten in diesen Teilprojekten entsprechend ausgelöst werden.

  Im September 2023 fand ein Informationsanlass zum Teilprojekt Umsetzung BehiG statt. Die zahlreich erschienenen Gäste konnten im Anschluss an die Referate an verschiedenen Tischen die Projektunterlagen begutachten und Fragen stellen.

  Da die terminlichen Vorgaben zur Realisierung der Massnahmen des Agglomerationsprogramms der 3. Generation (AP3) nach wie vor ambitioniert sind beziehungsweise nicht eingehalten werden können, fand ein enger Austausch mit dem Kanton statt.

  Der aktuelle Stand des Projektes sowie weiterführende Informationen finden sich auf der Website der Stadt Langenthal.
- **Gaswerkstrasse:** Beim Neubau der Createch AG konnte die neue Stichstrasse inklusive der öffentlichen Beleuchtung realisiert werden.
- **Dorfgasse:** Nach dem abgeschlossenen Werkleitungsausbau der IB Langenthal AG vom Brunnenrain bis zur Weidgasse wurde im Herbst ein neuer Deckbelag auf der gesamten Fahrbahn eingebaut.

- **Hopfernweg/Hopfernstrasse:** Nach dem abgeschlossenen Werkleitungsausbau der IB Langenthal AG wurde im Sommer ein neuer Deckbelag auf der gesamten Fahrbahn eingebaut.
- **Schulhausstrasse:** Beim Schulhaus Kreuzfeld und der Schulhausgarage AG wurde der Strassenaufbau mit einem Dünnschichtbelag saniert.
- **Grubenstrasse:** Im Januar 2023 begann die Sanierung der Grubenstrasse. Bis im Dezember konnten ein Grossteil der Arbeiten ausgeführt und die neuen Bushaltekanten an der Grubenstrasse und am Zeieweg realisiert werden. Die Sanierung wird mit dem Einbau des Deckbelags voraussichtlich im Frühsommer 2024 abgeschlossen sein.
- **Sickerschächte:** Es konnten im Berichtsjahr wiederum Sickerschächte mit grösseren Mängeln bei den eingereichten Baugesuchen ausgemacht und an die gültigen Normen angepasst werden.
- **Hochwasserschutz Wydenbach:** In der Rindermatte konnten im Berichtsjahr der Hochwasserschutzdamm sowie der Hochwasserkorridor fertiggestellt werden. Das Rückhaltebecken mit gedrosseltem Abfluss wurde bereits vor Jahresende 2022 realisiert.

Fachstelle Umwelt und Energie

- **Personelle Verstärkung:** Per 1. März 2023 konnten durch die Anstellung eines neuen Projektleiters die personellen Ressourcen auf der Fachstelle Umwelt und Energie erhöht werden.
- **Klima- und Mobilitätsstrategie:** Anfang 2022 starteten die Arbeiten für die Klima- und Mobilitätsstrategie 2040 der Stadt Langenthal. Dazu wurde eine Treibhausgasbilanz erstellt und Ziele, Leitsätze und Massnahmen definiert, um für die Stadt Langenthal künftig die Klimaneutralität zu erreichen und auch langfristig ein gutes Stadtklima sicherzustellen. Die Strategie wurde in der Zwischenzeit zur Mitwirkung freigegeben. Diese startet im ersten Quartal 2024.
- **Richtplan Energie (RPE):** Nach der zweiten kantonalen Vorprüfung im Jahr 2022 wurde der Richtplan Energie überarbeitet. Im Oktober 2023 wurde der Richtplan vom Gemeinderat genehmigt. Aktuell befindet er sich zur Genehmigung beim Kanton.
- **Energieförderaktion 2023:** Auch im Jahr 2023 förderte die Stadt verschiedene Aktionen zur Steigerung der Energieeffizienz und leistete damit einen Beitrag zur Energiewende. Finanziell unterstützt wurden die Durchführung von energetischen Analysen sowie Probebohrungen zur Nutzung der Erdwärme und der Grundwasserwärme.
- **Energetische Optimierung von Schulgebäuden:** Im Mai 2023 genehmigte Gemeinderat ein Projekt zur energetische Optimierung von neun Schulgebäuden durch die Installation von smarten Thermostaten. Durch diese Energieeffizienzmassnahme kann der Wärmeenergiebedarf in den Gebäuden voraussichtlich um 15 bis 30 % gesenkt werden. Das Projekt befindet sich aktuell in der Umsetzung.
- **Photovoltaik-Strategie**: Mit der im Juni 2023 vom Gemeinderat genehmigten PV-Strategie wurden in der städtischen Energiepolitik neun Grundsätze zur energetischen Nutzung der Sonnenstrahlung verankert. Die Strategie definiert hauptsächlich, unter welchen Bedingungen auf den stadteigenen Dächern zwingend Photovoltaikanlagen installiert werden müssen mit dem Ziel, den für die stadteigenen Bauten benötigten Strom möglichst selbst zu produzieren.
- **Öffentliche Beleuchtung 100% LED:** Im September 2023 genehmigte der Gemeinderat den Ersatz aller Lampen der öffentlichen Beleuchtung durch LED-Leuchtmittel. Durch diese Energieeffizienzmassnahme kann der Jahresstromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung um 25 bis 30 % gesenkt werden. Die Umsetzung erfolgt ab 2024 etappenweise bis ins Jahr 2028.
- **Halbzeitbilanz Label Energiestadt:** Im Hinblick auf die Re-Zertifizierung 2025 wurde der Erfüllungsgrad der Massnahmen des energiepolitischen Programms überprüft. Seit der letzten Re-Zertifizierung 2021 konnte der Erfüllungsgrad um 2.3 % auf 65 % gesteigert werden.
- **Hauswartkurs:** Im November 2023 fand erstmals seit vier Jahren wieder eine Informationsveranstaltung für Hauswartinnen und Hauswarte der städtischen Liegenschaften zum Thema Energie statt. Neben der Vermittlung von Grundlagen zu Themen wie Energiebuchhaltung, Heizung und Warmwasser wurde der Anlass zum Erfahrungsaustausch genutzt.

- **Neupflanzung Stadtbäume:** Im Herbst 2023 wurden im städtischen Raum an verschiedenen Orten neue Bäume gepflanzt. So werden künftig beispielsweise die neu gepflanzten Ahorne an der Haldenstrasse und an der Farbgasse Schattensuchenden Kühlung spenden.
- **Invasive Neophyten:** Im Jahr 2023 wurden an diversen Standorten invasive Neophyten wie das Drüsige Springkraut, die amerikanische Goldrute und der japanische Staudenknöterich bekämpft. Dieses Jahr lag ein besonderer Fokus auf dem Einjährigen Berufskraut, welches sich in der Schweiz stark verbreitet.
- **Velobörse:** Am 18. März 2023 fand in der Markthalle die alljährliche Velobörse statt. Dabei fand eine grosse Anzahl Velos neue, glückliche Besitzerinnen und Besitzer.
- **Sonderabfallsammlung:** Wegen dem budgetlosen Zustand konnten dieses Jahr die Synergien zwischen der Velobörse und der Sonderabfallsammlung nicht genutzt werden. Die Sonderabfallsammlung wurde am 25. August 2023 auf dem Areal des Werkhofes nachgeholt und von der Bevölkerung rege genutzt.
- **Digitalisierung Bestell- und Verkaufsprozess Grüngut-Jahresvignetten:** Im Rahmen der Optimierung der Entsorgungsdienstleistungen der Stadt Langenthal wurde der Bestell- und Verkaufsprozess für die Grüngutjahresvignetten optimiert und digitalisiert. Neu können diese über den Online-Schalter unter www.langenthal.ch/gruengut bestellt werden.

Städtischer Werkhof

- **Allgemeine Hinweise:** Im Rahmen des Leistungsauftrages wurden 33'215 Arbeitsstunden und 4'375 Fahrzeugstunden (inklusive Bedienung) erbracht. Bei verschiedenen Projekten und Arbeiten leistete der städtische Werkhof Unterstützung.
- **Fahrzeugpark:** Beim Kehrichtsammelfahrzeug musste eine aufwändige Reparatur an der Presswand durchgeführt werden. Die Presswand wies Risse auf, welche auf einen Materialverschleiss zurückzuführen waren. Dafür wurde ein Nachkredit beantragt.
- **Stadtgärtnerei im Besonderen:**

  Die *Gruppe Friedhof* befasste sich hauptsächlich mit den Pflegearbeiten im Friedhof:

  - Sträucher und Bäume schneiden
  - Rabatten und Gräber jäten
  - Weg- und Grünflächen pflegen
  - Feuerbrand kontrollieren und bekämpfen
  - Für das Bestattungswesen (Erdbestattungen, Stellvertretung im Krematorium) wurden im Berichtsjahr von den Mitarbeitenden der Stadtgärtnerei 120 Arbeitsstunden aufgewendet. Zweimal im Jahr wurden 532 Gräber mit Wechselflor bepflanzt und im Herbst bei 260 Gräbern eine Winterdekoration erstellt. Die Eigenproduktion von Pflanzen umfasste 800 Narzissentöpfe und 200 Tulpentöpfe.
- **Gruppe öffentliche Anlagen:** Im Rahmen des Leistungsauftrages wurden13'341 Arbeitsstunden und 511 Fahrzeugstunden erbracht. Für folgende Verwaltungszweige und Institutionen wurden dabei im Berichtsjahr Arbeiten ausgeführt:

  - Heilpädagogische Schule
  - Gymnasium Oberaargau
  - Liegenschaften der Stadt
  - Trafostationen IB Langenthal AG
  - Feuerwehrmagazin
  - Berufsfachschule
  - Öffentliche Anlagen
  - Schwimmbad
  - Kindergärten
  - Volksschulzentren 1 bis 5
  - Sportanlagen
  - Stadttheater
  - Museum
  - Friedhof

4.5.3 Fachbereich Hochbau

4.5.3.1 Ständige Aufgaben

- Projektierung der städtischen Bauvorhaben
- Vertretung der Bauherrschaft Stadt

- Baulicher Unterhalt der städtischen Liegenschaften
- Mitwirkung bei der Investitionsplanung und Erstellung des Budgets im Bereich Hochbau
- Erstellung der Kreditabrechnung und Betreuung des Subventionswesens

4.5.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- **Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld; Neue Kindergärten**
  Im Jahr 2023 erarbeitete das Stadtbauamt in Zusammenarbeit mit den Planungsteams und dem Amt für Bildung, Kultur und Sport die Bauprojekte inklusive Kostenvoranschläge +/- 10 % für die drei Neubauten der Kindergärten. Die drei Vorlagen (wurden am 17. Dezember 2023 vom Volk abgelehnt.
- **Schulzentrum Kreuzfeld; Erneuerung Musikschul- und Bibliotheksgebäude**
  Das Stadtbauamt führte zur Evaluation eines Architektenteams für die Erneuerung des Musikschul- und Bibliotheksgebäudes auf dem Areal des Schulzentrums Kreuzfeld einen Studienauftrag im selektiven Verfahren durch. Der Gemeinderat konnte im Juni 2023 das Architektenteam wbarchitekten eth sia gmbh, Bern, als Gewinnerin des Verfahrens bestätigen. Das Architektenteam wurde mit der Projektierung beauftragt.
- **Schulzentrum Elzmatte; Erneuerung Turnhalle**
  Der Stadtrat genehmigte am 8. Mai 2023 für die Erneuerung der Turnhalle Elzmatte einen Projektierungskredit für die Phasen Vorprojekt und Bauprojekt in der Höhe von Fr. 185'000.00 (inkl. MWST). In der Folge erarbeitete das Stadtbauamt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bildung, Kultur und Sport und den Planenden das Vorprojekt inkl. Kostenschätzung +/- 15 %.
- Im Weiteren wurden im Jahr 2023 folgende Projekte ausgeführt:
  - Krematorium; Ersatz des Wärmetauschers der Rauchgasreinigungsanlage (RGR); Ausführung
  - Liegenschaften der Stadt; Behebung von Brandschutz- und Elektromängeln
- Bearbeitete **Projektierungen** im Jahr 2023:
  - Schulzentrum Hard; Erneuerung der Wärmeerzeugung durch Anschluss an den Wärmeverbund Hard
  - Schulzentrum Elzmatte; Erneuerung der Wärmeerzeugung, Bauprojekt inkl. Kostenvoranschlag +/- 10 %
  - Schulzentrum Kreuzfeld; Umnutzung und Erneuerung Hauswirtschaftspavillon in eine Tagesschule, Vorprojekt inkl. Kostenschätzung +/- 15 %.

4.5.4 Fachbereich Stadtentwicklung

4.5.4.1 Ständige Aufgaben

- Koordination und Planung von sämtlichen räumlichen und verkehrlichen Begehren und grösseren Projekten der Stadt sowie der übergeordneten Planungsebenen
- Erstellung und Überarbeitung der kommunalen Richtpläne und Konzepte (Stadt- und Quartierebene)
- Mitwirkung bei der Erstellung und Überarbeitung der regionalen Richtpläne und Konzepte
- Begleitung der regional erarbeiteten Agglomerationsprogramme
- Überarbeitung des Baureglements und des Zonenplans
- Förderung, Unterstützung und Begleitung von qualitativen Verfahren im Bereich der Arealentwicklung
- Erlass und Überprüfung von Überbauungsordnungen
- Koordination von Neuerschliessungen (Verkehr und technische Infrastruktur)
- Förderung einer stadtgerechten Mobilität
- Sicherstellung der Schulwegsicherheit

-
- Aufbau/Betreuung/Nutzung des Geoinformationssystems (GIS) und dessen Datenbanken
- Städtebauliche 3D-Modellierung

4.5.4.2 Schwerpunkte des Berichtsjahrs

- **Agglomerationsprogramm Langenthal der 2. Generation (AP2):** Für die darin enthaltenen zentralen Massnahmen im Projekt ESP Bahnhof reichten die SBB das Plangenehmigungsdossier beim Bund ein. Das Bundesamt für Verkehr erteilte die Plangenehmigung Ende Oktober 2022. Zudem erliess der Stadtrat am 29. August 2022 die Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz Süd" (kombiniert mit der Baubewilligung). Die Unterlagen wurden dem Kanton zur Genehmigung eingereicht. Das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigte die Überbauungsordnung am 19. Dezember 2023.
- **Agglomerationsprogramm Langenthal der 3. Generation (AP3):** Im Jahr 2019 sicherte der Bund dem Kanton Bern und der Stadt im Rahmen des AP3 namhafte Beiträge zu für verschiedene wichtige verkehrliche Massnahmen. Diese Massnahmen müssen bis im Jahr 2027 in Umsetzung sein, da ansonsten die Mitfinanzierung des Bundes erlischt. Die Projektleitung obliegt seit Sommer 2021 dem Fachbereich Tiefbau und Umwelt.
- **Agglomerationsprogramm Langenthal der 4. Generation (AP4):** Das unter der Leitung der Region Oberaargau erarbeitete und genehmigte neue Agglomerationsprogramm wurde im September 2021 vom Kanton beim Bund eingereicht. Zum langfristigen Erhalt der Berechtigung zu Agglomerationsprogrammeingaben wird darin eine Erweiterung des Agglomerationsperimeters mit den sieben angrenzenden Gemeinden angestrebt. Dazu musste mit diesen ein neues gemeinsames Zukunftsbild erarbeitet werden. Dem Bund wird ein neuer Typus der "Gartenagglo" vorgeschlagen, basierend auf dem vorhandenen, schweizweit grössten Smaragdgebiet. Im Sommer 2022 führten die Region Oberaargau und der Kanton Bern Bereinigungsgespräche mit den Bundesstellen. Der Bundesrat überwies im Februar 2023 die Botschaft zum Bundesbeschluss über die Verpflichtungskredite an die Bundesversammlung. Diese genehmigte den Bundesbeschluss in der Wintersession 2023. Die Umsetzung der Massnahmen aus dem AP4 kann somit ab dem Jahr 2024 erfolgen.
- **Agglomerationsprogramm "Gartenagglo" der 5. Generation (AP5):** Der Kanton Bern hat bei den Agglomerationen bereits die Erarbeitung des Agglomerationsprogramms der 5. Generation ausgelöst. Die Umsetzung der Massnahmen erfolgt zwischen den Jahren 2028 und 2032. Unter der Federführung der Region Oberaargau wurde das erste AP "Gartenagglo" erarbeitet, was nun auch die umliegenden Gemeinden umfasst. Die Stadt Langenthal war durch den Einsitz des Stadtbauamtes in der Projektgruppe in die Erarbeitung involviert. Ein erster vorliegender Entwurf des AP5 wurde von der Region Anfang November 2023 in die öffentliche Mitwirkung gegeben.
- **Verkehrsrichtplan (VRP) der Stadt:** Im Jahr 2022 wurde entschieden, die verkehrsplanerischen Weichenstellungen im Projekt "Verkehrslösung Langenthal" abzuwarten, bevor die Revision des Verkehrsrichtplans wieder aufgegriffen wird. Mit der Fusion von Langenthal und Obersteckholz hat sich einerseits der Bearbeitungsperimeter quantitativ erweitert. Andererseits haben sich als Ergebnis der anderweitig erarbeiteten Vorhaben auch die Themenfelder qualitativ erweitert. Im Jahr 2023 blieb das Projekt sistiert.
- **Teilrevision Gewässerraum und Naturgefahren:** In den vergangenen drei Jahren wurden die Unterlagen zur technischen Teilrevision der Grundordnung, Naturgefahren und Gewässerraum überarbeitet. Dabei wurden die Genehmigungsvorbehalte aus der kantonalen Vorprüfung behoben und der Ortsteil Obersteckholz vollständig integriert. Der Gemeinderat gab die Unterlagen Ende 2021 für die kantonale Vorprüfung frei. Die Rückmeldung des Kantons zur zweiten Vorprüfung traf im August 2022 ein. Die Vorbehalte das Kantons wurden analysiert. Aufgrund personeller Engpässe wurde die Weiterbearbeitung im Jahr 2023 sistiert. Eine Wiederaufnahme der Arbeiten kann im 2024 erwartet werden.
- **Überbauungsordnungen (ÜO):** Bis Ende des Jahres 2023 wurde folgender Bearbeitungsstand in den laufenden Überbauungsordnungen erreicht: ÜO Nr. 43 Halde (Erlass der ÜO durch den Stadtrat / Eingabe Genehmigung Kanton), ÜO Nr. 48 Murgenthalstrasse 12 (Erlass der ÜO

durch den Stadtrat / Eingabe Genehmigung Kanton), ÜO Nr. 45 Überbauung Bützbergstrasse (Erlass der ÜO durch den Stadtrat), ÜO Nr. 50 Langenthal Mitte – Bereich West (Erlass der ÜO durch den Stadtrat / Eingabe Genehmigung Kanton), ÜO Nr. 51 Langenthal Mitte - Bereich Ost (Erlass der ÜO durch den Stadtrat / Eingabe Genehmigung Kanton), ÜO Nr. 52 Bahnhofsplatz Süd (genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am 19. Dezember 2023), ÜO Nr. 53 Motorex AG – Gaswerkstrasse (Mitwirkung, Eingabe zur Vorprüfung) und ÜO Nr. 54 Campus Langenthal – Berufsfachschule (Mitwirkung, Eingabe zur Vorprüfung).

- **Zone mit Planungspflicht "Eisenbahnstrasse Nord":** Im August 2020 stimmte der Gemeinderat einer Testplanung im Quartier zwischen der Eisenbahnstrasse und der Ringstrasse zu. Das Ergebnis der Testplanung liegt seit Ende 2021 vor. Im November 2022 genehmigte der Gemeinderat den Schlussbericht und beauftragte das Stadtbauamt, gemeinsam mit den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern die Ausarbeitung einer Zone mit Planungspflicht zu starten. Die inhaltlichen Arbeiten zum Entwurf sind weit fortgeschritten. Die öffentliche Mitwirkung soll im Jahr 2024 durchgeführt werden.
- **Klima- und Mobilitätsstrategie:** Anfang 2022 starteten die Arbeiten für die Klima- und Mobilitätsstrategie 2040 der Stadt Langenthal. Der Fachbereich Stadtentwicklung unterstützt seither den Fachbereich Tiefbau und Umwelt im Bereich Mobilität und erarbeitet in diesem Bereich Massnahmen, um die Klimaneutralität bis ins Jahr 2040 erreichen zu können.
- **Mobilitätskonzepte Schulzentren:** Langjährig andauernde Verkehrsprobleme rund um die Schulzentren und die geplanten Neubauten der Kindergärten und Tagesschulen haben den Gemeinderat im Juni 2021 dazu veranlasst, das Stadtbauamt mit der Ausarbeitung von Mobilitätskonzepten für die Schulzentren zu beauftragen. Ein Konzept mit Modellcharakter wurde im Jahr 2022 erarbeitet und vom Gemeinderat Mitte 2023 genehmigt. Die Arbeiten zu den ortsspezifischen Mobilitätskonzepten wurden im November 2023 vergeben. Die Ergebnisse werden voraussichtlich Mitte des Jahres 2024 vorliegen.
- **Geoinformationssystem:** Das Geoinformationssystem (GIS) der Stadt hat sich im täglichen Gebrauch etabliert und wird laufend weiterentwickelt. Aufgrund der Einführung des elektronischen Planerlassverfahrens (ePlan) des Kantons Bern hat der Gemeinderat das Stadtbauamt beauftragt, die Ausrichtung des GIS zu überprüfen und für die zukünftigen Aufgaben gegebenenfalls neu zu konzipieren. Die Arbeiten wurden im Herbst 2022 begonnen. Im Jahr 2023 wurde eine umfassende GIS-Strategie ausgearbeitet, welche dem Gemeinderat früh im Jahr 2024 zur Genehmigung unterbreitet werden soll.

4.5.5 Fachbereich Bauinspektorat

4.5.5.1 Ständige Aufgaben

- Beratung von Behörden, Bauwilligen und Projektverfassenden in baurechtlichen Fragen
- Behandlung von Bauvoranfragen
- Durchführung und Leitung von Baubewilligungs- und Baupolizeiverfahren
- Überwachen der Bauarbeiten und Prüfung der Einhaltung der Bauvorschriften und der Bedingungen und Auflagen der Baubewilligungen
- Verrechnung der einmaligen Kanalisationsanschluss- und -nachbezugsgebühren
- Nachführung Gebäude- und Wohnungsregister, inkl. Führen der Baustatistik
- Beurteilung meldepflichtiger Solaranlagen
- Beurteilung Gesuche für den Ersatz meldepflichtiger Wärmeerzeuger
- Vergabe von Adressdaten auf der Basis von eingereichten Baugesuchen

4.5.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Im Jahr 2023 wurden beim Bauinspektorat insgesamt 227 Baugesuche (kleine, ordentliche und generelle Baugesuche sowie Projektänderungsgesuche) eingereicht. Insgesamt wurden 223 Baubewilligungen erteilt. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Anzahl der Baugesuche um sieben Bauvorhaben. Die Anzahl erteilter Baubewilligungen nahm im Jahr 2023 um 15 Bauvorhaben ab.

- Insgesamt sind 36 Baupolizeiverfahren hängig. Im Berichtsjahr konnten einige Verfahren ausgelöst und abgeschlossen werden, so dass die Anzahl der Baupolizeifälle um 16 Fälle abnahm.
- Insgesamt wurden 96 Meldeformulare für baubewilligungsfreie Solaranlagen eingereicht und bearbeitet. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl damit um 33 Meldungen.
- Seit dem 1. Januar 2023 ist der Ersatz eines Wärmeerzeugers gemäss revidiertem kantonalen Energiegesetz (KEnG; BSG 741.1) meldepflichtig. Die Meldung über den Ersatz von Wärmeerzeugern muss via eBau eingereicht werden. Insgesamt wurden 95 Meldungen für den Ersatz von Wärmeerzeugern eingereicht.
- **Technische Teilrevision der baurechtlichen Grundordnung:**

  Im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Begriffe und Messweisen im Bauwesen gemäss der Verordnung vom 25. Mai 2011 (BMBV; BSG 721.3), der Überführung der Baureglemente der Ortsteile Ober- und Untersteckholz sowie weiterer kleinerer Anpassungen wird die baurechtliche Grundordnung revidiert. Der Regierungsrat verlängerte die Umsetzungsfrist für die Gemeinden am 16. August 2023 ein letztes Mal bis am 31. Dezember 2028 (Änderung von Art. 34 Abs. 1 BMBV).

  Aufgrund der Rückmeldungen aus dem Vorprüfungsbericht des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) wurden die Unterlagen der baurechtlichen Grundordnung überarbeitet. Die überarbeitete Version mit Bereinigung der wesentlichen materiellen Genehmigungsvorbehalte wurde dem Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet. Dieser gab die Unterlagen gestützt auf Art. 60 Abs. 1 des Baugesetzes vom 9. Juni 1985 (BauG; BSG 721.0) zur öffentlichen Auflage frei. Die öffentliche Auflage fand vom 18. August 2023 bis zum 18. September 2023 statt. Innert der Auflage- und Einsprachefrist gingen zwölf Einsprachen ein, wovon zwei Einsprachen nach der Einigungsverhandlung zurückgezogen wurden. Der Gemeinderat wird voraussichtlich im ersten Quartal 2024 über das weitere Vorgehen entscheiden.
- **Beschwerdeverfahren:**
  - Die Bau- und Verkehrsdirektion (BVD) hiess die Beschwerde gegen einen Gesamtbauentscheid bezüglich des Aufstellens einer Luft-/ Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) gut und hob den Entscheid des Stadtpräsidenten auf. Die Sache wurde zur weiteren Behandlung im Sinne der Erwägungen an das Stadtbauamt zurückgewiesen.
  - Ein Bauentscheid betreffend den Umbau eines Einfamilienhauses und des Erstellens eines Carports wurde von der Nachbarschaft in Bezug auf die Einhaltung der Ausnützungsziffer und des Einfügens ins bestehende Orts- und Strassenbild angefochten. Die Beschwerde wurde von der BVD in Bezug auf das Erstellen von Lukarnen, den Einbau eines Schwedenofens und eines Kamins gutgeheissen. Im Übrigen wurde der Gesamtbauentscheid des Stadtpräsidenten bestätigt.
  - Die vom Verwaltungsgericht gutgeheissene Beschwerde bezüglich baubewilligungsfreier Umgebungsarbeiten wurde durch die BVD im Sinne der Erwägungen an das Stadtbauamt zurückgewiesen.
  - Gegen zwei Bauentscheide für den Neubau einer Mobilfunkanlage mit neuen Antennen und Systemtechnik reichten mehrere Einsprechende eine Beschwerde ein. Diese Verfahren waren Ende 2023 noch hängig.
  - Ein Bauentscheid des Regierungsstatthalters betreffend Neubau von Reklamebeschriftungen wurde von der Bauherrschaft angefochten. Dieses Verfahren war Ende 2023 noch hängig.
  - Ein Bauentscheid betreffend Neubau eines Einfamilienhauses wurde von der Nachbarschaft angefochten. Die Beschwerden wurden von der BVD abgewiesen, soweit sie darauf eintrat. Der Gesamtbauentscheid des Gemeinderates wurde lediglich mit einer ergänzenden Auflage bezüglich der Einhaltung der Sichtfelder ergänzt. Gegen den Entscheid der BVD reichte die Nachbarschaft beim Verwaltungsgericht eine Beschwerde ein. Dieses Verfahren war Ende 2023 noch hängig.

4.6 Amt für öffentliche Sicherheit

4.6.1 Bericht des Vorstehers Amt für öffentliche Sicherheit

Luis Gomez
Vorsteher Amt für öffentliche Sicherheit

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 91
E-Mail: luis.gomez@langenthal.ch

Organisation: 2023 war punkto Personalrekrutierung ein anspruchsvolles Jahr. Unter anderem war die sehr wichtige Stelle Leitung Stabs- und Rechtsdienst über ein Jahr vakant. Daraufhin wurde im Spätfrühling entschieden, die Stelle zu splitten und diese in Teilzeitpensen von 40 % bzw. 60 % auszuschreiben. Per 1. September 2023 konnte die Leitung Stabsdienst erfolgreich besetzt werden. Im Bereich Rechtsdienst konnte ebenfalls auf Januar 2024 eine Person rekrutiert werden. In den Einwohnerdiensten und im Polizeiinspektorat waren phasenweise mehrere Stellen vakant. In der zweiten Jahreshälfte 2023 entspannte sich langsam aber sicher die personelle Situation im Amt.

Geschäftstätigkeit: Die Amtsleitung erarbeitete im Jahr 2023 ein Stadtratsgeschäft zum Verzicht auf das Angebot von SBB-Tageskarten, welches durch das Parlament gemäss Antrag genehmigt wurde. Die Interpellation zur Sicherheitslage Bahnhof Langenthal 2022 – 2023 wurde beantwortet und gleichzeitig durch den Stadtrat abgeschrieben. Hinzu kamen zahlreiche Geschäfte in der Kompetenz des Gemeinderates.

Bei der Umsetzung der Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024 befindet sich das Amt für öffentliche Sicherheit unterschiedlich auf Kurs. Das Ortspolizeireglement wird nun als Entwurf anfangs 2024 fertiggestellt und auf den Behördenweg gesendet. Für die Wiedereinführung von SIP ist im Budget 2024 ein entsprechender Betrag eingestellt. Nachdem das Budget 2024 durch die Volksabstimmung im Dezember 2023 genehmigt wurde, wird die Vorlage finalisiert und ebenfalls auf den Behördenweg geschickt. Die neue Grobstruktur für die Feuerwehr Langenthal (Feuerwehr 20+) steht und wird ab 1. Januar 2024 umgesetzt. Im Jahr 2024 soll dann die entsprechende Berichterstattung zu Händen des Gemeinderates erfolgen. Die Digitalisierung von Dienstleistungen gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern schreitet weiter voran. Mehrere Projekte sind in der Pipeline. Viele dieser Projekte stützen sich im Aufbau auf die kantonale Plattform "BE Login". Die Einführung der elektronischen Parkkarten war vorgesehen, jedoch fehlt für die Umsetzung die gesetzliche Legitimierung im Parkplatzbewirtschaftungsreglement. Im Jahr 2025 soll das Reglement daher revidiert werden.

Alle traditionellen Grossanlässe sind definitiv in den Strassen von Langenthal zurück. Die Fasnacht fand endlich wieder in der ursprünglichen Form statt. Ein farbenfrohes und friedliches Fastnachtstreiben erfreute wie vor Corona jedes Fasnachtsherz. Am Sonntag mit dem traditionellen Fasnachtsumzug bei Bise und am Montag mit dem beliebten Kinderumzug. In den Herbstferien fand auf dem Reitplatz ein neuer Outdoor-Anlass statt: Dancing Horse, ein Openair-Event, welches im Bereich der elektronischen Tanzmusik ein internationales Line Up bot. Der Anlass verlief friedlich, war aber je nach Windrichtung im ganzen Stadtgebiet hörbar.

Im Februar führte eine Erdsonden-Bohrung im Schoren zu einem Gasausbruch. Dieses Ereignis und insbesondere das kontrollierte Abfackeln auf dem benachbarten Feld zog die Aufmerksamkeit der nationalen Medien sowie von vielen Schaulistigen auf sich. Für die Bevölkerung bestand zu keinem Zeitpunkt Gefahr.

Kommissionsarbeiten: Die Kommission für öffentliche Sicherheit tagte im Jahr 2023 zehnmal und behandelte zahlreiche Geschäfte in den Bereichen Polizeiinspektorat, Feuerwehr, Zivilschutz und Einbürgerungen. Die Betriebskommission Schiessanlage Weier traf sich zweimal zu einer Sitzung.

Bei der ersten Sitzung wurde aus der Mitte der Kommission eine Arbeitsgruppe bestimmt und eingesetzt, die sich materiell mit der Revision der Benützungsordnung auseinandersetzte. Diese Arbeitsgruppe tagte ebenfalls zweimal und konnte die Resultate anlässlich der Schlusssitzung im November präsentieren.

Zusammenarbeit: Die Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Bern erwies sich auch im Jahr 2023 als partnerschaftlich. Die übertragenen Aufgaben wurden effizient und zielgerichtet erfüllt. Im öffentlichen Raum sind keine grösseren und nennenswerten Vorkommnisse zu erwähnen. Die im Rahmen des bestehenden Ressourcenvertrages durch die Stadt bestimmbaren Brennpunkte wurden im Berichtsjahr wie folgt definiert:

- Reduktion der Gewalt im öffentlichen Raum (ganzjährig);
- Unnötiges Umherfahren und Raserei im öffentlichen Raum;
- Bekämpfung von Vandalismus und Littering;
- Bekämpfung der Laden- und Trickdiebstähle;
- Sichtbarkeit im Strassenverkehr.

All diese Brennpunkte werden saisonal definiert. Wird ein neuer, nicht aufgezählter Brennpunkt aktuell, so wird dieser am wiederkehrenden Amtsleitungswochenrapport am Freitag mit der Kantonspolizei Bern festgelegt.

Schliesslich gebührt ein grosser Dank dem Ressortvorsteher Markus Gfeller für die konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit, den Fachbereichsleitenden für die wertvolle Arbeit im Interesse und zum Wohle des Amtes und allen Mitarbeitenden im Amt für öffentliche Sicherheit für ihre wichtige und wertvolle Arbeit zu Gunsten unserer Bürgerinnen und Bürger. Das Jahr 2023 war aufgrund der knappen personellen Ressourcen herausfordernd und alle haben angepackt!

4.6.2 Fachbereich Polizeiinspektorat

4.6.2.1 Ständige Aufgaben

- Amts- und Vollzugshilfe
- Kontrolle des ruhenden Verkehrs, technische Betreuung Parkplatzbewirtschaftung
- Erteilung von Parkplatzbewilligungen
- Betreuung des Fundbüros
- Vermittlung von aufgefundenen bzw. zurückgelassenen Fahrzeugen (Fahrräder, Mofas)
- Organisation Verkehrsdienst bei Veranstaltungen und Grossanlässen
- Betreuung der Hundekontrolle
- Betreuung des Marktwesens
- Durchführung der Bewilligungsverfahren und Kontrollen im Gastgewerbe
- Bearbeitung des Bewilligungsverfahrens für die Benützung des öffentlichen Grundes
- Kontrolle der Einhaltung des Arbeitsgesetzes
- Kontrolle von Aussen- und Strassenreklamen
- Signalisation und Strassenmarkierungen auf Gemeindestrassen
- Planung und Umsetzung der Verkehrsumleitungen innerorts
- Organisation der Verkehrsbelange bei Strassenbaustellen
- Durchführung von Desinfektionen (Entfernung von Wespennestern etc.)

4.6.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Im Jahr 2023 konnte der Verkehrsdienst bei den Fasnachtsumzügen infolge Personalmangels erstmals nicht mehr durch den Verkehrszug der Feuerwehr geleistet werden. Es konnte eine Lösung mit den Verkehrskadetten Oberaargau gefunden werden. Diese mussten jedoch auch Personal aus anderen Regionen abrufen, um alle erforderlichen Posten besetzen zu können. Durch die dadurch fehlenden Ortskenntnisse musste in die Instruktion dieser Einsatzkräfte erheblich mehr investiert werden. Die Einsätze selber erfolgten jedoch kompetent und motiviert.

- Aus der Parkplatzbewirtschaftung wurden im vergangenen Jahr Einnahmen erzielt, welche unter dem langjährigen Mittelwert liegen. Das durch die Pandemie begünstigte mobil-flexible Arbeiten scheint von vielen Mitarbeitenden beibehalten oder sogar noch ausgebaut worden zu sein. Die Zunahme beim Bezahlen der Parkgebühren via Smartphone hat sich zwar abgeflacht, ist aber immer noch steigend.
- Im Sommerhalbjahr leistete die Polizeiwerkstatt 78 Einsätze wegen Insekten (47 Wespen-, 26 Hornissennester und fünf Bienenvölker). Diese Zahlen liegen etwa innerhalb des langjährigen Jahresdurchschnitts. Der Aufwand mit Strassenbaustellen war 2023 auf dem Niveau des Vorjahres. Es waren zwar weniger "Grossbaustellen" zu betreuen, die Anzahl der mittleren und kleineren Strassenbaustellen war aber höher als im Vorjahr.
- Statistische Geschwindigkeitsmessungen wurden 2023 sowohl in Langenthal als auch im Auftrag umliegender Gemeinden im Umfang des Vorjahres durchgeführt.
- Die Überlegungen für eine Attraktivierung der Monatsmärkte wurden 2023 umgesetzt. Mit einer Reduktion der Anzahl Märkte, ihrer Verlagerung in die Fussgängerzone und der Durchführung an Freitagen (Abendverkauf) konnte eine Belebung der Märkte erreicht werden. Am ersten Monatsmarkt 2023 herrschte bei den Marktfahrenden eine regelrechte Euphorie, welche sich im Lauf des Jahres normalisierte. Die vorgenommenen Veränderungen zeigten eine positive Wirkung. Das Marktgeschehen muss weiterhin aufmerksam beobachtet und laufend neu beurteilt werden, auch im Wissen, dass klassische Warenmärkte wohl ein "Auslaufmodell" sind. Eine erste Veränderung wird das frühere Ende der Märkte am Abend sein, da Langenthaler Geschäfte kaum noch Abendverkauf mit längeren Öffnungszeiten praktizieren.
- Am Stichtag waren in Langenthal 790 Hunde registriert.
- Die Aufwendungen für die **Amts- und Vollzugshilfe** blieben bei den Zustell- und Vorführaufträgen auf dem Niveau des Vorjahres. Im Jahr 2023 wurde das Regierungsstatthalteramt Oberaargau in Langenthal bei 5 Exmissionen unterstützt.
- Durch die 7-monatige Abwesenheit infolge Zivildienst eines Mitarbeiters waren personelle Herausforderungen zu meistern. Die Vakanzen konnten einerseits durch die Bereitschaft zur Pensenerhöhung von Mitarbeitenden und andererseits durch eine geeignete Aushilfe überbrückt werden. Nicht vermieden werden konnte mit dieser Lösung die Problematik, dass sich Aussenseinsätze in Amts- und Vollzugshilfe und Verkehrsdienstaufgaben auf eine Person konzentrierten. Gesuche zur Nutzung öffentlichen Grundes sowie im Gastgewerbewesen waren etwa im Umfang des Vorjahres zu bearbeiten. Auch im Taxiwesen waren Erneuerungen von Halter-, Führer- und Fahrzeugbewilligungen sowie einige praktische Taxiprüfungen im üblichen Umfang zu erledigen.

4.6.3 Fachbereich Einwohnerdienste

4.6.3.1 Ständige Aufgaben

- Führung des Einwohnerschalters
- Betreuung der Einwohnerkontrolle für Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger
- Betreuung des Bereichs Migration (Fremdenkontrolle und Fremdenpolizei)
- Betreuung des Bestattungswesens
- Führung der Registerharmonisierung
- Führung des Stimmregisters sowie Organisation von Abstimmungen und Wahlen
- Betreuung des Bürgerrechtsdienstes
- Durchführung der Integrations-Erstgespräche
- Erstellung verschiedener Auswertungen und Statistiken (inklusive Volks-, Betriebs- und Wohnungszählungen)

4.6.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Im Amt für öffentliche Sicherheit wurden im Berichtsjahr **65 Informationsgespräche** mit einbürgerungsinteressierten, ausländischen Einwohnenden geführt. Es wurden **28 Einbürgerungsgesuche** eingereicht, die insgesamt **13 Erwachsene und 21 minderjährige Personen** umfassten. **Insgesamt erhielten 18 Personen das Schweizer-, Kantons- und Gemeindebürgerrecht**.
- Per 31. Dezember 2023 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Langenthal **16'273 Einwohnerinnen und Einwohner**. Personen aus **94** verschiedenen Ländern waren in Langenthal wohnhaft. Die Einwohnerzahl stieg innerhalb des letzten Jahres um **185 Personen** an.
- Wie auch im Vorjahr waren die Einwohnerdienste mit den **Erstgesprächen gemäss Integrationsgesetz** beauftragt. Im Verlaufe des Berichtsjahres wurden **156 Erstgespräche** durchgeführt. In keinem Fall musste ein interkultureller Übersetzungsdienst beigezogen werden.
- Insgesamt sind im Jahr 2023 **1'296 Zuzüge, 1'106 Wegzüge und 1'025 Adressmutationen** innerhalb Langenthals vorgenommen worden. Der Fachbereich Einwohnerdienste konnte den **Willkommensanlass für Neuzuziehende für das Jahr 2023 durchführen**. **111 Teilnehmende** konnten im Parkhotel in Langenthal zu diesem Anlass begrüsst werden.
- Die Einwohnerdienste verarbeiteten im Jahr 2023 insgesamt **13'851 Mutationen in verschiedenen Kategorien.**
- Im Jahr 2023 arbeitete der Fachbereich Einwohnerdienste bei der Organisation und Durchführung von **fünf Abstimmungswochenenden** (Bund, Kanton, Gemeinde) mit. Per 22. Oktober 2023 zählte Langenthal auf eidgenössischer- und kantonaler Ebene **10'292 stimmberechtigte Personen** (inkl. **219 Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern**). Auf Gemeindeebene zählte Langenthal für die Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 2023 **9'928** stimmberechtigte Personen.
- Bis am 31. Dezember 2023 verkauften die Einwohnerdienste die SBB-Tageskarten. Es wurden bis am 30. Juni 2023 6 Tageskarten und ab dem 1. Juli 2023 3 Tageskarten pro Tag verkauft. **Die Auslastung lag durchschnittlich bei 97 %.** Das Konzept der SBB-Tageskarte wurde per 31. Dezember 2023 durch die Spartageskarte Gemeinden abgelöst. Mit Stadtratsbeschluss vom 18. Dezember 2023 wurde der Verkauf von Tageskarten durch die Stadt Langenthal eingestellt.
- Vergleichsweise besser frequentiert als im Vorjahr wurde der Vorverkaufs- und Verkaufsschalter der **Schwimmbadabonnemente: ca. 300 Abonnemente** wurden vom Einwohnerschalter ausgestellt.
- Das **Stadttheater-Ticketing** entwickelte sich positiv. **248 Stadttheaterbillette** wurden über die Vorverkaufsstelle am Einwohnerschalter im Jahr 2023 erworben.
- Das **Krematorium** führte im Jahr 2023 **1'399 Einäscherungen** durch (**116** Langenthalerinnen und Langenthaler, **1'283** Auswärtige). Das Krematorium nimmt eine Zentrumsfunktion für die ganze Region (BE, AG, LU, SO) wahr. Den **1'399 Kremationen** stehen **acht Erdbestattungen** gegenüber. Das **elektronische Reservierungssystem für die Anmeldung von Kremationen** wird nahezu von allen Bestatterinnen und Bestattern genutzt. Die Quote der über das elektronische Reservierungssystem angemeldeten Einäscherungen betrug Ende 2023 **über 95 %**.
- Seit dem 1. Januar 2020 organisiert Freizeit/Tourismus Oberaargau die Langenthaler Stadtführungen. 2023 wurden **23 private Stadtführungen** und **drei öffentliche Führungen** mit insgesamt 345 Gästen durchgeführt.

4.6.4 Zivilschutz Region Langenthal (ZRL)

4.6.4.1 Ständige Aufgaben

- Bereitstellung der erforderlichen Schutzinfrastruktur
- Unterhalt der Mittel zur Alarmierung der Bevölkerung
- Erstellen der Schutzraumzuweisungsplanung
- Sicherstellen der Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes Region Langenthal

- Versorgung und Betreuung von Schutz suchenden und obdachlosen Personen
- Unterstützung des regionalen Führungsorganes (RFO) und der anderen Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes, insbesondere der Polizei, der Feuerwehr, im Gesundheitswesen und der technischen Betriebe
- Instandhaltung von wichtigen Infrastrukturen
- Planung und Umsetzung von Einsätzen zugunsten der Gemeinschaft im Gebiet des ZRL (z.B. im Rahmen kultureller und sportlicher Grossveranstaltungen)
- Verwaltung und Vermietung der städtischen Liegenschaften des Zivilschutzes und des Quartieramtes

4.6.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- **Einsatz am Lauberhorn:** Vom 2. - 7. Januar 2023 leisteten 25 Angehörigen des Zivilschutzes zugunsten der Gemeinschaft in Wengen zusätzliche Diensttage. Ihre Hauptaufgaben lagen im Bereich Aufbau und Präparation der Rennpiste sowie Aufbau der Eventinfrastruktur und Logistik. Das OK der ZSO Jungfrau als Organisatorin war mit den geleisteten Arbeiten sehr zufrieden und stellte eine weitere Beteiligung des ZRL im kommenden Jahr in Aussicht.
- **Wiederholungskurse:** Nebst obligatorischen Ausbildungssequenzen und Übungen der einzelnen Dienste der Kompanien 1 - 3 sowie der Stabskompanie wurden verschiedene (Sanierungs-)Arbeiten in den Gemeinden Langenthal, Thunstetten/Bützberg, Rütschelen, Bannwil, Roggwil und Wynau durchgeführt. An einem speziellen Einsatz beteiligte sich der Betreuungsdienst der Kompanie 1 im November beim Umzug des Alterszentrums Haslibrunnen vom Provisorium in das neue Gebäude.
- **Regionales Führungsorgan Langenthal (RFO):** Anlässlich einer gemeinsamen Übung mit Schwerpunkt "Energiemangellage" im März zusammen mit der Führungsunterstützung RFO aus dem ZRL konnten unter anderem diverse Arbeitsabläufe optimiert werden. Seit 2023 amtiert Peter Siegrist als Stabschef Stv. Seine Nachfolge im FB Schutz + Rettung/Feuerwehr trat Ulwe Macir an. Seinen Einstand im RFO gab Christoph Zuber als Leiter FB Information anstelle des ausgetretenen Walter Ryser. Per Ende 2023 demissionierte Marco Bartolomé als Leiter FB Infrastruktur, er wurde mit Peter Fiechter, Leiter des städtischen Werkhofs, ersetzt.
- **Organisation:** Durch die stets zunehmenden Anforderungen im Umgang mit sozialem Netzwerk wurde im Bataillonsstab auf anfangs 2023 der neue Bereich "Medien" gegründet, welcher von Kevin Triozzi als Chef betreut wird. Demgegenüber wurde Ende Jahr die Führungs-Unterstützung RFO in den Führungsunterstützungszug der Stabskompanie integriert. Ansonsten führte das Kommando mit seinen (Kompanie-) Kommandanten sowie dem Stabs- und den Dienstchefs seine Aufgaben personell unverändert fort.
- **Mannschaftsbestand:** Anfangs 2023 begrüsste der ZRL 13 neue AdZS in der Organisation. Ende Jahr wurden 21 AdZS unter bester Verdankung für die geleisteten Dienste entlassen. Per Ende des Berichtsjahres beträgt der Gesamtbestand 313 AdZS (Vorjahr: 322 AdZS).

4.6.5 Stützpunktfeuerwehr Langenthal

4.6.5.1 Ständige Aufgaben

- Brandbekämpfung
- Brandwachen
- Wasserwehr- und Bekämpfung von Elementarschäden
- Technische Hilfeleistung
- Unterstützung der Verkehrspolizei
- Grosstierrettung
- Personenrettung bei Unfällen als A-Stützpunkt (A-Stützpunkt inklusive Grossunfälle) auf Strasse, Schienen, bei Arbeits- und Sportunfällen sowie Einsätze für das Spital Region Oberaargau

- Öl- und ABC-Einsätze (Ereignisse mit chemischen Giftstoffen, biologischen und radiologischen Gefahren, Öl- und Gaswehr), auch als Stützpunkt auf der Autobahn A1
- Bahnstützpunkt mit Einsätzen auf Bahnanlagen
- Einsätze mit dem mobilen Grossventilator (MGV) und der Autodrehleiter (ADL) im durch die Gebäudeversicherung des Kantons Bern (GVB) zugewiesenen Einsatzgebiet (Direktalarmierung), fachliche Beratung von Ortsfeuerwehren hinsichtlich der Einsatzmöglichkeiten des Mobilen Grossventilator (MGV)
- Alarmstelle der Stadt bei Sirenenalarm

4.6.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Insgesamt leistete die Feuerwehr Langenthal im Berichtsjahr **218 Einsätze**, davon 57 Einsätze als Sonderstützpunkt:
  - 31 Brandalarme
  - 42 Einsätze als Ölwehr
  - 10 Einsätze Wasserwehr
  - 13 Personenrettungen bei Unfällen
  - 10 Einsätze bei Sturmschaden
  - 8 Tierrettungen
  - 0 Insekten
  - 5 Einsätze als Chemiewehr
  - 27 technische Hilfeleistungen
  - 5 übrige Einsätze
  - 67 Fehlalarme
- Gegenüber dem Vorjahr (2022: 181) ist eine **Zunahme um 37 Einsätze** zu verzeichnen.
- 153 Übungen, davon 18 im Zusammenhang mit kantonalen Aufgaben, sowie 46 Rapporte konnten allesamt gemäss Ausbildungsprogramm durchgeführt werden.
- 2023 wurden alle Kurse nach Plan durchgeführt. 105 Teilnehmende besuchten 42 Kurse.
- Die GVB führte virtuelle Kommandantenrapporte durch und erreichte dadurch ein grosses Publikum. Die regionalen Kommandantenrapporte wurden im kleinen Rahmen durchgeführt.
- Die Arbeitsgruppe Feuerwehr 20+ tagte an vier Sitzungen. Ab Herbst 2023 wurden diese durch Sitzungen des ab 1. Januar 2024 operativen Kommandos abgelöst. Dieses tagte ebenfalls viermal.
- Im Berichtsjahr wurden keine nennenswerten Beschaffungen getätigt, jedoch wurde der Mehrzweckraum im 1. OG, die sogenannte Feuerwehrstube, renoviert und umgenutzt.
- Der Mannschaftsbestand unter Kommandant Lukas Jost betrug 125 AdF. Im Offizierscorps waren, im Hinblick auf die Umsetzung der neuen Organisation per 1. Januar 2024, drei Beförderungen zu verzeichnen.
- Ende Jahr trat Kommandant Lukas Jost altershalber aus der Feuerwehr aus, dies nach insgesamt 27 Jahren in der Feuerwehr Langenthal, darunter vier Jahre als Kommandant. Neuer Kommandant ab dem 1. Januar 2024 ist Christian Giesser.

4.7 Sozialamt

4.7.1 Bericht des Vorstehers Sozialamt

Thomas Eggler
Vorsteher Sozialamt

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 74
E-Mail: thomas.eggler@langenthal.ch

Das Sozialamt hat die Aufgabe, das Wohlergehen und die Lebensqualität von Menschen in sozial und wirtschaftlich schwierigen Lebenssituationen zu verbessern – vor allem dann, wenn die eigenen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Es kommt oft und oft unerwartet schnell vor, dass Menschen auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen sind. So setzt sich das Sozialamt dafür ein, soziale Ungleichheiten zu verringern, Armut zu bekämpfen und sicherzustellen, dass alle Mitglieder einer Gesellschaft Zugang zu grundlegenden Ressourcen und Dienstleistungen haben, um ein würdevolles Leben führen zu können.

Für die Erfüllung dieser Aufgaben arbeiteten deshalb 2023 total 64 Personen im Sozialamt in unbefristeten oder befristeten Anstellungen oder im Rahmen einer Ausbildung oder einer beruflichen Integrationsmassnahme. Alle diese Mitarbeitenden setzten sich für ein gesellschaftliches Gelingen und den Ausgleich von Risiken und Chancen ein.

Die täglichen Aufgaben des Sozialamts werden von vier Fachbereichen Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz, Kommunale Dienste und Support übernommen.

4.7.2 Fachbereich Sozialhilfe

4.7.2.1 Ständige Aufgaben

Der Fachbereich Sozialhilfe sorgt für die Umsetzung der individuellen Sozialhilfe nach dem bernischen Sozialhilfegesetz. Die Hauptaufgaben bilden:

- Beratung und Betreuung Hilfesuchender aller Altersgruppen bei sozialen, persönlichen und finanziellen Problemen
- Beratung und Unterstützung von Personen für die soziale und berufliche Integration in Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Organisationen
- Entrichtung finanzieller Unterstützung zur Existenzsicherung im Rahmen der Sozial- und Alimentenhilfe

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den Umfang der Tätigkeiten:

Bereich	Fallkategorie	2022	2023	Zu-/Abnahme
Sozialhilfe	wirtschaftliche Hilfe	738	676	-6.5%
	Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf	43-	54	
	präventive Beratung/ einvernehmlicher Kindesschutz	126	146	+13.7%
Total		**907**	**876**	**-3.5%**

Das Sozialamt nimmt diese Aufgaben auch für die Gemeinde Lotzwil wahr.

4.7.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- **Überarbeitung Handbuch –Umsetzung per 1. Juni 2023**
  Im Auftrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) hat die Berner Konferenz für Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz (BKSE) ein Handbuch für die Sozialhilfe erarbeitet. In Stichworten und Suchbegriffen werden darin die Einzelheiten in der Ausrichtung der individuellen Sozialhilfe geregelt. Das Handbuch wird laufend aktualisiert.

  Die Stichwörter sind je in zwei Teile aufgebaut: Ein erster Teil umfasst allgemein gültige Grundlagen und Richtwerte (Zusammenfassung, rechtliche Grundlagen und materielle Regelung). Dieser Teil ist öffentlich im Internet zugänglich: https://rl.skos.ch/lexoverview-home

  In einem zweiten Teil können die einzelnen Sozialdienste interne Regelungen (Zuständigkeiten, materielle Regelungen, Abläufe, Adressen usw.) anfügen, die öffentlich nicht zugänglich sind.

  Auf dem Sozialamt Langenthal wurde dieser zweite Teil des Handbuches über die Jahre mit sehr viel Inhalt gefüllt. Die Pflege dieser internen Einträge wurde aufgrund des sehr grossen Umfangs nicht mehr sichergestellt. Somit veralteten die Inhalte und passten zum Teil nicht mehr mit dem Stichwort der BKSE überein. Eine Gesamtüberarbeitung war dringend angezeigt. Ein Team des Fachbereichs Sozialhilfe beschäftigte sich in einem umfassenden Projekt mit der Überarbeitung. Inhaltlich konnte die Überarbeitung im November 2022 abgeschlossen werden. Zeitgleich zur inhaltlichen Überarbeitung wurden die Entscheidkompetenzen neu festgelegt und damit an die neue Führungsstruktur angepasst. Die Genehmigung der Gesamtüberarbeitung erfolgt am 22. April 2023 durch die Sozialkommission. Per 1. Juni 2023 wurde das neue Handbuch auf dem Sozialamt eingeführt. Ein erfolgreiches Projekt, welches Mitte 2023 abgeschlossen werden konnte.

- **Entwicklung der Fallzahlen**
  Die Fallentwicklung im Bereich der wirtschaftlichen Hilfe verläuft nach wie vor rückläufig.

  Insbesondere für die Personaleinsatzplanung stellt die nicht voraussehbare Fallentwicklung eine grosse Herausforderung dar. Für jeden geführten Fall erhält das Sozialamt vom Kanton eine Fallpauschale, welche die Besoldung und die Weiterbildung der Fachpersonen sicherstellt (Drittfinanzierung des Personals auf dem Sozialamt). Die rückgängige Fallzahlentwicklung bedeutet konkret weniger Einnahmen durch die Fallpauschalen. Abgänge können in der Folge aktuell nicht vollumfänglich wieder ersetzt werden. Damit die Mitarbeitenden diese Entwicklung stets nachvollziehen können, ist eine transparente Kommunikation über die Fallzahl- und Personalentwicklung deshalb von zentraler Bedeutung.

  Zusätzlich macht der Fachkräftemangel auch vor dem Fachbereich Sozialhilfe nicht Halt. Die Neubesetzung von vakanten Stellen erweist sich als grosse Herausforderung. Auf ausgeschriebene Stellen gehen nur sehr wenige Bewerbungen ein. Insbesondere Stellen mit Führungsfunktion können nur schwer wiederbesetzt werden.

- **Ergebnisse aus der vertieften Revision der GSI vom 1. Dezember 2022**
  Das Amt für Integration und Soziales (AIS) der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) hat am 1. Dezember 2022 auf dem Sozialamt eine vertiefte Revision vorgenommen. Den Schlussbericht vom 17. Oktober 2023 hat die Sozialkommission am 11. Dezember 2023 zur Kenntnis genommen. Das Sozialamt ist mit den Resultaten zufrieden.
  Insgesamt kommen die Prüfenden zum Schluss, dass auf dem Sozialamt gute Arbeit geleistet wird. Sämtliche Fachpersonen des Sozialamtes leisten das Mögliche und nutzen die zur Verfügung stehenden Mittel zur Erfüllung des Grundauftrages. Insbesondere in der Anspruchsprüfung, der Abklärung der Subsidiarität und der korrekten monetären Ausrichtung von Sozialhilfe erhält das Sozialamt positive Rückmeldungen:

  - Die Ausrichtung der monetären Leistungen ist korrekt und situationsbedingte Leistungen werden zurückhaltend ausgerichtet.
  - In Bezug auf die Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen ist die Fallführung gut.
  - Die Dossierführung digital wie in Papierform wirkt übersichtlich und gut strukturiert.

Entwicklungspotenzial siedelt der Kanton am ähnlichen Ort an wie der Geschäftsprüfungsausschuss der Sozialkommission: In der methodisch geleiteten Fallführung und in der Dokumentation des Fallverlaufs.

Der Fachbereich Sozialhilfe hat sich zum Ziel gesetzt, im Jahr 2024 im Bereich der methodisch geleiteten Fallführung entsprechende Konzepte zu entwickeln und einzuführen.

4.7.3 Fachbereich Kindes- und Erwachsenenschutz

4.7.3.1 Ständige Aufgaben

Der Fachbereich Kindes- und Erwachsenenschutz sorgt für die Umsetzung der Aufgaben im Kindes- und Erwachsenenschutz im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Oberaargau, Wangen a. A. Die Hauptaufgaben bilden:

- Abklärung von Gefährdungsmeldungen
- Beantragung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen
- Führung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen (Beistandschaften)
- Beratung und Unterstützung von privaten Mandatstragenden (Beiständinnen und Beistände) als PriMa-Fachstelle
- Beratung bei Problemen rund um die Besuchsrechtsgestaltung ausserhalb des Scheidungs- bzw. Eheschutzverfahrens
- Feststellung der Vaterschaft und Wahrung des Unterhaltsanspruches des Kindes
- Abklärung und Beaufsichtigung von Pflege- und Tagespflegeplätzen
- Führung der Pflegekinderaufsicht

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den Umfang der Tätigkeiten:

Bereich	Fallkategorie	2022	2023	Veränderung
Kindes- und Erwachsenenschutz	Abklärung von Kindern	37	57	+54%
	Abklärung von Erwachsenen	52	52	-
	Beistandschaften/Vormundschaften Kinder	162	169	+4.3%
	Abklärungen generelle Bewilligung Pflegekinder	0	1	+100%
	Beistandschaften Erwachsene	305	305	-
	Pflegekinderaufsicht	20	19	- 5%
	Beratungen gemeinsame elterliche Sorge	0	0	-
	Rekrutierung private Mandatstragende	2	3	+50%
	Beratung private Mandatstragende	30	33	+9.9%
Total		**608**	**639**	**+5.09%**

Das Sozialamt nimmt diese Aufgaben auch für die Gemeinde Lotzwil wahr.

4.7.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- **Deutliche Zunahme von Kindesschutzabklärungen**
  Gegenüber dem Jahr 2022 verzeichnete das Sozialamt Langenthal im Jahr 2023 eine deutliche Zunahme von Kindeschutzabklärungen. Dies kann auf verschiedene Faktoren zurückzuführen sein. Mögliche Gründe, die sich im Praxisfeld des Kindesschutzes ausmachen lassen, sind:

  Eine erhöhte Sensibilität und Aufmerksamkeit für Kindeswohl: In der Schweiz hat sich die Sensibilität und Aufmerksamkeit für das Wohlergehen von Kindern in den letzten Jahren erhöht. Dem Fachbereich KES des Sozialamtes Langenthal ist viel daran gelegen, wichtige Organisationen, welche die Aufwachsbedingungen von Kindern und Jugendlichen prägen, entsprechend zu sensibilisieren. Die Region Oberaargau verfügt über diverse Austauschgefässe und Fachgruppen, die sich diesem Thema annehmen. Der Fachbereich KES des Sozialamtes Langenthal ist aktives Mitglied der Arbeitsgruppe "Nahtstelle Risikokinder".

Gesellschaftliche Belastungen: Wirtschaftliche Unsicherheit, soziale Unruhen oder andere gesellschaftliche Belastungen können sich negativ auf Familien auswirken und zu einem Anstieg von Kindesschutzfällen führen. So sind noch immer Auswirkungen der Coronapandemie spürbar.

Es ist wichtig zu betonen, dass eine Zunahme von Kindesschutzabklärungen nicht zwangsläufig bedeutet, dass die Anzahl der tatsächlichen Fälle von Kindesmisshandlung oder Vernachlässigung gestiegen ist. Dies lässt sich auch an der Anzahl effektiv geführter Beistandschaften im Kindesschutz erkennen. Diese hat sich im Vergleich zum letzten Jahr nicht merklich verändert. Viele Abklärungen im Kindesschutz konnten also ohne Errichtung einer Massnahme abgeschlossen werden, da sich der Verdacht der Kindeswohlgefährdung nicht erhärtet hat oder im Einvernehmen mit den betroffenen Eltern entsprechende Hilfestellungen zur Sicherung des Kindeswohls installiert werden konnten.

- **Vernetzung mit wichtigen Partnern in der Region Oberaargau**
  Im Rahmen eines Austauschtreffens mit der Polizei, Stützpunkt Langenthal, konnte die Vernetzung in der Region Oberaargau weiter gefestigt werden. Das zentrale Anliegen dieses Treffens war es, das Bewusstsein für Kindes- und Erwachsenenschutzthemen zu schärfen und das gegenseitige Verständnis für Rollen und Kompetenzen zu sichern. Die Vernetzung mit Fachpersonen aus dem Oberaargau ist entscheidend, um eine ganzheitliche und koordinierte Herangehensweise im Kindes- und Erwachsenenschutz zu gewährleisten und die Interessen sowie das Wohlergehen der schutzbedürftigen Personen in Langenthal und Lotzwil zu fördern.

4.7.4 Fachbereich Kommunale Dienste

4.7.4.1 Ständige Aufgaben

Der Fachbereich Kommunale Dienste nimmt vielseitige gemeindliche Aufgaben wahr:

- Der Fachbereich Kommunale Dienste setzt sozial- und gesundheitspolitische Anliegen um (etwa in den Bereichen der Frühen Förderung, der Alters- und Generationenarbeit, der Integration im Bereich des Flüchtlings- und Migrationswesen u.a.m.).
- Bewilligung und Aufsicht über die Pflege von erwachsenen Personen in privaten Haushalten: Wer erwachsene Personen zu sich im privaten Haushalt zur Pflege aufnimmt, braucht dazu eine Bewilligung. Die Erteilung der Bewilligung erfolgt nach sorgfältiger Abklärung, wenn die erforderlichen Kriterien erfüllt sind.
- Im Erbschaftswesen sind die zentralen Aufgaben das Aufbewahren und Eröffnen von Testamenten und das Erstellen von erforderlichen Rechtsdokumenten. Falls nötig werden Erbschaftsinventare angeordnet und geprüft.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den Umfang der Tätigkeiten im Erbschaftswesen:

Art	Anzahl 2021	Anzahl 2022	Anzahl 2023
Anordnung Erbschaftsinventar	5	12	6
Verzicht Erbschaftsinventar	6	5	4
Testamentseröffnung	13	6	0
Willensvollstreckerzeugnis	7	14	7

Das Sozialamt nimmt diese Aufgaben auch für die Gemeinde Lotzwil wahr.

4.7.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

Der Fachbereich Kommunale Dienste leistet verschiedene Beiträge, die in der Erfüllung der Regierungsrichtlinien stehen.

- Am 13. Juni 2023 trafen sich alle Organisationen, welche eine Aufgabe oder ein Angebot für alternde Menschen haben, zu einem **Runden Tisch Alter**. Dieser fördert ein wirkungsvolles Zusammenspiel aller professionellen Akteure in Langenthal. Angesichts des wachsenden Bevölkerungsanteils von älteren Menschen ist ein Kooperieren im Sinne einer integrierten Versorgung von grosser Bedeutung.
- Die Sozialkommission liess durch die Berner Fachhochschule abklären, wie sich die Wohnsituation von älterwerdenden Menschen in Langenthal aktuell präsentiert und wie sie sich entwickeln wird. Der **Bericht Wohnen im Alter** empfiehlt verschiedene Massnahmen, um auch künftig für vulnerable, ältere Menschen in Langenthal ein angemessenes Wohnen zu ermöglichen. Zu Händen des Gemeinderates wurde eine Umsetzungsplanung vorbereitet.
- Der Anteil von Kindern, welche die Schullaufbahn im Kindergarten ungenügend vorbereitet beginnen, wächst. Das schafft Belastungen für die Familie und die Schule. In Kooperation mit dem Amt für Bildung, Kultur und Sport wurden im März 2023 am Anlass **Elterninfo** Eltern mit kleinen Kindern darüber informiert, welche Angebote der **Frühen Förderung** in Langenthal die Kinder für den Eintritt in den Kindergarten unterstützen können: Spielgruppen, Deutschkurse, schritt:weise und vieles andere mehr.

In zahlreichen Kooperationen mittels Mitgliedschaften und Leistungsvereinbarungen werden sozial- und gesundheitspolitische Anliegen umgesetzt. Die Projekte orientieren sich am Bedarf der Langenthaler Bevölkerung:

- Ein zentraler Partner des Sozialamts ist der **Verein maxi.mumm**. Der Verein sorgt dafür, dass für das Erreichen der Sozialhilfeziele ausreichend Integrationsplätze für die berufliche und soziale Integration zur Verfügung stehen. Im Jahr 2023 startete das vom Kanton unterstützte Projekt "Intake": Mitarbeitende des Vereins maxi.mumm kommen auf das Sozialamt und planen gemeinsam mit neuen Sozialhilfebeziehenden und den zuständigen Sozialarbeitenden die erforderlichen Integrationsschritte.
- Die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund ist nach wie vor eine wichtige Aufgabe. Hierfür besteht eine enge Zusammenarbeit mit **interunido**, der Geschäftsstelle des Vereins zur Förderung von Bildung und Integration im Oberaargau. Einerseits führt die Geschäftsstelle das Kompetenzzentrum Integration mit Projekten, Dienstleistungen und Beratungsangeboten für die Stadt. Anderseits führt interunido das Hausbesuchsprogramm schritt:weise durch. Dieses Angebot der Frühen Förderung unterstützt die gesellschaftliche Integration von Kindern und reduziert das Risiko, dass später mit kostspieligen Kindesschutzmassnahmen eingegriffen werden muss.
- **CONTACT Stiftung für Suchthilfe** wirkt in der Stadt Langenthal mit zwei bedarfsgerechten Angeboten. Zum einen ermöglicht die Stiftung an der Spitalgasse 4 ein teilbetreutes Wohnen für Menschen, denen nur eine eingeschränkte Selbständigkeit möglich ist. Und zum andern stellt der aufsuchende Dienst von contact MOBIL für suchtkranke Menschen ein niederschwelliges Hilfeangebot sicher und leistet damit gleichzeitig einen Beitrag zur Sicherheit im öffentlichen Raum.
- Im Altersleitbild der Region Oberaargau Ost wird die Förderung von Sorgenden Gemeinschaften gefordert. Der **Verein CHOREO** verfolgt diese Zielsetzung mit zahlreichen Massnahmen. Der Verein konnte im Jahr 2023 seine Koordinationsstelle erstmals mit einer eigenen Anstellung besetzen. Inhaltlich konzentriert sich die Arbeit insbesondere auf die Themen der Einsamkeit im Alter, von familienfreundlichen Räumen und der Freiwilligenarbeit. Hier wird gegenwärtig die Zusammenarbeit mit benevol-jobs (eine Plattform für die Vermittlung von Freiwilligenengagements) gefördert und der Anlass zum Tag der Freiwilligen (5. Dezember 2023) wurde mitgestaltet.

4.7.5 Fachbereich Support

4.7.5.1 Ständige Aufgaben

Um die umfassenden und umfangreichen Aufgaben in der Sozialhilfe und im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich erfüllen zu können, werden die Sozialarbeitenden sowie die Leitung in ihrer täglichen Arbeit durch den Fachbereich Support unterstützt. Die Aufgaben umfassen im Überblick:

- Administrative Unterstützung der Sozialarbeitenden in der Sozialhilfe und im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich
- Telefon- und Schalterdienst für das Sozialamt
- Mandatsbuchhaltung für Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen inklusive freiwilliger Lohnverwaltung in der Sozialhilfe
- Alimentenbevorschussung und -inkasso für die Gemeinden Langenthal, Bleienbach, Lotzwil, Oeschenbach, Rohrbachgraben, Rütschelen und Ursenbach
- Inkasso der wirtschaftlichen Sozialhilfe
- Sozialhilfebestätigungen für das kantonale Migrationsamt
- Buchhaltung der Sozialhilfe (Lastenausgleich)
- Kreditoren- und Debitorenbewirtschaftung in der Sozialhilfe, dazu gehören auch die Gesundheitskosten, Krankenkassenprämien etc.
- Rechtliche Unterstützung in der Sozialhilfe und im Kindes-und Erwachsenenschutzbereich sowie im Erbschaftswesen
- Bearbeitung der Beiträge für Nichterwerbstätige (AHV-Beiträge), der Kinder- und Ausbildungszulagen sowie der individuellen Prämienverbilligung
- Mitwirkung bei der Bundesstatistik für die Sozialhilfe und im Alimentenwesen für den Kanton Bern
- Bewirtschaftung und Pflege des Archivs

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den Umfang der Tätigkeiten im Bereich der Alimentenhilfe:

Bereich	Fallkategorie	2022	2023	Zu-/Abnahme
Alimentenhilfe	Aktive Bevorschussung Kinderunterhalt	61	62	+1.64%
	Reines Inkassodossier Kindesunterhalt	17	26	+52.94%
	Inkassohilfe nachehelicher Unterhalt	2	4	+100%
	Inkassohilfe abgeschlossene Bevorschussung	19	13	-31.58%
	Verlustscheinverwaltung Inkasso BV	3	6	+100%
	Aktive Inkassodossiers SH	62	49	-20.97%
	Abgeschlossene Inkassodossiers SH	22	13	-40.91%
	Verlustscheinverwaltung SH	3	2	-33.33%
Total		**189**	**175**	**-7.41%**

4.7.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Im Sommer 2023 wurde ein Angebot ausgearbeitet, bei welchem der komplette **Meldeprozess für Ergänzungsleistungen** über den Fachbereich Support abgewickelt wird. So wurde in der Fachstelle Spezialdienste der Bereich Sozialversicherungen mit einem internen Dienstleistungsangebot ausgeweitet, bei welchem der gesamte Meldeprozess durch eine Fachperson erarbeitet wird. Dieses Angebot hat sich positiv etabliert und wird rege genutzt. Zudem stellt es die Qualitätssicherung gegenüber den AHV-Zweigstellen sicher.
- Nebst dem allgemeinen **Digitalisierungsprozess**, in welchem sich das Sozialamt gegenwärtig befindet, wurden im Fachbereich Support diverse bestehende Prozesse optimiert und zugleich

digitalisiert. Dies betrifft zum Beispiel den Bereich der Krankenkassenprämienrechnungen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe, das Kindes- und Erwachsenenschutzsekretariat sowie den Bereich Erbschaftswesen. Diese Optimierungsschritte sind ein grosser Mehrwert in unserer täglichen Arbeit und tragen zur Qualitätssicherung der genannten Arbeitsgebiete bei.

- Auch in diesem Berichtsjahr agierte der **Fachbereich Support als interner Dienstleister** und unterstützte die Fachbereiche Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz in sämtlichen administrativen Belangen. So wickelte der Fachbereich Support u.a. die zweimalige Erhöhung des Referenzzinssatzes für alle Klienten/Klientinnen ab und plante die Einführung der Internettelefonie auf dem gesamten Amt.

4.8 Amt für Bildung, Kultur und Sport

4.8.1 Bericht des Vorstehers Amt für Bildung, Kultur und Sport

Daniel Ott
Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 23 50
E-Mail: daniel.ott@langenthal.ch

Das Amt für Bildung, Kultur und Sport (ABiKuS) zeichnet für die Erbringung von vielfältigen Dienstleistungen für die Stadt verantwortlich. Die Erfahrung zeigt, dass ein eingespieltes Team ein wichtiger Faktor für eine gute Aufgabenerfüllung ist. Alle Mitarbeitenden des ABiKuS setzen sich dafür ein.

Der budgetlose Zustand der Stadt Langenthal beschäftige das ABiKuS bis Mitte des Jahres sehr. Sowohl im Bildungs-, als auch im Sport- und im Kulturbereich konnten viele Vorhaben und Projekte nicht wie geplant durchgeführt oder mussten gar abgesagt werden. Unter dem Strich eine nicht ganz einfache, aber lehrreiche Erfahrung für die Verwaltung, die Schulen, die Regiebetriebe und Aussenstellen im Umgang mit fehlenden Budgetmitteln.

Im Oktober bekam das ABiKuS Besuch von der Geschäftsprüfungskommission (GPK). Anlässlich von verschiedenen Vorträgen und eines Besuchs der Volksschule im Schulzentrum Kreuzfeld konnten sich die Mitglieder der GPK einen Überblick über das vielfältige Aufgaben- und Tätigkeitsgebiet des ABiKuS verschaffen und zusammen mit den Verantwortlichen Gedanken zu laufenden und kommenden Geschäften austauschen.

Bildung, Kinder und Jugend

Das Jahr 2023 stand im Zeichen der Schulraumplanung für neue Kindergärten und eine Tagesschule an den Standorten Kreuzfeld, Hard und Elzmatte. Die Arbeiten konnten planmässig abgeschlossen und für die Abstimmung vorbereitet werden. Anlässlich der Volksabstimmung vom 17. Dezember 2023 lehnten die Langenthaler Stimmberechtigten sämtliche drei Vorlagen mit einer deutlichen Mehrheit der Stimmen jedoch ab.

Im Schulzentrum Elzmatte kommt es 2024 Jahr zu einem wichtigen personellen Wechsel. Die langjährige Schulleiterin Rita Keusen wird in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Die Volksschulkommission hat mit Lucienne Marending, bisherige stellvertretende Schulleiterin Elzmatte, eine Nachfolgerin gewählt.

Die Finanzierung der Stiftung Sternwartefonds der Sekundarschule Langenthal konnte langfristig sichergestellt werden. Die Stiftung dient als Fonds zur Befriedigung besonderer Bedürfnisse der Sekundarschule Langenthal, wobei in erster Linie an die Errichtung einer Sternwarte auf dem Sekundarschulhaus oder an einem anderen Ort gedacht ist. Die Schulsternwarte erfreut sich grosser Beliebtheit. 2023 besuchten über 750 Besucherinnen und Besucher die Anlage auf dem Dach des Oberstufenzentrums.

Das Einzugsgebiet der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO) konnte mit der Gemeinde Ursenbach erweitert werden. Damit stösst eine weitere Oberaargauer Gemeinde ab 2024 zur Kinder- und Jugendarbeit hinzu.

Kultur

Der Bibliotheksverbund Oberaargau nahm im Berichtsjahr seine Tätigkeit auf. Im Verbund mit den zwei anderen Bibliotheken in Herzogenbuchsee und Huttwil wird die Bibliothek Langenthal die bibliothekarische Versorgung des Oberaargaus gewährleisten. Bei den Aufbauarbeiten standen unter anderem die Neugestaltung des visuellen Auftritts der Bibliothek Oberaargau inklusive eines

neuen Webauftritts und die Zusammenlegung der Bibliothekssysteme mit der Erstellung eines gemeinsamen Online-Katalogs im Vordergrund.

Die Kulturnacht sowie die Verleihung der Kulturpreise dürfen wie jedes Jahr als kulturelle Highlights der Stadt Langenthal bezeichnet werden. Beide Anlässe erwiesen sich als Erfolge mit grossem Publikumsaufmarsch.

Eine am 26. Juni 2023 eingereichte Motion der FPD/jll-Fraktion mit dem Titel "Ausgliederung des Stadttheaters aus der Stadtverwaltung und Überführung in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt" wurde an der Stadtratssitzung vom 23. Oktober 2023 in ein Postulat gewandelt und erheblich erklärt. Der politische Vorstoss rundet aktuelle kulturpolitische Gegebenheiten und Diskussionen in Bezug auf die Finanzierung, Ausrichtung und Resonanz des Stadttheaters Langenthal ab.

Sport

Der Stadtrat genehmigte an seiner Sitzung vom 26. Juni 2023 einen Verpflichtungskredit für die einmalige Anschubfinanzierung der Eismieten der 1. Herrenmannschaft des SC Langenthal in der MyHockey League für die Saisons 2024/2025 und 2025/2026. Vorgängig zu diesem Beschluss hat der Gemeinderat in eigener Kompetenz einen Beitrag für die Saison 2023/2024 beschlossen.

Erneut konnte das Schwimmbad Langenthal Rekordeintritte verzeichnen. Über 119'000 Menschen besuchten im vergangenen Jahr das Schwimmbad. Einen Wechsel gibt es beim Badirestaurant: Der langjährige Pächter Christoph Ambühl, Bützberg, hat seinen Vertrag auf Ende der Saison 2023 gekündigt. Die Suche nach einer Nachfolge hat begonnen.

Mein grosser Dank gebührt meinen Kolleginnen und Kollegen vom ABiKuS. Nicht zuletzt dank ihrem unermüdlichen Einsatz können die Arbeiten bewältigt werden. Ein weiterer Dank geht an den Gemeinderat, im Besonderen an die beiden Ressortvorstehenden Helena Morgenthaler und Matthias Wüthrich, sowie an den Stadtschreiber und an die Kollegen der Verwaltungsleitung für die gute Zusammenarbeit.

4.8.2 Volksschule

4.8.2.1 Ständige Aufgaben

- Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten für die Kinder und Jugendlichen nach Lehrplan 21
- Förderung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen
- Unterstützung der Familien in der Erziehung der Kinder und Jugendlichen
- Zusammenarbeit und Austausch mit den Tagesschulangeboten
- Zusammenarbeit und Austausch mit Schokito
- Organisation und Durchführung der Angebote des Freiwilligen Schulsports
- Betreuung der Kadettenmusik der Stadt

4.8.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Der budgetlose Zustand brachte für die gesamte Volksschule etliche Herausforderungen mit sich. Er führte zu einer Mehrbelastung der Schulleitungen und Sekretariate, da sich viele neue und besondere Fragen stellten. So musste unter anderem das beliebte WUPSCH, das Musikschulfest auf dem Wuhrplatz, abgesagt werden. Sämtliche Landschulwochen des ersten Halbjahres mussten verschoben oder gestrichen werden.
- Der Schulstartanlass mit allen Lehrpersonen fand in der letzten Woche der Sommerferien im Stadttheater statt. Remo Zumstein sorgte für den kulturellen Input. Anschliessend wurde den Lehrpersonen ein Apéro offeriert.
- Am 9./10. September nahmen viele Schülerinnen und Schüler an den Kadettentagen in Thun teil.
- Die neue Homepage der Volksschule Langenthal www.volksschule-langenthal.ch wurde am 7. Dezember aufgeschaltet.

Kindergärten

- Die Kindergärten Klus 2, Hard 2 und Talstrasse 3 führten vom Januar bis März das Projekt "Spielzeugfreier Kindergarten" durch.
- Acht Kindergartenklassen nahmen am Kinderumzug der Fasnacht 2023 teil.
- Im Mai fand die Kinderolympiade auf dem Areal Kreuzfeld statt. Daran nahmen alle Kindergartenklassen von Langenthal teil. Der Anlass war Teil des Mottos **"fit und gsund"**.
- Das Motto der Kindergärten für das Schuljahr 2023/2024 lautet **"Menschen begegnen"**.
- Im Oktober liessen sich die Lehrpersonen die Heilpädagogische Schule Oberaargau (HPS) vorstellen und wurden von der Schule zum Mittagessen eingeladen.
- Am 20. November fand im Rahmen des **"Tag des Kindes"** für alle Kindergartenklassen im Stadttheater ein Kinderkonzert mit Ueli Schmezer statt. Die Kindergartenkinder der HPS wurden dazu eingeladen.
- Vom 21. bis 24. November war in allen Kindergärten Besuchswoche.
- Die **Laternenumzüge** fanden im November statt.
- Der Elternrat organisierte für alle interessierten Kindergartenklassen den Besuch beim **Samichlaus**. Dieses Angebot wurde von vielen Kindergartenlehrpersonen beansprucht.
- Teamanlässe wie Kollegiumsausflug und Weihnachtsessen konnten wieder durchgeführt werden.

Schulzentrum Elzmatte

- Das Schuljahr stand unter dem Motto **"wertvoll / vollwert".**
- Die Schülerinnen und Schüler des Zyklus 1 verbrachten vom 13. bis 17. Februar eine Projektwoche zur Fasnacht.
- Die 1. und 2. Klassen nahmen am 27. Februar als Wurzelkinder am Kinderumzug teil.
- Weil in der Turnhalle Schimmel festgestellt wird, wurde die Turnhalle vom 23. Februar bis 17. März geschlossen. Der Turnunterricht fand mehrheitlich im Steckholz statt. Ein Bus führte die Schülerinnen und Schüler hin und her.
- Am 14. März gingen die 3. und 4. Klassen am Snowday auf die Mörlialp.
- Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse fuhren ins Skilager nach Blatten im Lötschental.
- Im 4. Quartal des Schuljahres besuchten die Schülerinnen und Schüler der Basisstufe Steckholz die Elzmatte, um sie kennenzulernen.
- Am 10. Mai nahmen die Lehrpersonen am Berner Bildungstag in Biel teil.
- Am 6. Juni fand der Sporttag statt.
- Vom 12. bis 14. Juni verbrachten die 6. Klassen die Landtage in Scuol.
- Im Juni wurde ein Flöten-/Orff-Konzert für die Eltern im Singsaal gespielt und die 6. Klassen führten ein Musical auf.
- Das Schuljahr 23/24 startete mit dem Motto **"böimig".**
- Die Weiterbildungsveranstaltung am Vorbereitungstag bildete den Kickoff zur Überarbeitung des Leitbildes.
- Die 4. Klassen verbrachten die Landschultage im Oberwald.
- Nach den Herbstferien begaben sich alle Klassen auf den **Herbstbummel** und wanderten auf einem Sternenmarsch zur Lotzwiler Waldhütte.
- Für alle Eltern der Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen fanden Informationselternabende zum Übertritt statt.

- Traditionsgemäss fand am 21. November der **Laternenumzug** des Zyklus 1 statt, der im Alterszentrum Haslibrunnen endete.
- Am 21. November waren die 5. Klassen zur **Erzählnacht** eingeladen.
- In der Adventszeit trafen sich alle Klassen des Schulzentrums am Montagmorgen in der ersten Lektion zum Adventssingen unter der Leitung von Irene Leuenberger.
- Das Kollegium stimmte sich bei einem Weihnachtsessen auf die Festtage ein.

Schulzentrum Kreuzfeld

- Das neue **Leitbild** wurde Ende letzten Schuljahres fertiggestellt und im August eingeweiht. Das Schuljahr 2023/2024 stand im Zeichen des ersten grossen Themas **"miteinander-füreinander"**.
- Als Partnerschule der PHBern wurden im Schulzentrum Kreuzfeld viele Praktikantinnen und Praktikanten betreut.
- Im Februar und März fanden zwei **Schneesportlager** statt. Je eines der 5. - 7. Klassen zur besonderen Förderung und der drei 5. Klassen. Die 6. Klassen führten eine Projektwoche durch.
- Am 13. Juni fand der **Sporttag** der 1. - 4. Klassen, am 27. Juni derjenige der 5./6. Klassen statt.
- Der Zahnarzttag war am 28. August. An diesem Tag fand der erste Teil der **Weiterbildung** bezüglich des Jahresthemas "miteinander-füreinander" unter der Leitung der PHBern statt.
- In der Adventszeit konnten diverse Aktivitäten durchgeführt werden: Gangsingen, Samichlaus suchen, Guetzli backen, Weihnachtsfeier K2, Weihnachtsfeier K1. Das Weihnachtsessen des Kollegiums fand im Dezember statt.
- Im Dezember konnte die neue Audio-Anlage im Singsaal K1 in Betrieb genommen werden.

Schulzentrum Hard

- Im März fand das **Schneesportlager** der 5. Klassen an der Oeschseite in Zweisimmen statt.
- Im Frühling bildete sich das Kollegium an zwei Halbtagen zum Thema **"Interkulturelle Kommunikation"** weiter.
- Im Mai konnten die Kinder während dreier **Projekttage** klassendurchmischt an unterschiedlichen Themen arbeiten. Der Abschluss wurde mit einem Elternanlass gefeiert.
- Im Juni konnte der **Sporttag** bei besten äusseren Bedingungen durchgeführt werden.
- Am Weiterbildungstag im August begann der Prozess zur **Neuentwicklung** des Schulleitbildes.
- Das Schuljahr 2023/2024 startete unter dem Motto **"Just Do It"**.
- Der Chor und die Orff-Gruppen traten im Dezember an der **Stärne-Wiehnacht** auf.
- In der Adventszeit fand wieder das **Adventssingen** als gemeinsamer Wochenstart mit allen Schulklassen des Schulzentrums statt.

Oberstufenzentrum OZL

- Die **Schneesportlager der 8. Klassen** in der Woche 12 konnten zur Freude der Schülerinnen und Schüler stattfinden. Für nicht teilnehmende Schülerinnen und Schüler wurde in dieser Woche ein spannendes Alternativprogramm mit "Sport vor Ort" und Berufswahlmodulen angeboten.
- Parallel dazu wurden alle **7.-Klässlerinnen und 7.-Klässler** des OZL in der Woche 12 mit der **Projektwoche ImPuls** in den Berufswahlprozess eingeführt.
- Im Mai fand im Stadttheater das **Kadetten-Jahreskonzert** statt. Die Freude der Zuhörenden und der jungen Musizierenden war förmlich greifbar.
- Zusammen mit den Schulen Huttwil und Kleindietwil wurde das **CUL-Projekt** weitergeführt. CUL ist ein Chor aus Schülerinnen und Schülern der drei Schulstandorte. Die Konzerte fanden in Huttwil, Madiswil und Langenthal statt.

- Weil das WUPSCH abgesagt werden musste, spielten die **Bands des OZL** zusammen mit andern Bands des Langetentals im Schuljahr 23/24 **in Lotzwil**.
- Im Juni konnte der **OZL-Sporttag** durchgeführt werden.
- Im Schulhaus K4 konnte eine **Werk-Mode-Schau** unter dem Motto "Unterricht sichtbar machen" organisiert werden.
- Der budgetlose Zustand verunmöglichte es, den **Schulschluss der 9. Klassen** im Stadttheater durchzuführen. Als Alternative diente unter Aufteilung der Klassen der Singsaal. Trotz der nicht idealen Lokalität wurde von Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen der Anlass geschätzt und bot die Möglichkeit, die Schule mit "gutem Gefühl" zu beenden. Auf einen Abschlussball wurde verzichtet.
- Das **Schlussessen der Lehrpersonen** wurde losgelöst vom Budget von den Lehrpersonen auf einem Bauernhof in den Wynigen-Bergen organisiert. Verschiedene Lehrpersonen wurden geehrt und verabschiedet. Auch viele ehemalige Lehrpersonen konnten dem Anlass beiwohnen.
- Im August konnten alle 7. bis 9. Klassen den Unterricht im Oberstufenzentrum aufnehmen. Das **Oberstufenzentrum OZL** startete mit 21 Regelklassen, zwei regionalen Intensivkursklassen PLUS (RIK+) und zwei Klassen zur besonderen Förderung (KbF). Es werden ca. 490 Schülerinnen und Schüler im OZL unterrichtet.
- Das **Förderprogramm Talent** startete im Schuljahr 2023/24 mit 45 Schülerinnen und Schülern.
- Alle 7. Klassen des OZL wurden Ende Oktober/Anfang November mit der **Projektwoche Chili+** in die konstruktive Konfliktbewältigung und weitere Themen der Sozialkompetenz eingeführt. Mit engagiert war auch Schokito.
- Im Dezember konnte im Singsaal des OZL das gesamte Kollegium **als Dank für die Arbeit** zu einem **Weihnachtsapéro** eingeladen werden. Solche Anlässe sind wesentlich für den Teamgedanken einer Schule.

Schulzentrum Steckholz

- Die 3./4. Klasse ging für einen **Snowday** auf die Mörlialp und die 5. Klasse zusammen mit den 5. Klassen der Elzmatte ins Skilager nach Blatten im Lötschental.
- Die Steckholzer Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klassen schnupperten Elzmattluft. Sie lernten ihre zukünftigen Klassenkameradinnen und -kameraden kennen.
- Am 10. Mai nahmen die Lehrpersonen am Berner Bildungstag in Biel teil.
- Die Schule unternahm einen gemeinsamen **Maibummel**.
- Die **Schulschlussfeier** begann mit einem gemeinsamen Bräteln auf dem Schulareal. In der Mehrzweckhalle fand nach den Darbietungen der Schülerinnen und Schüler die Verabschiedung der Kinder statt, die nach den Ferien in der Elzmatte oder im OZL zur Schule gehen werden.
- Am **Vorbereitungstag** vom 9. August planten die Lehrpersonen das kommende Schuljahr.
- Die Basisstufe führte den **Räbeliechtliumzug** durch.
- Anfangs November fand die erste **Znüniwoche** statt.
- Am 23. November waren die 6. Klassen zur **Erzählnacht** eingeladen.
- Am 6. Dezember machten sich alle Klassen auf den Weg zum Aspisee zum **Samichlaus**.
- Am 14. Dezember fand die **Weihnachtsfeier** in der Mehrzweckhalle statt.
- Am 17. Dezember nahm die 6. Klasse am **"Sing mit uns"** im Casino Bern teil.
- Das Kollegium traf sich im Dezember zu einem gemütlichen Weihnachtsessen.

4.8.3 Fachbereich Bildung, Kinder und Jugend

4.8.3.1 Ständige Aufgaben

- Bearbeitung aller Fragestellungen aus den Bereichen Bildung, Kinder und Jugend
- Erstellung der Grundlagen für strategische Entscheide der Volksschulkommission und weiterer Behörden
- Umsetzung einer zeitgemässen Bildungs-, Kinder- und Jugendpolitik
- Wahrnehmen der Schnittstelle seitens der Stadtverwaltung zur Volksschule
- Aufbau und Führung einer Anlaufstelle für die familienergänzende Betreuung von Klein- und Schulkindern
- Leitung der Fachstelle Tagesschulangebote

4.8.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Wahl einer neuen Schulleitung für das Schulzentrum Elzmatte durch die Volksschulkommission. Gewählt wurde Lucienne Marending, die ab August 2024 Rita Keusen ablösen wird.
- Für die offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in Langenthal und die umliegenden Gemeinden wurde die Ermächtigung seitens des Kantons für die neue Periode ab 2023 bis Ende 2026 erteilt. Die OKJA wird weiterhin mit dem langjährigen Partner ToKJO betrieben.
- Neuorganisation der Leitungsstruktur an den Tagesschulstandorten Hard, Elzmatte und Ringstrasse.
- Einführung der Verwaltungssoftware kitAdmin für die Administration und Leitung der Tagesschulangebote Langenthal.
- Neuaufnahme der Arbeiten an den spezifischen Mobilitätskonzepten der Schulzentren.
- Ablehnung der drei Neubauprojekte Kindergärten und Tagesschule durch das Stimmvolk im Dezember.
- Im **Projekt erweiterte Schulplanung** wurden folgende Meilensteine erreicht:
  - Pilotprojekt Einführung eines Schulbustransports Steckholz für das Schuljahr 2023/24 in der Phase 8 "Organisation Schule Steckholz".
  - Ausschreibung des Schulbustransports Steckholz für weitere zwei Schuljahre.
  - Neulancierung der Phase 7 "Schuleingangsstufe" mit einer Befragung aller Lehrpersonen des Zyklus 1.

4.8.4 Fachbereich Sport/öffentliche Sportanlagen

4.8.4.1 Ständige Aufgaben

- Koordination und Kommunikation der sportlichen Belange der Stadt Langenthal auf lokaler und regionaler Ebene (städtisches Kompetenzzentrum für Sportförderung und Sportkoordination)
- Führung des Sekretariats der Sportkommission und Bearbeitung der damit verbundenen Aufgaben
- Beratung und Unterstützung bei Bewegungs- und Sportangeboten
- Entwicklung und Controlling von Bewegungs- und Sportangeboten in der Stadt Langenthal und in der Region Oberaargau
- Fachliche Aufsicht über die Verwaltung und Vermietung der städtischen Sportanlagen
- Bearbeitung aller Fragestellungen und Anliegen aus dem Sportbereich
- Aufsicht über den Betrieb des Schwimmbades Langenthal

4.8.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- **langenthal.bewegt:** Infolge des budgetlosen Zustandes der Stadt Langenthal konnte der Anlass nicht durchgeführt werden.

- Die **Kadettentage** wurden am 9./10. September in Thun durchgeführt. Das Team Langenthal war mit einer Delegation von 271 Teilnehmenden vertreten. Die Langenthaler Wettkampfteams belegten in den Kategorien Spiel, Mehrkampf und Staffelläufe je den ersten Platz. Dazu erreichten sie 78 Mehrkampfdiplome und Siege in total 25 Disziplinen.
- Im Wintersemester 2022/23 wurden die 34 Kurse des **Freiwilligen Schulsports** von 642 Schülerinnen und Schülern der 1. - 9. Klasse besucht. Wegen des budgetlosen Zustandes der Stadt Langenthal konnten im Sommersemester nur 25 Kurse (auf freiwilliger Basis) durchgeführt werden, die von 540 Schülerinnen und Schülern besucht wurden. Insgesamt unterrichteten 51 Leitende 1'310 Trainingslektionen.
- Am **Langenthaler Stadtlauf** vom 4. November nahmen 340 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Langenthal teil. Die Teilnehmenden wurden mit einem Startbeitrag von je Fr. 5.00 unterstützt.
- Die Stadt Langenthal unterstützte die **Oberaargauer Sportgala** vom 7. Dezember.
- Die Stadt Langenthal unterstützte den **Verein Pferdefreunde** für die Durchführung der Schweizer Meisterschaft Dressur Kategorie R (RSM).
- Die Projektorganisation "**Bewegungs- und Sportförderung für Kinder und Jugendliche**", sowie die Durchführung einer Umfrage in der Volksschule Langenthal wurden vom Gemeinderat genehmigt. Die Umfrage wurde gegen Ende des Jahres durchgeführt.
- **Carole Howald** wurde für den Weltmeistertitel und für den Europameistertitel mit dem Curling Club Aarau mit einem Gratulationsschreiben geehrt.
- Der Stadtrat genehmigte die einmalige **Anschubfinanzierung an die SC Langenthal AG** zur Finanzierung der Eismieten der 1. Herrenmannschaft in der MyHockey League in den Saisons 2024/2025 und 2025/2026 mit insgesamt Fr. 330'000.00.
- Der Stadtrat genehmigte die Projektierung für die **Gesamterneuerung der Turnhalle Elzmatte** und bewilligte den dafür erforderlichen Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 185'000.00.

4.8.4.3 Schwimmbad

- Das Schwimmbad war vom 6. Mai bis 19. September an **137** (Vorjahr 135) Tagen geöffnet und verzeichnete einen Besucherrekord von **119'529** Badegästen (Vorjahr **116'523**). Dies entspricht einem Tagesdurchschnitt von 873 (Vorjahr 863) Badegästen. Die Badesaison wurde aufgrund des schönen Badewetters um zwei Tage verlängert. Der Tagesrekord konnte am **20. August** mit **3'049** Eintritten verzeichnet werden (Tagesrekord Vorjahr: 3'557 Eintritte). Der stärkste Monat war der **Juni mit 38'236** Badegästen (Vorjahr: Juli mit 36'508 Gästen).

Einnahmen:	**2023**	**2022**
Eintrittsgelder	**Fr. 409'687.19**	**Fr. 380'589.40**
Pachtzins Restaurant	**Fr. 30'348.26**	**Fr. 32'559.30**

- Wiederum wurde die **Schwimmbad-Bibliothek** als "Zweigstelle" der Bibliothek Langenthal betrieben. Sie erfreut sich grosser Beliebtheit.
- Erfreulicherweise waren **nur kleinere Unfälle** zu verzeichnen.
- Das Schwimmbad wurde im Berichtsjahr durch die örtlichen **Schulen** von 6'020 (Vorjahr 5'779) Schülerinnen und Schülern benutzt.
- Der **Schwimmklub Langenthal** trainierte im Berichtsjahr wie gewohnt. Alle Gruppen konnten ihre Trainingseinheiten auf den zugeteilten Bahnen absolvieren.
- Das Schwimmbad als **Zentrum für Erholung, Freizeit, Kultur und Sport** konnte sein Veranstaltungsangebot festigen und ausbauen. Anzuführen ist die Eröffnung der ARTWALL am 11. Juni. Weitere Veranstaltungshighlights waren unter anderem das Sommerfest am 2. Juli, die Radio 32 Badi-Tour vom 2. August, das Lichterschwimmen am 12. August, die Live-Musik zum Saisonabschluss und das Hundeschwimmen am 24. September.

Anlässlich der 19. Holiday Trophy vom 24. Juni feierte der Schwimmklub Langenthal sein 90 jähriges Bestehen. Insgesamt waren neun nationale Schwimmvereine mit 300 Athletinnen und Athleten am Start. Gesamthaft erzielten die Langenthaler Schwimmerinnen und Schwimmer 10 Podestplätze. Ein Wasserballturnier wurde am 26. August mit sechs Mannschaften durchgeführt, erstmals mit Beteiligung eines Badi-Teams. Als Sieger des Turniers gingen die Wildcats 2 hervor.

- Der **Frischwasserverbrauch** betrug im Jahr 20'657 m^3 (Vorjahr 34'580 m^3). Die mit Sonnenwärme betriebene Absorberanlage sorgte für angenehme Badetemperaturen.
- Die mikrobiologischen **Prüfungen des Badewassers ergaben keine Beanstandungen** und entsprachen den gesetzlichen Bestimmungen. Die Wasserqualität war stets einwandfrei, wie die Kontrollen der Microbact AG und der zuständigen kantonalen Stelle bestätigten.

4.8.5 Fachbereich Kultur

4.8.5.1 Ständige Aufgaben

- Förderung des zeitgenössischen Kulturschaffens und Bewahrung der überlieferten kulturellen Werte
- Begleitung, Beratung und Koordination der Kulturhäuser, Kulturveranstaltenden, Kulturvereine und Kulturschaffenden aus allen Kultursparten aus Stadt und Region
- Bindeglied zu den öffentlichen und privaten Kulturförderstellen, zu weiteren Behörden und zu den Regiebetrieben Stadttheater und Bibliothek
- Fachliche Begleitung und Sekretariat der Kulturkommission
- Vertretung der Stadt als beratendes Mitglied im Verbandsrat des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Oberaargau
- Vertretung der Stadt im Vorstand des Trägervereins des Bibliotheksverbunds Oberaargau
- Vertretung der Stadt im Stiftungsrat der Stiftung zur Förderung wissenschaftlich-heimatkundlicher Forschung über Stadt und Gemeinde Langenthal
- Fachliche Zusammenarbeit mit den Kulturförderstellen anderer Städte, der Kulturförderung der Burgergemeinde Langenthal und der Kulturförderung des Kantons Bern
- Betreuung der Kunstsammlung der Stadt und des Leihverkehrs der Kunstwerke

4.8.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Im Hinblick auf die **Erneuerung der Leistungsverträge mit den Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung im Oberaargau für die Vertragsperiode 2025 bis 2028** legte der Gemeinderat für das Stadttheater, die Bibliothek (seit 2023 als Teil des Bibliotheksverbunds Oberaargau), das Kunsthaus, das Museum und das Kulturzentrum Chrämerhuus das finanzielle Verhandlungsmandat der Stadt für die Erarbeitung der neuen Leistungsverträge mit den fünf Kulturhäusern, dem Kanton Bern und dem Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau fest.
- Im Hinblick auf die **erstmalige Erarbeitung eines Kulturförderkonzepts der Stadt Langenthal** führte der Kulturbeauftragte die **Befragungen mit den ersten drei Gruppen der interessierten Kulturakteure** aus der Stadt und der Region zu ihren Bedürfnissen, Anliegen und Anregungen durch. Insgesamt 24 Vertretende der Kulturhäuser mit eigener Infrastruktur, 15 Vertretende der Kulturveranstaltenden ohne eigene Infrastruktur und zehn Vertretende der Festivals, Kulturevents und Kulturdienstleistenden nahmen an den drei Befragungen teil.
- Der Gemeinderat genehmigte für die drei Jahre 2024 bis 2026 eine **befristete Erhöhung des Jahresbeitrags an das Konzert- und Kulturlokal OldCapitol**.
- Das Kulturzentrum Chrämerhuus gründete einen **neuen Trägerverein für das Wuhrplatzfest** zur Ermöglichung eines Defizitdeckungsbeitrags des Kantons Bern subsidiär zum Projektbeitrag der Stadt. Es lagerte die Organisation und die Durchführung des Wuhrplatzfestes 2023 in diesen Trägerverein aus.

- Die von der Stadt mitgetragene Stiftung zur Förderung wissenschaftlich-heimatkundlicher Forschung über Stadt und Gemeinde Langenthal ("Forschungsstiftung") **wählte Daniel Gaberell zum neuen Stadtchronisten von Langenthal**.
- Der Kulturbeauftragte überprüfte in gemeinsamen Reportinggesprächen mit dem Kanton Bern und dem Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau die Leistungserbringung im Jahr 2022 der mit **Betriebsbeiträgen** aufgrund von Leistungsverträgen subventionierten fünf Kulturhäuser Stadttheater, Bibliothek (seit 2023 als Teil des Bibliotheksverbunds Oberaargau), Kunsthaus, Museum und Kulturzentrum Chrämerhuus.
- Der Kulturbeauftragte überprüfte die Jahresrechnungen und Jahresberichte 2022 sowie die Jahresbudgets und Aktivitätenplanungen 2023 der zwölf professionellen Kulturveranstaltenden aus allen Kultursparten mit **Jahresbeiträgen** und der 18 Laienkulturvereine mit **Vereinsbeiträgen**.
- Die Kulturkommission unterstützte auf Gesuche hin 28 Kulturprojekte, Veranstaltungen und Kulturschaffende aus allen Kultursparten mit **Projektbeiträgen** und tätigte **Werkankäufe** bei fünf Kunstschaffenden für die Kunstsammlung der Stadt. Sechs eingereichte Gesuche um Projektbeiträge lehnte die Kulturkommission ab.
- Der Gemeinderat genehmigte zwei Gesuche um Projektbeiträge an die **Durchführung des Theatertreffens der Schweizer Gymnasien 2024 in Langenthal** und an die **Umstellung von Einwegbechern auf Mehrwegbecher im Konzert- und Kulturlokal OldCapitol** aus dem Fonds "Gewinnausschüttungen Anzeiger Oberaargau AG".
- Auf Antrag der Kulturkommission zeichnete der Gemeinderat die beiden jungen Kultur-Kollektive "Kunst Kollektiv Langenthal KOLA" (Aarabi Kugabalan und Samira Gollin) und "Kollektiv Duo JoJo" (Angela Ehrsam und Milena Lahoda) mit den **Kulturpreisen** der Stadt aus. Die **Kulturpreisverleihung** fand erstmals im Konzert- und Kulturlokal OldCapitol statt.
- Der Kulturbeauftragte organisierte gemeinsam mit den teilnehmenden zehn Kulturhäusern und drei Gastorten die **Kulturnacht Langenthal** mit über 40 Kulturveranstaltungen aus allen Kultursparten und -genres.

4.8.6 Fachbereich Bibliothek

4.8.6.1 Ständige Aufgaben

- Organisation und Führung der Bibliothek
- Bereitstellung von Printmedien, Nonbooks und virtuellen Angeboten sowie Ausleihe von Medien zur Information, Bildung, Kulturpflege, Freizeitgestaltung und Unterhaltung
- Leseförderung, Organisation und Durchführung kultureller und literarischer Veranstaltungen
- Wahrnehmung der Funktion als Schulbibliothek der Schulzentren Kreuzfeld und OZL
- Ansprechpartnerin für die Mitarbeitenden in den Schulbibliotheken der Schulzentren Elzmatte und Hard
- Geschäftsstelle des Trägervereins Bibliothek Oberaargau
- Mitarbeit in der Geschäftsleitung der Bibliothek Oberaargau

4.8.6.2 Aufbauarbeiten Bibliothek Oberaargau (BOA)

Seit 1. Januar arbeiten die drei öffentlichen Bibliotheken von Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil gemeinsam unter dem Dach der Bibliothek Oberaargau zusammen. Die Leiterinnen der drei Verbundsbibliotheken bilden zusammen die Geschäftsleitung der BOA. Die Geschäftsstelle (Sekretariat, Buchhaltung) des Trägervereins BOA ist in der Bibliothek Langenthal angesiedelt. Da es sich bei der Bibliothek Oberaargau um ein neues Konstrukt für eine Regionalbibliothek in Form eines Bibliotheksverbunds handelt, kommen zum gängigen Leistungskatalog neue Aufgaben, sogenannte **Verbundsangebote** dazu. Diese werden ab 2023 aufgebaut und müssen den Benutzenden spätestens ab 2024 zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang sind die folgenden Arbeiten besonders erwähnenswert:

- Festlegung erste **Anlässe**, die von allen drei Verbundsbibliotheken gemeinsam angeboten werden und daher vom Trägerverein finanziert sind (bspw. BiblioWeekend).
- Gestaltung **Logo** und visueller Auftritt für die Bibliothek Oberaargau.
- Layout und Herstellung einheitlicher **Bibliotheksausweise** mit Transponder, die als Bibliopass in allen drei Verbundsbibliotheken von den eingeschriebenen Benutzenden zur Ausleihe von Medien eingesetzt werden.
- Gemeinsamer **Webauftritt** (www.b-oa.ch), der ab August aufgeschaltet und seither laufend angepasst wurde.
- Inhaltliche Erarbeitung, Gestaltung und Druck gemeinsame **Benutzungsordnung**, **Gebühren** und **Ausleihbestimmungen**, die ab 2024 in allen drei Verbundsbibliotheken gültig sind.
- **Zusammenlegung der Bibliotheksysteme** der drei Verbundsbibliotheken in ein gemeinsames System, das als SaaS (Software as a service) betrieben wird.
- Erstellung gemeinsamer **Online-Katalog** (www.winmedio.net/b-oa.ch). Der Katalog erlaubt die gleichzeitige Recherche in den Medienbeständen aller drei Verbundsbibliotheken.
- Vorbereitung gemeinsamer **Kurierdienst**, welcher den Medientransport innerhalb der drei Verbundsbibliotheken sicherstellen soll.

4.8.6.3 Auswirkungen des budgetlosen Zustands

Die Bibliothek war vom budgetlosen Zustand der Stadt Langenthal stark betroffen. Aufgrund der Gründung des Trägervereins Bibliothek Oberaargau im Oktober 2022 verfügte die Bibliothek erst ab Juni über einen neuen Leistungsvertrag. Sie konnte deshalb während der budgetlosen Zeit keine neuen Medien anschaffen und musste die Abonnemente von Zeitschriften stilllegen. Es konnten nur budgetneutrale Anlässe durchgeführt werden. Der Trägerverein BOA übernahm im ersten Halbjahr die Kosten für einige Anlässe der Bibliothek Langenthal wie den Buchstart oder das BiblioWeekend.

4.8.6.4 Zahlen 2023

Bestand (in Exemplaren)

- 39'472 Medien (2022: 39'594)
- 3'880 neu angeschaffte Medien (2022: 4’183)
- 4'002 ausgeschiedene Medien (2022: 4'402)
- 477 reparierte Medien (2022: 217)

Ausleihen

- 196'629 klassische Ausleihen (2022: 190'979)
- 20'799 Onleihen (=online Ausleihen von eMedien) (2022: 17’893)
- 217'428 Total Ausleihen (2022: 208'872)

Onleihe Region Oberaargau

Die Bibliothek Langenthal war trotz des Zusammenschlusses zur Bibliothek Oberaargau weiterhin alleine für das Onleihe-Angebot zuständig. Damit bot sie den kleineren öffentlichen Bibliotheken im Oberaargau die Möglichkeit, deren Benutzende für die Onleihe via Bibliothek Langenthal anzumelden. Am 31. Dezember verfügten 29 Benutzende der Mediothek Roggwil, 119 Benutzende der Bibliothek Huttwil und 45 Benutzende der Bibliothek Herzogenbuchsee über ein derartiges Onleihe-Konto der Bibliothek Langenthal.

Benutzung

- 5'141 eingeschriebene Benutzende (2022: 7’178)
- 718 Neueinschreibungen (2022: 577)
- 2'755 gelöschte Benutzende (Gründe Löschung: Wegzug, Todesfall. Zusätzlich wurde der Mitgliederbestand bereinigt. Dabei wurden alle Konten gelöscht, die in den letzten 15 Monaten inaktiv waren.)
- 4'489 aktive Benutzende, d.h. mit mindestens einer Ausleihe vor Ort (2022: 4’261)
- 45.7 % der eingeschriebenen Benutzenden wohnen in der Stadt Langenthal (2021: 46.3 %)
- 45.6 % der eingeschriebenen Benutzenden wohnen in einer weiteren Gemeinde der Region Oberaargau (2021: 45.2 %)
- 8.7 % der eingeschriebenen Benutzenden wohnen ausserhalb der Region Oberaargau (2021: 8.4 %)

Besuche, Führungen

- 55'665 vom Besucherzählwerk erhobene Besuchende in der Bibliothek während den regulären Öffnungszeiten (2022: 47’685)
- 340 betreute Besuche von Klassen des Schulzentrums Kreuzfeld ausserhalb der regulären Öffnungszeiten; dabei wurden total 5’504 Kinder und Jugendliche manuell gezählt (2022: 296 Besuche, 5’196 Kinder und Jugendliche)
- 23 Führungen für weitere Gruppen ausserhalb der regulären Öffnungszeiten (diverse Kindergärten, Heilpädagogische Schule, Sprachheilschule); dabei wurden total 185 Teilnehmende gezählt (2022: 19 Besuche, 261 Teilnehmende)

Öffnungszeiten

- 1’761 Stunden geöffnet (2022: 1'699 Stunden)
- 303 Tage geöffnet (2022: 303 Tage)
- 35 Stunden pro Woche geöffnet (reguläre Öffnungszeiten)

4.8.6.5 Veranstaltungskalender

- Januar bis Februar: Prix Chronos 2023, ein Treffen Seniorenjury, ein Treffen Kinder- und Seniorenjury.
- Januar bis Februar: Sieben Anlässe "Gschichte Chischte" Saison 2022/2023 mit Lara Niederhauser.
- Januar bis Juli: In der zweiten Hälfte des Schuljahrs 2022/2023 trafen sich zwölf Lesetandems (Schulkind 4. oder 5. Klasse plus Mentor/in) in der Bibliothek.
- Januar bis Dezember: Sieben "Lesehunde"-Anlässe für eine Klasse zur besonderen Förderung aus dem Schulzentrum Kreuzfeld mit einem Aktivteam (Hund und Halterin).
- Januar bis Dezember: 16 moderierte Treffen der drei Lesekreise der Bibliothek.
- Januar bis Dezember: Neun Sprachcafés Spanisch und neun Sprachcafés Englisch fanden in der Bibliothek statt – Kooperation mit VHS Oberaargau.
- 24. Januar: "Tanners Erde" – Lesung mit dem Lydia-Eymann Stipendiaten Lukas Maisel.
- März bis Dezember: Neun Buchstart-Anlässe mit Franziska Heiniger.
- 4. März: Teilnahme am ersten Frühfördermarkt im Forum Geissberg – Stand mit Angeboten der Bibliothek für Familien mit kleinen Kindern.
- 24. bis 26. März: Teilnahme am zweiten schweizerischen BiblioWeekend, in Zusammenarbeit mit der Mediothek Roggwil und den BOA Bibliotheken Herzogenbuchsee und Huttwil. Programm: Basteltisch Piraten an allen drei Tagen, Sonntagöffnung, bebilderter Vortrag "Auf der See" mit dem Segler und Bootsbauer Stefan Züst, Piratengeschichte – Bilderbuchlesung mit Lara Niederhauser.
- 31. März: Lesetandem-Austauschtreffen der Lesementorinnen und Lesementoren.
- 29. April: Kulturnacht Langenthal. Programm: "Wohäre überhoupt" mit Carole Blanc und Christine Hasler, "Biblio-Bingo" mit dem Biblioteam, Ausstellung "BiblioBackstage".

- 6. Mai bis 17. September: Badibibliothek im Schwimmbad Langenthal.
- 24. Mai: Schweizer Vorlesetag: Schüler und Schülerinnen der BZL lesen ihre Kurgeschichten vor.
- Juli bis August: Wetterbedingt nur drei Kinderanlässe "Gschichtezyt i dr Badi".
- 28. Juli: Ferienpass "Oh, ein Ozobot in der Bibliothek!" zum Thema Roboter.
- August bis Dezember: In der ersten Hälfte des Schuljahrs 2023/2024 trafen sich 13 Lesetandems (Schulkind 4. oder 5. Klasse plus Mentor/in) in der Bibliothek.
- 21. August bis 2. September: Ausstellung Projekte der Architektenteams für die Erneuerung des Gebäudes Musikschule/Bibliothek.
- 22. August: Lesetandem-Workshop für Lesementorinnen und Lesementoren mit Kathrin Amrein.
- 26. August: Tomatendegustation und Samengewinnung – mit Elsbeth Andres.
- 19. September: "Auf der Suche nach einer Zukunft" – Lesung mit Abdulatif Adem, moderiert von seinen ehemaligen Gasteltern Katharina Widmer und Daniel Kämpfer.
- 28. Oktober: "Phips und die Zauberlinse bei den Dinosauriern" – Familienlesung am Samstag mit Oliver Stöckli.
- 29. November: Das Team der Bibliothek Büren an der Aare ist zu Besuch.
- 11. November: Schweizer Erzählnacht mit den "Schenk mir eine Geschichte"-Moderatorinnen von Interunido Langenthal.
- 14./15. November, 16./17. November und 28./29. November: Drei 5. Klassen des Schulzentrums Kreuzfeld übernachten in der Bibliothek.
- 2. November: Erzählabend für Kreuzfeld-Schulklassen.
- 10. November: Erzählnacht "Viva la musica" – Bilderbuchgeschichten mit Musik. In Kooperation mit der Oberaargauischen Musikschule Langenthal.
- 25. November: "Stadthauskinder" – Familienlesung am Samstag mit Maria Hächler.
- Dezember: Drei Anlässe "Gschichte Chischte" Saison 2023/2024 mit Lara Niederhauser.
- 5. Dezember: "Heilige Streiche" – Adventslesung mit Marcel Huwyler.
- Das ganze Jahr über: Medienausstellungen zu diversen Themen (u.a. Ostern und Weihnachten).

4.8.7 Fachbereich Stadttheater

4.8.7.1 Ständige Aufgaben

- Organisation und Führung des Betriebs des Stadttheaters
- Programmierung, Bereitstellung und Durchführung des Saisonprogramms und der Zwischensaisonnutzung
- Verwaltung und Vermietung des Stadttheaters

4.8.7.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- **Spielzeit 2022/23:** Die erste, von Ernst Jäggli gesamthaft programmierte Spielzeit beinhaltete ein umfang- und abwechslungsreiches Programm. Es war die erste Spielzeit seit 2018/19, welche vollumfänglich – ohne Einschränkungen und Schliessungen aufgrund der Covid-Pandemie – durchgeführt werden konnte. Das Publikum kam anfänglich zögernd wieder zurück ins Theater. Je länger die Spielzeit andauerte, desto mehr erholten sich die Besuchendenzahlen wieder. Nebst bekannten und bewährten Produktionen in den Sparten Schauspiel, Musiktheater und Kleinkunst wurden neue und in Langenthal noch unbekannte Bühnenproduktionen im Bereich zeitgenössischer Tanz, zeitgenössische Zirkuskunst und Newcomers (Produktionen von Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern) gezeigt. Dies mit dem Ziel, neue Publikumsschichten zu erreichen. Insbesondere das generationenübergreifende Tanzprojekt "Vorgestern ist Übermorgen" (eine Koproduktion des Stadttheaters mit der Choreografin Lucía Baumgartner) mit der musikalischen Begleitung von Thomas Aeschbacher (Schwyzerörgeli) und Madlaina Küng (Kontrabass) fand grossen Anklang.

- **Erste Hälfte der neuen Spielzeit 2023/24:** Die erste Hälfte der Spielzeit 2023/24 zeigte bereits einige Früchte der neuen Programmierung. Das Publikum war ebenso begeistert von kleinen, feinen Produktionen im Theater49 wie auch von neuen Formen, welche auf der grossen Bühne zu sehen waren. Der Jahresabschluss mit drei ausverkauften Silvestervorstellungen der Produktion "Il piccolo disastro" mit Nina Dimitri und Silvana Gargiulo war fulminant.
- **Personelles:** Die Zusammenarbeit im Theaterteam funktioniert hervorragend. Alle ziehen am gleichen Strick und setzen sich mit Freude für das Theater ein.
- **Nutzungen und Anzahl Besucherinnen und Besucher während der Spielzeit 2022/2023 (1. August 2022 bis 31. Juli 2023):**

	2022/23	2021/22
Total Nutzungen	**263**	**184**
Kulturelle Veranstaltungen	99	79
Weitere Nutzungen [1)]	164	105
Total Besucherinnen und Besucher	**17'683**	**9'805**

[1)] Proben, Aufbau, Vorbereitung, kommerzielle Nutzungen, Vermittlungsangebote, Kurse, Eigennutzungen Stadtverwaltung.

5 Anhang

Anhang 1: Parlamentarische Vorstösse: Stand per 31. Dezember 2023

Anhang 2: Richtlinien der Regierungstätigkeit: Zielerreichung 2021 – 2024: Stand per 31. Dezember 2023

Anhang 3: Behördenverzeichnis: Stand per 31. Dezember 2023

Vorstehender Jahresbericht wird im Sinne von Art. 62 Abs. 2 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht.

Langenthal, 24. April 2024

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

stadtlangenthal

Beilage 2
Traktandum Nr. 7
Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024

Anhang 1 zum Jahresbericht 2023

Parlamentarische Vorstösse
Stand per 31. Dezember 2023

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2023	Verfassende
XCH_2023_007	Motion	Motion der SP/GL Fraktion und Mitunterzeichnende vom 27. November 2023: **Aus Leerraum wird Lebensraum. Für mehr Zwischennutzungen in Langenthal**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **27. November 2023** (Traktandum Nr. 8). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	eingereicht	Sägesser Saima Linnea (SP) SP/GL-Fraktion
MRC_2023_004	Motion	Motion Lerch Martin (SVP), Fehrensen Jana (FDP), Häfliger Dyami (GLP), Cap Georg (GL), Loser Roland (SP), Fankhauser Janosch (SVP), Grossenbacher Corinna (SVP) und Mitunterzeichnende vom 26. Juni 2023: **Die angekündigte Immobilienstrategie bis spätestens Mitte 2024 in Kraft setzen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **26. Juni 2023** (Traktandum Nr. 15 C). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **18. Dezember 2023** (Traktandum Nr. 4). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Lerch Martin (SVP) Fehrensen Jana (FDP) Häfliger Dyami (GLP) Cap Georg (GL) Loser Roland (SP) Fankhauser Janosch (SVP) Grossenbacher Corinna (SVP)
MRC_2023_006	Motion	Motion der SP/GL-Fraktion und GLP/EVP-Fraktion vom 26. Juni 2023: **Mobile Begrünung**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **26. Juni 2023** (Traktandum Nr. 15 E). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **23. Oktober 2023** (Traktandum Nr. 9). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Sägesser Saima Linnea (SP) SP/GL-Fraktion GLP/EVP-Fraktion
MRC_2022_003	Motion mit Richtliniencharakter	Motion Sägesser Saima Linnea (SP), Scheibli Nathalie (SP), Gerber-Schärer Cornelia (SP) und Mitunterzeichnende vom 27. Juni 2022: **Wiedereinführung der KulturLegi**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **27. Juni 2022** (Traktandum Nr. 11 A). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **19. September 2022** (Traktandum Nr. 9). **Abgeschrieben** an der Stadtratssitzung vom **26. Juni 2023** (Traktandum Nr. 10).	abgeschrieben	Sägesser Saima Linnea (SP) Scheibli Nathalie (SP) Gerber-Schärer Cornelia (SP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2023	Verfassende
MRC_2022_001	Motion mit Richtlinienchara-kter	Motion Lerch Martin (SVP), Barben Stefanie (FDP), Häfliger Dyami (GLP), Sigrist Michael (EVP), Clavadetscher Diego (FDP), Grossenbacher Corinna (SVP), Kummer Robert (FDP), Freudiger Patrick (SVP), Fluri Patrick (SVP) und ein Mitunterzeichnender vom 21. Februar 2022: **Ausgabenreduktion beim Aufwand für "externe Experten" in den Jahren 2023-2026**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **21. Februar 2022** (Traktandum Nr. 11 B). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **16. Mai 2022** (Traktandum Nr. 7). **Fristverlängerung** bis 31. Oktober 2025 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **23. Januar 2023**. **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Lerch Martin (SVP) Barben Stefanie (FDP) Häfliger Dyami (GLP) Sigrist Michael (EVP) Clavadetscher Diego (FDP) Grossenbacher Corinna (SVP) Kummer Robert (FDP) Freudiger Patrick (SVP) Fluri Patrick (SVP)
MWC_2023_005	Motion	Motion der SP/GL-Fraktion vom 26. Juni 2023: **Mehr Langete**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **26. Juni 2023** (Traktandum Nr. 15 D). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **nicht erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **23. Oktober 2023** (Traktandum Nr. 6).	nicht erheblich erklärt	Sägesser Saima Linnea (SP) SP/GL-Fraktion
MWC_2023_003	Motion	Motion der FDP/jll-Fraktion und Mitunterzeichnende vom 26. Juni 2023: **Erlass eines Reglements Spezialfinanzierung Schwankungsreserve**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **26. Juni 2023** (Traktandum Nr. 15 B). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **nicht erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **23. Oktober 2023** (Traktandum Nr. 8).	nicht erheblich erklärt	FDP/jll-Fraktion
MWC_2023_001	Motion mit Weisungscharakter	Motion Cap Georg (GL), Freudiger Patrick (SVP), Dietrich Pascal (parteilos), Häfliger Dyami (GLP), Rothacher Linus (SP), Lerch Martin (SVP) vom 23. Januar 2023: **Hürden für Initiativen und Referenden senken – mehr Mitsprache ermöglichen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **23. Januar 2023** (Traktandum Nr. 7 A). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **3. April 2023** (Traktandum Nr. 3). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Cap Georg (GL) Freudiger Patrick (SVP) Dietrich Pascal (parteilos) Häfliger Dyami (GLP) Rothacher Linus (SP) Lerch Martin (SVP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2023	Verfassende
MWC_2022_006	Motion mit Weisungscharakter	Eingereichte Motion der SVP-Fraktion, FDP/jll-Fraktion und GLP/EVP-Fraktion vom 31. Oktober 2022: **Konsolidierung der Finanzpolitik bei attraktiver Steueranlage**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **31. Oktober 2022** (Traktandum Nr. 13 A). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **19. Dezember 2022** (Traktandum Nr. 7) **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	SVP-Fraktion FDP/jll-Fraktion GLP/EVP-Fraktion
MWC_2022_002	Motion mit Weisungscharakter	Motion der FDP/jll-Fraktion, Fankhauser Janosch (SVP), Häfliger Dyami (GLP) und Mitunterzeichnende vom 27. Juni 2022: **Ferienheim Oberwald: Reglementarische Grundlagen anpassen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **27. Juni 2022** (Traktandum Nr. 11 B). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **19. September 2022** (Traktandum Nr. 8). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	FDP/jll-Fraktion Fankhauser Janosch (SVP) Häfliger Dyami (GLP)
MWC_2022_001	Motion mit Weisungscharakter	Dringliche Motion Freudiger Patrick (SVP), Barben Stefanie (FDP), Häfliger Dyami (GLP), Clavadetscher Diego (FDP), Rentsch André (jll), Lerch Martin (SVP), Fluri Patrick (SVP) und Mitunterzeichnende vom 28. März 2022: **Solide Finanzen – Ausgaben kontrollieren**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **28. März 2022** (Traktandum Nr. 7 A). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **16. Mai 2022** (Traktandum Nr. 8). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Freudiger Patrick (SVP) Barben Stefanie (FDP) Häfliger Dyami (GLP) Clavadetscher Diego (FDP) Rentsch André (jll) Lerch Martin (SVP) Fluri Patrick (SVP)
MWC_2021_014	Motion mit Weisungscharakter	Motion Freudiger Patrick (SVP), Bösiger Daniel (SVP), Clavadetscher Diego (FDP), Dietrich Pascal (parteilos), Häfliger Dyami (GLP), Lerch Martin (SVP), Zaugg-Streuli Franziska (FDP) vom 20. Dezember 2021: **Neues Submissionsrecht – kommunale Spielräume nutzen!**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **20. Dezember 2021** (Traktandum Nr. 10 A). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **28. März 2022** (Traktandum Nr. 4). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Freudiger Patrick (SVP) Bösiger Daniel (SVP) Clavadetscher Diego (FDP) Dietrich Pascal (parteilos) Häfliger Dyami (GLP) Lerch Martin (SVP) Zaugg-Streuli Franziska (FDP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2023	Verfassende
MWC_2021_012	Motion mit Weisungscharakter	Motion Fankhauser Fabian (GLP) und Lehmann Päivi (SP) vom 1. November 2021: **Komplettierung Solaranlage Schiessanlage Weier**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **1. November 2021** (Traktandum Nr. 11 B). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **20. Dezember 2021** (Traktandum Nr. 5). **Fristverlängerung** bis 24. Juni 2024 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **18. Dezember 2023.** **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Fankhauser Fabian (GLP) Lehmann Päivi (SP)
MWC_2020_004	Motion mit Weisungscharakter	Motion Clavadetscher Diego (FDP), Beyeler Paul (EVP), Freudiger Patrick (SVP) und FDP/jll-Fraktion vom 29. Juni 2020: **Führung der mehrheitlich von der Stadt gehaltenen Gesellschaften (Teilbereich C)**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **29. Juni 2020** (Traktandum Nr. 18 C). Über die Motion wurde in drei Teilen abgestimmt. **Teilbereich C = Ausstand**: Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **14. September 2020** (Traktandum Nr. 14). Kenntnisnahme beschlossen und die **beantragte Abschreibung der Motion abgelehnt** an der Stadtratssitzung vom **28. März 2022** (Traktandum Nr. 3).	beantragte Abschreibung abgelehnt	Clavadetscher Diego (FDP) Beyeler Paul (EVP) Freudiger Patrick (SVP) FDP/jll-Fraktion
MWC_2020_003	Motion mit Weisungscharakter	Motion Clavadetscher Diego (FDP), Beyeler Paul (EVP), Freudiger Patrick (SVP) und FDP/jll-Fraktion vom 29. Juni 2020: **Führung der mehrheitlich von der Stadt gehaltenen Gesellschaften (Teilbereich A)**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **29. Juni 2020** (Traktandum Nr. 18 C). Über die Motion wurde in drei Teilen abgestimmt. **Teilbereich A = Informationsfluss**: Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **14. September 2020** (Traktandum Nr. 14). **Fristverlängerung** bis 30. September 2024 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **19. September 2022**. **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Clavadetscher Diego (FDP) Beyeler Paul (EVP) Freudiger Patrick (SVP) FDP/jll-Fraktion

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2023	Verfassende
MWC_2017_002	Motion mit Weisungscharakter	Motion der FDP/jll-Fraktion, der SVP-Fraktion und der EVP/glp-Fraktion vom 27. November 2017: **Entlastung der Lehrpersonen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **27. November 2017** (Traktandum Nr. 9 A). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **verbunden mit einer Auflage erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **5. Februar 2018** (Traktandum Nr. 5). Der Stadtrat **genehmigte** am **28. Oktober 2019** auf Antrag eine **Fristverlängerung** für die Erfüllung der Motion. Im Frühjahr 2020 erfolgte eine Ausschreibung im offenen Verfahren durch das ABiKuS. Am **26. Oktober 2020** stimmte der Stadtrat der Einführung eines Angebots von Massnahmen zur Entlastung von Lehrpersonen in den Schulzentren der Volksschule Langenthal zu, **lehnte** jedoch die **Abschreibung der Motion ab** (Traktandum Nr. 11).	beantragte Abschreibung abgelehnt	EVP/glp-Fraktion FDP/jll-Fraktion SVP-Fraktion

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2023	Verfassende
MWC_2017_001	Motion mit Weisungscharakter	Motion Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Mitunterzeichnende vom 27. März 2017: **Gesamtsanierung Kugelfang Hinterberg und Neugestaltung Kinderspielplatz Tierpark**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **27. März 2017** (Traktandum Nr. 7 A). Über die Motion wurde in zwei Teilen abgestimmt. **Teilbereich A = Gesamtsanierung Kugelfang Hinterberg**: als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **11. September 2017** (Traktandum Nr. 6). Genehmigung der Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 zur Bearbeitung der Motion an der Stadtratssitzung vom 26. August 2019 (Traktandum Nr. 3). Genehmigung der **Fristverlängerung bis 31. Dezember 2024** zur Bearbeitung der Motion an der Stadtratssitzung vom **26. Oktober 2020** (Traktandum Nr. 12). **Gemäss Auskunft des Stadtbauamtes wird es einen neuen Kostenverteilungsschlüssel seitens Bund und Kanton geben, welcher voraussichtlich ab dem 1. Januar 2023 in Kraft tritt. Aus diesem Grund wurde die erneute Fristverlängerung beantragt.**	**erheblich erklärt**	Steiner-Brütsch Daniel (EVP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2023	Verfassende
M_2009_Lichtsmog	Motion	Motion Ischi Manuel (glp) und Mitunterzeichnende vom 23. November 2009: **"Stopp dem Lichtsmog" – Auftrag zur Ergreifung geeigneter reglementarischer Massnahmen zur Reduktion der nächtlichen Verschmutzung durch künstliches Licht auf ein Minimum**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **23. November 2009** (Traktandum Nr. 12 A). **Erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **25. Januar 2010** (Traktandum Nr. 5). Genehmigung der Fristverlängerung bis Februar 2014 zur Bearbeitung der Motion an der Stadtratssitzung vom 18. Juni 2012 (Traktandum Nr. 5). Genehmigung der Fristverlängerung bis zur Umsetzung des Baureglementes, spätestens bis 31. Dezember 2020, an der Stadtratssitzung vom 24. Februar 2014 (Traktandum Nr. 1). Genehmigung der **Fristverlängerung** bis zum **31. Dezember 2024** an der Stadtratssitzung vom **26. Oktober 2020** (Traktandum Nr. 13). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent und deren Umsetzung erfolgt im Rahmen der Revision der baurechtlichen Grundordnung.**	**erheblich erklärt**	Ischi Manuel (glp)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2023	Verfassende
P_2023_002	Postulat	Postulat (gewandelte Motion) der FDP/jll-Fraktion, Freudiger Patrick (SVP) und Mitunterzeichnende vom 26. Juni 2023: **Ausgliederung des Stadttheaters aus der Stadtverwaltung und Überführung in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **26. Juni 2023** (Traktandum Nr. 15 A). Motion in Postulat gewandelt und als solches **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **23. Oktober 2023** (Traktandum Nr. 7). **Die Bearbeitung des Postulats ist pendent.**	**erheblich erklärt**	FDP/jll-Fraktion Freudiger Patrick (SVP)
P_2022_002	Postulat	Postulat (gewandelte Motion) der SVP-Fraktion und der FDP/jll-Fraktion vom 19. September 2022: **Neue staatliche Aufgaben nur noch bei klaren Mehrheiten**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **19. September 2022** (Traktandum Nr. 11 A). Motion in Postulat gewandelt und als solches **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **28. November 2022** (Traktandum Nr. 12). **Die Bearbeitung des Postulats ist pendent.**	**erheblich erklärt**	SVP-Fraktion FDP/jll-Fraktion
P_2020_001	Postulat	Postulat Dietrich Pascal (FDP), Hasler Beat (parteilos), Howald Carole (jll) und Mitunterzeichnende vom 3. Februar 2020: **Prüfung von Massnahmen gegen gefährliche "Elterntaxis"**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **3. Februar 2020** (Traktandum Nr. 7). **Erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **29. Juni 2020** (Traktandum Nr. 16). **Abschreibung** durch Stadtratsbeschluss **abgelehnt** an der Stadtratssitzung vom **1. November 2021** (Trakt. Nr. 6).	beantragte Abschreibung abgelehnt	Dietrich Pascal (FDP) Hasler Beat (parteilos) Howald Carole (jll)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2023	Verfassende
I_2023_008	Interpellation	Eingereichte Interpellation Lerch Martin (SVP), Grossenbacher Corinna (SVP), Haas Robert (SVP), Grossenbacher Stefan (SVP), Fluri Patrick (SVP) und Mitunterzeichnende vom 28. August 2023: **Ist die Zahl der Juristenstellen in unserer Stadtverwaltung angemessen?**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **28. August 2023** (Traktandum Nr. 10 B). **Abgeschrieben** an der Stadtratssitzung vom **27. November 2023** (Traktandum Nr. 5).	abgeschrieben	Lerch Martin (SVP) Grossenbacher Corinna (SVP) Haas Robert (SVP) Grossenbacher Stefan (SVP) Fluri Patrick (SVP)
I_2023_007	Interpellation	Dringliche Interpellation der FDP/jll-Fraktion vom 28. August 2023: **Umgehende Information des Stadtrats über die Erkenntnisse aus der Informationsveranstaltung des Kantons vom 28. August 2023 zum Thema "Umsetzung Verkehrsmassnahmen der Agglomerationsprogramme"**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **28. August 2023** (Traktandum Nr. 10 A). **Abgeschrieben** an der Stadtratssitzung vom **23. Oktober 2023** (Traktandum Nr. 5).	abgeschrieben	FDP/jll-Fraktion
I_2023_006	Interpellation	Interpellation der SP/GL-Fraktion vom 26. Juni 2023: **Erhöhung des Referenzzinssatzes. Was unternimmt der Gemeinderat um die Mieter*innen zu schützen?**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **26. Juni 2023** (Traktandum Nr. 15 H). **Abgeschrieben** an der Stadtratssitzung vom **23. Oktober 2023** (Traktandum Nr. 11).	abgeschrieben	SP/GL-Fraktion
I_2023_005	Interpellation	Interpellation Dietrich Pascal (parteilos) und Mitunterzeichnende vom 26. Juni 2023: **Weichenverbindung zwischen Stammlinie und Neubaustrecke – die Chance des Jahrhunderts für Langenthal!**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **26. Juni 2023** (Traktandum Nr. 15 G). **Abgeschrieben** an der Stadtratssitzung vom **23. Oktober 2023** (Traktandum Nr. 10).	abgeschrieben	Dietrich Pascal (parteilos)
I_2023_004	Interpellation	Interpellation Zaugg-Streuli Franziska (FDP) und Mitunterzeichnende vom 26. Juni 2023: **Stand Gesamtsanierung Kugelfang Hinterberg und Neugestaltung Kinderspielplatz Tierpark**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **26. Juni 2023** (Traktandum Nr. 15 F). **Abgeschrieben** an der Stadtratssitzung vom **23. Oktober 2023** (Traktandum Nr. 12).	abgeschrieben	Zaugg-Streuli Franziska (FDP)
I_2023_003	Interpellation	Interpellation Sägesser Saima Linnea (SP) vom 3. April 2023: **Sicherheitslage Bahnhof Langenthal 2022-2023**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **3. April 2023** (Traktandum Nr. 6 C). **Abgeschrieben** an der Stadtratssitzung vom **26. Juni 2023** (Traktandum Nr. 13).	abgeschrieben	Sägesser Saima Linnea (SP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2023	Verfassende
I_2023_002	Interpellation	Interpellation Barben Stefanie (FDP) und Mitunterzeichnende vom 3. April 2023: **Erhalt und Verfügbarmachen des Erbes der Porzellanfabrik Langenthal**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **3. April 2023** (Traktandum Nr. 6 B). **Abgeschrieben** an der Stadtratssitzung vom **26. Juni 2023** (Traktandum Nr. 12).	abgeschrieben	Barben Stefanie (FDP)
I_2023_001	Interpellation	Dringliche Interpellation Zürn Fanny (GL), Lehmann Päivi (SP) vom 3. April 2023: **Bauvorhaben eines Flüssiggasterminals, eines Gasspeichers und eines Reservekraftwerks des Gasverbundes Mittelland in Muttenz**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **3. April 2023** (Traktandum Nr. 6 A). **Abgeschrieben** an der Stadtratssitzung vom **26. Juni 2023** (Traktandum Nr. 11).	abgeschrieben	Zürn Fanny (GL) Lehmann Päivi (SP)
I_2022_011	Interpellation	Interpellation Cap Georg, Lehmann Päivi, Nadesalingam Niluja, Sigrist Michael vom 31. Oktober 2022: **Vermehrtes Auftreten rechtsextremer Symbole und Gruppen in Langenthal. Was ist die Stadt bereit dagegen zu unternehmen?**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **31. Oktober 2022** (Traktandum Nr. 13 C). **Abgeschrieben** an der Stadtratssitzung vom **23. Januar 2023** (Traktandum Nr. 4).	abgeschrieben	Cap Georg (GL) Lehmann Päivi (SP) Nadesalingam Niluja (GLP) Sigrist Michael (EVP)

stadtlangenthal

Beilage 3
Traktandum Nr. 7
Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024

Anhang 2 zum Jahresbericht 2023

Richtlinien der Regierungstätigkeit
Zielerreichung 2021 - 2024
Stand per 31. Dezember 2023

Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021–2024

stadtlangenthal

Vision

Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, Art. 2
Die Stadt Langenthal entwickelt sich weiter zu einem dynamischen wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum mit regionaler Bedeutung. Sie setzt sich ein für eine nachhaltige Entwicklung auf gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitischer Ebene. Im Rahmen ihrer rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten
a) schafft die Stadt die Voraussetzungen für ein sicheres, menschenwürdiges und auf gegenseitigem Respekt und Solidarität beruhendes Zusammenleben;
b) bietet die Stadt attraktive Voraussetzungen zum Wohnen und Arbeiten;
c) fördert die Stadt eine gesunde, vielseitige und leistungsfähige Wirtschaft sowie die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen;
d) unterstützt die Stadt ein vielseitiges Bildungsangebot, die kulturelle Vielfalt und Einrichtungen für Erholung und Freizeit.

Strategische Leitsätze

	Umsetzung in Massnahme
Die Stadt nutzt die Möglichkeiten der Digitalisierung zur optimalen Erbringung ihrer Dienstleistungen und zur Steigerung der Ressourceneffizienz. Sie berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.	01, 02, 18, 19
Die Stadt pflegt die bestehenden und entwickelt neue Wege zur internen und externen Kommunikation.	01, 02, 03, 04, 18
Die Stadt fördert die Loyalität und die Verbundenheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ihr als Arbeitgeberin.	03
Die Stadt steigert die Attraktivität als Wohn-, Arbeits- und Einkaufsort sowie als Destination für Kultur, Erholung und Freizeit von regionaler Bedeutung. Sie berücksichtigt dabei die vielfältigen Interessen der modernen Gesellschaft.	02, 04, 06, 07, 08, 13, 19, 25, 26, 27, 28
Die Stadt bekennt sich zur regionalen Zusammenarbeit.	14, 27, 37
Die Stadt entwickelt die räumlichen Diversitäten entsprechend den vielfältigen gesellschaftlichen Interessen weiter.	05, 06, 08, 23, 24
Die Stadt pflegt bei der Stadtentwicklung einen engen Austausch mit den Beteiligten.	05
Die Stadt fördert ihr lebendiges Stadtzentrum.	06, 24

	Umsetzung in Massnahme
Die Stadt fokussiert auf die Umsetzung der eigenen Bauprojekte, die sich in Planung befinden.	07, 08
Die Stadt verbessert die Prozesse im Baubewilligungsverfahren.	09
Die Stadt strebt trotz des hohen Bilanzüberschusses ein abnehmendes Defizit an. Dies mit dem Ziel, die finanzielle Handlungsfähigkeit auch langfristig zu erhalten.	10
Die Stadt Langenthal steigert die Effizienz und den Wirkungsgrad der von ihr eingesetzten finanziellen Mittel.	11
Die Stadt setzt die Liegenschaftenstrategie ämterübergreifend um. Dadurch steigert sie die Effizienz in der finanziellen und organisatorischen Bewirtschaftung der städtischen Liegenschaften.	12
Die Stadt fördert mit einer innerkantonal sehr attraktiven und ausserkantonal konkurrenzfähigen Steueranlage die eigene Standortattraktivität.	13
Die Stadt fördert überkommunale Dienstleistungsangebote und überprüft sie hinsichtlich ihrer Eignung zur Führung eines regionalen Kompetenzzentrums.	14

Die Stadt ist sicher. Bevölkerung, Gäste und Gewerbe fühlen sich wohl.	15, 16
Die Stadt stärkt die strategische und organisatorische Ausrichtung des Bevölkerungsschutzes.	17
Die Stadt lindert die Auswirkungen des Klimawandels wo immer möglich.	20, 21
Die Stadt treibt den Ausstieg aus den fossilen Energieträgern voran.	20, 21
Die Stadt betreibt eine innovative und nachhaltige Ver- und Entsorgung.	22
Die Stadt fördert die Biodiversität und die Aufwertung von Lebensräumen.	23
Die Stadt fördert das Bewusstsein für die Nutzung nachhaltiger Mobilitätsformen.	24
Die Stadt setzt sich für ein vielfältiges und zeitgemässes Kulturangebot ein, das den Bedürfnissen aller Bevölkerungs- und Altersgruppen entspricht und Langenthal als kulturelle Zentrumsstadt stärkt.	25, 26, 27
Das Stadttheater stärkt seine Position als bedeutende Kulturinstitution im Oberaargau mit Ausstrahlung in die umliegenden Regionen.	26
Die Regionalbibliothek bietet in Zusammenarbeit mit ihren Partnern ein zukunftsorientiertes Angebot für alle Bevölkerungsgruppen der Stadt und der Region Oberaargau.	27
Die Stadt unterstützt die sportlich aktive Gesellschaft. Sie legt Wert auf eine attraktive Sportinfrastruktur und entwickelt die Angebote bedarfsgerecht weiter.	28
Die Stadt fördert Sportvereine, Sporttalente, Breitensportprojekte und den Schulsport.	28
Die Stadt ist generationenfreundlich. Die Bevölkerung unterstützt sich im Sinne einer sorgenden Gemeinschaft solidarisch.	29, 30, 31
Die Stadt schafft die Voraussetzungen für eine soziale und generationenübergreifende Durchmischung von Quartieren.	29, 30, 31, 33
Die Stadt fördert die wirtschaftliche Selbständigkeit von armutsbetroffenen Personen. Sie arbeitet eng mit den Anbietern von Arbeitsintegrationsprogrammen zusammen und bezieht die regionalen Unternehmen ein.	32
Die Stadt setzt sich für die integrierte frühe Förderung von Kindern ein, um Chancengleichheit sicherzustellen und künftige Armut zu vermeiden.	33, 35
Die Stadt schafft die Voraussetzungen für ein umfassendes und zukunftsgerichtetes Bildungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen.	07, 33, 34, 35, 36, 38
Die Stadt stärkt die Volksschule in ihrem Bildungsauftrag, indem sie Früherkennungs- und Präventionsmassnahmen fördert.	33, 35, 38
Die Stadt setzt sich für gut ausgebaute familien- und schulergänzende Betreuungsangebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein.	36
Die Stadt unterstützt eine regionale Kinder- und Jugendförderung. Damit leistet sie einen Beitrag zur sozialen, kulturellen und politischen Integration von Kindern und Jugendlichen.	37
Die Stadt unterstützt mit ihrem Handeln und ihren Bildungsangeboten das Lernen und die Integration von Kindern und Jugendlichen, um ihnen die gleichen Chancen zu ermöglichen.	33, 35, 38

Ressort **Präsidiales**
Zuständiges Amt **Zentrale Dienste, Stadtkanzlei, Personaldienst**

stadtlangenthal

Mit den Massnahmen werden die folgenden strategischen Leitsätze umgesetzt:

- Die Stadt nutzt die Möglichkeiten der Digitalisierung zur optimalen Erbringung ihrer Dienstleistungen und zur Steigerung der Ressourceneffizienz. Sie berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.
- Die Stadt pflegt die bestehenden und entwickelt neue Wege zur internen und externen Kommunikation.
- Die Stadt fördert die Loyalität und die Verbundenheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ihr als Arbeitgeberin.
- Die Stadt steigert die Attraktivität als Wohn-, Arbeits- und Einkaufsort sowie als Destination für Kultur, Erholung und Freizeit von regionaler Bedeutung. Sie berücksichtigt dabei die vielfältigen Interessen der modernen Gesellschaft.

Massnahme Nr. 1	**Elektronische Verwaltung der Geschäftsunterlagen** Die Stadt etabliert bis 31. Dezember 2024 eine prozessorientierte, effiziente, wirtschaftliche und den gesetzlichen Grundlagen entsprechende elektronische Verwaltung (Ablage und Archivierung) der Geschäftsunterlagen.	
31.12.2021	Die Evaluationsphase ist genehmigt, der Verpflichtungskredit bewilligt und die Arbeitsvergabe für die externe Unterstützung erfolgt, sodass mit der Ausschreibung gestartet werden kann.	↑
31.12.2022	Das Ausschreibungsverfahren ist abgeschlossen und der Rahmenkredit für die Umsetzung ist von der zuständigen Behörde genehmigt. Die Initialisierungsphase ist abgeschlossen und die Konzeptionsphase freigegeben.	↓
31.12.2023	Die Konzeption ist erfolgt und die ersten Geschäftsprozesse der Stadtverwaltung laufen über das neue ECM-System.	→
31.12.2024	Alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Langenthal sind geschult und wissen, wo Ihnen Unterstützung geboten wird. Das Projekt ist abgeschlossen.	

Massnahme Nr. 2	**Onlinepräsenz** Die Stadt stärkt ihre Onlinepräsenz, indem sie die bestehenden Webauftritte neu konzipiert und ihren Auftritt in den sozialen Medien bis 31. Dezember 2022 regelt und umsetzt.	
31.12.2021	Das neue Design des Webauftritts langenthal.ch ist abgenommen. Der Auftritt auf dem Social-Media-Kanal LinkedIn ist etabliert.	↑
31.12.2022	Das Redesign, die Neukonzeption und das CMS-Upgrade des Webauftritts langenthal.ch ist erfolgt (inkl. Integration stadt-raum.ch). Die weiteren städtischen Webauftritte (Volksschule, Regionalbibliothek, allenfalls Feuerwehr und Zivilschutz) sind überprüft und gegebenenfalls neu konzipiert und realisiert. Der Umsetzungszeitpunkt ist Abhängig von den zuständigen Ämtern. Es sind ein Konzept und Richtlinien für den Einsatz von Social Media erarbeitet und genehmigt.	↑
31.12.2023	Die bestehenden Webauftritte werden fortlaufend bespielt und bedarfsgerecht weiterentwickelt. Das Konzept und die Richtlinien für den Einsatz von Social Media werden fortlaufend umgesetzt und bedarfsgerecht weiterentwickelt.	↑
31.12.2024	Die bestehenden Webauftritte werden fortlaufend bespielt und bedarfsgerecht weiterentwickelt. Das Konzept und die Richtlinien für den Einsatz von Social Media werden fortlaufend umgesetzt und bedarfsgerecht weiterentwickelt.	

Massnahme Nr. 3	**Stadt als Arbeitgeberin** Die Stadt setzt die Massnahmen aus den beschlossenen Handlungsfeldern der Mitarbeitendenbefragung bis 31. Dezember 2024 weitgehend um. *Handlungsfeld 1: Stärken im Bereich "direkte Führung" fördern* Durch die Förderung der direkten Führung soll diese vorhandene Stärke beibehalten und weiter gefördert werden. Dies auch im Hinblick darauf, dass die Führungskräfte in Zukunft vermehrt mit einer dezentralen Führung konfrontiert sein werden. *Handlungsfeld 2: Arbeitsmittel* Mobiles Arbeiten soll ermöglicht und die dazu notwendige Ausstattung der Mitarbeitenden verbessert und den zeitlichen Gegebenheiten angepasst werden. Mit der Verbesserung der Arbeitsmittel geht nebst deren technischen Natur auch eine Organisations- und Kulturentwicklung einher. Führung und Zusammenarbeit sollen unter diesen neuen Gegebenheiten weiterentwickelt und geschult werden, damit das Potential der verbesserten Ausstattung mit moderneren Arbeitsmitteln voll ausgeschöpft werden kann. Somit spielt dieses Handlungsfeld in das Handlungsfeld 1 "Stärken im Bereich direkte Führung fördern" mit ein. Des Weiteren spielt dieses Handlungsfeld durch dessen Förderung von mobilem Arbeiten in das Handlungsfeld 3 "Arbeitsbedingungen" mit ein. *Handlungsfeld 3: Arbeitsbedingungen* Im Rahmen dieses Handlungsfelds setzten wir uns mit der Optimierung der bestehenden Arbeitsbedingungen (wie Licht, Luft, Lärm, Temperatur, Platz) unter Berücksichtigung von neuen mobilen Arbeitsformen auseinander, mit dem Ziel einer laufenden Verbesserung der aktuellen Situation. *Handlungsfeld 4: MAG / Personalentwicklung / Lohnentwicklung* Das Mitarbeitendengespräch und dessen Lohnrelevanz, die mit dem Mitarbeitendengespräch zusammenhängende Personalentwicklung und die Beurteilung der Lohnentwicklung an sich werden im Rahmen dieses Handlungsfelds überprüft und weiterentwickelt --› Dieses Handlungsfeld spielt in das Handlungsfeld 5 "Entlöhnungssystem" mit ein. *Handlungsfeld 5: Entlöhnungssystem* Dieses Handlungsfeld meint die Gesamtüberprüfung des Entlöhnungssystems inklusive der Stelleneinreihung --› Dieses Handlungsfeld spielt in das Handlungsfeld 4 "Entlöhnungssystem" mit ein. *Handlungsfeld 6: Partizipation / Kommunikation / Verwaltungsleitung* Dieses Handlungsfeld beschäftigt sich mit der Verwaltungsleitung und deren Kommunikation an Sie als Mitarbeitende. Hier sollen neue Kommunikationswege und Möglichkeiten der Partizipation entstehen. *Handlungsfeld 7: Vereinbarkeit von Familie und Beruf* Dieses Handlungsfeld beschäftigt sich mit zusätzlichen Optimierungsmöglichkeiten der Kinderbetreuung und soll damit eine noch bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen.	
31.12.2021	*Handlungsfeld 1: Stärken im Bereich "direkte Führung" fördern* ▪ Ein erweiterter Kaderanlass (Verwaltungsleitung und Fachbereichsleitende) zur Förderung der direkten Führung und unter Einbindung des Leitsatzes "handeln" ist durchgeführt. ▪ Die Bedarfsanalyse für ein internes Weiterbildungsangebot ist initialisiert. Die Bedarfsanalyse orientiert sich dabei nicht nur an den gegenwärtig benötigten Kompetenzen, sondern auch an den Kompetenzen, die zur Bewältigung zukünftiger Herausforderungen benötigt werden.	→
	Handlungsfeld 2: Arbeitsmittel ▪ Es liegt ein Entwurf einer Verordnung über das mobil-flexible Arbeiten vor.	↑

31.12.2021	*Handlungsfeld 3: Arbeitsbedingungen* ▪ Es liegt ein Entwurf einer Verordnung über das mobil-flexible Arbeiten vor.	↑
	Handlungsfeld 4: MAG / Personalentwicklung / Lohnentwicklung ▪ Die Erarbeitung einer Übersicht von möglichen Varianten für neue "Mitarbeitendengesprächs"-Systeme ist initialisiert.	↓
	Handlungsfeld 5: Entlöhnungssystem ▪ Die Erarbeitung einer Übersicht von möglichen Varianten für das Entlöhnungssystem ist initialisiert.	→
	Handlungsfeld 6: Partizipation / Kommunikation / Verwaltungsleitung ▪ Das Kommunikationskonzept ist genehmigt (als Teil des städtischen Kommunikationskonzeptes des Fachbereichs Kommunikation & Marketing).	→
	Handlungsfeld 7: Vereinbarkeit von Familie und Beruf ▪ Der Projektstart ist für das Jahr 2022 vorgesehen. Das erste Ziel wird somit auf den 31. Dezember 2022 terminiert (siehe unten).	↑
31.12.2022	*Handlungsfeld 1: Stärken im Bereich "direkte Führung" fördern* ▪ Ein erweiterter Kaderanlass zur Förderung der direkten Führung und unter Einbindung eines Leitsatzes ist durchgeführt. ▪ Ausgehend von den Ergebnissen der Bedarfsanalyse wird ein Konzept zur internen Weiterbildung erstellt und vom zuständigen Organ genehmigt (sofern sich die Zusammenarbeit mit externen Weiterbildungsorganisationen nicht als zweckdienlicher erweist).	→
	Handlungsfeld 2: Arbeitsmittel ▪ Die Verordnung über das mobil-flexible Arbeiten wird vom Gemeinderat genehmigt. Mit deren Freigabe tritt die Verordnung in Kraft und die Umsetzung seitens Personaldienst in Zusammenarbeit mit den zentralen Diensten wird initialisiert.	↑
	Handlungsfeld 3: Arbeitsbedingungen ▪ Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung mit Arbeitsort "Verwaltungszentrum" arbeiten an kollektiven Arbeitsplätzen innerhalb ihres jeweiligen Amtes. Es werden individuelle Erfahrungswerte gesammelt und basierend darauf Verbesserungen angestrebt.	→
	Handlungsfeld 4: MAG / Personalentwicklung / Lohnentwicklung ▪ Die Erarbeitung einer Übersicht von möglichen Varianten für neue "Mitarbeitendengesprächs"-Systeme ist abgeschlossen. ▪ Bezüglich die Personalentwicklung wird der Fokus im HF1 gelegt (siehe HF1: Ausgehend von den Ergebnissen der Bedarfsanalyse wird ein Konzept zur internen Weiterbildung erstellt und vom zuständigen Organ genehmigt).	↑
	Handlungsfeld 5: Entlöhnungssystem ▪ Die Erarbeitung einer Übersicht von möglichen Varianten für das neue Entlöhnungssystem ist abgeschlossen.	→
	Handlungsfeld 6: Partizipation / Kommunikation / Verwaltungsleitung ▪ Die Neukonzeption der internen Kommunikation ist erfolgt und genehmigt (im Kontext des städtischen Kommunikationskonzeptes).	↓
	Handlungsfeld 7: Vereinbarkeit von Familie und Beruf ▪ Die Evaluation von weiteren Möglichkeiten zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unter Berücksichtigung der neuen mobil-flexiblen Arbeitsweise wird initialisiert.	↓

31.12.2023	*Handlungsfeld 1: Stärken im Bereich "direkte Führung" fördern* ▪ Ein erweiterter Kaderanlass zur Förderung der direkten Führung und unter Einbindung eines Leitsatzes ist durchgeführt. ▪ Das Konzept zur internen Weiterbildung ist umgesetzt. Es besteht ein Angebot an internen Weiterbildungen. ▪ Im Rahmen der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) wird eine erneute Zufriedenheitsmessung (Standortbestimmung) zum Thema "Personalentwicklung" durchgeführt. Vorbehalten bleibt, dass die Abklärungen zeigen, dass ein externes Weiterbildungsprogramm nicht zweckmässiger ist.	→
	Handlungsfeld 2: Arbeitsmittel ▪ Die notwendige Ausstattung mit digitalen Arbeitsmitteln zur Ermöglichung von mobil-flexiblem Arbeiten ist – wo betrieblich sinnvoll – vorhanden. ▪ Im Rahmen der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) wird eine erneute Zufriedenheitsmessung (Standortbestimmung) zum mobil-flexiblem Arbeiten durchgeführt.	↑
	Handlungsfeld 3: Arbeitsbedingungen ▪ Im Rahmen der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) wird eine erneute Zufriedenheitsmessung (Standortbestimmung) zum Arbeiten an kollektiven Arbeitsplätzen sowie zu den Arbeitsbedingungen durchgeführt.	↓
	Handlungsfeld 4: MAG / Personalentwicklung / Lohnentwicklung ▪ Die Übersicht von möglichen Varianten für neue "Mitarbeitendengesprächs"-Systeme wird dem Gemeinderat unterbreitet. Dies mit dem Ziel, dass der Gemeinderat einen Entscheid über die Stossrichtung (definitive Variante) fällt.	→
	Handlungsfeld 5: Entlöhnungssystem ▪ Die Erarbeitung einer Übersicht von möglichen Varianten für das neue Entlöhnungssystem wird dem Gemeinderat unterbreitet. Dies mit dem Ziel, dass der Gemeinderat einen Entscheid über die Stossrichtung (definitiven Variante) fällt.	↓
	Handlungsfeld 6: Partizipation / Kommunikation / Verwaltungsleitung ▪ Die neu konzipierte interne Kommunikation wird fortlaufend umgesetzt und bedarfsgerecht weiterentwickelt. ▪ Im Rahmen der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) wird eine erneute Zufriedenheitsmessung (Standortbestimmung) zum Thema "Partizipation/Kommunikation/Verwaltungsleitung" durchgeführt.	↓
	Handlungsfeld 7: Vereinbarkeit von Familie und Beruf ▪ Konkrete Massnahmen werden beim zuständigen Organ beantragt. ▪ Im Rahmen der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) wird eine erneute Zufriedenheitsmessung (Standortbestimmung) zum Thema "Vereinbarkeit von Familie und Beruf" durchgeführt.	↑

31.12.2024	*Handlungsfeld 1: Stärken im Bereich "direkte Führung" fördern* ▪ Ein erweiterter Kaderanlass zur Förderung der direkten Führung und unter Einbindung eines Leitsatzes ist durchgeführt. ▪ Das Angebot an internen (oder externen) Weiterbildungen hat sich etabliert. ▪ Die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) liegen vor und wurden analysiert. Allfällige zusätzliche notwendige Massnahmen (Handlungsfelder) werden vorgeschlagen und vom zuständigen Organ genehmigt.	
	Handlungsfeld 2: Arbeitsmittel ▪ Die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) liegen vor und wurden analysiert. Allfällige zusätzliche notwendige Massnahmen (Handlungsfelder) werden vorgeschlagen und vom zuständigen Organ genehmigt.	
	Handlungsfeld 3: Arbeitsbedingungen ▪ Die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) liegen vor und wurden analysiert. Allfällige zusätzliche notwendige Massnahmen (Handlungsfelder) werden vorgeschlagen und vom zuständigen Organ genehmigt.	
	Handlungsfeld 4: MAG / Personalentwicklung / Lohnentwicklung ▪ Die rechtlichen Grundlagen zum neuen System werden erarbeitet.	
	Handlungsfeld 5: Entlöhnungssystem ▪ Die rechtlichen Grundlagen zum neuen System werden erarbeitet.	
	Handlungsfeld 6: Partizipation / Kommunikation / Verwaltungsleitung ▪ Die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) liegen vor und wurden analysiert. Allfällige zusätzliche notwendige Massnahmen (Handlungsfelder) werden vorgeschlagen und vom zuständigen Organ genehmigt.	
	Handlungsfeld 7: Vereinbarkeit von Familie und Beruf ▪ Konkrete Massnahmen werden umgesetzt. ▪ Die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) liegen vor und wurden analysiert. Allfällige zusätzliche notwendige Massnahmen (Handlungsfelder) werden vorgeschlagen und vom zuständigen Organ genehmigt.	

Massnahme Nr. 4	**Stadtmarketingkonzept** Die Stadt erarbeitet bis 31. Dezember 2024 verwaltungsintern ein Stadtmarketingkonzept.	
31.12.2021	Der Projektstart ist für das Jahr 2022 vorgesehen. Das erste Ziel wird somit auf den 31. Dezember 2022 terminiert.	↑
31.12.2022	Die theoretischen Grundlagen sind zusammengestellt, die Methodologie ist erarbeitet und die Projektorganisation ist genehmigt.	↓
31.12.2023	Die Situationsanalyse ist erfolgt.	↓
31.12.2024	Das Stadtmarketingkonzept ist erarbeitet und genehmigt.	

stadtlangenthal

Ressort Bau- und Planungswesen

Zuständiges Amt **Stadtbauamt**

Mit den Massnahmen werden die folgenden strategischen Leitsätze umgesetzt:

- Die Stadt steigert die Attraktivität als Wohn-, Arbeits- und Einkaufsort sowie als Destination für Kultur, Erholung und Freizeit von regionaler Bedeutung. Sie berücksichtigt dabei die vielfältigen Interessen der modernen Gesellschaft.
- Die Stadt entwickelt die räumlichen Diversitäten entsprechend den vielfältigen gesellschaftlichen Interessen weiter.
- Die Stadt pflegt bei der Stadtentwicklung einen engen Austausch mit den Beteiligten.
- Die Stadt fördert ihr lebendiges Stadtzentrum.
- Die Stadt fokussiert auf die Umsetzung der eigenen Bauprojekte, die sich in Planung befinden.
- Die Stadt verbessert die Prozesse im Baubewilligungsverfahren.
- Die Stadt schafft die Voraussetzungen für ein umfassendes und zukunftsgerichtetes Bildungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen.

Massnahme Nr. 5	**Vorbereitung der Ortsplanungsrevision** Die Stadt bereitet die Ortsplanungsrevision in engem Austausch mit den Beteiligten vor. Bis 31. Dezember 2024 sind die Grundlagenarbeiten abgeschlossen und der Beschluss des zuständigen Organs zum Projekt (inkl. Finanzierung) liegt vor.	
31.12.2021	Der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zur Durchführung der Ortsplanungsrevision liegt vor. Die Stabsstelle Ortsplanungsrevision ist ab 2022 neu im operativen Stellenplan eingestellt.	→
31.12.2022	Die Phase 0 (Prozessdesign) ist abgeschlossen, der Kredit für die Phase 1 (Grundlagenerarbeitung) ist vom zuständigen Organ genehmigt.	→
31.12.2023	Die Phase 1 (Grundlagenerarbeitung) ist weitgehend abgeschlossen.	↓
31.12.2024	Der Kredit ist vom zuständigen Organ genehmigt, Start der Ortsplanungsrevision.	

Massnahme Nr. 6	**Begegnungsorte im Stadtzentrum** Als Massnahme aus dem Entwicklungskonzept Stadtzentrum schafft die Stadt im öffentlichen Raum bis 31. Dezember 2023 Begegnungsorte ohne Konsumzwang.	
31.12.2021	Das Entwicklungskonzept Stadtzentrum ist vom Gemeinderat genehmigt.	↑
31.12.2022	Die Umsetzungsplanung und -finanzierung für Begegnungsorte ohne Konsumzwang liegt vor und ist vom zuständigen Organ genehmigt.	↓
31.12.2023	Begegnungsorte ohne Konsumzwang sind realisiert.	↓
31.12.2024	Laufender Unterhalt, Erfolgscontrolling und gegebenenfalls Anpassungen.	

Massnahme Nr. 7	**Neue Kindergärten** Die Stadt realisiert bis im Sommer 2024 die Kindergartenprojekte in den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld.	
31.12.2021	Die Projektwettbewerbe sind abgeschlossen.	→
31.12.2022	Die Projektierungsphasen sind abgeschlossen, die Ausführungskredite sind vom zuständigen Organ genehmigt.	→
31.12.2023	Die Baustarts haben stattgefunden, die Realisierungen laufen.	↓
31.12.2024	Bezug per Schuljahr 2024/25 (August 2024).	

Massnahme Nr. 8	**Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Bahnhof** Der Baustart für die Umgestaltung der öffentlichen Räume und der Personenunterführung Bahnhof erfolgt bis 1. Januar 2023.	
31.12.2021	Die öffentliche Auflage des Bauprojekts ist erfolgt.	↑
31.12.2022	Die Überbauungsordnung, die Baubewilligung und das Ausführungsprojekt liegen vor und sind vom zuständigen Organ genehmigt.	↑
31.12.2023	Der Baustart ist erfolgt und die Realisierung ist in vollem Gang.	↑
31.12.2024	Die Realisierung ist in vollem Gang.	

Massnahme Nr. 9	**Verschlankung des Baureglements** Die Stadt verschlankt das Baureglement bis 1. Januar 2024 dahingehend, dass die Baubewilligungskompetenz neu bei der Verwaltung liegt.	
31.12.2021	Der Gemeinderat unterbreitet die entsprechende Anpassung von Art. 61 des Baureglements der öffentlichen Mitwirkung.	↑
31.12.2022	Die kantonale Vorprüfung und die öffentliche Auflage haben stattgefunden.	→
31.12.2023	Die technische Teilrevision des Baureglements wird von der Stimmbevölkerung gutgeheissen.	→
31.12.2024	Das revidierte Baureglement tritt in Kraft und wird umgesetzt.	

Ressort **Finanz- und Steuerwesen**
Zuständiges Amt **Finanzamt**

stadtlangenthal

Mit den Massnahmen werden die folgenden strategischen Leitsätze umgesetzt:

- Die Stadt steigert die Attraktivität als Wohn-, Arbeits- und Einkaufsort sowie als Destination für Kultur, Erholung und Freizeit von regionaler Bedeutung. Sie berücksichtigt dabei die vielfältigen Interessen der modernen Gesellschaft.
- Die Stadt bekennt sich zur regionalen Zusammenarbeit.
- Die Stadt strebt trotz des hohen Bilanzüberschusses ein abnehmendes Defizit an. Dies mit dem Ziel, die finanzielle Handlungsfähigkeit auch langfristig zu erhalten.
- Die Stadt Langenthal steigert die Effizienz und den Wirkungsgrad der von ihr eingesetzten finanziellen Mittel.
- Die Stadt setzt die Liegenschaftenstrategie ämterübergreifend um. Dadurch steigert sie die Effizienz in der finanziellen und organisatorischen Bewirtschaftung der städtischen Liegenschaften.
- Die Stadt fördert mit einer innerkantonal sehr attraktiven und ausserkantonal konkurrenzfähigen Steueranlage die eigene Standortattraktivität.
- Die Stadt fördert überkommunale Dienstleistungsangebote und überprüft sie hinsichtlich ihrer Eignung zur Führung eines regionalen Kompetenzzentrums.

Massnahme Nr. 10	**Kennzahlengestützte Haushaltsführung** Die Stadt führt bis 31. Dezember 2022 Finanzkennzahlen ein und legt Zielwerte fest. Diese helfen nicht nur bei der Reduktion der jährlichen Defizite der Erfolgsrechnung, sondern geben den finanzpolitischen Handlungsspielraum vor. Dabei rückt die 5-Jahres-Perspektive des Finanzplans in den Fokus des politischen Handelns.	
31.12.2021	Ermittlung und Evaluation der potentiell relevanten Kennzahlen und Zielwerte.	→
31.12.2022	Selektion der anzuwendenden Kennzahlen und Zielwerte.	→
31.12.2023	Einführung der Kennzahlen und Zielwerte mit aktiver Anwendung für die Ausarbeitung der Finanzplanung.	→
31.12.2024	Evaluation (Re-cap) der eingeführten Kennzahlen und Zielwerte.	

Massnahme Nr. 11	**Internes Kontrollsystem und Controllingstrukturen** Bei neuen einmaligen oder jährlich wiederkehrenden Ausgaben ab Fr. 50'000 muss spätestens ab 1. Januar 2023 der zusätzliche Nutzen dargelegt werden. Es müssen alle Abhängigkeiten (u. a. zusammenhängende Ausgaben) transparent vorgetragen werden. Ein Vergleich mit anderen Gemeinden ist anzustreben. Dem Gemeinderat werden spätestens ab 1. Januar 2023 einmal jährlich formal richtige, aber inhaltlich allfällig zu hinterfragende Ausgaben mit einer Einschätzung und mit Vorschlägen zur Kenntnis gebracht.	
31.12.2021	Erarbeitung des Stellenprofils für die Schaffung der Controlling-/IKS-/Compliance-Stelle (50–80 %).	↑
31.12.2022	Genehmigung der Stellenprozente und Besetzung der Stelle. Entwicklung der formalen Überprüfungs-/ Reportingstrukturen.	↓
31.12.2023	Einführung der Überprüfungs-/ Reportingstrukturen.	↓
31.12.2024	Evaluation der eingeführten Strukturen.	

Massnahme Nr. 12	**Reorganisation des Liegenschaftenwesens** Die Stadt reorganisiert bis 31. Dezember 2022 das Liegenschaftenwesen fachlich und personell. Ziel ist die Zentralisierung im neuen Fachbereich Immobilienmanagement.	
31.12.2021	Genehmigung der Immobilien-/Liegenschaftenstrategie (inkl. Genehmigung der Reorganisation und der Fachbereichsleitungsstelle).	→
31.12.2022	Besetzung der Fachbereichsleitungsstelle und Abschluss der Reorganisation.	↓
31.12.2023	Start mit der reorganisierten Liegenschaftenbewirtschaftung und Initiierung der Umsetzung der vier weiteren Fokus-Handlungsfelder aus der Immobilien-/Liegenschaftenstrategie in Abstimmung mit dem Fachbereich Hochbau.	↓
31.12.2024	Evaluation der Umsetzungsfortschritte mit Zwischenbericht an den Gemeinderat.	

Massnahme Nr. 13	**Steuerattraktivität** Im Vergleich aller bernischen Gemeinden mit mindestens 15'000 Einwohnern strebt die Stadt die günstigste Steueranlage an. Unter dem Aspekt der Einhaltung der Defizitgrössen in der Erfolgsrechnung soll die Steueranlage mindestens einen halben Steuerzehntel tiefer als jene der nächstgünstigsten Gemeinde liegen.	
31.12.2021	Erarbeitung einer Übersicht aller bernischen Gemeinden mit mindestens 15'000 Einwohnenden und deren Steueranlagen.	↑
31.12.2022	Aktualisierung und Anwendung der Übersicht für die Finanzplanung und die Erarbeitung des Budgets.	↑
31.12.2023	Aktualisierung und Anwendung der Übersicht für die Finanzplanung und die Erarbeitung des Budgets.	↑
31.12.2024	Aktualisierung und Anwendung der Übersicht für die Finanzplanung und die Erarbeitung des Budgets.	

Massnahme Nr. 14	**Regionalzentren** Die Stadt baut bis zum Ende der Legislaturperiode am 31. Dezember 2024 ihren Status als Kompetenzzentrum im Bereich Steuerwesen aus, behält ihren jetzigen Status jedoch mindestens bei. Im Bereich der AHV-Zweigstelle versucht die Stadt, bis zum Ende der Legislaturperiode am 31. Dezember 2024 die regionale Bedeutung zu steigern, indem sie gegenüber der Ausgleichskasse eine erhöhte Bereitschaft zur Übernahme weiterer Zweigstellen signalisiert.	
31.12.2021	Kontaktaufnahme der Fachbereiche AHV-Zweigstelle und Steuerwesen mit der kantonal übergeordneten Stelle UND mit anderen Gemeinden, um die Möglichkeiten bzgl. der Ausweitung des Verantwortungsbereichs auszuloten.	↑
31.12.2022	Ziel der Fachbereiche, jeweils für eine weitere Gemeinde die Aufgaben zu übernehmen. Gleichzeitig verstärkte Kommunikation zur Bereitschaft weiteren Gemeinden die Aufgabe entlastend abzunehmen.	→
31.12.2023	Für jeweils eine weitere Gemeinde wird die Aufgabe übernommen.	→
31.12.2024	Für jeweils eine weitere Gemeinde wird die Aufgabe übernommen.	

Ressort Öffentliche Sicherheit

Zuständiges Amt **Amt für öffentliche Sicherheit**

Mit den Massnahmen werden die folgenden strategischen Leitsätze umgesetzt:

- Die Stadt nutzt die Möglichkeiten der Digitalisierung zur optimalen Erbringung ihrer Dienstleistungen und zur Steigerung der Ressourceneffizienz. Sie berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.
- Die Stadt pflegt die bestehenden und entwickelt neue Wege zur internen und externen Kommunikation.
- Die Stadt steigert die Attraktivität als Wohn-, Arbeits- und Einkaufsort sowie als Destination für Kultur, Erholung und Freizeit von regionaler Bedeutung. Sie berücksichtigt dabei die vielfältigen Interessen der modernen Gesellschaft.
- Die Stadt ist sicher. Bevölkerung, Gäste und Gewerbe fühlen sich wohl.
- Die Stadt stärkt die strategische und organisatorische Ausrichtung des Bevölkerungsschutzes.

Massnahme Nr. 15	**Neues Ortspolizeireglement** Die Stadt erarbeitet verwaltungsintern ein neues Ortspolizeireglement. Dieses tritt bis spätestens 1. Januar 2025 in Kraft.	
31.12.2021	Kickoff-Sitzung und Definition der Vorgehensplanung; Erarbeiten der Grundlagen des Handbuchs der Polizeiaufgaben der Gemeinden; Klärung erster formeller sowie materieller Fragen.	↑
31.12.2022	Überarbeitung des Ortspolizeireglements (kapitelweise) sowie Erarbeitung eines formell und materiell rechtskonformen Erstentwurfs.	↑
31.12.2023	Konsultation, Vernehmlassung der betroffenen Kreise sowohl verwaltungsintern als auch verwaltungsextern.	↓
31.12.2024	Bestreitung des Behördenwegs mit anschliessendem Inkrafttreten.	

Massnahme Nr. 16	**Wiedereinführung SIP Langenthal** Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat bis 1. Juli 2022 die Wiedereinführung der SIP Langenthal (Sicherheit, Intervention, Prävention).	
31.12.2021	Erstellen eines Prüfberichts zuhanden des Stadtrats; Auswertung der Erfahrungen ohne SIP; Konsultation der verwaltungsinternen und verwaltungsexternen Kreise.	↑
31.12.2022	Vorbereitung und Bestreitung des Behördenwegs mit anschliessendem Vollzug.	↓
31.12.2023	Ev. Vollzug; Überprüfung.	→
31.12.2024	Ev. Neue Vorlage für Legislaturperiode 2025–2028.	

Massnahme Nr. 17	**Strategie der Feuerwehr** Die Stadt erarbeitet eine Strategie, um eine personell und strukturell zeitgemässe Aufstellung der Feuerwehr sicherzustellen. Die Strategie wird ab 1. Januar 2024 umgesetzt.	
31.12.2021	Bericht und Antrag an den Gemeinderat. Inhalt: vertiefte Situationsanalyse, den daraus abgeleiteten Handlungsbedarf, Umsetzungsmöglichkeiten und einen Antrag zum weiteren Vorgehen.	↑
31.12.2022	Erarbeitung der rechtlichen Grundlagen und des Behördenwegs (inkl. Genehmigung der Organisation des Teilbereichs Feuerwehr).	↑
31.12.2023	Besetzung der neuen Stelle und Abschluss der Organisation im Teilbereich Feuerwehr; Umsetzung der Grobstruktur der Feuerwehr.	↑
31.12.2024	Projektabschluss; Evaluation des Projektes; Verfassen des Abschlussberichtes und Entlastung der Arbeitsgruppe.	

Massnahme Nr. 18	**Digitales Bürgerkonto** Die Stadt erarbeitet bis 30. Juni 2022 ein Konzept für ein digitales Bürgerkonto und setzt dieses bis 31. Dezember 2023 um.	
31.12.2021	Marktbeobachtung ist erfolgt, Projektbeschreibung und Projektorganisation ist erstellt.	↑
31.12.2022	Bedarfsanalyse in Abstimmung mit weiteren Digitalisierungsprojekten (E-Gov-Konzept), Prüfung der bestehenden Module und Kontaktaufnahme mit IT-Partnern und dem Fachbereich Informatik zur Erhebung der Machbarkeit und Umsetzungsmöglichkeit. Die Finanzierung ist anhand von Offerten überprüft. Danach Bericht und Antrag an den Gemeinderat zum weiteren Vorgehen.	↑
31.12.2023	Auftragserteilung an Anbieter ist erfolgt. Die Entwicklungsphase läuft und die rechtlichen Grundlagen sind erarbeitet.	↑
31.12.2024	Die Implementierung und der Rollout haben stattgefunden. Alternativ: Zeitfenster erstrecken für Entwicklungsarbeiten der Softwarelösung; Inbetriebnahme des Bürgerportals und der Web-Services.	

Massnahme Nr. 19	**Elektronische Parkkarten** Die Stadt führt bis 1. Januar 2024 elektronische Parkkarten ein.	
31.12.2021	Kickoff-Sitzung und Definition der Vorgehensplanung; Ersatz der Ticketautomaten.	↑
31.12.2022	Überarbeitung des Parkplatzbewirtschaftungsreglements (kapitelweise) sowie Erarbeitung eines formell und materiell rechtskonformen Erstentwurfs.	↓
31.12.2023	Konsultation, Vernehmlassung der betroffenen Kreise sowohl verwaltungsintern als auch verwaltungsextern; Bestreitung des Behördenwegs mit anschliessendem Inkrafttreten.	↓
31.12.2024	–	

Ressort **Versorgung und Entsorgung, Energie und Umweltschutz**
Zuständiges Amt **Stadtbauamt**

Mit den Massnahmen werden die folgenden strategischen Leitsätze umgesetzt:

- Die Stadt entwickelt die räumlichen Diversitäten entsprechend den vielfältigen gesellschaftlichen Interessen weiter.
- Die Stadt fördert ihr lebendiges Stadtzentrum.
- Die Stadt lindert die Auswirkungen des Klimawandels wo immer möglich.
- Die Stadt treibt den Ausstieg aus den fossilen Energieträgern voran.
- Die Stadt betreibt eine innovative und nachhaltige Ver- und Entsorgung.
- Die Stadt fördert die Biodiversität und die Aufwertung von Lebensräumen.
- Die Stadt fördert das Bewusstsein für die Nutzung nachhaltiger Mobilitätsformen.

Massnahme Nr. 20	**Klimastrategie** Die Stadt erstellt bis 31. Dezember 2022 verwaltungsintern eine Klimastrategie. Diese beinhaltet sowohl Massnahmen zur Prävention des Klimawandels (z. B. Senkung der Treibhausgasemissionen) als auch zur Adaption an den Klimawandel (z. B. Förderung von Beschattungsmassnahmen, Entsiegelung von Böden, Nutzung der kühlenden Effekte von Wasser und Pflanzen).	
31.12.2021	Der Kredit für die Erarbeitung einer Klimastrategie ist genehmigt.	↑
31.12.2022	Erarbeitung der Klimastrategie.	↑
31.12.2023	Genehmigung der Klimastrategie durch den Gemeinderat.	→
31.12.2024	–	

Massnahme Nr. 21	**Gemeindeabgabe auf Gas** Die Stadt erhebt spätestens ab 1. Juli 2022 auf Gas – analog zum Strom – eine Konzessionsabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien. Die Erlöse fliessen einerseits in eine Spezialfinanzierung zur Förderung des Umstieges von fossilen auf erneuerbare Energien und andererseits in den Steuerhaushalt.	
31.12.2021	Eine erste Lesung im Stadtrat hat stattgefunden.	→
31.12.2022	Die notwendigen Beschlüsse liegen vor und die Reglemente werden in Kraft gesetzt.	↓
31.12.2023	–	↓
31.12.2024	–	

Massnahme Nr. 22	**Ganzheitliches Abfallkonzept** Die Stadt erarbeitet bis 31. Dezember 2022 ein Entsorgungs- und Recyclingkonzept 2035, um eine funktionierende, nachhaltige, zukunftsfähige und dienstleistungs- und bevölkerungsorientierte Kommunalentsorgung sicherzustellen. Sie definiert insbesondere, welche Recyclinggüter in Zukunft wo und wie gesammelt werden.	
31.12.2021	Schritt 1 (Zustandsanalyse) ist abgeschlossen. Schritt 2 (Konzeptionierung und Massnahmenerarbeitung) ist bei der Förderaktion für Schweizer Gemeinden von EnergieSchweiz eingereicht und der notwendige Nachkredit ist durch das zuständige Organ genehmigt.	↑
31.12.2022	Abschluss von Schritt 2 (Konzeptionierung und Massnahmenerarbeitung).	↑
31.12.2023	Umsetzung der ersten Massnahmen.	→
31.12.2024	Umsetzung weiterer Massnahmen.	

Massnahme Nr. 23	**Inventar der Naturobjekte** Die Stadt aktualisiert und erweitert bis 31. Dezember 2023 das Inventar der geschützten Naturobjekte. Die inventarisierten Naturobjekte werden konsequent geschützt, wiederhergestellt und weiterentwickelt. Für die Erweiterungen des Inventars und die Weiterentwicklung der Naturobjekte berücksichtigt die Stadt insbesondere die Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm 4. Generation, dem Siedlungsrichtplan und dem Modellvorhaben.	
31.12.2021	Erhebung und Inventarisierung aller Hecken sowie aller Brutplätze von Alpen- und Mauerseglern.	→
31.12.2022	Evaluierung des Status der bisher in der Grundordnung verankerten Naturobjekte. Genehmigung der Kredite durch das zuständige Organ zur Wiederherstellung der bisher in der Grundordnung verankerten Naturobjekte. Instandsetzung der bisher in der Grundordnung verankerten Naturobjekte.	↓
31.12.2023	Instandsetzung der bisher in der Grundordnung verankerten Naturobjekte. Evaluation weiterer Naturobjekte, welche in der Grundordnung verankert werden sollen.	↓
31.12.2024	–	

Massnahme Nr. 24	**Mobilitätsstrategie für das Stadtzentrum** Die Stadt erstellt bis 31. Dezember 2022 eine Mobilitätsstrategie zur Verlagerung des Verkehrs vom motorisierten Individualverkehr auf den öffentlichen Verkehr und den Fuss- und Veloverkehr im Stadtzentrum. Darin integriert und kombiniert sie insbesondere die entsprechenden Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm 3. Generation und dem Verkehrsrichtplan.	
31.12.2021	Analyse des Handlungs- und Koordinationsbedarfs betreffend Mobilitätsfragen.	↓
31.12.2022	Kreditgenehmigung durch das zuständige Organ für die Ausarbeitung einer Mobilitätsstrategie für das Stadtzentrum.	↑
31.12.2023	Genehmigung der Mobilitätsstrategie und Umsetzung der ersten genehmigten Massnahmen.	→
31.12.2024	–	

Ressort **Kultur und Sport**
Zuständiges Amt **Amt für Bildung, Kultur und Sport**

stadtlangenthal

Mit den Massnahmen werden die folgenden strategischen Leitsätze umgesetzt:

- Die Stadt steigert die Attraktivität als Wohn-, Arbeits- und Einkaufsort sowie als Destination für Kultur, Erholung und Freizeit von regionaler Bedeutung. Sie berücksichtigt dabei die vielfältigen Interessen der modernen Gesellschaft.
- Die Stadt bekennt sich zur regionalen Zusammenarbeit.
- Die Stadt setzt sich für ein vielfältiges und zeitgemässes Kulturangebot ein, das den Bedürfnissen aller Bevölkerungs- und Altersgruppen entspricht und Langenthal als kulturelle Zentrumsstadt stärkt.
- Das Stadttheater stärkt seine Position als bedeutende Kulturinstitution im Oberaargau mit Ausstrahlung in die umliegenden Regionen.
- Die Regionalbibliothek bietet in Zusammenarbeit mit ihren Partnern ein zukunftsorientiertes Angebot für alle Bevölkerungsgruppen der Stadt und der Region Oberaargau.
- Die Stadt unterstützt die sportlich aktive Gesellschaft. Sie legt Wert auf eine attraktive Sportinfrastruktur und entwickelt die Angebote bedarfsgerecht weiter.
- Die Stadt fördert Sportvereine, Sporttalente, Breitensportprojekte und den Schulsport.

Massnahme Nr. 25	**Kulturförderkonzept** Die Stadt nimmt eine Auslegeordnung zu den heutigen Kulturfördermassnahmen vor. Bis 31. Dezember 2024 erarbeitet und verabschiedet sie verwaltungsintern ein Kulturförderkonzept.	
31.12.2021	Verabschiedung der Projektorganisation inklusive Klärung der Rolle der Kulturkommission und der erforderlichen Zusatzressourcen.	→
31.12.2022	Auswertung der Konsultation bei lokalen Kulturakteuren und weiteren Anspruchsgruppen zum Handlungsbedarf bei den heutigen Kulturfördermassnahmen; Ausformulierung der Stossrichtung von möglichen Anpassungen.	→
31.12.2023	Verabschiedung der strategischen Leitsätze des Kulturförderkonzepts sowie der festgelegten Ziele für die nächsten fünf bis zehn Jahre.	→
31.12.2024	Verabschiedung der Massnahmen und verwaltungsinterne Verabschiedung des Kulturförderkonzepts.	

Massnahme Nr. 26	**Programm des Stadttheaters** Das Stadttheater überprüft das Programm und richtet es bis 31. Dezember 2023 zur Erschliessung zusätzlicher Publikumsgruppen neu aus	
31.12.2021	Umfrage im Herbst 2021. Die Ergebnisse der Umfrage fliessen in die Programmentwicklung für die Spielzeit 2022/23 ein.	→
31.12.2022	Evaluation der Feedbacks von Besucherinnen und Besuchern zum Programm 2022/23. Anpassung des Programms für die Spielzeit 2023/24.	↑
31.12.2023	Messung der Besucherinnen- und Besucherzahlen und zweite Umfrage Anfang Spielzeit 2023/24. Evtl. weitere Anpassung des Programms für die Spielzeit 2024/25.	↑
31.12.2024	Messung der Besucherinnen- und Besucherzahlen und Publikumsreaktionen der Spielzeit 2023/24.	

Massnahme Nr. 27	**Bibliotheksverbund Oberaargau** Die Stadt unterstützt den Kanton bei der bis 31. Dezember 2022 angestrebten Gründung des Bibliotheksverbunds Oberaargau aktiv. Ziele sind die Sicherstellung eines publikumsfreundlichen Angebots und eine geregelte Finanzierung.	
31.12.2021	Verlängerung des Leistungsvertrags 2021 der Regionalbibliothek Langenthal (RBL) um ein weiteres Übergangsjahr 2022.	↑
31.12.2022	Gründung der "Bibliothek Oberaargau": Organisation, Finanzierung und Trägerschaft sind bestimmt. Genehmigung des neuen Leistungsvertrags unter dem Dach "Bibliothek Oberaargau".	↑
31.12.2023	Implementierung der neuen Organisation; Bereinigung von Schnittstellen.	↑
31.12.2024	Auswertung der neuen Organisation zu Händen Gemeinderat im Hinblick auf die neue Leistungsvereinbarung.	

Massnahme Nr. 28	**Bewegungs- und Sportförderung für Kinder und Jugendliche** Die Stadt initiiert, entwickelt und setzt bis 31. Dezember 2024 ein Konzept zur spezifischen Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Bewegung und Sport um.	
31.12.2021	Kenntnisnahme der "Massnahmen Bewegungs- und Sportförderung der Stadt Langenthal" durch den Gemeinderat; Prüfung der Massnahmen in Bezug auf den Bereich Kinder und Jugendliche.	↑
31.12.2022	Genehmigung des Projekts und der Projektfinanzierung; Umfrage zur Ermittlung der Bedürfnisse, Bestimmung der Eckwerte.	→
31.12.2023	Erarbeitung, Konkretisierung und Genehmigung des Konzepts und der Massnahmen.	→
31.12.2024	Umsetzung der Massnahmen.	

Ressort **Sozialwesen, Altersfragen und Gesundheit**
Zuständiges Amt **Sozialamt**

stadtlangenthal

Mit den Massnahmen werden die folgenden strategischen Leitsätze umgesetzt:

- Die Stadt ist generationenfreundlich. Die Bevölkerung unterstützt sich im Sinne einer sorgenden Gemeinschaft solidarisch.
- Die Stadt schafft die Voraussetzungen für eine soziale und generationenübergreifende Durchmischung von Quartieren.
- Die Stadt fördert die wirtschaftliche Selbständigkeit von armutsbetroffenen Personen. Sie arbeitet eng mit den Anbietern von Arbeitsintegrationsprogrammen zusammen und bezieht die regionalen Unternehmen ein.
- Die Stadt setzt sich für die integrierte frühe Förderung von Kindern ein, um Chancengleichheit sicherzustellen und künftige Armut zu vermeiden.
- Die Stadt schafft die Voraussetzungen für ein umfassendes und zukunftsgerichtetes Bildungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen.
- Die Stadt stärkt die Volksschule in ihrem Bildungsauftrag, indem sie Früherkennungs- und Präventionsmassnahmen fördert.
- Die Stadt unterstützt mit ihrem Handeln und ihren Bildungsangeboten das Lernen und die Integration von Kindern und Jugendlichen, um ihnen die gleichen Chancen zu ermöglichen.

Massnahme Nr. 29	**Runder Tisch "Alter"** Die Stadt führt mit dem Verein zur Förderung Sorgender Gemeinschaften (CHOREO) ab 2021 mindestens einmal pro Jahr einen runden Tisch "Alter" durch. Dieser entwickelt und sichert die Kooperation und Koordination im Altersbereich.	
31.12.2021	▪ Ein Grobkonzept Runder Tisch "Alter" ist erstellt. ▪ Ein erster Runder Tisch ist durchgeführt; dabei ist der Bedarf der Teilnehmenden und die Zusammensetzung der Teilnehmenden ermittelt.	↑
31.12.2022	▪ Das Grobkonzept Runder Tisch "Alter" ist entsprechend des Bedarfs angepasst. ▪ Mindestens ein Runder Tisch "Alter" ist durchgeführt.	↑
31.12.2023	▪ Mindestens ein Runder Tisch "Alter" ist durchgeführt.	↑
31.12.2024	▪ Mindestens ein Runder Tisch "Alter" ist durchgeführt.	

Massnahme Nr. 30	**Kompetenzzentrum für Generationenfragen** Die Stadt schliesst mit dem Verein zur Förderung Sorgender Gemeinschaften (CHOREO) eine Leistungsvereinbarung über die zu erfüllenden Aufgaben ab 1. Januar 2023 ab. Grundlage bilden die Auswertung der Erkenntnisse aus dem Socius-2-Programm (Innovationsprojekt zu "wenn Älterwerden Hilfe braucht"), der Bericht zur Altersplanung Oberaargau und das Altersleitbild Oberaargau Ost .	
31.12.2021	▪ Fortführung des Programms Socius 2 über den Verein CHOREO.	↑
31.12.2022	▪ Abschluss und Auswertung des Programms Socius 2*; Transfer der Erkenntnisse in die Konzeption "Kompetenzzentrum für Generationenfragen". ▪ Ausarbeitung Leistungsvereinbarungen mit dem Verein CHOREO für eine Pilotphase von 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024. ▪ "Bewilligungsweg" ist abgeschlossen: Gemeinderat, Stadtrat.	→
31.12.2023	▪ Beginn und Umsetzung des "Kompetenzzentrums für Generationenfragen".	→
31.12.2024	▪ Umsetzung und Abschluss des "Kompetenzzentrums für Generationenfragen". ▪ Evaluation des "Kompetenzzentrums für Generationenfragen". ▪ Bei Fortsetzung der Tätigkeit Ausarbeitung neuer Leistungsvereinbarungen mit CHOREO. ▪ "Bewilligungsweg" ist abgeschlossen: Gemeinderat, Stadtrat.	

Massnahme Nr. 31	**Wohnen von alternden und vulnerablen Menschen** Ein Bericht analysiert bis 31. Dezember 2023 die aktuelle Wohnsituation von alternden und vulnerablen Menschen und leitet Empfehlungen für Massnahmen ab. Diese ermöglichen eine soziale und generationenübergreifende Durchmischung der Bevölkerung in den Quartieren und fördern eine Kultur sorgender Gemeinschaften.	
31.12.2021	▪ Ermittlung der Fragestellung für den Bericht "Wohnen von alternden und vulnerablen Menschen". ▪ Wahl des Leistungserbringers. ▪ Sicherstellung der Finanzierung. ▪ Beauftragung des Leistungserbringers zur Analyse und Berichterstattung.	↑
31.12.2022	▪ Unterstützung des Leistungserbringers in der Analysearbeit. ▪ Entgegennahme des Berichts.	↑
31.12.2023	▪ Analyse des Berichts bzw. der Empfehlungen des Berichts. ▪ Initiierung allfälliger Massnahmen bei den zuständigen Behörden (Sozialkommission, Gemeinderat, Stadtrat)	↑
31.12.2024	▪ Allenfalls: Umsetzung erster Massnahmen aus dem Bericht "Wohnen von alternden und vulnerablen Menschen".	

Massnahme Nr. 32	**Wege in den 1. Arbeitsmarkt** Die Stadt führt bis 31. Dezember 2023 in Zusammenarbeit mit dem Verein maxi.mumm und dem regionalen Gewerbe ein Pilotprojekt durch, das die wirtschaftliche (Re-)Integration in den ersten Arbeitsmarkt ermöglicht und die Abhängigkeit von wirtschaftlicher Sozialhilfe reduziert. Dabei werden gezielt die coronabedingten Klientengruppen angesprochen.	
31.12.2021	▪ Konzeption Projekt "Tor in den Arbeitsmarkt". ▪ Klärung der Unterstützung durch den Kanton im Rahmen der kantonalen Neukonzeption des Bereichs Integration. ▪ Sicherstellung der Finanzierung (kantonale Mittel, Mittel aus dem Sondervermögen Arbeitslosenfürsorge).	↑
31.12.2022	▪ Start des Projekts "Tor in den Arbeitsmarkt".	↑
31.12.2023	▪ Fortsetzung des Projekts "Tor in den Arbeitsmarkt".	↑
31.12.2024	▪ Abschluss des Projekts "Tor in den Arbeitsmarkt". ▪ Evaluation des Projekts "Tor in den Arbeitsmarkt". ▪ Transfer der Erkenntnisse in den Regelbetrieb des Vereins maxi.mumm.	

Massnahme Nr. 33	**Hausbesuchsprogramm** Ab 1. Januar 2023 besteht in der Stadt ein Angebot, das mindestens 15 Migrationsfamilien mit kleinen Kindern bis 4-jährig im gewohnten Wohnumfeld niederschwellig erreicht. Ziel ist es, die soziale Integration und den frühen Spracherwerb der Kinder zu fördern und deren Kindergarteneintritt zu erleichtern.	
31.12.2021	▪ Fortführung von schritt:weise unter den aktuell geltenden Leistungsverträgen (mit dem Kanton bzw. mit Interunido).	↑
31.12.2022	▪ Abschluss von schritt:weise unter den aktuell geltenden Leistungsverträgen (mit dem Kanton bzw. mit Interunido). ▪ Ausarbeitung neuer Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton bzw. mit Interunido ab 01.01.2023. ▪ "Bewilligungsweg" ist abgeschlossen: Gemeinderat, Stadtrat.	↑
31.12.2023	▪ Beginn von schritt:weise unter den neu geltenden Leistungsverträgen (mit dem Kanton bzw. mit Interunido).	↑
31.12.2024	▪ Fortführung von schritt:weise unter den neu geltenden Leistungsverträgen (mit dem Kanton bzw. mit Interunido).	

stadtlangenthal

Ressort **Bildung und Jugend**
Zuständiges Amt **Amt für Bildung, Kultur und Sport**

Mit den Massnahmen werden die folgenden strategischen Leitsätze umgesetzt:

- Die Stadt bekennt sich zur regionalen Zusammenarbeit.
- Die Stadt setzt sich für die integrierte frühe Förderung von Kindern ein, um Chancengleichheit sicherzustellen und künftige Armut zu vermeiden.
- Die Stadt schafft die Voraussetzungen für ein umfassendes und zukunftsgerichtetes Bildungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen.
- Die Stadt stärkt die Volksschule in ihrem Bildungsauftrag, indem sie Früherkennungs- und Präventionsmassnahmen fördert.
- Die Stadt setzt sich für gut ausgebaute familien- und schulergänzende Betreuungsangebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein.
- Die Stadt unterstützt eine regionale Kinder- und Jugendförderung. Damit leistet sie einen Beitrag zur sozialen, kulturellen und politischen Integration von Kindern und Jugendlichen.
- Die Stadt unterstützt mit ihrem Handeln und ihren Bildungsangeboten das Lernen und die Integration von Kindern und Jugendlichen, um ihnen die gleichen Chancen zu ermöglichen.

Massnahme Nr. 34	**Schule Steckholz** Die Stadt initiiert, erarbeitet und setzt bis 1. August 2023 ein Konzept zur Weiterführung der Schule Steckholz um.	
31.12.2021	Der Gemeinderat genehmigt die Stossrichtung zum Projekt "Erweiterte Schulplanung", Phase 8 "Organisation Schule Steckholz".	↑
31.12.2022	Detailliertes Umsetzungskonzept vom Gemeinderat verabschiedet. Gesuchseinreichung beim Kanton, Information und Vorbereitung der Umsetzung.	↑
31.12.2023	Implementierung per 1. August 2023.	↑
31.12.2024	Auswertung und allfällige Anpassung der Konzeption aufgrund der Prognosen der Schülerzahlen.	

Massnahme Nr. 35	**Frühe Förderung** Die Stadt führt ab dem Jahr 2022 regelmässig Informationsveranstaltungen für Familien mit Migrationshintergrund zu lokalen Vorschulangeboten durch. Ziel ist es, den frühen Spracherwerb und die soziale Integration der Kinder zu fördern und deren Kindergarteneintritt zu erleichtern.	
31.12.2021	Zusammensetzung eines Projektteams unter Berücksichtigung der wichtigsten Anspruchsgruppen. Konzeption der Informationsveranstaltung/Elterninformation.	↑
31.12.2022	Durchführung der ersten Informationsveranstaltung. Auswertung und allfällige Anpassung der Konzeption.	↑
31.12.2023	Durchführung der Informationsveranstaltung. Auswertung und allfällige Anpassung der Konzeption.	↑
31.12.2024	Durchführung der Informationsveranstaltung. Auswertung und allfällige Anpassung der Konzeption.	

Massnahme Nr. 36	**Tagesschule Langenthal** Die Stadt erarbeitet bis 31. Dezember 2024 verwaltungsintern Grundlagen für die Weiterentwicklung der städtischen Tagesschulangebote und prüft mögliche Zusammenarbeitsformen mit lokalen Institutionen.	
31.12.2021	Prüfung der Weiterentwicklung der städtischen Tagesschulangebote und möglicher Zusammenarbeitsformen mit lokalen Institutionen. Übersicht der Überprüfungsbereiche und Massnahmen (Personal, Standorte, Mahlzeiten, Transport, Ferieninsel).	↑
31.12.2022	Konkretisierung von Massnahmen und Erarbeitung allfällig notwendiger Entscheidungsgrundlagen.	→
31.12.2023	Genehmigung und Umsetzung von Massnahmen durch das zuständige Organ.	→
31.12.2024	Projektabschluss und Kreditabrechnung.	

Massnahme Nr. 37	**Offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO)** Die Stadt überprüft und definiert das Leistungsangebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit zusammen mit den Anschlussgemeinden. Sie erarbeitet bis 1. Januar 2023 eine Vorlage zur geregelten Unterstützung von ToKJO.	
31.12.2021	Durchführung von Workshops mit Anschlussgemeinden und dem Trägerverein ToKJO. Erarbeitung der Leistungsvereinbarung und Anschlussverträge für die Jahre 2023 bis 2026.	↑
31.12.2022	Genehmigung der Leistungsvereinbarung und Anschlussverträge durch das zuständige Organ.	↑
31.12.2023	Umsetzung der Leistungsvereinbarung und Anschlussverträge.	↑
31.12.2024	Jährliche Überprüfung der Einhaltung der Leistungsvereinbarung (Controlling).	

Massnahme Nr. 38	**Organisationsform Zyklus 1 der Volksschule** Die Stadt überprüft die heutige Organisationsform des Zyklus 1 der Volksschule (Kindergarten, Einführungsklassen, 1. und 2. Klasse). Sie erarbeitet hierfür bis 1. August 2024 verwaltungs- und schulintern ein neues Organisationskonzept.	
31.12.2021	Genehmigung des Projektteams und Festlegen des Projektzeitplans.	→
31.12.2022	Überprüfung der Organisationsform Zyklus 1 und Erarbeitung eines Konzepts.	↓
31.12.2023	Genehmigung des Konzepts durch Volksschulkommission und Gemeinderat.	→
31.12.2024	Implementierung des Konzepts.	

stadtlangenthal

Beilage 4
Traktandum Nr. 7
Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024

Anhang 3 zum Jahresbericht 2023

Behördenverzeichnis der Stadt Langenthal
Stand per 31. Dezember 2023

Inhaltsverzeichnis

I Durch Urnenwahl gewählt
Stadtrat ... 3
Gemeinderat ... 5

II Stadtratskommission (Wahl durch Stadtrat)
Geschäftsprüfungskommission ... 6

III Kommissionen vom Stadtrat gewählt
Bau- und Planungskommission ... 7
Finanzkommission ... 8
Kommission für öffentliche Sicherheit ... 9
Sozialkommission ... 10
Volksschulkommission ... 11

IV Kommissionen vom Gemeinderat gewählt
Kommission für freiwilligen Schulsport ... 12
Kulturkommission ... 13
Sportkommission ... 14
Umweltschutz- und Energiekommission ... 15
Wahl- und Abstimmungsausschuss ... 16
Fachausschuss Zivilschutz ... 17

V Spezialkommissionen
Betriebskommission Schiessanlage Weier (Wahl durch Gemeinderat) ... 18
Betriebskommission Verwaltungszentrum (Zusammensetzung von Amtes wegen) ... 19
Spezialbaukommission ESP Bahnhof (Wahl durch Gemeinderat) ... 20
Kommission "Konsolidierung Finanzpolitik bei attraktiver Steueranlage" (Wahl durch Gemeinderat; nicht-ständige Kommission) ... 21
Kommission "Neues Submissionsrecht kommunale Spielräume nutzen!" (Wahl durch Gemeinderat; nicht-ständige Kommission) ... 21

VI Verwaltungsleitung, Funktionäre
Verwaltungsleitung ... 23
Funktionäre ... 24

VII Öffentliche Sicherheit
Feuerwehr ... 25
Zivilschutzorganisation ... 26

Stadtrat

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: 48 Mt. **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident	Schenk Michael	SVP	Waldhofstrasse 7 4900 Langenthal	01.01.2013
Vize-Präsidentin	Sägesser Saima	SP	Försterstrasse 14 4900 Langenthal	01.01.2019
Stimmenzählerin	Fehrensen-Valentova Jana	FDP	Eisenbahnstrasse 1 4900 Langenthal	19.08.2020
Stimmenzählerin	Nadesalingam Niluja	glp	Wuhrgasse 9 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Barben-Kohler Stefanie	FDP	Schützenstrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Baumgartner Sandro	SP	Sängeliweg 23 4900 Langenthal	01.01.2019
Mitglied	Bircher Daniel	FDP	Schützenstrasse 17A 4900 Langenthal	01.01.2020
Mitglied	Bösiger Peter	SVP	Kleinroth 9D 4916 Untersteckholz	01.01.2020
Mitglied	Cap Georg	GL	Bahnhofstrasse 5 4900 Langenthal	15.09.2021
Mitglied	Cescato Carmen	SP	Zeieweg 2 4900 Langenthal	01.03.2023
Mitglied	Clavadetscher Diego	FDP	Lotzwilstrasse 26 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Dietrich Pascal	parteilos	Rumiweg 15D 4900 Langenthal	01.01.2011
Mitglied	Fankhauser Fabian	glp	Melchnaustrasse 1 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Fankhauser Janosch	SVP	Aarwangenstrasse 79B 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Fluri Patrick	SVP	Bleichestrasse 44 4900 Langenthal	01.10.2017
Mitglied	Freudiger Patrick	SVP	Melchnaustrasse 57 4900 Langenthal	01.01.2005
Mitglied	Gerber-Schärer Cornelia	SP	St. Urbanstrasse 68 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Grossenbacher Stefan	SVP	Wiesenstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2008
Mitglied	Grossenbacher-Conrad Corinna	SVP	Jurastrasse 28 4900 Langenthal	31.07.2018
Mitglied	Haas Robert	SVP	Rumiweg 17F 4900 Langenthal	01.07.2022

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: 48 Mt. **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname		Adresse	Eintritt
Mitglied	Häfliger Dyami	glp	Mittelstrasse 29 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Heubi Verena	SP	Haldenstrasse 65 4900 Langenthal	01.01.2022
Mitglied	Imhof Krähenbühl Agnes	GL	Rumiweg 3A 4900 Langenthal	01.01.2023
Mitglied	Jörg Ruth	FDP	Habcherig 8F 4924 Obersteckholz	11.01.2023
Mitglied	Käser Gerhard	SP	Thunstettenstrasse 5B 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Kummer Robert	FDP	Waldhofstrasse 6 4900 Langenthal	01.01.2009
Mitglied	Lehmann Päivi	SP	Bleichestrasse 34 4900 Langenthal	01.07.2021
Mitglied	Lerch Martin	SVP	Hinterbergweg 11B 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Loser Roland	SP	Bleienbachstrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2014
Mitglied	Marquez Javier	jll	Farbgasse 60 4900 Langenthal	01.11.2023
Mitglied	Meier Andreas	glp	Farbgasse 88 4900 Langenthal	01.08.2023
Mitglied	Müller Janina	EVP	Belchenstrasse 23 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Rothacher Linus	SP	Steinackerweg 3 4900 Langenthal	01.07.2022
Mitglied	Ruckstuhl Irene	FDP	Rankmattweg 9 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Scheibli Nathalie	SP	Farbgasse 63 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Sigrist Michael	EVP	Schorenstrasse 20 4900 Langenthal	19.07.2021
Mitglied	Sommer Roland	SVP	Dorfgasse 53A 4900 Langenthal	09.01.2019
Mitglied	Wasem Nadine	SP	Farbgasse 46 4900 Langenthal	25.08.2021
Mitglied	Zaugg-Streuli Franziska	FDP	Kirchenfeldweg 11 4900 Langenthal	12.06.2019
Mitglied	Zürn Fanny	GL	Mittelstrasse 16 4900 Langenthal	01.01.2021

Anzahl Personen: 40

Gemeinderat

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Stadtpräsident	Müller Reto	SP	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2017
Vizestadtpräsident	Gfeller Markus	FDP	Krippenstrasse 6 4900 Langenthal	03.05.2016
Mitglied	Di Nino Roberto	SVP	Zeieweg 7 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Morgenthaler-Baumann Helena	SVP	Feldstrasse 2 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Moser Martina	SP	St. Urbanstrasse 21 4900 Langenthal	01.10.2020
Mitglied	Schär Michael	FDP	Musterplatzweg 26 4900 Langenthal	01.06.2019
Mitglied	Wüthrich Matthias	GL	Hinterbergweg 14 4900 Langenthal	01.01.2017

Anzahl Personen: **7**

Stadtpräsidium: keine Amtszeitbeschränkung

Geschäftsprüfungskommission

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident	Häfliger Dyami	glp	Mittelstrasse 29 4900 Langenthal	01.01.2021
Vize-Präsident	Lerch Martin	SVP	Hinterbergweg 11B 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Barben-Kohler Stefanie	FDP	Schützenstrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Clavadetscher Diego	FDP	Lotzwilstrasse 26 4900 Langenthal	01.01.2018
Mitglied	Grossenbacher-Conrad Corinna	SVP	Jurastrasse 28 4900 Langenthal	12.07.2022
Mitglied	Loser Roland	SP	Bleienbachstrasse 28 4900 Langenthal	01.10.2015
Mitglied	Rothacher Linus	SP	Steinackerweg 3 4900 Langenthal	18.04.2023

Anzahl Personen: **7**

Bau- und Planungskommission

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Stadtpräsident)*	Müller Reto	SP	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2007
Vize-Präsident	Grossenbacher Stefan	SVP	Wiesenstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Baumgartner-Angelini Laura	SP	Feldstrasse 28A 4900 Langenthal	13.11.2019
Mitglied	Bircher Daniel	FDP	Schützenstrasse 17A 4900 Langenthal	11.09.2019
Mitglied	Fankhauser Janosch	SVP	Aarwangenstrasse 79B 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Kummer Robert	FDP	Waldhofstrasse 6 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Zürn Fanny	GL	Wuhrplatz 1 4900 Langenthal	01.01.2021
Fachexpertin	Bellorini Pascale	.	Rabbentalstrasse 77 3013 Bern	01.07.2021
Fachexperte	Kast Adrian	.	Geberngasse 23 3011 Bern	01.07.2021

Anzahl Personen: **9**

Finanzkommission

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Di Nino Roberto	SVP	Zeieweg 7 4900 Langenthal	01.01.2017
Vize-Präsidentin	Imhof Agnes	GL	Rumiweg 3A 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Barben Michael	FDP	Schützenstrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2019
Mitglied	Fluri Patrick	SVP	Bleichestrasse 44 4900 Langenthal	10.07.2018
Mitglied	Grossniklaus Bruno	SP	Aarwangenstrasse 68 4900 Langenthal	12.09.2023
Mitglied	Sigrist Michael	EVP	Schorenstrasse 20 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Stark-Mäder Brigitte	FDP	Alpweg 28 4900 Langenthal	13.12.2022

Anzahl Personen: **7**

Kommission für öffentliche Sicherheit

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Gfeller Markus	FDP	Krippenstrasse 6 4900 Langenthal	01.01.2017
Vize-Präsident	Wüthrich Serge	GL	St. Urbanstrasse 31 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Andres Reto	SVP	Ringstrasse 55 4900 Langenthal	27.09.2017
Mitglied	Haas Robert	SVP	Rumiweg 17F 4900 Langenthal	13.09.2022
Mitglied	Häfliger Noah	glp	Mittelstrasse 29 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Lehmann Heinz	SP	Weidackerstrasse 2 4900 Langenthal	11.07.2023
Mitglied	Marmet Peter	EVP	Feldstrasse 9 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Marquez Javier	jll	Farbgasse 60 4900 Langenthal	12.12.2023
Mitglied	Walser-Mosberger Priska	SP	Bäreggstrasse 7 4900 Langenthal	01.01.2021

Anzahl Personen: **9**

Sozialkommission

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsidentin *(Gemeinderätin)*	Moser Martina	SP	St. Urbanstrasse 21 4900 Langenthal	01.10.2020
Vize-Präsidentin	Niklaus-Lanz Renate	glp	Feldstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Baumgartner Michael	SVP	Rankmattweg 7 4900 Langenthal	07.11.2023
Mitglied	Cap Georg	GL	Bahnhofstrasse 5 4900 Langenthal	13.09.2022
Mitglied	Eichenauer Gerspacher Margit	SP	Zeieweg 27 4900 Langenthal	01.02.2020
Mitglied	Fehrensen Patricia	jll	Musterplatzweg 26 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Nyffenegger-Gräub Deborah	FDP	Allmengasse 17 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitgl. ext.Gde	Hiltebrand Markus	.	Beundenrain 55B 4932 Lotzwil	01.04.2021
Mitgl. ext.Gde	Hoffmann Arlette	.	Bahnhofstrasse 37 4932 Lotzwil	01.09.2017

Anzahl Personen: **9**

Volksschulkommission

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Wüthrich Matthias	GL	Hinterbergweg 14 4900 Langenthal	01.01.2017
Vize-Präsidentin	Zaugg-Streuli Franziska	FDP	Kirchenfeldweg 11 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Baumgartner Sandro	SP	Sängeliweg 23 4900 Langenthal	01.04.2015
Mitglied	Fehrensen-Valentova Jana	FDP	Eisenbahnstrasse 1 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Gerber-Schärer Cornelia	parteilos	St. Urbanstrasse 68 4900 Langenthal	01.01.2018
Mitglied	Kreienbühl Patrick	SVP	Sängi 37 4916 Untersteckholz	01.01.2021
Mitglied	Meier Andreas	glp	Farbgasse 88 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Schenk Michael	SVP	Waldhofstrasse 7 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Wimmer Dirk	EVP	Schorenstrasse 5 4900 Langenthal	11.07.2017

Anzahl Personen: **9**

Kommission für freiwilligen Schulsport

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **3**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident	Weber Daniel	.	Brunnenrain 17 4900 Langenthal	01.01.2021
Vize-Präsident	Bösiger Daniel	Vertretung SZ Hard	Haldenstrasse 60 4900 Langenthal	01.01.2013
Mitglied	Gerber-Schärer Cornelia	Vertretung VSK	St. Urbanstrasse 68 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Lorenz Stephanie	Vertretung SZ Elzmatte	Bäreggstrasse 33 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Rentsch Jürg	Vertretung Sport-kommission	Dennliweg 28 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Schenk-Richard Nicole	Vertretung SZ Kreuzfeld 4	Fliederweg 4 4900 Langenthal	01.01.2018
Mitglied	Trösch Anina	Vertretung SZ Kreuzfeld 1-3	Dennliweg 64 4900 Langenthal	01.01.2021

Anzahl Personen: **7**

Kulturkommission

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **3**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsidentin *(Gemeinderätin)*	Morgenthaler-Baumann Helena	SVP	Feldstrasse 2 4900 Langenthal	01.01.2017
Vizepräsident	Hirsiger Marcel	SP	Thunstettenstrasse 8 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Baumann Nicole	glp	Belchenstrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Multerer Thomas	FDP	Hofmattstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Sägesser Saima	SP	Försterstrasse 14 4900 Langenthal	14.10.2020
Fachmitglied	Iseli Peter	Theater + Tanz	Birkenweg 7 4900 Langenthal	01.01.2021
Fachmitglied	Lappert Marcel	Musik	Dorfgasse 88B 4900 Langenthal	01.01.2021
Fachmitglied	Masson-Gallucci Katia	Bildende Kunst + Design	Aarwangenstrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2021
Fachmitglied	Thomi Jacqueline	Literatur + Brauchtum	Greppenweg 3C 4900 Langenthal	01.01.2020

Anzahl Personen: **9**

Sportkommission

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **3**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsidentin *(Gemeinderätin)*	Morgenthaler-Baumann Helena	SVP	Feldstrasse 2 4900 Langenthal	01.01.2017
Vize-Präsident	Lang Daniel	Vertretung Teamsport Aussen	Rumiweg 38 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Abbühl Zephanja	Vertretung Individualsport Aussen	Dennliweg 76 4900 Langenthal	04.12.2019
Mitglied	Baumgartner-Angelini Laura	Vertretung Individualsport Innen	Feldstrasse 28A 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Herzig Jan	Vertretung Teamsport Innen	Grubenstrasse 10 4900 Langenthal	19.01.2022
Mitglied	Jenzer Simon	Vertretung Mittelschulen	Farbgasse 79 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Rentsch Jürg	Vertretung Volksschulen	Dennliweg 28 4900 Langenthal	01.08.2016

Anzahl Personen: **7**

Umweltschutz- und Energiekommission

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **3**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Schär Michael	FDP	Musterplatzweg 26 4900 Langenthal	01.10.2020
Vize-Präsident	Kessler Hans-Georg	GL	Ringstrasse 12 4900 Langenthal	14.02.2018
Mitglied	Fankhauser Fabian	glp	Farbgasse 17 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Huber Daniel	SVP	Blumenstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Lehmann Päivi	SP	Farbgasse 49 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Leuenberger Huber Regina	FDP	Blumenstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Sommer Roland	SVP	Dorfgasse 53A 4900 Langenthal	01.01.2021

Anzahl Personen: **7**

Wahl- und Abstimmungsausschuss

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: 48 Mt. **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident	Liechti Michael	glp	Greppenweg 24 4900 Langenthal	01.01.2009
Vize-Präsident	Feldmann Michael	SVP	Farbgasse 78A 4900 Langenthal	24.04.2013
Sekretärin	Neuenschwander Sarah	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	07.10.2020
stv. Sekretär	Schaad Pascal	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Bossard Luzia	GL	Jägerweg 6 4900 Langenthal	01.01.2009
Mitglied	Diem Sandro	SVP	Vordere Hardaustrasse 11 4900 Langenthal	01.01.2013
Mitglied	Grädel-Fankhauser Therese	SP	Zeieweg 17 4900 Langenthal	01.01.2013
Mitglied	Herzig-Christen Lisbeth	SVP	Waldhofstrasse 86 4900 Langenthal	01.09.2021
Mitglied	Kessler Hans-Georg	GL	Ringstrasse 12 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Meyer-Wenger Katrin	FDP	St. Urbanstrasse 85 4900 Langenthal	19.12.2001
Mitglied	Röthlisberger Nils	jll	Ringstrasse 54 4900 Langenthal	06.12.2023
Mitglied	Sigrist-Bürki Jasmin	EVP	Schorenstrasse 20 4900 Langenthal	01.01.2020
WAA Ersatz	Balli-Straub Dorette	SP	Falkenstrasse 40 4900 Langenthal	01.09.2017
WAA Ersatz	Heubi Verena	SP	Haldenstrasse 65 4900 Langenthal	01.01.2021
WAA Ersatz	Kummer Samuel	jll	Waldhofstrasse 6 4900 Langenthal	01.01.2021
WAA Ersatz	Schärer Murielle	.	Aarwangenstrasse 79B 4900 Langenthal	03.09.2014
WAA Ersatz	Sigrist Michael	EVP	Schorenstrasse 20 4900 Langenthal	01.01.2021
WAA Ersatz	Taibo Brandon Bieri Soraya	SP	Waldhofstrasse 2 4900 Langenthal	01.01.2017
WAA Ersatz	Wälchli Cornelia	SVP	Steinackerweg 21 4900 Langenthal	01.05.2022
WAA Ersatz	Wüthrich Annina	GL	Hinterbergweg 14 4900 Langenthal	01.01.2017

Fachausschuss Zivilschutz

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: 48 Mt. **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Gfeller Markus	FDP	Krippenstrasse 6 4900 Langenthal	26.04.2017
Mitglied	Andres Reto	SVP	Ringstrasse 55 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Marmet Peter	EVP	Feldstrasse 9 4900 Langenthal	01.12.2022
Mitglied	vakant	jll		
Mitglied	Walser-Mosberger Priska	SP	Bäreggstrasse 7 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitgl. ext.Gde	Ammann-Jakob Silvia	Vertretung Roggwil	Hinterfeldweg 4A 4914 Roggwil BE	01.01.2019
Mitgl. ext.Gde	Graber Daniel	Vertretung Ursenbach	Gerberain 199 4937 Ursenbach	30.09.2022
Mitgl. ext.Gde	Kläy Shillova Renate	Vertretung Aarwangen	Mumenthalstrasse 39C 4912 Aarwangen	01.01.2023
Mitgl. ext.Gde	Krähenbühl Stefan	Vertretung Thunstetten	Käsereistrasse 16 4922 Thunstetten	01.01.2022
Mitgl. ext.Gde	Schäfer Stefan	Vertretung Madiswil	Unterdorfstrasse 17 4934 Madiswil	01.01.2023
Mitgl. ext.Gde	Schweizer Andre	Vertretung Lotzwil	Winkelweg 3 4932 Lotzwil	01.01.2021
Mitgl./Vertr. ZS	Howald-Walther Marianne	Geschäftsstelle Zivilschutz	Burgerweg 11A 4900 Langenthal	
Mitgl./Vertr. ZS	Lehmann Christian	Fachbereich Zivilschutz	Bubenbergstrasse 18 4950 Huttwil	01.01.2020

Anzahl Personen: 12

Betriebskommission Schiessanlage Weier (Wahl durch Gemeinderat)

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Gfeller Markus	FDP	Krippenstrasse 6 4900 Langenthal	01.01.2017
Vize-Präsident	Wüest Herbert	Vertretung Pfaffnau	Brienglenstrasse 17 6264 Pfaffnau	01.09.2020
Mitglied	Fuhrer Beat	Anlagewart	Scheine 129B 4936 Kleindietwil	01.01.2009
Mitglied	Kurth Peter	Vertretung SSL	Aarwangenstrasse 16 4900 Langenthal	08.11.2017
Mitglied	Minder Martin	Vertretung ASL	Kirchfeldstrasse 17 4917 Melchnau	12.12.2007
Mitglied	Riser Hans Peter	Vertretung SSL	Juraweg 3 4932 Lotzwil	11.03.2015
Mitgl. ext.Gde	Ammann Philipp	Vertretung Roggwil	Packerweg 34 4852 Rothrist	01.01.2023
Mitgl. ext.Gde	Dietrich Simon	Vertretung Lotzwil	Dorfgasse 26 4917 Melchnau	01.01.2023
Mitgl. ext.Gde	Haller Rosalia	Vertretung Roggwil	Hofmattenweg 5 4914 Roggwil BE	01.01.2023

Anzahl Personen: **9**

Betriebskommission Verwaltungszentrum (Zusammensetzung von Amtes wegen)

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **0 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname		Adresse	Eintritt
Präsident	Wieczorek Thilo	Vorsteher FA	Jurastrasse 22 4901 Langenthal	01.10.2017
Vize-Präsident Mitglied Kanton	Schütz Philip	Vorsteher Betreibungs- + Konkursamt (BAKA)	Jurastrasse 22 4901 Langenthal	01.01.2013
Mitglied	vakant	SBA	Jurastrasse 22 4901 Langenthal	
Mitglied Kanton	Bonifacio Fabio	Amt für Grundstücke + Gebäude (AGG)	Reiterstrasse 11 3011 Bern	01.11.2017
Mitglied Kanton	Schär Simon	Kantonspolizei	Jurastrasse 22 4901 Langenthal	14.03.2016

Anzahl Personen: **4**

Spezialbaukommission ESP Bahnhof (Wahl durch Gemeinderat)

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident (v.A.w.)	Müller Reto	SP	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	07.12.2022
Mitglied (v.A.w.)	Di Nino Roberto	SVP	Zeieweg 7 4900 Langenthal	07.12.2022
Mitglied (v.A.w.)	Schär Michael	FDP	Musterplatzweg 26 4900 Langenthal	07.12.2022

Anzahl Personen: **3**

Kommission "Konsolidierung Finanzpolitik bei attraktiver Steueranlage"
(Wahl durch Gemeinderat; nicht-ständige Kommission)

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident	Di Nino Roberto	SVP	Zeieweg 7 4900 Langenthal	14.06.2023
Vize-Präsident	Müller Reto	SP	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	14.06.2023
Mitglied	Cescato Carmen	SP	Zeieweg 2 4900 Langenthal	30.08.2023
Mitglied	Clavadetscher Diego	FDP	Lotzwilstrasse 26 4900 Langenthal	30.08.2023
Mitglied	Fankhauser Fabian	glp	Melchnaustrasse 1 4900 Langenthal	30.08.2023
Mitglied	Fluri Patrick	SVP	Bleichestrasse 44 4900 Langenthal	30.08.2023
Mitglied	Freudiger Patrick	SVP	Melchnaustrasse 57 4900 Langenthal	30.08.2023
Mitglied	Loser Roland	SP	Bleienbachstrasse 28 4900 Langenthal	08.09.2023
Mitglied	Schär Michael	FDP	Musterplatzweg 26 4900 Langenthal	14.06.2023
Mitglied	Sigrist Michael	EVP	Schorenstrasse 20 4900 Langenthal	30.08.2023
Mitglied	Zaugg-Streuli Franziska	FDP	Kirchenfeldweg 11 4900 Langenthal	30.08.2023

Anzahl Personen: **11**

Kommission "Neues Submissionsrecht kommunale Spielräume nutzen!" (Wahl durch Gemeinderat; nicht-ständige Kommission)

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident	Müller Reto	SP	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	16.08.2023
Vize-Präsident	Gfeller Markus	FDP	Krippenstrasse 6 4900 Langenthal	16.08.2023
Mitglied	Freudiger Patrick	SVP	Melchnaustrasse 57 4900 Langenthal	18.10.2023
Mitglied	Häfliger Dyami	glp	Mittelstrasse 29 4900 Langenthal	18.10.2023
Mitglied	Kummer Robert	FDP	Waldhofstrasse 6 4900 Langenthal	18.10.2023
Mitglied	Lehmann Päivi	SP	Bleichestrasse 34 4900 Langenthal	18.10.2023
Mitglied	Morgenthaler-Baumann Helena	SVP	Feldstrasse 2 4900 Langenthal	16.08.2023

Anzahl Personen: **7**

Verwaltungsleitung

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: 0 Mt. **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Übernahme Funktion
Stadtschreiber	Steiner Daniel	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.1991
stv. Stadtschreiber Leiter zentrale Dienste	Muff Fabian	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.07.2021
Vorsteher Amt Bildung, Kultur, Sport	Ott Daniel	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	11.01.2016
Vorsteher Amt für öffentliche Sicherheit	Gomez Luis	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.11.2019
Vorsteher Finanzamt	Wieczorek Thilo	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.10.2017
Vorsteher Sozialamt	Eggler Thomas	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2018
Vorsteherin Stadtbauamt ad interim	*Ringgenberg Beatrice*	.	*Jurastrasse 22 4900 Langenthal*	*01.03.2023*

Anzahl Personen: 7

Funktionäre

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **0 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Übernahme Funktion
Ackerbaustellenleiter	Burkhalter David	.	Wolfmatt 65 4924 Obersteckholz	01.01.2021
Pilzkontrolleur	Käser Damian	.	Finkenweg 2 4900 Langenthal	01.01.2022
Fleischkontrolleur	Unternährer Bruno	.	Thunstettenstrasse 16 4900 Langenthal	01.08.1989
Schulzahnpflegeleiterin	Trösch Anina	.	Dennliweg 64 4900 Langenthal	01.07.2022
Schulzahnpflegesekretär	Kobel Markus	.	Dörfli 13C 4917 Busswil b. Melchnau	01.01.2013

Anzahl Personen: **5**

Feuerwehr

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: **0 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Übernahme Funktion
Kommandant	Jost Lukas	.	Krippenstrasse 24B 4900 Langenthal	01.01.2020
Kdt StV 1	Hauswirth Marc	.	Musterplatzweg 24 4900 Langenthal	01.01.2020

Anzahl Personen: **2**

Art. 22 Ziffer 4 des Feuerwehr-Reglements vom 22. April 1996, in Kraft seit 1. Januar 1997: *Der Gemeinderat ernennt unter Vorbehalt der Zustimmung der Regierungsstatthalterin bzw. des Regierungsstatthalters die Kommandantin bzw. den Kommandanten und deren bzw. dessen Stellvertretung.*

Zivilschutzorganisation

Nachgeführt bis 31.12.2023

Eine Amtsdauer: 0 Mt. **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Übernahme Funktion
ZS Kommandant	Lehmann Christian	.	Bubenbergstrasse 18 4950 Huttwil	01.02.2020
ZS Kommandant Stv (Stabschef/in)	Simon Michel	.	Sonnmatt 39 6044 Udligenswil	01.01.2018
ZS Kommandant Stv (Kp Kdt)	Hugi Nils	.	Lotzwilstrasse 40 4900 Langenthal	01.01.2018
Kp Kdt	Lemp Patrick	.	Weidgässli 6 4853 Murgenthal	01.01.2018
Kp Kdt	Pfister Pierre-Alain	.	Bernstrasse 6B 4922 Bützberg	01.01.2018
Kp Kdt	Studer Lukas	.	Felderhofstrasse 28 3360 Herzogenbuchsee	01.01.2023
Chef Führungsunterstützung	Füglistaller Marc-Jan	.	Mureliweg 31A 3250 Lyss	01.01.2023
Chef Schutz / Betreuung	Meyer Pascal	.	Hauptstrasse 33 3215 Gempenach	01.01.2015
Chef Logistik Versorgung	Königsdorfer Simon	.	Schulmatte 2 3423 Ersigen	01.01.2017
Chef Logistik Infra + Mat	Sägesser Hans Ulrich	.	Dennliweg 70B 4900 Langenthal	01.01.2017
Chef Technische Hilfe	Loosli Fritz	.	Weibelackerweg 25 4914 Roggwil BE	

Anzahl Personen: 11

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 **Traktandum Nr. 8**

Kulturzentrum Chrämerhuus: Leistungsvertrag für die Beitragsperiode 2025 bis 2028: Genehmigung und Kreditbewilligung

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 16. April 2024 mit den darin erwähnten Beilagen
- Protokollauszug vom 24. April 2024der Kulturkommission vom 24. April 2024, Trakt. 4
- Protokollauszug vom 7. Mai 2024 der Finanzkommission, Trakt. 5
- Gemeinderatsbeschluss vom 22. Mai 2023, Trakt. 4

2. Inhalt der Vorlage

Der Inhalt der Vorlage ergibt sich aus dem Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 16. April 2024 (= Beilage 1) sowie dem Leistungsvertrag betreffend Leistungen und Unterstützung des Kulturzentrums Chrämerhuus für die Beitragsperiode 2025 – 2028, im Entwurf vom 28. März 2024 (= Beilage 2). Es wird auf diese Dokumente, die übrigen Vorakten, die nachfolgenden Hinweise und die mündlichen Ausführungen des zuständigen Mitgliedes des Gemeinderates anlässlich der Sitzung des Stadtrates vom 24. Juni 2024 verwiesen.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Kulturkommission** verabschiedete die Vorlage an ihrer Sitzung vom 24. April 2024 zustimmend und unverändert zu Händen des weiteren Behördenwegs.
- Die **Finanzkommission** behandelte die Vorlage am 7. Mai 2024 und verabschiedete sie ebenfalls zustimmend und unverändert zu Händen des weiteren Behördenwegs.
- Der **Gemeinderat** verabschiedete die Vorlage an seiner Sitzung vom 22. Mai 2024 zu Händen des Stadtrates.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem:

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 2 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom 22. Mai 2024, beschliesst:

1. **Der Leistungsvertrag zwischen der Stadt Langenthal, dem Kanton Bern, den übrigen Gemeinden der Region Oberaargau und dem Kulturverein Chrämerhuus betreffend Leistungen und Unterstützung des Kulturzentrums Chrämerhuus für die Beitragsperiode 2025 bis 2028 gemäss Beilage 2 wird genehmigt.**
2. **Der für die Finanzierung der Leistungen für die vier Jahre 2025 bis 2028 erforderliche Verpflichtungskredit von Fr. 33'750.00 pro Jahr, ausmachend insgesamt Fr. 135'000.00, wird zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2025 bis 2028, Konto 6230.3636.00 "Kulturzentrum Chrämerhuus, Betriebskostenbeitrag", bewilligt.**
3. **Für den Fall, dass die Stadt Langenthal und die übrigen Vertragsparteien infolge Nichtzustandekommens eines Folgevertrags eine Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) beschliessen, wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 33'750.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2029, Konto 6230.3636.00 "Kulturzentrum Chrämerhuus, Betriebskostenbeitrag", bewilligt.**
4. **Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt und zum Abschluss des Leistungsvertrags für die Beitragsperiode 2025 bis 2028 sowie gegebenenfalls zur Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) ermächtigt und verpflichtet.**

Berichterstattung: Gemeinderätin Helena Morgenthaler, Ressortvorsteherin Kultur und Sport

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 **Traktandum Nr. 8**

Langenthal, 22. Mai 2024

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der stv. Stadtschreiber:

Fabian Muff

- Beilage 1: Bericht und Antrag Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 16. April 2024
- Beilage 2: Leistungsvertrag betreffend Leistungen und Unterstützung des Kulturzentrums Chrämerhuus für die Beitragsperiode 2025 –2028, im Entwurf vom 28. März 2024

stadtlangenthal

Beilage 1
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024

Amt für Bildung, Kultur und Sport; Kulturzentrum Chrämerhuus; Erneuerung Leistungsvertrag für nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028; Genehmigung; Verpflichtungskredit; Bewilligung; Auftragserteilung

Datum:	16. April 2024
Zuständig:	Silvan Rüssli, David Reichart
Verteiler:	Kulturkommission, Finanzkommission, Gemeinderat, Stadtrat

Amt für Bildung, Kultur und Sport, Fachbereich Kultur, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

Inhaltsverzeichnis

1	**Das Wichtigste in Kürze**	**3**
2	**Grundlagen**	**3**
3	**Ausgangslage und Handlungsbedarf**	**4**
3.1	**Rechtsgrundlagen und heutiger Leistungsvertrag**	**4**
3.2	**Bewerbungsverfahren für die Vertragserneuerung**	**4**
4	**Projektorganisation**	**5**
5	**Methodik/Vorgehen**	**6**
5.1	**Verhandlungsmandat und Verhandlungsergebnis**	**6**
5.1.1	*Verhandlungsmandat des Gemeinderats für die Finanzierungsverhandlungen*	*6*
5.1.2	*Verhandlungsergebnis und Auftrag des Gemeinderats zur Vertragserarbeitung*	*7*
5.2	**Erarbeiteter neuer Leistungsvertrag mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für 2025 bis 2028**	**9**
5.2.1	*Angepasster Mustervertrag des Kantons*	*9*
5.2.2	*Vereinbarte Leistungen und Vorhaben*	*10*
5.2.3	*Wichtigste weitere Leistungsindikatoren*	*11*
5.2.4	*Vereinbarte Finanzierung und Reporting*	*11*
5.2.5	*Mitfinanzierung des Kulturbetriebs durch Gastronomieeinnahmen des Restaurants*	*13*
5.2.6	*Weitere kleinere Vertragsanpassungen*	*13*
5.3	**Genehmigungsprozess und Genehmigungsinstanzen**	**14**
6	**Vor- und Nachteile verschiedener Varianten**	**14**
7	**Ergebnis**	**14**
8	**Konsequenzen bei Ablehnung**	**15**
9	**Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)**	**15**
10	**Finanzielle Auswirkungen**	**15**
11	**Stellungnahme Dritter**	**15**
12	**Mitberichte aus der Verwaltung**	**15**
13	**Terminprogramm zur Realisierung**	**16**
14	**Kommunikation**	**17**
15	**Zuständigkeiten zum Beschluss**	**17**
15.1	**Separate Vorlagen und Beschlüsse für die fünf neuen Leistungsverträge**	**17**
15.2	**Form der Kreditbeschlüsse und zuständiges Organ für die Beschlüsse**	**17**
16	**Beschlussentwurf**	**18**

1 Das Wichtigste in Kürze

Das Amt für Bildung, Kultur und Sport beantragt dem Stadtrat mit dem vorliegenden Bericht und Antrag, den neuen Leistungsvertrag zwischen der Stadt Langenthal, dem Kanton Bern, den übrigen Gemeinden der Region Oberaargau und dem Kulturverein Chrämerhuus betreffend Leistungen und Unterstützung des Kulturzentrums Chrämerhuus für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 zu genehmigen. Der neue Leistungsvertrag legt für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 Betriebsbeiträge an das Chrämerhuus von weiterhin insgesamt Fr. 67'500.00 pro Jahr wie in der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 fest. Davon übernimmt die Stadt Langenthal weiterhin Fr. 33'750.00 pro Jahr (50 %; das Chrämerhuus bezahlt als Miete für das "Chrämi" aktuell Fr. 13'572.00 pro Jahr wieder an die Stadt Langenthal zurück), der Kanton Bern weiterhin Fr. 27'000.00 pro Jahr (40 %) und alle übrigen Regionsgemeinden zusammen weiterhin Fr. 6'750.00 pro Jahr (10 %). Dem Stadtrat wird beantragt, den Verpflichtungskredit für die Finanzierung der Leistungen für die vier Jahre 2025 bis 2028 von Fr. 33'750.00 pro Jahr, also insgesamt Fr. 135'000.00, zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2025 bis 2028 zu bewilligen. Für den Fall, dass die Vertragsparteien infolge Nichtzustandekommens eines Folgevertrags eine Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) beschliessen, wird dem Stadtrat beantragt, einen Verpflichtungskredit von Fr. 33'750.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2029 zu bewilligen. Der Gemeinderat soll mit dem weiteren Vollzug beauftragt werden und zum Abschluss des Leistungsvertrags für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 sowie gegebenenfalls zur Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um das weitere Jahr 2029 ermächtigt und verpflichtet werden.

2 Grundlagen

- Stadtverfassung vom 22. Juni 2009
- Gemeindeverordnung des Kantons Bern (GV) vom 16. Dezember 1998
- Arbeitshilfe Gemeindefinanzen des Amtes für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern
- Kulturförderungsgesetz des Kantons Bern (KKFG) vom 12. Juni 2012
- Kulturförderungsverordnung des Kantons Bern (KKFV) vom 13. November 2013
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport betreffend "Neue Leistungsverträge mit Kunsthaus Langenthal, Museum Langenthal, Kulturzentrum Chrämerhuus und Stadttheater Langenthal für 2021 bis 2024 und mit Regionalbibliothek Langenthal für 2021" vom 19. Januar 2021
- Beschluss des Gemeinderats vom 10. Februar 2021, Traktandum 13
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport betreffend "Erneuerung Leistungsverträge 2025 bis 2028 mit Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung im Oberaargau; Bestätigung bisherige fünf Kulturinstitutionen und Nominierung OldCapitol als sechste Kulturinstitution für Leistungsverträge" vom 17. August 2022
- Beschluss des Gemeinderats vom 14. September 2022, Traktandum 13
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport betreffend "Finanzplanungen Stadttheater, Bibliothek, Kunsthaus, Chrämerhuus, Museum und OldCapitol für 2025 bis 2028; Verhandlungsmandat für die neue Leistungsvertragsperiode 2025 bis 2028" vom 31. Januar 2023
- Beschluss des Gemeinderats vom 22. Februar 2023, Traktandum 6
- Konsultation der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern betreffend "Änderung der Kantonalen Kulturförderungsverordnung (KKFV); Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung in der Region Oberaargau; Beibehaltung von fünf bisherigen Institutionen, Aufnahme einer neuen Institution" vom 11. Mai 2023
- Beschlüsse des Gemeinderats vom 24. Mai 2023, Traktanden 10 und 11
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport betreffend "Betriebsfinanzierung Stadttheater, Bibliothek, Kunsthaus, Chrämerhuus, Museum und OldCapitol ab 2025; Ergebnis Finanzierungsverhandlungen; Erarbeitung Leistungsverträge mit Bibliotheksverbund, Kunsthaus, Chrämerhuus und Museum zur Genehmigung durch Stadtrat" vom 15. November 2023
- Beschluss des Gemeinderats vom 6. Dezember 2023, Traktandum 19

3 Ausgangslage und Handlungsbedarf

3.1 Rechtsgrundlagen und heutiger Leistungsvertrag

Das Kantonale Kulturförderungsgesetz legt fest, dass Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung in allen Regionen des Kantons Bern gemeinsam von der jeweiligen Standortgemeinde, von allen weiteren Gemeinden der jeweiligen Region und vom Kanton Bern mit Betriebsbeiträgen subventioniert werden. Die Steuerung dieser tripartit finanzierten Kulturhäuser erfolgt durch gemeinsame vierjährige Leistungsverträge. Im Anhang der Kantonalen Kulturförderungsverordnung ist für jede Region im Kanton Bern festgelegt, welche Kulturhäuser tripartite Betriebsbeiträge aufgrund eines Leistungsvertrags erhalten. In der **aktuellen Leistungsvertragsperiode von 2021 bis 2024 in der Region Oberaargau** sind dies fünf Kulturinstitutionen: das Stadttheater Langenthal, das Kunsthaus Langenthal, das Museum Langenthal, das Kulturzentrum Chrämerhuus in Langenthal und der Bibliotheksverbund Oberaargau mit seinen drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil (der aktuelle Leistungsvertrag mit dem erst seit 2023 bestehenden Bibliotheksverbund umfasst die zweijährige Aufbauphase von 2023 bis 2024).

Der Kulturverein Chrämerhuus wurde 1975 gegründet. Seit 1997 umfasst das Kulturzentrum Chrämerhuus einen professionell geführten Kulturbetrieb und ein professionell geführtes Restaurant unter einem Dach. Der vierjährige **aktuelle Leistungsvertrag mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für 2021 bis 2024** regelt einerseits Inhalt, Umfang und Qualität der kulturellen Leistungen, die das Chrämerhuus erbringt, andererseits die finanzielle Unterstützung dieser Leistungen durch die tripartiten Beitraggeber, und schliesslich den Überprüfungsmodus der zu erbringenden Leistungen. Vertragsparteien sind neben dem Kulturverein Chrämerhuus die Standortgemeinde Langenthal, der Kanton Bern und alle übrigen Gemeinden der Region Oberaargau, vertreten durch den seit 2015 bestehenden Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau. Der aktuelle Leistungsvertrag mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus läuft Ende 2024 aus und soll für die nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028 erneuert werden. Mit dem vorliegenden Bericht und Antrag unterbreitet das Amt für Bildung, Kultur und Sport dem Stadtrat den inzwischen ausgehandelten neuen Leistungsvertrag mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für 2025 bis 2028 zur Genehmigung.

3.2 Bewerbungsverfahren für die Vertragserneuerung

Damit sich die Kulturhäuser bei allen Beitraggebern um die Erneuerung ihrer Leistungsverträge für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 bewerben konnten, war die Zustimmung der Standortgemeinden erforderlich. Mit Beschluss vom 14. September 2022 hat der Gemeinderat von Langenthal bestätigt, dass die Leistungsverträge mit dem Stadttheater Langenthal, dem Kunsthaus Langenthal, dem Museum Langenthal, dem Kulturzentrum Chrämerhuus und mit der Bibliothek Langenthal als Teil des Bibliotheksverbunds Oberaargau für 2025 bis 2028 erneuert werden sollen. Zusätzlich hat der Gemeinderat das Konzertlokal OldCapitol in Langenthal als weiteres Kulturhaus erstmals für einen tripartiten Leistungsvertrag ab 2025 nominiert. Die Gemeinderäte von Herzogenbuchsee und Huttwil haben ebenfalls bestätigt, dass der Leistungsvertrag mit den Bibliotheken Herzogenbuchsee und Huttwil als Teil des Bibliotheksverbunds Oberaargau für 2025 bis 2028 erneuert werden soll. Ergänzend hat der Gemeinderat von Herzogenbuchsee die KreuzKellerBühne Herzogenbuchsee erstmals für einen tripartiten Leistungsvertrag ab 2025 nominiert.

Bis Ende Februar 2023 mussten alle nominierten Kulturhäuser ihre Bewerbung für die Erneuerung oder den erstmaligen Abschluss des tripartiten Leistungsvertrags für 2025 bis 2028 einreichen. Der Kulturverein Chrämerhuus hat am 24. Februar 2023 seine Bewerbung für das Kulturzentrum Chrämerhuus eingereicht. Im Sommer 2023 hat der **Kanton Bern eine formelle Konsultation aller Regionsgemeinden im Oberaargau zur neuen Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung im Hinblick auf einen Leistungsvertrag ab 2025 im Anhang der Kantonalen Kulturförderungsverordnung durchgeführt.** Eine deutliche Mehrheit aller Regionsgemeinden hat sich für die Erneuerung der Leistungsverträge für 2025 bis 2028 mit dem Stadttheater Langenthal, dem Kunsthaus Langenthal, dem Museum Langenthal, dem Kulturzentrum Chrämerhuus und dem Bibliotheksverbunds Oberaargau sowie für den erstmaligen Abschluss eines Leistungsvertrags mit der KreuzKellerBühne Herzogenbuchsee ausgesprochen. Einen erstmaligen Leistungsvertrag mit dem OldCapitol in Langenthal hat die Mehrheit der Regionsgemeinden hingegen abgelehnt.

Angesichts dieser klaren Resultate der Konsultation aller Regionsgemeinden im Oberaargau hat der Regierungsrat des Kantons Bern am 22. November 2023 eine **Anpassung der Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung im Oberaargau ab 2025** im Anhang der Kantonalen Kulturförderungsverordnung beschlossen: Die bisherigen fünf Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung im Oberaargau werden alle auf der Liste belassen und die KreuzKellerbühne Herzogenbuchsee wird zusätzlich neu auf die Liste aufgenommen. Damit erhalten das Stadttheater Langenthal, das Kunsthaus Langenthal, das Museum Langenthal, das Kulturzentrum Chrämerhuus und der Bibliotheksverbund Oberaargau mit seinen drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil in der neuen Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 weiterhin tripartite Betriebsbeiträge mit einem Leistungsvertrag. Die KreuzKellerBühne Herzogenbuchsee erhält ab 2025 erstmals tripartite Betriebsbeiträge mit einem Leistungsvertrag. Das OldCapitol in Langenthal hingegen erhält keine tripartiten Betriebsbeiträge mit einem Leistungsvertrag.

4 Projektorganisation

Die **Finanzierungsverhandlungen für die nächste Leistungsvertragsperiode** von 2025 bis 2028 der Langenthaler Kulturhäuser mit dem Amt für Kultur des Kantons Bern, dem Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau und den Gemeinden Herzogenbuchsee und Huttwil wurden für die Stadt Langenthal von Daniel Ott, Vorsteher des Amtes für Bildung, Kultur und Sport, und Silvan Rüssli, Kulturbeauftragter, geführt. Die **Verhandlungen zur Erarbeitung der neuen Leistungsverträge** mit den drei privatrechtlich organisierten Kulturhäusern Kunsthaus, Museum und Chrämerhuus führte Silvan Rüssli, und die Verhandlungen zur Erarbeitung der neuen Leistungsverträge mit den beiden städtischen Regiebetrieben Stadttheater und Bibliothek (als Teil des Bibliotheksverbunds Oberaargau) führten Daniel Ott und Silvan Rüssli. Für den Kulturverein Chrämerhuus wirkten die beiden Vorstandsmitglieder Loris Aregger und Mirco Bazzani und der Kulturverantwortliche des Chrämerhuus, Mario Salas, bei der Erarbeitung des neuen Leistungsvertrags mit. In der folgenden Übersicht 1 sind die Mitwirkenden aller Verhandlungsparteien aufgelistet.

Übersicht 1: Verhandlungsparteien und Mitwirkende der Finanzierungsverhandlungen und der Vertragserarbeitung

Verhandlungsparteien der Finanzierungsverhandlungen	**Mitwirkende der jeweiligen Verhandlungspartei**
Stadt Langenthal	Daniel Ott, Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport Silvan Rüssli, Kulturbeauftragter
Gemeinde Herzogenbuchsee	Markus Loosli, Gemeindepräsident Denise Arni, Gemeinderätin
Gemeinde Huttwil	Sandro Schafroth, Gemeinderat Sabrina Schieler, Co-Leiterin Einwohnerabteilung
Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau	Thomas Kalau, Präsident bis Juni 2023 Niklaus Lundsgaard-Hansen, Präsident ab Juli 2023
Kanton Bern, Amt für Kultur	Lukas Tinguely, Fachperson Institutionenförderung Aline Yeretzian, Verantwortliche Bibliotheken
Verhandlungsparteien für Erarbeitung Leistungsverträge	**Mitwirkende der jeweiligen Verhandlungspartei**
Stadt Langenthal	Daniel Ott, Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport Silvan Rüssli, Kulturbeauftragter
Gemeinde Herzogenbuchsee	Denise Arni, Gemeinderätin Rolf Habegger, Gemeindeverwalter
Gemeinde Huttwil	Sandro Schafroth, Gemeinderat Tanja Zurbuchen, Co-Leiterin Einwohnerabteilung
Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau	Niklaus Lundsgaard-Hansen, Präsident
Kanton Bern, Amt für Kultur	Lukas Tinguely, Fachperson Institutionenförderung Aline Yeretzian, Verantwortliche Bibliotheken

Stadttheater Langenthal	Ernst Jäggli, Theaterleiter
Kunsthaus Langenthal	Katia Masson, Präsidentin Philipp Buser, Vorstandsmitglied Raffael Dörig, Leiter Kunsthaus
Museum Langenthal	Jana Fehrensen, Präsidentin und Leiterin
Kulturzentrum Chrämerhuus	Loris Aregger, Präsident bis April 2024 Mirco Bazzani, Präsident ab April 2024 Mario Salas, Kulturverantwortlicher
Bibliotheksverbund Oberaargau	Marc Hess, Präsident Monika Hirsbrunner, Leiterin Bibliothek Langenthal Brigitte Schöni, Leiterin Bibliothek Herzogenbuchsee Franziska Heiniger, Leiterin Bibliothek Huttwil

5 Methodik/Vorgehen

5.1 Verhandlungsmandat und Verhandlungsergebnis

5.1.1 Verhandlungsmandat des Gemeinderats für die Finanzierungsverhandlungen

Das Stadttheater Langenthal, das Kunsthaus Langenthal und das Museum Langenthal haben in ihrer Bewerbung für die Erneuerung des tripartiten Leistungsvertrags für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 gleich hohe Betriebsbeiträge aller Beitraggeber wie in der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 beantragt. Das Kulturzentrum Chrämerhuus hingegen hat in seiner Bewerbung eine Erhöhung der Betriebsbeiträge aller Beitraggeber für 2025 bis 2028 um jährlich insgesamt Fr. 10'000 gegenüber dem aktuellen Leistungsvertrag für 2021 bis 2024 beantragt. Bei einer Genehmigung dieses Antrags würde sich der Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an das Chrämerhuus ab 2025 anteilmässig um jährlich Fr. 5'000 erhöhen. Der Bibliotheksverbund Oberaargau mit seinen drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil hat für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 in seiner Bewerbung eine Reduktion der Betriebsbeiträge aller Beitraggeber um jährlich insgesamt Fr. 27'720 gegenüber dem aktuellen Leistungsvertrag für seine Aufbauphase von 2023 bis 2024 beantragt. Bei einer Genehmigung dieses Antrags würde sich der Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an den Bibliotheksverbund ab 2025 anteilmässig um jährlich Fr. 20'375 reduzieren. Das Amt für Bildung, Kultur und Sport hat dem Gemeinderat von Langenthal am 31. Januar 2023 die Finanzplanungen der Langenthaler Kulturhäuser für 2025 bis 2028 zur Beschlussfassung über das finanzielle Verhandlungsmandat unterbreitet.

Mit Beschluss vom 22. Februar 2023 hat der Gemeinderat von Langenthal dem Amt für Bildung, Kultur und Sport das **Verhandlungsmandat für die Durchführung der Finanzierungsverhandlungen für die nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028 der Langenthaler Kulturhäuser** erteilt. Für das Stadttheater Langenthal, das Kunsthaus Langenthal, das Museum Langenthal und das Kulturzentrum Chrämerhuus hat der Gemeinderat in seinem Verhandlungsmandat die Weiterführung der heutigen Betriebsbeiträge aller Beitraggeber der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 vorgegeben. Die vom Kulturzentrum Chrämerhuus beantragte Erhöhung der Betriebsbeiträge aller Beitraggeber um jährlich insgesamt Fr. 10'000 hat der Gemeinderat nicht berücksichtigt. Für den Bibliotheksverbund Oberaargau hat der Gemeinderat in seinem Verhandlungsmandat für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 die vom Bibliotheksverbund beantragte Reduktion der Betriebsbeiträge aller Beitraggeber um jährlich insgesamt Fr. 27'720 berücksichtigt. In der folgenden Übersicht 2 ist das Verhandlungsmandat des Gemeinderats von Langenthal für die nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028 für alle Langenthaler Kulturhäuser mit tripartiten Leistungsverträgen aufgeführt im Vergleich mit der aktuellen Leistungsvertragsperiode von 2021 bis 2024 und den von den Kulturhäusern in ihren Bewerbungen für 2025 bis 2028 beantragten Betriebsbeiträgen.

Übersicht 2: Erteiltes Verhandlungsmandat des Gemeinderats für nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028

	Betriebsbeiträge aktuelle Leistungsvertragsperiode von 2021 bis 2024			Betriebsbeiträge nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028			
Kulturhäuser mit Leistungsvertrag	**Heutige Betriebssubvention (Betriebsbeiträge pro Jahr)**			**Antrag Bewerbung Kulturhaus (Betriebsbeiträge pro Jahr)**			**Erteiltes Verhandlungsmandat**
Stadttheater Langenthal	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 545'000	50%	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 545'000	50%	Fr. 545'000 50%
	Kanton Bern:	Fr. 436'000	40%	Kanton Bern:	Fr. 436'000	40%	Fr. 436'000 40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 109'000	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 109'000	10%	Fr. 109'000 10%
	Total Subvention:	Fr. 1'090'000	100%	Total Subvention:	Fr. 1'090'000	100%	Fr. 1'090'000 100%
Kunsthaus Langenthal	Stadt Langenthal[2]:	Fr. 132'000	50%	Stadt Langenthal[2]:	Fr. 132'000	50%	Fr. 132'000 50%
	Kanton Bern:	Fr. 105'600	40%	Kanton Bern:	Fr. 105'600	40%	Fr. 105'600 40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 26'400	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 26'400	10%	Fr. 26'400 10%
	Total Subvention:	Fr. 264'000	100%	Total Subvention:	Fr. 264'000	100%	Fr. 264'000 100%
Museum Langenthal	Stadt Langenthal[3]:	Fr. 42'750	50%	Stadt Langenthal[3]:	Fr. 42'750	50%	Fr. 42'750 50%
	Kanton Bern:	Fr. 34'200	40%	Kanton Bern:	Fr. 34'200	40%	Fr. 34'200 40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 8'550	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 8'550	10%	Fr. 8'550 10%
	Total Subvention:	Fr. 85'500	100%	Total Subvention:	Fr. 85'500	100%	Fr. 85'500 100%
Kulturzentrum Chrämerhuus	Stadt Langenthal[4]:	Fr. 33'750	50%	Stadt Langenthal[4]:	Fr. 38'750	50%	Fr. 33'750 50%
	Kanton Bern:	Fr. 27'000	40%	Kanton Bern:	Fr. 31'000	40%	Fr. 27'000 40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 6'750	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 7'750	10%	Fr. 6'750 10%
	Total Subvention:	Fr. 67'500	100%	Total Subvention:	Fr. 77'500	100%	Fr. 67'500 100%
Bibliotheksverbund Oberaargau[5] (mit den drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil)	*Finanzierung ganzer Bibliotheksverbund:*			*Finanzierung ganzer Bibliotheksverbund:*			
	Stadt Langenthal:	Fr. 484'713		Stadt Langenthal:	Fr. 464'338		Fr. 464'338
	Herzogenbuchsee:	Fr. 138'681	73.5%	Herzogenbuchsee:	Fr. 138'681	73.5%	Fr. 138'681 73.5%
	Huttwil:	Fr. 96'539		Huttwil:	Fr. 96'539		Fr. 96'539
	Kanton Bern:	Fr. 195'900	20.0%	Kanton Bern:	Fr. 190'356	20.0%	Fr. 190'356 20.0%
	Regionsgemeinden:	Fr. 63'667	6.5%	Regionsgemeinden:	Fr. 61'866	6.5%	Fr. 61'866 6.5%
	Total Subvention:	Fr. 979'500	100.0%	Total Subvention:	Fr. 951'780	100.0%	Fr. 951'780 100.0%
	Finanzierungsbeitrag an Trägerverein:			*Finanzierungsbeitrag an Trägerverein:*			
	Stadt Langenthal:	Fr. 25'338		Stadt Langenthal:	Fr. 25'338		Fr. 25'338
	Finanzierung Bibliothek Langenthal:			*Finanzierung Bibliothek Langenthal:*			
	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 459'375	73.5%	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 439'000	73.5%	Fr. 439'000 73.5%
	Kanton Bern:	Fr. 125'000	20.0%	Kanton Bern:	Fr. 119'455	20.0%	Fr. 119'455 20.0%
	Regionsgemeinden:	Fr. 40'625	6.5%	Regionsgemeinden:	Fr. 38'825	6.5%	Fr. 38'825 6.5%
	Total Subvention:	Fr. 625'000	100.0%	Total Subvention:	Fr. 597'280	100.0%	Fr. 597'280 100.0%

[1] Das Stadttheater Langenthal und die Bibliothek Langenthal sind beides Regiebetriebe der Stadt Langenthal. Die in den Leistungsverträgen vereinbarten jährlichen Betriebsbeiträge der Stadt Langenthal an das Stadttheater und die Bibliothek sind die im Budget der Stadt Langenthal jeweils mindestens zu budgetierenden jährlichen Nettoaufwände der beiden Kulturhäuser.

[2] Ausbezahlter jährlicher Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an das Kunsthaus Langenthal von Fr. 62'000 und intern an das Kunsthaus verrechnete jährliche Miete der Stadt für das "Choufhüsi" von Fr. 70'000 (das Gebäude gehört der Stadt).

[3] Ausbezahlter jährlicher Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an das Museum Langenthal von Fr. 28'750 und intern an das Museum verrechnete jährliche Miete der Stadt für das "Alte Amtshaus" von Fr. 14'000 (das Gebäude gehört der Stadt).

[4] Der gesamte jährliche Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal wird an das Chrämerhuus ausbezahlt und vom Chrämerhuus wird eine jährliche Miete für das "Chrämi" von aktuell Fr. 13'572 an die Stadt entrichtet (das Gebäude gehört der Stadt).

[5] Im Bibliotheksverbund Oberaargau sind die drei Bibliotheken Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil seit 2023 unter einem gemeinsamen Dach vereinigt. Der heutige Leistungsvertrag mit dem neuen Bibliotheksverbund umfasst nur die zwei Aufbaujahre des Verbunds von 2023 bis 2024. Die nächste Leistungsvertragsperiode wird dann vier Jahre von 2025 bis 2028 dauern.

5.1.2 *Verhandlungsergebnis und Auftrag des Gemeinderats zur Vertragserarbeitung*

Das vom Amt für Bildung, Kultur und Sport erzielte Verhandlungsergebnis entspricht dem Verhandlungsmandat des Gemeinderats. Für das Stadttheater Langenthal, das Kunsthaus Langenthal, das Museum Langenthal und das Kulturzentrum Chrämerhuus bleiben die Betriebsbeiträge aller Beitraggeber für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 gleich hoch wie heute in der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024. Die vom Chrämerhuus beantragte Erhöhung der Betriebsbeiträge aller Beitraggeber um jährlich insgesamt Fr. 10'000 ab 2025 wird nicht berücksichtigt. Für den Bibliotheksverbund Oberaargau werden die Betriebsbeiträge aller Beitraggeber hingegen für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 wie beantragt um jährlich insgesamt Fr. 27'720 reduziert. Der Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an den Bibliotheksverbund reduziert sich damit ab 2025 anteilmässig um jährlich Fr. 20'375.

Mit Beschluss vom 6. Dezember 2023 hat der Gemeinderat von Langenthal das Ergebnis der Finanzierungsverhandlungen für die nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028 zur Kenntnis genommen und dem Amt für Bildung, Kultur und Sport den **Auftrag zur Erarbeitung der neuen tripartiten Leistungsverträge mit den Langenthaler Kulturhäusern für 2025 bis 2028** erteilt. Die fünf neuen Leistungsverträge mit dem Stadttheater Langenthal, dem Kunsthaus Langenthal, dem Museum Langenthal, dem Kulturzentrum Chrämerhuus und dem Bibliotheksverbund Oberaargau wurden inzwischen erarbeitet. In der folgenden Übersicht 3 ist das Ergebnis der Finanzierungsverhandlungen für die nächste Vertragsperiode von 2025 bis 2028 für alle Langenthaler Kulturhäuser mit tripartiten Leistungsverträgen aufgeführt im Vergleich mit der aktuellen Vertragsperiode von 2021 bis 2024 sowie dem Verhandlungsmandat des Gemeinderats.

Übersicht 3: Erzieltes Verhandlungsergebnis der Finanzierung für nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028

Betriebsbeiträge aktuelle Leistungsvertragsperiode von 2021 bis 2024		**Betriebsbeiträge nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028**	
Kulturhäuser mit Leistungsvertrag	**Heutige Betriebssubvention (Betriebsbeiträge pro Jahr)**	**Erteiltes Verhandlungsmandat (Betriebsbeiträge pro Jahr)**	**Erzieltes Verhandlungsergebnis**
Stadttheater Langenthal	Stadt Langenthal[1]: Fr. 545'000 50% Kanton Bern: Fr. 436'000 40% Regionsgemeinden: Fr. 109'000 10% Total Subvention: Fr. 1'090'000 100%	Stadt Langenthal[1]: Fr. 545'000 50% Kanton Bern: Fr. 436'000 40% Regionsgemeinden: Fr. 109'000 10% Total Subvention: Fr. 1'090'000 100%	Fr. 545'000 50% Fr. 436'000 40% Fr. 109'000 10% Fr. 1'090'000 100%
Kunsthaus Langenthal	Stadt Langenthal[2]: Fr. 132'000 50% Kanton Bern: Fr. 105'600 40% Regionsgemeinden: Fr. 26'400 10% Total Subvention: Fr. 264'000 100%	Stadt Langenthal[2]: Fr. 132'000 50% Kanton Bern: Fr. 105'600 40% Regionsgemeinden: Fr. 26'400 10% Total Subvention: Fr. 264'000 100%	Fr. 132'000 50% Fr. 105'600 40% Fr. 26'400 10% Fr. 264'000 100%
Museum Langenthal	Stadt Langenthal[3]: Fr. 42'750 50% Kanton Bern: Fr. 34'200 40% Regionsgemeinden: Fr. 8'550 10% Total Subvention: Fr. 85'500 100%	Stadt Langenthal[3]: Fr. 42'750 50% Kanton Bern: Fr. 34'200 40% Regionsgemeinden: Fr. 8'550 10% Total Subvention: Fr. 85'500 100%	Fr. 42'750 50% Fr. 34'200 40% Fr. 8'550 10% Fr. 85'500 100%
Kulturzentrum Chrämerhuus	Stadt Langenthal[4]: Fr. 33'750 50% Kanton Bern: Fr. 27'000 40% Regionsgemeinden: Fr. 6'750 10% Total Subvention: Fr. 67'500 100%	Stadt Langenthal[4]: Fr. 33'750 50% Kanton Bern: Fr. 27'000 40% Regionsgemeinden: Fr. 6'750 10% Total Subvention: Fr. 67'500 100%	Fr. 33'750 50% Fr. 27'000 40% Fr. 6'750 10% Fr. 67'500 100%
Bibliotheksverbund Oberaargau[5] (mit den drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil)	*Finanzierung ganzer Bibliotheksverbund:* Stadt Langenthal: Fr. 484'713 Herzogenbuchsee: Fr. 138'681 } 73.5% Huttwil: Fr. 96'539 Kanton Bern: Fr. 195'900 20.0% Regionsgemeinden: Fr. 63'667 6.5% Total Subvention: Fr. 979'500 100.0% *Finanzierungsbeitrag an Trägerverein:* Stadt Langenthal: Fr. 25'338 *Finanzierung Bibliothek Langenthal:* Stadt Langenthal[1]: Fr. 459'375 73.5% Kanton Bern: Fr. 125'000 20.0% Regionsgemeinden: Fr. 40'625 6.5% Total Subvention: Fr. 625'000 100.0%	*Finanzierung ganzer Bibliotheksverbund:* Stadt Langenthal: Fr. 464'338 Herzogenbuchsee: Fr. 138'681 } 73.5% Huttwil: Fr. 96'539 Kanton Bern: Fr. 190'356 20.0% Regionsgemeinden: Fr. 61'866 6.5% Total Subvention: Fr. 951'780 100.0% *Finanzierungsbeitrag an Trägerverein:* Stadt Langenthal: Fr. 25'338 *Finanzierung Bibliothek Langenthal:* Stadt Langenthal[1]: Fr. 439'000 73.5% Kanton Bern: Fr. 119'455 20.0% Regionsgemeinden: Fr. 38'825 6.5% Total Subvention: Fr. 597'280 100.0%	Fr. 464'338 Fr. 138'681 } 73.5% Fr. 96'539 Fr. 190'356 20.0% Fr. 61'866 6.5% Fr. 951'780 100.0% Fr. 25'338 Fr. 439'000 73.5% Fr. 119'455 20.0% Fr. 38'825 6.5% Fr. 597'280 100.0%

[1] Das Stadttheater Langenthal und die Bibliothek Langenthal sind beides Regiebetriebe der Stadt Langenthal. Die in den Leistungsverträgen vereinbarten jährlichen Betriebsbeiträge der Stadt Langenthal an das Stadttheater und die Bibliothek sind die im Budget der Stadt Langenthal jeweils mindestens zu budgetierenden jährlichen Nettoaufwände der beiden Kulturhäuser.

[2] Ausbezahlter jährlicher Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an das Kunsthaus Langenthal von Fr. 62'000 und intern an das Kunsthaus verrechnete jährliche Miete der Stadt für das "Choufhüsi" von Fr. 70'000 (das Gebäude gehört der Stadt).

[3] Ausbezahlter jährlicher Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an das Museum Langenthal von Fr. 28'750 und intern an das Museum verrechnete jährliche Miete der Stadt für das "Alte Amtshaus" von Fr. 14'000 (das Gebäude gehört der Stadt).

[4] Der gesamte jährliche Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal wird an das Chrämerhuus ausbezahlt und vom Chrämerhuus wird eine jährliche Miete für das "Chrämi" von aktuell Fr. 13'572 an die Stadt entrichtet (das Gebäude gehört der Stadt).

[5] Im Bibliotheksverbund Oberaargau sind die drei Bibliotheken Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil seit 2023 unter einem gemeinsamen Dach vereinigt. Der heutige Leistungsvertrag mit dem neuen Bibliotheksverbund umfasst nur die zwei Aufbaujahre des Verbunds von 2023 bis 2024. Die nächste Leistungsvertragsperiode wird dann vier Jahre von 2025 bis 2028 dauern.

5.2 Erarbeiteter neuer Leistungsvertrag mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für 2025 bis 2028

Der inzwischen erarbeitete **neue Leistungsvertrag mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028** liegt diesem Bericht und Antrag bei (siehe Beilage 1). Wie im heutigen Leistungsvertrag mit dem Chrämerhuus für die aktuelle Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 sind auch im neuen Leistungsvertrag der Kulturverein Chrämerhuus als Trägerschaft des Kulturzentrums Chrämerhuus sowie die Standortgemeinde Langenthal, der Kanton Bern und der Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau die Vertragsparteien. Der neue Leistungsvertrag für 2025 bis 2028 regelt wie der heutige Leistungsvertrag für 2021 bis 2024 einerseits Inhalt, Umfang und Qualität der kulturellen Leistungen, die das Chrämerhuus erbringt, andererseits die finanzielle Unterstützung der Leistungen durch die tripartiten Beitraggeber, und schliesslich den Überprüfungsmodus der zu erbringenden Leistungen.

5.2.1 Angepasster Mustervertrag des Kantons

Die Bildungs- und Kulturdirektion gibt für die Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung mit tripartiten Leistungsverträgen in allen Regionen des Kantons Bern einen kantonalen Mustervertrag vor. Dieser Mustervertrag wurde in den letzten Jahren mehrfach von der kantonalen Finanzkontrolle und vom kantonalen Rechtsdienst überprüft und mit den kulturellen Leistungsverträgen anderer Schweizer Kantone abgeglichen. Aufbau und Inhalt des Mustervertrags haben sich bewährt, und er wird deshalb auch für die Erneuerung der tripartiten Leistungsverträge mit den Langenthaler Kulturhäusern von regionaler Bedeutung für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 eingesetzt mit kleinen Anpassungen an die lokalen Verhältnisse. In der folgenden Übersicht 4 ist die **Gliederung des neuen Leistungsvertrags mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für 2025 bis 2028 in 7 Kapitel mit 27 Artikeln und zwei integrierte Anhänge** aufgelistet.

Übersicht 4: Gliederung und Inhalte des neuen Leistungsvertrags mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für 2025 bis 2028

Einzelne Kapitel des Leistungsvertrags	Einzelne Artikel des Leistungsvertrags
1. Kapitel: Allgemeines	Art. 1 Zweck des Kulturvereins Chrämerhuus Art. 2 Gegenstand dieses Vertrags
2. Kapitel: Leistungen und Vorhaben des Vereins	Art. 3 Katalog der Leistungen Art. 4 Katalog der Vorhaben Art. 5 Überprüfung der Leistungen und Vorhaben
3. Kapitel: Rahmenbedingungen	Art. 6 Zusammenarbeit Art. 7 Zugang zum Angebot Art. 8 Öffentlichkeitsarbeit Art. 9 Personelles Art. 10 Entschädigung von Kulturschaffenden Art. 11 Umweltschutz Art. 12 Qualitätssicherung
4. Kapitel: Finanzielles	Art. 13 Betriebsbeitrag Art. 14 Beiträge der einzelnen Beitraggeber Art. 15 Verwendung des Betriebsbeitrags Art. 16 Überschüsse und Fehlbeträge Art. 17 Eigenleistungen Art. 18 Auszahlung der Betriebsbeiträge Art. 19 Rechnungslegung
5. Kapitel: Sicherstellung der Leistungen und Vorhaben	Art. 20 Berichterstattung Art. 21 Reporting-Gespräch Art. 22 Einsichtsrecht Art. 23 Informationspflicht
6. Kapitel: Konfliktregelung	Art. 24 Leistungsstörung Art. 25 Verhandlungspflicht
7. Kapitel: Schlussbestimmungen	Art. 26 Inkrafttreten und Geltungsdauer Art. 27 Änderungen dieses Vertrags

Integrierte Anhänge des Leistungsvertrags	
Anhang 1: Reporting-Blatt	
Anhang 2: Beiträge der übrigen Gemeinden des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Oberaargau	

5.2.2 *Vereinbarte Leistungen und Vorhaben*

Der Kulturverein Chrämerhuus als Trägerschaft des Kulturzentrums Chrämerhuus verpflichtet sich im neuen Leistungsvertrag für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028, mit der folgenden vereinbarten Zweckbestimmung des Chrämerhuus die folgenden kulturellen Leistungen und Vorhaben zu erbringen:

Vereinbarte Zweckbestimmung (Art. 1 des Leistungsvertrags)

- Der Verein betreibt nach der Zweckbestimmung seiner Statuten das Kulturzentrum Chrämerhuus in Langenthal. Er bezweckt dabei die Förderung des kulturellen Lebens und die Erhaltung der Liegenschaft Chrämerhuus. Das Kulturzentrum Chrämerhuus bietet ein vielfältiges, zeitgenössisches und kulturell hochstehendes Veranstaltungsprogramm zwischen experimenteller Minderheitenkultur und populärer Unterhaltungskultur.

Vereinbarte kulturelle Leistungen (Art. 3 des Leistungsvertrags und Anhang 1 Reporting-Blatt)

- **Kulturveranstaltungen:** Der Verein organisiert und präsentiert als Chrämerhuus kulturelle Veranstaltungen und Reihen mit professionellem Standard, die mindestens regionale Beachtung finden. Er fördert dabei den Nachwuchs durch den Einbezug junger Kulturschaffender.
  - Durchführung von mindestens 45 Kulturveranstaltungen pro Jahr unter Berücksichtigung folgender Kultursparten bei der Programmgestaltung:
    - Literatur;
    - Musik;
    - Kleinkunst und Theater[1)];
    - Film[1)];
    - Weiteres.
- **Ausstellungen**: Der Verein zeigt als Kunstraum CRMI insbesondere in der Galerie im ersten Stock des Chrämerhuus eigen- und fremdkuratierte Ausstellungen bildender Kunst. Er versteht den Kunstraum als Ort der künstlerischen Produktion und ergänzt die Ausstellungen mit niederschwelligen Begleitveranstaltungen. Die künstlerischen Inhalte der Ausstellungen und die Begleitveranstaltungen werden nach Möglichkeit auch im digitalen Raum verbreitet.
  - Präsentation von mindestens 3 neu eröffneten Ausstellungen pro Jahr
  - Zugänglichkeit der Ausstellungen während mindestens 30 Öffnungstagen pro Jahr[2)]
  - Führen eines digitalen Archivs der Ausstellungen (aktuell unter www.crmi.ch)

[1)] Alle Kulturveranstaltungen des Kulturzentrums Chrämerhuus werden unter dem Label "Chrämerhuus" kommuniziert. Sie finden entweder in der Gaststube im Erdgeschoss oder in der Galerie im ersten Stock des Chrämerhuus statt, oder auswärts in Kooperation mit anderen Langenthaler Kulturhäusern. Das Chrämerhuus beabsichtigt, in der nächsten Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 seine Kleinkunst-Produktionen auch weiterhin in der professionellen Bühneninfrastruktur des Stadttheaters Langenthal zu zeigen, und seine Filmnächte am Montag ab Herbst 2024 neu wieder in der professionellen Kinoinfrastruktur des Kino Scala umzusetzen, in beiden Fällen weiterhin unter dem Label "Chrämerhuus".

[2)] Die regulären Öffnungszeiten der Ausstellungen in der Galerie des Chrämerhuus sind aktuell am Mittwoch Nachmittag und am Samstag Nachmittag. Besichtigungen der Ausstellungen sind auf Anfrage auch ausserhalb dieser Öffnungszeiten möglich. Begleitveranstaltungen zu den Ausstellungen finden oftmals an zusätzlichen Öffnungstagen und -zeiten statt.

- **Kulturvermittlung:** Der Verein spricht mit seinen Vermittlungsangeboten unterschiedliche Zielgruppen an und fördert eine aktive Teilhabe des Publikums am Kulturschaffen.
  - Realisierung von mindestens 10 öffentlich angekündigten Veranstaltungen und weiteren für Gruppen buchbaren Vermittlungsangeboten pro Jahr für verschiedene Ziel- und Altersgruppen wie Podiumsgespräche, Diskussionsrunden und Werkstätten.
  - Realisierung von buchbaren und stufengerechten Vermittlungsangeboten für Schulen wie Vor- und Nachbesprechungen. Der Verein stellt nach Möglichkeit und Bedarf Begleitmaterial bereit und bietet Vor- und Nachbesprechungen an.

Vereinbarte kulturelle Vorhaben (Art. 4 des Leistungsvertrags und Anhang 1 Reporting-Blatt)

- **Regionale Koordination und Kooperation:** Der Verein verstärkt seine Koordination und Kooperation mit anderen lokalen und regionalen Kulturhäusern, um Synergien zu nutzen, gegenseitige Konkurrenzierung zu vermeiden und die Kulturregion Oberaargau gemeinsam zu stärken.
- **Vereinsaktivitäten im Chrämerhuus:** Mit dem Ziel, neue Vereinsmitglieder zu gewinnen, erweitert der Verein die Aktivitäten im Chrämerhuus durch niederschwellige Angebote und partizipative Teilhabemöglichkeiten für verschiedene Bevölkerungs- und Altersgruppen.
- **Intensivierung Fundraising:** Der Verein intensiviert insbesondere zur Mitfinanzierung des Ausstellungs- und Veranstaltungsbetriebs im Kunstraum CRMI die Einwerbung von Drittmitteln wie projektbezogenen Beiträgen von Privaten, Förderstiftungen und -organisationen oder der öffentlichen Hand (ohne die Beitraggeber des Leistungsvertrags).
- **Nutzung Chrämerhuus:** Der Verein prüft Möglichkeiten für eine attraktive zusätzliche Nutzung des Erdgeschosses des Chrämerhuus (wie Gastronomie- oder andere Angebote). Ziel dabei ist, das Chrämerhuus zu beleben und eine Mitfinanzierung des Kulturbetriebs und so eine Ausweitung des Kulturangebots zu erreichen.

5.2.3 Wichtigste weitere Leistungsindikatoren

Im neuen Leistungsvertrag mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 sind die folgenden Leistungsindikatoren für die Ausstrahlung des Chrämerhuus festgelegt. Für die Publikumsresonanz wird weiterhin ein Soll-Wert der zu erreichenden Besuchenden vereinbart. Für die Medienresonanz wird neu kein Soll-Wert mehr vereinbart, weil die lokalen Medien kaum mehr über die Langenthaler Kulturangebote berichten und das Chrämerhuus kaum Einfluss darauf hat:

Vereinbarte Leistungsindikatoren zur Ausstrahlung (Anhang 1 Reporting-Blatt)

- Führen einer detaillierten jährlichen Publikumsstatistik
- Erreichen von mindestens 3'000 Besuchenden der Veranstaltungen und Ausstellungen pro Jahr
- Erreichen von mindestens 120 Mitgliedern des Kulturvereins Chrämerhuus pro Jahr
- Erreichen von regelmässigen Berichten in regionalen und überregionalen Medien

5.2.4 Vereinbarte Finanzierung und Reporting

Im neuen Leistungsvertrag mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 sind die folgenden Regelungen zur Finanzierung und zum Reporting enthalten. Die festgelegten Betriebsbeiträge aller Beitraggeber samt dem Finanzierungsschlüssel sind gleich hoch wie im aktuellen Leistungsvertrag für 2021 bis 2024; die vom Chrämerhuus beantragte Erhöhung der Betriebsbeiträge aller Beitraggeber um insgesamt Fr. 10'000.00 pro Jahr wird nicht berücksichtigt. Bei den Vorgaben zum Reporting werden neu zusätzliche Informationen zum Jahresprogramm des Vorjahres eingefordert:

Vereinbarte Betriebsbeiträge aller Beitraggeber (Art. 13 bis 15 des Leistungsvertrags)

- Betriebsbeiträge aller Beitraggeber insgesamt Fr. 67'500.00 pro Jahr (100 Prozent)
- Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal Fr. 33'750.00 pro Jahr (50 Prozent)
  - Der gesamte Betriebsbeitrag wird an das Chrämerhuus ausbezahlt.
  - Basierend auf dem aktuellen Mietvertrag vom 8. November 2000 entrichtet der Kulturverein Chrämerhuus der Stadt Langenthal eine indexierte Miete von aktuell Fr. 13'572.00 pro Jahr und trägt alle Nebenkosten (Strom, Heizung, Wasser, etc.) direkt vollständig selbst (die Liegenschaft "Chrämi" gehört der Stadt Langenthal).
- Betriebsbeitrag des Kantons Bern Fr. 27'000.00 pro Jahr (40 Prozent)
- Betriebsbeitrag aller übrigen Gemeinden der Region Oberaargau zusammen Fr. 6'750.00 pro Jahr (10 Prozent) gemäss Anhang 2 des Leistungsvertrags

Vereinbarte Regelungen zur Beitragsverwendung (Art. 15 und 16 des Leistungsvertrags)

- Der Verein verwendet die vereinbarten Betriebsbeiträge der Beitraggeber für die im Leistungsvertrag vereinbarten kulturellen Leistungen und Vorhaben.
- Der Verein strebt über den Zeitraum des Leistungsvertrags ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis an.
- Überschüsse und Fehlbeträge sind Sache des Vereins. Die Beitraggeber sind nicht verpflichtet, ein allfälliges Defizit des Vereins zu übernehmen.

Vereinbarte Eigenleistungen und Kostendeckungsgrad (Art. 17 des Leistungsvertrags und Anhang 1)

- Der Verein erbringt seine kulturellen Leistungen möglichst kosteneffizient und nutzt Synergien mithilfe geeigneter Kooperationen. Er erwirtschaftet Eigenmittel aus Eintritten und Kollekten, Provisionen aus Werkverkäufen, Vermietungen, Mitgliederbeiträgen und weiteren Einnahmen.
- Der Verein bemüht sich kontinuierlich um eine Mitfinanzierung seiner kulturellen Leistungen durch Dritte wie Zuwendungen und projektbezogenen Beiträgen von Privaten, Förderstiftungen und -organisationen und der öffentlichen Hand (ohne die Beitraggeber des Leistungsvertrags).
- Anzustrebender Kostendeckungsgrad durch erwirtschaftete Eigen- und Drittmittel 45 % pro Jahr

Vereinbarte Berichterstattung und Reporting-Gespräch (Art. 20 und 21 des Leistungsvertrags)

- Das Geschäftsjahr des Vereins dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember.
- Der Verein unterbreitet den Beitraggebern bis spätestens am 31. Mai des Folgejahres:
  - den Jahresbericht des Vorjahres und, sofern nicht bereits im Jahresbericht aufgeführt: ergänzende detaillierte Angaben zum Jahresprogramm des Vorjahres wie Liste aller Veranstaltungen, Liste aller Kooperationen, Publikumsstatistik und Informationen zu den wichtigen betrieblichen Veränderungen;
  - die von der statutarischen Revisionsstelle geprüfte Jahresrechnung des Vorjahres, die sich aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung und einem allfälligen Anhang zusammensetzt (per 31. Dezember) samt unterzeichnetem Revisionsbericht sowie allfällige weitere Berichte der Revisionsstelle;
  - das Budget (in der Struktur der Erfolgsrechnung) für das laufende Jahr;
  - das ausgefüllte Reporting-Blatt für das Vorjahr gemäss Anhang 1 des Leistungsvertrags.
- Spätestens drei Monate nach der Eingabe der Berichterstattung des Vereins findet ein jährliches Reporting-Gespräch zwischen dem Verein und allen Beitraggebern statt.

5.2.5 *Mitfinanzierung des Kulturbetriebs durch Gastronomieeinnahmen des Restaurants*

Seit 1997 sind im Kulturzentrum Chrämerhuus in der historischen Liegenschaft unter einem Dach sowohl der professionell geführte Kulturbetrieb als auch das professionell geführte Restaurant vereinigt. Der Kulturbetrieb hat eine eigene Rechtsträgerschaft und eine separat geführte Rechnung ("Kulturverein Chrämerhuus"); das Restaurant im Chrämerhuus hat ebenfalls eine eigene Rechtsträgerschaft und eine separat geführte Rechnung ("Restaurant Chrämerhuus Langenthal GmbH"). Eigentümerin der Liegenschaft Chrämerhuus ist die Stadt Langenthal. Der Kulturverein Chrämerhuus ist Mieter der gesamten Liegenschaft und entrichtet der Stadt Langenthal eine indexierte Miete von aktuell Fr. 13'572.00 pro Jahr. Im aktuellen Mietvertrag vom 8. November 2000 erlaubt die Stadt Langenthal dem Kulturverein Chrämerhuus explizit die Untervermietung sowohl des Restaurantbetriebs im Erdgeschoss als auch der Einliegerwohnung im zweiten Stock. Die Mieteinnahmen aus diesen beiden Untermietverhältnissen gehen an den Kulturverein Chrämerhuus als Mieter und dienen explizit der Mitfinanzierung des Kulturbetriebs im Chrämerhuus.

Bis zur Corona-Pandemie wurde der Kulturbetrieb im Chrämerhuus mit durchschnittlich rund Fr. 30'000.00 pro Jahr durch Untermieteinnahmen aus dem Restaurantbetrieb mitfinanziert. Die Corona-Pandemie erzwang dann jedoch die lange Schliessung des Restaurants und führte zu einem massiven Einbruch der Gastronomieeinnahmen, die sich erst seit 2024 wieder erholen und normalisieren. Die Restaurant Chrämerhuus Langenthal GmbH musste wie viele andere Gastrobetriebe hohe rückzahlbare Corona-Darlehen aufnehmen und konnte in den vier Jahren 2020 bis 2023 teilweise gar keine oder nur stark reduzierte Untermieten an den Kulturverein Chrämerhuus leisten. Die langjährige Wirtin des Restaurant Chrämerhuus hat auf Ende Juni 2024 gekündigt. Der Kulturverein Chrämerhuus hat inzwischen ein neues Gastrokonzept erarbeitet, das Restaurant im Chrämerhuus im Februar 2024 zur Neubesetzung ausgeschrieben und führt derzeit (Stand Ende März 2024) Gespräche mit zwei vielversprechenden Bewerber/innen.

Zum Zeitpunkt der Beendigung der Vertragsverhandlungen für die Erneuerung des Leistungsvertrags mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für 2025 bis 2028 (Stand Ende März 2024) kann noch nicht abgeschätzt werden, wie bald und in welchem Umfang wieder mit einer regelmässigen Mitfinanzierung des Kulturbetriebs durch Gastronomieeinnahmen gerechnet werden kann. Deshalb wird im neuen Leistungsvertrag für 2025 bis 2028 ein Kulturbetrieb im Chrämerhuus abgebildet, der durch die Betriebsbeiträge aller Beitraggeber und die erwirtschafteten Eigen- und Drittmittel ohne Gastronomieeinnahmen ganz ausfinanziert ist. Alle Verhandlungsparteien haben gemeinsam entschieden, im neuen Leistungsvertrag mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für 2025 bis 2028 gegenüber dem aktuellen Leistungsvertrag für 2021 bis 2024 deshalb drei Soll-Werte zu reduzieren: anzustrebender Kostendeckungsgrad neu 45 % statt bisher 60 % pro Jahr, Mindestzahl der durchzuführenden Kulturveranstaltungen neu 45 statt bisher 70 pro Jahr, und analog Mindestzahl der Besuchenden der Kulturveranstaltungen neu 3'000 statt bisher 6'000 pro Jahr.

Es ist die erklärte Absicht des Kulturzentrums Chrämerhuus, dass auch in der Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028 der Kulturbetrieb wieder durch Gastronomieeinnahmen des Restaurants mitfinanziert wird. Mit Schreiben vom 31. März 2024 (siehe Beilage 2) bekräftigt der Kulturverein Chrämerhuus, dass **Untermieteinnahmen des Restaurants für die Ausweitung des Kulturangebots im Chrämerhuus über die Soll-Werte des Leistungsvertrags für 2025 bis 2028 hinaus eingesetzt werden** (mehr Kulturveranstaltungen, mehr Besuchende und höherer Kostendeckungsgrad). Die Beitraggeber werden dies überprüfen und auch sicherstellen, dass keine Betriebsbeiträge für die Rückzahlung der Corona-Darlehen eingesetzt werden.

5.2.6 *Weitere kleinere Vertragsanpassungen*

Neben der Anpassung der Soll-Werte für den Kostendeckungsgrad, die Anzahl der Kulturveranstaltungen und die Anzahl der Besuchenden sind im neuen Leistungsvertrag mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 die kulturellen Vorhaben neu festgelegt worden, und für die Öffnungstage der Ausstellungen wird neu ebenfalls ein Soll-Wert eingeführt. Ergänzend sind im neuen Leistungsvertrag mit dem Chrämerhuus für 2025 bis 2028 gegenüber dem aktuellen Leistungsvertrag für 2021 bis 2024 noch die folgenden weiteren kleineren Anpassungen vorgenommen worden:

- Die bisher in einem Sammel-Artikel aufgelisteten Rahmenbedingungen der Leistungserbringung sind neu in einem eigenen Kapitel übersichtlicher dargestellt und durch die neu eingeführten Regelungen zu Massnahmen gegen Diskriminierung und gegen sexuelle Belästigung aus dem Arbeitsgesetz und dem Gleichstellungsgesetz des Bundes ergänzt (Kap. 3 Rahmenbedingungen des Leistungsvertrags).
- Bei der vereinbarten jährlichen Berichterstattung müssen im ausgefüllten Reporting-Blatt neu auch die Anzahl bezahlte Mitarbeitende, die entlöhnten Stellenprozente, die Anzahl Freiwillige und die unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden deklariert werden (Anhang 1 Reporting-Blatt des Leistungsvertrags).

5.3 Genehmigungsprozess und Genehmigungsinstanzen

Der Vorstand des Kulturvereins Chrämerhuus hat dem neuen Leistungsvertrag mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 am 13. März 2024 zugestimmt und den Genehmigungsprozess aller Vertragsparteien in Gang gesetzt. Das Verbandsparlament des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Oberaargau wird an der Verbandsparlamentsversammlung vom 31. Mai 2024 über den neuen Leistungsvertrag entscheiden. Für die Stadt Langenthal wird der Stadtrat als Beschlussorgan an der Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 über die Genehmigung des neuen Leistungsvertrags und die Bewilligung des Verpflichtungskredits entscheiden. Der Regierungsrat des Kantons Bern wird den neuen Leistungsvertrag abschliessend vor Ende 2024 genehmigen und auf den 1. Januar 2025 in Kraft setzen.

6 Vor- und Nachteile verschiedener Varianten

Der neue Leistungsvertrag mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 enthält wie die Leistungsverträge aller Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung in allen Regionen des Kantons Bern in Art. 26 Abs. 4 die Regelung, dass die Vertragsparteien die Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (also längstens bis 31. Dezember 2029) verlängern können, falls der Folgevertrag nicht rechtzeitig zustande kommt. Deshalb wird dem Stadtrat im vorliegenden Bericht und Antrag neben der Bewilligung des Verpflichtungskredits zur Finanzierung der Leistungen für die vier Jahre 2025 bis 2028 auch die Bewilligung des Verpflichtungskredits zur Finanzierung der Leistungen für das allfällige weitere Jahr 2029 beantragt für den Fall, dass die Vertragsparteien infolge Nichtzustandekommens des Folgevertrags eine Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags beschliessen.

7 Ergebnis

Das Amt für Bildung, Kultur und Sport beantragt dem Stadtrat mit dem vorliegenden Bericht und Antrag, den neuen Leistungsvertrag zwischen der Stadt Langenthal, dem Kanton Bern, den übrigen Gemeinden der Region Oberaargau und dem Kulturverein Chrämerhuus betreffend Leistungen und Unterstützung des Kulturzentrums Chrämerhuus für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 zu genehmigen. Der neue Leistungsvertrag legt für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 Betriebsbeiträge an das Chrämerhuus von weiterhin insgesamt Fr. 67'500.00 pro Jahr wie in der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 fest. Davon übernimmt die Stadt Langenthal weiterhin Fr. 33'750.00 pro Jahr (50 %; das Chrämerhuus bezahlt als Miete für das "Chrämi" aktuell Fr. 13'572.00 pro Jahr wieder an die Stadt Langenthal zurück), der Kanton Bern weiterhin Fr. 27'000.00 pro Jahr (40 %) und alle übrigen Regionsgemeinden zusammen weiterhin Fr. 6'750.00 pro Jahr (10 %). Dem Stadtrat wird beantragt, den Verpflichtungskredit für die Finanzierung der Leistungen für die vier Jahre 2025 bis 2028 von Fr. 33'750.00 pro Jahr, also insgesamt Fr. 135'000.00, zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2025 bis 2028 zu bewilligen. Für den Fall, dass die Vertragsparteien infolge Nichtzustandekommens eines Folgevertrags eine Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) beschliessen, wird dem Stadtrat beantragt, einen Verpflichtungskredit von Fr. 33'750.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2029 zu bewilligen. Der Gemeinderat soll mit dem weiteren Vollzug beauftragt werden und zum Abschluss des Leistungsvertrags für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 sowie gegebenenfalls zur Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um das weitere Jahr 2029 ermächtigt und verpflichtet werden.

8 Konsequenzen bei Ablehnung

Nach Anhörung aller Regionsgemeinden im Oberaargau hat der Regierungsrat des Kantons Bern am 22. November 2023 angesichts der Zustimmung der Stadt Langenthal und einer deutlichen Mehrheit aller übrigen Regionsgemeinden entschieden, das Kulturzentrum Chrämerhuus für die neue Leistungsvertragsperiode ab 2025 im Anhang der Kantonalen Kulturförderungsverordnung weiterhin als Kulturinstitution von regionaler Bedeutung zu bezeichnen im Hinblick auf die Weiterführung der tripartiten Betriebsbeiträge und die Erneuerung des Leistungsvertrags. Gestützt darauf nahmen die Vertragsparteien Verhandlungen zum Abschluss eines neuen Leistungsvertrags auf. Falls dieser nun vorgelegte neue Leistungsvertrag nicht genehmigt wird, müssten wohl alle Vertragsparteien ihre Verhandlungen wieder neu aufnehmen und ihren zuständigen Beschlussorganen eine neue Lösung für den neuen Leistungsvertrag unterbreiten.

9 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Die Erneuerung des Leistungsvertrags mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 hat für die Stadt Langenthal keinen personellen, infrastrukturbezogenen oder organisatorischen Mehraufwand zur Folge: Die Stadt Langenthal wird die Leistungserbringung des Chrämerhuus weiterhin gemeinsam mit den anderen Finanzierungsparteien in einem jährlichen Reporting-Gespräch überprüfen. Der Kulturbeauftragte von Langenthal wird sich darüber hinaus bei Bedarf weiterhin mit den Verantwortlichen des Chrämerhuus austauschen über die laufende Leistungserbringung des Chrämerhuus, die Publikumsresonanz der Kulturveranstaltungen, Ausstellungen und Vermittlungsangebote und die weitere Entwicklung der im neuen Leistungsvertrag festgelegten Vorhaben des Chrämerhuus.

10 Finanzielle Auswirkungen

Die Erneuerung des Leistungsvertrags mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 hat für die Stadt Langenthal keine Mehrkosten zur Folge: Der jährliche Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal von weiterhin Fr. 33'750.00 bleibt gleich hoch wie in der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 und löst weiterhin jährliche Betriebsbeiträge des Kantons Bern und der übrigen Regionsgemeinden von ebenfalls Fr. 33'750.00 aus. Der gesamte jährliche Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal von Fr. 33'750.00 wird weiterhin an das Chrämerhuus ausbezahlt, und das Chrämerhuus entrichtet weiterhin eine jährliche Miete von aktuell Fr. 13'572.00 für die städtische Liegenschaft "Chrämi", die als Mietertrag somit wieder an die Stadt geht. Der neue Leistungsvertrag gibt dem Chrämerhuus längerfristige Planungssicherheit und erleichtert die Einwerbung von projektbezogenen Finanzierungsbeiträgen von Spendern, Förderstiftungen und weiteren Förderstellen der öffentlichen Hand.

11 Stellungnahme Dritter

Bei der formellen Konsultation aller Regionsgemeinden im Oberaargau durch den Kanton Bern im Sommer 2023 hat sich eine deutliche Mehrheit aller Regionsgemeinden für die Erneuerung des Leistungsvertrags mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 ausgesprochen, und der Regierungsrat des Kantons Bern hat daraufhin am 22. November 2023 im Anhang der Kantonalen Kulturförderungsverordnung das Kulturzentrum Chrämerhuus als Kulturinstitution von regionaler Bedeutung bestätigt. Bei der anschliessenden Erarbeitung des neuen Leistungsvertrags haben sowohl das Chrämerhuus als Leistungserbringer als auch die Stadt Langenthal, der Kanton Bern und der Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau als Finanzierungsparteien aktiv mitgewirkt.

12 Mitberichte aus der Verwaltung

Keine Bemerkungen.

13 Terminprogramm zur Realisierung

Die **fünf neuen Leistungsverträge mit dem Stadttheater Langenthal, dem Kunsthaus Langenthal, dem Museum Langenthal, dem Kulturzentrum Chrämerhuus und dem Bibliotheksverbund Oberaargau** mit seinen drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil für die nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028 haben ganz unterschiedliche Kulturinstitutionen als Vertragspartner und bedingen sich nicht gegenseitig. Die einzelnen Leistungsverträge und die erforderlichen Verpflichtungskredite werden deshalb in **fünf separaten Vorlagen, aber zeitlich koordiniert**, den jeweils zuständigen Organen zur Bewilligung unterbreitet. Die Trägerschaften der Kulturhäuser haben den neuen Leistungsverträgen im März 2024 bereits zugestimmt und den Genehmigungsprozess aller Vertragsparteien in Gang gesetzt. Das Verbandsparlament des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Oberaargau wird an der Verbandsparlamentsversammlung vom 31. Mai 2024 über alle neuen Leistungsverträge entscheiden.

Auf Seiten der Stadt Langenthal werden die neuen Leistungsverträge mit dem Stadttheater Langenthal und dem Bibliotheksverbund Oberaargau samt den erforderlichen Verpflichtungskrediten den Stimmberechtigten von Langenthal als Beschlussorgan an der Volksabstimmung vom 22. September 2024 zur Genehmigung unterbreitet. Vorher werden beide Geschäfte vom Gemeinderat am 22. Mai 2024 und vom Stadtrat am 24. Juni 2024 behandelt. Über die neuen Leistungsverträge mit dem Kunsthaus Langenthal, dem Museum Langenthal und dem Kulturzentrum Chrämerhuus samt den erforderlichen Verpflichtungskrediten wird der Stadtrat von Langenthal als Beschlussorgan an der Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 entscheiden. Vorher werden alle drei Geschäfte vom Gemeinderat am 22. Mai 2024 behandelt. Der Regierungsrat des Kantons Bern wird alle neuen Leistungsverträge abschliessend vor Ende 2024 genehmigen und auf den 1. Januar 2025 in Kraft setzen. In der folgenden Übersicht 5 sind die zuständigen Organe und die Zeitpunkte der Entscheide aller Vertragsparteien für die fünf neuen Leistungsverträge aufgelistet.

Übersicht 5: Terminprogramm und zuständige Organe Genehmigungsprozess neue Leistungsverträge für 2025 bis 2028

Kulturhäuser	Vertragsparteien	Zuständige Organe	Zeitpunkt Entscheid
Stadttheater Langenthal	Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau	Verbandsparlament	31. Mai 2024
	Stadt Langenthal	Gemeinderat: Antrag Stadtrat: Antrag Stimmberechtigte: Beschluss	22. Mai 2024 24. Juni 2024 22. September 2024
	Kanton Bern	Regierungsrat	Vor Ende 2024
Kunsthaus Langenthal Museum Langenthal Kulturzentrum Chrämerhuus	Trägerschaft des jeweiligen Kulturhauses	Vereinsvorstand bzw. Stiftungsrat	Mitte März 2024
	Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau	Verbandsparlament	31. Mai 2024
	Stadt Langenthal	Gemeinderat: Antrag Stadtrat: Beschluss	22. Mai 2024 24. Juni 2024
	Kanton Bern	Regierungsrat	Vor Ende 2024
Bibliotheksverbund Oberaargau	Trägerverein des Bibliotheksverbunds	Vereinsvorstand	Ende März 2024
	Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau	Verbandsparlament	31. Mai 2024
	Stadt Langenthal	Gemeinderat: Antrag Stadtrat: Antrag Stimmberechtigte: Beschluss	22. Mai 2024 24. Juni 2024 22. September 2024
	Gemeinde Herzogenbuchsee	Gemeindeversammlung	Sommer 2024
	Gemeinde Huttwil	Gemeinderat	Sommer 2024
	Kanton Bern	Regierungsrat	Vor Ende 2024

14 Kommunikation

Durch die Beratung im Stadtrat wird das Geschäft der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Amt für Bildung, Kultur und Sport wird den Kulturverein Chrämerhuus als Trägerschaft des Kulturzentrums Chrämerhuus, den Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau und das Amt für Kultur des Kantons Bern über den Entscheid des Stadtrats informieren. Abschliessend wird das Geschäft vom Regierungsrat des Kantons Bern beraten und der neue Leistungsvertrag mit dem Chrämerhuus wird vom Regierungsrat auf den 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt. Die Vertragsparteien werden entsprechend via den Kanton informiert.

15 Zuständigkeiten zum Beschluss

15.1 Separate Vorlagen und Beschlüsse für die fünf neuen Leistungsverträge

Die fünf neuen Leistungsverträge für 2025 bis 2028 mit den vier Langenthaler Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung und mit dem Bibliotheksverbund Oberaargau haben zwar einige Gemeinsamkeiten (gleiche Laufzeit der Verträge, gleiche Vertragspartner Kanton Bern und Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau, mit Ausnahme des Bibliotheksverbunds auch gleiche Finanzierungsschlüssel). Vertragspartner sind aber ganz unterschiedliche Kulturinstitutionen. Die fünf Leistungsverträge und die damit verbundenen Ausgaben bedingen sich nicht gegenseitig. Die Genehmigung oder Nicht-Genehmigung eines Leistungsvertrags für eine Kulturinstitution hat keine Auswirkung auf die anderen Leistungsverträge. Aus diesen Gründen sind die einzelnen Leistungsverträge und die dafür notwendigen Kredite in fünf separaten Vorlagen vom jeweils zuständigen Organ gemäss Stadtverfassung bewilligen zu lassen.

15.2 Form der Kreditbeschlüsse und zuständiges Organ für die Beschlüsse

Gemäss Art. 6 Abs. 3 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sind Ausgaben geld- und buchmässige Vorfälle, die der Erfolgsrechnung oder der Investitionsrechnung belastet werden. Sie werden als Budget-, Verpflichtungs- oder Nachkredit beschlossen. Verpflichtungskredite sind zu beschliessen für Investitionen, Investitionsbeiträge und für Ausgaben, die in späteren Rechnungsjahren fällig werden oder sich über mehrere Jahre erstrecken (Art. 107 Abs. 1 Gemeindeverordnung sowie Arbeitshilfe Gemeindefinanzen des Amtes für Gemeinden und Raumordnung, Ziff. 2.2.2.6). Der neue Leistungsvertrag mit dem Kulturverein Chrämerhuus als Trägerschaft des Kulturzentrums Chrämerhuus erstreckt sich über vier Jahre mit der Möglichkeit einer Verlängerung um ein weiteres Jahr (Art. 26 Abs. 4 des Leistungsvertrags). Die dafür notwendigen Ausgaben sind deshalb mit zwei separaten Verpflichtungskrediten zu beschliessen: Ein Verpflichtungskredit umfasst die gesamten Ausgaben für die vier Jahre der regulären Vertragsperiode und ein Verpflichtungskredit die Ausgaben, die fällig werden, wenn der Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert werden sollte. Für die Bestimmung des zuständigen Organs sind diese beiden Kredite zusammenzurechnen.

Der Stadtrat beschliesst gemäss Art. 61 Abs. 2 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 endgültig (d.h. ohne Referendumsmöglichkeit) über neue einmalige Ausgaben über Fr. 150'000.00 bis Fr. 1'000'000.00.

Dem Stadtrat wird ein Verpflichtungskredit beantragt, der die Ausgaben von insgesamt Fr. 135'000.00 während der regulären vierjährigen Dauer des Leistungsvertrags mit dem Kulturverein Chrämerhuus als Trägerschaft des Kulturzentrums Chrämerhuus umfasst. Die Ausgaben aus den vorherigen Vertragsperioden werden für die Berechnung der Kreditsumme nicht einbezogen. Gleichzeitig wird für den Fall, dass eine Verlängerung des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr beschlossen werden muss, ein Verpflichtungskredit von Fr. 33'750.00 beantragt. Die Gesamtkosten für die Stadt Langenthal betragen demnach total Fr. 168'750.00. Der Stadtrat ist somit für die Bewilligung des Verpflichtungskredits endgültig zuständig.

Das für die Bewilligung eines Verpflichtungskredits zuständige Organ ist grundsätzlich auch für die Genehmigung des Leistungsvertrags zuständig. Auf eine Delegation an den Gemeinderat kann mit der vorliegenden Ausgangslage verzichtet werden. Der Stadtrat beschliesst somit auch über die Genehmigung des Leistungsvertrags mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus in endgültiger Zuständigkeit. Der Gemeinderat seinerseits bereitet die dem Stadtrat vorzulegenden Geschäfte vor (Art. 67 Abs. 2 Stadtverfassung).

16 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1. **Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 16. April 2024, beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgendem Beschluss:**

   Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 2 Ziff.2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom ..., beschliesst:

   a. Der Leistungsvertrag zwischen der Stadt Langenthal, dem Kanton Bern, den übrigen Gemeinden der Region Oberaargau und dem Kulturverein Chrämerhuus betreffend Leistungen und Unterstützung des Kulturzentrums Chrämerhuus für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 wird genehmigt.

   b. Der für die Finanzierung der Leistungen für die vier Jahre 2025 bis 2028 erforderliche Verpflichtungskredit von Fr. 33'750.00 pro Jahr, ausmachend insgesamt Fr. 135'000.00, wird zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2025 bis 2028, Konto 6230.3636.00 "Kulturzentrum Chrämerhuus, Betriebskostenbeitrag", bewilligt.

   c. Für den Fall, dass die Stadt Langenthal und die übrigen Vertragsparteien infolge Nichtzustandekommens eines Folgevertrags eine Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) beschliessen, wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 33'750.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2029, Konto 6230.3636.00 "Kulturzentrum Chrämerhuus, Betriebskostenbeitrag", bewilligt.

   d. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt und zum Abschluss des Leistungsvertrags für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 sowie gegebenenfalls zur Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) ermächtigt und verpflichtet.

2. **Die Stadtkanzlei wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Visum Ressortvorsteherin:

Daniel Ott
Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport

Helena Morgenthaler

Hinweis: Anwesenheit Amtsvorsteher/in bei Beratung gewünscht ☒ ja ☐ nein

Beilagen
1. Neuer Leistungsvertrag mit dem Kulturzentrum Chrämerhuus für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 (vom Kulturverein Chrämerhuus unterzeichnet am 13. März 2024)
2. Bestätigungsschreiben des Kulturvereins Chrämerhuus vom 31. März 2024 zur Ausweitung des Kulturangebots im Chrämerhuus bei gegebenen wirtschaftlichen Umständen

Beilage 2
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024

Leistungsvertrag

zwischen

der **Stadt Langenthal**, handelnd durch den Gemeinderat,

dem **Kanton Bern**, handelnd durch den Regierungsrat,

den **übrigen Gemeinden der Region Oberaargau**[1], vertreten durch den Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau, handelnd durch das Verbandsparlament,

(nachstehend **Beitraggeber** genannt)

und

dem **Kulturverein Chrämerhuus**, handelnd durch den Vorstand,

(nachstehend **Verein** genannt)

betreffend Leistungen und Unterstützung des **Kulturzentrums Chrämerhuus**

für die Beitragsperiode 2025–2028

gestützt auf:

- Artikel 4, 5, 6, 7, 12, 13, 18, 19, 21, 22, 24 und 35 des Kantonalen Kulturförderungsgesetzes vom 12. Juni 2012 (KKFG; BSG 423.11)
- Artikel 4, 8, 9, 10, 11, 12 und 13 der Kantonalen Kulturförderungsverordnung vom 13. November 2013 (KKFV; 423.411.1)
- Artikel 3, 5, 9 und 10 des Kultur-, Bibliotheks- und Theaterreglements der Stadt Langenthal vom 18. August 2008
- Artikel 6 der Verordnung über die Kulturförderung der Stadt Langenthal vom 2. Juli 2008
- Organisationsreglement des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Oberaargau vom 9. Januar 2015 (in Kraft ab 1. Januar 2015)
- Statuten des Kulturvereins Chrämerhuus vom 3. September 1975, Fassung vom 21. April 2009

[1] Alle Gemeinden sind in Anhang 2 aufgeführt.

1. Kapitel: Allgemeines

Art. 1 Zweck des Kulturvereins Chrämerhuus

1 Der Verein betreibt nach der Zweckbestimmung seiner Statuten das Kulturzentrum Chrämerhuus in Langenthal. Er bezweckt die Förderung des kulturellen Lebens und die Erhaltung der Liegenschaft Chrämerhuus. Das Kulturzentrum Chrämerhuus bietet ein vielfältiges, zeitgenössisches und kulturell hochstehendes Veranstaltungsprogramm zwischen experimenteller Minderheitenkultur und populärer Unterhaltungskultur.

2 Der Verein bringt den Beitraggebern Statutenänderungen innert Monatsfrist zur Kenntnis.

Art. 2 Gegenstand dieses Vertrags

1 Der Vertrag regelt Inhalt, Umfang und Qualität der Leistungen, welche der Verein erbringt, die finanzielle Unterstützung dieser Leistungen durch die Beitraggeber und den Überprüfungsmodus der zu erbringenden Leistungen.

2 Die Beitraggeber respektieren dabei die Programmfreiheit des Vereins.

2. Kapitel: Leistungen und Vorhaben des Vereins

Art. 3 Katalog der Leistungen

1 Kulturveranstaltungen: Der Verein organisiert und präsentiert als Chrämerhuus kulturelle Veranstaltungen und Reihen mit professionellem Standard, die mindestens regionale Beachtung finden. Er berücksichtigt bei der Programmgestaltung verschiedene Sparten wie:

- *a* Literatur;
- *b* Musik;
- *c* Kleinkunst und Theater;
- *d* Film;
- *e* Weiteres.

Der Verein fördert den Nachwuchs durch den Einbezug junger Kulturschaffender.

2 Ausstellungen: Der Verein zeigt als Kunstraum CRMI insbesondere in der Galerie im ersten Stock des Chrämerhuus eigen- und fremdkuratierte Ausstellungen bildender Kunst. Der Verein versteht den Kunstraum als Ort der künstlerischen Produktion und ergänzt die Ausstellungen mit niederschwelligen Begleitveranstaltungen. Die künstlerischen Inhalte der Ausstellungen und die Begleitveranstaltungen werden nach Möglichkeit auch im digitalen Raum verbreitet.

3 Kulturvermittlung: Der Verein spricht mit seinen Vermittlungsangeboten unterschiedliche Zielgruppen an und fördert eine aktive Teilhabe des Publikums am Kulturschaffen. Er realisiert:

- *a* öffentliche Vermittlungsangebote wie Podiumsgespräche, Diskussionsrunden und Werkstätten;
- *b* stufengerechte Vermittlungsangebote für Schulen wie Vor- und Nachbesprechungen (nach Möglichkeit).

Art. 4 Katalog der Vorhaben

1 Regionale Koordination und Kooperation: Der Verein verstärkt seine Koordination und Kooperation mit anderen lokalen und regionalen Kulturhäusern, um Synergien zu nutzen, gegenseitige Konkurrenzierung zu vermeiden und die Kulturregion Oberaargau gemeinsam zu stärken.

[2] Vereinsaktivitäten im Chrämerhuus: Mit dem Ziel, neue Vereinsmitglieder zu gewinnen, erweitert der Verein die Aktivitäten im Chrämerhuus durch niederschwellige Angebote und partizipative Teilhabemöglichkeiten für verschiedene Bevölkerungs- und Altersgruppen.

[3] Intensivierung Fundraising: Der Verein intensiviert insbesondere zur Mitfinanzierung des Ausstellungs- und Veranstaltungsbetriebs im Kunstraum CRMI die Einwerbung von Drittmitteln wie projektbezogenen Beiträgen von Privaten, Förderstiftungen und -organisationen oder der öffentlichen Hand (ohne Beitraggeber gemäss diesem Vertrag).

[4] Nutzung Chrämerhuus: Der Verein prüft Möglichkeiten für eine attraktive zusätzliche Nutzung des Erdgeschosses (wie Gastronomie- oder andere Angebote). Ziel ist, das Chrämerhuus zu beleben und eine Mitfinanzierung des Kulturbetriebs und so eine Ausweitung des Kulturangebots zu erreichen.

Art. 5 Überprüfung der Leistungen und Vorhaben

Die in Artikel 3 und 4 erwähnten Leistungen und Vorhaben werden gemäss den Leistungsindikatoren/Massnahmen und Soll-Werten in Anhang 1 (Reporting-Blatt) überprüft.

3. Kapitel: Rahmenbedingungen

Art. 6 Zusammenarbeit

Der Verein arbeitet mit kulturellen Organisationen und Kultur- und Bildungsinstitutionen aus der Stadt Langenthal, der Region Oberaargau und dem Kanton Bern zusammen.

Art. 7 Zugang zum Angebot

[1] Der Verein legt die Öffnungszeiten, Veranstaltungsdaten und Eintrittspreise so fest, dass möglichst breite Bevölkerungsschichten Zugang zum Angebot erhalten. Um einen vergünstigten Zugang zu ermöglichen, prüft er entsprechende Partnerschaften.

[2] Der Verein erleichtert nach Möglichkeit Menschen mit Behinderungen den Zugang zum Angebot.

Art. 8 Öffentlichkeitsarbeit

[1] Der Verein macht in geeigneter Form auf seine Aktivitäten aufmerksam.

[2] Der Verein weist in seiner Öffentlichkeitsarbeit wo möglich auf die Unterstützung durch die Beitraggeber hin.

Art. 9 Personelles

[1] Der Verein achtet auf die personelle Vielfalt in der Organisation und trifft geeignete Massnahmen gegen Diskriminierung.

[2] Der Verein gewährleistet die Lohngleichheit zwischen Mann und Frau.

[3] Der Verein trifft geeignete Massnahmen zur Verhinderung sexueller Belästigung.

[4] In der Zusammenarbeit mit Freiwilligen orientiert sich der Verein an den Standards für die Freiwilligenarbeit von Benevol (www.benevol.ch).

Art. 10 Entschädigung von Kulturschaffenden

1 Bei Entschädigungen der Kulturschaffenden beachtet der Verein nach Möglichkeit die Richtgagen und Richtlöhne der entsprechenden Verbände.

2 Tritt der Verein gegenüber Kulturschaffenden als Arbeitgeber auf, leistet er Beiträge an die berufliche Vorsorge ab erstem Tag und erstem Franken, sofern der bzw. die Kulturschaffende selber freiwillige Beiträge leistet (vgl. Art. 46 BVG; SR 831.40); der vom Verein geleistete Beitrag ist gleich hoch wie der freiwillig geleistete Beitrag.

Art. 11 Umweltschutz

Der Verein pflegt einen sorgsamen Umgang mit der Umwelt. Er orientiert sich an der Plattform «Saubere Veranstaltung» (www.saubere-veranstaltung.ch).

Art. 12 Qualitätssicherung

Der Verein sichert und entwickelt die Qualität seiner Leistungen.

4. Kapitel: Finanzielles

Art. 13 Betriebsbeitrag

1 Die Beitraggeber bezahlen an die Leistungen und Vorhaben des Vereins gemäss Artikel 3 und 4 sowie Anhang 1 einen jährlichen Betriebsbeitrag von **CHF 67'500.00**.

2 Während der Vertragsdauer erfolgt keine teuerungsbedingte Anpassung des Beitrags.

Art. 14 Beiträge der einzelnen Beitraggeber

1 Vom Betriebsbeitrag nach Artikel 13 übernehmen:

a die Stadt Langenthal 50 Prozent, d. h. CHF 33'750.00;

b der Kanton Bern 40 Prozent, d. h. CHF 27'000.00;

c die übrigen Gemeinden der Region Oberaargau zusammen 10 Prozent, d. h. CHF 6'750.00.

2 Die Aufteilung des Beitrags gemäss Absatz 1 Buchstabe c auf die einzelnen Gemeinden ergibt sich aus Anhang 2.

Art. 15 Verwendung des Betriebsbeitrags

1 Der Verein verwendet den Betriebsbeitrag nach Artikel 13 für die in Artikel 3 und 4 sowie in Anhang 1 genannten Leistungen und Vorhaben.

2 Der Betriebsbeitrag umfasst anteilig auch Aufwendungen für die Miete (und Nebenkosten) der Liegenschaft sowie für den Unterhalt und Ersatz der Betriebsausstattung. Der Verein entrichtet der Stadt Langenthal als Eigentümerin der Liegenschaft «Chrämerhuus» einen Mietzins. Die Bestimmungen für den Unterhalt (Instandhaltung) der Liegenschaft sind im Mietvertrag vom 8. November 2000 geregelt.

3 Investitionen, die über die Aufwendungen nach Absatz 2 hinausgehen (insbesondere wertvermehrende Investitionen gemäss der kantonalen Steuergesetzgebung), sind nicht Gegenstand dieses Vertrags.

Art. 16 Überschüsse und Fehlbeträge

1 Der Verein strebt über den Zeitraum dieses Vertrags ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis an.

2 Überschüsse und Fehlbeträge sind Sache des Vereins. Die Beitraggeber sind nicht verpflichtet, ein allfälliges Defizit des Vereins zu übernehmen.

Art. 17 Eigenleistungen

1 Der Verein erbringt seine Leistungen möglichst kosteneffizient und nutzt Synergien mithilfe geeigneter Kooperationen. Er erwirtschaftet Eigenmittel aus Eintritten und Kollekten, Provisionen aus Werkverkäufen, Vermietungen, Mitgliederbeiträgen und weiteren Einnahmen.

2 Der Verein bemüht sich kontinuierlich um eine Mitfinanzierung seiner Leistungen durch Dritte wie Zuwendungen und projektbezogenen Beiträgen von Privaten, Förderstiftungen und -organisationen und der öffentlichen Hand (ohne Beitraggeber gemäss diesem Vertrag).

3 Der anzustrebende Kostendeckungsgrad ist in Anhang 1 festgelegt.

Art. 18 Auszahlung der Betriebsbeiträge

1 Die Stadt Langenthal entrichtet ihren Beitrag gemäss Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a jährlich bis zum 15. März.

2 Der Kanton Bern entrichtet seinen Beitrag gemäss Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe b jährlich bis zum 15. März.

3 Der Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau stellt den übrigen Gemeinden der Region Oberaargau deren Beiträge gemäss Anhang 2 jährlich im Mai in Rechnung und leitet die eingegangenen Gelder bis zum 30. Juni an die Kulturinstitutionen weiter.

Art. 19 Rechnungslegung

1 Der Verein wendet für die Rechnungslegung die Bestimmungen von Artikel 957 ff. des schweizerischen Obligationenrechts (OR; SR 220) an.

2 Investitionen, die durch die Beitraggeber oder durch Dritte projektbezogen finanziert werden, sind durch den Verein weder zu aktivieren noch abzuschreiben (Nettoprinzip). Eine Aktivierung und Passivierung gemäss dem Bruttoprinzip ist möglich.

5. Kapitel: Sicherstellung der Leistungen und Vorhaben

Art. 20 Berichterstattung

1 Das Geschäftsjahr des Vereins dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember.

2 Der Verein unterbreitet dem Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau und der Stadt Langenthal bis spätestens am 31. Mai des Folgejahres:

a den Jahresbericht des Vorjahres und, sofern nicht bereits im Jahresbericht aufgeführt: ergänzende detaillierte Angaben zum Jahresprogramm des Vorjahres wie Liste aller Veranstaltungen, Liste aller Kooperationen, Publikumsstatistik und Informationen zu den wichtigen betrieblichen Veränderungen;

b die von der statutarischen Revisionsstelle geprüfte Jahresrechnung des Vorjahres, die sich aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung und einem allfälligen Anhang zusammensetzt (per 31. Dezember) samt unterzeichnetem Revisionsbericht sowie allfällige weitere Berichte der Revisionsstelle;

c das Budget (in Struktur der Erfolgsrechnung) für das laufende Jahr;

d das ausgefüllte Reporting-Blatt für das Vorjahr gemäss Anhang 1 dieses Vertrags.

3 Der Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau leitet die Berichterstattung des Vereins zeitig an die übrigen Beitraggeber weiter.

Art. 21 Reporting-Gespräch

1 Spätestens drei Monate nach Eingabe der Berichterstattung gemäss Artikel 20 findet ein Reporting-Gespräch statt.

2 Am Gespräch nehmen mindestens eine Vertretung des Vereins sowie in der Regel mindestens eine Vertretung der einzelnen Beitraggeber teil. Organisation und Durchführung dieses Gesprächs erfolgt durch den Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau.

Art. 22 Einsichtsrecht

1 Vertretungen der Beitraggeber (nach Artikel 21 Absatz 2) können im Rahmen der Leistungsüberprüfung und in Absprache mit dem Verein dessen Angebote kostenlos besuchen.

2 Der Verein erteilt den Beitraggebern sowie der kantonalen Finanzkontrolle und der externen Revisionsstelle der Stadt Langenthal auf deren Verlangen hin alle erforderlichen Auskünfte und gewährt ihnen Einsicht in die relevanten Akten der Organisation. Die Beitraggeber sind verpflichtet, die Daten vertraulich zu behandeln.

Art. 23 Informationspflicht

Die Vertragsparteien informieren sich gegenseitig umgehend über wichtige strategische Entscheide und besondere Vorkommnisse, die für die Erfüllung dieses Vertrags von Bedeutung sein können.

6. Kapitel: Konfliktregelung

Art. 24 Leistungsstörung

1 Stellt eine Vertragspartei fest, dass eine andere Vertragspartei ihren Pflichten nicht oder nicht genügend nachkommt, hat sie diese zu mahnen und ihr eine Frist zur Beseitigung der Leistungsstörung anzusetzen.

2 Erfüllt der Verein den Leistungsvertrag trotz Mahnung nicht oder nur ungenügend, können die Beitraggeber ihren Beitrag angemessen kürzen oder bereits ausbezahlte Beiträge zurückfordern.

Art. 25 Verhandlungspflicht

1 Bei Vorliegen einer Streitigkeit in Bezug auf die Auslegung und Einhaltung dieses Vertrags sind die Parteien zu Verhandlungen verpflichtet. Sie bemühen sich um eine einvernehmliche und sachgerechte Bereinigung der Differenzen, notfalls unter Beizug externer Fachpersonen.

2 Kann keine Einigung erzielt werden, können die Vertragsparteien den Rechtsweg nach dem kantonalen Gesetz vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege beschreiten (VRPG; BSG 155.21).

7. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art. 26 Inkrafttreten und Geltungsdauer

1 Dieser Vertrag tritt mit der Zustimmung durch den Vorstand des Vereins, den Stadtrat der Stadt Langenthal, das Verbandsparlament des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Oberaargau und den Regierungsrat des Kantons Bern am 1. Januar 2025 in Kraft.

2 Er gilt bis zum 31. Dezember 2028.

3 Die Parteien erklären die Absicht, rechtzeitig, das heisst in der Regel zwei Jahre vor dem Ende der Geltungsdauer, Verhandlungen über den Abschluss eines Folgevertrags aufzunehmen.

4 Kommt der Folgevertrag nicht rechtzeitig zustande, können die Vertragsparteien die Geltungsdauer dieses Vertrags um ein weiteres Jahr verlängern.

5 Erlässt der Kanton neue gesetzliche Bestimmungen, die einer Weiterführung dieses Vertrags bis zum Ablauf der Vertragsdauer nach Absatz 2 entgegenstehen, tritt dieser Vertrag auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Bestimmungen ausser Kraft.

Art. 27 Änderungen dieses Vertrags

1 Dieser Vertrag, insbesondere die Bestimmungen über die Leistungen und Vorhaben des Vereins gemäss Artikel 3 und 4 sowie Anhang 1, kann im gegenseitigen Einvernehmen der Vertragsparteien geändert werden. Ein Anspruch auf Änderung dieses Vertrags während der Vertragsdauer besteht nicht.

2 Die Parteien verpflichten sich zu entsprechenden Verhandlungen, wenn sich die tatsächlichen Verhältnisse erheblich verändern.

Dem vorliegenden Vertrag haben folgende Vertragsparteien zugestimmt:

- Kulturverein Chrämerhuus

Langenthal, den	Präsident	Vorstandsmitglied
	Loris Aregger	Mirco Bazzani
	13.03.24	13.03.24

– Stadtrat der Stadt Langenthal	mit Beschluss-Nr. _____	vom _____
– Verbandsparlament des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Oberaargau	mit Beschluss-Nr. _____	vom _____
– Regierungsrat des Kantons Bern	mit Beschluss-Nr. _____	vom _____

Die Anhänge 1 und 2 sind Bestandteil dieses Vertrags:

Anhang 1: Reporting-Blatt

Anhang 2: Beiträge der übrigen Gemeinden des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Oberaargau

Anhang 1: Reporting-Blatt Kulturzentrum Chrämerhuus

Leistungen gemäss Artikel 3	**Leistungsindikatoren/Massnahmen zur Leistungserbringung** ***Messung der Leistungen***	**Soll-Wert pro Jahr***	**Ist-Wert 2025**	**Ist-Wert 2026**	**Ist-Wert 2027**	**Ist-Wert 2028**
Kulturveranstaltungen	Durchführung von Veranstaltungen:					
	- Anzahl Kulturveranstaltungen insgesamt	45				
	- davon Anzahl Veranstaltungen Literatur	offen				
	- davon Anzahl Veranstaltungen Musik	offen				
	- davon Anzahl Veranstaltungen Kleinkunst und Theater	offen				
	- davon Anzahl Veranstaltungen Film	offen				
	- davon Anzahl weitere Kulturveranstaltungen	offen				
Ausstellungen	Präsentation von Ausstellungen:					
	- Anzahl neu eröffnete Ausstellungen	3				
	- Anzahl Öffnungstage	30				
	Verbreitung der künstlerischen Inhalte und Begleitveranstaltungen im digitalen Raum:					
	- Angebot vorhanden	ja				
Kulturvermittlung	Öffentliche Vermittlungsangebote für verschiedene Zielgruppen:					
	- Anzahl Veranstaltungen	10				
	Stufengerechte Vermittlungsangebote für Schulen:					
	- Anzahl Veranstaltungen (nach Möglichkeit)	offen				
Zusammenarbeit	**Statistische Angaben**					
Kooperationen	Kooperationen mit kulturellen Organisationen und Kultur- und Bildungsinstitutionen:					
	- Anzahl Kooperationen auf lokaler Ebene	offen				
	- Anzahl Kooperationen auf regionaler Ebene	offen				
	- Anzahl Kooperationen auf überregionaler Ebene (Kanton Bern oder andere Kantone)	offen				
Ausstrahlung	**Statistische Angaben**					
Publikumszahlen	*- Detaillierte Publikumsstatistik vorhanden*	ja				
	- Anzahl Besucherinnen und Besucher an den Veranstaltungen und Ausstellungen (gemäss Artikel 3)	3'000				
Schulische Vermittlung	*- Anzahl teilnehmende Schulklassen (nach Möglichkeit)*	offen				
Mitgliederzahlen	*- Anzahl Mitglieder des Kulturvereins Chrämerhuus*	120				
Versände	*- Anzahl Empfängerinnen und Empfänger der Mailings*	offen				

Online-Auftritt	*- Anzahl Besuche der Galerie im digitalen Raum*	offen				
	- Anzahl Abonnentinnen und Abonnenten in den Social Media («Followerinnen/Abonnenten/Fans etc.»)	offen				
Medienecho	*- Anzahl Berichte in regionalen und überregionalen Medien*	offen				
Rahmenbedingungen gemäss Kapitel 3	**Selbstdeklaration****					
Niederschwelliger Zugang	*- Festlegung von Öffnungszeiten, Veranstaltungsdaten und Eintrittspreisen, um niederschwelligen Zugang zu ermöglichen*	ja				
Zugang für Menschen mit Behinderungen	*- Erleichterung des Zugangs für Menschen mit Behinderungen (nach Möglichkeit)*	ja				
Lohngleichheit	*- Gewährleistung der Lohngleichheit zwischen Mann und Frau*	ja				
Personelle Vielfalt, Diskriminierung, sexuelle Belästigung	*- Achten auf personelle Vielfalt, Massnahmen gegen Diskriminierung und zur Verhinderung sexueller Belästigung*	ja				
Entschädigung Kulturschaffende	*- Beachtung der Richtgagen und Richtlöhne der entsprechenden Verbände (nach Möglichkeit)*	ja				
Berufliche Vorsorge	*- Gegebenenfalls: Leistung von Beiträgen an die berufliche Vorsorge bei der Anstellung von Kulturschaffenden*	ja				
Freiwilligenarbeit	*- Gegebenenfalls: Orientierung an den Standards von Benevol*	ja				
Umweltschutz	*- Orientierung an der Plattform «Saubere Veranstaltung»*	ja				
Personal	**Personelle Angaben**					
Personalbestand	*- Anzahl bezahlte Mitarbeitende*	offen				
	- Entlöhnte Stellenprozente (im Jahresschnitt)	offen				
	- Anzahl Freiwillige (ohne strategisches Führungsorgan)	offen				
	- Unentgeltlich geleistete Arbeitsstunden (Freiwillige, ohne strategisches Führungsorgan)	offen				
Finanzen	**Finanzielle Angaben**					
Jahresrechnung	*- Ergebnis Jahresrechnung (Betrag)*	offen				
Eigenleistungen	*- Kostendeckungsgrad****	45 %				
Drittmittel	*- Eingeworbene Drittmittel (Betrag)*	offen				

* Die Soll-Werte sind pro Jahr angegeben; sie müssen über die ganze Vertragsperiode gesehen durchschnittlich erreicht werden. Wird ein Soll-Wert im Durchschnitt nicht erreicht, ist dies nach Ablauf der Periode schriftlich zu begründen.

** Der Verein bestätigt die Erfüllung der genannten Vorgaben. Die Beitraggeber s nd berechtigt, bei Bedarf zusätzliche Unterlagen (Nachweise) einzufordern.

*** Der Kostendeckungsgrad ist anzustreben; er berechnet sich wie folgt: selber erwirtschaftete Mittel aus Eintritten und weiteren Einnahmen sowie durch eingeworbene Beiträge Dritter im Verhältnis zum Betriebsaufwand. Formel: (Betriebsertrag minus Betriebsbeitrag gemäss Artikel 13 Absatz 1) durch Betriebsaufwand mal 100.

Vorhaben gemäss Artikel 4	**Massnahmen**	**Stand 2025**	**Stand 2026**	**Stand 2027**	**Stand 2028**
Regionale Koordination und Kooperation:	Stärkung der Koordination und Kooperation mit anderen lokalen und regionalen Kulturhäusern, um Synergien zu nutzen, gegenseitige Konkurrenzierung zu vermeiden und die Kulturregion Oberaargau gemeinsam zu stärken.				
Vereinsaktivitäten im Chrämerhuus:	Erweiterung der Aktivitäten im Chrämerhuus durch niederschwellige Angebote und partizipative Teilhabemöglichkeiten für verschiedene Bevölkerungs- und Altersgruppen mit dem Ziel, neue Vereinsmitglieder zu gewinnen.				
Intensivierung Fundraising:	Intensivierung der Einwerbung von Drittmitteln (insbesondere zur Mitfinanzierung des Ausstellungs- und Veranstaltungsbetriebs im Kunstraum CRMI) wie projektbezogenen Beiträgen von Privaten, Förderstiftungen und -organisationen oder der öffentlichen Hand (ohne Beitraggeber gemäss diesem Vertrag).				
Nutzung Chrämerhuus:	Prüfung von Möglichkeiten für eine attraktive zusätzliche Nutzung des Erdgeschosses (wie Gastronomie- oder andere Angebote). Ziel ist, das Chrämerhuus zu beleben und eine Mitfinanzierung des Kulturbetriebs und so eine Ausweitung des Kulturangebots zu erreichen.				

Gemeindeverband
KULTURFÖRDERUNG
Region Oberaargau

Name	Einwohnerzahl 1)	Einwohnerzahl (ohne Langenthal) 1)	Einwohnerzahl (ohne Herzogenbuchsee) 1)	Einwohnerzahl (ohne Huttwil, Herzogenbuchsee und Langenthal) 1)	KreuzKellerBühne	Bibliothek Oberaargau	Stadttheater	Kunsthaus	Chrämerhuus	Museum	Total Betriebs-beiträge	Gemeindebeitrag pro Einwohner:in nach Leistungsvertrag	eff. Gemeindebeitrag pro Einwohner:in (inkl. Administration 0.20/Einw.)	Rechnungsbetrag Total in CHF
					5'800.00	61'866.00	109'000.00	26'400.00	6'750.00	8'550.00	218'366.00			
Total	**82'648**	**67'027**	**75'395**	**54'718**	**5'800.00**	**61'866.00**	**109'000.00**	**26'400.00**	**6'750.00**	**8'550.00**	**218'366.00**			**234'895.67**
Einwohnergemeinde Aarwangen	4 635	4 635	4 635	4 635	356.55	5'240.55	7'537.45	1'825.60	466.75	591.25	16'018.15	3.46	3.66	16'945.15
Einwohnergemeinde Attiswil	1 522	1 522	1 522	1 522	117.10	1'720.85	2'475.10	599.45	153.25	194.15	5'259.90	3.46	3.66	5'564.30
Einwohnergemeinde Auswil	452	452	452	452	34.75	511.05	735.05	178.05	45.50	57.65	1'562.05	3.46	3.66	1'652.45
Einwohnergemeinde Bannwil	680	680	680	680	52.35	769.20	1'106.35	267.95	68.50	86.80	2'351.15	3.46	3.66	2'487.22
Einwohnergemeinde Berken	44	44	44	44	3.40	49.75	71.55	17.35	4.45	5.60	152.10	3.46	3.66	160.90
Einwohnergemeinde Bettenhausen	649	649	649	649	49.95	734.15	1'055.95	255.75	65.40	82.85	2'244.05	3.46	3.66	2'373.92
Einwohnergemeinde Bleienbach	735	735	735	735	56.50	830.65	1'194.70	289.35	74.00	93.70	2'538.90	3.46	3.66	2'685.83
Einwohnergemeinde Busswil b.M.	176	176	176	176	13.55	199.35	286.75	69.45	17.75	22.50	609.35	3.46	3.66	644.62
Einwohnergemeinde Eriswil	1 363	1 363	1 363	1 363	104.85	1'541.05	2'216.50	536.85	137.25	173.85	4'710.35	3.46	3.66	4'982.95
Einwohnergemeinde Farnern	228	228	228	228	17.50	257.40	370.25	89.65	22.95	29.05	786.80	3.46	3.66	832.33
Einwohnergemeinde Gondiswil	732	732	732	732	56.30	827.65	1'190.40	288.30	73.70	93.35	2'529.70	3.46	3.66	2'676.10
Einwohnergemeinde Graben	338	338	338	338	26.00	382.15	549.65	133.15	34.05	43.10	1'168.10	3.46	3.66	1'235.70
Einwohnergemeinde Heimenhausen	1 160	1 160	1 160	1 160	89.25	1'311.55	1'886.40	456.90	116.80	147.95	4'008.85	3.46	3.66	4'240.85
Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee	7 253	7 253	0	0	0.00	0.00	11'794.80	2'856.80	730.45	925.25	16'307.30	2.25	2.45	17'757.90
Einwohnergemeinde Huttwil	5 057	5 057	5 057	0	389.05	0.00	8'223.15	1'991.65	509.30	645.05	11'758.20	2.33	2.53	12'769.53
Einwohnergemeinde Inkwil	651	651	651	651	50.10	736.40	1'059.20	256.55	65.60	83.10	2'250.95	3.46	3.66	2'381.22
Einwohnergemeinde Langenthal	15 621	0	15 621	0	1'201.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'201.75	0.08	0.28	4'325.95
Einwohnergemeinde Lotzwil	2 651	2 651	2 651	2 651	203.90	2'996.95	4'310.50	1'044.00	266.95	338.10	9'160.40	3.46	3.66	9'690.53
Einwohnergemeinde Madiswil	3 298	3 298	3 298	3 298	253.75	3'729.25	5'363.75	1'299.10	332.15	420.75	11'398.75	3.46	3.66	12'058.42
Einwohnergemeinde Melchnau	1 477	1 477	1 477	1 477	113.65	1'670.35	2'402.45	581.90	148.80	188.45	5'105.60	3.46	3.66	5'401.07
Einwohnergemeinde Niederbipp	5 254	5 254	5 254	5 254	404.20	5'940.45	8'544.05	2'069.40	529.15	670.25	18'157.50	3.46	3.66	19'208.30
Einwohnergemeinde Niederönz	1 710	1 710	1 710	1 710	131.50	1'933.00	2'780.25	673.40	172.15	218.10	5'908.40	3.46	3.66	6'250.33
Einwohnergemeinde Oberbipp	1 788	1 788	1 788	1 788	137.55	2'021.95	2'908.20	704.35	180.10	228.10	6'180.25	3.46	3.66	6'537.92
Einwohnergemeinde Ochlenberg	558	558	558	558	42.95	631.25	907.95	219.90	56.25	71.20	1'929.50	3.46	3.66	2'041.17
Einwohnergemeinde Oeschenbach	223	223	223	223	17.15	251.75	362.10	87.70	22.40	28.40	769.50	3.46	3.66	814.03
Einwohnergemeinde Reisiswil	175	175	175	175	13.45	197.85	284.60	68.95	17.60	22.30	604.75	3.46	3.66	639.75
Einwohnergemeinde Roggwil	4 206	4 206	4 206	4 206	323.55	4'755.45	6'839.80	1'656.60	423.55	536.50	14'535.45	3.46	3.66	15'376.65
Einwohnergemeinde Rohrbach	1 535	1 535	1 535	1 535	118.10	1'735.90	2'496.75	604.70	154.60	195.85	5'305.90	3.46	3.66	5'612.97
Einwohnergemeinde Rohrbachgraben	387	387	387	387	29.75	437.55	629.35	152.45	38.95	49.35	1'337.40	3.46	3.66	1'414.80
Einwohnergemeinde Rumisberg	500	500	500	500	38.50	565.70	813.65	197.05	50.40	63.80	1'729.10	3.46	3.66	1'829.17
Einwohnergemeinde Rütschelen	567	567	567	567	43.60	641.05	922.05	223.30	57.10	72.35	1'959.45	3.46	3.66	2'072.85
Einwohnergemeinde Schwarzhäusern	530	530	530	530	40.75	599.25	861.90	208.75	53.35	67.60	1'831.60	3.46	3.66	1'937.60
Einwohnergemeinde Seeberg	1 581	1 581	1 581	1 581	121.60	1'787.55	2'571.05	622.70	159.20	201.65	5'463.75	3.46	3.66	5'779.95
Einwohnergemeinde Thörigen	1 179	1 179	1 179	1 179	90.65	1'332.65	1'916.75	464.25	118.70	150.35	4'073.35	3.46	3.66	4'309.08
Einwohnergemeinde Thunstetten	3 450	3 450	3 450	3 450	265.40	3'900.70	5'610.40	1'358.85	347.45	440.10	11'922.90	3.46	3.66	12'612.90
Einwohnergemeinde Ursenbach	891	891	891	891	68.55	1'007.40	1'448.95	350.95	89.75	113.65	3'079.25	3.46	3.66	3'257.45
Einwohnergemeinde Walliswil b.N.	223	223	223	223	17.15	252.15	362.65	87.85	22.45	28.45	770.70	3.46	3.66	815.30
Einwohnergemeinde Walliswil b.W.	611	611	611	611	47.05	691.20	994.15	240.80	61.55	78.00	2'112.75	3.46	3.66	2'235.02
Einwohnergemeinde Walterswil	532	532	532	532	40.95	601.90	865.70	209.65	53.60	67.90	1'839.70	3.46	3.66	1'946.17
Einwohnergemeinde Wangen a.A.	2 397	2 397	2 397	2 397	184.40	2'710.15	3'898.00	944.10	241.40	305.75	8'283.80	3.46	3.66	8'763.20
Einwohnergemeinde Wangenried	412	412	412	412	31.70	465.80	670.00	162.25	41.50	52.55	1'423.80	3.46	3.66	1'506.20
Einwohnergemeinde Wiedlisbach	2 448	2 448	2 448	2 448	188.35	2'768.20	3'981.50	964.30	246.55	312.30	8'461.20	3.46	3.66	8'950.87
Einwohnergemeinde Wynau	1 656	1 656	1 656	1 656	127.40	1'872.35	2'693.00	652.25	166.75	211.25	5'723.00	3.46	3.66	6'054.20
Einwohnergemeinde Wyssachen	1 111	1 111	1 111	1 111	85.50	1'256.50	1'807.25	437.70	111.90	141.75	3'840.60	3.46	3.66	4'062.87

[1] Gemäss Durchschnitt der mittleren Wohnbevölkerung der drei letzten Jahre nach den Artikeln 7 und 9 FILAG (Vollzugsjahr 2023)

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 **Traktandum Nr. 9**

Kunsthaus Langenthal: Leistungsvertrag für die Beitragsperiode 2025 bis 2028: Genehmigung und Kreditbewilligung

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 16. April 2024 mit den darin erwähnten Beilagen
- Protokollauszug vom 24. April 2024der Kulturkommission, Trakt. 3
- Protokollauszug vom 7. Mai 2024 der Finanzkommission, Trakt. 4
- Gemeinderatsbeschluss vom 22. Mai 2023, Trakt. 5

2. Inhalt der Vorlage

Der Inhalt der Vorlage ergibt sich aus dem Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 16. April 2024 (= Beilage 1) sowie dem Leistungsvertrag betreffend Leistungen und Unterstützung des Kunsthauses Langenthal für die Beitragsperiode 2025 – 2028, im Entwurf vom 28. März 2024 (= Beilage 2). Es wird auf diese Dokumente, die übrigen Vorakten, die nachfolgenden Hinweise und die mündlichen Ausführungen des zuständigen Mitgliedes des Gemeinderates anlässlich der Sitzung des Stadtrates vom 24. Juni 2024 verwiesen.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Kulturkommission** verabschiedete die Vorlage an ihrer Sitzung vom 24. April 2024 zustimmend und unverändert zu Händen des weiteren Behördenwegs.
- Die **Finanzkommission** behandelte die Vorlage am 7. Mai 2024 und verabschiedete sie ebenfalls zustimmend und unverändert zu Händen des weiteren Behördenwegs.
- Der **Gemeinderat** verabschiedete die Vorlage an seiner Sitzung vom 22. Mai 2024.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem:

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 2 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom 22. Mai 2024, beschliesst:

1. **Der Leistungsvertrag zwischen der Stadt Langenthal, dem Kanton Bern, den übrigen Gemeinden der Region Oberaargau und dem Kunstverein Oberaargau betreffend Leistungen und Unterstützung des Kunsthauses Langenthal für die Beitragsperiode 2025 bis 2028 gemäss Beilage 2 wird genehmigt.**
2. **Der für die Finanzierung der Leistungen für die vier Jahre 2025 bis 2028 erforderliche Verpflichtungskredit von Fr. 132'000.00 pro Jahr, ausmachend insgesamt Fr. 528'000.00, wird zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2025 bis 2028, Konto 6240.3636.01 "Kunsthaus Langenthal, Betriebskostenbeitrag" Fr. 62'000.00, und Konto 6240.3636.00 "Kunsthaus Langenthal, Miete und Nebenkosten" Fr. 70'000.00, bewilligt.**
3. **Für den Fall, dass die Stadt Langenthal und die übrigen Vertragsparteien infolge Nichtzustandekommens eines Folgevertrags eine Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) beschliessen, wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 132'000.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2029, Konto 6240.3636.01 "Kunsthaus Langenthal, Betriebskostenbeitrag" Fr. 62'000.00, und Konto 6240.3636.00 "Kunsthaus Langenthal, Miete und Nebenkosten" Fr. 70'000.00, bewilligt.**
4. **Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt und zum Abschluss des Leistungsvertrags für die Beitragsperiode 2025 bis 2028 sowie gegebenenfalls zur Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) ermächtigt und verpflichtet.**

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 **Traktandum Nr. 9**

Berichterstattung: Gemeinderätin Helena Morgenthaler, Ressortvorsteherin Kultur und Sport

Langenthal, 22. Mai 2024

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der stv. Stadtschreiber:

Fabian Muff

- Beilage 1: Bericht und Antrag Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 16. April 2024
- Beilage 2: Leistungsvertrag betreffend Leistungen und Unterstützung des Kunsthauses Langenthal für die Beitragsperiode 2025 – 2028, im Entwurf vom 28. März 2024

stadtlangenthal

Beilage 1
Traktandum Nr. 9
Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024

Amt für Bildung, Kultur und Sport; Kunsthaus Langenthal; Erneuerung Leistungsvertrag für nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028; Genehmigung; Verpflichtungskredit; Bewilligung; Auftragserteilung

Datum:	16. April 2024
Zuständig:	Silvan Rüssli, David Reichart
Verteiler:	Kulturkommission, Finanzkommission, Gemeinderat, Stadtrat

Amt für Bildung, Kultur und Sport, Fachbereich Kultur, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

Inhaltsverzeichnis

1	**Das Wichtigste in Kürze**	**3**
2	**Grundlagen**	**3**
3	**Ausgangslage und Handlungsbedarf**	**4**
3.1	**Rechtsgrundlagen und heutiger Leistungsvertrag**	**4**
3.2	**Bewerbungsverfahren für die Vertragserneuerung**	**4**
4	**Projektorganisation**	**5**
5	**Methodik/Vorgehen**	**6**
5.1	**Verhandlungsmandat und Verhandlungsergebnis**	**6**
5.1.1	*Verhandlungsmandat des Gemeinderats für die Finanzierungsverhandlungen*	*6*
5.1.2	*Verhandlungsergebnis und Auftrag des Gemeinderats zur Vertragserarbeitung*	*7*
5.2	**Erarbeiteter neuer Leistungsvertrag mit dem Kunsthaus Langenthal für 2025 bis 2028**	**9**
5.2.1	*Angepasster Mustervertrag des Kantons*	*9*
5.2.2	*Vereinbarte Leistungen und Vorhaben*	*10*
5.2.3	*Wichtigste weitere Leistungsindikatoren*	*11*
5.2.4	*Vereinbarte Finanzierung und Reporting*	*11*
5.2.5	*Weitere kleinere Vertragsanpassungen*	*12*
5.3	**Genehmigungsprozess und Genehmigungsinstanzen**	**13**
6	**Vor- und Nachteile verschiedener Varianten**	**13**
7	**Ergebnis**	**13**
8	**Konsequenzen bei Ablehnung**	**14**
9	**Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)**	**14**
10	**Finanzielle Auswirkungen**	**14**
11	**Stellungnahme Dritter**	**14**
12	**Mitberichte aus der Verwaltung**	**14**
13	**Terminprogramm zur Realisierung**	**15**
14	**Kommunikation**	**16**
15	**Zuständigkeiten zum Beschluss**	**16**
15.1	**Separate Vorlagen und Beschlüsse für die fünf neuen Leistungsverträge**	**16**
15.2	**Form der Kreditbeschlüsse und zuständiges Organ für die Beschlüsse**	**16**
16	**Beschlussentwurf**	**17**

1 Das Wichtigste in Kürze

Das Amt für Bildung, Kultur und Sport beantragt dem Stadtrat mit dem vorliegenden Bericht und Antrag, den neuen Leistungsvertrag zwischen der Stadt Langenthal, dem Kanton Bern, den übrigen Gemeinden der Region Oberaargau und dem Kunstverein Oberaargau betreffend Leistungen und Unterstützung des Kunsthauses Langenthal für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 zu genehmigen. Der neue Leistungsvertrag legt für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 Betriebsbeiträge an das Kunsthaus Langenthal von weiterhin insgesamt Fr. 264'000.00 pro Jahr wie in der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 fest. Davon übernimmt die Stadt Langenthal weiterhin Fr. 132'000.00 pro Jahr (50 %; ausbezahlter Betriebskostenbeitrag Fr. 62'000.00 und stadtintern verrechnete Miete Fr. 70'000.00 für das "Choufhüsi"), der Kanton Bern weiterhin Fr. 105'600.00 pro Jahr (40 %) und alle übrigen Regionsgemeinden zusammen weiterhin Fr. 26'400.00 pro Jahr (10 %). Dem Stadtrat wird beantragt, den Verpflichtungskredit für die Finanzierung der Leistungen für die vier Jahre 2025 bis 2028 von Fr. 132'000.00 pro Jahr, also insgesamt Fr. 528'000.00, zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2025 bis 2028 zu bewilligen. Für den Fall, dass die Vertragsparteien infolge Nichtzustandekommens eines Folgevertrags eine Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) beschliessen, wird dem Stadtrat beantragt, einen Verpflichtungskredit von Fr. 132'000.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2029 zu bewilligen. Der Gemeinderat soll mit dem weiteren Vollzug beauftragt werden und zum Abschluss des Leistungsvertrags für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 sowie gegebenenfalls zur Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um das weitere Jahr 2029 ermächtigt und verpflichtet werden.

2 Grundlagen

- Stadtverfassung vom 22. Juni 2009
- Gemeindeverordnung des Kantons Bern (GV) vom 16. Dezember 1998
- Arbeitshilfe Gemeindefinanzen des Amtes für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern
- Kulturförderungsgesetz des Kantons Bern (KKFG) vom 12. Juni 2012
- Kulturförderungsverordnung des Kantons Bern (KKFV) vom 13. November 2013
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport betreffend "Neue Leistungsverträge mit Kunsthaus Langenthal, Museum Langenthal, Kulturzentrum Chrämerhuus und Stadttheater Langenthal für 2021 bis 2024 und mit Regionalbibliothek Langenthal für 2021" vom 19. Januar 2021
- Beschluss des Gemeinderats vom 10. Februar 2021, Traktandum 13
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport betreffend "Erneuerung Leistungsverträge 2025 bis 2028 mit Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung im Oberaargau; Bestätigung bisherige fünf Kulturinstitutionen und Nominierung OldCapitol als sechste Kulturinstitution für Leistungsverträge" vom 17. August 2022
- Beschluss des Gemeinderats vom 14. September 2022, Traktandum 13
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport betreffend "Finanzplanungen Stadttheater, Bibliothek, Kunsthaus, Chrämerhuus, Museum und OldCapitol für 2025 bis 2028; Verhandlungsmandat für die neue Leistungsvertragsperiode 2025 bis 2028" vom 31. Januar 2023
- Beschluss des Gemeinderats vom 22. Februar 2023, Traktandum 6
- Konsultation der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern betreffend "Änderung der Kantonalen Kulturförderungsverordnung (KKFV); Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung in der Region Oberaargau; Beibehaltung von fünf bisherigen Institutionen, Aufnahme einer neuen Institution" vom 11. Mai 2023
- Beschlüsse des Gemeinderats vom 24. Mai 2023, Traktanden 10 und 11
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport betreffend "Betriebsfinanzierung Stadttheater, Bibliothek, Kunsthaus, Chrämerhuus, Museum und OldCapitol ab 2025; Ergebnis Finanzierungsverhandlungen; Erarbeitung Leistungsverträge mit Bibliotheksverbund, Kunsthaus, Chrämerhuus und Museum zur Genehmigung durch Stadtrat" vom 15. November 2023
- Beschluss des Gemeinderats vom 6. Dezember 2023, Traktandum 19

3 Ausgangslage und Handlungsbedarf

3.1 Rechtsgrundlagen und heutiger Leistungsvertrag

Das Kantonale Kulturförderungsgesetz legt fest, dass Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung in allen Regionen des Kantons Bern gemeinsam von der jeweiligen Standortgemeinde, von allen weiteren Gemeinden der jeweiligen Region und vom Kanton Bern mit Betriebsbeiträgen subventioniert werden. Die Steuerung dieser tripartit finanzierten Kulturhäuser erfolgt durch gemeinsame vierjährige Leistungsverträge. Im Anhang der Kantonalen Kulturförderungsverordnung ist für jede Region im Kanton Bern festgelegt, welche Kulturhäuser tripartite Betriebsbeiträge aufgrund eines Leistungsvertrags erhalten. In der **aktuellen Leistungsvertragsperiode von 2021 bis 2024 in der Region Oberaargau** sind dies fünf Kulturinstitutionen: das Stadttheater Langenthal, das Kunsthaus Langenthal, das Museum Langenthal, das Kulturzentrum Chrämerhuus in Langenthal und der Bibliotheksverbund Oberaargau mit seinen drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil (der aktuelle Leistungsvertrag mit dem erst seit 2023 bestehenden Bibliotheksverbund umfasst die zweijährige Aufbauphase von 2023 bis 2024).

Das Kunsthaus Langenthal besteht seit 1992 und wird vom privatrechtlichen Kunstverein Oberaargau getragen. Der vierjährige **aktuelle Leistungsvertrag mit dem Kunsthaus Langenthal für 2021 bis 2024** regelt einerseits Inhalt, Umfang und Qualität der kulturellen Leistungen, die das Kunsthaus erbringt, andererseits die finanzielle Unterstützung dieser Leistungen durch die tripartiten Beitraggeber, und schliesslich den Überprüfungsmodus der zu erbringenden Leistungen. Vertragsparteien sind neben dem Kunstverein Oberaargau die Standortgemeinde Langenthal, der Kanton Bern und alle übrigen Gemeinden der Region Oberaargau, vertreten durch den seit 2015 bestehenden Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau. Der aktuelle Leistungsvertrag mit dem Kunsthaus Langenthal läuft Ende 2024 aus und soll für die nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028 erneuert werden. Mit dem vorliegenden Bericht und Antrag unterbreitet das Amt für Bildung, Kultur und Sport dem Stadtrat den inzwischen ausgehandelten neuen Leistungsvertrag mit dem Kunsthaus Langenthal für 2025 bis 2028 zur Genehmigung.

3.2 Bewerbungsverfahren für die Vertragserneuerung

Damit sich die Kulturhäuser bei allen Beitraggebern um die Erneuerung ihrer Leistungsverträge für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 bewerben konnten, war die Zustimmung der Standortgemeinden erforderlich. Mit Beschluss vom 14. September 2022 hat der Gemeinderat von Langenthal bestätigt, dass die Leistungsverträge mit dem Stadttheater Langenthal, dem Kunsthaus Langenthal, dem Museum Langenthal, dem Kulturzentrum Chrämerhuus und mit der Bibliothek Langenthal als Teil des Bibliotheksverbunds Oberaargau für 2025 bis 2028 erneuert werden sollen. Zusätzlich hat der Gemeinderat das Konzertlokal OldCapitol in Langenthal als weiteres Kulturhaus erstmals für einen tripartiten Leistungsvertrag ab 2025 nominiert. Die Gemeinderäte von Herzogenbuchsee und Huttwil haben ebenfalls bestätigt, dass der Leistungsvertrag mit den Bibliotheken Herzogenbuchsee und Huttwil als Teil des Bibliotheksverbunds Oberaargau für 2025 bis 2028 erneuert werden soll. Ergänzend hat der Gemeinderat von Herzogenbuchsee die KreuzKellerBühne Herzogenbuchsee erstmals für einen tripartiten Leistungsvertrag ab 2025 nominiert.

Bis Ende Februar 2023 mussten alle nominierten Kulturhäuser ihre Bewerbung für die Erneuerung oder den erstmaligen Abschluss des tripartiten Leistungsvertrags für 2025 bis 2028 einreichen. Der Kunstverein Oberaargau hat am 13. Februar 2023 seine Bewerbung für das Kunsthaus Langenthal eingereicht. Im Sommer 2023 hat der **Kanton Bern eine formelle Konsultation aller Regionsgemeinden im Oberaargau zur neuen Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung im Hinblick auf einen Leistungsvertrag ab 2025 im Anhang der Kantonalen Kulturförderungsverordnung durchgeführt**. Eine deutliche Mehrheit aller Regionsgemeinden hat sich dabei für die Erneuerung der Leistungsverträge für 2025 bis 2028 mit dem Stadttheater Langenthal, dem Kunsthaus Langenthal, dem Museum Langenthal, dem Kulturzentrum Chrämerhuus und dem Bibliotheksverbunds Oberaargau sowie für den erstmaligen Abschluss eines Leistungsvertrags mit der KreuzKellerBühne Herzogenbuchsee ausgesprochen. Einen erstmaligen Leistungsvertrag mit dem OldCapitol in Langenthal hat die Mehrheit der Regionsgemeinden hingegen abgelehnt.

Angesichts dieser klaren Resultate der Konsultation aller Regionsgemeinden im Oberaargau hat der Regierungsrat des Kantons Bern am 22. November 2023 eine **Anpassung der Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung im Oberaargau ab 2025** im Anhang der Kantonalen Kulturförderungsverordnung beschlossen: Die bisherigen fünf Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung im Oberaargau werden alle auf der Liste belassen und die KreuzKellerbühne Herzogenbuchsee wird zusätzlich neu auf die Liste aufgenommen. Damit erhalten das Stadttheater Langenthal, das Kunsthaus Langenthal, das Museum Langenthal, das Kulturzentrum Chrämerhuus und der Bibliotheksverbund Oberaargau mit seinen drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil in der neuen Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 weiterhin tripartite Betriebsbeiträge mit einem Leistungsvertrag. Die KreuzKellerBühne Herzogenbuchsee erhält ab 2025 erstmals tripartite Betriebsbeiträge mit einem Leistungsvertrag. Das OldCapitol in Langenthal hingegen erhält keine tripartiten Betriebsbeiträge mit einem Leistungsvertrag.

4 Projektorganisation

Die **Finanzierungsverhandlungen für die nächste Leistungsvertragsperiode** von 2025 bis 2028 der Langenthaler Kulturhäuser mit dem Amt für Kultur des Kantons Bern, dem Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau und den Gemeinden Herzogenbuchsee und Huttwil wurden für die Stadt Langenthal von Daniel Ott, Vorsteher des Amtes für Bildung, Kultur und Sport, und Silvan Rüssli, Kulturbeauftragter, geführt. Die **Verhandlungen zur Erarbeitung der neuen Leistungsverträge** mit den drei privatrechtlich organisierten Kulturhäusern Kunsthaus, Museum und Chrämerhuus führte Silvan Rüssli, und die Verhandlungen zur Erarbeitung der neuen Leistungsverträge mit den beiden städtischen Regiebetrieben Stadttheater und Bibliothek (als Teil des Bibliotheksverbunds Oberaargau) führten Daniel Ott und Silvan Rüssli. Für das Kunsthaus Langenthal wirkten Katia Masson, Präsidentin des Kunstvereins Oberaargau, Philipp Buser, Vorstandsmitglied, und Raffael Dörig, Leiter des Kunsthauses, bei der Erarbeitung des neuen Leistungsvertrags mit. In der folgenden Übersicht 1 sind die Mitwirkenden aller Verhandlungsparteien aufgelistet.

Übersicht 1: Verhandlungsparteien und Mitwirkende der Finanzierungsverhandlungen und der Vertragserarbeitung	
Verhandlungsparteien der Finanzierungsverhandlungen	**Mitwirkende der jeweiligen Verhandlungspartei**
Stadt Langenthal	Daniel Ott, Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport Silvan Rüssli, Kulturbeauftragter
Gemeinde Herzogenbuchsee	Markus Loosli, Gemeindepräsident Denise Arni, Gemeinderätin
Gemeinde Huttwil	Sandro Schafroth, Gemeinderat Sabrina Schieler, Co-Leiterin Einwohnerabteilung
Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau	Thomas Kalau, Präsident bis Juni 2023 Niklaus Lundsgaard-Hansen, Präsident ab Juli 2023
Kanton Bern, Amt für Kultur	Lukas Tinguely, Fachperson Institutionenförderung Aline Yeretzian, Verantwortliche Bibliotheken
Verhandlungsparteien für Erarbeitung Leistungsverträge	**Mitwirkende der jeweiligen Verhandlungspartei**
Stadt Langenthal	Daniel Ott, Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport Silvan Rüssli, Kulturbeauftragter
Gemeinde Herzogenbuchsee	Denise Arni, Gemeinderätin Rolf Habegger, Gemeindeverwalter
Gemeinde Huttwil	Sandro Schafroth, Gemeinderat Tanja Zurbuchen, Co-Leiterin Einwohnerabteilung
Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau	Niklaus Lundsgaard-Hansen, Präsident
Kanton Bern, Amt für Kultur	Lukas Tinguely, Fachperson Institutionenförderung Aline Yeretzian, Verantwortliche Bibliotheken

Stadttheater Langenthal	Ernst Jäggli, Theaterleiter
Kunsthaus Langenthal	Katia Masson, Präsidentin Philipp Buser, Vorstandsmitglied Raffael Dörig, Leiter Kunsthaus
Museum Langenthal	Jana Fehrensen, Präsidentin und Leiterin
Kulturzentrum Chrämerhuus	Loris Aregger, Präsident bis April 2024 Mirko Bazzani, Präsident ab April 2024 Mario Salas, Kulturverantwortlicher
Bibliotheksverbund Oberaargau	Marc Hess, Präsident Monika Hirsbrunner, Leiterin Bibliothek Langenthal Brigitte Schöni, Leiterin Bibliothek Herzogenbuchsee Franziska Heiniger, Leiterin Bibliothek Huttwil

5 Methodik/Vorgehen

5.1 Verhandlungsmandat und Verhandlungsergebnis

5.1.1 Verhandlungsmandat des Gemeinderats für die Finanzierungsverhandlungen

Das Stadttheater Langenthal, das Kunsthaus Langenthal und das Museum Langenthal haben in ihrer Bewerbung für die Erneuerung des tripartiten Leistungsvertrags für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 gleich hohe Betriebsbeiträge aller Beitraggeber wie in der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 beantragt. Das Kulturzentrum Chrämerhuus hingegen hat in seiner Bewerbung eine Erhöhung der Betriebsbeiträge aller Beitraggeber für 2025 bis 2028 um jährlich insgesamt Fr. 10'000 gegenüber dem aktuellen Leistungsvertrag für 2021 bis 2024 beantragt. Bei einer Genehmigung dieses Antrags würde sich der Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an das Chrämerhuus ab 2025 anteilmässig um jährlich Fr. 5'000 erhöhen. Der Bibliotheksverbund Oberaargau mit seinen drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil hat für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 in seiner Bewerbung eine Reduktion der Betriebsbeiträge aller Beitraggeber um jährlich insgesamt Fr. 27'720 gegenüber dem aktuellen Leistungsvertrag für seine Aufbauphase von 2023 bis 2024 beantragt. Bei einer Genehmigung dieses Antrags würde sich der Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an den Bibliotheksverbund ab 2025 anteilmässig um jährlich Fr. 20'375 reduzieren. Das Amt für Bildung, Kultur und Sport hat dem Gemeinderat von Langenthal am 31. Januar 2023 die Finanzplanungen der Langenthaler Kulturhäuser für 2025 bis 2028 zur Beschlussfassung über das finanzielle Verhandlungsmandat unterbreitet.

Mit Beschluss vom 22. Februar 2023 hat der Gemeinderat von Langenthal dem Amt für Bildung, Kultur und Sport das **Verhandlungsmandat für die Durchführung der Finanzierungsverhandlungen für die nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028 der Langenthaler Kulturhäuser** erteilt. Für das Stadttheater Langenthal, das Kunsthaus Langenthal, das Museum Langenthal und das Kulturzentrum Chrämerhuus hat der Gemeinderat in seinem Verhandlungsmandat die Weiterführung der heutigen Betriebsbeiträge aller Beitraggeber der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 vorgegeben. Die vom Kulturzentrum Chrämerhuus beantragte Erhöhung der Betriebsbeiträge aller Beitraggeber um jährlich insgesamt Fr. 10'000 hat der Gemeinderat nicht berücksichtigt. Für den Bibliotheksverbund Oberaargau hat der Gemeinderat in seinem Verhandlungsmandat für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 die vom Bibliotheksverbund beantragte Reduktion der Betriebsbeiträge aller Beitraggeber um jährlich insgesamt Fr. 27'720 berücksichtigt. In der folgenden Übersicht 2 ist das Verhandlungsmandat des Gemeinderats von Langenthal für die nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028 für alle Langenthaler Kulturhäuser mit tripartiten Leistungsverträgen aufgeführt im Vergleich mit der aktuellen Leistungsvertragsperiode von 2021 bis 2024 und den von den Kulturhäusern in ihren Bewerbungen für 2025 bis 2028 beantragten Betriebsbeiträgen.

Übersicht 2: Erteiltes Verhandlungsmandat des Gemeinderats für nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028

	Betriebsbeiträge aktuelle Leistungsvertragsperiode von 2021 bis 2024			Betriebsbeiträge nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028				
Kulturhäuser mit Leistungsvertrag	**Heutige Betriebssubvention (Betriebsbeiträge pro Jahr)**			**Antrag Bewerbung Kulturhaus (Betriebsbeiträge pro Jahr)**			**Erteiltes Verhandlungsmandat**	
Stadttheater Langenthal	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 545'000	50%	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 545'000	50%	Fr. 545'000	50%
	Kanton Bern:	Fr. 436'000	40%	Kanton Bern:	Fr. 436'000	40%	Fr. 436'000	40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 109'000	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 109'000	10%	Fr. 109'000	10%
	Total Subvention:	Fr. 1'090'000	100%	Total Subvention:	Fr. 1'090'000	100%	Fr. 1'090'000	100%
Kunsthaus Langenthal	Stadt Langenthal[2]:	Fr. 132'000	50%	Stadt Langenthal[2]:	Fr. 132'000	50%	Fr. 132'000	50%
	Kanton Bern:	Fr. 105'600	40%	Kanton Bern:	Fr. 105'600	40%	Fr. 105'600	40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 26'400	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 26'400	10%	Fr. 26'400	10%
	Total Subvention:	Fr. 264'000	100%	Total Subvention:	Fr. 264'000	100%	Fr. 264'000	100%
Museum Langenthal	Stadt Langenthal[3]:	Fr. 42'750	50%	Stadt Langenthal[3]:	Fr. 42'750	50%	Fr. 42'750	50%
	Kanton Bern:	Fr. 34'200	40%	Kanton Bern:	Fr. 34'200	40%	Fr. 34'200	40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 8'550	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 8'550	10%	Fr. 8'550	10%
	Total Subvention:	Fr. 85'500	100%	Total Subvention:	Fr. 85'500	100%	Fr. 85'500	100%
Kulturzentrum Chrämerhuus	Stadt Langenthal[4]:	Fr. 33'750	50%	Stadt Langenthal[4]:	Fr. 38'750	50%	Fr. 33'750	50%
	Kanton Bern:	Fr. 27'000	40%	Kanton Bern:	Fr. 31'000	40%	Fr. 27'000	40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 6'750	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 7'750	10%	Fr. 6'750	10%
	Total Subvention:	Fr. 67'500	100%	Total Subvention:	Fr. 77'500	100%	Fr. 67'500	100%
Bibliotheksverbund Oberaargau[5] (mit den drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil)	*Finanzierung ganzer Bibliotheksverbund:*			*Finanzierung ganzer Bibliotheksverbund:*				
	Stadt Langenthal:	Fr. 484'713		Stadt Langenthal:	Fr. 464'338		Fr. 464'338	
	Herzogenbuchsee:	Fr. 138'681	73.5%	Herzogenbuchsee:	Fr. 138'681	73.5%	Fr. 138'681	73.5%
	Huttwil:	Fr. 96'539		Huttwil:	Fr. 96'539		Fr. 96'539	
	Kanton Bern:	Fr. 195'900	20.0%	Kanton Bern:	Fr. 190'356	20.0%	Fr. 190'356	20.0%
	Regionsgemeinden:	Fr. 63'667	6.5%	Regionsgemeinden:	Fr. 61'866	6.5%	Fr. 61'866	6.5%
	Total Subvention:	Fr. 979'500	100.0%	Total Subvention:	Fr. 951'780	100.0%	Fr. 951'780	100.0%
	Finanzierungsbeitrag an Trägerverein:			*Finanzierungsbeitrag an Trägerverein:*				
	Stadt Langenthal:	Fr. 25'338		Stadt Langenthal:	Fr. 25'338		Fr. 25'338	
	Finanzierung Bibliothek Langenthal:			*Finanzierung Bibliothek Langenthal:*				
	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 459'375	73.5%	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 439'000	73.5%	Fr. 439'000	73.5%
	Kanton Bern:	Fr. 125'000	20.0%	Kanton Bern:	Fr. 119'455	20.0%	Fr. 119'455	20.0%
	Regionsgemeinden:	Fr. 40'625	6.5%	Regionsgemeinden:	Fr. 38'825	6.5%	Fr. 38'825	6.5%
	Total Subvention:	Fr. 625'000	100.0%	Total Subvention:	Fr. 597'280	100.0%	Fr. 597'280	100.0%

[1] Das Stadttheater Langenthal und die Bibliothek Langenthal sind beides Regiebetriebe der Stadt Langenthal. Die in den Leistungsverträgen vereinbarten jährlichen Betriebsbeiträge der Stadt Langenthal an das Stadttheater und die Bibliothek sind die im Budget der Stadt Langenthal jeweils mindestens zu budgetierenden jährlichen Nettoaufwände der beiden Kulturhäuser.

[2] Ausbezahlter jährlicher Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an das Kunsthaus Langenthal von Fr. 62'000 und intern an das Kunsthaus verrechnete jährliche Miete der Stadt für das "Choufhüsi" von Fr. 70'000 (das Gebäude gehört der Stadt).

[3] Ausbezahlter jährlicher Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an das Museum Langenthal von Fr. 28'750 und intern an das Museum verrechnete jährliche Miete der Stadt für das "Alte Amtshaus" von Fr. 14'000 (das Gebäude gehört der Stadt).

[4] Der gesamte jährliche Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal wird an das Chrämerhuus ausbezahlt und vom Chrämerhuus wird eine jährliche Miete für das "Chrämi" von aktuell Fr. 13'572 an die Stadt entrichtet (das Gebäude gehört der Stadt).

[5] Im Bibliotheksverbund Oberaargau sind die drei Bibliotheken Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil seit 2023 unter einem gemeinsamen Dach vereinigt. Der heutige Leistungsvertrag mit dem neuen Bibliotheksverbund umfasst nur die zwei Aufbaujahre des Verbunds von 2023 bis 2024. Die nächste Leistungsvertragsperiode wird dann vier Jahre von 2025 bis 2028 dauern.

5.1.2 Verhandlungsergebnis und Auftrag des Gemeinderats zur Vertragserarbeitung

Das vom Amt für Bildung, Kultur und Sport erzielte Verhandlungsergebnis entspricht dem Verhandlungsmandat des Gemeinderats. Für das Stadttheater Langenthal, das Kunsthaus Langenthal, das Museum Langenthal und das Kulturzentrum Chrämerhuus bleiben die Betriebsbeiträge aller Beitraggeber für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 gleich hoch wie heute in der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024. Die vom Chrämerhuus beantragte Erhöhung der Betriebsbeiträge aller Beitraggeber um jährlich insgesamt Fr. 10'000 ab 2025 wird nicht berücksichtigt. Für den Bibliotheksverbund Oberaargau werden die Betriebsbeiträge aller Beitraggeber hingegen für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 wie beantragt um jährlich insgesamt Fr. 27'720 reduziert. Der Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an den Bibliotheksverbund reduziert sich damit ab 2025 anteilmässig um jährlich Fr. 20'375.

Mit Beschluss vom 6. Dezember 2023 hat der Gemeinderat von Langenthal das Ergebnis der Finanzierungsverhandlungen für die nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028 zur Kenntnis genommen und dem Amt für Bildung, Kultur und Sport den **Auftrag zur Erarbeitung der neuen tripartiten Leistungsverträge mit den Langenthaler Kulturhäusern für 2025 bis 2028** erteilt. Die fünf neuen Leistungsverträge mit dem Stadttheater Langenthal, dem Kunsthaus Langenthal, dem Museum Langenthal, dem Kulturzentrum Chrämerhuus und dem Bibliotheksverbund Oberaargau wurden inzwischen erarbeitet. In der folgenden Übersicht 3 ist das Ergebnis der Finanzierungsverhandlungen für die nächste Vertragsperiode von 2025 bis 2028 für alle Langenthaler Kulturhäuser mit tripartiten Leistungsverträgen aufgeführt im Vergleich mit der aktuellen Vertragsperiode von 2021 bis 2024 sowie dem Verhandlungsmandat des Gemeinderats.

Übersicht 3: Erzieltes Verhandlungsergebnis der Finanzierung für nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028

	Betriebsbeiträge aktuelle Leistungsvertragsperiode von 2021 bis 2024			**Betriebsbeiträge nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028**			
Kulturhäuser mit Leistungsvertrag	**Heutige Betriebssubvention (Betriebsbeiträge pro Jahr)**			**Erteiltes Verhandlungsmandat (Betriebsbeiträge pro Jahr)**			**Erzieltes Verhandlungsergebnis**
Stadttheater Langenthal	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 545'000	50%	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 545'000	50%	Fr. 545'000 50%
	Kanton Bern:	Fr. 436'000	40%	Kanton Bern:	Fr. 436'000	40%	Fr. 436'000 40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 109'000	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 109'000	10%	Fr. 109'000 10%
	Total Subvention:	Fr. 1'090'000	100%	Total Subvention:	Fr. 1'090'000	100%	Fr. 1'090'000 100%
Kunsthaus Langenthal	Stadt Langenthal[2]:	Fr. 132'000	50%	Stadt Langenthal[2]:	Fr. 132'000	50%	Fr. 132'000 50%
	Kanton Bern:	Fr. 105'600	40%	Kanton Bern:	Fr. 105'600	40%	Fr. 105'600 40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 26'400	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 26'400	10%	Fr. 26'400 10%
	Total Subvention:	Fr. 264'000	100%	Total Subvention:	Fr. 264'000	100%	Fr. 264'000 100%
Museum Langenthal	Stadt Langenthal[3]:	Fr. 42'750	50%	Stadt Langenthal[3]:	Fr. 42'750	50%	Fr. 42'750 50%
	Kanton Bern:	Fr. 34'200	40%	Kanton Bern:	Fr. 34'200	40%	Fr. 34'200 40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 8'550	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 8'550	10%	Fr. 8'550 10%
	Total Subvention:	Fr. 85'500	100%	Total Subvention:	Fr. 85'500	100%	Fr. 85'500 100%
Kulturzentrum Chrämerhuus	Stadt Langenthal[4]:	Fr. 33'750	50%	Stadt Langenthal[4]:	Fr. 33'750	50%	Fr. 33'750 50%
	Kanton Bern:	Fr. 27'000	40%	Kanton Bern:	Fr. 27'000	40%	Fr. 27'000 40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 6'750	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 6'750	10%	Fr. 6'750 10%
	Total Subvention:	Fr. 67'500	100%	Total Subvention:	Fr. 67'500	100%	Fr. 67'500 100%
Bibliotheksverbund Oberaargau[5] (mit den drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil)	*Finanzierung ganzer Bibliotheksverbund:*			*Finanzierung ganzer Bibliotheksverbund:*			
	Stadt Langenthal:	Fr. 484'713		Stadt Langenthal:	Fr. 464'338		Fr. 464'338
	Herzogenbuchsee:	Fr. 138'681	73.5%	Herzogenbuchsee:	Fr. 138'681	73.5%	Fr. 138'681 73.5%
	Huttwil:	Fr. 96'539		Huttwil:	Fr. 96'539		Fr. 96'539
	Kanton Bern:	Fr. 195'900	20.0%	Kanton Bern:	Fr. 190'356	20.0%	Fr. 190'356 20.0%
	Regionsgemeinden:	Fr. 63'667	6.5%	Regionsgemeinden:	Fr. 61'866	6.5%	Fr. 61'866 6.5%
	Total Subvention:	Fr. 979'500	100.0%	Total Subvention:	Fr. 951'780	100.0%	Fr. 951'780 100.0%
	Finanzierungsbeitrag an Trägerverein:			*Finanzierungsbeitrag an Trägerverein:*			
	Stadt Langenthal:	Fr. 25'338		Stadt Langenthal:	Fr. 25'338		Fr. 25'338
	Finanzierung Bibliothek Langenthal:			*Finanzierung Bibliothek Langenthal:*			
	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 459'375	73.5%	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 439'000	73.5%	Fr. 439'000 73.5%
	Kanton Bern:	Fr. 125'000	20.0%	Kanton Bern:	Fr. 119'455	20.0%	Fr. 119'455 20.0%
	Regionsgemeinden:	Fr. 40'625	6.5%	Regionsgemeinden:	Fr. 38'825	6.5%	Fr. 38'825 6.5%
	Total Subvention:	Fr. 625'000	100.0%	Total Subvention:	Fr. 597'280	100.0%	Fr. 597'280 100.0%

[1] Das Stadttheater Langenthal und die Bibliothek Langenthal sind beides Regiebetriebe der Stadt Langenthal. Die in den Leistungsverträgen vereinbarten jährlichen Betriebsbeiträge der Stadt Langenthal an das Stadttheater und die Bibliothek sind die im Budget der Stadt Langenthal jeweils mindestens zu budgetierenden jährlichen Nettoaufwände der beiden Kulturhäuser.

[2] Ausbezahlter jährlicher Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an das Kunsthaus Langenthal von Fr. 62'000 und intern an das Kunsthaus verrechnete jährliche Miete der Stadt für das "Choufhüsi" von Fr. 70'000 (das Gebäude gehört der Stadt).

[3] Ausbezahlter jährlicher Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an das Museum Langenthal von Fr. 28'750 und intern an das Museum verrechnete jährliche Miete der Stadt für das "Alte Amtshaus" von Fr. 14'000 (das Gebäude gehört der Stadt).

[4] Der gesamte jährliche Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal wird an das Chrämerhuus ausbezahlt und vom Chrämerhuus wird eine jährliche Miete für das "Chrämi" von aktuell Fr. 13'572 an die Stadt entrichtet (das Gebäude gehört der Stadt).

[5] Im Bibliotheksverbund Oberaargau sind die drei Bibliotheken Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil seit 2023 unter einem gemeinsamen Dach vereinigt. Der heutige Leistungsvertrag mit dem neuen Bibliotheksverbund umfasst nur die zwei Aufbaujahre des Verbunds von 2023 bis 2024. Die nächste Leistungsvertragsperiode wird dann vier Jahre von 2025 bis 2028 dauern.

5.2 Erarbeiteter neuer Leistungsvertrag mit dem Kunsthaus Langenthal für 2025 bis 2028

Der inzwischen erarbeitete **neue Leistungsvertrag mit dem Kunsthaus Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028** liegt diesem Bericht und Antrag bei (siehe Beilage 1). Wie im heutigen Leistungsvertrag mit dem Kunsthaus Langenthal für die aktuelle Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 sind auch im neuen Leistungsvertrag der Kunstverein Oberaargau als Trägerschaft des Kunsthauses Langenthal sowie die Standortgemeinde Langenthal, der Kanton Bern und der Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau die Vertragsparteien. Der neue Leistungsvertrag für 2025 bis 2028 regelt wie der heutige Leistungsvertrag für 2021 bis 2024 einerseits Inhalt, Umfang und Qualität der kulturellen Leistungen, die das Kunsthaus erbringt, andererseits die finanzielle Unterstützung dieser Leistungen durch die tripartiten Beitraggeber, und schliesslich den Überprüfungsmodus der zu erbringenden Leistungen.

5.2.1 Angepasster Mustervertrag des Kantons

Die Bildungs- und Kulturdirektion gibt für die Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung mit tripartiten Leistungsverträgen in allen Regionen des Kantons Bern einen kantonalen Mustervertrag vor. Dieser Mustervertrag wurde in den letzten Jahren mehrfach von der kantonalen Finanzkontrolle und vom kantonalen Rechtsdienst überprüft und mit den kulturellen Leistungsverträgen anderer Schweizer Kantone abgeglichen. Aufbau und Inhalt des Mustervertrags haben sich bewährt, und er wird deshalb auch für die Erneuerung der tripartiten Leistungsverträge mit den Langenthaler Kulturhäusern von regionaler Bedeutung für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 eingesetzt mit kleinen Anpassungen an die lokalen Verhältnisse. In der folgenden Übersicht 4 ist die **Gliederung des neuen Leistungsvertrags mit dem Kunsthaus Langenthal für 2025 bis 2028 in sieben Kapitel mit 27 Artikeln und zwei integrierte Anhänge** aufgelistet.

Übersicht 4: Gliederung und Inhalte des neuen Leistungsvertrags mit dem Kunsthaus Langenthal für 2025 bis 2028

Einzelne Kapitel des Leistungsvertrags	Einzelne Artikel des Leistungsvertrags
1. Kapitel: Allgemeines	Art. 1 Zweck des Kunstvereins Oberaargau Art. 2 Gegenstand dieses Vertrags
2. Kapitel: Leistungen und Vorhaben des Vereins	Art. 3 Katalog der Leistungen Art. 4 Katalog der Vorhaben Art. 5 Überprüfung der Leistungen und Vorhaben
3. Kapitel: Rahmenbedingungen	Art. 6 Zusammenarbeit Art. 7 Zugang zum Angebot Art. 8 Öffentlichkeitsarbeit Art. 9 Personelles Art. 10 Entschädigung von Kulturschaffenden Art. 11 Umweltschutz Art. 12 Qualitätssicherung
4. Kapitel: Finanzielles	Art. 13 Betriebsbeitrag Art. 14 Beiträge der einzelnen Beitraggeber Art. 15 Verwendung des Betriebsbeitrags Art. 16 Überschüsse und Fehlbeträge Art. 17 Eigenleistungen Art. 18 Auszahlung der Betriebsbeiträge Art. 19 Rechnungslegung
5. Kapitel: Sicherstellung der Leistungen und Vorhaben	Art. 20 Berichterstattung Art. 21 Reporting-Gespräch Art. 22 Einsichtsrecht Art. 23 Informationspflicht
6. Kapitel: Konfliktregelung	Art. 24 Leistungsstörung Art. 25 Verhandlungspflicht
7. Kapitel: Schlussbestimmungen	Art. 26 Inkrafttreten und Geltungsdauer Art. 27 Änderungen dieses Vertrags

Integrierte Anhänge des Leistungsvertrags	
Anhang 1: Reporting-Blatt	
Anhang 2: Beiträge der übrigen Gemeinden des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Oberaargau	

5.2.2 Vereinbarte Leistungen und Vorhaben

Der Kunstverein Oberaargau als Trägerschaft des Kunsthauses Langenthal verpflichtet sich im neuen Leistungsvertrag für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028, mit der folgenden vereinbarten Zweckbestimmung des Kunsthauses die folgenden kulturellen Leistungen und Vorhaben zu erbringen:

Vereinbarte Zweckbestimmung (Art. 1 des Leistungsvertrags)

- Der Verein betreibt nach der Zweckbestimmung seiner Statuten das Kunsthaus Langenthal. Das Kunsthaus Langenthal ist die bedeutendste Institution im Bereich der Gegenwartskunst im Oberaargau. Es versteht sich als regional verankertes Haus mit nationaler Ausstrahlung. Das Schwergewicht liegt bei der zeitgenössischen Schweizer Kunst und dem Aufgreifen von aktuellen Tendenzen in thematischen Ausstellungen. Es werden sowohl regionale als auch überregionale und internationale Werke und Erscheinungsformen von Kunst vorgestellt und in Verbindung gebracht. Insbesondere wird den Neuen Medien gebührender Platz eingeräumt.

Vereinbarte kulturelle Leistungen (Art. 3 des Leistungsvertrags und Anhang 1 Reporting-Blatt)

- **Ausstellungen**: Der Verein zeigt professionelle eigen- und fremdkuratierte Ausstellungen visueller Kunst, die mindestens regionale Beachtung finden. Er verfolgt die Auseinandersetzung mit neuen Tendenzen der Gegenwartskunst und greift aktuelle gesellschaftliche Fragen auf. Dabei werden Kunstschaffende aus der Schweiz und dem Ausland einbezogen sowie regelmässig inhaltliche Bezüge zur Region geschaffen.
  - Realisierung von mindestens 4 neu eröffneten und eigenkuratierten Ausstellungen pro Jahr, davon mindestens 1 Ausstellung mit Bezug zur Region pro Jahr
  - Zugänglichkeit der Ausstellungen während mindestens 170 Öffnungstagen pro Jahr
- **Publikationen**: Der Verein begleitet ausgewählte Ausstellungen mit einer Publikation, wobei auch innovative digitale Formate oder Tonträger möglich sind. Die Publikationen werden in Zusammenarbeit mit Verlagen oder im Eigenverlag realisiert.
  - Herausgabe von mindestens 2 Publikationen pro Jahr
- **Kulturvermittlung**: Der Verein spricht mit seinen Vermittlungsangeboten unterschiedliche Zielgruppen an und fördert eine aktive Teilhabe des Publikums am Kulturschaffen.
  - Realisierung von mindestens 20 öffentlich angekündigten Veranstaltungen und weiteren für Gruppen buchbaren Vermittlungsangeboten für Erwachsene pro Jahr sowie von mindestens 10 öffentlich angekündigten Veranstaltungen und weiteren für Gruppen buchbaren Vermittlungsangeboten für Kinder und Jugendliche pro Jahr wie Führungen, Gespräche, themenvertiefende Workshops, Vorträge und Kinderateliers. Der Verein stellt ausstellungsbegleitende Materialien bereit.
  - Realisierung von kontinuierlich buchbaren und stufengerechten Vermittlungsangeboten für Schulen wie Führungen und Workshops. Der Verein stellt Begleitmaterial bereit, organisiert Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen und unterhält einen geeigneten Raum für unterschiedliche Vermittlungsaktivitäten.

Vereinbarte kulturelle Vorhaben (Art. 4 des Leistungsvertrags und Anhang 1 Reporting-Blatt)

- **Stärkung der Vernetzung der Oberaargauer Kunstszene:** Der Verein pflegt das neue Netzwerk der Oberaargauer Kunstszene mit ihren Ausstellungsorten und Kunstschaffenden auf der Basis der ersten Zusammenarbeit für den Oberaargauer Kunstmonat im Jahr 2024 und prüft ein weiteres gemeinsames Projekt oder die Bildung einer regelmässigen Arbeitsgruppe zur Koordination und Kooperation.
- **Weiterentwicklung Vermittlung/Teilhabe und Kommunikation:** Der Verein setzt sich zum Ziel, unter dem Gesichtspunkt der kulturellen Teilhabe neue, diverse Publikumsgruppen zu erreichen, und zwar mit dem bestehenden Angebot wie auch mit eigens geschaffenen neuen Formaten. Er überprüft dazu die bestehenden Vermittlungsangebote und Kommunikationswege und konzipiert sie bei Bedarf neu.
- **Konsolidierung Finanzierung:** Der Verein intensiviert seine Drittmittelbeschaffung und sucht für die Realisierung von Ausstellungen geeignete Partnerschaften.

Die im neuen Leistungsvertrag mit dem Kunsthaus für 2025 bis 2028 vereinbarten Soll-Werte für die Ausstellungen und Publikationen sind gleich hoch wie im aktuellen Leistungsvertrag für 2021 bis 2024. Der Soll-Wert für die Öffnungstage der Ausstellungen wird neu eingeführt. Die Soll-Werte für die öffentlichen Vermittlungsangebote für Erwachsene (neu 20 statt bisher 15) sowie für Kinder und Jugendliche (neu 10 statt bisher 8) werden erhöht. Die kulturellen Vorhaben für 2025 bis 2028 sind neu festgelegt.

5.2.3 Wichtigste weitere Leistungsindikatoren

Im neuen Leistungsvertrag mit dem Kunsthaus Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 sind die folgenden Leistungsindikatoren für die Ausstrahlung des Kunsthauses festgelegt. Der Soll-Wert zur Publikumsresonanz ist gleich hoch wie im aktuellen Leistungsvertrag für 2021 bis 2024. Für die Medienresonanz wird neu kein Soll-Wert mehr vereinbart, weil die lokalen Medien kaum mehr über die Langenthaler Kulturangebote berichten und das Kunsthaus kaum Einfluss darauf hat:

Vereinbarte Leistungsindikatoren zur Ausstrahlung (Anhang 1 Reporting-Blatt)

- Führen einer detaillierten jährlichen Publikumsstatistik
- Erreichen von mindestens 3'000 Besuchenden der Ausstellungen und Veranstaltungen pro Jahr
- Erreichen von mindestens 400 Mitgliedern des Kunstvereins Oberaargau pro Jahr
- Erreichen von regelmässigen Berichten in regionalen und überregionalen Medien

5.2.4 Vereinbarte Finanzierung und Reporting

Im neuen Leistungsvertrag mit dem Kunsthaus Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 sind die folgenden Regelungen zur Finanzierung und zum Reporting enthalten. Die festgelegten Betriebsbeiträge aller Beitraggeber samt dem Finanzierungsschlüssel und der vereinbarte Kostendeckungsgrad sind gleich hoch wie im aktuellen Leistungsvertrag für 2021 bis 2024. Bei den Vorgaben zum Reporting werden neu zusätzliche Informationen zum Jahresprogramm des Vorjahres eingefordert:

Vereinbarte Betriebsbeiträge aller Beitraggeber (Art. 13 bis 15 des Leistungsvertrags)

- Betriebsbeiträge aller Beitraggeber insgesamt Fr. 264'000.00 pro Jahr (100 Prozent)
- Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal Fr. 132'000.00 pro Jahr (50 Prozent)
  - davon ausbezahlter Betriebskostenbeitrag Fr. 62'000.00 pro Jahr
  - davon stadtintern verrechnete Miete Fr. 70'000.00 pro Jahr
    (die Liegenschaft "Choufhüsi" gehört der Stadt Langenthal)

- Betriebsbeitrag des Kantons Bern Fr. 105'600.00 pro Jahr (40 Prozent)
- Betriebsbeitrag aller übrigen Gemeinden der Region Oberaargau zusammen Fr. 26'400.00 pro Jahr (10 Prozent) gemäss Anhang 2 des Leistungsvertrags

Vereinbarte Regelungen zur Beitragsverwendung (Art. 15 und 16 des Leistungsvertrags)

- Der Verein verwendet die vereinbarten Betriebsbeiträge der Beitraggeber für die im Leistungsvertrag vereinbarten kulturellen Leistungen und Vorhaben.
- Der Verein strebt über den Zeitraum des Leistungsvertrags ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis an.
- Überschüsse und Fehlbeträge sind Sache des Vereins. Die Beitraggeber sind nicht verpflichtet, ein allfälliges Defizit des Vereins zu übernehmen.

Vereinbarte Eigenleistungen und Kostendeckungsgrad (Art. 17 des Leistungsvertrags und Anhang 1)

- Der Verein erbringt seine kulturellen Leistungen möglichst kosteneffizient und nutzt Synergien mithilfe geeigneter Kooperationen. Er erwirtschaftet Eigenmittel aus Eintritten, Verkaufsartikeln, Entgelten aus Führungen, Provisionen aus Werkverkäufen, Mitgliederbeiträgen, Sponsoring und weiteren Einnahmen.
- Der Verein bemüht sich kontinuierlich um eine Mitfinanzierung seiner kulturellen Leistungen durch Dritte wie Zuwendungen und projektbezogenen Beiträgen von Privaten, Förderstiftungen und -organisationen und der öffentlichen Hand (ohne die Beitraggeber des Leistungsvertrags).
- Anzustrebender Kostendeckungsgrad durch erwirtschaftete Eigen- und Drittmittel 40 % pro Jahr

Vereinbarte Berichterstattung und Reporting-Gespräch (Art. 20 und 21 des Leistungsvertrags)

- Das Geschäftsjahr des Vereins dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember.
- Der Verein unterbreitet den Beitraggebern bis spätestens am 31. Mai des Folgejahres:
  - den Jahresbericht des Vorjahres und, sofern nicht bereits im Jahresbericht aufgeführt: ergänzende detaillierte Angaben zum Jahresprogramm des Vorjahres wie Liste aller Veranstaltungen, Liste aller Kooperationen, Publikumsstatistik und Informationen zu den wichtigen betrieblichen Veränderungen;
  - die von der statutarischen Revisionsstelle geprüfte Jahresrechnung des Vorjahres, die sich aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung und einem allfälligen Anhang zusammensetzt (per 31. Dezember) samt unterzeichnetem Revisionsbericht sowie allfällige weitere Berichte der Revisionsstelle;
  - das Budget (in der Struktur der Erfolgsrechnung) für das laufende Jahr;
  - das ausgefüllte Reporting-Blatt für das Vorjahr gemäss Anhang 1 des Leistungsvertrags.
- Spätestens drei Monate nach dem Eingang der Berichterstattung des Vereins findet ein jährliches Reporting-Gespräch zwischen dem Verein und allen Beitraggebern statt.

5.2.5 Weitere kleinere Vertragsanpassungen

Neben den für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 neu festgelegten kulturellen Vorhaben, dem neu eingeführten Soll-Wert für die Öffnungstage der Ausstellungen, den erhöhten Soll-Werten für die öffentlichen Vermittlungsangebote für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche und den beim Reporting neu zusätzlich eingeforderten Informationen zum Jahresprogramm des Vorjahres sind im neuen Leistungsvertrag mit dem Kunsthaus Langenthal für 2025 bis 2028 gegenüber dem aktuellen Leistungsvertrag für 2021 bis 2024 noch die folgenden weiteren kleineren Anpassungen vorgenommen worden:

- Die bisher in einem Sammel-Artikel aufgelisteten Rahmenbedingungen der Leistungserbringung sind neu in einem eigenen Kapitel übersichtlicher dargestellt und durch die neu eingeführten Regelungen zu Massnahmen gegen Diskriminierung und gegen sexuelle Belästigung aus dem Arbeitsgesetz und dem Gleichstellungsgesetz des Bundes ergänzt (Kap. 3 Rahmenbedingungen des Leistungsvertrags).
- Bei der vereinbarten jährlichen Berichterstattung müssen im ausgefüllten Reporting-Blatt neu auch die Anzahl bezahlte Mitarbeitende, die entlöhnten Stellenprozente, die Anzahl Freiwillige und die unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden deklariert werden (Anhang 1 Reporting-Blatt des Leistungsvertrags).

5.3 Genehmigungsprozess und Genehmigungsinstanzen

Der Vorstand des Kunstvereins Oberaargau hat dem neuen Leistungsvertrag mit dem Kunsthaus Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 am 26. März 2024 zugestimmt und den Genehmigungsprozess aller Vertragsparteien in Gang gesetzt. Das Verbandsparlament des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Oberaargau wird an der Verbandsparlamentsversammlung vom 31. Mai 2024 über den neuen Leistungsvertrag entscheiden. Für die Stadt Langenthal wird der Stadtrat als Beschlussorgan an der Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 über die Genehmigung des neuen Leistungsvertrags und die Bewilligung des Verpflichtungskredits entscheiden. Der Regierungsrat des Kantons Bern wird den neuen Leistungsvertrag abschliessend vor Ende 2024 genehmigen und auf den 1. Januar 2025 in Kraft setzen.

6 Vor- und Nachteile verschiedener Varianten

Der neue Leistungsvertrag mit dem Kunsthaus Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 enthält wie die Leistungsverträge aller Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung in allen Regionen des Kantons Bern in Art. 26 Abs. 4 die Regelung, dass die Vertragsparteien die Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (also längstens bis 31. Dezember 2029) verlängern können, falls der Folgevertrag nicht rechtzeitig zustande kommt. Deshalb wird dem Stadtrat im vorliegenden Bericht und Antrag neben der Bewilligung des Verpflichtungskredits zur Finanzierung der Leistungen für die vier Jahre 2025 bis 2028 auch die Bewilligung des Verpflichtungskredits zur Finanzierung der Leistungen für das allfällige weitere Jahr 2029 beantragt für den Fall, dass die Vertragsparteien infolge Nichtzustandekommens des Folgevertrags eine Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags beschliessen.

7 Ergebnis

Das Amt für Bildung, Kultur und Sport beantragt dem Stadtrat mit dem vorliegenden Bericht und Antrag, den neuen Leistungsvertrag zwischen der Stadt Langenthal, dem Kanton Bern, den übrigen Gemeinden der Region Oberaargau und dem Kunstverein Oberaargau betreffend Leistungen und Unterstützung des Kunsthauses Langenthal für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 zu genehmigen. Der neue Leistungsvertrag legt für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 Betriebsbeiträge an das Kunsthaus Langenthal von weiterhin insgesamt Fr. 264'000.00 pro Jahr wie in der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 fest. Davon übernimmt die Stadt Langenthal weiterhin Fr. 132'000.00 pro Jahr (50 %; ausbezahlter Betriebskostenbeitrag Fr. 62'000.00 und stadtintern verrechnete Miete Fr. 70'000.00 für das "Choufhüsi"), der Kanton Bern weiterhin Fr. 105'600.00 pro Jahr (40 %) und alle übrigen Regionsgemeinden zusammen weiterhin Fr. 26'400.00 pro Jahr (10 %). Dem Stadtrat wird beantragt, den Verpflichtungskredit für die Finanzierung der Leistungen für die vier Jahre 2025 bis 2028 von Fr. 132'000.00 pro Jahr, also insgesamt Fr. 528'000.00, zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2025 bis 2028 zu bewilligen. Für den Fall, dass die Vertragsparteien infolge Nichtzustandekommens eines Folgevertrags eine Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) beschliessen, wird dem Stadtrat beantragt, einen Verpflichtungskredit von Fr. 132'000.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2029 zu bewilligen. Der Gemeinderat soll mit dem weiteren Vollzug beauftragt werden und zum Abschluss des Leistungsvertrags für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 sowie gegebenenfalls zur Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um das weitere Jahr 2029 ermächtigt und verpflichtet werden.

8 Konsequenzen bei Ablehnung

Nach der Anhörung aller Regionsgemeinden im Oberaargau hat der Regierungsrat des Kantons Bern am 22. November 2023 angesichts der Zustimmung der Stadt Langenthal und einer deutlichen Mehrheit aller übrigen Regionsgemeinden entschieden, das Kunsthaus Langenthal für die neue Leistungsvertragsperiode ab 2025 im Anhang der Kantonalen Kulturförderungsverordnung weiterhin als Kulturinstitution von regionaler Bedeutung zu bezeichnen im Hinblick auf die Weiterführung der tripartiten Betriebsbeiträge und die Erneuerung des Leistungsvertrags. Gestützt darauf nahmen die Vertragsparteien Verhandlungen zum Abschluss eines neuen Leistungsvertrags auf. Falls dieser nun vorgelegte neue Leistungsvertrag nicht genehmigt wird, müssten wohl alle Vertragsparteien ihre Verhandlungen wieder neu aufnehmen und ihren zuständigen Beschlussorganen eine neue Lösung für den neuen Leistungsvertrag unterbreiten.

9 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Die Erneuerung des Leistungsvertrags mit dem Kunsthaus Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 hat für die Stadt Langenthal keinen personellen, infrastrukturbezogenen oder organisatorischen Mehraufwand zur Folge: Die Stadt Langenthal wird die Leistungserbringung des Kunsthauses weiterhin gemeinsam mit den anderen Finanzierungsparteien in einem jährlichen Reporting-Gespräch überprüfen. Der Kulturbeauftragte von Langenthal wird sich weiterhin regelmässig und im gleichen Umfang wie in der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 mit dem Leiter des Kunsthauses und mit dem Kunstverein Oberaargau als Trägerschaft austauschen über die laufende Leistungserbringung des Kunsthauses, die Publikumsresonanz der Ausstellungen, Vermittlungsangebote und Publikationen und über die weitere Entwicklung der im neuen Leistungsvertrag festgelegten Vorhaben des Kunsthauses.

10 Finanzielle Auswirkungen

Die Erneuerung des Leistungsvertrags mit dem Kunsthaus Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 hat für die Stadt Langenthal keine Mehrkosten zur Folge: Der jährliche Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal von weiterhin Fr. 132'000.00 bleibt gleich hoch wie in der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 und löst weiterhin jährliche Betriebsbeiträge des Kantons Bern und der übrigen Regionsgemeinden von ebenfalls Fr. 132'000.00 aus. Vom jährlichen Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal von Fr. 132'000.00 werden weiterhin Fr. 62'000.00 als Betriebskostenbeitrag an das Kunsthaus ausbezahlt, und Fr. 70'000.00 werden als Miete für die städtische Liegenschaft "Choufhüsi" stadtintern verrechnet, gehen als Mietertrag somit wieder an die Stadt. Der neue Leistungsvertrag gibt dem Kunsthaus längerfristige Planungssicherheit und erleichtert die Einwerbung von substanziellen projektbezogenen Beiträgen diverser Förderstiftungen und weiterer Förderstellen der öffentlichen Hand. Der im neuen Leistungsvertrag festgelegte Kostendeckungsgrad des Kunsthauses von weiterhin mindestens 40 % durch erwirtschaftete Eigen- und Drittmittel ist für ein Kunsthaus dieser Grösse im nationalen Vergleich sehr hoch.

11 Stellungnahme Dritter

Bei der formellen Konsultation aller Regionsgemeinden im Oberaargau durch den Kanton Bern im Sommer 2023 hat sich eine deutliche Mehrheit aller Regionsgemeinden für die Erneuerung des Leistungsvertrags mit dem Kunsthaus Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 ausgesprochen, und der Regierungsrat des Kantons Bern hat daraufhin am 22. November 2023 im Anhang der Kantonalen Kulturförderungsverordnung das Kunsthaus Langenthal als Kulturinstitution von regionaler Bedeutung bestätigt. Bei der anschliessenden Erarbeitung des neuen Leistungsvertrags haben sowohl das Kunsthaus als Leistungserbringerin als auch die Stadt Langenthal, der Kanton Bern und der Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau als Finanzierungsparteien aktiv mitgewirkt.

12 Mitberichte aus der Verwaltung

Keine Bemerkungen.

13 Terminprogramm zur Realisierung

Die **fünf neuen Leistungsverträge mit dem Stadttheater Langenthal, dem Kunsthaus Langenthal, dem Museum Langenthal, dem Kulturzentrum Chrämerhuus und dem Bibliotheksverbund Oberaargau** mit seinen drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil für die nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028 haben ganz unterschiedliche Kulturinstitutionen als Vertragspartner und bedingen sich nicht gegenseitig. Die einzelnen Leistungsverträge und die erforderlichen Verpflichtungskredite werden deshalb in **fünf separaten Vorlagen, aber zeitlich koordiniert**, den jeweils zuständigen Organen zur Bewilligung unterbreitet. Die Trägerschaften der Kulturhäuser haben den neuen Leistungsverträgen im März 2024 bereits zugestimmt und den Genehmigungsprozess aller Vertragsparteien in Gang gesetzt. Das Verbandsparlament des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Oberaargau wird an der Verbandsparlamentsversammlung vom 31. Mai 2024 über alle neuen Leistungsverträge entscheiden.

Auf Seiten der Stadt Langenthal werden die neuen Leistungsverträge mit dem Stadttheater Langenthal und dem Bibliotheksverbund Oberaargau samt den erforderlichen Verpflichtungskrediten den Stimmberechtigten von Langenthal als Beschlussorgan an der Volksabstimmung vom 22. September 2024 zur Genehmigung unterbreitet. Vorher werden beide Geschäfte vom Gemeinderat am 22. Mai 2024 und vom Stadtrat am 24. Juni 2024 behandelt. Über die neuen Leistungsverträge mit dem Kunsthaus Langenthal, dem Museum Langenthal und dem Kulturzentrum Chrämerhuus samt den erforderlichen Verpflichtungskrediten wird der Stadtrat von Langenthal als Beschlussorgan an der Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 entscheiden. Vorher werden alle drei Geschäfte vom Gemeinderat am 22. Mai 2024 behandelt. Der Regierungsrat des Kantons Bern wird alle neuen Leistungsverträge abschliessend vor Ende 2024 genehmigen und auf den 1. Januar 2025 in Kraft setzen. In der folgenden Übersicht 5 sind die zuständigen Organe und die Zeitpunkte der Entscheide aller Vertragsparteien für die fünf neuen Leistungsverträge aufgelistet.

Übersicht 5: Terminprogramm und zuständige Organe Genehmigungsprozess neue Leistungsverträge für 2025 bis 2028

Kulturhäuser	Vertragsparteien	Zuständige Organe	Zeitpunkt Entscheid
Stadttheater Langenthal	Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau	Verbandsparlament	31. Mai 2024
	Stadt Langenthal	Gemeinderat: Antrag Stadtrat: Antrag Stimmberechtigte: Beschluss	22. Mai 2024 24. Juni 2024 22. September 2024
	Kanton Bern	Regierungsrat	Vor Ende 2024
Kunsthaus Langenthal Museum Langenthal Kulturzentrum Chrämerhuus	Trägerschaft des jeweiligen Kulturhauses	Vereinsvorstand bzw. Stiftungsrat	Ende März 2024
	Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau	Verbandsparlament	31. Mai 2024
	Stadt Langenthal	Gemeinderat: Antrag Stadtrat: Beschluss	22. Mai 2024 24. Juni 2024
	Kanton Bern	Regierungsrat	Vor Ende 2024
Bibliotheksverbund Oberaargau	Trägerverein des Bibliotheksverbunds	Vereinsvorstand	Ende März 2024
	Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau	Verbandsparlament	31. Mai 2024
	Stadt Langenthal	Gemeinderat: Antrag Stadtrat: Antrag Stimmberechtigte: Beschluss	22. Mai 2024 24. Juni 2024 22. September 2024
	Gemeinde Herzogenbuchsee	Gemeindeversammlung	Sommer 2024
	Gemeinde Huttwil	Gemeinderat	Sommer 2024
	Kanton Bern	Regierungsrat	Vor Ende 2024

14 Kommunikation

Durch die Beratung im Stadtrat wird das Geschäft der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Amt für Bildung, Kultur und Sport wird den Kunstverein Oberaargau als Trägerschaft des Kunsthauses Langenthal, den Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau und das Amt für Kultur des Kantons Bern über den Entscheid des Stadtrats informieren. Abschliessend wird das Geschäft vom Regierungsrat des Kantons Bern beraten und der neue Leistungsvertrag mit dem Kunsthaus Langenthal wird vom Regierungsrat auf den 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt. Die Vertragsparteien werden entsprechend via den Kanton informiert.

15 Zuständigkeiten zum Beschluss

15.1 Separate Vorlagen und Beschlüsse für die fünf neuen Leistungsverträge

Die fünf neuen Leistungsverträge für 2025 bis 2028 mit den vier Langenthaler Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung und mit dem Bibliotheksverbund Oberaargau haben zwar einige Gemeinsamkeiten (gleiche Laufzeit der Verträge, gleiche Vertragspartner Kanton Bern und Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau, mit Ausnahme des Bibliotheksverbunds auch gleiche Finanzierungsschlüssel). Vertragspartner sind aber ganz unterschiedliche Kulturinstitutionen. Die fünf Leistungsverträge und die damit verbundenen Ausgaben bedingen sich nicht gegenseitig. Die Genehmigung oder Nicht-Genehmigung eines Leistungsvertrags für eine Kulturinstitution hat keine Auswirkung auf die anderen Leistungsverträge. Aus diesen Gründen sind die einzelnen Leistungsverträge und die dafür notwendigen Kredite in fünf separaten Vorlagen vom jeweils zuständigen Organ gemäss Stadtverfassung bewilligen zu lassen.

15.2 Form der Kreditbeschlüsse und zuständiges Organ für die Beschlüsse

Gemäss Art. 6 Abs. 3 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sind Ausgaben geld- und buchmässige Vorfälle, die der Erfolgsrechnung oder der Investitionsrechnung belastet werden. Sie werden als Budget-, Verpflichtungs- oder Nachkredit beschlossen. Verpflichtungskredite sind zu beschliessen für Investitionen, Investitionsbeiträge und für Ausgaben, die in späteren Rechnungsjahren fällig werden oder sich über mehrere Jahre erstrecken (Art. 107 Abs. 1 Gemeindeverordnung sowie Arbeitshilfe Gemeindefinanzen des Amtes für Gemeinden und Raumordnung, Ziff. 2.2.2.6). Der neue Leistungsvertrag mit dem Kunstverein Oberaargau als Trägerschaft des Kunsthauses Langenthal erstreckt sich über vier Jahre mit der Möglichkeit einer Verlängerung um ein weiteres Jahr (Art. 26 Abs. 4 des Leistungsvertrags). Die dafür notwendigen Ausgaben sind deshalb mit zwei separaten Verpflichtungskrediten zu beschliessen: Ein Verpflichtungskredit umfasst die gesamten Ausgaben für die vier Jahre der regulären Vertragsperiode und ein Verpflichtungskredit die Ausgaben, die fällig werden, wenn der Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert werden sollte. Für die Bestimmung des zuständigen Organs sind diese beiden Kredite zusammenzurechnen.

Der Stadtrat beschliesst gemäss Art. 61 Abs. 2 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 endgültig (d.h. ohne Referendumsmöglichkeit) über neue einmalige Ausgaben über Fr. 150'000.00 bis Fr. 1'000'000.00.

Dem Stadtrat wird ein Verpflichtungskredit beantragt, der die Ausgaben von insgesamt Fr. 528'000.00 während der regulären vierjährigen Dauer des Leistungsvertrags mit dem Kunstverein Oberaargau als Trägerschaft des Kunsthauses Langenthal umfasst. Die Ausgaben aus den vorherigen Vertragsperioden werden für die Berechnung der Kreditsumme nicht einbezogen. Gleichzeitig wird für den Fall, dass eine Verlängerung des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr beschlossen werden muss, ein Verpflichtungskredit von Fr. 132'000.00 beantragt. Die Gesamtkosten für die Stadt Langenthal betragen demnach total Fr. 660'000.00. Der Stadtrat ist somit für die Bewilligung des Verpflichtungskredits endgültig zuständig.

Das für die Bewilligung eines Verpflichtungskredits zuständige Organ ist grundsätzlich auch für die Genehmigung des Leistungsvertrags zuständig. Auf eine Delegation an den Gemeinderat kann mit der vorliegenden Ausgangslage verzichtet werden. Der Stadtrat beschliesst somit auch über die Genehmigung des Leistungsvertrags mit dem Kunstverein Oberaargau in endgültiger Zuständigkeit. Der Gemeinderat seinerseits bereitet die dem Stadtrat vorzulegenden Geschäfte vor (Art. 67 Abs. 2 Stadtverfassung).

16 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1. **Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 16. April 2024, beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgendem Beschluss:**

   Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 2 Ziff.2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom ..., beschliesst:

   a. Der Leistungsvertrag zwischen der Stadt Langenthal, dem Kanton Bern, den übrigen Gemeinden der Region Oberaargau und dem Kunstverein Oberaargau betreffend Leistungen und Unterstützung des Kunsthauses Langenthal für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 wird genehmigt.

   b. Der für die Finanzierung der Leistungen für die vier Jahre 2025 bis 2028 erforderliche Verpflichtungskredit von Fr. 132'000.00 pro Jahr, ausmachend insgesamt Fr. 528'000.00, wird zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2025 bis 2028, Konto 6240.3636.01 "Kunsthaus Langenthal, Betriebskostenbeitrag" Fr. 62'000.00, und Konto 6240.3636.00 "Kunsthaus Langenthal, Miete und Nebenkosten" Fr. 70'000.00, bewilligt.

   c. Für den Fall, dass die Stadt Langenthal und die übrigen Vertragsparteien infolge Nichtzustandekommens eines Folgevertrags eine Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) beschliessen, wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 132'000.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2029, Konto 6240.3636.01 "Kunsthaus Langenthal, Betriebskostenbeitrag" Fr. 62'000.00, und Konto 6240.3636.00 "Kunsthaus Langenthal, Miete und Nebenkosten" Fr. 70'000.00, bewilligt.

   d. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt und zum Abschluss des Leistungsvertrags für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 sowie gegebenenfalls zur Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) ermächtigt und verpflichtet.

2. **Die Stadtkanzlei wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Visum Ressortvorsteherin:

Daniel Ott
Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport

Helena Morgenthaler

Hinweis: Anwesenheit Amtsvorsteher/in bei Beratung gewünscht ☒ ja ☐ nein

Beilagen
1. Neuer Leistungsvertrag mit dem Kunsthaus Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 (vom Kunstverein Oberaargau unterzeichnet am 26. März 2024)

Beilage 2
Traktandum Nr. 9
Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024

Leistungsvertrag

zwischen

der **Stadt Langenthal**, handelnd durch den Gemeinderat,

dem **Kanton Bern**, handelnd durch den Regierungsrat,

den **übrigen Gemeinden der Region Oberaargau**[1], vertreten durch den Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau, handelnd durch das Verbandsparlament,

(nachstehend **Beitraggeber** genannt)

und

dem **Kunstverein Oberaargau**, handelnd durch den Vorstand,

(nachstehend **Verein** genannt)

betreffend Leistungen und Unterstützung des **Kunsthauses Langenthal**

für die Beitragsperiode 2025–2028

gestützt auf:

- Artikel 4, 5, 6, 7, 12, 13, 18, 19, 21, 22, 24 und 35 des Kantonalen Kulturförderungsgesetzes vom 12. Juni 2012 (KKFG; BSG 423.11)
- Artikel 4, 8, 9, 10, 11, 12 und 13 der Kantonalen Kulturförderungsverordnung vom 13. November 2013 (KKFV; 423.411.1)
- Artikel 3, 5, 9 und 10 des Kultur-, Bibliotheks- und Theaterreglements der Stadt Langenthal vom 18. August 2008
- Artikel 6 der Verordnung über die Kulturförderung der Stadt Langenthal vom 2. Juli 2008
- Organisationsreglement des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Oberaargau vom 9. Januar 2015 (in Kraft ab 1. Januar 2015)
- Statuten des Kunstvereins Oberaargau vom 29. November 1990

[1] Alle Gemeinden sind in Anhang 2 aufgeführt.

1. Kapitel: Allgemeines

Art. 1 Zweck des Kunstvereins Oberaargau

1 Der Verein betreibt nach der Zweckbestimmung seiner Statuten das Kunsthaus Langenthal. Das Kunsthaus Langenthal ist die bedeutendste Institution im Bereich der Gegenwartskunst im Oberaargau. Es versteht sich als regional verankertes Haus mit nationaler Ausstrahlung. Das Schwergewicht liegt bei der zeitgenössischen Schweizer Kunst und dem Aufgreifen von aktuellen Tendenzen in thematischen Ausstellungen. Es werden sowohl regionale als auch überregionale und internationale Werke und Erscheinungsformen von Kunst vorgestellt und in Verbindung gebracht. Insbesondere wird den Neuen Medien gebührender Platz eingeräumt.

2 Der Verein bringt den Beitraggebern Statutenänderungen innert Monatsfrist zur Kenntnis.

Art. 2 Gegenstand dieses Vertrags

1 Der Vertrag regelt Inhalt, Umfang und Qualität der Leistungen, welche der Verein erbringt, die finanzielle Unterstützung dieser Leistungen durch die Beitraggeber und den Überprüfungsmodus der zu erbringenden Leistungen.

2 Die Beitraggeber respektieren dabei die Programmfreiheit des Vereins.

2. Kapitel: Leistungen und Vorhaben des Vereins

Art. 3 Katalog der Leistungen

1 Ausstellungen: Der Verein zeigt professionelle eigen- und fremdkuratierte Ausstellungen visueller Kunst, die mindestens regionale Beachtung finden. Er verfolgt die Auseinandersetzung mit neuen Tendenzen der Gegenwartskunst und greift aktuelle gesellschaftliche Fragen auf. Dabei werden Kunstschaffende aus der Schweiz und dem Ausland einbezogen sowie regelmässig inhaltliche Bezüge zur Region geschaffen.

2 Publikationen: Der Verein begleitet ausgewählte Ausstellungen mit einer Publikation, wobei auch innovative digitale Formate oder Tonträger möglich sind. Die Publikationen werden in Zusammenarbeit mit Verlagen oder im Eigenverlag realisiert.

3 Kulturvermittlung: Der Verein spricht mit seinen Vermittlungsangeboten unterschiedliche Zielgruppen an und fördert eine aktive Teilhabe des Publikums am Kulturschaffen. Er realisiert:

- *a* öffentlich angekündigte oder für Gruppen buchbare Vermittlungsangebote wie Führungen, Gespräche, themenvertiefende Workshops und Vorträge, Kinderateliers und stellt ausstellungsbegleitende Materialien bereit;
- *b* stufengerechte Vermittlungsangebote für Schulen wie Führungen und Workshops. Er stellt Begleitmaterial bereit, organisiert Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen, unterhält einen geeigneten Raum für unterschiedliche Vermittlungsaktivitäten und präsentiert das Vermittlungsangebot auf der eigenen Website und/oder auf der Angebotspalette «Kultur und Schule» der kantonalen Abteilung Kulturförderung.

Art. 4 Katalog der Vorhaben

1 Stärkung der Vernetzung der Oberaargauer Kunstszene: Der Verein pflegt das neue Netzwerk der Oberaargauer Kunstszene mit ihren Ausstellungsorten und Kunstschaffenden auf der Basis der ersten Zusammenarbeit für den Oberaargauer Kunstmonat im Jahr 2024 und prüft ein weiteres gemeinsames Projekt oder die Bildung einer regelmässigen Arbeitsgruppe zur Koordination und Kooperation.

2 Weiterentwicklung Vermittlung/Teilhabe und Kommunikation: Der Verein setzt sich zum Ziel, unter dem Gesichtspunkt der kulturellen Teilhabe neue, diverse Publikumsgruppen zu erreichen und zwar mit dem bestehenden Angebot wie auch mit eigens geschaffenen neuen Formaten. Er überprüft dazu die bestehenden Vermittlungsangebote und Kommunikationswege und konzipiert diese bei Bedarf neu.

3 Konsolidierung Finanzierung: Der Verein intensiviert seine Drittmittelbeschaffung und sucht für die Realisierung von Ausstellungen geeignete Partnerschaften.

Art. 5 Überprüfung der Leistungen und Vorhaben

Die in Artikel 3 und 4 erwähnten Leistungen und Vorhaben werden gemäss den Leistungsindikatoren/Massnahmen und Soll-Werten in Anhang 1 (Reporting-Blatt) überprüft.

3. Kapitel: Rahmenbedingungen

Art. 6 Zusammenarbeit

Der Verein arbeitet mit kulturellen Organisationen und Kultur- und Bildungsinstitutionen aus der Stadt Langenthal, der Region Oberaargau und dem Kanton Bern zusammen.

Art. 7 Zugang zum Angebot

1 Der Verein legt die Öffnungszeiten, Veranstaltungsdaten und Eintrittspreise so fest, dass möglichst breite Bevölkerungsschichten Zugang zum Angebot erhalten. Um einen vergünstigten Zugang zu ermöglichen, prüft er entsprechende Partnerschaften wie den «Museumspass».

2 Der Verein erleichtert nach Möglichkeit Menschen mit Behinderungen den Zugang zum Angebot.

Art. 8 Öffentlichkeitsarbeit

1 Der Verein macht in geeigneter Form auf seine Aktivitäten aufmerksam.

2 Der Verein weist in seiner Öffentlichkeitsarbeit wo möglich auf die Unterstützung durch die Beitraggeber hin.

Art. 9 Personelles

1 Der Verein achtet auf die personelle Vielfalt in der Organisation und trifft geeignete Massnahmen gegen Diskriminierung.

2 Der Verein gewährleistet die Lohngleichheit zwischen Mann und Frau.

3 Der Verein trifft geeignete Massnahmen zur Verhinderung sexueller Belästigung.

4 In der Zusammenarbeit mit Freiwilligen orientiert sich der Verein an den Standards für die Freiwilligenarbeit von Benevol (www.benevol.ch).

Art. 10 Entschädigung von Kulturschaffenden

1 Bei Entschädigungen der Kulturschaffenden beachtet der Verein nach Möglichkeit die Richtgagen und Richtlöhne der entsprechenden Verbände.

2 Tritt der Verein gegenüber Kulturschaffenden als Arbeitgeber auf, leistet er Beiträge an die berufliche Vorsorge ab erstem Tag und erstem Franken, sofern der bzw. die Kulturschaffende selber freiwillige Beiträge leistet (vgl. Art. 46 BVG; SR 831.40); der vom Verein geleistete Beitrag ist gleich hoch wie der freiwillig geleistete Beitrag.

Art. 11 Umweltschutz

Der Verein pflegt einen sorgsamen Umgang mit der Umwelt. Er orientiert sich an der Plattform «Saubere Veranstaltung» (www.saubere-veranstaltung.ch).

Art. 12 Qualitätssicherung

Der Verein sichert und entwickelt die Qualität seiner Leistungen.

4. Kapitel: Finanzielles

Art. 13 Betriebsbeitrag

1 Die Beitraggeber bezahlen an die Leistungen und Vorhaben des Vereins gemäss Artikel 3 und 4 sowie Anhang 1 einen jährlichen Betriebsbeitrag von **CHF 264'000.00**.

2 Während der Vertragsdauer erfolgt keine teuerungsbedingte Anpassung des Beitrags.

Art. 14 Beiträge der einzelnen Beitraggeber

1 Vom Betriebsbeitrag nach Artikel 13 übernehmen:

a die Stadt Langenthal 50 Prozent, d. h. CHF 132'000.00;

b der Kanton Bern 40 Prozent, d. h. CHF 105'600.00;

c die übrigen Gemeinden der Region Oberaargau zusammen 10 Prozent, d. h. CHF 26'400.00.

2 Die Aufteilung des Beitrags gemäss Absatz 1 Buchstabe c auf die einzelnen Gemeinden ergibt sich aus Anhang 2.

Art. 15 Verwendung des Betriebsbeitrags

1 Der Verein verwendet den Betriebsbeitrag nach Artikel 13 für die in Artikel 3 und 4 sowie in Anhang 1 genannten Leistungen und Vorhaben.

2 Der Betriebsbeitrag umfasst anteilig auch Aufwendungen für die Miete (und Nebenkosten) der Liegenschaft sowie für den Unterhalt und Ersatz der Betriebsausstattung. Die Stadt Langenthal als Eigentümerin der Liegenschaft «Choufhüsi» verrechnet dem Verein jährliche Raumkosten in der Höhe von CHF 70'000.00, mit denen der Unterhalt (Instandhaltung) der Liegenschaft abgegolten ist.

3 Investitionen, die über die Aufwendungen nach Absatz 2 hinausgehen (insbesondere wertvermehrende Investitionen gemäss der kantonalen Steuergesetzgebung), sind nicht Gegenstand dieses Vertrags.

Art. 16 Überschüsse und Fehlbeträge

1 Der Verein strebt über den Zeitraum dieses Vertrags ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis an.

2 Überschüsse und Fehlbeträge sind Sache des Vereins. Die Beitraggeber sind nicht verpflichtet, ein allfälliges Defizit des Vereins zu übernehmen.

Art. 17 Eigenleistungen

1 Der Verein erbringt seine Leistungen möglichst kosteneffizient und nutzt Synergien mithilfe geeigneter Kooperationen. Er erwirtschaftet Eigenmittel aus Eintritten, Verkaufsartikeln, Entgelten aus Führungen, Provisionen aus Werkverkäufen, Mitgliederbeiträgen, Sponsoring und weiteren Einnahmen.

2 Der Verein bemüht sich kontinuierlich um eine Mitfinanzierung seiner Leistungen durch Dritte wie Zuwendungen und projektbezogenen Beiträgen von Privaten, Förderstiftungen und -organisationen und der öffentlichen Hand (ohne Beitraggeber gemäss diesem Vertrag).

3 Der anzustrebende Kostendeckungsgrad ist in Anhang 1 festgelegt.

Art. 18 Auszahlung der Betriebsbeiträge

1 Die Stadt Langenthal entrichtet ihren Beitrag gemäss Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a jährlich bis zum 15. März.

2 Der Kanton Bern entrichtet seinen Beitrag gemäss Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe b jährlich bis zum 15. März.

3 Der Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau stellt den übrigen Gemeinden der Region Oberaargau deren Beiträge gemäss Anhang 2 jährlich im Mai in Rechnung und leitet die eingegangenen Gelder bis zum 30. Juni an die Kulturinstitutionen weiter.

Art. 19 Rechnungslegung

1 Der Verein wendet für die Rechnungslegung die Bestimmungen von Artikel 957 ff. des schweizerischen Obligationenrechts (OR; SR 220) an.

2 Der Verein lässt die Jahresrechnung von einer zugelassenen Revisorin oder einem zugelassenen Revisor nach den Bestimmungen einer eingeschränkten Revision prüfen (Art. 727a ff. OR).

3 Investitionen, die durch die Beitraggeber oder durch Dritte projektbezogen finanziert werden, sind durch den Verein weder zu aktivieren noch abzuschreiben (Nettoprinzip). Eine Aktivierung und Passivierung gemäss dem Bruttoprinzip ist möglich.

5. Kapitel: Sicherstellung der Leistungen und Vorhaben

Art. 20 Berichterstattung

1 Das Geschäftsjahr des Vereins dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember.

2 Der Verein unterbreitet dem Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau und der Stadt Langenthal bis spätestens am 31. Mai des Folgejahres:

a den Jahresbericht des Vorjahres und, sofern nicht bereits im Jahresbericht aufgeführt: ergänzende detaillierte Angaben zum Jahresprogramm des Vorjahres wie Liste aller Veranstaltungen, Liste aller Kooperationen, Publikumsstatistik und Informationen zu den wichtigen betrieblichen Veränderungen;

b die von der statutarischen Revisionsstelle geprüfte Jahresrechnung des Vorjahres, die sich aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung und einem allfälligen Anhang zusammensetzt (per 31. Dezember) samt unterzeichnetem Revisionsbericht sowie allfällige weitere Berichte der Revisionsstelle;

c das Budget (in Struktur der Erfolgsrechnung) für das laufende Jahr;

d das ausgefüllte Reporting-Blatt für das Vorjahr gemäss Anhang 1 dieses Vertrags.

3 Der Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau leitet die Berichterstattung des Vereins zeitig an die übrigen Beitraggeber weiter.

Art. 21 Reporting-Gespräch

1 Spätestens drei Monate nach Eingabe der Berichterstattung gemäss Artikel 20 findet ein Reporting-Gespräch statt.

2 Am Gespräch nehmen mindestens eine Vertretung des Vereins sowie in der Regel mindestens eine Vertretung der einzelnen Beitraggeber teil. Organisation und Durchführung dieses Gesprächs erfolgt durch den Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau.

Art. 22 Einsichtsrecht

1 Vertretungen der Beitraggeber (nach Artikel 21 Absatz 2) können im Rahmen der Leistungsüberprüfung und in Absprache mit dem Verein dessen Angebote kostenlos besuchen.

2 Der Verein erteilt den Beitraggebern sowie der kantonalen Finanzkontrolle und der externen Revisionsstelle der Stadt Langenthal auf deren Verlangen hin alle erforderlichen Auskünfte und gewährt ihnen Einsicht in die relevanten Akten der Organisation. Die Beitraggeber sind verpflichtet, die Daten vertraulich zu behandeln.

Art. 23 Informationspflicht

Die Vertragsparteien informieren sich gegenseitig umgehend über wichtige strategische Entscheide und besondere Vorkommnisse, die für die Erfüllung dieses Vertrags von Bedeutung sein können.

6. Kapitel: Konfliktregelung

Art. 24 Leistungsstörung

1 Stellt eine Vertragspartei fest, dass eine andere Vertragspartei ihren Pflichten nicht oder nicht genügend nachkommt, hat sie diese zu mahnen und ihr eine Frist zur Beseitigung der Leistungsstörung anzusetzen.

2 Erfüllt der Verein den Leistungsvertrag trotz Mahnung nicht oder nur ungenügend, können die Beitraggeber ihren Beitrag angemessen kürzen oder bereits ausbezahlte Beiträge zurückfordern.

Art. 25 Verhandlungspflicht

1 Bei Vorliegen einer Streitigkeit in Bezug auf die Auslegung und Einhaltung dieses Vertrags sind die Parteien zu Verhandlungen verpflichtet. Sie bemühen sich um eine einvernehmliche und sachgerechte Bereinigung der Differenzen, notfalls unter Beizug externer Fachpersonen.

2 Kann keine Einigung erzielt werden, können die Vertragsparteien den Rechtsweg nach dem kantonalen Gesetz vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege beschreiten (VRPG; BSG 155.21).

7. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art. 26 Inkrafttreten und Geltungsdauer

1 Dieser Vertrag tritt mit der Zustimmung durch den Vorstand des Vereins, den Stadtrat der Stadt Langenthal, das Verbandsparlament des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Oberaargau und den Regierungsrat des Kantons Bern am 1. Januar 2025 in Kraft.

2 Er gilt bis zum 31. Dezember 2028.

3 Die Parteien erklären die Absicht, rechtzeitig, das heisst in der Regel zwei Jahre vor dem Ende der Geltungsdauer, Verhandlungen über den Abschluss eines Folgevertrags aufzunehmen.

4 Kommt der Folgevertrag nicht rechtzeitig zustande, können die Vertragsparteien die Geltungsdauer dieses Vertrags um ein weiteres Jahr verlängern.

5 Erlässt der Kanton neue gesetzliche Bestimmungen, die einer Weiterführung dieses Vertrags bis zum Ablauf der Vertragsdauer nach Absatz 2 entgegenstehen, tritt dieser Vertrag auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Bestimmungen ausser Kraft.

Art. 27 Änderungen dieses Vertrags

1 Dieser Vertrag, insbesondere die Bestimmungen über die Leistungen und Vorhaben des Vereins gemäss Artikel 3 und 4 sowie Anhang 1, kann im gegenseitigen Einvernehmen der Vertragsparteien geändert werden. Ein Anspruch auf Änderung dieses Vertrags während der Vertragsdauer besteht nicht.

2 Die Parteien verpflichten sich zu entsprechenden Verhandlungen, wenn sich die tatsächlichen Verhältnisse erheblich verändern.

Dem vorliegenden Vertrag haben folgende Vertragsparteien zugestimmt:

- Kunstverein Oberaargau

  Langenthal, den 26.03.24. Präsidentin Vizepräsidentin

  Katia Masson Martina Flury Witschi

- Stadtrat der Stadt Langenthal mit Beschluss-Nr. _____ vom _____
- Verbandsparlament des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Oberaargau mit Beschluss-Nr. _____ vom _____
- Regierungsrat des Kantons Bern mit Beschluss-Nr. _____ vom _____

Die Anhänge 1 und 2 sind Bestandteil dieses Vertrags:

Anhang 1: Reporting-Blatt

Anhang 2: Beiträge der übrigen Gemeinden des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Oberaargau

Anhang 1: Reporting-Blatt Kunsthaus Langenthal

Leistungen gemäss Artikel 3	**Leistungsindikatoren/Massnahmen zur Leistungserbringung** ***Messung der Leistungen***	**Soll-Wert pro Jahr***	**Ist-Wert 2025**	**Ist-Wert 2026**	**Ist-Wert 2027**	**Ist-Wert 2028**
Ausstellungen	Realisierung von eigenkuratierten Ausstellungen:					
	- Anzahl neu eröffnete Ausstellungen insgesamt	4				
	- davon Anzahl Ausstellungen mit Bezug zur Region	1				
	Realisierung von fremdkuratierten Ausstellungen:					
	- Anzahl neu eröffnete Ausstellungen	offen				
	Zugänglichkeit der Ausstellungen:					
	- Anzahl Öffnungstage	170				
Publikationen	Herausgabe von Publikationen (auch digitale Formate oder Tonträger):					
	- Anzahl Publikationen	2				
Kulturvermittlung	Öffentliche Vermittlungsangebote für Erwachsene:					
	- Anzahl öffentlich angekündigte Veranstaltungen	20				
	Öffentliche Vermittlungsangebote für Kinder und Jugendliche:					
	- Anzahl öffentlich angekündigte Veranstaltungen	10				
	Stufengerechte Vermittlungsangebote für Schulen:					
	- Anzahl buchbare Angebote	offen				
	Begleitmaterial zu den Ausstellungen:					
	- Angebot vorhanden	ja				
Zusammenarbeit	**Statistische Angaben**					
Kooperationen	Kooperationen mit kulturellen Organisationen und Kultur- und Bildungsinstitutionen:					
	- Anzahl Kooperationen auf lokaler Ebene	offen				
	- Anzahl Kooperationen auf regionaler Ebene	offen				
	- Anzahl Kooperationen auf überregionaler Ebene (Kanton Bern oder andere Kantone)	offen				
Ausstrahlung	**Statistische Angaben**					
Publikumszahlen	*- Detaillierte Publikumsstatistik vorhanden*	ja				
	- Anzahl Besucherinnen und Besucher an den Ausstellungen und Veranstaltungen	3'000				
Schulische Vermittlung	*- Anzahl teilnehmende Schulklassen*	offen				

Mitgliederzahlen	*- Anzahl Mitglieder des Kunstvereins Oberaargau*	400				
Versände	*- Anzahl Empfängerinnen und Empfänger der Mailings*	offen				
Online-Auftritt	*- Anzahl Abonnentinnen und Abonnenten in den Social Media («Followerinnen/Abonnenten/Fans etc.»)*	offen				
Medienecho	*- Anzahl Berichte in regionalen und überregionalen Medien*	offen				
Rahmenbedingungen gemäss Kapitel 3	**Selbstdeklaration****					
Niederschwelliger Zugang	*- Festlegung von Öffnungszeiten, Veranstaltungsdaten und Eintrittspreisen, um niederschwelligen Zugang zu ermöglichen*	ja				
Zugang für Menschen mit Behinderungen	*- Erleichterung des Zugangs für Menschen mit Behinderungen (nach Möglichkeit)*	ja				
Lohngleichheit	*- Gewährleistung der Lohngleichheit zwischen Mann und Frau*	ja				
Personelle Vielfalt, Diskriminierung, sexuelle Belästigung	*- Achten auf personelle Vielfalt, Massnahmen gegen Diskriminierung und zur Verhinderung sexueller Belästigung*	ja				
Entschädigung Kulturschaffende	*- Beachtung der Richtgagen und Richtlöhne der entsprechenden Verbände (nach Möglichkeit)*	ja				
Berufliche Vorsorge	*- Gegebenenfalls: Leistung von Beiträgen an die berufliche Vorsorge bei der Anstellung von Kulturschaffenden*	ja				
Freiwilligenarbeit	*- Gegebenenfalls: Orientierung an den Standards von Benevol*	ja				
Umweltschutz	*- Orientierung an der Plattform «Saubere Veranstaltung»*	ja				
Personal	**Personelle Angaben**					
Personalbestand	*- Anzahl bezahlte Mitarbeitende*	offen				
	- Entlöhnte Stellenprozente (im Jahresschnitt)	offen				
	- Anzahl Freiwillige (ohne strategisches Führungsorgan)	offen				
	- Unentgeltlich geleistete Arbeitsstunden (Freiwillige, ohne strategisches Führungsorgan)	offen				
Finanzen	**Finanzielle Angaben**					
Jahresrechnung	*- Ergebnis Jahresrechnung (Betrag)*	offen				
Eigenleistungen	*- Kostendeckungsgrad****	40 %				
Drittmittel	*- Eingeworbene Drittmittel (Betrag)*	offen				

* Die Soll-Werte sind pro Jahr angegeben; sie müssen über die ganze Vertragsperiode gesehen durchschnittlich erreicht werden. Wird ein Soll-Wert im Durchschnitt nicht erreicht, ist dies nach Ablauf der Periode schriftlich zu begründen.

** Der Verein bestätigt die Erfüllung der genannten Vorgaben. Die Beitraggeber sind berechtigt, bei Bedarf zusätzliche Unterlagen (Nachweise) einzufordern.

*** Der Kostendeckungsgrad ist anzustreben; er berechnet sich wie folgt: selber erwirtschaftete Mittel aus Eintritten und weiteren Einnahmen sowie durch eingeworbene Beiträge Dritter im Verhältnis zum Betriebsaufwand. Formel: (Betriebsertrag minus Betriebsbeitrag gemäss Artikel 13 Absatz 1) durch Betriebsaufwand mal 100.

Vorhaben gemäss Artikel 4	**Massnahmen**	**Stand 2025**	**Stand 2026**	**Stand 2027**	**Stand 2028**
Stärkung der Vernetzung der Oberaargauer Kunstszene:	- Pflege des neuen Netzwerks der Oberaargauer Kunstszene mit ihren Ausstellungsorten und Kunstschaffenden auf der Basis der ersten Zusammenarbeit für den Oberaargauer Kunstmonat im Jahr 2024; - Prüfen eines weiteren gemeinsamen Projekts oder einer regelmässigen Arbeitsgruppe zur Koordination und Kooperation.				
Weiterentwicklung Vermittlung/Teilhabe und Kommunikation:	Unter dem Gesichtspunkt der kulturellen Teilhabe sollen neue, diverse Publikumsgruppen erreicht werden, sowohl mit dem bestehenden Angebot, wie auch mit eigens geschaffenen neuen Formaten: - Überprüfung der bestehenden Vermittlungsangebote und Kommunikationswege (per Ende 2026); - Neukonzipierung von Vermittlungsangeboten und Kommunikationswegen (per Ende 2028: mindestens ein bleibendes und ein temporäres Resultat).				
Konsolidierung Finanzierung:	Intensivierung der Drittmittelbeschaffung und Suche nach geeigneten Partnerschaften für die Realisierung von Ausstellungen.				

Gemeindeverband
KULTURFÖRDERUNG
Region Oberaargau

Name	Einwohnerzahl 1)	Einwohnerzahl (ohne Langenthal) 1)	Einwohnerzahl (ohne Herzogenbuchsee) 1)	Einwohnerzahl (ohne Huttwil, Herzogenbuchsee und Langenthal) 1)	KreuzKellerBühne	Bibliothek Oberaargau	Stadttheater	Kunsthaus	Chrämerhuus	Museum	Total Betriebs-beiträge	Gemeindebeitrag pro Einwohner:in nach Leistungsvertrag	eff. Gemeindebeitrag pro Einwohner:in (inkl. Administration 0.20/Einw.)	Rechnungsbetrag Total in CHF
					5'800.00	61'866.00	109'000.00	26'400.00	6'750.00	8'550.00	218'366.00			
Total	82'648	67'027	75'395	54'718	5'800.00	61'866.00	109'000.00	26'400.00	6'750.00	8'550.00	218'366.00			234'895.67
Einwohnergemeinde Aarwangen	4 635	4 635	4 635	4 635	356.55	5'240.55	7'537.45	1'825.60	466.75	591.25	16'018.15	3.46	3.66	16'945.15
Einwohnergemeinde Attiswil	1 522	1 522	1 522	1 522	117.10	1'720.85	2'475.10	599.45	153.25	194.15	5'259.90	3.46	3.66	5'564.30
Einwohnergemeinde Auswil	452	452	452	452	34.75	511.05	735.05	178.05	45.50	57.65	1'562.05	3.46	3.66	1'652.45
Einwohnergemeinde Bannwil	680	680	680	680	52.35	769.20	1'106.35	267.95	68.50	86.80	2'351.15	3.46	3.66	2'487.22
Einwohnergemeinde Berken	44	44	44	44	3.40	49.75	71.55	17.35	4.45	5.60	152.10	3.46	3.66	160.90
Einwohnergemeinde Bettenhausen	649	649	649	649	49.95	734.15	1'055.95	255.75	65.40	82.85	2'244.05	3.46	3.66	2'373.92
Einwohnergemeinde Bleienbach	735	735	735	735	56.50	830.65	1'194.70	289.35	74.00	93.70	2'538.90	3.46	3.66	2'685.83
Einwohnergemeinde Busswil b.M.	176	176	176	176	13.55	199.35	286.75	69.45	17.75	22.50	609.35	3.46	3.66	644.62
Einwohnergemeinde Eriswil	1 363	1 363	1 363	1 363	104.85	1'541.05	2'216.50	536.85	137.25	173.85	4'710.35	3.46	3.66	4'982.95
Einwohnergemeinde Farnern	228	228	228	228	17.50	257.40	370.25	89.65	22.95	29.05	786.80	3.46	3.66	832.33
Einwohnergemeinde Gondiswil	732	732	732	732	56.30	827.65	1'190.40	288.30	73.70	93.35	2'529.70	3.46	3.66	2'676.10
Einwohnergemeinde Graben	338	338	338	338	26.00	382.15	549.65	133.15	34.05	43.10	1'168.10	3.46	3.66	1'235.70
Einwohnergemeinde Heimenhausen	1 160	1 160	1 160	1 160	89.25	1'311.55	1'886.40	456.90	116.80	147.95	4'008.85	3.46	3.66	4'240.85
Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee	7 253	7 253	0	0	0.00	0.00	11'794.80	2'856.80	730.45	925.25	16'307.30	2.25	2.45	17'757.90
Einwohnergemeinde Huttwil	5 057	5 057	5 057	0	389.05	0.00	8'223.15	1'991.65	509.30	645.05	11'758.20	2.33	2.53	12'769.53
Einwohnergemeinde Inkwil	651	651	651	651	50.10	736.40	1'059.20	256.55	65.60	83.10	2'250.95	3.46	3.66	2'381.22
Einwohnergemeinde Langenthal	15 621	0	15 621	0	1'201.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'201.75	0.08	0.28	4'325.95
Einwohnergemeinde Lotzwil	2 651	2 651	2 651	2 651	203.90	2'996.95	4'310.50	1'044.00	266.95	338.10	9'160.40	3.46	3.66	9'690.53
Einwohnergemeinde Madiswil	3 298	3 298	3 298	3 298	253.75	3'729.25	5'363.75	1'299.10	332.15	420.75	11'398.75	3.46	3.66	12'058.42
Einwohnergemeinde Melchnau	1 477	1 477	1 477	1 477	113.65	1'670.35	2'402.45	581.90	148.80	188.45	5'105.60	3.46	3.66	5'401.07
Einwohnergemeinde Niederbipp	5 254	5 254	5 254	5 254	404.20	5'940.45	8'544.05	2'069.40	529.15	670.25	18'157.50	3.46	3.66	19'208.30
Einwohnergemeinde Niederönz	1 710	1 710	1 710	1 710	131.50	1'933.00	2'780.25	673.40	172.15	218.10	5'908.40	3.46	3.66	6'250.33
Einwohnergemeinde Oberbipp	1 788	1 788	1 788	1 788	137.55	2'021.95	2'908.20	704.35	180.10	228.10	6'180.25	3.46	3.66	6'537.92
Einwohnergemeinde Ochlenberg	558	558	558	558	42.95	631.25	907.95	219.90	56.25	71.20	1'929.50	3.46	3.66	2'041.17
Einwohnergemeinde Oeschenbach	223	223	223	223	17.15	251.75	362.10	87.70	22.40	28.40	769.50	3.46	3.66	814.03
Einwohnergemeinde Reisiswil	175	175	175	175	13.45	197.85	284.60	68.95	17.60	22.30	604.75	3.46	3.66	639.75
Einwohnergemeinde Roggwil	4 206	4 206	4 206	4 206	323.55	4'755.45	6'839.80	1'656.60	423.55	536.50	14'535.45	3.46	3.66	15'376.65
Einwohnergemeinde Rohrbach	1 535	1 535	1 535	1 535	118.10	1'735.90	2'496.75	604.70	154.60	195.85	5'305.90	3.46	3.66	5'612.97
Einwohnergemeinde Rohrbachgraben	387	387	387	387	29.75	437.55	629.35	152.45	38.95	49.35	1'337.40	3.46	3.66	1'414.80
Einwohnergemeinde Rumisberg	500	500	500	500	38.50	565.70	813.65	197.05	50.40	63.80	1'729.10	3.46	3.66	1'829.17
Einwohnergemeinde Rütschelen	567	567	567	567	43.60	641.05	922.05	223.30	57.10	72.35	1'959.45	3.46	3.66	2'072.85
Einwohnergemeinde Schwarzhäusern	530	530	530	530	40.75	599.25	861.90	208.75	53.35	67.60	1'831.60	3.46	3.66	1'937.60
Einwohnergemeinde Seeberg	1 581	1 581	1 581	1 581	121.60	1'787.55	2'571.05	622.70	159.20	201.65	5'463.75	3.46	3.66	5'779.95
Einwohnergemeinde Thörigen	1 179	1 179	1 179	1 179	90.65	1'332.65	1'916.75	464.25	118.70	150.35	4'073.35	3.46	3.66	4'309.08
Einwohnergemeinde Thunstetten	3 450	3 450	3 450	3 450	265.40	3'900.70	5'610.40	1'358.85	347.45	440.10	11'922.90	3.46	3.66	12'612.90
Einwohnergemeinde Ursenbach	891	891	891	891	68.55	1'007.40	1'448.95	350.95	89.75	113.65	3'079.25	3.46	3.66	3'257.45
Einwohnergemeinde Walliswil b.N.	223	223	223	223	17.15	252.15	362.65	87.85	22.45	28.45	770.70	3.46	3.66	815.30
Einwohnergemeinde Walliswil b.W.	611	611	611	611	47.05	691.20	994.15	240.80	61.55	78.00	2'112.75	3.46	3.66	2'235.02
Einwohnergemeinde Walterswil	532	532	532	532	40.95	601.90	865.70	209.65	53.60	67.90	1'839.70	3.46	3.66	1'946.17
Einwohnergemeinde Wangen a.A.	2 397	2 397	2 397	2 397	184.40	2'710.15	3'898.00	944.10	241.40	305.75	8'283.80	3.46	3.66	8'763.20
Einwohnergemeinde Wangenried	412	412	412	412	31.70	465.80	670.00	162.25	41.50	52.55	1'423.80	3.46	3.66	1'506.20
Einwohnergemeinde Wiedlisbach	2 448	2 448	2 448	2 448	188.35	2'768.20	3'981.50	964.30	246.55	312.30	8'461.20	3.46	3.66	8'950.87
Einwohnergemeinde Wynau	1 656	1 656	1 656	1 656	127.40	1'872.35	2'693.00	652.25	166.75	211.25	5'723.00	3.46	3.66	6'054.20
Einwohnergemeinde Wyssachen	1 111	1 111	1 111	1 111	85.50	1'256.50	1'807.25	437.70	111.90	141.75	3'840.60	3.46	3.66	4'062.87

[1] Gemäss Durchschnitt der mittleren Wohnbevölkerung der drei letzten Jahre nach den Artikeln 7 und 9 FILAG (Vollzugsjahr 2023)

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 **Traktandum Nr. 10**

Museum Langenthal: Leistungsvertrag für die Beitragsperiode 2025 bis 2028: Genehmigung und Kreditbewilligung

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 16. April 2024 mit den darin erwähnten Beilagen
- Protokollauszug vom 24. April 2024 der Kulturkommission, Trakt. 5
- Protokollauszug vom 7. Mai 2024 der Finanzkommission, Trakt. 4
- Gemeinderatsbeschluss vom 22. Mai 2024, Trakt. 6

2. Inhalt der Vorlage

Der Inhalt der Vorlage ergibt sich aus dem Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 16. April 2024 (= Beilage 1) sowie dem Leistungsvertrag betreffend Leistungen und Unterstützung des Museums Langenthal für die Beitragsperiode 2025 – 2028, im Entwurf vom 28. März 2024 (= Beilage 2). Es wird auf diese Dokumente, die übrigen Vorakten, die nachfolgenden Hinweise und die mündlichen Ausführungen des zuständigen Mitgliedes des Gemeinderates anlässlich der Sitzung des Stadtrates vom 24. Juni 2024 verwiesen.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Kulturkommission** verabschiedete die Vorlage an ihrer Sitzung vom 24. April 2024 zustimmend und unverändert zu Händen des weiteren Behördenwegs.
- Die **Finanzkommission** behandelte die Vorlage am 7. Mai 2024 und verabschiedete sie ebenfalls zustimmend und unverändert zu Händen des weiteren Behördenwegs.
- Der **Gemeinderat** verabschiedete die Vorlage an seiner Sitzung vom 22. Mai 2024 zu Händen des Stadtrates.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem:

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 2 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom 22. Mai 2024, beschliesst:

1. **Der Leistungsvertrag zwischen der Stadt Langenthal, dem Kanton Bern, den übrigen Gemeinden der Region Oberaargau und der Stiftung Museum Langenthal betreffend Leistungen und Unterstützung des Museums Langenthal für die Beitragsperiode 2025 bis 2028 gemäss Beilage 2 wird genehmigt.**
2. **Der für die Finanzierung der Leistungen für die vier Jahre 2025 bis 2028 erforderliche Verpflichtungskredit von Fr. 42'750.00 pro Jahr, ausmachend insgesamt Fr. 171'000.00, wird zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2025 bis 2028, Konto 6220.3636.01 "Museum Langenthal, Betriebskostenbeitrag" Fr. 28'750.00, und Konto 6220.3636.00 "Museum Langenthal, Miete und Nebenkosten" Fr. 14'000.00, bewilligt.**
3. **Für den Fall, dass die Stadt Langenthal und die übrigen Vertragsparteien infolge Nichtzustandekommens eines Folgevertrags eine Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) beschliessen, wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 42'750.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2029, Konto 6220.3636.01 "Museum Langenthal, Betriebskostenbeitrag" Fr. 28'750.00, und Konto 6220.3636.00 "Museum Langenthal, Miete und Nebenkosten" Fr. 14'000.00, bewilligt.**
4. **Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt und zum Abschluss des Leistungsvertrags für die Beitragsperiode 2025 bis 2028 sowie gegebenenfalls zur Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) ermächtigt und verpflichtet.**

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 **Traktandum Nr. 10**

Berichterstattung: Gemeinderätin Helena Morgenthaler, Ressortvorsteherin Kultur und Sport

Langenthal, 22. Mai 2024 **IM NAMEN DES GEMEINDERATES**

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der stv. Stadtschreiber:

Fabian Muff

- Beilage 1: Bericht und Antrag Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 16. April 2024
- Beilage 2: Leistungsvertrag betreffend Leistungen und Unterstützung des Museums für die Beitragsperiode 2025 – 2028, im Entwurf vom 28. März 2024

stadtlangenthal

Beilage 1
Traktandum Nr. 10
Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024

Amt für Bildung, Kultur und Sport; Museum Langenthal; Erneuerung Leistungsvertrag für nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028; Genehmigung; Verpflichtungskredit; Bewilligung; Auftragserteilung

Datum:	16. April 2024
Zuständig:	Silvan Rüssli, David Reichart
Verteiler:	Kulturkommission, Finanzkommission, Gemeinderat, Stadtrat

Amt für Bildung, Kultur und Sport, Fachbereich Kultur, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

stadtlangenthal

Inhaltsverzeichnis

1	**Das Wichtigste in Kürze**	**3**
2	**Grundlagen**	**3**
3	**Ausgangslage und Handlungsbedarf**	**4**
3.1	**Rechtsgrundlagen und heutiger Leistungsvertrag**	**4**
3.2	**Bewerbungsverfahren für die Vertragserneuerung**	**4**
4	**Projektorganisation**	**5**
5	**Methodik/Vorgehen**	**6**
5.1	**Verhandlungsmandat und Verhandlungsergebnis**	**6**
5.1.1	*Verhandlungsmandat des Gemeinderats für die Finanzierungsverhandlungen*	*6*
5.1.2	*Verhandlungsergebnis und Auftrag des Gemeinderats zur Vertragserarbeitung*	*7*
5.2	**Erarbeiteter neuer Leistungsvertrag mit dem Museum Langenthal für 2025 bis 2028**	**9**
5.2.1	*Angepasster Mustervertrag des Kantons*	*9*
5.2.2	*Vereinbarte Leistungen und Vorhaben*	*10*
5.2.3	*Wichtigste weitere Leistungsindikatoren*	*11*
5.2.4	*Vereinbarte Finanzierung und Reporting*	*11*
5.2.5	*Weitere kleinere Vertragsanpassungen*	*12*
5.3	**Genehmigungsprozess und Genehmigungsinstanzen**	**13**
6	**Vor- und Nachteile verschiedener Varianten**	**13**
7	**Ergebnis**	**13**
8	**Konsequenzen bei Ablehnung**	**14**
9	**Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)**	**14**
10	**Finanzielle Auswirkungen**	**14**
11	**Stellungnahme Dritter**	**14**
12	**Mitberichte aus der Verwaltung**	**14**
13	**Terminprogramm zur Realisierung**	**15**
14	**Kommunikation**	**16**
15	**Zuständigkeiten zum Beschluss**	**16**
15.1	**Separate Vorlagen und Beschlüsse für die fünf neuen Leistungsverträge**	**16**
15.2	**Form der Kreditbeschlüsse und zuständiges Organ für die Beschlüsse**	**16**
16	**Beschlussentwurf**	**17**

1 Das Wichtigste in Kürze

Das Amt für Bildung, Kultur und Sport beantragt dem Stadtrat mit dem vorliegenden Bericht und Antrag, den neuen Leistungsvertrag zwischen der Stadt Langenthal, dem Kanton Bern, den übrigen Gemeinden der Region Oberaargau und der Stiftung Museum Langenthal betreffend Leistungen und Unterstützung des Museums Langenthal für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 zu genehmigen. Der neue Leistungsvertrag legt für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 Betriebsbeiträge an das Museum Langenthal von weiterhin insgesamt Fr. 85'500.00 pro Jahr wie in der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 fest. Davon übernimmt die Stadt Langenthal weiterhin Fr. 42'750.00 pro Jahr (50 %; ausbezahlter Betriebskostenbeitrag Fr. 28'750.00 und stadtintern verrechnete Miete Fr. 14'000.00 für das "Alte Amtshaus"), der Kanton Bern weiterhin Fr. 34'200.00 pro Jahr (40 %) und alle übrigen Regionsgemeinden zusammen weiterhin Fr. 8'550.00 pro Jahr (10 %). Dem Stadtrat wird beantragt, den Verpflichtungskredit für die Finanzierung der Leistungen für die vier Jahre 2025 bis 2028 von Fr. 42'750.00 pro Jahr, also insgesamt Fr. 171'000.00, zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2025 bis 2028 zu bewilligen. Für den Fall, dass die Vertragsparteien infolge Nichtzustandekommens eines Folgevertrags eine Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) beschliessen, wird dem Stadtrat beantragt, einen Verpflichtungskredit von Fr. 42'750.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2029 zu bewilligen. Der Gemeinderat soll mit dem weiteren Vollzug beauftragt werden und zum Abschluss des Leistungsvertrags für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 sowie gegebenenfalls zur Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um das weitere Jahr 2029 ermächtigt und verpflichtet werden.

2 Grundlagen

- Stadtverfassung vom 22. Juni 2009
- Gemeindeverordnung des Kantons Bern (GV) vom 16. Dezember 1998
- Arbeitshilfe Gemeindefinanzen des Amtes für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern
- Kulturförderungsgesetz des Kantons Bern (KKFG) vom 12. Juni 2012
- Kulturförderungsverordnung des Kantons Bern (KKFV) vom 13. November 2013
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport betreffend "Neue Leistungsverträge mit Kunsthaus Langenthal, Museum Langenthal, Kulturzentrum Chrämerhuus und Stadttheater Langenthal für 2021 bis 2024 und mit Regionalbibliothek Langenthal für 2021" vom 19. Januar 2021
- Beschluss des Gemeinderats vom 10. Februar 2021, Traktandum 13
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport betreffend "Erneuerung Leistungsverträge 2025 bis 2028 mit Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung im Oberaargau; Bestätigung bisherige fünf Kulturinstitutionen und Nominierung OldCapitol als sechste Kulturinstitution für Leistungsverträge" vom 17. August 2022
- Beschluss des Gemeinderats vom 14. September 2022, Traktandum 13
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport betreffend "Finanzplanungen Stadttheater, Bibliothek, Kunsthaus, Chrämerhuus, Museum und OldCapitol für 2025 bis 2028; Verhandlungsmandat für die neue Leistungsvertragsperiode 2025 bis 2028" vom 31. Januar 2023
- Beschluss des Gemeinderats vom 22. Februar 2023, Traktandum 6
- Konsultation der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern betreffend "Änderung der Kantonalen Kulturförderungsverordnung (KKFV); Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung in der Region Oberaargau; Beibehaltung von fünf bisherigen Institutionen, Aufnahme einer neuen Institution" vom 11. Mai 2023
- Beschlüsse des Gemeinderats vom 24. Mai 2023, Traktanden 10 und 11
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport betreffend "Betriebsfinanzierung Stadttheater, Bibliothek, Kunsthaus, Chrämerhuus, Museum und OldCapitol ab 2025; Ergebnis Finanzierungsverhandlungen; Erarbeitung Leistungsverträge mit Bibliotheksverbund, Kunsthaus, Chrämerhuus und Museum zur Genehmigung durch Stadtrat" vom 15. November 2023
- Beschluss des Gemeinderats vom 6. Dezember 2023, Traktandum 19

3 Ausgangslage und Handlungsbedarf

3.1 Rechtsgrundlagen und heutiger Leistungsvertrag

Das Kantonale Kulturförderungsgesetz legt fest, dass Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung in allen Regionen des Kantons Bern gemeinsam von der jeweiligen Standortgemeinde, von allen weiteren Gemeinden der jeweiligen Region und vom Kanton Bern mit Betriebsbeiträgen subventioniert werden. Die Steuerung dieser tripartit finanzierten Kulturhäuser erfolgt durch gemeinsame vierjährige Leistungsverträge. Im Anhang der Kantonalen Kulturförderungsverordnung ist für jede Region im Kanton Bern festgelegt, welche Kulturhäuser tripartite Betriebsbeiträge aufgrund eines Leistungsvertrags erhalten. In der **aktuellen Leistungsvertragsperiode von 2021 bis 2024 in der Region Oberaargau** sind dies fünf Kulturinstitutionen: das Stadttheater Langenthal, das Kunsthaus Langenthal, das Museum Langenthal, das Kulturzentrum Chrämerhuus in Langenthal und der Bibliotheksverbund Oberaargau mit seinen drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil (der aktuelle Leistungsvertrag mit dem erst seit 2023 bestehenden Bibliotheksverbund umfasst die zweijährige Aufbauphase von 2023 bis 2024).

Das Museum Langenthal besteht seit 1980 und wird von der privatrechtlichen Stiftung Museum Langenthal getragen. Der vierjährige **aktuelle Leistungsvertrag mit dem Museum Langenthal für 2021 bis 2024** regelt einerseits Inhalt, Umfang und Qualität der kulturellen Leistungen, die das Museum erbringt, andererseits die finanzielle Unterstützung dieser Leistungen durch die tripartiten Beitraggeber, und schliesslich den Überprüfungsmodus der zu erbringenden Leistungen. Vertragsparteien sind neben der Stiftung Museum Langenthal die Standortgemeinde Langenthal, der Kanton Bern und alle übrigen Gemeinden der Region Oberaargau, vertreten durch den seit 2015 bestehenden Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau. Der aktuelle Leistungsvertrag mit dem Museum Langenthal läuft Ende 2024 aus und soll für die nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028 erneuert werden. Mit dem vorliegenden Bericht und Antrag unterbreitet das Amt für Bildung, Kultur und Sport dem Stadtrat den inzwischen ausgehandelten neuen Leistungsvertrag mit dem Museum Langenthal für 2025 bis 2028 zur Genehmigung.

3.2 Bewerbungsverfahren für die Vertragserneuerung

Damit sich die Kulturhäuser bei allen Beitraggebern um die Erneuerung ihrer Leistungsverträge für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 bewerben konnten, war die Zustimmung der Standortgemeinden erforderlich. Mit Beschluss vom 14. September 2022 hat der Gemeinderat von Langenthal bestätigt, dass die Leistungsverträge mit dem Stadttheater Langenthal, dem Kunsthaus Langenthal, dem Museum Langenthal, dem Kulturzentrum Chrämerhuus und mit der Bibliothek Langenthal als Teil des Bibliotheksverbunds Oberaargau für 2025 bis 2028 erneuert werden sollen. Zusätzlich hat der Gemeinderat das Konzertlokal OldCapitol in Langenthal als weiteres Kulturhaus erstmals für einen tripartiten Leistungsvertrag ab 2025 nominiert. Die Gemeinderäte von Herzogenbuchsee und Huttwil haben ebenfalls bestätigt, dass der Leistungsvertrag mit den Bibliotheken Herzogenbuchsee und Huttwil als Teil des Bibliotheksverbunds Oberaargau für 2025 bis 2028 erneuert werden soll. Ergänzend hat der Gemeinderat von Herzogenbuchsee die KreuzKellerBühne Herzogenbuchsee erstmals für einen tripartiten Leistungsvertrag ab 2025 nominiert.

Bis Ende Februar 2023 mussten alle nominierten Kulturhäuser ihre Bewerbung für die Erneuerung oder den erstmaligen Abschluss des tripartiten Leistungsvertrags für 2025 bis 2028 einreichen. Die Stiftung Museum Langenthal hat am 24. Februar 2023 ihre Bewerbung für das Museum Langenthal eingereicht. Im Sommer 2023 hat der **Kanton Bern eine formelle Konsultation aller Regionsgemeinden im Oberaargau zur neuen Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung im Hinblick auf einen Leistungsvertrag ab 2025 im Anhang der Kantonalen Kulturförderungsverordnung durchgeführt.** Eine deutliche Mehrheit aller Regionsgemeinden hat sich dabei für die Erneuerung der Leistungsverträge für 2025 bis 2028 mit dem Stadttheater Langenthal, dem Kunsthaus Langenthal, dem Museum Langenthal, dem Kulturzentrum Chrämerhuus und dem Bibliotheksverbunds Oberaargau sowie für den erstmaligen Abschluss eines Leistungsvertrags mit der KreuzKellerBühne Herzogenbuchsee ausgesprochen. Einen erstmaligen Leistungsvertrag mit dem OldCapitol in Langenthal hat die Mehrheit der Regionsgemeinden hingegen abgelehnt.

Angesichts dieser klaren Resultate der Konsultation aller Regionsgemeinden im Oberaargau hat der Regierungsrat des Kantons Bern am 22. November 2023 eine **Anpassung der Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung im Oberaargau ab 2025** im Anhang der Kantonalen Kulturförderungsverordnung beschlossen: Die bisherigen fünf Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung im Oberaargau werden alle auf der Liste belassen und die KreuzKellerbühne Herzogenbuchsee wird zusätzlich neu auf die Liste aufgenommen. Damit erhalten das Stadttheater Langenthal, das Kunsthaus Langenthal, das Museum Langenthal, das Kulturzentrum Chrämerhuus und der Bibliotheksverbund Oberaargau mit seinen drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil in der neuen Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 weiterhin tripartite Betriebsbeiträge mit einem Leistungsvertrag. Die KreuzKellerBühne Herzogenbuchsee erhält ab 2025 erstmals tripartite Betriebsbeiträge mit einem Leistungsvertrag. Das OldCapitol in Langenthal hingegen erhält keine tripartiten Betriebsbeiträge mit einem Leistungsvertrag.

4 Projektorganisation

Die **Finanzierungsverhandlungen für die nächste Leistungsvertragsperiode** von 2025 bis 2028 der Langenthaler Kulturhäuser mit dem Amt für Kultur des Kantons Bern, dem Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau und den Gemeinden Herzogenbuchsee und Huttwil wurden auf Seiten der Stadt Langenthal von Daniel Ott, dem Vorsteher des Amtes für Bildung, Kultur und Sport, und Silvan Rüssli, dem Kulturbeauftragter, geführt. Die **Verhandlungen zur Erarbeitung der neuen Leistungsverträge** mit den drei privatrechtlich organisierten Kulturhäusern Kunsthaus, Museum und Chrämerhuus führte Silvan Rüssli, und die Verhandlungen zur Erarbeitung der neuen Leistungsverträge mit den beiden städtischen Regiebetrieben Stadttheater und Bibliothek (als Teil des Bibliotheksverbunds Oberaargau) führten Daniel Ott und Silvan Rüssli. Auf Seiten des Museums Langenthal wirkte Jana Fehrensen, die Präsidentin der Stiftung Museum Langenthal und Leiterin des Museums, bei der Erarbeitung des neuen Leistungsvertrags mit. In der folgenden Übersicht 1 sind die Mitwirkenden aller Verhandlungsparteien aufgelistet.

Übersicht 1: Verhandlungsparteien und Mitwirkende der Finanzierungsverhandlungen und der Vertragserarbeitung

Verhandlungsparteien der Finanzierungsverhandlungen	**Mitwirkende der jeweiligen Verhandlungspartei**
Stadt Langenthal	Daniel Ott, Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport Silvan Rüssli, Kulturbeauftragter
Gemeinde Herzogenbuchsee	Markus Loosli, Gemeindepräsident Denise Arni, Gemeinderätin
Gemeinde Huttwil	Sandro Schafroth, Gemeinderat Sabrina Schieler, Co-Leiterin Einwohnerabteilung
Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau	Thomas Kalau, Präsident bis Juni 2023 Niklaus Lundsgaard-Hansen, Präsident ab Juli 2023
Kanton Bern, Amt für Kultur	Lukas Tinguely, Fachperson Institutionenförderung Aline Yeretzian, Verantwortliche Bibliotheken
Verhandlungsparteien für Erarbeitung Leistungsverträge	**Mitwirkende der jeweiligen Verhandlungspartei**
Stadt Langenthal	Daniel Ott, Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport Silvan Rüssli, Kulturbeauftragter
Gemeinde Herzogenbuchsee	Denise Arni, Gemeinderätin Rolf Habegger, Gemeindeverwalter
Gemeinde Huttwil	Sandro Schafroth, Gemeinderat Tanja Zurbuchen, Co-Leiterin Einwohnerabteilung
Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau	Niklaus Lundsgaard-Hansen, Präsident
Kanton Bern, Amt für Kultur	Lukas Tinguely, Fachperson Institutionenförderung Aline Yeretzian, Verantwortliche Bibliotheken

Stadttheater Langenthal	Ernst Jäggli, Theaterleiter
Kunsthaus Langenthal	Katia Masson, Präsidentin Philipp Buser, Vorstandsmitglied Raffael Dörig, Leiter Kunsthaus
Museum Langenthal	Jana Fehrensen, Präsidentin und Leiterin
Kulturzentrum Chrämerhuus	Loris Aregger, Präsident bis April 2024 Mirko Bazzani, Präsident ab April 2024 Mario Salas, Kulturverantwortlicher
Bibliotheksverbund Oberaargau	Marc Hess, Präsident Monika Hirsbrunner, Leiterin Bibliothek Langenthal Brigitte Schöni, Leiterin Bibliothek Herzogenbuchsee Franziska Heiniger, Leiterin Bibliothek Huttwil

5 Methodik/Vorgehen

5.1 Verhandlungsmandat und Verhandlungsergebnis

5.1.1 Verhandlungsmandat des Gemeinderats für die Finanzierungsverhandlungen

Das Stadttheater Langenthal, das Kunsthaus Langenthal und das Museum Langenthal haben in ihrer Bewerbung für die Erneuerung des tripartiten Leistungsvertrags für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 gleich hohe Betriebsbeiträge aller Beitraggeber wie in der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 beantragt. Das Kulturzentrum Chrämerhuus hingegen hat in seiner Bewerbung eine Erhöhung der Betriebsbeiträge aller Beitraggeber für 2025 bis 2028 um jährlich insgesamt Fr. 10'000 gegenüber dem aktuellen Leistungsvertrag für 2021 bis 2024 beantragt. Bei einer Genehmigung dieses Antrags würde sich der Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an das Chrämerhuus ab 2025 anteilmässig um jährlich Fr. 5'000 erhöhen. Der Bibliotheksverbund Oberaargau mit seinen drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil hat für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 in seiner Bewerbung eine Reduktion der Betriebsbeiträge aller Beitraggeber um jährlich insgesamt Fr. 27'720 gegenüber dem aktuellen Leistungsvertrag für seine Aufbauphase von 2023 bis 2024 beantragt. Bei einer Genehmigung dieses Antrags würde sich der Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an den Bibliotheksverbund ab 2025 anteilmässig um jährlich Fr. 20'375 reduzieren. Das Amt für Bildung, Kultur und Sport hat dem Gemeinderat von Langenthal am 31. Januar 2023 die Finanzplanungen der Langenthaler Kulturhäuser für 2025 bis 2028 zur Beschlussfassung über das finanzielle Verhandlungsmandat unterbreitet.

Mit Beschluss vom 22. Februar 2023 hat der Gemeinderat von Langenthal dem Amt für Bildung, Kultur und Sport das **Verhandlungsmandat für die Durchführung der Finanzierungsverhandlungen für die nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028 der Langenthaler Kulturhäuser** erteilt. Für das Stadttheater Langenthal, das Kunsthaus Langenthal, das Museum Langenthal und das Kulturzentrum Chrämerhuus hat der Gemeinderat in seinem Verhandlungsmandat die Weiterführung der heutigen Betriebsbeiträge aller Beitraggeber der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 vorgegeben. Die vom Kulturzentrum Chrämerhuus beantragte Erhöhung der Betriebsbeiträge aller Beitraggeber um jährlich insgesamt Fr. 10'000 hat der Gemeinderat nicht berücksichtigt. Für den Bibliotheksverbund Oberaargau hat der Gemeinderat in seinem Verhandlungsmandat für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 die vom Bibliotheksverbund beantragte Reduktion der Betriebsbeiträge aller Beitraggeber um jährlich insgesamt Fr. 27'720 berücksichtigt. In der folgenden Übersicht 2 ist das Verhandlungsmandat des Gemeinderats von Langenthal für die nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028 für alle Langenthaler Kulturhäuser mit tripartiten Leistungsverträgen aufgeführt im Vergleich mit der aktuellen Leistungsvertragsperiode von 2021 bis 2024 und den von den Kulturhäusern in ihren Bewerbungen für 2025 bis 2028 beantragten Betriebsbeiträgen.

Übersicht 2: Erteiltes Verhandlungsmandat des Gemeinderats für nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028

	Betriebsbeiträge aktuelle Leistungsvertragsperiode von 2021 bis 2024			Betriebsbeiträge nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028				
Kulturhäuser mit Leistungsvertrag	**Heutige Betriebssubvention (Betriebsbeiträge pro Jahr)**			**Antrag Bewerbung Kulturhaus (Betriebsbeiträge pro Jahr)**			**Erteiltes Verhandlungsmandat**	
Stadttheater Langenthal	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 545'000	50%	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 545'000	50%	Fr. 545'000	50%
	Kanton Bern:	Fr. 436'000	40%	Kanton Bern:	Fr. 436'000	40%	Fr. 436'000	40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 109'000	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 109'000	10%	Fr. 109'000	10%
	Total Subvention:	Fr. 1'090'000	100%	Total Subvention:	Fr. 1'090'000	100%	Fr. 1'090'000	100%
Kunsthaus Langenthal	Stadt Langenthal[2]:	Fr. 132'000	50%	Stadt Langenthal[2]:	Fr. 132'000	50%	Fr. 132'000	50%
	Kanton Bern:	Fr. 105'600	40%	Kanton Bern:	Fr. 105'600	40%	Fr. 105'600	40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 26'400	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 26'400	10%	Fr. 26'400	10%
	Total Subvention:	Fr. 264'000	100%	Total Subvention:	Fr. 264'000	100%	Fr. 264'000	100%
Museum Langenthal	Stadt Langenthal[3]:	Fr. 42'750	50%	Stadt Langenthal[3]:	Fr. 42'750	50%	Fr. 42'750	50%
	Kanton Bern:	Fr. 34'200	40%	Kanton Bern:	Fr. 34'200	40%	Fr. 34'200	40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 8'550	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 8'550	10%	Fr. 8'550	10%
	Total Subvention:	Fr. 85'500	100%	Total Subvention:	Fr. 85'500	100%	Fr. 85'500	100%
Kulturzentrum Chrämerhuus	Stadt Langenthal[4]:	Fr. 33'750	50%	Stadt Langenthal[4]:	Fr. 38'750	50%	Fr. 33'750	50%
	Kanton Bern:	Fr. 27'000	40%	Kanton Bern:	Fr. 31'000	40%	Fr. 27'000	40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 6'750	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 7'750	10%	Fr. 6'750	10%
	Total Subvention:	Fr. 67'500	100%	Total Subvention:	Fr. 77'500	100%	Fr. 67'500	100%
Bibliotheksverbund Oberaargau[5] (mit den drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil)	*Finanzierung ganzer Bibliotheksverbund:*			*Finanzierung ganzer Bibliotheksverbund:*				
	Stadt Langenthal:	Fr. 484'713		Stadt Langenthal:	Fr. 464'338		Fr. 464'338	
	Herzogenbuchsee:	Fr. 138'681	73.5%	Herzogenbuchsee:	Fr. 138'681	73.5%	Fr. 138'681	73.5%
	Huttwil:	Fr. 96'539		Huttwil:	Fr. 96'539		Fr. 96'539	
	Kanton Bern:	Fr. 195'900	20.0%	Kanton Bern:	Fr. 190'356	20.0%	Fr. 190'356	20.0%
	Regionsgemeinden:	Fr. 63'667	6.5%	Regionsgemeinden:	Fr. 61'866	6.5%	Fr. 61'866	6.5%
	Total Subvention:	Fr. 979'500	100.0%	Total Subvention:	Fr. 951'780	100.0%	Fr. 951'780	100.0%
	Finanzierungsbeitrag an Trägerverein:			*Finanzierungsbeitrag an Trägerverein:*				
	Stadt Langenthal:	Fr. 25'338		Stadt Langenthal:	Fr. 25'338		Fr. 25'338	
	Finanzierung Bibliothek Langenthal:			*Finanzierung Bibliothek Langenthal:*				
	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 459'375	73.5%	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 439'000	73.5%	Fr. 439'000	73.5%
	Kanton Bern:	Fr. 125'000	20.0%	Kanton Bern:	Fr. 119'455	20.0%	Fr. 119'455	20.0%
	Regionsgemeinden:	Fr. 40'625	6.5%	Regionsgemeinden:	Fr. 38'825	6.5%	Fr. 38'825	6.5%
	Total Subvention:	Fr. 625'000	100.0%	Total Subvention:	Fr. 597'280	100.0%	Fr. 597'280	100.0%

[1] Das Stadttheater Langenthal und die Bibliothek Langenthal sind beides Regiebetriebe der Stadt Langenthal. Die in den Leistungsverträgen vereinbarten jährlichen Betriebsbeiträge der Stadt Langenthal an das Stadttheater und die Bibliothek sind die im Budget der Stadt Langenthal jeweils mindestens zu budgetierenden jährlichen Nettoaufwände der beiden Kulturhäuser.

[2] Ausbezahlter jährlicher Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an das Kunsthaus Langenthal von Fr. 62'000 und intern an das Kunsthaus verrechnete jährliche Miete der Stadt für das "Choufhüsi" von Fr. 70'000 (das Gebäude gehört der Stadt).

[3] Ausbezahlter jährlicher Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an das Museum Langenthal von Fr. 28'750 und intern an das Museum verrechnete jährliche Miete der Stadt für das "Alte Amtshaus" von Fr. 14'000 (das Gebäude gehört der Stadt).

[4] Der gesamte jährliche Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal wird an das Chrämerhuus ausbezahlt und vom Chrämerhuus wird eine jährliche Miete für das "Chrämi" von aktuell Fr. 13'572 an die Stadt entrichtet (das Gebäude gehört der Stadt).

[5] Im Bibliotheksverbund Oberaargau sind die drei Bibliotheken Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil seit 2023 unter einem gemeinsamen Dach vereinigt. Der heutige Leistungsvertrag mit dem neuen Bibliotheksverbund umfasst nur die zwei Aufbaujahre des Verbunds von 2023 bis 2024. Die nächste Leistungsvertragsperiode wird dann vier Jahre von 2025 bis 2028 dauern.

5.1.2 *Verhandlungsergebnis und Auftrag des Gemeinderats zur Vertragserarbeitung*

Das vom Amt für Bildung, Kultur und Sport erzielte Verhandlungsergebnis entspricht dem Verhandlungsmandat des Gemeinderats. Für das Stadttheater Langenthal, das Kunsthaus Langenthal, das Museum Langenthal und das Kulturzentrum Chrämerhuus bleiben die Betriebsbeiträge aller Beitraggeber für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 gleich hoch wie heute in der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024. Die vom Chrämerhuus beantragte Erhöhung der Betriebsbeiträge aller Beitraggeber um jährlich insgesamt Fr. 10'000 ab 2025 wird nicht berücksichtigt. Für den Bibliotheksverbund Oberaargau werden die Betriebsbeiträge aller Beitraggeber hingegen für die neue Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 wie beantragt um jährlich insgesamt Fr. 27'720 reduziert. Der Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an den Bibliotheksverbund reduziert sich damit ab 2025 anteilmässig um jährlich Fr. 20'375.

Mit Beschluss vom 6. Dezember 2023 hat der Gemeinderat von Langenthal das Ergebnis der Finanzierungsverhandlungen für die nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028 zur Kenntnis genommen und dem Amt für Bildung, Kultur und Sport den **Auftrag zur Erarbeitung der neuen tripartiten Leistungsverträge mit den Langenthaler Kulturhäusern für 2025 bis 2028** erteilt. Die fünf neuen Leistungsverträge mit dem Stadttheater Langenthal, dem Kunsthaus Langenthal, dem Museum Langenthal, dem Kulturzentrum Chrämerhuus und dem Bibliotheksverbund Oberaargau wurden inzwischen erarbeitet. In der folgenden Übersicht 3 ist das Ergebnis der Finanzierungsverhandlungen für die nächste Vertragsperiode von 2025 bis 2028 für alle Langenthaler Kulturhäuser mit tripartiten Leistungsverträgen aufgeführt im Vergleich mit der aktuellen Vertragsperiode von 2021 bis 2024 sowie dem Verhandlungsmandat des Gemeinderats.

Übersicht 3: Erzieltes Verhandlungsergebnis der Finanzierung für nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028

	Betriebsbeiträge aktuelle Leistungsvertragsperiode von 2021 bis 2024			**Betriebsbeiträge nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028**			
Kulturhäuser mit Leistungsvertrag	**Heutige Betriebssubvention (Betriebsbeiträge pro Jahr)**			**Erteiltes Verhandlungsmandat (Betriebsbeiträge pro Jahr)**			**Erzieltes Verhandlungsergebnis**
Stadttheater Langenthal	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 545'000	50%	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 545'000	50%	Fr. 545'000 50%
	Kanton Bern:	Fr. 436'000	40%	Kanton Bern:	Fr. 436'000	40%	Fr. 436'000 40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 109'000	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 109'000	10%	Fr. 109'000 10%
	Total Subvention:	Fr. 1'090'000	100%	Total Subvention:	Fr. 1'090'000	100%	Fr. 1'090'000 100%
Kunsthaus Langenthal	Stadt Langenthal[2]:	Fr. 132'000	50%	Stadt Langenthal[2]:	Fr. 132'000	50%	Fr. 132'000 50%
	Kanton Bern:	Fr. 105'600	40%	Kanton Bern:	Fr. 105'600	40%	Fr. 105'600 40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 26'400	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 26'400	10%	Fr. 26'400 10%
	Total Subvention:	Fr. 264'000	100%	Total Subvention:	Fr. 264'000	100%	Fr. 264'000 100%
Museum Langenthal	Stadt Langenthal[3]:	Fr. 42'750	50%	Stadt Langenthal[3]:	Fr. 42'750	50%	Fr. 42'750 50%
	Kanton Bern:	Fr. 34'200	40%	Kanton Bern:	Fr. 34'200	40%	Fr. 34'200 40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 8'550	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 8'550	10%	Fr. 8'550 10%
	Total Subvention:	Fr. 85'500	100%	Total Subvention:	Fr. 85'500	100%	Fr. 85'500 100%
Kulturzentrum Chrämerhuus	Stadt Langenthal[4]:	Fr. 33'750	50%	Stadt Langenthal[4]:	Fr. 33'750	50%	Fr. 33'750 50%
	Kanton Bern:	Fr. 27'000	40%	Kanton Bern:	Fr. 27'000	40%	Fr. 27'000 40%
	Regionsgemeinden:	Fr. 6'750	10%	Regionsgemeinden:	Fr. 6'750	10%	Fr. 6'750 10%
	Total Subvention:	Fr. 67'500	100%	Total Subvention:	Fr. 67'500	100%	Fr. 67'500 100%
Bibliotheksverbund Oberaargau[5] (mit den drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil)	*Finanzierung ganzer Bibliotheksverbund:*			*Finanzierung ganzer Bibliotheksverbund:*			
	Stadt Langenthal:	Fr. 484'713		Stadt Langenthal:	Fr. 464'338		Fr. 464'338
	Herzogenbuchsee:	Fr. 138'681	73.5%	Herzogenbuchsee:	Fr. 138'681	73.5%	Fr. 138'681 73.5%
	Huttwil:	Fr. 96'539		Huttwil:	Fr. 96'539		Fr. 96'539
	Kanton Bern:	Fr. 195'900	20.0%	Kanton Bern:	Fr. 190'356	20.0%	Fr. 190'356 20.0%
	Regionsgemeinden:	Fr. 63'667	6.5%	Regionsgemeinden:	Fr. 61'866	6.5%	Fr. 61'866 6.5%
	Total Subvention:	Fr. 979'500	100.0%	Total Subvention:	Fr. 951'780	100.0%	Fr. 951'780 100.0%
	Finanzierungsbeitrag an Trägerverein:			*Finanzierungsbeitrag an Trägerverein:*			
	Stadt Langenthal:	Fr. 25'338		Stadt Langenthal:	Fr. 25'338		Fr. 25'338
	Finanzierung Bibliothek Langenthal:			*Finanzierung Bibliothek Langenthal:*			
	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 459'375	73.5%	Stadt Langenthal[1]:	Fr. 439'000	73.5%	Fr. 439'000 73.5%
	Kanton Bern:	Fr. 125'000	20.0%	Kanton Bern:	Fr. 119'455	20.0%	Fr. 119'455 20.0%
	Regionsgemeinden:	Fr. 40'625	6.5%	Regionsgemeinden:	Fr. 38'825	6.5%	Fr. 38'825 6.5%
	Total Subvention:	Fr. 625'000	100.0%	Total Subvention:	Fr. 597'280	100.0%	Fr. 597'280 100.0%

[1] Das Stadttheater Langenthal und die Bibliothek Langenthal sind beides Regiebetriebe der Stadt Langenthal. Die in den Leistungsverträgen vereinbarten jährlichen Betriebsbeiträge der Stadt Langenthal an das Stadttheater und die Bibliothek sind die im Budget der Stadt Langenthal jeweils mindestens zu budgetierenden jährlichen Nettoaufwände der beiden Kulturhäuser.

[2] Ausbezahlter jährlicher Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an das Kunsthaus Langenthal von Fr. 62'000 und intern an das Kunsthaus verrechnete jährliche Miete der Stadt für das "Choufhüsi" von Fr. 70'000 (das Gebäude gehört der Stadt).

[3] Ausbezahlter jährlicher Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal an das Museum Langenthal von Fr. 28'750 und intern an das Museum verrechnete jährliche Miete der Stadt für das "Alte Amtshaus" von Fr. 14'000 (das Gebäude gehört der Stadt).

[4] Der gesamte jährliche Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal wird an das Chrämerhuus ausbezahlt und vom Chrämerhuus wird eine jährliche Miete für das "Chrämi" von aktuell Fr. 13'572 an die Stadt entrichtet (das Gebäude gehört der Stadt).

[5] Im Bibliotheksverbund Oberaargau sind die drei Bibliotheken Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil seit 2023 unter einem gemeinsamen Dach vereinigt. Der heutige Leistungsvertrag mit dem neuen Bibliotheksverbund umfasst nur die zwei Aufbaujahre des Verbunds von 2023 bis 2024. Die nächste Leistungsvertragsperiode wird dann vier Jahre von 2025 bis 2028 dauern.

5.2 Erarbeiteter neuer Leistungsvertrag mit dem Museum Langenthal für 2025 bis 2028

Der inzwischen erarbeitete **neue Leistungsvertrag mit dem Museum Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028** liegt diesem Bericht und Antrag bei (siehe Beilage 1). Wie im heutigen Leistungsvertrag mit dem Museum Langenthal für die aktuelle Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 sind auch im neuen Leistungsvertrag die Stiftung Museum Langenthal als Trägerschaft des Museums Langenthal sowie die Standortgemeinde Langenthal, der Kanton Bern und der Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau die Vertragsparteien. Der neue Leistungsvertrag für 2025 bis 2028 regelt wie der heutige Leistungsvertrag für 2021 bis 2024 einerseits Inhalt, Umfang und Qualität der kulturellen Leistungen, die das Museum erbringt, andererseits die finanzielle Unterstützung dieser Leistungen durch die tripartiten Beitraggeber, und schliesslich den Überprüfungsmodus der zu erbringenden Leistungen.

5.2.1 Angepasster Mustervertrag des Kantons

Die Bildungs- und Kulturdirektion gibt für die Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung mit tripartiten Leistungsverträgen in allen Regionen des Kantons Bern einen kantonalen Mustervertrag vor. Dieser Mustervertrag wurde in den letzten Jahren mehrfach von der kantonalen Finanzkontrolle und vom kantonalen Rechtsdienst überprüft und mit den kulturellen Leistungsverträgen anderer Schweizer Kantone abgeglichen. Aufbau und Inhalt des Mustervertrags haben sich bewährt, und er wird deshalb auch für die Erneuerung der tripartiten Leistungsverträge mit den Langenthaler Kulturhäusern von regionaler Bedeutung für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 eingesetzt mit kleinen Anpassungen an die lokalen Verhältnisse. In der folgenden Übersicht 4 ist die **Gliederung des neuen Leistungsvertrags mit dem Museum Langenthal für 2025 bis 2028 in sieben Kapitel mit 27 Artikeln und zwei integrierte Anhänge** aufgelistet.

Übersicht 4: Gliederung und Inhalte des neuen Leistungsvertrags mit dem Museum Langenthal für 2025 bis 2028

Einzelne Kapitel des Leistungsvertrags	Einzelne Artikel des Leistungsvertrags
1. Kapitel: Allgemeines	Art. 1 Zweck der Stiftung Museum Langenthal Art. 2 Gegenstand dieses Vertrags
2. Kapitel: Leistungen und Vorhaben der Stiftung	Art. 3 Katalog der Leistungen Art. 4 Katalog der Vorhaben Art. 5 Überprüfung der Leistungen und Vorhaben
3. Kapitel: Rahmenbedingungen	Art. 6 Zusammenarbeit Art. 7 Zugang zum Angebot Art. 8 Öffentlichkeitsarbeit Art. 9 Personelles Art. 10 Entschädigung von Kulturschaffenden Art. 11 Umweltschutz Art. 12 Qualitätssicherung
4. Kapitel: Finanzielles	Art. 13 Betriebsbeitrag Art. 14 Beiträge der einzelnen Beitraggeber Art. 15 Verwendung des Betriebsbeitrags Art. 16 Überschüsse und Fehlbeträge Art. 17 Eigenleistungen Art. 18 Auszahlung der Betriebsbeiträge Art. 19 Rechnungslegung
5. Kapitel: Sicherstellung der Leistungen und Vorhaben	Art. 20 Berichterstattung Art. 21 Reporting-Gespräch Art. 22 Einsichtsrecht Art. 23 Informationspflicht
6. Kapitel: Konfliktregelung	Art. 24 Leistungsstörung Art. 25 Verhandlungspflicht
7. Kapitel: Schlussbestimmungen	Art. 26 Inkrafttreten und Geltungsdauer Art. 27 Änderungen dieses Vertrags

Integrierte Anhänge des Leistungsvertrags	
Anhang 1: Reporting-Blatt	
Anhang 2: Beiträge der übrigen Gemeinden des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Oberaargau	

5.2.2 *Vereinbarte Leistungen und Vorhaben*

Die Stiftung Museum Langenthal als Trägerschaft des Museums Langenthal verpflichtet sich im neuen Leistungsvertrag für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028, mit der folgenden vereinbarten Zweckbestimmung des Museums die folgenden kulturellen Leistungen und Vorhaben zu erbringen:

Vereinbarte Zweckbestimmung (Art. 1 des Leistungsvertrags)

- Die Stiftung betreibt nach der Zweckbestimmung ihrer Stiftungsurkunde das Museum Langenthal. Das Museum Langenthal erfüllt als Regionalmuseum die Museumsaufgaben Sammeln, Bewahren, Erforschen, Ausstellen und Vermitteln der Oberaargauer Geschichte und Kultur.

Vereinbarte kulturelle Leistungen (Art. 3 des Leistungsvertrags und Anhang 1 Reporting-Blatt)

- **Sammlung**: Die Stiftung pflegt und dokumentiert die eigene Sammlung, die das historische und kulturelle Erbe der Region dokumentiert. Sie orientiert sich dabei an den ethischen Richtlinien für Museen des International Council of Museums (ICOM). Die Stiftung leiht Objekte aus der eigenen Sammlung für Ausstellungen an Dritte aus.
  - Ergänzen der Sammlung mit neuen Objekten (jährliche Berichterstattung im Reporting-Blatt)
  - Ausleihe von Objekten aus der Sammlung (jährliche Berichterstattung im Reporting-Blatt)
  - Bewirtschaftung der Sammlung nach den Standards der ICOM-Richtlinien
- **Ausstellungen**: Die Stiftung realisiert und präsentiert einerseits professionell kuratierte Sonderausstellungen zu lokalen und regionalen Themen, die mindestens regionale Beachtung finden, und unterhält und zeigt andererseits eine Dauerausstellung mit Objekten aus der regional- und naturgeschichtlichen Sammlung der Stiftung. Im Hinblick auf die spätere Erneuerung ihrer Dauerausstellung greift die Stiftung in ihren Sonderausstellungen in der Vertragsperiode gezielt Themen aus der aktuellen regionalen Forschung auf.
  - Realisierung von mindestens 2 neu eröffneten Sonderausstellungen pro Jahr
  - Kontinuierliche Präsentation der vorhandenen Dauerausstellung
  - Zugänglichkeit der Ausstellungen während mindestens 60 Öffnungstagen pro Jahr[1)]
- **Publikationen**: Die Stiftung begleitet ausgewählte Ausstellungen mit einer Publikation.
  - Regelmässige Herausgabe von Publikationen (jährliche Berichterstattung im Reporting-Blatt)
- **Kulturvermittlung**: Die Stiftung spricht mit ihren Vermittlungsangeboten unterschiedliche Zielgruppen an und fördert eine aktive Teilhabe des Publikums am Kulturschaffen.
  - Realisierung von mindestens 10 öffentlich angekündigten Veranstaltungen und weiteren für Gruppen buchbaren Vermittlungsangeboten pro Jahr für verschiedene Ziel- und Altersgruppen wie Führungen, Fachgespräche, themenvertiefende Vorträge und Workshops. Die Stiftung stellt ausstellungsbegleitende Materialien bereit.

[1)] Die regulären Öffnungszeiten der Ausstellungen des Museums Langenthal sind aktuell am Mittwoch Nachmittag und am Sonntag Nachmittag. Führungen durch die Ausstellungen sind auf Anfrage auch ausserhalb dieser Öffnungszeiten möglich. Begleitveranstaltungen zu den Ausstellungen finden oftmals an zusätzlichen Öffnungstagen und -zeiten statt.

- Realisierung von mindestens 2 buchbaren und stufengerechten Vermittlungsangeboten für Schulen pro Jahr wie Führungen und Workshops. Die Stiftung stellt nach Möglichkeit und Bedarf Begleitmaterial zu den Ausstellungen bereit, bietet Vor- und Nachbesprechungen an und organisiert Informationsveranstaltungen für Lehrpersonen.

Vereinbartes kulturelles Vorhaben (Art. 4 des Leistungsvertrags und Anhang 1 Reporting-Blatt)

- **Regionale Koordination und Kooperation:** Die Stiftung übernimmt die Organisation und inhaltliche Gestaltung von regelmässigen Treffen mit den interessierten historischen Ausstellungsorten (Ortsmuseen, Schlösser etc.) in der Region Oberaargau zum gegenseitigen Austausch, zur Vernetzung, zur verstärkten Koordination und gegebenenfalls zur gemeinsamen Realisierung von Kooperationsprojekten im Hinblick auf die Stärkung der Kulturregion Oberaargau.

Die im neuen Leistungsvertrag mit dem Museum für 2025 bis 2028 vereinbarten Soll-Werte für die Sonderausstellungen, die öffentlichen Vermittlungsangebote und die Vermittlungsangebote für Schulen sind gleich hoch wie im aktuellen Leistungsvertrag für 2021 bis 2024. Der Soll-Wert für die Öffnungstage der Ausstellungen wird neu eingeführt. Das kulturelle Vorhaben für 2025 bis 2028 wurde neu festgelegt.

5.2.3 Wichtigste weitere Leistungsindikatoren

Im neuen Leistungsvertrag mit dem Museum Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 sind die folgenden Leistungsindikatoren für die Ausstrahlung des Museums festgelegt. Der Soll-Wert zur Publikumsresonanz ist gleich hoch wie im aktuellen Leistungsvertrag für 2021 bis 2024. Für die Medienresonanz wird neu kein Soll-Wert mehr vereinbart, weil die lokalen Medien kaum mehr über die Langenthaler Kulturangebote berichten und das Museum kaum Einfluss darauf hat:

Vereinbarte Leistungsindikatoren zur Ausstrahlung (Anhang 1 Reporting-Blatt)

- Führen einer jährlichen Publikumsstatistik
- Erreichen von mindestens 3'000 Besuchenden der Ausstellungen und Veranstaltungen pro Jahr
- Erreichen von regelmässigen Berichten in regionalen und überregionalen Medien

5.2.4 Vereinbarte Finanzierung und Reporting

Im neuen Leistungsvertrag mit dem Museum Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 sind die folgenden Regelungen zur Finanzierung und zum Reporting enthalten. Die festgelegten Betriebsbeiträge aller Beitraggeber samt dem Finanzierungsschlüssel sind gleich hoch wie im aktuellen Leistungsvertrag für 2021 bis 2024. Der Kostendeckungsgrad wird auf neu 15 % statt 12 % erhöht. Bei den Vorgaben zum Reporting werden neu zusätzliche Informationen zum Jahresprogramm des Vorjahres verlangt:

Vereinbarte Betriebsbeiträge aller Beitraggeber (Art. 13 bis 15 des Leistungsvertrags)

- Betriebsbeiträge aller Beitraggeber insgesamt Fr. 85'500.00 pro Jahr (100 Prozent)
- Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal Fr. 42'750.00 pro Jahr (50 Prozent)
  - davon ausbezahlter Betriebskostenbeitrag Fr. 28'750.00 pro Jahr
  - davon stadtintern verrechnete Miete Fr. 14'000.00 pro Jahr (die Liegenschaft "Altes Amtshaus" gehört der Stadt Langenthal)
- Betriebsbeitrag des Kantons Bern Fr. 34'200.00 pro Jahr (40 Prozent)
- Betriebsbeitrag aller übrigen Gemeinden der Region Oberaargau zusammen Fr. 8'550.00 pro Jahr (10 Prozent) gemäss Anhang 2 des Leistungsvertrags

Vereinbarte Regelungen zur Beitragsverwendung (Art. 15 und 16 des Leistungsvertrags)

- Die Stiftung verwendet die vereinbarten Betriebsbeiträge der Beitraggeber für die im Leistungsvertrag vereinbarten kulturellen Leistungen und Vorhaben.
- Die Stiftung strebt über den Zeitraum des Leistungsvertrags ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis an.
- Überschüsse und Fehlbeträge sind Sache der Stiftung. Die Beitraggeber sind nicht verpflichtet, ein allfälliges Defizit der Stiftung zu übernehmen.

Vereinbarte Eigenleistungen und Kostendeckungsgrad (Art. 17 des Leistungsvertrags und Anhang 1)

- Die Stiftung erbringt ihre kulturellen Leistungen möglichst kosteneffizient und nutzt Synergien mithilfe geeigneter Kooperationen. Sie erwirtschaftet Eigenmittel aus Eintritten oder Kollekten, Entgelten aus Führungen, Verkaufserlösen, Jahresbeiträgen der Stifter, Sponsoring und weiteren Einnahmen.
- Die Stiftung bemüht sich kontinuierlich um eine Mitfinanzierung ihrer kulturellen Leistungen durch Dritte wie Zuwendungen und projektbezogenen Beiträgen von Privaten, Förderstiftungen und -organisationen und der öffentlichen Hand (ohne die Beitraggeber des Leistungsvertrags).
- Anzustrebender Kostendeckungsgrad durch erwirtschaftete Eigen- und Drittmittel 15 % pro Jahr

Vereinbarte Berichterstattung und Reporting-Gespräch (Art. 20 und 21 des Leistungsvertrags)

- Das Geschäftsjahr der Stiftung dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember.
- Die Stiftung unterbreitet den Beitraggebern bis spätestens am 31. Mai des Folgejahres:
  - den Jahresbericht des Vorjahres und, sofern nicht bereits im Jahresbericht aufgeführt: ergänzende detaillierte Angaben zum Jahresprogramm des Vorjahres wie Liste aller Veranstaltungen, Liste aller Kooperationen, Publikumsstatistik und Informationen zu den wichtigen betrieblichen Veränderungen;
  - die von der statutarischen Revisionsstelle geprüfte Jahresrechnung des Vorjahres, die sich aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung und einem allfälligen Anhang zusammensetzt (per 31. Dezember) samt unterzeichnetem Revisionsbericht sowie allfällige weitere Berichte der Revisionsstelle;
  - das Budget (in der Struktur der Erfolgsrechnung) für das laufende Jahr;
  - das ausgefüllte Reporting-Blatt für das Vorjahr gemäss Anhang 1 des Leistungsvertrags.
- Spätestens drei Monate nach der Eingabe der Berichterstattung der Stiftung findet ein jährliches Reporting-Gespräch zwischen der Stiftung und allen Beitraggebern statt.

5.2.5 Weitere kleinere Vertragsanpassungen

Neben dem für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 neu festgelegten kulturellen Vorhaben, dem neu eingeführten Soll-Wert für die Öffnungstage der Ausstellungen, dem leicht erhöhten Soll-Wert für den Kostendeckungsgrad durch erwirtschaftete Eigen- und Drittmittel und den beim Reporting neu zusätzlich eingeforderten Informationen zum Jahresprogramm des Vorjahres sind im neuen Leistungsvertrag mit dem Museum Langenthal für 2025 bis 2028 gegenüber dem aktuellen Leistungsvertrag für 2021 bis 2024 noch die folgenden weiteren kleineren Anpassungen vorgenommen worden:

- Die bisher in einem Sammel-Artikel aufgelisteten Rahmenbedingungen der Leistungserbringung sind neu in einem eigenen Kapitel übersichtlicher dargestellt und durch die neu eingeführten Regelungen zu Massnahmen gegen Diskriminierung und gegen sexuelle Belästigung aus dem Arbeitsgesetz und dem Gleichstellungsgesetz des Bundes ergänzt (Kap. 3 Rahmenbedingungen des Leistungsvertrags).

- Bei der vereinbarten jährlichen Berichterstattung müssen im ausgefüllten Reporting-Blatt neu auch die Anzahl bezahlte Mitarbeitende, die entlöhnten Stellenprozente, die Anzahl Freiwillige und die unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden deklariert werden (Anhang 1 Reporting-Blatt des Leistungsvertrags).

5.3 Genehmigungsprozess und Genehmigungsinstanzen

Der Stiftungsrat der Stiftung Museum Langenthal hat dem neuen Leistungsvertrag mit dem Museum für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 am 14. März 2024 zugestimmt und den Genehmigungsprozess aller Vertragsparteien in Gang gesetzt. Das Verbandsparlament des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Oberaargau wird an der Verbandsparlamentsversammlung vom 31. Mai 2024 über den neuen Leistungsvertrag entscheiden. Für die Stadt Langenthal wird der Stadtrat als Beschlussorgan an der Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 über die Genehmigung des neuen Leistungsvertrags und die Bewilligung des Verpflichtungskredits entscheiden. Der Regierungsrat des Kantons Bern wird den neuen Leistungsvertrag abschliessend vor Ende 2024 genehmigen und auf den 1. Januar 2025 in Kraft setzen.

6 Vor- und Nachteile verschiedener Varianten

Der neue Leistungsvertrag mit dem Museum Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 enthält wie die Leistungsverträge aller Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung in allen Regionen des Kantons Bern in Art. 26 Abs. 4 die Regelung, dass die Vertragsparteien die Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (also längstens bis 31. Dezember 2029) verlängern können, falls der Folgevertrag nicht rechtzeitig zustande kommt. Deshalb wird dem Stadtrat im vorliegenden Bericht und Antrag neben der Bewilligung des Verpflichtungskredits zur Finanzierung der Leistungen für die vier Jahre 2025 bis 2028 auch die Bewilligung des Verpflichtungskredits zur Finanzierung der Leistungen für das allfällige weitere Jahr 2029 beantragt für den Fall, dass die Vertragsparteien infolge Nichtzustandekommens des Folgevertrags eine Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags beschliessen.

7 Ergebnis

Das Amt für Bildung, Kultur und Sport beantragt dem Stadtrat mit dem vorliegenden Bericht und Antrag, den neuen Leistungsvertrag zwischen der Stadt Langenthal, dem Kanton Bern, den übrigen Gemeinden der Region Oberaargau und der Stiftung Museum Langenthal betreffend Leistungen und Unterstützung des Museums Langenthal für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 zu genehmigen. Der neue Leistungsvertrag legt für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 Betriebsbeiträge an das Museum Langenthal von weiterhin insgesamt Fr. 85'500.00 pro Jahr wie in der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 fest. Davon übernimmt die Stadt Langenthal weiterhin Fr. 42'750.00 pro Jahr (50 %; ausbezahlter Betriebskostenbeitrag Fr. 28'750.00 und stadtintern verrechnete Miete Fr. 14'000.00 für das "Alte Amtshaus"), der Kanton Bern weiterhin Fr. 34'200.00 pro Jahr (40 %) und alle übrigen Regionsgemeinden zusammen weiterhin Fr. 8'550.00 pro Jahr (10 %). Dem Stadtrat wird beantragt, den Verpflichtungskredit für die Finanzierung der Leistungen für die vier Jahre 2025 bis 2028 von Fr. 42'750.00 pro Jahr, also insgesamt Fr. 171'000.00, zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2025 bis 2028 zu bewilligen. Für den Fall, dass die Vertragsparteien infolge Nichtzustandekommens eines Folgevertrags eine Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) beschliessen, wird dem Stadtrat beantragt, einen Verpflichtungskredit von Fr. 42'750.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2029 zu bewilligen. Der Gemeinderat soll mit dem weiteren Vollzug beauftragt werden und zum Abschluss des Leistungsvertrags für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 sowie gegebenenfalls zur Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um das weitere Jahr 2029 ermächtigt und verpflichtet werden.

8 Konsequenzen bei Ablehnung

Nach der Anhörung aller Regionsgemeinden im Oberaargau hat der Regierungsrat des Kantons Bern am 22. November 2023 angesichts der Zustimmung der Stadt Langenthal und einer deutlichen Mehrheit aller übrigen Regionsgemeinden entschieden, das Museum Langenthal für die neue Leistungsvertragsperiode ab 2025 im Anhang der Kantonalen Kulturförderungsverordnung weiterhin als Kulturinstitution von regionaler Bedeutung zu bezeichnen im Hinblick auf die Weiterführung der tripartiten Betriebsbeiträge und die Erneuerung des Leistungsvertrags. Gestützt darauf nahmen die Vertragsparteien Verhandlungen zum Abschluss eines neuen Leistungsvertrags auf. Falls dieser nun vorgelegte neue Leistungsvertrag nicht genehmigt wird, müssten wohl alle Vertragsparteien ihre Verhandlungen wieder neu aufnehmen und ihren zuständigen Beschlussorganen eine neue Lösung für den neuen Leistungsvertrag unterbreiten.

9 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Die Erneuerung des Leistungsvertrags mit dem Museum Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 hat für die Stadt Langenthal keinen personellen, infrastrukturbezogenen oder organisatorischen Mehraufwand zur Folge: Die Stadt Langenthal wird die Leistungserbringung des Museums weiterhin gemeinsam mit den anderen Finanzierungsparteien in einem jährlichen Reporting-Gespräch überprüfen. Der Kulturbeauftragte von Langenthal wird sich darüber hinaus bei Bedarf weiterhin mit der Leiterin des Museums austauschen über die laufende Leistungserbringung und die Sammlungsbewirtschaftung des Museums, die Publikumsresonanz der Ausstellungen und Vermittlungsangebote und die weitere Entwicklung des im neuen Leistungsvertrag festgelegten Vorhabens des Museums zur verstärkten Koordination der historischen Ausstellungsorte (Ortsmuseen, Schlösser etc.) in der Region Oberaargau.

10 Finanzielle Auswirkungen

Die Erneuerung des Leistungsvertrags mit dem Museum Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 hat für die Stadt Langenthal keine Mehrkosten zur Folge: Der jährliche Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal von weiterhin Fr. 42'750.00 bleibt gleich hoch wie in der aktuellen Finanzierungsperiode von 2021 bis 2024 und löst weiterhin jährliche Betriebsbeiträge des Kantons Bern und der übrigen Regionsgemeinden von ebenfalls Fr. 42'750.00 aus. Vom jährlichen Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal von Fr. 42'750.00 werden weiterhin Fr. 28'750.00 als Betriebskostenbeitrag an das Museum ausbezahlt, und Fr. 14'000.00 werden als Miete für die städtische Liegenschaft "Altes Amtshaus" stadtintern verrechnet, gehen als Mietertrag somit wieder an die Stadt. Der neue Leistungsvertrag gibt dem Museum längerfristige Planungssicherheit und erleichtert bei Bedarf die Einwerbung von projektbezogenen Finanzierungsbeiträgen von Spendern, Förderstiftungen und weiteren Förderstellen der öffentlichen Hand.

11 Stellungnahme Dritter

Bei der formellen Konsultation aller Regionsgemeinden im Oberaargau durch den Kanton Bern im Sommer 2023 hat sich eine deutliche Mehrheit aller Regionsgemeinden für die Erneuerung des Leistungsvertrags mit dem Museum Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 ausgesprochen, und der Regierungsrat des Kantons Bern hat daraufhin am 22. November 2023 im Anhang der Kantonalen Kulturförderungsverordnung das Museum Langenthal als Kulturinstitution von regionaler Bedeutung bestätigt. Bei der anschliessenden Erarbeitung des neuen Leistungsvertrags haben sowohl das Museum als Leistungserbringerin als auch die Stadt Langenthal, der Kanton Bern und der Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau als Finanzierungsparteien aktiv mitgewirkt.

12 Mitberichte aus der Verwaltung

Keine Bemerkungen.

13 Terminprogramm zur Realisierung

Die **fünf neuen Leistungsverträge mit dem Stadttheater Langenthal, dem Kunsthaus Langenthal, dem Museum Langenthal, dem Kulturzentrum Chrämerhuus und dem Bibliotheksverbund Oberaargau** mit seinen drei Bibliotheksstandorten Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil für die nächste Leistungsvertragsperiode von 2025 bis 2028 haben ganz unterschiedliche Kulturinstitutionen als Vertragspartner und bedingen sich nicht gegenseitig. Die einzelnen Leistungsverträge und die erforderlichen Verpflichtungskredite werden deshalb in **fünf separaten Vorlagen, aber zeitlich koordiniert**, den jeweils zuständigen Organen zur Bewilligung unterbreitet. Die Trägerschaften der Kulturhäuser haben den neuen Leistungsverträgen im März 2024 bereits zugestimmt und den Genehmigungsprozess aller Vertragsparteien in Gang gesetzt. Das Verbandsparlament des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Oberaargau wird an der Verbandsparlamentsversammlung vom 31. Mai 2024 über alle neuen Leistungsverträge entscheiden.

Auf Seiten der Stadt Langenthal werden die neuen Leistungsverträge mit dem Stadttheater Langenthal und dem Bibliotheksverbund Oberaargau samt den erforderlichen Verpflichtungskrediten den Stimmberechtigten von Langenthal als Beschlussorgan an der Volksabstimmung vom 22. September 2024 zur Genehmigung unterbreitet. Vorher werden beide Geschäfte vom Gemeinderat am 22. Mai 2024 und vom Stadtrat am 24. Juni 2024 behandelt. Über die neuen Leistungsverträge mit dem Kunsthaus Langenthal, dem Museum Langenthal und dem Kulturzentrum Chrämerhuus samt den erforderlichen Verpflichtungskrediten wird der Stadtrat von Langenthal als Beschlussorgan an der Stadtratssitzung vom 24. Juni 2024 entscheiden. Vorher werden alle drei Geschäfte vom Gemeinderat am 22. Mai 2024 behandelt. Der Regierungsrat des Kantons Bern wird alle neuen Leistungsverträge abschliessend vor Ende 2024 genehmigen und auf den 1. Januar 2025 in Kraft setzen. In der folgenden Übersicht 5 sind die zuständigen Organe und die Zeitpunkte der Entscheide aller Vertragsparteien für die fünf neuen Leistungsverträge aufgelistet.

Übersicht 5: Terminprogramm und zuständige Organe Genehmigungsprozess neue Leistungsverträge für 2025 bis 2028

Kulturhäuser	Vertragsparteien	Zuständige Organe	Zeitpunkt Entscheid
Stadttheater Langenthal	Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau	Verbandsparlament	31. Mai 2024
	Stadt Langenthal	Gemeinderat: Antrag Stadtrat: Antrag Stimmberechtigte: Beschluss	22. Mai 2024 24. Juni 2024 22. September 2024
	Kanton Bern	Regierungsrat	Vor Ende 2024
Kunsthaus Langenthal Museum Langenthal Kulturzentrum Chrämerhuus	Trägerschaft des jeweiligen Kulturhauses	Vereinsvorstand bzw. Stiftungsrat	Mitte März 2024
	Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau	Verbandsparlament	31. Mai 2024
	Stadt Langenthal	Gemeinderat: Antrag Stadtrat: Beschluss	22. Mai 2024 24. Juni 2024
	Kanton Bern	Regierungsrat	Vor Ende 2024
Bibliotheksverbund Oberaargau	Trägerverein des Bibliotheksverbunds	Vereinsvorstand	Ende März 2024
	Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau	Verbandsparlament	31. Mai 2024
	Stadt Langenthal	Gemeinderat: Antrag Stadtrat: Antrag Stimmberechtigte: Beschluss	22. Mai 2024 24. Juni 2024 22. September 2024
	Gemeinde Herzogenbuchsee	Gemeindeversammlung	Sommer 2024
	Gemeinde Huttwil	Gemeinderat	Sommer 2024
	Kanton Bern	Regierungsrat	Vor Ende 2024

14 Kommunikation

Durch die Beratung im Stadtrat wird das Geschäft der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Amt für Bildung, Kultur und Sport wird die Stiftung Museum Langenthal als Trägerschaft des Museums Langenthal, den Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau und das Amt für Kultur des Kantons Bern über den Entscheid des Stadtrats informieren. Abschliessend wird das Geschäft vom Regierungsrat des Kantons Bern beraten und der neue Leistungsvertrag mit dem Museum Langenthal wird vom Regierungsrat auf den 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt. Die Vertragsparteien werden entsprechend via den Kanton informiert.

15 Zuständigkeiten zum Beschluss

15.1 Separate Vorlagen und Beschlüsse für die fünf neuen Leistungsverträge

Die fünf neuen Leistungsverträge für 2025 bis 2028 mit den vier Langenthaler Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung und mit dem Bibliotheksverbund Oberaargau haben zwar einige Gemeinsamkeiten (gleiche Laufzeit der Verträge, gleiche Vertragspartner Kanton Bern und Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau, mit Ausnahme des Bibliotheksverbunds auch gleiche Finanzierungsschlüssel). Vertragspartner sind aber ganz unterschiedliche Kulturinstitutionen. Die fünf Leistungsverträge und die damit verbundenen Ausgaben bedingen sich nicht gegenseitig. Die Genehmigung oder Nicht-Genehmigung eines Leistungsvertrags für eine Kulturinstitution hat keine Auswirkung auf die anderen Leistungsverträge. Aus diesen Gründen sind die einzelnen Leistungsverträge und die dafür notwendigen Kredite in fünf separaten Vorlagen vom jeweils zuständigen Organ gemäss Stadtverfassung bewilligen zu lassen.

15.2 Form der Kreditbeschlüsse und zuständiges Organ für die Beschlüsse

Gemäss Art. 6 Abs. 3 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sind Ausgaben geld- und buchmässige Vorfälle, die der Erfolgsrechnung oder der Investitionsrechnung belastet werden. Sie werden als Budget-, Verpflichtungs- oder Nachkredit beschlossen. Verpflichtungskredite sind zu beschliessen für Investitionen, Investitionsbeiträge und für Ausgaben, die in späteren Rechnungsjahren fällig werden oder sich über mehrere Jahre erstrecken (Art. 107 Abs. 1 Gemeindeverordnung sowie Arbeitshilfe Gemeindefinanzen des Amtes für Gemeinden und Raumordnung, Ziff. 2.2.2.6). Der neue Leistungsvertrag mit der Stiftung Museum Langenthal als Trägerschaft des Museums Langenthal erstreckt sich über vier Jahre mit der Möglichkeit einer Verlängerung um ein weiteres Jahr (Art. 26 Abs. 4 des Leistungsvertrags). Die dafür notwendigen Ausgaben sind deshalb mit zwei separaten Verpflichtungskrediten zu beschliessen: Ein Verpflichtungskredit umfasst die gesamten Ausgaben für die vier Jahre der regulären Vertragsperiode und ein Verpflichtungskredit die Ausgaben, die fällig werden, wenn der Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert werden sollte. Für die Bestimmung des zuständigen Organs sind diese beiden Kredite zusammenzurechnen.

Der Stadtrat beschliesst gemäss Art. 61 Abs. 2 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 endgültig (d.h. ohne Referendumsmöglichkeit) über neue einmalige Ausgaben über Fr. 150'000.00 bis Fr. 1'000'000.00.

Dem Stadtrat wird ein Verpflichtungskredit beantragt, der die Ausgaben von insgesamt Fr. 171'000.00 während der regulären vierjährigen Dauer des Leistungsvertrags mit der Stiftung Museum Langenthal als Trägerschaft des Museums Langenthal umfasst. Die Ausgaben aus den vorherigen Vertragsperioden werden für die Berechnung der Kreditsumme nicht einbezogen. Gleichzeitig wird für den Fall, dass eine Verlängerung des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr beschlossen werden muss, ein Verpflichtungskredit von Fr. 42'750.00 beantragt. Die Gesamtkosten für die Stadt Langenthal betragen demnach total Fr. 213'750.00. Der Stadtrat ist somit für die Bewilligung des Verpflichtungskredits endgültig zuständig.

Das für die Bewilligung eines Verpflichtungskredits zuständige Organ ist grundsätzlich auch für die Genehmigung des Leistungsvertrags zuständig. Auf eine Delegation an den Gemeinderat kann mit der vorliegenden Ausgangslage verzichtet werden. Der Stadtrat beschliesst somit auch über die Genehmigung des Leistungsvertrags mit der Stiftung Museum Langenthal in endgültiger Zuständigkeit. Der Gemeinderat seinerseits bereitet die dem Stadtrat vorzulegenden Geschäfte vor (Art. 67 Abs. 2 Stadtverfassung).

16 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1. **Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 16. April 2024, beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgendem Beschluss:**

   Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 2 Ziff.2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom ..., beschliesst:

   a. Der Leistungsvertrag zwischen der Stadt Langenthal, dem Kanton Bern, den übrigen Gemeinden der Region Oberaargau und der Stiftung Museum Langenthal betreffend Leistungen und Unterstützung des Museums Langenthal für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 wird genehmigt.

   b. Der für die Finanzierung der Leistungen für die vier Jahre 2025 bis 2028 erforderliche Verpflichtungskredit von Fr. 42'750.00 pro Jahr, ausmachend insgesamt Fr. 171'000.00, wird zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2025 bis 2028, Konto 6220.3636.01 "Museum Langenthal, Betriebskostenbeitrag" Fr. 28'750.00, und Konto 6220.3636.00 "Museum Langenthal, Miete und Nebenkosten" Fr. 14'000.00, bewilligt.

   c. Für den Fall, dass die Stadt Langenthal und die übrigen Vertragsparteien infolge Nichtzustandekommens eines Folgevertrags eine Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) beschliessen, wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 42'750.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2029, Konto 6220.3636.01 "Museum Langenthal, Betriebskostenbeitrag" Fr. 28'750.00, und Konto 6220.3636.00 "Museum Langenthal, Miete und Nebenkosten" Fr. 14'000.00, bewilligt.

   d. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt und zum Abschluss des Leistungsvertrags für die Beitragsperiode von 2025 bis 2028 sowie gegebenenfalls zur Verlängerung der Geltungsdauer des Leistungsvertrags um ein weiteres Jahr (längstens bis 31. Dezember 2029) ermächtigt und verpflichtet.

2. **Die Stadtkanzlei wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Visum Ressortvorsteherin:

Daniel Ott
Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport

Helena Morgenthaler

Hinweis: Anwesenheit Amtsvorsteher/in bei Beratung gewünscht ☒ ja ☐ nein

Beilagen
1. Neuer Leistungsvertrag mit dem Museum Langenthal für die nächste Finanzierungsperiode von 2025 bis 2028 (von der Stiftung Museum Langenthal unterzeichnet am 14. März 2024)

Leistungsvertrag

zwischen

der **Stadt Langenthal**, handelnd durch den Gemeinderat,

dem **Kanton Bern**, handelnd durch den Regierungsrat,

den **übrigen Gemeinden der Region Oberaargau**[1], vertreten durch den Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau, handelnd durch das Verbandsparlament,

(nachstehend **Beitraggeber** genannt)

und

der **Stiftung Museum Langenthal**, handelnd durch den Stiftungsrat,

(nachstehend **Stiftung** genannt)

betreffend Leistungen und Unterstützung des **Museums Langenthal**

für die Beitragsperiode 2025–2028

gestützt auf:

- Artikel 4, 5, 6, 7, 12, 13, 18, 19, 21, 22, 24 und 35 des Kantonalen Kulturförderungsgesetzes vom 12. Juni 2012 (KKFG; BSG 423.11)
- Artikel 4, 8, 9, 10, 11, 12 und 13 der Kantonalen Kulturförderungsverordnung vom 13. November 2013 (KKFV; 423.411.1)
- Artikel 3, 5, 9 und 10 des Kultur-, Bibliotheks- und Theaterreglements der Stadt Langenthal vom 18. August 2008
- Artikel 6 der Verordnung über die Kulturförderung der Stadt Langenthal vom 2. Juli 2008
- Organisationsreglement des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Oberaargau vom 9. Januar 2015 (in Kraft ab 1. Januar 2015)
- Stiftungsurkunde der Stiftung Museum Langenthal vom 31. August 1982 und 8. März 2016

[1] Alle Gemeinden sind in Anhang 2 aufgeführt.

1. Kapitel: Allgemeines

Art. 1 Zweck der Stiftung Museum Langenthal

1 Die Stiftung betreibt nach der Zweckbestimmung ihrer Stiftungsurkunde das Museum Langenthal. Das Museum Langenthal erfüllt als Regionalmuseum die Museumsaufgaben Sammeln, Bewahren, Erforschen, Ausstellen und Vermitteln der Oberaargauer Geschichte und Kultur.

2 Die Stiftung bringt den Beitraggebern Änderungen ihrer Stiftungsurkunde innert Monatsfrist zur Kenntnis.

Art. 2 Gegenstand dieses Vertrags

1 Der Vertrag regelt Inhalt, Umfang und Qualität der Leistungen, welche die Stiftung erbringt, die finanzielle Unterstützung dieser Leistungen durch die Beitraggeber und den Überprüfungsmodus der zu erbringenden Leistungen.

2 Die Beitraggeber respektieren dabei die Programmfreiheit der Stiftung.

2. Kapitel: Leistungen und Vorhaben der Stiftung

Art. 3 Katalog der Leistungen

1 Sammlung: Die Stiftung pflegt und dokumentiert die eigene Sammlung, die das historische und kulturelle Erbe der Region dokumentiert. Sie orientiert sich dabei an den ethischen Richtlinien für Museen des International Council of Museums (ICOM). Die Stiftung leiht Objekte der eigenen Sammlung für Ausstellungen aus.

2 Ausstellungen: Die Stiftung:

a realisiert und präsentiert professionell kuratierte Sonderausstellungen zu lokalen und regionalen Themen, die mindestens regionale Beachtung finden;

b unterhält und zeigt eine Dauerausstellung mit Objekten aus der regional- und naturgeschichtlichen Sammlung der Stiftung.

Im Hinblick auf die spätere Erneuerung ihrer Dauerausstellung greift die Stiftung in ihren Sonderausstellungen in der Vertragsperiode gezielt Themen aus der aktuellen regionalen Forschung auf.

3 Publikationen: Die Stiftung begleitet ausgewählte Ausstellungen mit einer Publikation.

4 Kulturvermittlung: Die Stiftung spricht mit ihren Vermittlungsangeboten unterschiedliche Zielgruppen an und fördert eine aktive Teilhabe des Publikums am Kulturschaffen. Sie realisiert:

a öffentliche Vermittlungsangebote wie Führungen, Fachgespräche, themenvertiefende Vorträge und Workshops für verschiedene Ziel- und Altersgruppen und stellt ausstellungsbegleitende Materialien bereit;

b stufengerechte Vermittlungsangebote für Schulen wie Führungen und Workshops. Sie stellt nach Möglichkeit Begleitmaterial bereit, bietet Vor- oder Nachbesprechungen an, organisiert Informationsveranstaltungen für Lehrpersonen und präsentiert das Vermittlungsangebot auf der eigenen Website und/oder auf der Angebotspalette «Kultur und Schule» der kantonalen Abteilung Kulturförderung.

Art. 4 Katalog der Vorhaben

Regionale Koordination und Kooperation: Die Stiftung übernimmt die Organisation und inhaltliche Gestaltung von regelmässigen Treffen mit den interessierten historischen Ausstellungsorten (Ortsmuseen, Schlösser etc.) in der Region Oberaargau zum gegenseitigen Austausch, zur Vernetzung, zur verstärkten Koordination und gegebenenfalls zur gemeinsamen Realisierung von Kooperationsprojekten im Hinblick auf die Stärkung der Kulturregion Oberaargau.

Art. 5 Überprüfung der Leistungen und Vorhaben

Die in Artikel 3 und 4 erwähnten Leistungen und Vorhaben werden gemäss den Leistungsindikatoren/Massnahmen und Soll-Werten in Anhang 1 (Reporting-Blatt) überprüft.

3. Kapitel: Rahmenbedingungen

Art. 6 Zusammenarbeit

Die Stiftung arbeitet mit kulturellen Organisationen und Kultur- und Bildungsinstitutionen aus der Stadt Langenthal, der Region Oberaargau und dem Kanton Bern zusammen.

Art. 7 Zugang zum Angebot

1 Die Stiftung legt die Öffnungszeiten, Veranstaltungsdaten und Eintrittspreise so fest, dass möglichst breite Bevölkerungsschichten Zugang zum Angebot erhalten. Um einen vergünstigten Zugang zu ermöglichen, prüft sie entsprechende Partnerschaften wie den «Museumspass».

2 Die Stiftung erleichtert nach Möglichkeit Menschen mit Behinderungen den Zugang zum Angebot.

Art. 8 Öffentlichkeitsarbeit

1 Die Stiftung macht in geeigneter Form auf ihre Aktivitäten aufmerksam.

2 Die Stiftung weist in ihrer Öffentlichkeitsarbeit wo möglich auf die Unterstützung durch die Beitraggeber hin.

Art. 9 Personelles

1 Die Stiftung achtet auf die personelle Vielfalt in der Organisation und trifft geeignete Massnahmen gegen Diskriminierung.

2 Die Stiftung gewährleistet die Lohngleichheit zwischen Mann und Frau.

3 Die Stiftung trifft geeignete Massnahmen zur Verhinderung sexueller Belästigung.

4 In der Zusammenarbeit mit Freiwilligen orientiert sich die Stiftung an den Standards für die Freiwilligenarbeit von Benevol (www.benevol.ch).

Art. 10 Entschädigung von Kulturschaffenden

1 Bei Entschädigungen der Kulturschaffenden beachtet die Stiftung nach Möglichkeit die Richtgagen und Richtlöhne der entsprechenden Verbände.

2 Tritt die Stiftung gegenüber Kulturschaffenden als Arbeitgeberin auf, leistet sie Beiträge an die berufliche Vorsorge ab erstem Tag und erstem Franken, sofern der bzw. die Kulturschaffende selber freiwillige Beiträge leistet (vgl. Art. 46 BVG; SR 831.40); der von der Stiftung geleistete Beitrag ist gleich hoch wie der freiwillig geleistete Beitrag.

Art. 11 Umweltschutz

Die Stiftung pflegt einen sorgsamen Umgang mit der Umwelt. Sie orientiert sich an der Plattform «Saubere Veranstaltung» (www.saubere-veranstaltung.ch).

Art. 12 Qualitätssicherung

Die Stiftung sichert und entwickelt die Qualität ihrer Leistungen.

4. Kapitel: Finanzielles

Art. 13 Betriebsbeitrag

1 Die Beitraggeber bezahlen an die Leistungen und Vorhaben der Stiftung gemäss Artikel 3 und 4 sowie Anhang 1 einen jährlichen Betriebsbeitrag von **CHF 85'500.00**.

2 Während der Vertragsdauer erfolgt keine teuerungsbedingte Anpassung des Beitrags.

Art. 14 Beiträge der einzelnen Beitraggeber

1 Vom Betriebsbeitrag nach Artikel 13 übernehmen:

a die Stadt Langenthal 50 Prozent, d. h. CHF 42'750.00;

b der Kanton Bern 40 Prozent, d. h. CHF 34'200.00;

c die übrigen Gemeinden der Region Oberaargau zusammen 10 Prozent, d. h. CHF 8'550.00.

2 Die Aufteilung des Beitrags gemäss Absatz 1 Buchstabe c auf die einzelnen Gemeinden ergibt sich aus Anhang 2.

Art. 15 Verwendung des Betriebsbeitrags

1 Die Stiftung verwendet den Betriebsbeitrag nach Artikel 13 für die in Artikel 3 und 4 sowie in Anhang 1 genannten Leistungen und Vorhaben.

2 Der Betriebsbeitrag umfasst anteilig auch Aufwendungen für die Miete (und Nebenkosten) der Liegenschaft sowie für den Unterhalt und Ersatz der Betriebsausstattung. Die Stadt Langenthal als Eigentümerin der Liegenschaft «Altes Amtshaus» verrechnet der Stiftung jährliche Raumkosten in der Höhe von CHF 14'000.00, mit denen der Unterhalt (Instandhaltung) der Liegenschaft abgegolten ist.

3 Investitionen, die über die Aufwendungen nach Absatz 2 hinausgehen (insbesondere wertvermehrende Investitionen gemäss der kantonalen Steuergesetzgebung), sind nicht Gegenstand dieses Vertrags.

Art. 16 Überschüsse und Fehlbeträge

1 Die Stiftung strebt über den Zeitraum dieses Vertrags ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis an.

2 Überschüsse und Fehlbeträge sind Sache der Stiftung. Die Beitraggeber sind nicht verpflichtet, ein allfälliges Defizit der Stiftung zu übernehmen.

Art. 17 Eigenleistungen

1 Die Stiftung erbringt ihre Leistungen möglichst kosteneffizient und nutzt Synergien mithilfe geeigneter Kooperationen. Sie erwirtschaftet Eigenmittel aus Eintritten oder Kollekten, Entgelten aus Führungen, Verkaufserlösen, Jahresbeiträgen der Stifter, Sponsoring und weiteren Einnahmen.

2 Die Stiftung bemüht sich kontinuierlich um eine Mitfinanzierung ihrer Leistungen durch Dritte wie Zuwendungen und projektbezogenen Beiträgen von Privaten, Förderstiftungen und -organisationen und der öffentlichen Hand (ohne Beitraggeber gemäss diesem Vertrag).

3 Der anzustrebende Kostendeckungsgrad ist in Anhang 1 festgelegt.

Art. 18 Auszahlung der Betriebsbeiträge

1 Die Stadt Langenthal entrichtet ihren Beitrag gemäss Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a jährlich bis zum 15. März.

2 Der Kanton Bern entrichtet seinen Beitrag gemäss Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe b jährlich bis zum 15. März.

3 Der Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau stellt den übrigen Gemeinden der Region Oberaargau deren Beiträge gemäss Anhang 2 jährlich im Mai in Rechnung und leitet die eingegangenen Gelder bis zum 30. Juni an die Kulturinstitutionen weiter.

Art. 19 Rechnungslegung

1 Die Stiftung wendet für die Rechnungslegung die Bestimmungen von Artikel 957 ff. des schweizerischen Obligationenrechts (OR; SR 220) an.

2 Investitionen, die durch die Beitraggeber oder durch Dritte projektbezogen finanziert werden, sind durch die Stiftung weder zu aktivieren noch abzuschreiben (Nettoprinzip). Eine Aktivierung und Passivierung gemäss dem Bruttoprinzip ist möglich.

5. Kapitel: Sicherstellung der Leistungen und Vorhaben

Art. 20 Berichterstattung

1 Das Geschäftsjahr der Stiftung dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember.

2 Die Stiftung unterbreitet dem Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau und der Stadt Langenthal bis spätestens am 31. Mai des Folgejahres:

a den Jahresbericht des Vorjahres und, sofern nicht bereits im Jahresbericht aufgeführt: ergänzende detaillierte Angaben zum Jahresprogramm des Vorjahres wie Liste aller Veranstaltungen, Liste aller Kooperationen, Publikumsstatistik und Informationen zu den wichtigen betrieblichen Veränderungen;

b die von der statutarischen Revisionsstelle geprüfte Jahresrechnung des Vorjahres, die sich aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung und einem allfälligen Anhang zusammensetzt (per 31. Dezember) samt unterzeichnetem Revisionsbericht sowie allfällige weitere Berichte der Revisionsstelle;

c das Budget (in Struktur der Erfolgsrechnung) für das laufende Jahr;

d das ausgefüllte Reporting-Blatt für das Vorjahr gemäss Anhang 1 dieses Vertrags.

3 Der Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau leitet die Berichterstattung der Stiftung zeitig an die übrigen Beitraggeber weiter.

Art. 21 Reporting-Gespräch

1 Spätestens drei Monate nach Eingabe der Berichterstattung gemäss Artikel 20 findet ein Reporting-Gespräch statt.

2 Am Gespräch nehmen mindestens eine Vertretung der Stiftung sowie in der Regel mindestens eine Vertretung der einzelnen Beitraggeber teil. Organisation und Durchführung dieses Gesprächs erfolgt durch den Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau.

Art. 22 Einsichtsrecht

1 Vertretungen der Beitraggeber (nach Artikel 21 Absatz 2) können im Rahmen der Leistungsüberprüfung und in Absprache mit der Stiftung deren Angebote kostenlos besuchen.

2 Die Stiftung erteilt den Beitraggebern sowie der kantonalen Finanzkontrolle und der externen Revisionsstelle der Stadt Langenthal auf deren Verlangen hin alle erforderlichen Auskünfte und gewährt ihnen Einsicht in die relevanten Akten der Organisation. Die Beitraggeber sind verpflichtet, die Daten vertraulich zu behandeln.

Art. 23 Informationspflicht

Die Vertragsparteien informieren sich gegenseitig umgehend über wichtige strategische Entscheide und besondere Vorkommnisse, die für die Erfüllung dieses Vertrags von Bedeutung sein können.

6. Kapitel: Konfliktregelung

Art. 24 Leistungsstörung

1 Stellt eine Vertragspartei fest, dass eine andere Vertragspartei ihren Pflichten nicht oder nicht genügend nachkommt, hat sie diese zu mahnen und ihr eine Frist zur Beseitigung der Leistungsstörung anzusetzen.

2 Erfüllt die Stiftung den Leistungsvertrag trotz Mahnung nicht oder nur ungenügend, können die Beitraggeber ihren Beitrag angemessen kürzen oder bereits ausbezahlte Beiträge zurückfordern.

Art. 25 Verhandlungspflicht

1 Bei Vorliegen einer Streitigkeit in Bezug auf die Auslegung und Einhaltung dieses Vertrags sind die Parteien zu Verhandlungen verpflichtet. Sie bemühen sich um eine einvernehmliche und sachgerechte Bereinigung der Differenzen, notfalls unter Beizug externer Fachpersonen.

2 Kann keine Einigung erzielt werden, können die Vertragsparteien den Rechtsweg nach dem kantonalen Gesetz vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege beschreiten (VRPG; BSG 155.21).

7. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art. 26 Inkrafttreten und Geltungsdauer

1 Dieser Vertrag tritt mit der Zustimmung durch den Stiftungsrat der Stiftung, den Stadtrat der Stadt Langenthal, das Verbandsparlament des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Oberaargau und den Regierungsrat des Kantons Bern am 1. Januar 2025 in Kraft.

2 Er gilt bis zum 31. Dezember 2028.

[3] Die Parteien erklären die Absicht, rechtzeitig, das heisst in der Regel zwei Jahre vor dem Ende der Geltungsdauer, Verhandlungen über den Abschluss eines Folgevertrags aufzunehmen.

[4] Kommt der Folgevertrag nicht rechtzeitig zustande, können die Vertragsparteien die Geltungsdauer dieses Vertrags um ein weiteres Jahr verlängern.

[5] Erlässt der Kanton neue gesetzliche Bestimmungen, die einer Weiterführung dieses Vertrags bis zum Ablauf der Vertragsdauer nach Absatz 2 entgegenstehen, tritt dieser Vertrag auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Bestimmungen ausser Kraft.

Art. 27 Änderungen dieses Vertrags

[1] Dieser Vertrag, insbesondere die Bestimmungen über die Leistungen und Vorhaben der Stiftung gemäss Artikel 3 und 4 sowie Anhang 1, kann im gegenseitigen Einvernehmen der Vertragsparteien geändert werden. Ein Anspruch auf Änderung dieses Vertrags während der Vertragsdauer besteht nicht.

[2] Die Parteien verpflichten sich zu entsprechenden Verhandlungen, wenn sich die tatsächlichen Verhältnisse erheblich verändern.

Dem vorliegenden Vertrag haben folgende Vertragsparteien zugestimmt:

- Stiftung Museum Langenthal

  Langenthal, den 14. 3. 2024 Präsidentin: Jana Fehrensen; Vizepräsident: Paul Mettler

- Stadtrat der Stadt Langenthal — mit Beschluss-Nr. _____ vom _____
- Verbandsparlament des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Oberaargau — mit Beschluss-Nr. _____ vom _____
- Regierungsrat des Kantons Bern — mit Beschluss-Nr. _____ vom _____

Die Anhänge 1 und 2 sind Bestandteil dieses Vertrags:

Anhang 1: Reporting-Blatt

Anhang 2: Beiträge der übrigen Gemeinden des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Oberaargau

Anhang 1: Reporting-Blatt Museum Langenthal

Leistungen gemäss Artikel 3	**Leistungsindikatoren/Massnahmen zur Leistungserbringung** ***Messung der Leistungen***	**Soll-Wert pro Jahr***	**Ist-Wert 2025**	**Ist-Wert 2026**	**Ist-Wert 2027**	**Ist-Wert 2028**
Sammlung	Betreuung der Sammlung:					
	- Orientierung an ICOM-Richtlinien	ja				
	Ergänzung der Sammlung mit neuen Objekten:					
	- Anzahl angenommene Objekte	offen				
	Ausleihe von Objekten aus der Sammlung:					
	- Ermöglichung von Ausleihen	ja				
	- Anzahl ausgeliehene Objekte	offen				
Ausstellungen	Realisierung von Sonderausstellungen:					
	- Anzahl neu eröffnete Sonderausstellungen	2				
	Präsentation der Dauerausstellung:					
	- Dauerausstellung vorhanden	ja				
	Zugänglichkeit der Ausstellungen:					
	- Anzahl Öffnungstage	60				
Publikationen	Begleitung von ausgewählten Ausstellungen mit einer Publikation:					
	- Anzahl Publikationen	offen				
Kulturvermittlung	Öffentliche Vermittlungsangebote:					
	- Anzahl öffentlich angekündigte Veranstaltungen	10				
	Vermittlungsangebote für Schulen:					
	- Anzahl buchbare Angebote	2				
	Begleitmaterial zu den Ausstellungen:					
	- Angebot nach Möglichkeit und Bedarf vorhanden	ja				
Zusammenarbeit	**Statistische Angaben**					
Kooperationen	Kooperationen mit kulturellen Organisationen und Kultur- und Bildungsinstitutionen:					
	- Anzahl Kooperationen auf lokaler Ebene	offen				
	- Anzahl Kooperationen auf regionaler Ebene	offen				
	- Anzahl Kooperationen auf überregionaler Ebene (Kanton Bern oder andere Kantone)	offen				

Ausstrahlung	**Statistische Angaben**					
Publikumszahlen	*- Publikumsstatistik vorhanden*	ja				
	- Anzahl Besucherinnen und Besucher an den Ausstellungen und Veranstaltungen	3'000				
Schulische Vermittlung	*- Anzahl teilnehmende Schulklassen*	offen				
Versände	*- Anzahl Empfängerinnen und Empfänger der Mailings*	offen				
Online- Auftritt	*- Anzahl Abonnentinnen und Abonnenten in den Social Media («Followerinnen/Abonnenten/Fans etc.»)*	offen				
Medienecho	*- Anzahl Berichte in regionalen und überregionalen Medien*	offen				
Rahmenbedingungen gemäss Kapitel 3	**Selbstdeklaration****					
Niederschwelliger Zugang	*- Festlegung von Öffnungszeiten, Veranstaltungsdaten und Eintrittspreisen, um niederschwelligen Zugang zu ermöglichen*	ja				
Zugang für Menschen mit Behinderungen	*- Erleichterung des Zugangs für Menschen mit Behinderungen (nach Möglichkeit)*	ja				
Lohngleichheit	*- Gewährleistung der Lohngleichheit zwischen Mann und Frau*	ja				
Personelle Vielfalt, Diskriminierung, sexuelle Belästigung	*- Achten auf personelle Vielfalt, Massnahmen gegen Diskriminierung und zur Verhinderung sexueller Belästigung*	ja				
Entschädigung Kulturschaffende	*- Beachtung der Richtgagen und Richtlöhne der entsprechenden Verbände (nach Möglichkeit)*	ja				
Berufliche Vorsorge	*- Gegebenenfalls: Leistung von Beiträgen an die berufliche Vorsorge bei der Anstellung von Kulturschaffenden*	ja				
Freiwilligenarbeit	*- Orientierung an den Standards von Benevol*	ja				
Umweltschutz	*- Orientierung an der Plattform «Saubere Veranstaltung»*	ja				
Personal	**Personelle Angaben**					
Personalbestand	*- Anzahl bezahlte Mitarbeitende*	offen				
	- Entlöhnte Stellenprozente (im Jahresschnitt)	offen				
	- Anzahl Freiwillige (ohne strategisches Führungsorgan)	offen				
	- Unentgeltlich geleistete Arbeitsstunden (Freiwillige, ohne strategisches Führungsorgan)	offen				

Finanzen	Finanzielle Angaben					
Jahresrechnung	*- Ergebnis Jahresrechnung (Betrag)*	offen				
Eigenleistungen	*- Kostendeckungsgrad*** (ohne fremdfinanzierte Ausstellungen)*	15 %				
Drittmittel	*- Eingeworbene Drittmittel, insbesondere auch der fremdfinanzierten Ausstellungen (Betrag)*	offen				

* Die Soll-Werte sind pro Jahr angegeben; sie müssen über die ganze Vertragsperiode gesehen durchschnittlich erreicht werden. Wird ein Soll-Wert im Durchschnitt nicht erreicht, ist dies nach Ablauf der Periode schriftlich zu begründen.

** Die Stiftung bestätigt die Erfüllung der genannten Vorgaben. Die Beitraggeber sind berechtigt, bei Bedarf zusätzliche Unterlagen (Nachweise) einzufordern.

*** Der Kostendeckungsgrad ist anzustreben; er berechnet sich wie folgt: selber erwirtschaftete Mittel aus Eintritten und weiteren Einnahmen sowie durch eingeworbene Beiträge Dritter im Verhältnis zum Betriebsaufwand. Formel: (Betriebsertrag minus Betriebsbeitrag gemäss Artikel 13 Absatz 1) durch Betriebsaufwand mal 100.

Vorhaben gemäss Artikel 4	**Massnahmen**	**Stand 2025**	**Stand 2026**	**Stand 2027**	**Stand 2028**
Regionale Koordination und Kooperation:	Organisation und inhaltliche Gestaltung von regelmässigen Treffen mit den interessierten historischen Ausstellungsorten (Ortsmuseen, Schlösser etc.) in der Region Oberaargau zum gegenseitigen Austausch, zur Vernetzung, zur verstärkten Koordination und gegebenenfalls zur gemeinsamen Realisierung von Kooperationsprojekten im Hinblick auf die Stärkung der Kulturregion Oberaargau.				

Gemeindeverband
KULTURFÖRDERUNG
Region Oberaargau

Name	Einwohnerzahl 1)	Einwohnerzahl (ohne Langenthal) 1)	Einwohnerzahl (ohne Herzogenbuchsee) 1)	Einwohnerzahl (ohne Huttwil, Herzogenbuchsee und Langenthal) 1)	KreuzKellerBühne	Bibliothek Oberaargau	Stadttheater	Kunsthaus	Chrämerhuus	Museum	Total Betriebs-beiträge	Gemeindebeitrag pro Einwohner:in nach Leistungsvertrag	eff. Gemeindebeitrag pro Einwohner:in (inkl. Administration 0.20/Einw.)	Rechnungsbetrag Total in CHF
					5'800.00	61'866.00	109'000.00	26'400.00	6'750.00	8'550.00	218'366.00			
Total	**82'648**	**67'027**	**75'395**	**54'718**	**5'800.00**	**61'866.00**	**109'000.00**	**26'400.00**	**6'750.00**	**8'550.00**	**218'366.00**			**234'895.67**
Einwohnergemeinde Aarwangen	4 635	4 635	4 635	4 635	356.55	5'240.55	7'537.45	1'825.60	466.75	591.25	16'018.15	3.46	3.66	16'945.15
Einwohnergemeinde Attiswil	1 522	1 522	1 522	1 522	117.10	1'720.85	2'475.10	599.45	153.25	194.15	5'259.90	3.46	3.66	5'564.30
Einwohnergemeinde Auswil	452	452	452	452	34.75	511.05	735.05	178.05	45.50	57.65	1'562.05	3.46	3.66	1'652.45
Einwohnergemeinde Bannwil	680	680	680	680	52.35	769.20	1'106.35	267.95	68.50	86.80	2'351.15	3.46	3.66	2'487.22
Einwohnergemeinde Berken	44	44	44	44	3.40	49.75	71.55	17.35	4.45	5.60	152.10	3.46	3.66	160.90
Einwohnergemeinde Bettenhausen	649	649	649	649	49.95	734.15	1'055.95	255.75	65.40	82.85	2'244.05	3.46	3.66	2'373.92
Einwohnergemeinde Bleienbach	735	735	735	735	56.50	830.65	1'194.70	289.35	74.00	93.70	2'538.90	3.46	3.66	2'685.83
Einwohnergemeinde Busswil b.M.	176	176	176	176	13.55	199.35	286.75	69.45	17.75	22.50	609.35	3.46	3.66	644.62
Einwohnergemeinde Eriswil	1 363	1 363	1 363	1 363	104.85	1'541.05	2'216.50	536.85	137.25	173.85	4'710.35	3.46	3.66	4'982.95
Einwohnergemeinde Farnern	228	228	228	228	17.50	257.40	370.25	89.65	22.95	29.05	786.80	3.46	3.66	832.33
Einwohnergemeinde Gondiswil	732	732	732	732	56.30	827.65	1'190.40	288.30	73.70	93.35	2'529.70	3.46	3.66	2'676.10
Einwohnergemeinde Graben	338	338	338	338	26.00	382.15	549.65	133.15	34.05	43.10	1'168.10	3.46	3.66	1'235.70
Einwohnergemeinde Heimenhausen	1 160	1 160	1 160	1 160	89.25	1'311.55	1'886.40	456.90	116.80	147.95	4'008.85	3.46	3.66	4'240.85
Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee	7 253	7 253	0	0	0.00	0.00	11'794.80	2'856.80	730.45	925.25	16'307.30	2.25	2.45	17'757.90
Einwohnergemeinde Huttwil	5 057	5 057	5 057	0	389.05	0.00	8'223.15	1'991.65	509.30	645.05	11'758.20	2.33	2.53	12'769.53
Einwohnergemeinde Inkwil	651	651	651	651	50.10	736.40	1'059.20	256.55	65.60	83.10	2'250.95	3.46	3.66	2'381.22
Einwohnergemeinde Langenthal	15 621	0	15 621	0	1'201.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'201.75	0.08	0.28	4'325.95
Einwohnergemeinde Lotzwil	2 651	2 651	2 651	2 651	203.90	2'996.95	4'310.50	1'044.00	266.95	338.10	9'160.40	3.46	3.66	9'690.53
Einwohnergemeinde Madiswil	3 298	3 298	3 298	3 298	253.75	3'729.25	5'363.75	1'299.10	332.15	420.75	11'398.75	3.46	3.66	12'058.42
Einwohnergemeinde Melchnau	1 477	1 477	1 477	1 477	113.65	1'670.35	2'402.45	581.90	148.80	188.45	5'105.60	3.46	3.66	5'401.07
Einwohnergemeinde Niederbipp	5 254	5 254	5 254	5 254	404.20	5'940.45	8'544.05	2'069.40	529.15	670.25	18'157.50	3.46	3.66	19'208.30
Einwohnergemeinde Niederönz	1 710	1 710	1 710	1 710	131.50	1'933.00	2'780.25	673.40	172.15	218.10	5'908.40	3.46	3.66	6'250.33
Einwohnergemeinde Oberbipp	1 788	1 788	1 788	1 788	137.55	2'021.95	2'908.20	704.35	180.10	228.10	6'180.25	3.46	3.66	6'537.92
Einwohnergemeinde Ochlenberg	558	558	558	558	42.95	631.25	907.95	219.90	56.25	71.20	1'929.50	3.46	3.66	2'041.17
Einwohnergemeinde Oeschenbach	223	223	223	223	17.15	251.75	362.10	87.70	22.40	28.40	769.50	3.46	3.66	814.03
Einwohnergemeinde Reisiswil	175	175	175	175	13.45	197.85	284.60	68.95	17.60	22.30	604.75	3.46	3.66	639.75
Einwohnergemeinde Roggwil	4 206	4 206	4 206	4 206	323.55	4'755.45	6'839.80	1'656.60	423.55	536.50	14'535.45	3.46	3.66	15'376.65
Einwohnergemeinde Rohrbach	1 535	1 535	1 535	1 535	118.10	1'735.90	2'496.75	604.70	154.60	195.85	5'305.90	3.46	3.66	5'612.97
Einwohnergemeinde Rohrbachgraben	387	387	387	387	29.75	437.55	629.35	152.45	38.95	49.35	1'337.40	3.46	3.66	1'414.80
Einwohnergemeinde Rumisberg	500	500	500	500	38.50	565.70	813.65	197.05	50.40	63.80	1'729.10	3.46	3.66	1'829.17
Einwohnergemeinde Rütschelen	567	567	567	567	43.60	641.05	922.05	223.30	57.10	72.35	1'959.45	3.46	3.66	2'072.85
Einwohnergemeinde Schwarzhäusern	530	530	530	530	40.75	599.25	861.90	208.75	53.35	67.60	1'831.60	3.46	3.66	1'937.60
Einwohnergemeinde Seeberg	1 581	1 581	1 581	1 581	121.60	1'787.55	2'571.05	622.70	159.20	201.65	5'463.75	3.46	3.66	5'779.95
Einwohnergemeinde Thörigen	1 179	1 179	1 179	1 179	90.65	1'332.65	1'916.75	464.25	118.70	150.35	4'073.35	3.46	3.66	4'309.08
Einwohnergemeinde Thunstetten	3 450	3 450	3 450	3 450	265.40	3'900.70	5'610.40	1'358.85	347.45	440.10	11'922.90	3.46	3.66	12'612.90
Einwohnergemeinde Ursenbach	891	891	891	891	68.55	1'007.40	1'448.95	350.95	89.75	113.65	3'079.25	3.46	3.66	3'257.45
Einwohnergemeinde Walliswil b.N.	223	223	223	223	17.15	252.15	362.65	87.85	22.45	28.45	770.70	3.46	3.66	815.30
Einwohnergemeinde Walliswil b.W.	611	611	611	611	47.05	691.20	994.15	240.80	61.55	78.00	2'112.75	3.46	3.66	2'235.02
Einwohnergemeinde Walterswil	532	532	532	532	40.95	601.90	865.70	209.65	53.60	67.90	1'839.70	3.46	3.66	1'946.17
Einwohnergemeinde Wangen a.A.	2 397	2 397	2 397	2 397	184.40	2'710.15	3'898.00	944.10	241.40	305.75	8'283.80	3.46	3.66	8'763.20
Einwohnergemeinde Wangenried	412	412	412	412	31.70	465.80	670.00	162.25	41.50	52.55	1'423.80	3.46	3.66	1'506.20
Einwohnergemeinde Wiedlisbach	2 448	2 448	2 448	2 448	188.35	2'768.20	3'981.50	964.30	246.55	312.30	8'461.20	3.46	3.66	8'950.87
Einwohnergemeinde Wynau	1 656	1 656	1 656	1 656	127.40	1'872.35	2'693.00	652.25	166.75	211.25	5'723.00	3.46	3.66	6'054.20
Einwohnergemeinde Wyssachen	1 111	1 111	1 111	1 111	85.50	1'256.50	1'807.25	437.70	111.90	141.75	3'840.60	3.46	3.66	4'062.87

[1] Gemäss Durchschnitt der mittleren Wohnbevölkerung der drei letzten Jahre nach den Artikeln 7 und 9 FILAG (Vollzugsjahr 2023)